



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

HA

1330

D7A23

V.13

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1911.

13. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1909, 1910 und 1911.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt
im Dezember 1912.



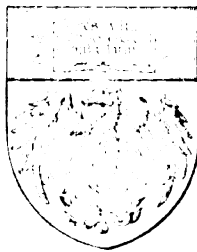
Dresden 1912.

v. Bahn & Jaensch.

Preis 1 Mark

Gen. Lib.

The University of Chicago
Libraries



Exchange Duplicate

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1911.

13. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1909, 1910 und 1911.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.



Ex. Dup.

Dresden 1912.

v. Baßn & Paensch.

1/10/1917
1/10/1917
1/10/1917

1/10/1917

1/10/1917

1/10

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.	Seite
1) Einteilung des Stadtgebietes	1
2) Fläche des Stadtgebietes	1
3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion	1
4) Ergebnisse der Viehzählungen am 1. Dezember 1907, 1909, 1910 und 1911	2
5) Straßen und Plätze	2
6) Höhenpunkte	2
7) Bevölkerungsstand Dresdens	2
8) Eingemeindungen	3
9) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen	3
10) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung	4
11) Die Bevölkerung der Orte im 10 Kilometer-Umfreife um Dresden (vom Schloßthurm aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910	5
12) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte und den Jahreschluß seit 1876	8
13) Wohndichtigkeit in einigen Teilen von Dresden nach den Volkszählungen von 1880 bis 1900 (siehe Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 8 und Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft)	8
14) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand	8
15) Die Haushaltungen in Dresden	9
16) Die Bevölkerung nach dem Beruf	9
Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.	
1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1888	10
2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1911 nach Monaten	10
3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1911 nach Stadtgegenden	11
4) Geburten	11
5) Eheschließungen	15
6) Gerichtliche Eheschließungen im Jahre 1911	17
7) Sterblichkeit	18
8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizeidirektion	27
9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung in den Jahren 1901 bis 1911	27
Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.	
1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse	28
2) Die Ehepaare, nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden	30
3) Religiöse Kindererziehung bei Mischehen	30
4) Die Eheschließungen in den Jahren 1910 und 1911 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden	30
5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1911	30
6) Taufen und Trauungen 1892 beziehungsweise 1895 bis 1911 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen	31
7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben	32
Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.	
1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895, 1900 und 1910	33
2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900	34
3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1911 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert	34
4) Grundbesitzwechsel in den Jahren 1897 bis 1911	35
5) Grundsteuerseinheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1908, 1909, 1910 und 1911	39
6) Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900	39
7) Die leerstehenden Wohnungen 1911 im Vergleich mit früheren Jahren	40
8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1911	44
9) Bautätigkeit	47
10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser	51

	Seite
Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.	
1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt	53
2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1893 bis 1912	57
3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1893 bis 1912	58
4) Entwicklung des Besuches der höheren und niederen Schulen	58
5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1904 bis 1911	59
6) Schulerfolge	61
7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf	62
8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden	62
9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1902 bis 1911	66
10) Öffentliche Bibliotheken	67
11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1903 bis 1911	68
12) Theater	69
Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.	
1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium	70
2) Zusammenlegung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsclassen 1900 bis 1911	71
3) Gemeindebürger	71
4) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversamml. nach Erlaß des Ges. vom 5. Mai 1909	71
5) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877	73
6) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht 1900, 1905 und 1910	75
7) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht 1905 und 1909	75
8) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1901, 1904, 1907 und 1910 in der Stadt Dresden	75
9) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt)	75
10) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung siehe im Jahrbuche Jahrgang 1909, Seite 112	76
11) Politische und städtische Vereine	76
12) Von den königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen	78
13) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstandes und der Zahl der Beamten	79
Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.	
1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten	84
2) Andere Anstalten mit Verpflegung	103
3) Anstalt für Obdachlose	104
4) Öffentliche Polikliniken	104
5) Wundärztliche Hilfsstellen	105
6) Volksküchen und Volksbäder	105
7) Individual-Armenstatistik	106
8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am 31. Dezember 1911	107
9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armentafel	111
10) Statistik der Trunksüchtigen nach den Aufnahmen der Jahre 1907 bis 1911	114
11) Ziehfinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Fürsorgeamtes	120
12) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1908 bis 1911	121
Achter Abschnitt: Polizei- und Wohlfahrtspflege.	
1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1904 bis 1911	124
2) Aus dem Aufzugsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1910 und 1911	124
3) Feuerlöschwesen	125
4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung	126
5) Schlachtwieh- und Fleischbeschau	126
6) Chemisches Untersuchungsamt 1904 bis 1911	128
7) Städtische Entseuchungsanlagen 1902 bis 1911	129
8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1900 bis 1911	129
9) Abdeckerei	129
10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt)	130
11) Impfungen 1903 bis 1911	131
12) Feuerbestattungen 1911	131
13) Straßenbesprengung 1904 bis 1911	133
14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung 1900 bis 1911	133
15) Öffentliche Bedürfnisanstalten	133
Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.	
1) Die Erträge der Zölle und Reichsverbrauchssteuern 1909 bis 1911	134
2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1901 bis 1911	134
3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1898 bis 1911	134
4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1906 bis 1911	135
5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchengemeinden für 1898 bis 1911	136
6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen	136
7) Die zur Staatseinkommensteuer für 1878, 1888, 1898, 1902, 1904, 1906 und 1908 eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen	140
8) Die zur Ergänzungsteuer 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908 eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen	142

9) Das staatseinkommensteuerepflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 1897 bis 1911	142
10) Grundsteuer-Einheiten und Bruttoertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1911	143
11) Stadthaushalt	143
12) Städtischer Grundbesitz	146
13) Stadtvermögen und Anleihe-schulden	148
14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung	149
Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.	
1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	150
2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden	154
3) Städtische Sparkasse	154
4) Städtisches Leihamt	156
Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.	
1) Jahrmärkte, Rohmärkte 1901 bis 1911	158
2) Viehmärkte auf dem Viehhoof der Fleischer-Innung 1901 bis 1911	158
3) Städtische Markthallen	159
4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle	159
5) Schlachtungen 1901 bis 1911	160
6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1910 und 1911	160
7) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1901 bis 1911	161
8) Kleinverkaufspreise einiger wichtiger Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1911	162
9) Preise an der Produktenbörse	166
10) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1908 bis 1911	167
11) Preise der Baumaterialien 1908 bis 1911	168
12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch	169
Zwölfter Abschnitt: Verkehr.	
1) Straßenbahnen	172
2) Omnibuslinien	174
3) Sonstiger Straßenverkehr	174
4) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1900 bis 1911	175
5) Schiffsverkehr	175
6) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1895 bis 1911	178
7) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1896 bis 1911	179
Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.	
1) Die Innungen im Jahre 1911	180
2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter	182
3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902	182
4) Invalidenversicherung	183
5) Tätigkeit des Gewerbegerichts	184
6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts	187
7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1911	188
8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1911	189
9) Krankenkassen, die unter Aufsicht des Rates stehen	189
10) Die versicherungspflichtigen Mitglieder der Ortskrankenkasse nach den Lohnklassen im Jahre 1911	200
11) Berufsgenossenschaftliche Organisationen	202
12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft, eingetr. Verein	216
13) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1911	217
Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.	
1) Gewerbebetriebe in Dresden nach den Zählungen vom 14. Juni 1895 und vom 12. Juni 1907	220
2) Dampfkegel und Dampfmaschinen	220
3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen	220
4) Gewerbliche An- und Abmeldungen	226
5) Gast- und Schankwirtschaften in den Jahren 1903 bis 1911	228
6) Die gewerbmäßigen Stellenvermittler in Dresden nach einer Aufnahme vom Januar 1912	229
7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden	230
8) Konkurse 1901 bis 1911	233
9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten	235
10) Dresdner Börse	237
11) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebentellen 1901 bis 1911	237
12) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910	237
Fünfzehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.	
1) Jahresangaben für 1898 bis 1911	238
2) Monatsangaben für 1907 bis 1911	239
3) Tages- und Monatsangaben für 1911	238
4) Einige besondere meteorologische Beobachtungen über Winter und Sommer der letzten 25 Jahre	240
5) Windrichtungen in den einzelnen Monaten 1911	240
6) Elbwasserstand	242
7) Elbwasser-Temperatur	243
8) Grundwasserstand	243

Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite		Seite
Abbrüche	48	Bakteriolog. Untersuchungs-	129	Dienstbotenheim	103
Abdeckerei	129	anstalt	129	Dienstbotenwechsel	27
Abzüge	27	Banken	235. 237	Dienstmädchen-Lehranstalt	54
Abzugsüberschuß	4. 5	Bauausführungen	47	Diphtherie	22. 26. 92. 130
Ärzte	9	Baumaterialienpreise	168	Discontsätze	237
Aftermieter	9	Bauschule, Königl.	54	Dresdner Frauenverein zur	
Agglomeration	5	Bautätigkeit	33. 47	Fürsorge für die weibliche	
Akademie der bildend. Künste	53	Bauunternehmungen	51	Jugend	103
Aktiengesellschaften	230	Beamtenvereine	206	Dresdner Spar- u. Bauverein	56. 67
Albertstift	56. 105	Bedürfnisanstalten	133	Duckwischhaus	103
Albertverein	56. 84. 92. 104	Begräbnisanstalten	180	Effektenturse	235
Allgemeiner Mietbewohner-		Beiträge und Gebühren	138	Eheschließungen	17. 19
verein	77	Beleuchtung, öffentliche	153	Ehecheidungen	17
Almosenempfänger	107	St.-Benno-Stift	105. 188	Ehechließungen	10. 15. 31
Alter der Bevölkerung	8	Beruf der Eltern der Volks-		Ehrenamtliche Tätigkeit	76
Altersversicherung	183	schüler	62	Ehrlichches Geistst	56
Altstumsverein, Agl. Sächj.		Berufsgenossenschaftliche Or-		Eingemeindungen	1. 3. 7
(Museum)	68	ganisationen	202	Einigungsamt	184
Anbauten	47	Berufsvereine	206	Einkommen	134. 140. 142
Anleihschulden	143. 148	Berufszählung	9	Einkommensteuer	134. 135. 136
Anmeldungen von Gewerbe-		Beitagswechselsteuer	134. 135	Einnahmen, städtische	145
betrieben	226	Bethlehemitstift	66	Einteilung des Stadtgebietes	1
Annenstift	53	Betriebe, städtische	147	Einverleibungen	1. 3. 7
Anstalten	84. 91. 92. 103	Bettelei	124	Einwohner	2. 8
Anstaltspflege	84	Bevölkerung	2. 28	Einwohnersteuer	134. 135
Anstehende Krankheiten	92. 124. 130	Bevölkerungszunahme	2. 4. 27	Elektrizitätswerke	175. 178
Apotheken	9	Bewegung der Bevölkerung	10	Elbverkehr	175
Arbeitervereine	212. 214	Bezirksschulen	53. 59	Elbwaasserstand	242
Arbeiterverhältnisse	180. 184. 200. 212. 217	Bezirksvereine	77	Elbwaassertemperatur	243
Arbeiterversicherung	183	Bezirksverein für die Johann-		Elektromotoren	153. 221
Arbeiterwohnhäuser	51	stadt	66. 77. 105	Entbindungen	11. 12
Arbeiterzählungen	220	Bezirksverein rechts der Elbe	56	Entleerungsanlagen	129
Arbeitgeberverbände	202	Bibliotheken	67	Erbchaftsteuer	134
Arbeitsanstalt	103. 121	Bierverbrauch	170	Ergänzungssteuer	142
Arbeitslosenunterstützung	213	Bildung	53	Erkrankungen	91. 92. 130
Arbeitslosigkeit	217	Billetststeuer	135	Ernelhaus	103
Arbeitsmarkt	188. 212	Bodenbenutzung	1	Ernährungsweise der Kinder	19
Arbeitsvermittlung	188. 229	Bodenkaufwert	36	Ertragswert der Grundstücke	36
Armeeversammlung	68	Bodenproduktion	1	Erziehung	53. 103
Armenhäuser	103	Börse	237	Erziehungsanstalt, städtische	53
Armenfrankenpflege	122	Brände	125	Erziehungsbeihilfen	107
Armenpflegervereine	1	Brandkataster-Abteilungen	1	Erziehungsverein	56
Armenweien	84. 104. 107. 118. 121	Brantweinleinhandlungen	228	Eugenienanstalt	103
Arsenalsammlung	68	Brotpreise	161. 164	Fabrikarbeiterzählungen	220
Asyl des Vincentiusvereins	103	Brotverbrauch	170	Fachschulen	54
Asyle für Obdachlose	104	Brückenzölle	136	Fahrräder	173. 174
Asyl für taubstumme Mädchen	103	Budget	143	Familienstand d. Bevölkerung	8
Aufgebote	15	Bürgerhospital	103	Ferientafelien	66
Auftrieb zu den Märkten	158	Bürgerrechtserwerbungen	71	Fernsprechverkehr	179
Aufwendungen für Volks-		Bürgerschulen	53. 59	Feuerbestattungen	131
schulzwecke	62	Bürgersteuer	134	Feuerlöschwesen	125
Aufzüge	47	Bürgervereine	77	Feuerungsanlagen	47. 126
Augenheilstätten	102	Bürgerzahl	70. 71	Fiedlerhaus	84
Augustenhaus	84	v. Burkersrodaer Fräuleinstift	56	Findelhaus	103. 121
Ausgaben, städtische	143	Carolahaas	56. 84. 92. 102. 105	Fläche des Stadtgebietes	1. 3
Ausländer	28. 76	Centraltheater	69	Fleischbeschau	126
Austritte aus der Kirche	32	Chemisches Untersuchungsamt	128	Fleischpreise	161. 162
Automobile	174	Dampfessel	47. 220	Fleischverbrauch	169
Bäder	106	Dampfmaschinen	220	Flora-Varietät	69
Bahnhöfe	178	Desinfektionsanlagen	129	Fußgüterverkehr	175
		Deutsch-evangelischer Frauen-		Fortbildungsschulen	54
		bund	56. 188	Frauenhospital	103
		Diafonienanst.	56. 84. 92. 102. 105		

	Seite		Seite		Seite
Frauenklinik	54. 84	Heilanstalt, städtische, 84. 86. 91		Landtagswahlen	71
Frauenschule	57	102. 105. 114. 129		Landwirtschaftlich benutzte	
Frauenverein für die Vorstadt		Heilanstalt Klingenberg	84	Fläche	1
Striejen	56	Heizungsanlagen	47	Lastfuhrverkehr	124. 174
Fremdenverkehr	27	Henriettenstift	103	Lastwagen	174
Friedensrichter	78	Historisches Museum	69	Lebensmittelpreise	161. 162
Fröbelscher Erziehungsverein	56	Hochschulen	53	Lebensmittelverbrauch	169
Fröbelstiftung	54	Höhenpunkte	2	Leerstehende Wohnungen 40. 44	
Garnison-Kazarett	84	Hohenthalhaus	103	Legitimationen	14
Gasfabriken	150	Hundesteuer	134. 135. 138	Lehrer- und Lehrerinnen-	
Gasmotoren	153. 221	Hypothekenanstalt der Stadt	154	seminare	53
Gasprüfungen	152	Jahrmärkte	158	Leihamt	151
Gasverbrauch	150	Impfungen	131	Leitungswasser - Unterfuch-	
Gastwirtschaften	228	Individual-Armenstatistik	106	ungen	152
Gebäudeabtragungen	47	Infektionskrankheiten 92. 124. 130		Leihhalle	67
Gebäudeversicherungswert 34. 36		Innungen	180. 188. 189	Lichtwert, elektrisches	150
Gebühren	138	Invalidenversicherung	183	Löhne	182. 200
Gebürtigkeit der Bevölkerung		Johannesverein	56	Luisenhaus	84. 91
i. Jahrb. 1902	9	Josephinenstift	56	Lustdruck	238
Geburten	10. 11. 13. 31	St.-Joseph-Stift	84. 102	Luftfeuchtigkeit	238
Geburtenüberschuß	4. 5. 27	Irrenabteilung der Heil- und		Lufttemperatur	238
Geburtsjahrklassen der Be-		Pflegeranstalt 84. 86. 91. 102		Mädchenhorte	55
völkerung f. Jahrb. 1901	10	Radettenkorps	53	Mädchenschulen, höhere	53
Gefestigung	55. 68	Katholisches Armenstift 103. 105		Märkte	158
Gemäldegalerie	69	Kaufmännische Vereinigungen	210	Maria-Anna-Kinderhospital	
Gemeindebürger	71	Kaufmannsgericht	75	84. 92. 102	
Gemeindesteuern	134. 135	Kinderbeschäftigungsverein f.		Marienverein	56
Gemeinnützige Bauunterneh-		Neu- und Antonstadt	56	Marktabgaben	136
mungen	51	Kinderbewahranstalten	55	Markthallen	159
Gemeinnütziger Verein	66	Kindergärten	55	Markthaheim	188
Gemeinnütziger Verein für		Kinderheilstätte	84. 92. 104	Mathematisch-physik. Salon	69
Planen	66. 67. 105	Kinderheilstätte 84. 92. 102. 105		Mehlpreise	161. 164
Genossenschaften	237	Kinderheim Nazareth	103	Miehlverbrauch	170
Genossenschaft „Schwerterheim“	56	Kinderhorte	55	Miehlingsgeburten	13
Geschilderzählung	174	Kinderpflanzanstalt	103. 121	Meisterprüfungen	180
Geschlecht der Bevölkerung	8	Kinderpflege	66. 103	Miedewesen	27
Geschlossene Armenpflege	122	Kinderpolitiken	104	Meteorologische Beobachtung. 238	
Gezellenprüfungen	180	Kindersterblichkeit 10. 11. 19. 20		Mietbewohnerverein	77
Gewehrgalerie	69	Kirchengemeinde-Bezirke	1. 29	Mietertrag der Grundstücke	36
Gewerbe	220	Kirchensteuern	134. 136	Mietpreise der Wohnungen	
Gewerbebetriebe	220	Kleinkinderschulen	55	42. 46. 52	
Gewerbegericht	75. 184	Klojettanlagen	47	Milchpempfang	170
Gewerbekammer	75	Knabenbeschäftigungsanstalten	55	Militärische Bauten	50
Gewerbechule	54	Knabenhorte	55	Militärveterinäre	9
Gewerbliche Anmeldungen. 226		Kochschulen	54. 55	Militärvorbereitungs-Anstalten 53	
Gewerbliche Organisationen		König-Georg-Gymnasium	53	Mineralog.-geolog. Museum 69	
180.-202		Königin-Carola-Stiftung	103	Mischehen	31
Gewerbsunzucht	124	Königl. Gymnasium	53	Motoren	47. 153. 221
Gewerkschaften	212. 214	Königl. öffentl. Bibliothek. 68. 69		Münztabinett	69
Gewervereine	212	Körnermuseum	68	Museen	68. 69
Grünes Gewölbe	69	Kohlenpreise	167	Musikschulen	55
Grundbesitz, städtischer	146	Kohlenverbrauch	171	Mutter-Anna-Schule	56
Grundbesitzwechsel. 35. 134. 1-5		Kohlenverkehr	175	Mutterprache f. Jahrb. 1902	9
Grundeigentum	33. 146	Konditoreien	228	Nähstuben	55
Grundrentenanstalt der Stadt	154	Konfessionelle Verhältnisse	28	Naturalleistungen	138
Grundsteuer	134. 135. 143	Konfessionswechsel	32	Nazareth	103
Grundsteuer-Einheiten	39. 143	Konturje	233	Neubauten	47
Grundstücke	33	Konjervatorium	55	Nichtigkeitsserklärungen v. Ehen 17	
Grundstückskäufe	35. 36. 38	Kraftfahräder	174	Niederichläge	238
Grundstückspreise	36. 38	Kraftwerke, elektrische	150	Nordseehospiz des Gemeinn.	
Grundwasserstand	243	Krankenanstalten 84. 91. 92. 102		Vereins	66
Günghbad	106	Krankenkassen	189	Oberrealschule Johannstadt 53. 57	
Günghaus	103	Krankensstift	84. 92. 102	Obdachloienahle	104
Gymnasien	53. 57	Kreuzschule	53	Obligationen	237
Handelskammer	75	Krippen	55	Obstbäume f. Jahrb. für 1900	10
Handelslehranstalt	54	Krappelheim	103	Öffentliche Bauten	50
Handwerker-Vereinigen	202	Kunstgewerbemuseum	68	Öffentliche Beleuchtung	153
Hauptmarkthalle	159	Kunstgewerbechule	55. 68	Omniibusverkehr	174
Hausbesitzervereine	77	Kupferstichtabinett	69	Opernhaus	69
Haushaltungen	9	Kurie der Effekten	235	Ortskrantenfasse	189. 190. 194
Haushaltungsschulen	54	Landarme	107	Personenfuhrwerke	174
Hebammen	9	Landesverein f. innere Mission 66		Personenstandsaufnahme.	2
Hebammen-Lehranstalt	54	Landpflege der Kinder	66. 111	Peitalozzistift	56
Heger-Bienert-Stiftung	56	Landstreichen	124	Pfändungen	140

	Seite
Pfandverkehr	156
Pfleganstalt 84. 86. 91. 102. 114	114
Pflegekinder	111
Physische Beobachtungen	238
Pflanzenstalten	133
Pläze	2
Pöden	130
Politiklinien	104
Politische Vereine	76
Polizei	124
Polizeibezirke	1
Porzellanammlung	69
Post	179
Preise 36. 42. 46. 52. 161. 162. 166. 167. 168	168
Privatkliniken	92
Produktenbörse	166
Quartierleistungen	138
Rauchbelästigung	126
Realgymnasien	53. 57
Realschulen	53. 57
Rechtsanwälte	9
Rechtsauskunft	216
Reichsangehörigkeit	28. 75
Reichsausländer	28. 75
Reichsbank	237
Reichssteuern	134
Reichstagswahlen	73
Religiöse Kindererziehung	30
Rentenempfänger	183
Residenztheater	69
Römisch-kathol. Progymnasium 53	53
Rossmärkte	158
Rußbelästigung	126
Sächsisches Krüppelheim	103
Säuglingsheim 54. 84. 92. 102. 104	104
Säuglingssterblichkeit 10. 11. 19. 20	20
Samariterverein	105
Sammlungen	68. 69
Sanitätswachen	105
Schankwirtschaften	228
Scharlach	24. 26. 124. 130
Schauspielhaus	69
Schiffsverkehr	175
Schlachthof	126
Schlachtungen	126. 160
Schlachtviehbeschau	126
Schlachtviehpreise	160
Schleusen	133
Schröters Erziehungsanstalt 54	54
Schülerwerkstätten	55
Schulanlagen	62. 135
Schulen	53
Schulerfolge	61
Schulgemeinden, finanzielle Verhältnisse der	62
Schulförderleistungen	66
Schulmuseum	68
Schwachmütige, Erziehungsanstalt für	54
Seminarbildungsschulen	53
Sicherheitspolizei	124
Siechenabteilung der Heil- und Pfleganstalt 84. 86. 91. 102	102
Skulpturenammlung	69
Spartafälle	154
Speiseanstalten	105
Staatsangehörigkeit	28. 75
Staatsbauten	50
Staatssteuern	134. 140
Stadtbibliothek	68
Stadtgebiet	1
Stadthausalt	134. 143

	Seite
Stadtkrankenhäuser 84. 85. 86. 91. 92. 102. 105. 114. 129	129
Stadtmuseum	68
Stadtpflege der Kinder 111. 123	123
Stadtverein für innere Mission	56. 66. 67. 188
Stadtvermögen	148
Stadtverordneten-Kollegium	70
Stadtverordneten-Wahlen	70
Stadtverwaltung	79
Stadtwaisenhaus	103
Städtische Arbeiter	182
Städtische Bauten	50
Städtische Beamte	79
Städtische Geschäftsstellen	79
Städtische Heil- und Pfleganstalt	84. 86. 91
Städtische Vereine	76
Ständeverammlung	71
Standesamtsbezirke	1
Standesvereine	206
Stellenvermittler, gewerbsmäßig 229	229
Sterbefälle	10. 11. 18. 30. 130
Steuern	134
Stiftungen	103. 149
Stiftungsvermögen	149
Straßen	2
Straßenbahnen	172
Straßenbahnunfälle	173
Straßenbeiprängung	133
Straßenflächen	133
Straßenverkehr	174
Studienanstalt, städtische	57
Taubstumme Mädch., Anst. für 103	103
Taubstummenanstalt	54
Taufen	31
Technische Hochschule	53
Telegraphie	179
Theater	69
Theaterschulen	55
Tierärzte	9
Tierärztliche Hochschule	53
Todesurachen	22. 24
Töchterschulen	57
Totgeburten	10. 13
Trauerungen	31
Trunkenheit	124
Trunksucht	114
Turnlehrerbildungsanstalt 53. 55	55
Typhus	24. 26. 130
Überdrückung	124
Übertritte z. einer ander. Kirche 32	32
Umbauten	47
Untriebsmaschinen	47. 221
Umzüge	27
Unheil. Geburten 10. 11. 13. 31	31
Unfälle	124. 173
Unterrichtsanstalten	53. 57
Unterstützte Armenparteien	107
Unterstützungstajen	180
Varieté Hotel Königshof	69
Verband der Metall-Industriellen	188
Verbrauch	158. 169
Verbrauchssteuern	134. 137
Verbrechen und Vergehen	124
Vereine	77. 202
Verein der heiligen Elisabeth	56
Verein für Arbeitsnachweisung 188	188
Verein für Fabrikarbeiterinnen	105. 188
Verein f. Kinderbeschäftigung links der Elbe	56

	Seite
Verein für öffentliche Rechtsauskunft	216
Verein für Volksbildung und Kunstpflege	55
Verein gegen Armennot und Bettelei	66
Verein Kinderheim Dresden-Süd	56
Verein Kinderhort	56
Verein zum Frauenschutz	56
Verein zu Rat und Tat	56
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder	66
Verein zur Verbreitung christlicher Schriften	67
Vereinigttes Frauenhospital	103
Verkehr	172
Vermögensverwaltung der Spartafälle	155
Verorganstalten	103
Verorghaus	103. 121
Viehhof	127
Viehmärkte	158
Viehpreise	160
Viehzählung	2
Viktoriaalalon	69
Vincentius-Verein	103
Vitthumisches Gymnasium	53
Volksbäder	106
Volksbibliotheken	67
Volksbüchen	105
Volkschulen	53. 58
Volkszählungen	2. 28
Vororte (Einwohner)	5
Wahlen	70
Wahlkreise	28
Waisenhäuser	103
Waisenspflege	103
Wanderlagersteuer	135
Wanderungen	4. 27
Warenverkehr	159. 175
Wasserstand	242. 243
Wasserverbrauch	150
Wasserwerke	150
Wegzüge	27
Wertshankstättchen	228
Wert der Grundstücke	36
Wertzuwachssteuer	134
Wettiner Gymnasium	53
Wiederverheirathungen	16
Wirtschafil. Betriebe der Stadt 150	150
Wohlfahrtspolizei	124
Wohnbedichtigkeit	8
Wohnhausbauten	47
Wohnungen	33. 39. 44. 48. 52
Wohnungsbestand	40
Wohnungswechsel	27
Wohnungszuwachs	50
Wundärztliche Hilfsstellen	105
Zahnärzte	9
Zentralarbeitsnachweis	188
Zentralbibliothek	67
Ziehfinder	120
Ziehmitter	120
Zölle	134
Zoologisches Museum	69
Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen	103
Zuzüge	4. 5. 27
Zuzugsüberdruß	4. 5. 27
Zwangsentgeignungen	35
Zwangsversteigerungen	35. 38

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

1) Einteilung des Stadtgebietes nach dem Stande von Ende 1911.

	Linkes Elbufer	Rechtes Elbufer	Zusammen
Sicherheits- sowie Wohlfahrtspolizei-Bezirke	18	7	25
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke ¹⁾	14	8	22
Brandkataster-Abteilungen	16	10	26
Standesamtsbezirke ²⁾	6	5	11
Armenpflegervereins-Bezirke	53	27	80

¹⁾ Einschließlich der Garnisongemeinde, die den Bezirk der Albertstadt und alle außerhalb wohnenden, aber zur Garnison Dresden gehörigen Militärpersonen und Beamten nebst ihren Angehörigen, soweit sie evangelisch-lutherischen Glaubens sind, umfaßt. Außerdem besteht die böhmische Exulanten-Gemeinde als Personal-gemeinde. Einige Grundstücke gehören zu den Kirchengemeinden Loschwitz und Wilschdorf, die Vorstädte Seidnitz, Wölfnitz und Neugruna sind in derselben Reihenfolge nach Leuben, Briesnitz und Blasewitz eingepfarrt. — ²⁾ Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk.

2) Fläche des Stadtgebietes mit Albertstadt.

Im Jahre	ha	
1850	2 640	
1866	2 860	Einverleibung von Neudorf,
1892	3 802	Einverleibung von Strehlen und Striesen,
1897	4 193	Einverleibung von Pieschen, Trachenberge, Wilder Mann,
1899	4 311	Einverleibung des König-Albert-Parks,
1903	6 750	Einverleibungen der Jahre 1901 bis 1903.

Nach dem Stande vom 1. August 1911 verteilt sich die Fläche unter Hinzurechnung der inzwischen erfolgten Einflurungen wie folgt:

Altstadt	Neustadt		Friedrichsstadt	Eingemeindungen						
	mit König-Albert-Park	ohne		Strehlen 1892	Striesen 1892	Pieschen 1897	Trachen- berge mit Wilder Mann und Sellenberge 1897	Gruna 1901	Seidnitz 1902	Wölfnitz 1902
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1 484,0	853,4	735,9	637,1	387,9	334,9	222,9	116,3	175,1	285,4	61,8

Eingemeindungen										im ganzen einschließlich Gutsbezirk Albertstadt
Seidnitz 1902	Cotta 1903	Rabitz 1903	Röbtau 1903	Mitteln 1903	Nauglitz 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Abigau 1903	Wölfnitz 1903	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
73,2	167,1	498,2	205,5	184,7	127,5	207,7	199,8	95,0	59,0	6 762,6

3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion; Viehzählungen.

Nach einer Aufnahme vom Frühjahr 1911 entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche des Stadtgebiets, die, soweit nachgewiesen, insgesamt 1 432,89 ha umfaßte,

auf	ha	auf	ha	auf	ha
Winterweizen	87,75	Hafer	205,85	Haus- u. Gemüsegärten	127,75
Sommerweizen	—	Erbsen	1,13	Ackerweide	0,20
Winterroggen	419,18	Kartoffeln	182,12	Brache	1,80
Wintergerste	1,54	and. Hackfrüchte u. Gemüse	98,43	Wiesen	230,05
Sommergerste	6,13	Futterpflanzen	64,65	Weinberge	6,32

Über den Bestand an Obstbäumen im September 1900 siehe Jahrbuch für 1900 Seite 10.

4) Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1907, 1909, 1910 und 1911 in Dresden (mit Albertstadt).

Zahl der vorhandenen	Stadt Dresden				Gutsbezirk Albertstadt				Stadt Dresden mit Albertstadt			
	1907	1909	1910	1911	1907	1909	1910	1911	1907 ¹⁾	1909	1910	1911
Pferde	7 860	7 626	7 583	7 873	2 066	2 090	2 127	1 981	9 926	9 716	9 710	9 854
Esel, Maultiere . .	87	.	.	.	—	.	.	.	87	.	.	.
Rinder	2 139	1 872	2 002	995	—	—	—	—	2 139	1 872	2 002	995
Schafe	1 185	286	177	65	—	—	—	—	1 185	286	177	65
Schweine	4 389	3 070	2 943	1 356	—	—	—	—	4 389	3 070	2 943	1 356
Ziegen	571	426	428	451	5	8	11	6	576	434	439	457

¹⁾ Außerdem wurden 1907 gezählt im ganzen 56 018 Stück Federvieh, 623 Bienenstöcke und 51 Schlachtungen laufender Ferkel, Lämmer und Zigel. Auf Gutsbezirk Albertstadt entfallen hiervon 237 Stück Federvieh und 7 Bienenstöcke.

Weiteres über die Ergebnisse der Viehzählungen siehe Jahrbuch für 1900 Seite 9 und in Nr. 2 des III. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“.

5) Straßen und Plätze.

Die Zahl der benannten Straßen von Dresden mit Albertstadt war 1911: 850, die der Plätze 117.

6) Höhenpunkte. Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 3.

7) Der Bevölkerungsstand Dresdens

nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

a. Nach Brandkatasterabteilungen.

Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

Stadtteile (Brandkataster- abteilungen)	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1905			Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1910			Am 1. Dezember 1910 mehr (+) oder weniger (—)			Die Zu- oder Abnahme beträgt in Prozenten		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Innere Altstadt	8 191	9 238	17 429	7 514	8 986	16 500	— 677	— 252	— 929	— 8,27	— 2,73	— 5,33
Birnaische Vorst.	15 413	18 100	33 513	15 102	17 871	32 973	— 311	— 229	— 540	— 2,02	— 1,27	— 1,61
Johannstadt . .	25 348	31 388	56 736	26 709	34 134	60 843	+ 1 361	+ 2 746	+ 4 107	+ 5,37	+ 8,75	+ 7,24
Seevorstadt . .	12 652	16 578	29 230	12 310	16 092	28 402	— 342	— 486	— 828	— 2,70	— 2,93	— 2,83
Südvorstadt . .	11 444	17 177	28 621	12 730	19 001	31 731	+ 1 286	+ 1 824	+ 3 110	+ 11,24	+ 10,62	+ 10,87
Wilsdr. Vorstadt	18 054	19 659	37 713	18 328	19 965	38 293	+ 274	+ 306	+ 580	+ 1,52	+ 1,56	+ 1,54
Friedrichstadt .	12 858	13 943	26 801	13 915	14 936	28 851	+ 1 057	+ 993	+ 2 050	+ 8,22	+ 7,12	+ 7,65
Neustadt	4 903	5 876	10 779	4 939	6 008	10 947	+ 36	+ 132	+ 168	+ 0,73	+ 2,25	+ 1,56
Antonstadt . . .	24 838	29 652	54 490	25 867	30 807	56 674	+ 1 029	+ 1 155	+ 2 184	+ 4,14	+ 3,90	+ 4,01
Leipz. Vorst., östl.	11 743	12 464	24 207	12 228	13 303	25 531	+ 485	+ 839	+ 1 324	+ 4,13	+ 6,73	+ 5,47
Leipz. Vorst., westl.	3 673	3 735	7 408	3 846	4 121	7 967	+ 173	+ 386	+ 559	+ 4,71	+ 10,33	+ 7,55
Pieschen	13 721	14 451	28 172	15 069	15 827	30 896	+ 1 348	+ 1 376	+ 2 724	+ 9,82	+ 9,52	+ 9,67
Trachenberg . .	1 060	1 176	2 236	1 181	1 295	2 476	+ 121	+ 119	+ 240	+ 11,42	+ 10,12	+ 10,73
Strehlen	1 946	2 789	4 735	2 115	3 248	5 363	+ 169	+ 459	+ 628	+ 8,68	+ 16,46	+ 13,26
Striesen	17 838	21 307	39 145	20 055	24 560	44 615	+ 2 217	+ 3 253	+ 5 470	+ 12,43	+ 15,27	+ 13,97
Albertstadt . . .	10 251	839	11 090	10 355	876	11 231	+ 104	+ 37	+ 141	+ 1,01	+ 4,41	+ 1,27
Stadtgebiet 1900 mit Albertstadt .	193 933	218 372	412 305	202 263	231 030	433 293	+ 8 330	+ 12 658	+ 20 988	+ 4,30	+ 5,80	+ 5,09
Alt- u. Neugrimma	2 024	2 494	4 518	2 488	3 155	5 643	+ 464	+ 661	+ 1 125	+ 22,92	+ 26,50	+ 24,90
Cotta	7 936	8 275	16 211	8 757	9 378	18 135	+ 821	+ 1 103	+ 1 924	+ 10,34	+ 13,33	+ 11,87
Raditz	2 390	2 454	4 844	2 692	2 802	5 494	+ 302	+ 348	+ 650	+ 12,64	+ 14,18	+ 13,42
Lößtau	20 131	21 252	41 383	21 741	23 003	44 744	+ 1 610	+ 1 751	+ 3 361	+ 8,00	+ 8,24	+ 8,12
Witten	2 710	2 850	5 560	2 824	2 885	5 709	+ 114	+ 35	+ 149	+ 4,21	+ 1,23	+ 2,68
Maukth	2 298	2 385	4 683	2 417	2 562	4 979	+ 119	+ 177	+ 296	+ 5,18	+ 7,42	+ 6,32
Plaunen	6 041	7 038	13 079	6 203	7 416	13 619	+ 162	+ 378	+ 540	+ 2,68	+ 5,36	+ 4,13
Räcknitz	316	341	657	344	351	695	+ 28	+ 10	+ 38	+ 8,86	+ 2,93	+ 5,78
Seidnitz	1 609	1 673	3 282	1 876	1 928	3 804	+ 267	+ 255	+ 522	+ 16,59	+ 15,24	+ 15,90
Trachau	3 521	3 922	7 443	4 232	4 782	9 014	+ 711	+ 860	+ 1 571	+ 20,19	+ 21,93	+ 21,11
Abigau	1 054	930	1 984	1 088	1 043	2 131	+ 34	+ 113	+ 147	+ 3,22	+ 12,15	+ 7,41
Wölfnitz	348	406	754	348	384	732	0	— 22	— 22	0	— 5,42	— 2,92
Zscherwitz . . .	141	145	286	158	148	306	+ 17	+ 3	+ 20	+ 12,05	+ 2,07	+ 6,99
Forstth. Trachau	3	4	7	5	5	10	+ 2	+ 1	+ 3	+ 66,67	+ 25,00	+ 42,86
einverleibte Vor- orte seit 1901 .	50 522	54 169	104 691	55 173	59 842	115 015	+ 4 651	+ 5 673	+ 10 324	+ 9,21	+ 10,47	+ 9,86
Stadtgebiet 1910 mit Albertstadt und Forsthaus Trachau	244 455	272 541	516 996	257 436	290 872	548 308	+ 12 981	+ 18 331	+ 31 312	+ 5,31	+ 6,73	+ 6,06

b. Nach Polizeibezirken.
Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Polizeibezirke	Anwesende Personen überhaupt			Von den in den Spalten 2 und 3 aufgeführten Personen lebten							
				in Wohnungen		in Gasthäusern u. Fremdenpension.		in sonstigen Anstalten		auf Schiffen, Wagen usw.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I.	4 614	5 374	9 988	4 153	5 183	344	98	117	93	—	—
II.	4 463	5 449	9 912	4 218	5 325	123	79	111	42	11	• 3
III.	7 823	10 182	18 005	7 584	9 791	170	65	62	326	7	—
IV.	13 624	14 594	28 218	12 070	12 951	61	13	1 182	1 581	311	49
V.	12 943	15 056	27 999	12 307	14 949	356	25	267	82	13	—
VI.	8 658	12 446	21 104	8 055	11 417	349	540	254	489	—	—
VII.	11 286	12 009	23 295	10 529	11 617	477	53	247	330	33	6
VIII.	8 148	10 038	18 186	7 783	9 676	3	2	351	360	11	—
IX.	6 267	6 707	12 974	6 066	6 663	50	28	24	2	117	14
X.	12 816	18 555	31 371	11 808	16 905	376	729	632	921	—	—
XI.	11 573	15 818	27 391	11 470	15 636	6	13	97	169	—	—
XII.	2 962	4 787	7 749	2 806	4 574	7	43	149	170	—	—
XIII.	12 897	13 773	26 670	12 646	13 687	3	2	248	84	—	—
XIV.	11 952	15 874	27 826	11 902	15 660	6	13	44	201	—	—
XV.	16 102	17 032	33 134	15 840	16 826	4	—	258	206	—	—
XVI.	10 886	12 040	22 926	10 729	11 630	35	18	122	392	—	—
XVII.	12 254	14 555	26 809	11 904	14 447	—	2	350	106	—	—
XVIII.	1 920	2 368	4 288	1 917	2 351	1	—	2	17	—	—
XIX.	10 836	11 512	22 348	10 788	11 506	5	—	4	—	39	6
XX.	9 017	9 699	18 716	9 016	9 699	1	—	—	—	—	—
XXI.	17 362	18 274	35 636	17 159	18 184	—	—	203	90	—	—
XXII.	6 139	6 627	12 766	6 139	6 626	—	1	—	—	—	—
XXIII.	7 239	8 485	15 724	7 061	8 333	—	—	178	152	—	—
XXIV.	11 893	13 629	25 522	11 872	13 569	2	3	19	57	—	—
XXV.	13 402	15 108	28 510	12 357	14 337	1	—	1 023	769	21	2
Zusammen	247 076	289 991	537 067	238 189	281 542	2 380	1 727	6 044	6 642	563	80
Albertstadt	10 355	876	11 231	833	859	—	—	9 522	17	—	—
Staatsforstrev. Dresd.	5	5	10	5	5	—	—	—	—	—	—

8) Eingemeindungen.

Durch Einverleibung von Vorortgemeinden usw. hat die Stadt von 1866 bis Januar 1903 folgenden Zuwachs erfahren.

Einverleibtes Gebiet	Tag der Einverleibung	Fläche (einschließlich der Gewässer) ha	Einwohnerzahl nach der			
			lebten Volkszählung vor der Einverleibung		ersten Volkszählung nach der Einverleibung	
			m.	w.	m.	w.
Gemeinde Stadt-Neudorf	1. Januar 1866	gegen 220	1)	—	—	—
Gemeinde Strehlen	1. Januar 1892	365,56	1 138	1 364	2 183	2 897
Gemeinde Striesen	1. Juli 1892	336,01	5 185	5 635	9 728	10 949
Gemeinde Pieschen	1. Juli 1897	221,31	8 187	8 236	11 953	12 092
Gemeinde Trachenberge m. Wilder Mann und Hellerberge	1. Juli 1897	115,68	698	724	1 066	1 165
König-Albert-Parf	1. August 1899	117,54	—	8	5	9
Gemeinde Gruna	1. April 1901	176,56	1 683	1 911	2 024	2 494
Gemeinde Räcknitz	1. Juli 1902	63,34	237	241	316	341
Gemeinde Seidnitz	1. Juli 1902	284,07	1 173	1 126	1 609	1 673
Gemeinde Zschertniz	1. Juli 1902	73,87	153	157	141	145
Gemeinde Blauen	1. Januar 1903	206,91	5 779	6 406	6 041	7 038
Gemeinde Löbtau	1. Januar 1903	204,65	16 618	16 829	20 131	21 252
Gemeinde Naußlitz	1. Januar 1903	128,48	2 054	2 107	2 298	2 385
Gemeinde Wölfnitz	1. Januar 1903	60,00	348	362	348	406
Gemeinde Cotta	1. Januar 1903	160,79	6 299	6 223	7 936	8 275
Gemeinde Übigau	1. Januar 1903	95,13	946	840	1 054	930
Gemeinde Mickten	1. Januar 1903	185,09	2 367	2 354	2 710	2 850
Gemeinde Raditz	1. Januar 1903	495,28	1 896	1 884	2 390	2 454
Gemeinde Trachau	1. Januar 1903	196,55	2 158	2 362	3 521	3 922

Außerdem sind in einer Anzahl von Fällen unbedeutende Veränderungen des Stadtgebietes durch Einföhrung und Ausföhrung einzelner Parzellen vorgekommen.

1) Die Einwohnerzahl von Stadt-Neudorf ist in den auf Seite 4 angegebenen Einwohnerzahlen von Dresden früherer Jahre bereits enthalten.

9) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen.

Volkszahlen bis 1603 zurück siehe im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 4. Für die Jahre 1832 bis 1843 fehlt die Geschlechtszusammensetzung für den „Militäretat“. Für diese Jahre ist daher unterstellt, daß die Geschlechtsgliederung der Dresdner Militärbevölkerung damals genau dieselbe war wie im „Militäretat“ des ganzen Landes.

Die Zahlen für die Jahre 1834 bis 1867 betreffen die Wohn-(Zollabrechnungs-)Bevölkerung, die späteren die ortsanwesende Bevölkerung.

Seit der Zählung von 1880, der ersten nach der Begründung des selbständigen Gutsbezirks Albertstadt, wohin der größte Teil der bis dahin in der Stadt untergebrachten Garnison verlegt wurde, geben die Zahlen die Bevölkerung von Dresden einschließlich Albertstadt.

Volkszählung vom	Einwohnerzahl der Stadt Dresden in ihrem jeweiligen Umfange			Prozent. jährliche Zunahme seit der vorausgegangenen Zählung	Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen ²⁾			Von 100 Einwohnern des Königreichs waren in Dresden		
	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1. Dezember 1834	36 374	37 240	73 614	1,28	775 244	820 424	1 595 668	4,69	4,54	4,61
1. Dezember 1837	38 387	38 952	77 339	1,66	804 002	848 112	1 652 114	4,77	4,59	4,68
1. Dezember 1840	40 368	41 646	82 014	1,98	829 655	876 621	1 706 276	4,86	4,75	4,81
1. Dezember 1843	42 304	44 317	86 621	1,84	855 620	902 180	1 757 800	4,94	4,91	4,93
3. Dezember 1846	42 275	47 052	89 327	1,03	895 918	940 515	1 836 433	4,72	5,00	4,86
3. Dezember 1849	44 995	49 097	94 092	1,75	923 264	971 167	1 894 431	4,87	5,06	4,97
3. Dezember 1852	49 442	54 757	104 199	3,46	970 287	1 017 791	1 988 078	5,10	5,38	5,24
3. Dezember 1855	51 485	57 481	108 966	1,50	994 205	1 044 971	2 039 176	5,18	5,50	5,34
3. Dezember 1858	55 893	61 857	117 750	2,57	1 037 745	1 084 403	2 122 148	5,39	5,70	5,55
3. Dezember 1861	60 870	67 282	128 152	2,86	1 088 933	1 136 307	2 225 240	5,59	5,92	5,76
3. Dezember 1864	69 907	75 821	145 728	4,38	1 143 258	1 193 934	2 337 192	6,11	6,35	6,24
3. Dezember 1867	74 530	81 494	156 024	2,30	1 186 889	1 236 697	2 423 586	6,28	6,59	6,44
1. Dezember 1871	86 093	90 947	177 040	3,21	1 248 612	1 307 620	2 556 232	6,90	6,96	6,93
1. Dezember 1875	97 985	99 310	197 295	2,75	1 352 309	1 408 277	2 760 586	7,25	7,05	7,15
1. Dezember 1880	105 896	114 922	220 818	2,28	1 445 330	1 527 475	2 972 805	7,33	7,52	7,43
1. Dezember 1885	116 469	129 619	246 088	2,19	1 542 405	1 639 598	3 182 003	7,55	7,91	7,73
1. Dezember 1890	132 435	144 087	276 522	2,36	1 701 141	1 801 543	3 502 684	7,79	8,00	7,89
2. Dezember 1895	164 374	172 066	336 440	3,03 ¹⁾	1 838 422	1 949 266	3 787 688	8,94	8,83	8,88
1. Dezember 1900	190 699	205 447	396 146	2,26 ¹⁾	2 043 148	2 159 068	4 202 216	9,33	9,51	9,43
1. Dezember 1905	244 455	272 541	516 996	1,49 ¹⁾	2 179 108	2 329 493	4 508 601	11,22	11,70	11,47
1. Dezember 1910	257 436	290 872	548 308	1,18	2 322 185	2 480 300	4 802 485	11,09	11,73	11,42

¹⁾ Berechnet, indem die inzwischen eingemeindeten Vororte schon bei der vorhergehenden Volkszählung mit in Anschlag gebracht sind. — ²⁾ Die Einwohnerzahl des Königreichs 1910 nach vorläufigem Ergebnis.

10) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung.

a. Prozentische Zunahme durch Geburtenüberschuß und Zuwanderung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1834.

Tag der Volkszählung	Bevölkerungszahl	Zunahme der Bevölkerung	Überschuß der Geborenen über die Sterbefälle	Also Überschuß der Zugzüge (der Abzüge —)	Geometrische jährliche Vermehrung auf je 100 Einwohner			Der Überschuß der Zugzüge in % der Gesamtzunahme
					überhaupt	davon auf Überschuß der Geborenen	auf Überschuß der Zugzüge (Abzüge —)	
1. Dezember 1834	73 614	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1837	77 339	.	.	.	1,66	.	.	.
1. Dezember 1840	82 014	.	.	.	1,97	.	.	.
1. Dezember 1843	86 621	4 607	1 159	3 548	1,84	0,42	1,42	77,0
3. Dezember 1846	89 327	2 706	1 277	1 429	1,03	0,49	0,54	52,8
3. Dezember 1849	94 092	4 765	888	3 877	1,75	0,33	1,42	81,4
3. Dezember 1852	104 199	10 107	1 565	8 542	3,46	0,54	2,92	84,5
3. Dezember 1855	108 966	4 767	2 115	2 652	1,50	0,67	0,83	55,6
3. Dezember 1858	117 750	8 784	1 920	6 864	2,57	0,46	2,01	78,1
3. Dezember 1861	128 152	10 402	2 704	7 698	2,86	0,74	2,12	74,0
3. Dezember 1864	145 728	17 576	3 434	14 142	4,38	0,86	3,52	80,5
3. Dezember 1867	156 024	10 296	3 244	7 052	2,30	0,72	1,58	68,5
1. Dezember 1871	177 040	21 016	3 771	17 245	3,21	0,58	2,63	82,1
1. Dezember 1875	197 295	20 255	7 000	13 255	2,75	0,95	1,80	65,4
1. Dezember 1880	220 818	23 523	12 427	11 096	2,28	1,10	1,08	47,2
1. Dezember 1885	246 088	25 270	10 778	14 492	2,19	0,93	1,26	57,4
1. Dezember 1890 ohne Striesen u. Strehlen	276 522	30 434	12 163	18 271	2,36	0,94	1,42	60,0
mit Striesen u. Strehlen	289 844							
2. Dez. 1895 ohne Pieschen	336 440	46 596	18 145	28 451	3,03	1,18	1,85	61,1
mit Pieschen	354 285							
1. Dez. 1900 ohne Gruna	396 146	41 861	27 312	14 549	2,26	1,47	0,79	34,8
mit Gruna	399 740							
1. Dez. 1905 ohne die 1902 u. 1903 einverleibt. Vororte mit den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten	416 823	17 083	24 451	— 7 368	0,84	1,19	— 0,35	—
	516 996							
1. Dezember 1910	548 308	31 312	26 839	4 473	1,18	1,01	0,17	14,29

b. Zunahme seit 1875 im Verhältnis zum Bevölkerungsstande von 1910.

Volks- zählungs- Periode		Bevölkerungszahl am			Mithin Zu- nahme infolge der Gebiets- verände- rung	Sonstige Zu- nahme	Von der Zu- (Ab-) nahme, Sp. 7, entfällt auf den Ueberschuß der Geburten über die Sterbe- fälle	
		Anfang der Periode	Ende der Periode, neues Gebiet	Ende der Periode, altes Gebiet			der Geburten über die Sterbe- fälle	der Zuzüge über die Abzüge
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1875/1880	absolute Zahlen . . .	197 295	—	220 818	—	23 523	12 427	11 096
	in Prozent ¹⁾	35,98	—	40,27	—	4,29	2,27	2,02
1880/1885	absolute Zahlen . . .	220 818	—	246 088	—	25 270	10 778	14 492
	in Prozent	40,27	—	44,88	—	4,61	1,97	2,64
1885/1890	absolute Zahlen . . .	246 088	—	276 522	—	30 434	12 163	18 271
	in Prozent	44,88	—	50,43	—	5,55	2,22	3,33
1890/1895	absolute Zahlen . . .	276 522	336 440	310 683	25 757	34 161	17 277	16 884
	in Prozent	50,43	61,36	56,66	4,70	6,23	3,15	3,08
1895/1900	absolute Zahlen . . .	336 440	396 146	370 071	26 075	33 631	25 184	8 447
	in Prozent	61,36	72,25	67,49	4,76	6,13	4,59	1,84
1900/1905	absolute Zahlen . . .	396 146	516 996	412 305	104 691	16 159	24 106	— 7 947
	in Prozent	72,25	94,29	75,20	19,09	2,95	4,40	— 1,45
1905/1910	absolute Zahlen . . .	516 996	—	548 308	—	31 312	26 839	4 473
	in Prozent	94,29	—	100,00	—	5,71	4,89	0,82

¹⁾ In Prozent der Bevölkerungszahl von 1910.

11) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßthurm aus gerechnet)
in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910.

Volkszahlen von 1834, 1855, 1875, 1895, 1900 siehe im Jahrbuch 1901, Seite 7.

Namen der Gemeinden in alphabetischer Folge	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Altfranken, Rittergut Altfranken . . .	375	288	256	261	278	283
Babisnau	59	47	43	57	47	48
Bärenklause (Ortsteil)	99	98	105	87	74	90
Bannewitz	402	665	758	1 176	1 359	1 458
Birkigt	360	609	744	1 417	1 665	1 871
Blasewitz	1 577	3 542	4 828	7 344	7 719	7 659
Boderitz	129	154	248	285	271	285
Borthen	263	257	288	307	345	305
Boxdorf	369	419	473	624	702	759
Brabschütz	117	152	152	184	188	174
Briesnig	515	925	1 307	2 634	2 855	3 353
Bühlau mit Quohren	880	1 351	1 715	2 885	3 293	3 541
Burgstädtel bei Dresden	81	50	76	249	⁴⁾	⁴⁾
Burgstädtel bei Pirna	108	137	155	152	143	134
Colschütz (Neu- und Alt-) ¹⁾	1 585	1 920	2 354	2 316	3 190	3 347
Colsebaude	663	828	1 222	2 549	2 689	2 887
Cunnersdorf bei Raitz	440	508	733	1 000	916	876
Cunnersdorf bei Helfenberg	176	183	180	236	238	242
Deuben	4 360	6 115	6 864	10 075	10 648	11 009
Döhlen	1 957	2 194	2 948	4 303	5 163	5 165
Dölzschen	329	580	964	1 283	1 170	1 273
Dobritz	287	429	482	1 106	1 390	1 581
Eutschkütz	171	218	293	255	253	281
Gaußtritz	71	75	85	68	68	84
Gittersee	817	1 372	1 911	3 675	4 015	4 128
Gönnsdorf	69	72	93	112	124	152
Gohlis	344	421	489	621	673	812

Namen der Gemeinden in alphabetischer Folge	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Golberode	187	172	193	195	189	179
Gompitz	99	220	310	376	382	441
Goppeln	212	187	179	190	160	170
Gostritz	202	254	292	558	520	639
Großburgl, Rittergut Burgl	1 351	1 441	1 542	2 100	2 055	2 000
Großschachwitz	248	256	309	2 314	2 543	2 941
Hänichen	808	817	792	817	723	726
Hofsterwitz	394	492	558	724	721	729
Kaitz	439	754	965	1 523	1 427	1 424
Kauscha	119	111	112	130	124	123
Kemnitz	142	144	306	1 312	1 254	1 372
Kesselsdorf	628	722	791	889	823	855
Kleinburgl	285	338	393	446	439	463
Kleinluga	134	132	142	265	291	295
Kleinnaundorf	922	1 054	1 152	1 471	1 572	1 556
Kleinpeitz	76	74	87	102	113	118
Kleinjschachwitz	401	678	910	1 872	2 137	2 342
Kloßsche	792	1 287	2 523	4 205	4 692	5 171
Köhschenbroda	1 971	3 450	4 523	6 089	6 154	6 444
Laubegast	1 205	1 189	1 530	2 947	3 745	4 507
Leuben	365	769	1 201	3 472	3 817	4 335
Leubnitz	605	828	1 009	2 514	2 635	2 771
Leuteritz	140	121	146	150	153	172
Leutewitz	187	646	901	1 408	1 445	1 637
Lodwitz	1 545	1 583	1 849	2 115	2 373	2 400
Loschwitz	2 920	3 348	4 331	5 829	6 256	6 793
Merbitz	110	151	144	190	181	171
Moschitz	135	150	165	280	271	317
Modritz	261	305	498	952	1 310	1 656
Neunimptsch	407	364	379	426	401	383
Neustra	194	343	594	2)	2)	2)
Niedern	484	601	701	677	671	670
Niedergoritz	2 161	2 450	2 754	2 909	2 643	2 734
Niederhermsdorf	978	1 001	960	973	985	1 002
Niederhäslich	1 370	1 871	2 322	3 287	3 521	3 396
Niederlöbnitz	1 314	2 121	2 920	4 338	4 470	4 750
Niederpesterwitz	961	914	1 006	1 067	992	1 012
Niederponitz	441	501	625	869	903	949
Niedersebnitz	364	563	966	2 313	2 735	3 053
Niederwartha	118	112	101	206	238	270
Nöthnitz	356	489	533	658	619	591
Obergoritz	171	343	517	762	1 024	1 149
Oberlöbnitz	688	913	1 181	1 652	1 741	1 871
Oberpesterwitz	901	955	1 055	1 139	1 204	1 321
Oberwartha	126	128	126	242	266	300
Oderwitz	131	104	109	190	204	254
Omschwitz	101	117	140	324	727	874
Pappritz	252	262	280	396	413	424
Pennrich	158	147	169	178	185	215
Podemus	140	133	122	133	133	164
Possendorf	1 180	1 341	1 360	1 389	1 293	1 372
Potschappel	3 154	3 520	4 450	7 904	8 222	8 992
Prohlis	179	229	301	454	385	431
Radebeul	647	1 475	2 783	6 583	10 568	11 402
Rähnitz (1910 einschl. Ortsteil Sellaerau mit 652 Bew.)	435	509	717	1 687	1 911	2 655
Reichenberg	839	944	1 182	1 828	1 904	2 018
Reid	308	416	602	1 014	1 061	1 132
Rennersdorf	98	89	109	110	101	105

Namen der Gemeinden in alphabetischer Folge	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Rippen	736	770	803	876	863	859
Rochwitz	338	380	552	1 104	1 012	1 230
Rodaun	116	325	348	335	390	405
Roitzsch bei Wilsdruff	59	68	55	56	67	74
Roththal	209	265	206	246	245	259
Saalhausen	290	338	454	435	443	556
Schweinsdorf	230	264	442	³⁾ 442	³⁾ 443	³⁾ 556
Serfowitz	688	1 315	1 825	2 858	⁵⁾ 2 858	⁵⁾ 2 858
Sobrigau	154	165	173	205	189	187
Sporitz	122	153	233	820	951	1 113
Steinbach bei Kesselsdorf	132	154	136	114	128	138
Stetzsch	206	403	1 049	2 461	2 338	2 469
Tolkewitz	231	327	400	745	2 205	2 257 ⁹⁾
Torna	85	125	130	210	204	209
Wachwitz	713	804	844	1 047	1 050	1 069
Wahnsdorf	383	463	477	718	746	793
Weißer Hirsch	578	618	819	1 383	1 598	1 847
Welschhufe	547	787	999	1 079	1 015	1 063
Wilmsdorf	680	716	820	884	851	857
Wilschdorf	480	473	528	844	919	991
Wurgwitz	389	496	663	970	1 036	1 056
Zauderode	1 276	1 374	1 450	1 718	1 890	2 011
Zöllmen	68	79	82	111	168	191
Zsiedge	390	385	385	412	433	429
Hierüber die bis 1. Januar 1903 mit Dresden vereinigten Vorortgemeinden:						
Cotta	1 036	4 034	6 080	12 522	.	.
Gruna	547	1 232	1 636	3 594	.	.
Kaditz	378	581	758	3 780	.	.
Löbtau	2 482	9 273	12 908	33 447	.	.
Mickten	441	986	1 299	4 721	.	.
Naußlitz	243	941	1 468	4 161	.	.
Pieschen	1 733	6 573	12 422	.	.	.
Plauen	1 684	4 258	7 459	12 185	.	.
Rädnitz	267	303	381	478	.	.
Seidnitz	389	719	801	2 299	.	.
Strehlen	1 162	1 787	2 502	.	.	.
Striesen	1 996	7 225	10 820	.	.	.
Trachau	564	1 270	1 925	4 520	.	.
Trachenberge	381	651	1 288	.	.	.
Ubigau	414	632	909	1 786	.	.
Wölfnitz	168	204	198	710	.	.
Zscheritz	125	175	262	310	.	.
Zusammen	75 252	120 328	163 672	238 548	166 242	178 096
Dresden jeweiligen Umfangs	177 089	220 818	276 522	396 146	516 996	548 308
Dresden mit Umgebung im Umkreise von 10 km	252 341	341 146	440 194	634 694	683 238	726 404

¹⁾ Am 1. Januar 1896 wurde der Ortsteil Neuoßschütz mit (1895) 1545 Einwohnern von der Gemeinde abgetrennt und mit Rotzschappel vereinigt.

²⁾ Am 1. Juli 1898 wurde Neuoßstra unter dem Namen Leubnitz-Neuoßstra mit Leubnitz vereinigt.

³⁾ Am 1. April 1900 wurde Schweinsdorf mit Deuben vereinigt.

⁴⁾ Am 1. Januar 1905 wurde Burgstädtel mit Omschwitz vereinigt.

⁵⁾ Am 1. Januar 1905 wurde Serfowitz mit Radebeul vereinigt.

⁹⁾ Am 1. Juli 1912 wurde Tolkewitz mit Dresden vereinigt.

12) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte u. den Jahreschluß seit 1876.

Die Berechnung ist bis 1895 in der Weise erfolgt, daß der Geburtenüberschuß der gezählten Bevölkerung von Jahr zu Jahr zuge schlagen ist, und der sich zwischen zwei Zählungen ergebende Zugangsüberschuß nach geometrischer Progression auf die in Betracht kommenden Zeitabschnitte verteilt ist. Seit 1895 wird die Volkszahl unter Berücksichtigung der Meldungen über Geburten und Sterbefälle und über Ab- und Zugänge fortgeschrieben. Die Verteilung der berechneten Bevölkerungszahlen nach dem Geschlecht ist auf Grund der Ergebnisse je der beiden Grenzjählungen erfolgt. Für 1892, 1897, 1901 und 1902 sind in der ersten Spalte zwei Zahlen gegeben. In die kursiv gedruckten Zahlen ist die Bevölkerung der am 1. Juli oder am 1. April dieser Jahre einverleibten Vororte nur zu $\frac{1}{2}$ oder zu $\frac{3}{4}$ eingerechnet, während sie in die zweiten Zahlen vollständig eingerechnet ist. — Berechnete Einwohnerzahlen bis 1801 zurück siehe im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 6.

Jahr	Jahres- mitte	Einwohnerzahl am Schluß des Jahres			Jahr	Jahres- mitte	Einwohnerzahl am Schluß des Jahres		
		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen
1876	200 050	98 700	103 700	202 400	1895	332 100	164 700	172 350	337 050
1877	204 900	101 350	106 050	207 400	1896	341 400	168 600	177 550	346 150
1878	209 700	102 900	109 100	212 000	1897	360 600			
1879	214 450	104 550	112 250	216 800		369 800	182 450	193 250	375 700
1880	219 050	106 100	115 200	221 300	1898	380 500	186 600	198 800	385 400
1881	223 600	108 150	117 800	225 950	1899	388 400	188 950	202 450	391 400
1882	228 650	110 400	120 950	231 350	1900	393 550	190 500	205 200	395 700
1883	233 750	112 450	123 750	236 200	1901	400 000			
1884	238 650	114 400	126 750	241 150		400 900	192 400	210 150	402 550
1885	243 850	116 700	129 800	246 500	1902	404 000			
1886	249 150	119 300	132 500	251 800		405 600	195 700	212 000	407 700
1887	254 950	122 500	135 550	258 050	1903	491 500	235 250	262 250	497 500
1888	261 300	125 950	138 600	264 550	1904	501 800	240 200	267 750	507 950
1889	267 750	129 400	141 500	270 900	1905	511 050	244 400	272 550	516 950
1890	273 900	132 650	144 300	276 950	1906	519 700	247 900	276 400	524 300
1891	280 550	136 450	147 700	284 150	1907	527 600	252 150	281 150	533 300
1892	297 050				1908	535 550	255 100	284 400	539 500
	304 050	148 850	159 800	308 650	1909	539 850	257 000	286 600	543 600
1893	312 900	153 650	163 550	317 200	1910	543 800	259 000	288 800	547 800
1894	322 050	159 600	167 550	327 150	1911	551 150	262 450	292 600	555 050

13) Wohnbedichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft (siehe auch Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 8).

14) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Näh. aus früheren Zählung. siehe im I. Jahrg. u. im 7. Hefte der „Mitteil. des Statist. Amtes“ u. im Jahrbuch für 1910.

A. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt am 1. Dezember 1910.

Lebensjahr	Einwohner überhaupt			Männliche Personen nach dem Familienstand				Weibliche Personen nach dem Familienstand			
	m.	w.	zus.	ledig	verh.	verw.	ges.	ledig	verh.	verw.	ges.
1.	abf.	4 801	4 636	9 437	4 801	—	—	—	4 636	—	—
	0/0	50,87	49,13	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—
2. b. 5.	abf.	19 190	19 378	38 568	19 190	—	—	—	19 378	—	—
	0/0	49,76	50,24	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—
6. b. 10.	abf.	25 988	26 032	52 020	25 988	—	—	—	26 032	—	—
	0/0	49,96	50,04	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—
11. b. 15.	abf.	26 685	26 509	53 194	26 685	—	—	—	26 509	—	—
	0/0	50,17	49,83	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—
16. b. 20.	abf.	24 633	28 678	53 311	24 632	1	—	—	28 460	216	2
	0/0	46,21	53,79	100,0	100,0	0,0	—	—	99,24	0,75	0,01
21. b. 30.	abf.	47 675	54 155	101 830	36 204	11 351	86	34	33 030	20 651	278
	0/0	46,82	53,18	100,0	75,94	23,81	0,18	0,07	60,99	38,13	0,51
31. b. 40.	abf.	43 753	48 402	92 155	7 267	35 726	493	267	9 792	36 122	1 673
	0/0	47,48	52,52	100,0	16,61	81,65	1,13	0,61	20,23	74,62	3,46
41. b. 50.	abf.	31 846	35 050	66 896	2 515	28 154	808	369	4 796	25 619	3 803
	0/0	47,61	52,39	100,0	7,90	88,40	2,54	1,16	13,68	73,09	10,85
51. b. 60.	abf.	19 005	24 901	43 906	1 205	16 366	1 234	200	3 073	14 282	7 071
	0/0	43,29	56,71	100,0	6,34	86,11	6,49	1,05	12,34	57,36	28,40
61. b. 70.	abf.	9 918	15 251	25 169	538	7 759	1 516	105	1 846	5 322	7 847
	0/0	39,41	60,59	100,0	5,42	78,23	15,29	1,06	12,10	34,90	51,45
71 und darüber	abf.	3 942	7 880	11 822	206	2 201	1 507	28	1 074	1 019	5 704
	0/0	33,34	66,66	100,0	5,23	55,83	38,22	0,71	13,62	12,93	72,39
unbekannt											
Zusammen		257 436	290 872	548 308	149 231	101 558	5 644	1 003	158 626	103 231	26 378
	0/0	46,95	53,05	100,0	57,97	39,45	2,19	0,39	54,53	35,49	9,07

B. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt bei den Zählungen von 1885 bis 1910 nach der verhältnismäßigen Vertretung der Altersklassen.

Zählungs- jahr	Unter je 1000 Personen standen im Lebensalter von											71 und darüber	un- bekannt
	1	2-5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70			
	Jahren												
a. Von der Gesamtbevölkerung:													
1885	23,8	75,7	90,8	80,1	101,7	230,6	158,3	104,6	69,3	45,5	19,2	0,2	
1890	21,8	71,3	81,3	86,5	105,0	234,8	153,8	111,1	69,6	43,0	21,1	0,2	
1895 ¹⁾	23,8	76,7	82,0	77,3	108,0	241,3	152,4	110,4	68,4	39,2	20,3	0,2	
1900	23,6	80,2	84,5	77,1	97,9	241,0	154,3	108,9	72,9	39,5	20,2	—	
1905	21,1	84,0	102,0	87,0	92,4	203,5	164,8	111,4	74,1	40,3	19,4	—	
1910	17,2	70,3	94,9	97,0	97,2	185,7	168,1	122,0	80,1	45,9	21,6	—	
b. Von der männlichen Bevölkerung:													
1885	25,1	78,8	94,5	85,3	100,9	243,5	160,1	99,6	62,3	35,7	14,1	0,4	
1890	22,9	73,8	83,8	90,3	104,6	258,1	149,7	106,1	61,9	33,9	14,6	0,2	
1895 ¹⁾	24,6	78,5	83,3	78,4	107,3	268,8	148,5	105,9	59,7	30,9	13,9	0,3	
1900	24,8	84,3	88,4	80,4	91,7	260,9	156,1	103,3	65,0	31,2	13,7	—	
1905	22,5	89,2	108,7	92,1	88,2	204,6	170,9	108,8	68,9	32,5	13,6	—	
1910	18,7	74,5	100,9	103,7	95,7	185,2	170,0	123,7	73,8	38,5	15,3	—	
c. Von der weiblichen Bevölkerung:													
1885	22,7	72,9	87,4	75,3	102,4	218,8	156,8	108,8	75,5	54,7	24,5	0,1	
1890	20,8	69,2	79,0	83,4	105,4	213,3	158,2	116,0	76,5	51,4	26,9	0,1	
1895 ¹⁾	23,0	75,0	80,8	76,4	108,6	215,0	156,1	114,6	76,7	47,2	26,4	0,2	
1900	22,5	76,3	80,9	74,0	103,6	222,5	152,6	114,0	80,2	47,1	26,2	—	
1905	19,7	79,4	96,0	82,5	96,1	202,5	159,4	113,7	78,7	47,4	24,6	—	
1910	15,9	66,6	89,5	91,2	98,6	186,2	166,4	120,5	85,6	52,4	27,1	—	

¹⁾ Die Ziffern von 1895 beziehen sich auf die Stadt in dem seit 1. Juli 1897 erreichten Umfange.

15) Die Haushaltungen in Dresden.

Zusammenstellungen über die Haushaltungsverhältnisse auf Grund der Zählungen seit 1871 findet sich in den Jahrbüchern, Jahrgang 1901, Seite 12, 1902, Seite 12, 1904, Seite 7 und 1910, Seite 9, sowie im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1901.

16) Die Bevölkerung nach dem Beruf.

A. Allgemeine Berufszählungen.

Einen Auszug aus der im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ veröffentlichten Berufsstatistik vom 14. Juni 1895 für Dresden mit Albertstadt siehe im Jahrbuch für 1900, Seite 8. Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907 siehe im Jahrbuch für 1909, Seite 10 flg.

B. Einige besondere Berufsclassen 1905 bis 1912.

Quelle: Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen.

Jahr	Zahl der am Anfang des vornbezeichneten Jahres in Dresden vorhandenen									Auf 100000 Einwohner trafen demnach				
	Rechtsanwälte	Zivilärzte ¹⁾	Militärärzte	Zahnärzte	Bezirksleiterärzte	Tierärzte	Militärveterinäre	Gebammen	Apotheken	Rechtsanwälte	Zivil- u. Militär-ärzte	Zahnärzte	Gebammen	Apotheken
1905	239	447	40	41	3	28	9	175	37	47,1	95,9	8,1	34,5	7,3
1906	251	470	43	44	1	48	10	183	38	48,6	99,2	8,5	35,4	7,4
1907	262	483	42	43	1	54	9	181	39	50,0	100,1	8,2	34,5	7,4
1908	270	488	42	49	1	59	10	167	40	50,6	99,4	9,2	31,3	7,5
1909	281	484	40	61	1	59	10	167	40	52,0	96,9	11,3	31,0	7,4
1910	281	448	39	55	1	65	10	167	38	51,7	89,4	10,1	30,7	7,0
1911	301	450	38	56	1	65	11	162	38	54,9	88,9	10,2	29,6	6,9
1912	.	458	33	66	1	31	15	165	39	.	88,5	11,9	29,7	7,0

¹⁾ Einschließlich Bezirksärzte.

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

Die folgenden Übersichten über die Bewegung der Bevölkerung beziehen sich, sofern nichts anderes bemerkt ist, auf Dresden mit Albertstadt, vom 1. Januar 1892 an mit Strehlen und Striesen, vom 1. Januar 1897 an mit Pieschen und Trachenberge, vom 1. Januar 1901 an mit Gruna (s. die Übersicht über die Einverleibungen im 1. Abschnitt, S. 1), während Rädtnitz, Riechertitz und Seidenitz erst vom Tage der Einverleibung an (1. Juli 1902) eingerechnet sind. Ausführliche bevölkerungsstatistische Nachweise für Dresden seit 1891 auf Grund der im städtischen Statistischen Amte vorgenommenen Auszählungen siehe in der Zeitschrift des Rgl. Säch. Stat. Bur., 48. Jahrg. 1902, Heft 3 und 4. Ausführliche Nachweise über Geburten in den Jahren 1902 bis 1908 siehe im Jahrbuch für 1908 Seite 16 flg.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1888.

Nachweise über die Bevölkerungsvorgänge bis 1617 zurück siehe im Jahrbuch, Jahrg. 1902, S. 15.

Jahr	Zahl der										Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen																
	Ehe- schließungen		Geborenen (einkl. Tot- geborenen)		darunter unehegl.		Tot- geborenen		darunter unehegl.		Sterbefälle (ohne Tot- geburten)		darunter Kinder unter 1 Jahr		Ehe- schließungen		Geburten (einkl. Tot- geburten)		unehegl. Ge- burten (einkl. Totgeburten)		Totgeburten		Sterbefälle				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt (ohne Tot- geburten)	ohne die im 1. Lebens- jahre	im 1. Lebens- jahre (ohne Totgeburten)		
1888	2529	4385	4203	871	852	204	157	54	40	2774	2603	946	725	9,68	32,87	6,59	1,38	20,58	14,19	6,39							
1889	2663	4524	4230	872	859	173	144	40	33	2977	2816	1077	883	9,95	32,70	6,47	1,18	21,64	14,32	7,32							
1890	2765	4532	4240	948	848	178	172	43	49	3068	2837	998	768	10,09	32,02	6,56	1,28	21,56	15,11	6,45							
1891	2883	4876	4603	979	935	235	151	74	40	2785	2615	894	754	10,28	33,79	6,82	1,38	19,25	13,38	5,87							
1892	2975	5219	4954	990	952	222	166	63	40	3223	3177	1177	977	9,78	33,46	6,39	1,28	21,05	13,97	7,08							
1893	2990	5366	4993	1059	965	226	180	64	47	3751	3500	1328	992	9,56	33,11	6,47	1,30	23,17	15,76	7,41							
1894	3232	5610	5287	1045	995	227	165	61	40	3381	3134	1213	988	10,03	33,84	6,33	1,22	20,23	13,40	6,83							
1895	3320	5712	5289	1109	1022	266	174	62	51	3428	3158	1299	1002	10,00	33,15	6,42	1,32	19,83	12,90	6,93							
1896	3490	6128	5573	1231	1110	241	184	70	55	3415	3103	1211	1006	10,22	34,27	6,86	1,24	19,09	12,60	6,49							
1897	3883	6716	6236	1306	1195	256	198	70	51	3889	3425	1587	1191	10,50	35,02	6,67	1,23	19,79	12,28	7,51							
1898	4047	6999	6627	1380	1356	268	215	75	52	3647	3407	1367	1164	10,64	35,82	7,19	1,27	18,54	11,89	6,65							
1899	4086	7088	6676	1430	1323	305	234	78	69	3976	3655	1521	1184	10,52	35,43	7,09	1,39	19,65	12,69	6,96							
1900	3881	6975	6620	1393	1359	276	223	76	59	3911	3486	1482	1176	9,86	34,54	6,99	1,27	18,80	12,05	6,75							
1901	3640	6963	6565	1315	1360	271	193	67	57	3773	3457	1376	1106	9,05	33,74	6,67	1,16	18,03	11,84	6,19							
1902	3536	6861	6312	1397	1277	257	204	59	62	3545	3333	1166	934	8,75	32,61	6,62	1,14	17,02	11,83	5,20							
1903	4143	8280	7747	1430	1294	342	262	65	55	4456	4114	1631	1331	8,43	32,61	5,54	1,23	17,44	11,41	6,03							
1904	4146	8030	7723	1518	1417	332	267	86	65	4557	4328	1624	1291	8,25	31,39	5,85	1,10	17,71	11,90	5,81							
1905	4180	7650	7311	1400	1381	300	256	70	70	4605	4434	1668	1368	8,18	29,28	5,44	1,09	17,69	11,75	5,94							
1906	4187	7572	7293	1427	1389	314	224	73	64	4052	3981	1363	1033	8,04	28,55	5,41	1,03	15,43	10,83	4,60							
1907	4106	7273	6949	1446	1386	308	216	83	55	4047	3870	1184	901	7,74	26,81	5,34	0,99	14,93	11,00	3,93							
1908	4077	7224	6634	1447	1286	272	242	76	56	4231	4011	1182	848	7,55	25,65	5,06	0,95	15,26	11,50	3,76							
1909	3878	6722	6519	1369	1406	277	258	72	67	3869	3787	981	789	7,10	24,23	5,08	0,98	14,01	10,77	3,24							
1910	3898	6330	5873	1423	1294	273	197	85	55	3776	3706	873	643	7,16	22,44	5,00	0,86	13,75	10,97	2,79							
1911	4115	6010	5536	1333	1248	260	186	82	50	3969	4097	1023	817	7,47	20,95	4,68	0,81	14,63	11,30	3,34							

2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1911 nach Monaten.

Monat	Lebendgeborene							Mehr lebend- geboren als gestorb.	Gestorbene			Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre						
	über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der ehelich		Legitimität unehelich			über- haupt	nach dem Geschlecht		über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der Legi- timität		auf 100 Lebendgeb.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich		
Januar . . .	883	440	443	335	328	105	115	235	648	328	320	107	67	40	83	24	12,12	
Februar . . .	888	455	433	350	326	105	107	222	666	330	336	130	74	56	94	36	14,64	
März . . .	917	490	427	386	322	104	105	234	683	340	343	117	69	48	85	32	12,76	
April . . .	987	518	469	395	367	123	102	333	654	332	322	126	71	55	97	29	12,77	
Mai . . .	965	499	466	391	364	108	102	326	639	309	330	106	61	45	69	37	10,98	
Juni . . .	898	458	440	371	358	87	82	254	644	319	325	113	65	48	81	32	12,58	
Juli . . .	998	509	489	396	392	113	97	296	702	343	359	193	108	85	144	49	19,34	
August . . .	877	471	406	390	326	81	80	—38	915	457	458	411	211	200	334	77	46,86	
September . . .	924	497	427	391	333	106	94	252	672	320	352	205	110	95	154	51	22,19	
Oktober . . .	912	477	435	383	353	94	82	341	571	276	295	109	62	47	79	30	11,95	
November . . .	919	474	445	355	337	119	108	288	631	300	331	114	66	48	78	36	12,40	
Dezember . . .	932	462	470	356	346	106	124	291	641	315	326	109	59	50	82	27	11,70	
Jahr . . .	11 100	5750	5350	4499	4152	1251	1198	3034	8066	3969	4097	1840	1023	817	1380	460	16,58	

3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1911 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden ¹⁾ , in denen die Eltern der Geborenen oder die Gestorbenen wohnten, wobei die in Anstalten geborenen und gestorbenen Dresdner dem Stadteil zugezählt sind, in dem sich ihre Wohnung befand	Lebendgeborene					Mehr lebendge- boren als gest.	Gestorbene			Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre					auf 100 Ge- borenen
	überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legitimität			überhaupt	nach dem Geschlecht		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legi- timität		
		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich			m.	w.		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich	
Innere Altstadt	291	157	134	173	118	46	245	124	121	55	33	22	36	19	18,9
Birnaische Vorstadt	452	222	230	323	129	44	408	210	198	59	36	23	41	18	13,1
Johannstadt	913	480	433	741	172	183	730	374	356	126	73	53	99	27	13,8
Vorstadt Striesen	880	464	416	745	135	302	578	276	302	127	66	61	85	42	14,4
Vorstadt Strehlen	66	34	32	60	6	2	64	26	38	8	3	5	7	1	12,1
Südvorstadt	366	183	183	306	60	45	321	146	175	34	18	16	28	6	9,3
Seevorstadt	359	176	183	280	79	20	339	146	193	51	24	27	34	17	14,2
Wilsdruffer Vorstadt	754	374	380	575	179	49	705	346	359	177	90	87	141	36	23,5
Friedrichstadt ²⁾	490	264	226	389	101	102	388	184	204	96	52	44	73	23	19,6
Neustadt	196	102	94	144	52	45	151	67	84	20	9	11	11	9	10,2
Antonsstadt	1042	549	493	869	173	282	760	372	388	189	100	89	143	46	18,1
Leipziger Vorst., östl. Teil	635	314	321	526	109	243	392	195	197	141	83	58	106	35	22,2
Leipziger Vorst., westl. Teil	185	87	98	148	37	92	93	45	48	21	12	9	15	6	11,4
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	786	405	381	681	105	294	492	261	231	201	121	80	125	76	25,6
Vorstädte Gruna, Seidnitz	189	94	95	164	25	83	106	42	64	24	10	14	18	6	12,7
Vorstädte Räcknitz, Zschert- nitz, Blauen	211	106	105	188	23	52	159	73	86	24	7	17	20	4	11,4
Vorstädte Löbtau ³⁾ , Naub- itz, Wölfnitz	1247	664	583	1074	173	612	635	315	320	226	135	91	184	42	18,1
Vorstadt Cotta	517	303	214	455	62	266	251	129	122	105	57	48	90	15	20,3
Vorstädte Trachau, Wid- ten, Raditz, Ubigau	495	243	252	540	55	236	259	140	119	101	64	37	79	22	20,4
Albertstadt	61	29	32	60	1	22	39	27	12	9	4	5	9	—	14,8
Zusammen	10135	5250	4885	8341	1794	2670	7465	3650	3815	1794	997	797	1344	450	17,7
Außerdem Stadtfremde . .	965	500	465	310	655	364	601	319	282	46	26	20	36	10	4,8
Überhaupt	11100	5750	5350	8651	2449	3034	8066	3969	4097	1840	1023	817	1380	460	16,6

¹⁾ Brandkataster-Abteilungen mit Unterteilung der Bezirke B (entsprechend der Grenze des 5. und 11. Polizeibezirks) und C (durch die Eisenbahn). — ²⁾ Die Sterbefälle unter den Pfléglingen der städtischen Heil- und Pfléganstalt sind der Friedrichstadt, die des Luisenhauses der Vorstadt Löbtau nicht zugerechnet, jedoch in den Gesamtziffern der Gestorbenen enthalten.

4) Geburten.

A. Die Entbindungen 1891 bis 1911.

Jahr	Zahl der Entbindungen ¹⁾							
	in der Gesamtbevölkerung			in der Wohnbevölkerung ²⁾ allein				
	eheliche	uneheliche	uneheliche unter 100 Entbin- dungen	eheliche		uneheliche		uneheliche unter 100 Entbin- dungen
				überhaupt	auf 1000 verheirathete Frauen im Alter von unter 50 Jahren ³⁾	überhaupt	auf 1000 leb. oder verheirat. gewes. Frauen i. Alter v. 15—50 Jahren ³⁾	
1891	7 488	1 895	20,2	7 330	190,7	1 324	27,5	15,3
1892	7 871	1 897	19,4	7 705	183,5	1 348	26,3	14,9
1893	8 241	2 005	19,6	8 066	186,1	1 555	29,5	16,2
1894	8 741	2 018	18,8	8 554	191,3	1 549	28,6	15,3
1895	8 766	2 107	19,4	8 542	185,1	1 558	28,0	15,4
1896	9 225	2 309	20,0	9 023	183,3	1 700	30,5	15,9
1897	9 864	2 436	19,8	9 627	180,5	1 837	30,4	16,0
1898	10 738	2 707	20,1	10 485	191,1	2 058	33,1	16,4
1899	10 878	2 722	20,0	10 672	190,5	2 085	32,9	16,3
1900 ⁴⁾	10 717	2 732	20,3	10 468	184,5	2 103	32,7	16,7
1901 ⁴⁾	10 730	2 652	19,8	10 485	181,3	1 997	30,5	16,0
1902	10 391	2 643	20,3	10 086	173,2	1 980	30,0	16,4
1903	13 117	2 697	17,0	12 870	182,2	2 207	27,6	14,6
1904	12 666	2 898	18,6	12 436	175,3	2 282	28,1	15,5
1905	12 039	2 752	18,6	11 790	150,1	2 168	28,0	15,5
1906	11 888	2 788	19,0	11 606	147,0	2 205	28,4	16,0
1907	11 247	2 794	19,9	10 974	136,9	2 189	27,8	16,6
1908	10 971	2 710	19,8	10 634	130,7	2 065	25,8	16,3
1909	10 319	2 752	21,0	9 938	121,2	2 016	25,0	16,9
1910	9 375	2 687	22,3	9 025	109,3	1 903	23,4	17,4
1911	8 849	2 566	22,5	8 505	101,6	1 884	22,9	18,1

¹⁾ Der Unterschied gegenüber den Geburtenzahlen in anderen Übersichten erklärt sich dadurch, daß hier die Mehrlingsgeburten nur einmal zu zählen waren. 1911 kamen 128 Zwillingsgeburten und 1 Vierlingsgeburt vor, worunter sich 4 eheliche und 4 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter befanden. — ²⁾ Zur Wohnbevölkerung sind in dieser Zusammenstellung alle Frauen gerechnet, die eine Wohnung in der Stadt inne hatten, mit Ausschluß der zwecks Entbindung zugereisten. — ³⁾ Die Zahl der im Jahresmittel vorhandenen Frauen dieses Alters ist für jedes Jahr berechnet worden. 1905 betrug in Dresden mit Albertstadt die Zahl der verheiratheten, weniger als 50 Jahre alten Frauen, 78 538, die der 15 bis 50 Jahre alten weiblichen Personen, mit Ausschluß der verheiratheten, 77 297, d. i. 15,19 und 14,95 % der Gesamtbevölkerung. Außerdem 2 aufgefundenen Kinder unbekannter Herkunft.

B. Die im Jahre 1911 ehelich Geborenen nach dem Alter der Eltern.

Alter des Vaters (vollendete Jahre)	Zahl der lebend geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand								Zahl der tot geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand							
	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)								und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)							
	über- haupt	unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbef. Alters	über- haupt	unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbef. Alters
	Jahre alt								Jahre alt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 20	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 24	700	51	471	157	17	4	—	—	17	—	13	3	1	—	—	—
25 bis 29	2640	50	1078	1254	234	18	6	—	79	1	29	40	5	3	1	—
30 bis 34	2502	10	368	1035	891	182	16	—	88	—	7	27	41	11	2	—
35 bis 39	1726	3	84	293	702	562	82	—	62	—	—	8	21	22	11	—
40 bis 44	708	2	20	69	159	311	147	—	37	—	—	2	3	20	12	—
45 bis 49	269	—	8	18	54	90	99	—	26	—	1	2	3	8	12	—
50 bis 59	89	1	—	10	23	26	29	—	5	—	—	1	2	1	1	—
60 und darüber }	14	—	2	3	1	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	8651	118	2033	2839	2081	1198	382	—	314	1	50	83	76	65	39	—

C. Die unehelichen Entbindungen im Jahre 1911.

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen										
	über- haupt	darunter			nach der Aufent- haltungsbauer der Mutter		nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren				
		erst- malige	zweit- malige	dritte u. w.	uneheliche Entbindungen						
					mehr als 20 Wochen	weniger als 20 Wochen	weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
Industriearbeiterinnen.											
Arbeiterinnen in Fabriken:											
Zigarren- und Zigarettenfabrik- arbeiterinnen	161	113	33	15	152	9	9	38	82	18	14
Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Waffelfabrikarbeiterinnen . .	116	83	25	8	101	15	4	24	72	11	5
Kartonnagenfabrikarbeiterinn., Arbeiterinnen in Buchbinde- reien, in Tütenfabriken . . .	65	47	13	5	58	7	1	16	36	9	3
Strohhutfabrikarbeiterinnen, Phantasiehutnäherinnen . .	49	32	12	5	44	5	—	11	22	8	8
Blumen-, Blätter-, Federschmud- arbeiterinnen	44	30	11	3	33	11	—	6	23	7	8
Spinnerei- und Weberei- arbeiterinnen	38	24	10	4	18	20	1	9	19	7	2
Arbeiterinnen in Schuhfabriken	26	19	5	2	22	4	2	10	8	4	2
Druckerei- und Anlege- rinnen	51	35	11	5	47	4	—	9	29	11	2
Arbeiterinnen in Stein- druckereien, in Lichtdruck- u. Kunst- anst., in Luxusartenfabriken	40	23	12	5	33	7	3	4	19	14	—
Arbeiterinnen in Papierfabriken	18	10	5	3	15	3	—	2	12	3	1
Blechwaren- und Metallwaren- fabrikarbeiterinnen	72	47	19	6	48	24	—	18	40	9	5
Sonstige benannte Fabrik- arbeiterinnen	174	117	42	15	130	44	10	35	85	29	15
Fabrikarbeiterinnen o. w. Bez.	111	80	23	8	93	18	7	19	63	15	7
Sonstige Arbeiterinnen:											
Modistinnen u. Schneiderinnen	117	88	20	9	86	31	2	16	57	33	9
Näherinnen aller Art	54	39	13	2	46	8	2	30	14	8	—
Stickerinnen, Strickerinnen, Häflerinnen	11	6	3	2	7	4	—	—	5	1	5
Büchsmacherinnen	17	16	1	—	12	5	1	4	9	1	2
Bäckerinnen und Plätterinnen	38	22	11	5	33	5	—	3	19	8	8
Friseurinnen und Masseusen . .	11	8	2	1	8	3	1	2	7	1	—
Garten-, Feld-, landwirtschaft- liche Arbeiterinnen	12	6	5	1	3	9	—	1	7	—	4
Blumenbinderinnen	8	7	1	—	7	1	—	1	4	3	—
Arbeiterinn. i. Handels- geschäften und Arbeit- erinnen o. w. Bez.	15	6	4	5	13	2	—	5	1	5	4
	10	4	3	3	8	2	1	1	6	—	2

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen										
	überhaupt	darunter			nach der Aufen- haltungsbauer der Mutter		nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren				
		erst- malige	zweit- malige	dritte usw.	mehr als 20 Wochen	weniger als 20 Wochen	weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
Personal in Gast- und Schankwirtschaften:											
Kellnerinnen	71	36	22	13	55	16	—	8	34	21	8
Büfettmamsells.	33	21	11	1	27	6	—	5	14	12	2
Küchenpersonal.	20	13	5	2	18	2	2	2	8	7	1
Zimmermädchen und Haus- mädchen	11	9	2	—	6	5	—	—	8	3	—
Sonstige Restaurant- und Hotelbedienstete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliches Dienstpersonal usw.											
Wirtschafterinnen, Stützen . .	75	43	23	9	54	21	1	3	28	23	20
Wirtschaftsgehilfinnen . . .	25	18	5	2	15	10	1	5	11	5	3
Dienstmädchen, Stubenmäd- chen, Hausmädchen	594	440	121	33	307	287	25	128	340	85	16
Köchinnen	29	18	11	—	22	7	—	1	10	12	6
Kindermädchen	7	6	1	—	5	2	—	—	2	3	2
Aufwärterinnen	53	24	14	15	48	5	1	2	15	9	26
Kaufmännisches Personal usw.											
Buchhalterinnen, Kontoristin- nen, Korrespondentinnen, Maschinenschreiberinnen, Reisende	¹⁾ 55	43	10	2	46	9	3	11	33	5	2
Kassiererinnen	8	6	2	—	7	1	—	2	5	—	1
Lageristinnen	30	22	8	—	28	2	—	7	12	9	2
Direktoren, Empfangsdamen	8	6	2	—	7	1	—	—	2	5	1
Verkäuferinnen	¹⁾ 106	87	14	4	83	23	8	21	59	9	7
Sonstige Berufe.											
Geschäftsinhaberinnen	12	8	2	2	12	—	—	1	1	5	5
Zimmervermieterinnen	5	4	—	1	5	—	—	—	—	—	5
Krankenpflegerinnen	10	8	2	—	7	3	—	2	3	4	1
Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen	5	3	2	—	4	1	—	—	—	5	—
Künstlerinnen, Schauspielerin- nen, Choristinnen, Artistinnen	10	8	2	—	7	3	2	1	3	3	1
Private, Renten- und Pen- sionsempfängerinnen	12	9	3	—	6	6	1	1	2	1	7
Hausstöchter	48	45	1	2	38	10	5	17	19	4	3
Ohne Beruf oder ohne Berufs- angabe	¹⁾ 80	63	15	1	59	21	11	9	41	14	4
Zusammen	¹⁾ 2565	1802	562	199	1883	682	104	490	1289	449	229

¹⁾ Einschließlich der Fälle, wo die wievielte Entbindung oder das Alter der Mutter unbekannt war.

D. Die Mehrlingsgeburten im Jahre 1911.

Legitimi- tät	Zwillingsgeburten ¹⁾												Dreiflingsgeburten				Mehrflingskinder überhaupt lebend || tot geboren						
	über- haupt	2 Knaben				1 Knabe, 1 Mädchen				2 Mädchen				über- haupt	4 Knaben	3 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 3 Mädchen	4 Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	
		Anzahl	beide lebend	1 lebend	beide tot	Anzahl	beide lebend	Knabe lebend, Mädchen tot	Mädchen lebend, Knabe tot	beide tot	Anzahl	beide lebend	1 lebend										beide tot
ehelich . .	113	34	30	3	1	43	42	—	—	1	36	33	2	1	1	—	1	—	106	113	6	5	
unehelich	15	5	5	—	—	5	5	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	15	15	—	—	
Zusf.	128	39	35	3	1	48	47	—	—	1	41	38	2	1	1	—	1	—	121	128	6	5	

¹⁾ Darunter 4 eheliche und 4 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter.

E. Legitimationen unehelicher Kinder im Jahre 1911.

Durch Eheschließung der Eltern wurden legitimiert in Dresden unehelich geborene	überhaupt im Jahre 1911	darunter aus den Geburtsjahren									
		1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902 oder früher
Knaben	360	42	104	76	51	24	25	16	10	3	9
Mädchen	378	84	99	80	32	26	19	13	12	3	10
Zusammen	738	126	203	156	83	50	44	29	22	6	19

F. Verminderung der Zahl der in Dresden geborenen unehelichen Kinder aus den Geburtsjahren 1907 bis 1911 durch Tod und Legitimation.

Die angewandte Methode ist im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, Seite 9, erläutert.

Es sind	Knaben geboren im Jahre					Mädchen geboren im Jahre				
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911
in Dresden unehelich lebend geboren	1363	1371	1297	1338	1251	1331	1230	1339	1239	1198
hiervon legitimiert worden . . .	339	338	259	157	42	522	262	250	145	33
bis Ende 1911 unlegitimiert verstorben:										
in Dresden	313	286	254	245	191	233	213	228	188	178
auswärts ¹⁾	133	116	105	112	66	130	104	108	104	63
also ausgeschieden	785	740	618	514	299	885	579	586	437	274
demnach Ende 1911 unlegitimiert am Leben gewesen	578	631	679	824	952	446	651	753	802	924
d. i. unter 100 unehelich Geborenen	42,41	46,02	52,35	61,58	76,10	33,51	52,93	56,24	64,73	77,12

¹⁾ Die Zahlen der auswärts gestorbenen Mädchen liegen nicht vor und sind für jeden Jahrgang auf Grund des Verhältnisses zwischen den Zahlen der unehelich lebend geborenen Knaben überhaupt und der auswärts verstorbenen Knaben berechnet worden.

G. Der Bestand an unehelichen Kindern in Dresden nach dem jeweiligen Umfange Dresdens aus den Jahren 1894 bis 1907 am Schluß des 5. Jahres.

Die vorstehenden Ermittlungen über die Verminderung der Zahl der unehelichen Kinder werden im Statistischen Amte für jedes Kind bis zum Schluß des 5. erlebten Kalenderjahres fortgesetzt. Sie lagen am Ende des Jahres 1911 für die Geburtsjahre 1894 bis 1907 abgeschlossen vor und zeigen, daß die Zahl der unehelichen Kinder bis zum Ablauf des 5. Jahres (das der Geburt eingerechnet) durch Tod und Legitimation auf etwa $\frac{1}{3}$ bis $\frac{2}{5}$ zusammenzuschnelzen pflegt.

Geburtsjahr	Zahl der in Dresden im vorn-bezeichneten Jahre unehelich lebend geborenen			Davon lebten nach Ablauf des 5. Kalenderjahres unlegitimiert fort					
	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	im ganzen			unter je 100 unehelich geborenen		
	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Anaben	Mädchen	Kindern überhaupt
1894	984	955	1939	328	382	710	33,33	40,00	36,62
1895	1047	971	2018	357	310	667	34,10	31,93	33,05
1896	1161	1055	2216	369	422	791	31,78	40,00	35,69
1897	1220	1127	2347	405	410	815	33,19	36,38	34,73
1898	1305	1304	2609	463	569	1032	35,48	43,63	39,56
1899	1352	1254	2606	457	547	1004	33,80	43,62	38,53
1900	1317	1300	2617	460	538	998	34,93	41,38	38,14
1901	1248	1302	2550	495	507	1002	39,66	38,94	39,29
1902	1338	1215	2553	476	446	922	35,58	36,71	36,11
1903	1365	1239	2604	535	510	1045	39,19	41,16	40,13
1904	1432	1352	2784	542	596	1138	37,84	44,08	40,88
1905	1330	1311	2641	508	570	1078	38,20	43,48	40,82
1906	1354	1325	2679	582	624	1206	42,98	47,09	45,01
1907	1363	1331	2694	578	446	1024	42,41	33,51	38,01

5) Eheschließungen.

A. Eheschließungen in Dresden wohnender Personen 1901 bis 1911.¹⁾

Auf Grund der bei den hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen und der Bekanntmachungen auswärtiger Aufgebote (vergleiche Jahrbuch 1902, Seite 24).

Jahr	Mittlere Zahl der Lebenden (mit Aus- schluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		Zahl der in Dresden wohnenden Personen, die standes- amtlich getraut wurden						Also heirateten unter 1000 Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		
			in Dresden		auswärts		zusammen				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt
1901	69 350	85 000	3 042	3 433	1 016	210	4 058	3 643	58,5	42,9	49,9
1902	69 650	85 400	2 940	3 293	966	167	3 906	3 460	56,1	40,5	47,5
1903	.	.	3 545	3 901	1 032	184	4 577	4 085	.	.	.
1904	.	.	3 543	3 929	1 137	159	4 680	4 088	.	.	.
1905	73 950	101 400	3 512	3 979	978	169	4 490	4 148	60,7	40,9	49,3
1906	74 329	101 950	3 530	3 974	967	198	4 497	4 172	60,5	40,9	49,2
1907	75 458	103 500	3 400	3 888	1 031	200	4 431	4 088	58,7	39,5	47,6
1908	76 595	105 060	3 339	3 837	976	187	4 315	4 024	56,3	38,3	45,9
1909	77 210	105 903	3 175	3 645	994	182	4 169	3 827	54,0	36,1	43,7
1910	77 776	106 677	3 199	3 684	1 053	186	4 252	3 870	54,6	36,2	44,0
1911	78 827	108 120	3 413	3 875	1 120	186	4 533	4 061	57,5	37,6	46,0

¹⁾ Für 1903 und 1904 sind zuverlässige Zahlen wegen anderer Alterszusammensetzung der Bevölkerung infolge der Einverleibungen nicht zu berechnen.

B. Aufgebote und Eheschließungen bei hiesigen Standesämtern im Jahre 1911 nach dem Wohnort und dem Geburtsort der Heiratsenden.

Wohnort des Bräutigams	Zahl der Aufgebote				Zahl der Eheschließungen				Zahl der Eheschließungen, bei denen der Geburtsort des Bräutigams der vorn angegebene war				
	bei denen der Bräutigam bisher den vorn angegebenen Wohnort hatte												
	überhaupt	während der der Braut war		überhaupt	während der der Braut war				überhaupt	während die Braut geboren war			
		in Dresden	auswärts		in Dresden	im übrigen Königr. Sachsen	im übrigen Reich	im Aus-land		in Dresden	im übrigen Königr. Sachsen	im übrigen Reich	im Aus-land
Dresden	3 625	3 386	239	3 413	3 248	120	39	6	1 259	613	404	186	56
Übriges Königreich Sachsen	719	682	37	432	389	38	5	—	1 657	639	672	280	66
Übriges Reich				226	200	8	18	—	1 013	366	325	273	49
Ausland				44	38	3	—	3	186	60	48	48	30
Zusammen	4 344	4 068	276	4 115	3 875	169	62	9	4 115	1 678	1 449	787	201

C. Die Eheschließungen nach dem Alter der Heiratsenden mit Unterscheidung der selbständig erwerbenden Bräute im Jahre 1911.

Auch diese und die folgenden Übersichten D und E beziehen sich ausschließlich auf die vor den 11 hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen.

Alter des Bräutigams (vollendete Jahre)	Zahl der Eheschließungen, bei denen der Bräutigam im vorn angegebenen Alter stand															
	überhaupt	während die Braut							die Braut selbständigen Erwerb hatte				die Braut keinen selbständigen Erwerb hatte			
		bis 20	20—25	25—30	30—35	35—40	über 40	überhaupt	und bisher war			überhaupt	und bisher war			
									ledig	verwitwet	geschiedenen		ledig	verwitwet	geschiedenen	
	Jahre vollendet hatte															
bis 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20—25	1 007	96	684	191	29	6	1	762	749	6	7	245	239	2	4	
25—30	1 638	103	835	562	100	20	18	1 036	1 002	14	20	602	588	10	4	
30—35	684	17	228	236	139	40	24	360	319	23	18	324	307	9	8	
35—40	336	8	41	111	104	45	27	190	149	21	20	146	126	11	9	
40—45	173	2	15	37	43	40	36	104	70	17	17	69	49	13	7	
45—50	109	—	4	16	22	25	42	71	46	18	7	38	23	10	5	
50—55	64	2	1	8	5	9	39	43	20	13	10	21	7	13	1	
55—60	40	—	—	1	5	7	27	31	9	15	7	9	3	4	2	
über 60	64	—	2	3	3	8	48	39	15	18	6	25	9	14	2	
Zus.	4 115	228	1 810	1 165	450	200	262	2 636	2 379	145	112	1 479	1 351	86	42	

D. Die Eheschließungen nach der Zahl der vorausgegangenen Ehen der Heiratenden 1911.

Von den heiratenden Männern	überhaupt	Von den Bräuten					
		heirateten zum 1. Male	waren vorher verheiratet				
			überhaupt	1 mal	2 mal oder öfter		
				Witwen	Ge- schiedene	Witwen	Ge- schiedene
heirateten zum 1. Male	3 497	3 328	169	84	79	5	1
waren vorher verheiratet	618	402	216	134	68	8	6
und zwar							
1 mal { Witwer	391	262	129	88	36	4	1
{ Geschiedene	164	111	53	25	25	1	2
2 mal oder öfter { Witwer	48	20	28	16	6	3	3
{ Geschiedene	15	9	6	5	1	—	—
Zusammen	4 115	3 730	385	218	147	13	7

E. Dauer der letzten Ehelosigkeit der Personen, die zum zweiten oder öfteren Male geheiratet haben.
a. Männer.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Männer, die wieder heirateten															
	über- haupt	nach einer Ehelosigkeit von														
		bis zu 3 Mon.	über 3-6 Mon.	über 6-9 Mon.	über 9-12 Mon.	über 1-2 Jahr	über 2-3 Jahr	über 3-4 Jahr	über 4-5 Jahr	über 5-6 Jahr	über 6-7 Jahr	über 7-8 Jahr	über 8-9 Jahr	über 9-10 Jahr	über 10 Jahr	unbe- kannter Dauer
Witwer.																
20-24	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	32	—	2	4	6	13	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—
30-39	142	2	7	22	16	47	26	8	7	5	—	2	—	—	—	—
40-49	133	2	6	18	15	44	17	4	6	3	5	2	3	1	7	—
50-59	74	2	4	9	4	22	5	7	8	4	1	—	3	2	3	—
60 und mehr	56	2	3	4	8	15	10	5	—	—	—	2	—	1	6	—
Zusammen	439	8	22	57	49	143	61	25	24	12	6	6	6	4	16	—
Geschiedene Männer.																
20-24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	13	3	3	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30-39	86	7	9	5	4	25	11	7	9	2	2	4	—	—	1	—
40-49	59	5	8	5	4	13	6	4	2	2	4	1	—	1	3	1
50-59	16	2	1	1	—	3	1	2	—	1	1	2	—	—	2	—
60 und mehr	5	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	179	17	22	12	9	46	20	13	11	5	7	7	—	1	8	1

b. Frauen.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Frauen, die wieder heirateten															
	über- haupt	nach einer Ehelosigkeit von														
		bis zu 10 Mon.	über 10-12 Mon.	über 12-18 Mon.	über 18-24 Mon.	über 2-3 Jahr	über 3-4 Jahr	über 4-5 Jahr	über 5-6 Jahr	über 6-7 Jahr	über 7-8 Jahr	über 8-9 Jahr	über 9-10 Jahr	über 10-11 Jahr	über 11 Jahr	unbe- kannter Dauer
Witwen.																
20-24	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	18	1	—	2	3	6	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
30-39	76	2	1	6	9	10	12	10	11	4	2	3	1	—	4	1
40-49	87	2	7	12	4	8	10	8	4	4	7	2	4	—	15	—
50-59	34	1	1	1	2	3	3	1	2	4	2	—	1	—	13	—
60 und mehr	14	—	—	1	—	2	1	1	—	1	1	1	—	—	6	—
Zusammen	231	6	9	22	18	30	29	22	18	14	12	6	6	—	38	1
Geschiedene Frauen.																
20-24	5	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	27	4	5	2	2	5	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—
30-39	69	5	6	10	6	9	9	5	—	5	5	2	1	3	3	—
40-49	37	4	3	4	2	4	3	—	4	4	2	1	—	—	6	—
50-59	15	—	—	3	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	6	—
60 und mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	154	17	14	19	13	19	18	6	7	10	8	3	1	3	16	—

6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1911.

Die Zusammenstellungen gründen sich auf Angaben des königlichen Landgerichts und beziehen sich auf diejenigen Fälle, in denen der Ehemann seinen Wohnsitz zur Zeit der Klageeinreichung in Dresden hatte. Unter Berücksichtigung nachträglicher Meldungen für 1899 und 1902 betrugen die Gesamtzahlen in den 14 Jahren 1898 bis 1911 231, 229, 243, 221, 273, 326, 379, 353, 338, 341, 332, 368, 354 und 334.

Über die Ehelösungen durch Tod siehe Seite 19.

A. Die Ehelösungen nach den Gründen, sowie nach der Dauer der Ehe, der Zahl der Kinder und der Staatsangehörigkeit und dem Alter des Mannes.

Die Eintragung in die Spalten mit der Überschrift M. (Mann) oder F. (Frau) bezeichnet den schuldigen und (in Sp. 15 u. 16) den geisteskranken Gatten.

a. Dauer der gelösten Ehe b. Zahl der Kinder c. Staatsangehörigkeit des Mannes d. Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Gesamt- zahl der Schei- dungen und Nichtig- keits- erklä- rungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen															Geistes- krank- heit	Nicht- tig- keits- erklä- run- gen
		Ehebruch und gleich- gestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.)				Böslisches Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)										
		allein		und Zerr- rüttung des ehel. Lebens (§ 1568)				überhaupt			darunter							
		M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	Miß- hand- lung	Trunk- sucht	Frei- heits- strafe	M.	F.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			16	17

a. Zahl der gelösten Ehen mit der in der Vorspalte bezeichneten Dauer.

unter 1 Jahr	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
über 1—2 Jahre . .	10	—	1	—	—	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	3
über 2—5 Jahre . .	49	11	8	3	3	1	5	11	3	2	3	—	—	1	—	—	2
über 5—10 Jahre . .	96	19	14	8	6	6	3	29	3	7	6	3	6	—	—	—	1
über 10—15 Jahre . .	97	19	14	5	6	7	2	24	12	5	5	1	4	1	1	—	1
über 15—20 Jahre . .	45	11	2	—	1	4	4	14	3	3	2	3	—	1	2	—	—
über 20 Jahre	35	9	2	1	2	2	3	13	1	1	2	—	5	—	1	—	—
Zusammen	334	69	41	17	18	20	19	94	23	19	20	7	16	2	4	8	

b. Zahl der Ehen mit der vorn angegebenen Zahl zur Zeit der Ehelösung lebender Kinder.

In den hier nicht mitgezählten 118 Fällen war die Ehe zur Zeit ihrer Lösung kinderlos.

1 Kind	91	16	10	7	9	5	5	27	3	7	5	2	5	—	—	—	2
2 Kinder	72	18	6	—	1	4	3	21	8	8	4	3	3	—	2	—	1
3 Kinder	31	6	5	2	1	3	—	13	—	—	1	—	3	—	1	—	—
4 Kinder	12	2	2	—	—	—	1	4	3	—	1	—	1	—	—	—	—
5 Kinder	6	3	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6 oder mehr Kinder ¹⁾	4	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen	216	46	24	9	11	13	9	69	14	15	12	6	13	—	3	3	

c. Zahl der gelösten Ehen nach der Staatsangehörigkeit des Mannes.

Sachsen	249	47	31	13	14	18	16	66	17	14	14	4	10	2	4	—	7
and. Reichsangehörige	83	20	10	4	4	2	3	28	6	5	6	3	6	—	—	—	1
Reichsausländer . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	334	69	41	17	18	20	19	94	23	19	20	7	16	2	4	8	

d. Die Ehelösungen nach dem Alter des Ehemannes.

22—24 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25—29 Jahre	34	5	8	5	3	1	—	6	4	1	3	—	1	—	—	—	1
30—34 Jahre	77	21	8	7	5	2	5	14	7	4	3	—	3	—	—	—	4
35—39 Jahre	86	17	15	4	5	7	3	22	3	8	3	2	5	—	1	—	1
40—44 Jahre	53	10	3	—	3	7	3	15	4	3	4	—	3	2	2	—	1
45—49 Jahre	46	6	5	1	1	2	5	18	3	3	1	3	1	—	1	—	1
50—54 Jahre	16	4	2	—	—	—	—	9	1	—	1	2	2	—	—	—	—
55—59 Jahre	11	3	—	—	1	—	2	5	—	—	3	—	1	—	—	—	—
60 oder mehr Jahre .	9	2	—	—	—	1	1	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	334	69	41	17	18	20	19	94	23	19	20	7	16	2	4	8	

¹⁾ In 2 Fällen je 6, in 2 Fällen je 7.

B. Altersunterschiede der Ehegatten C. Glaubensbekenntnisse der Ehegatten Mann		Gesamt- zahl der Schei- dungen und Nichtig- keitserklä- rungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen												Nicht- tätig- keits- erklä- run- gen	
			Ehebruch und gleich- gestellte Verhehlungen (§ 1565 B. G. B.)				Böslches Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)							Geistes- krank- heit
			allein		und Zerr- rüttung des ehel. Lebens (§ 1568)				überhaupt		darunter					
			M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	Miß- hand- lung	Trunk- sucht	Frei- heits- strafe			M.	F.

B. Die Ehescheidungen nach dem Altersunterschiede der Ehegatten.

über 20 Jahre älter . .	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 10—20 Jahre älter	20	2	3	—	—	1	1	10	2	3	1	—	—	1
über 5—10 Jahre älter	80	12	11	1	4	2	5	30	4	8	5	3	4	3
über 1—5 Jahre älter .	119	21	20	10	7	5	6	27	12	7	5	—	7	2
bis 1 Jahr älter . . .	32	8	4	3	1	4	2	4	1	4	3	—	—	—
bis 1 Jahr jünger . .	17	5	—	1	—	1	1	6	1	—	1	1	1	1
über 1—5 Jahre jünger	38	9	3	1	4	4	1	12	2	—	1	1	3	—
über 5—10 Jahre jünger	19	6	—	1	2	3	2	3	1	—	1	1	—	1
über 10 Jahre jünger .	5	3	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
ohne Angabe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	334	69	41	17	18	20	19	94	23	19	20	7	16	8

C. Die Ehescheidungen nach dem Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.

Evangelisch	278	59	36	15	14	19	12	77	16	17	16	3	14	2	4	7
Katholisch	4	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosaisch	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ein Ehegatte evangelisch, oder römisch-katholisch, der andere anderen Be- kenntnisses	50	8	3	1	3	1	6	17	7	2	4	4	2	—	—	1
Zusammen	334	69	41	17	18	20	19	94	23	19	20	7	16	2	4	8

¹⁾ Darunter ein Ehepaar, der Ehemann ohne Glaubensbekenntnis. — ²⁾ Ein Ehepaar, der Ehemann mosaisch, die Ehefrau Dissidentin.

7) Sterblichkeit.

A. Die im Jahre 1911 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesmonaten.

Alter (jede Zeile versteht sich ausschließlich aller vorher- gehenden)	Im vorn bezeichneten Alter stehende Personen starben im Jahre 1911															
	über- haupt	nach dem Geschlecht		in den einzelnen Monaten												
		m.	w.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
bis zu 1 Tag	140	82	58	12	14	11	14	10	9	11	8	10	11	12	18	
bis zu 1 Woche	184	104	80	11	19	14	16	16	15	20	17	12	15	17	12	
bis zu 1 Monat	231	140	91	17	20	12	16	18	12	21	43	29	12	13	18	
bis zu 2 Monaten	211	119	92	14	12	10	12	10	15	15	41	33	21	15	13	
bis zu 3 Monaten	215	121	94	10	14	8	11	12	15	30	51	25	14	15	10	
bis zu 4 Monaten	165	98	67	7	7	10	4	6	11	22	49	25	14	5	5	
bis zu 5 Monaten	138	76	62	4	6	9	12	4	7	12	43	18	6	7	10	
bis zu 6 Monaten	125	63	62	7	13	4	10	8	6	11	32	16	4	10	4	
bis zu 9 Monaten	256	134	122	13	12	22	14	16	13	30	80	24	7	15	10	
bis zu 1 Jahre	175	86	89	12	13	17	17	6	10	21	47	13	5	5	9	
bis zu 5 Jahren	530	275	255	46	55	39	45	41	38	53	57	47	33	39	37	
bis zu 10 Jahren	167	83	84	9	10	17	8	22	6	19	13	16	14	19	14	
bis zu 15 Jahren	105	49	56	6	9	8	6	11	11	5	7	15	10	5	12	
bis zu 20 Jahren	161	79	82	6	11	14	12	14	16	18	15	14	12	16	13	
bis zu 25 Jahren	252	113	139	15	25	23	19	23	24	19	21	20	18	23	22	
bis zu 30 Jahren	241	94	147	20	21	23	26	18	26	21	16	14	20	16	20	
bis zu 35 Jahren	286	128	158	25	34	26	23	23	21	21	19	23	24	23	24	
bis zu 40 Jahren	332	172	160	34	22	29	31	26	31	27	28	23	23	26	32	
bis zu 45 Jahren	329	176	153	29	27	22	32	28	25	28	34	22	27	34	21	
bis zu 50 Jahren	374	200	174	38	20	32	29	40	31	35	30	32	27	28	32	
bis zu 55 Jahren	455	250	205	43	37	51	38	37	52	41	36	28	24	34	34	
bis zu 60 Jahren	516	293	223	44	58	49	44	42	43	37	43	34	46	36	40	
bis zu 65 Jahren	539	286	253	48	37	39	55	35	63	50	46	45	28	37	56	
bis zu 70 Jahren	545	253	292	60	58	58	40	52	31	31	37	35	41	47	55	
bis zu 75 Jahren	508	192	316	43	40	43	44	53	40	37	40	41	39	48	40	
bis zu 80 Jahren	475	173	302	38	32	55	45	31	39	42	38	31	37	43	44	
bis zu 85 Jahren	253	84	169	18	26	24	24	18	22	13	12	12	23	30	31	
bis zu 90 Jahren	126	40	86	17	11	13	6	16	7	7	11	12	12	11	3	
bis zu 95 Jahren	25	5	20	1	2	1	1	2	4	3	1	3	4	1	2	
bis zu 100 Jahren	7	1	6	1	1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	
unbekanntes Alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	8066	3969	4097	648	666	683	654	639	644	702	915	672	571	631	641	

B. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Ernährungsweise.
a. Nach Altersmonaten für 1911.

Alter der gestorbenen Kinder	Zahl der gestorbenen Kinder					Letzte Ernährungsweise ¹⁾							
	überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legitimität		der überhaupt gestorbenen Kinder			der an Darmkrankheiten Gestorbenen				
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Frauenmilch	Tiermilch und sonstige Ersatzmittel	Prozentanteil der mit Frauenmilch Ernährten	Frauenmilch		Tiermilch u. w.		
									absolute Zahl	in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	absolute Zahl	in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	
1 Monat und weniger . .	555	326	229	396	159	77	478	13,87	16	20,77	44	9,21	
über 1—2 Monate . . .	211	119	92	152	59	26	185	12,32	7	26,92	86	46,49	
über 2—3 Monate . . .	215	121	94	156	59	13	202	6,05	7	53,85	101	50,00	
über 3—4 Monate . . .	165	98	67	122	43	6	159	3,64	3	50,00	92	57,86	
über 4—5 Monate . . .	138	76	62	110	28	8	130	5,80	2	25,00	70	53,85	
über 5—6 Monate . . .	125	63	62	92	33	6	119	4,80	4	66,67	56	47,06	
über 6—7 Monate . . .	94	44	50	71	23	1	93	1,06	1	100,00	42	45,16	
über 7—8 Monate . . .	90	51	39	77	13	—	90	—	—	—	34	37,78	
über 8—9 Monate . . .	72	39	33	60	12	1	71	1,39	—	—	22	30,99	
über 9—10 Monate . . .	71	34	37	55	16	1	70	1,41	1	100,00	24	34,29	
über 10—11 Monate . . .	55	28	27	48	7	1	54	1,82	—	—	21	38,89	
über 11—12 Monate . . .	49	24	25	41	8	—	49	—	—	—	15	37,50	
Zusammen	1 840	1 023	817	1 380	460	140	1 700	7,61	41	29,29	607	35,71	

b. Nach Kalendermonaten für 1911.

Die im Jahre 1911 in den Kalendermonaten der Horizontalreihe gestorbenen Kinder nach der letzten Ernährung ¹⁾			Monat											Zusammen	
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November		Dezember
überhaupt	Frauenmilch	absolut . . .	13	11	5	3	4	9	18	25	21	13	10	8	140
		prozentisch . .	9,29	7,86	3,57	2,14	2,86	6,43	12,86	17,86	15,00	9,29	7,14	5,71	100,00
	Tiermilch usw.	absolut . . .	94	119	112	123	102	104	175	386	184	96	104	101	1 700
		prozentisch . .	5,53	7,00	6,59	7,23	6,00	6,12	10,29	22,71	10,82	5,65	6,12	5,94	100,00
	zusammen . .	absolut . . .	107	130	117	126	106	113	193	411	205	109	114	109	1 840
		prozentisch . .	5,82	7,07	6,36	6,85	5,76	6,14	10,49	22,34	11,14	5,92	6,19	5,92	100,00
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	absolut . . .	5	1	—	—	1	1	6	14	8	2	3	—	41
		prozentisch . .	11	11	19	19	10	37	72	278	103	23	13	11	607
	Tiermilch usw.	absolut . . .	11	1	—	—	1	1	6	14	8	2	3	—	41
		prozentisch . .	16	12	19	19	11	38	78	292	111	25	16	11	648
	zusammen . .	absolut . . .	16	12	19	19	11	38	78	292	111	25	16	11	648
		prozentisch . .	16	12	19	19	11	38	78	292	111	25	16	11	648
an Darmlücken Gestorbene	Frauenmilch	in % der Gestorbenen d.	38,46	9,09	—	—	25,00	11,11	33,33	56,00	38,10	15,38	30,00	—	29,29
		Mon.u.d. Ernährungsgart	11,70	9,24	16,96	15,45	9,80	35,58	41,14	72,02	55,98	23,96	12,50	10,89	35,71
	Tiermilch usw.	absolut . . .	11,70	9,24	16,96	15,45	9,80	35,58	41,14	72,02	55,98	23,96	12,50	10,89	35,71
		prozentisch . .	14,95	9,23	16,24	15,08	10,38	33,63	40,41	71,05	54,14	11,96	14,04	10,09	35,22

¹⁾ Seit 1903 hat eine genauere Feststellung der Brusternährung stattgefunden; es wird im besondern ermittelt, ob die Brust-
ernährung schon seit der Geburt oder erst seit einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Manche kranke Kinder bekommen nicht vor ihrem Tode
Ammenmilch, insbesondere im Säuglingsheim. In diesen Fällen ist als letzte Ernährung nicht Frauenmilch, sondern Tiermilch
gerechnet, da die Todesursache bei der künstlichen Ernährung entstanden ist.

C. Die durch Ableben eines der Ehegatten in den Jahren 1897 bis 1911 gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod des Mannes gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)									Zahl der durch Tod der Frau gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)									Über 25 Jahre hatten gedauert unter 100 Ehen, die gelöst wurden durch den Tod	
	0-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-49 Jahre	50 ob mehr Jahre	un- bekannt	Zu- ammen	0-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-49 Jahre	50 ob mehr Jahre	un- bekannt	Zu- ammen	des Mannes	der Frau
1897	103	138	131	141	146	366	15	68	1 108	100	87	66	69	97	199	6	22	646	34,39	31,74
1898	101	122	154	137	152	404	17	55	1 142	108	120	82	69	61	222	11	14	687	36,87	33,91
1899	128	129	147	132	156	445	12	59	1 208	135	108	106	90	77	258	11	16	801	37,83	33,58
1900	129	127	130	153	142	458	22	71	1 232	118	119	81	74	79	238	7	25	741	38,96	33,06
1901	111	109	140	147	152	455	17	98	1 229	127	127	89	62	78	221	9	48	761	38,41	30,22
1902	102	138	150	149	149	421	10	142	1 261	119	107	92	65	68	239	10	57	757	34,21	32,89
1903	132	145	132	145	161	476	22	175	1 408	124	126	116	82	83	276	7	83	897	35,37	31,55
1904	117	167	177	148	136	497	26	244	1 512	154	133	122	86	91	287	8	116	997	34,59	29,59
1905	92	133	127	173	150	550	22	296	1 543	141	140	120	83	95	328	16	127	1050	37,07	32,76
1906	105	133	151	143	143	511	16	240	1 442	127	137	117	96	75	336	12	115	1015	36,55	34,29
1907	102	130	178	157	170	580	24	228	1 569	135	139	114	95	85	315	8	88	979	38,49	32,99
1908	117	169	168	157	172	702	16	119	1 620	98	121	137	122	125	351	18	45	1017	44,32	36,28
1909	104	135	190	192	205	654	19	57	1 556	123	136	125	109	99	371	18	29	1010	43,25	38,51
1910	83	118	183	192	172	713	34	53	1 548	114	119	133	111	110	404	19	37	1045	48,25	40,48
1911	101	127	176	180	210	721	34	64	1 613	128	127	135	128	128	393	17	23	1079	46,81	38,00

D. Die im Jahre 1911 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Familienstand mit Unterscheidung der Ortsgebürtigen.

a. Die im 1. bis 17. Lebensjahre Gestorbenen mit Berücksichtigung des Geburtsjahres.

Lebens- jahr	Geburts- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 be- zeichneten Alter stehende (ausschließ- lich ledige) Personen				Lebens- jahr	Geburts- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 be- zeichneten Alter stehende (ausschließ- lich ledige) Personen			
		m.	w.	über- haupt	davon orts- gebürtig			m.	w.	über- haupt	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1.	{ 1911	761	601	1362	1299	10.	{ 1902	9	8	17	13
	{ 1910	262	216	478	456		{ 1901	3	5	8	4
2.	{ 1910	78	71	149	129	11.	{ 1901	6	7	13	6
	{ 1909	54	62	116	109		{ 1900	6	4	10	7
3.	{ 1909	39	28	67	52	12.	{ 1900	4	6	10	4
	{ 1908	28	21	49	40		{ 1899	3	5	8	4
4.	{ 1908	26	17	43	37	13.	{ 1899	6	7	13	8
	{ 1907	21	20	41	31		{ 1898	4	3	7	5
5.	{ 1907	18	16	34	23	14.	{ 1898	7	4	11	5
	{ 1906	11	20	31	28		{ 1897	4	9	13	7
6.	{ 1906	13	6	19	16	15.	{ 1897	2	3	5	2
	{ 1905	5	12	17	13		{ 1896	7	8	15	11
7.	{ 1905	10	12	22	16	16.	{ 1896	7	5	12	6
	{ 1904	9	9	18	12		{ 1895	2	6	8	4
8.	{ 1904	12	5	17	14	17.	{ 1895	7	6	13	8
	{ 1903	5	8	13	11		{ 1894	10	7	17	9
9.	{ 1903	5	15	20	16	Zusammen		1 456	1 236	2 692	2 417
	{ 1902	12	4	16	12						

b. Die nach vollendetem 17. Lebensjahre Gestorbenen.

Lebens- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18.	15	—	—	—	15	7	15	—	—	—	15	7
19.	16	—	—	—	16	4	20	—	—	—	20	2
20.	22	—	—	—	22	11	22	1	—	—	23	5
21.	27	—	—	—	27	9	28	3	—	—	31	11
22.	24	—	—	—	24	8	23	4	—	—	27	11
23.	23	—	—	—	23	8	19	7	—	—	26	9
24.	16	1	—	—	17	6	18	12	—	—	30	11
25.	18	4	—	—	22	4	12	13	—	—	25	7
26.	10	1	—	—	12	7	20	14	1	—	35	8
27.	21	5	—	—	26	6	15	8	—	—	23	5
28.	7	7	—	—	14	4	12	22	—	—	34	6
29.	13	11	—	—	24	8	8	15	—	2	25	2
30.	12	6	—	—	18	4	8	21	—	1	30	6
31.	11	9	—	—	20	7	10	14	1	—	25	6
32.	7	12	—	—	19	8	8	31	1	1	41	11
33.	10	25	—	—	35	10	6	24	—	—	30	7
34.	7	13	1	—	21	6	10	21	1	2	34	10
35.	6	27	—	—	33	4	3	22	1	2	28	7
36.	4	23	1	1	29	5	8	30	1	—	39	7
37.	11	25	2	2	40	7	2	26	4	1	33	5
38.	13	21	1	1	36	6	6	20	1	—	27	6
39.	7	28	—	—	35	7	7	24	2	1	34	6
40.	5	23	3	—	32	5	5	20	2	—	27	8
41.	7	18	—	1	26	3	6	22	2	—	30	6
42.	7	26	1	1	35	7	7	24	3	2	36	7
43.	9	30	2	—	41	7	2	28	2	—	32	6
44.	5	29	—	2	36	6	3	18	3	1	25	5

¹⁾ Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

Lebens- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	daron orts- gebürtig	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	daron orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
45.	5	31	1	1	38	6	1	24	5	—	30	4
46.	6	27	2	—	35	4	6	23	4	2	35	4
47.	5	34	4	1	44	6	5	29	5	2	41	9
48.	3	38	2	1	45	5	8	20	4	—	33	11
49.	2	34	5	1	42	7	6	25	3	—	34	5
50.	3	31	—	—	34	8	5	22	3	1	31	4
51.	4	35	5	1	45	6	6	30	6	—	43	9
52.	7	36	10	1	54	11	7	24	7	3	41	7
53.	6	43	6	1	56	11	3	17	10	2	32	5
54.	8	32	6	2	48	7	4	21	13	2	40	7
55.	3	40	3	—	47	6	6	25	14	4	49	11
56.	6	44	—	—	50	7	5	20	11	—	36	2
57.	2	42	5	2	51	12	7	20	9	—	36	9
58.	5	47	9	—	61	10	7	16	23	1	47	8
59.	6	58	6	—	70	11	6	16	20	3	45	3
60.	3	49	9	—	61	5	10	31	14	4	59	5
61.	6	47	6	—	59	11	1	15	17	1	34	6
62.	4	49	2	2	57	10	7	19	22	—	48	10
63.	5	32	5	—	42	4	6	27	30	1	64	12
64.	3	51	6	1	61	6	3	22	22	—	47	14
65.	5	45	17	—	67	11	7	18	32	3	60	9
66.	5	33	13	2	53	9	8	13	24	1	46	9
67.	4	39	7	3	53	10	11	13	30	1	55	12
68.	4	41	11	—	56	4	3	19	32	1	55	12
69.	3	27	11	1	42	5	6	14	41	1	62	8
70.	1	35	12	1	49	13	8	9	57	—	74	13
71.	5	31	16	—	52	11	1	17	38	3	59	6
72.	2	22	13	1	38	5	2	14	46	2	64	10
73.	1	20	11	—	32	7	8	8	40	1	57	11
74.	2	26	14	—	42	6	5	10	62	2	79	15
75.	2	18	8	—	28	6	5	9	42	1	57	8
76.	2	28	16	—	46	7	10	6	47	2	65	12
77.	1	16	19	—	36	3	7	11	54	1	73	10
78.	5	12	20	3	40	5	5	7	43	1	56	7
79.	1	19	11	—	31	4	10	8	36	—	54	3
80.	2	9	9	—	20	5	8	2	44	—	54	12
81.	—	12	14	—	26	3	10	4	33	2	49	13
82.	—	8	15	—	23	—	6	—	30	2	38	6
83.	—	6	14	—	20	2	7	4	25	—	36	4
84.	—	6	4	—	10	—	2	1	21	1	25	—
85.	—	1	4	—	5	1	2	—	18	1	21	4
86.	1	4	6	—	11	2	4	—	21	—	25	3
87.	1	4	6	—	11	1	3	—	16	—	19	4
88.	—	1	3	1	5	1	2	—	14	—	16	2
89.	—	2	4	—	6	—	4	—	13	—	17	2
90.	1	2	4	—	7	2	1	2	6	—	9	1
91.	—	1	2	—	3	1	—	—	7	—	7	—
92.	—	1	1	—	2	—	—	—	4	—	4	—
93.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
94.	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	5	1
95.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1
96.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
97.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
99.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	473	1 613	389	34	2513	451	558	1 079	1 157	65	2 861	530

¹⁾ Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

1) Die Sterblichkeit nach Todesursachen
Nachweise bis 1859 zurück siehe im Jahrbuch

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Stadtfremden in den Jahren																		
	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	
I. Infektionskrankheiten	688	567	486	459	454	544	410	482	425	630	632	572	537	569	729	582	569	612	
darunter																			
Majern	8	44	70	19	99	48	45	36	72	119	67	61	50	54	29	68	44	92	
Scharlach	24	60	51	53	23	29	29	26	22	54	48	28	22	37	51	33	16	43	
Diphtherie u. Krupp	349	170	107	115	85	88	58	57	61	75	108	82	135	168	200	156	145	120	
Keuchhusten	99	58	106	63	80	109	66	137	76	125	111	118	77	61	100	75	74	48	
Grippe (Influenza)	72	112	36	69	32	103	71	60	40	76	58	86	28	68	121	37	79	50	
Kindbettfieber	21	15	19	27	26	27	29	46	30	35	63	41	36	40	45	40	37	40	
Unterleibstypus	25	15	14	11	16	28	16	27	18	25	14	15	34	10	32	19	14	20	
akut. Gelenkrheuma-																			
tismus	6	5	5	7	2	6	8	4	3	4	1	1	1	2	2	1	4	4	
II. Zoonosen	—	—	—	1	1	1	—	2	—	3	1	4	3	1	1	1	2	2	
III. Vergiftungen	20	35	45	41	44	31	37	32	29	37	34	57	35	45	46	47	35	49	
darunter																			
Selbstmorde	8	18	22	18	20	13	19	17	20	14	16	29	18	19	26	30	23	32	
IV. Parasiten	17	11	10	9	13	15	10	9	7	6	9	5	7	5	3	4	—	2	
V. Tod durch äußere Ein-																			
wirkungen, gewalt-																			
samer Tod	204	171	217	205	210	214	244	258	235	258	281	260	278	283	317	261	291	300	
darunter																			
Selbstmorde	104	87	110	97	101	98	121	165	148	142	147	156	141	162	167	149	169	150	
VI. Störung der Entwid-	1406	1427	1445	1579	1543	1659	1629	1526	1592	1937	1990	1956	1868	1910	1839	1779	1824	1870	
lung und Ernährung																			
darunter																			
Lebensschwäche	346	368	402	421	428	511	462	404	376	478	519	516	500	489	462	427	402	360	
Alterschwäche	314	322	283	320	325	332	350	299	322	399	412	416	378	398	373	374	405	420	
Krebs	312	334	329	414	354	410	426	430	480	517	552	546	563	615	626	625	642	700	
Gebärmutterkrebs	65	52	53	62	48	58	66	76	57	71	65	60	63	57	67	67	58	62	
VII. A. Krankh. der Haut	29	25	16	33	44	34	39	27	41	34	42	42	29	33	33	28	23	29	
und Muskeln																			
B. Krankh. d. Knochen	37	36	34	34	39	32	39	42	44	73	58	69	41	42	52	41	50	44	
und Gelenke																			
C. Krankh. d. Gefäß-	437	435	459	459	571	637	564	616	608	632	742	784	772	837	848	841	885	902	
systems																			
darunter																			
Herzfehler	178	180	165	172	254	282	234	231	247	246	247	289	267	327	321	343	364	304	
Herzlähmung	165	147	184	173	212	213	212	212	201	203	227	213	230	251	263	228	208	255	
D. Krankh. des Ner-																			
vensystems u. der																			
Sinnesorgane	1031	1042	1013	1313	1147	1206	1176	1114	1067	1362	1397	1389	1127	1122	1092	1053	1031	1037	
darunter																			
Gehirnischlag	231	226	220	264	261	289	270	244	313	266	335	334	320	347	364	365	388	417	
Krämpfe	466	497	468	653	534	544	557	545	432	675	626	637	442	404	371	308	251	252	
E. Krankh. der At-																			
mungsorgane	1559	1558	1724	1689	1745	1875	1713	1729	1764	1976	1990	2053	1861	1846	1968	1793	1691	1767	
darunter																			
akute Bronchitis	27	34	47	35	29	26	13	13	20	32	24	27	20	6	12	6	8	5	
chron. Bronchitis	122	125	146	134	143	147	119	98	115	157	144	133	177	132	128	135	156	102	
Lungenentzünd.	321	326	402	429	461	511	418	446	527	499	535	511	456	503	592	523	470	521	
Lungenschwinds.	874	871	893	866	882	936	943	929	906	1058	1034	1125	1001	974	1008	949	855	957	
F. Krankh. d. Verdau-	966	1118	910	1300	1072	1182	1329	1170	825	1377	1417	1566	1191	936	995	916	687	1082	
ungsapparates																			
darunter																			
Durchfall	244	268	240	360	300	334	365	289	212	382	341	398	294	272	282	238	172	341	
Brechdurchfall	321	390	259	480	315	359	464	402	184	429	468	496	301	181	157	160	92	250	
Magen- u. Darm-																			
fatarrh	163	197	144	172	172	153	201	177	98	191	190	266	226	147	163	130	77	130	
G. Krankh. d. Harn- u.	99	131	133	146	141	160	164	181	194	198	220	211	199	210	240	227	225	244	
Gelechtsorgane																			
darunter																			
Nierenentzündg.	78	107	110	114	104	123	131	137	153	146	174	156	157	160	186	166	211	170	
H. Krankh. d. weibl.	13	20	17	30	20	27	24	27	28	29	39	21	34	29	23	25	45	48	
Gelechtsorgane																			
VIII. Unbestimmte od. nicht																			
angegebene Krankh.	9	10	9	15	10	14	19	17	19	18	33	50	51	49	56	58	74	72	
Überhaupt	6515	6586	6518	7313	7054	7631	7397	7232	6878	8570	8885	9039	8033	7917	8242	7656	7482	8066	
Darunter Selbstmorde	112	105	132	115	121	111	140	182	168	156	163	185	159	181	193	179	192	183	

zusammen.
in den Jahren 1894 bis 1911.
Jahrgang 1902 Seite 134 folg.

von 1000 Einwohnern																	Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	
1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	
2,118	1,771	1,742	1,733	1,718	1,738	1,704	1,720	1,706	1,728	1,736	1,712	1,708	1,707	1,785	1,706	1,706	1,711	I. Infektionskrankheiten, darunter
0,302	0,113	0,220	0,105	0,228	0,112	0,111	0,109	0,118	0,224	0,113	0,112	0,110	0,110	0,208	0,112	0,108	0,117	Masern,
0,307	0,118	0,115	0,114	0,206	0,107	0,107	0,106	0,105	0,111	0,110	0,105	0,104	0,107	0,109	0,106	0,103	0,108	Scharlach,
1,098	0,551	0,781	0,731	0,222	0,222	0,116	0,114	0,115	0,115	0,115	0,222	0,116	0,126	0,127	0,129	0,127	0,128	Diphtherie u. Krupp,
0,281	0,117	0,281	0,117	0,221	0,228	0,117	0,114	0,119	0,125	0,122	0,128	0,115	0,112	0,119	0,114	0,114	0,109	Keuchhusten,
0,222	0,284	0,111	0,119	0,108	0,228	0,118	0,115	0,110	0,115	0,112	0,117	0,105	0,113	0,122	0,107	0,115	0,109	Grippe (Influenza),
0,307	0,105	0,206	0,107	0,107	0,107	0,107	0,111	0,107	0,107	0,113	0,108	0,107	0,108	0,108	0,107	0,107	0,107	Kindbettfieber,
0,108	0,105	0,104	0,103	0,104	0,107	0,104	0,107	0,104	0,105	0,103	0,103	0,107	0,109	0,106	0,108	0,108	0,105	Unterleibstypus,
																		akut. Gelenkrheuma-
0,302	0,102	0,101	0,102	0,101	0,103	0,102	0,101	0,101	0,101	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,101	0,101	tismus.
0,106	0,111	0,118	0,111	0,111	0,108	0,109	0,108	0,107	0,108	0,107	0,111	0,107	0,108	0,109	0,109	0,106	0,108	II. Zoonosen.
0,102	0,105	0,106	0,105	0,105	0,108	0,105	0,104	0,105	0,103	0,103	0,106	0,103	0,104	0,105	0,105	0,104	0,106	III. Vergiftungen, darunter
0,105	0,108	0,108	0,102	0,108	0,104	0,103	0,102	0,102	0,101	0,102	0,101	0,101	0,101	0,101	0,101	—	0,100	Selbstmorde.
																		IV. Parasiten.
0,163	0,151	0,168	0,155	0,155	0,154	0,162	0,164	0,158	0,152	0,156	0,151	0,159	0,153	0,159	0,148	0,154	0,155	V. Tod durch äußere Ein-
0,282	0,226	0,282	0,226	0,228	0,225	0,280	0,241	0,287	0,229	0,229	0,281	0,227	0,231	0,231	0,227	0,231	0,227	wirkungen, gewalt-
4,786	4,729	4,722	4,755	4,703	4,720	4,713	3,781	3,784	3,784	3,787	3,783	3,759	3,760	3,740	3,726	3,735	3,741	samer Tod, darunter
1,107	1,111	1,117	1,113	1,112	1,129	1,118	1,101	0,798	0,797	1,108	1,101	0,796	0,792	0,796	0,778	0,774	0,787	Selbstmorde.
0,797	0,797	0,798	0,786	0,785	0,784	0,789	0,775	0,780	0,781	0,782	0,781	0,773	0,775	0,789	0,788	0,774	0,778	VI. Störung der Entwick-
0,797	1,101	0,796	1,111	0,792	1,104	1,108	1,107	1,119	1,105	1,110	1,107	1,108	1,116	1,118	1,114	1,118	1,127	lung und Ernährung, darunter
0,720	0,116	0,115	0,117	0,113	0,115	0,117	0,119	0,114	0,114	0,118	0,112	0,112	0,111	0,112	0,112	0,111	0,111	Lebensschwäche,
																		Alterschwäche,
0,109	0,106	0,105	0,109	0,111	0,109	0,110	0,107	0,110	0,107	0,108	0,108	0,106	0,108	0,106	0,105	0,104	0,106	Krebs,
0,111	0,111	0,110	0,109	0,110	0,108	0,110	0,111	0,111	0,115	0,112	0,114	0,108	0,108	0,110	0,107	0,109	0,108	Gebärmutterkrebs.
1,735	1,781	1,784	1,723	1,749	1,761	1,748	1,754	1,750	1,729	1,748	1,753	1,748	1,758	1,757	1,754	1,763	1,764	VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln.
0,155	0,164	0,148	0,146	0,166	0,171	0,159	0,158	0,161	0,150	0,149	0,157	0,151	0,162	0,159	0,163	0,167	0,165	B. Krankh. d. Knochen und Gelenke.
0,151	0,144	0,154	0,147	0,155	0,154	0,154	0,153	0,150	0,141	0,145	0,142	0,144	0,147	0,149	0,142	0,148	0,146	C. Krankh. des Gefäß-
																		systems, darunter
3,720	3,714	2,706	3,703	2,709	3,705	2,708	2,718	2,764	2,777	2,778	2,772	2,716	2,712	2,702	1,703	1,700	1,788	Herzfehler, Herzlähmung.
0,772	0,768	0,764	0,771	0,768	0,773	0,769	0,761	0,777	0,754	0,767	0,765	0,761	0,766	0,767	0,767	0,771	0,776	D. Krankh. des Ner-
1,744	1,750	1,787	1,775	1,789	1,742	1,736	1,707	1,707	1,737	1,725	1,725	0,785	0,776	0,789	0,786	0,748	0,746	venssystems und der Sinnesorgane, darunter
4,783	4,789	5,704	4,754	4,755	4,774	4,785	4,781	4,787	4,792	3,797	4,792	3,757	3,748	3,764	3,728	3,711	3,721	Gehirnschlag, Krämpfe.
0,708	0,710	0,714	0,709	0,708	0,707	0,703	0,708	0,705	0,707	0,705	0,705	0,704	0,701	0,702	0,701	0,701	0,701	E. Krankh. der At-
0,788	0,788	0,743	0,786	0,787	0,787	0,780	0,724	0,728	0,782	0,729	0,726	0,784	0,725	0,724	0,725	0,729	0,719	mungsorgane, darunter
1,700	0,798	1,717	1,715	1,720	1,729	1,706	1,711	1,730	1,702	1,707	1,700	0,788	0,795	1,710	0,796	0,786	0,795	akute Bronchitis, chron. Bronchitis,
2,771	2,762	2,761	2,733	2,730	2,737	2,739	2,732	2,724	2,715	2,706	2,720	1,792	1,784	1,786	1,774	1,757	1,774	Lungenentzündg., Lungenödem.
3,700	3,786	2,766	3,750	2,780	2,799	3,738	2,792	2,704	2,780	2,787	3,706	2,729	1,776	1,784	1,768	1,728	1,796	F. Krankh. d. Verdau-
0,776	0,781	0,770	0,797	0,778	0,784	0,793	0,772	0,752	0,778	0,788	0,778	0,756	0,758	0,752	0,744	0,732	0,762	ungsapparates, darunter
1,700	1,717	0,776	1,729	0,782	0,791	1,718	1,702	0,746	0,747	0,788	0,797	0,758	0,758	0,754	0,729	0,717	0,746	Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darm-
0,751	0,759	0,742	0,746	0,745	0,739	0,751	0,744	0,724	0,739	0,738	0,752	0,748	0,728	0,730	0,724	0,714	0,728	katarrh.
0,781	0,739	0,739	0,739	0,787	0,740	0,742	0,745	0,748	0,740	0,744	0,741	0,738	0,740	0,744	0,741	0,741	0,744	G. Krankh. d. Harn- u Geschlechtsorgane, darunter
0,724	0,732	0,732	0,731	0,727	0,731	0,733	0,734	0,738	0,730	0,735	0,731	0,730	0,730	0,734	0,730	0,739	0,731	Nierenentzündung.
0,704	0,706	0,705	0,708	0,705	0,707	0,706	0,707	0,707	0,706	0,708	0,704	0,706	0,705	0,704	0,705	0,708	0,708	H. Krankh. der weibl. Geschlechtsorgane.
0,708	0,708	0,708	0,704	0,708	0,704	0,705	0,704	0,705	0,704	0,707	0,710	0,710	0,709	0,710	0,710	0,714	1,731	VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.
20,720	19,787	19,704	19,767	18,740	19,723	18,704	18,704	17,702	17,744	17,771	17,769	15,742	14,792	15,736	14,701	13,716	14,763	Aberhaupt.
0,785	0,731	0,739	0,731	0,733	0,726	0,735	0,745	0,743	0,732	0,733	0,736	0,731	0,734	0,736	0,733	0,735	0,733	Darunter Selbstmorde.

2) Die Sterblichkeit nach Todesursachen, Monaten, Lebensalter und Geschlecht, mit Unter

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben													
	über- haupt	davon mit ärztlich beglaub. Todes- ursachen	im Monat											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
I. Infektionskrankheiten	612	609	73	52	59	55	44	35	41	39	49	50	65	50
darunter Masern	92	92	12	17	10	14	4	10	5	5	3	3	5	4
Scharlach	43	43	4	2	1	1	2	3	5	3	5	1	11	5
Diphtherie und Krupp	129	128	10	6	11	10	8	6	8	1	10	20	25	14
Keuchhusten	48	47	7	4	5	1	5	2	2	4	6	4	4	4
Grippe (Influenza)	51	51	20	6	9	7	1	—	1	—	—	2	—	3
Kindbettfieber	40	40	3	2	3	3	4	4	3	3	7	4	2	2
Unterleibstypheus	26	26	3	1	1	2	6	2	1	5	3	—	2	—
akut. Gelenkrheumatismus	4	4	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
II. Zoonosen	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Vergiftungen	49	49	2	4	5	3	3	8	—	10	3	3	3	5
darunter Selbstmorde	32	32	2	3	5	2	2	3	—	8	2	1	1	3
IV. Parasiten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
V. Gewaltsamer Tod	302	302	25	23	18	25	24	31	38	37	18	21	17	25
darunter Selbstmorde	151	151	12	15	12	9	16	17	13	20	8	11	11	7
VI. Störung d. Entwicklung u. Ernährung	1879	1562	151	146	179	162	160	153	153	160	157	157	147	154
darunter Lebensschwäche	369	146	30	31	31	32	30	21	31	38	28	33	31	33
Altersschwäche	429	358	32	30	43	42	43	32	28	32	30	40	38	39
Krebs	701	699	54	51	63	51	52	69	69	61	65	56	52	58
Gebärmutterkrebs	62	62	3	3	12	6	9	6	11	4	3	—	3	2
VII. A. Krankheiten der Haut und Muskeln	29	29	4	2	—	2	6	3	3	1	2	5	1	—
B. Krankheiten der Knochen u. Gelenke	44	40	3	7	4	3	1	6	2	4	5	4	4	1
C. Krankheiten des Gefäßsystems	902	892	82	92	80	67	73	65	77	54	69	66	89	88
darunter Herzfehler	304	303	26	34	24	23	24	20	28	17	20	27	30	31
Herzlähmung	255	246	24	23	26	21	21	17	21	15	17	16	34	20
D. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1037	892	84	96	104	101	90	85	109	96	72	51	62	87
darunter Gehirnschlag	417	399	32	32	45	34	36	36	40	44	25	21	30	42
Krämpfe	252	129	20	28	19	25	23	11	40	23	22	7	13	21
E. Krankheiten der Atmungsorgane	1767	1750	158	179	164	147	157	160	137	135	115	121	152	142
darunter akute Bronchitis	5	5	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
chronische Bronchitis	102	102	14	18	12	9	9	11	5	4	3	8	5	4
Lungenentzündung	521	518	55	58	46	42	34	41	37	35	34	39	47	53
Lungenschwindsucht	957	951	65	85	87	76	100	91	86	84	68	65	84	66
F. Krankheiten des Verdauungsappar.	1082	986	35	36	38	50	58	64	119	358	159	59	52	54
darunter Durchfall	341	324	11	5	14	14	9	25	38	141	47	15	14	8
Brechdurchfall	251	190	1	3	2	3	3	9	42	129	52	3	2	2
Magen- u. Darmfatareh	136	130	6	7	5	3	3	5	16	56	22	7	3	3
G. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	244	244	16	17	26	28	15	23	11	12	17	20	27	32
darunter Nierenentzündung	170	170	13	14	20	18	10	13	6	8	10	13	22	23
H. Krankheiten der weiblichen Ge- schlechtsorgane	43	43	4	4	1	6	2	2	4	3	1	7	8	1
VIII. Unbestimmte oder nicht angegebene Krankheiten	72	68	10	8	5	4	6	9	8	6	4	7	4	1
überhaupt	8066	7468	648	666	683	654	639	644	702	915	672	571	631	641
Darunter Selbstmorde	183	183	14	18	17	11	18	20	13	28	10	12	12	10

Trennung der Wohnbevölkerung und der ärztlich beglaubigten Fälle im Jahre 1911.

einschließlich der Stadtfremden											Ausschließlich d. Stadtfremden				Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)
nach dem Lebensalter											nach dem Geschlecht		nach dem Geschlecht		
0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahr	5 bis 10 Jahr	10 bis 20 Jahr	20 bis 30 Jahr	30 bis 40 Jahr	40 bis 50 Jahr	50 bis 60 Jahr	60 bis 70 Jahr	über 70 Jahr	m.	w.	m.	w.		
143	173	59	31	48	48	35	17	29	29	297	315	266	282	I. Infektionskrankheiten, darunter Masern, Scharlach, Diphtherie und Krupp, Keuchhusten, Grippe (Influenza), Kindbettfieber, Unterleibstypus, akut. Gelenkrheumatismus.	
42	50	—	—	—	—	—	—	—	—	51	41	51	41		
—	25	11	3	4	—	—	—	—	—	24	19	21	19		
12	67	40	7	2	1	—	—	—	—	65	64	53	59		
27	20	1	—	—	—	—	—	—	—	22	26	22	26		
5	—	—	1	2	2	5	6	14	16	28	23	28	23		
—	—	—	2	18	18	2	—	—	—	—	40	—	30		
—	1	3	8	5	3	2	2	1	1	13	13	9	8		
—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2	2	2	2		
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—	II. Zoonosen.	
—	—	—	5	7	14	9	10	3	1	30	19	24	16	III. Vergiftungen, darunter Selbstmorde.	
—	—	—	4	7	9	4	5	3	—	18	14	14	11		
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	IV. Parasiten.	
17	15	8	27	50	55	48	49	20	13	217	85	173	74	V. Gewalttamer Tod, darunter Selbstmorde.	
—	—	—	14	28	30	25	35	14	5	111	40	94	33		
488	28	5	13	32	69	147	243	298	556	833	1046	761	974	VI. Störung d. Entwicklung u. Ernährung, darunter Lebensschwäche, Altersschwäche, Krebs, Gebärmutterkrebs.	
369	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213	156	213	155		
—	—	—	—	—	—	—	2	30	397	128	301	127	299		
1	2	2	5	18	43	101	188	218	123	334	367	278	327		
—	—	—	—	1	8	24	18	8	3	—	62	—	47		
17	1	—	1	—	2	1	—	1	6	16	13	13	12	VII. A. Krankheiten der Haut und Muskeln.	
2	1	4	3	6	2	9	7	9	1	23	21	20	17	B. Krankheiten der Knochen u. Gelenke.	
21	14	14	20	24	51	97	165	218	278	400	502	382	473	C. Krankheiten des Gefäßsystems, darunter Herzfehler, Herzlähmung.	
7	5	9	15	12	24	50	65	52	65	130	174	123	165		
14	6	2	2	8	15	28	40	69	71	114	141	110	136		
255	112	33	25	22	47	71	124	189	159	535	502	512	483	D. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane, darunter Gehirnschlag, Krämpfe.	
14	1	3	—	—	7	26	79	144	143	198	219	191	213		
211	33	3	—	—	—	1	1	3	—	144	108	142	108		
181	110	18	103	245	241	187	236	212	234	880	887	823	828	E. Krankheiten der Atmungsorgane, darunter akute Bronchitis, chronische Bronchitis, Lungenentzündung, Lungenemphysem.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	5		
12	6	1	2	8	3	4	14	19	33	52	50	52	47		
136	66	2	8	14	25	25	62	69	114	264	257	253	247		
15	30	12	91	221	207	144	131	75	31	474	483	432	441		
690	71	22	25	31	43	45	49	48	58	556	526	515	493	F. Krankheiten des Verdauungsappar., darunter Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh.	
309	16	2	—	—	—	1	2	5	6	189	152	175	146		
220	27	2	—	—	—	—	1	—	1	126	125	125	125		
111	15	1	1	—	—	1	3	1	3	69	67	65	67		
7	3	1	10	14	22	37	53	47	50	143	101	123	93	G. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane, darunter Nierenentzündung.	
6	2	1	10	9	17	27	40	31	27	93	77	83	70		
—	—	—	—	4	16	16	4	2	1	—	43	—	35	H. Krankheiten der weiblichen Ge- schlechtsorgane.	
17	2	3	3	3	5	7	16	8	8	36	36	34	34	VIII. Unbestimmte oder nicht angegebene Krankheiten.	
1840	530	167	266	486	615	710	974	1084	1394	3969	4097	3649	3815	überhaupt.	
—	—	—	18	35	39	29	40	17	5	129	54	108	44	Darunter Selbstmorde.	

3) Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen im Jahre 1911 nach der Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

Todesursachen ¹⁾	Gestorben			Darunt. ärztl. begeb. Fälle	Von den Gestorbenen fanden im Alter von														
	m.	w.	zuf.		unter 1 Jahr	1 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren			
Angeborene Lebensschwäche	219	163	382	158	382	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche	128	299	427	356	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	222	175	—	—
Kindbettfieber	—	40	40	40	—	—	—	—	—	2	18	18	2	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt und Schwangerschaft	—	41	41	41	—	—	—	—	—	16	19	6	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	24	19	43	43	—	25	11	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	51	41	92	92	42	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Krupp	65	64	129	128	12	67	40	7	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	19	24	43	42	24	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	13	13	26	26	—	1	3	1	7	5	3	2	2	—	1	1	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Übertragbare Tierkrankheiten	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	21	17	38	38	6	1	—	—	—	2	2	9	5	—	6	7	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	53	46	99	99	21	6	3	3	6	15	18	14	3	—	7	2	1	—	—
Tuberkulose der Lungen	453	458	911	905	14	26	10	21	64	218	206	137	123	—	66	22	4	—	—
Tuberkulose anderer Organe	68	80	148	147	18	53	12	7	7	10	11	10	11	—	5	2	2	—	—
Akute allgemeine Milchartuberkulose	6	12	18	18	—	3	2	1	2	3	—	1	—	—	5	1	—	—	—
Lungenentzündung	264	258	522	519	136	66	2	5	3	14	25	25	62	—	70	80	34	—	—
Influenza	28	23	51	51	5	—	—	1	—	2	2	5	6	—	14	10	6	—	—
Syphilis	15	23	38	38	30	3	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	3	1	4	4	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Spitzblattern	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Atkinomykosis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	36	36	72	71	—	—	—	1	3	4	8	10	16	—	20	9	1	—	—
Alkoholismus	11	1	12	12	—	—	—	—	—	—	3	5	4	—	—	—	—	—	—
Entzündungen und Katarrhe des Rehl- topfes, der Luftröhre u. d. Bronchien	36	49	85	85	17	2	—	—	—	2	1	2	7	—	16	24	14	—	—
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	120	106	226	218	16	12	3	4	2	7	9	21	43	—	54	46	9	—	—
Organische Herzleiden	153	208	361	360	4	5	11	6	9	12	23	51	75	—	74	74	17	—	—
Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere An- gabe des Grundleidens)	109	137	246	237	14	6	2	1	1	8	14	27	40	—	67	42	24	—	—
Arterienverkalkung	90	82	172	172	—	—	—	—	—	—	—	3	18	—	53	73	25	—	—
Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten	57	83	140	139	3	3	1	2	1	5	14	16	33	—	29	25	8	—	—
Gehirnschlag	194	214	408	398	5	1	3	—	—	—	7	26	79	—	144	113	30	—	—
Geisteskrankheit	54	32	86	86	—	—	—	1	1	3	23	18	22	—	11	5	2	—	—
Krämpfe	140	105	245	223	211	30	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	102	101	203	198	18	39	20	13	1	12	14	22	22	—	34	6	2	—	—
Atrophie der Kinder	37	18	55	53	52	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	125	125	250	190	219	27	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	291	238	529	496	449	34	8	1	—	—	2	3	7	—	11	13	1	—	—
Blinddarmentzündung	31	19	50	50	—	1	6	2	8	12	7	8	4	—	1	1	—	—	—
Krankheiten der Leber und Gallenblase	43	35	78	77	9	2	1	2	—	2	5	6	17	—	16	14	4	—	—
Sonstige Krankheiten der Verdauungs- organe	66	99	165	165	12	3	5	5	5	13	23	28	23	—	22	18	8	—	—
Nierenentzündung	109	87	196	196	6	3	1	7	3	11	17	30	48	—	38	26	6	—	—
Sonstige Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	31	21	52	52	1	—	—	—	—	5	10	8	4	—	10	10	4	—	—
Krebs	283	354	637	636	—	1	—	—	—	7	33	97	177	—	207	96	19	—	—
Sonstige Neubildungen	52	82	134	133	1	1	2	2	3	12	18	33	30	—	20	8	4	—	—
Krankheiten der äußeren Bedeckung	14	13	27	27	16	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	3	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	14	13	27	25	2	1	1	1	2	4	2	2	3	—	8	1	—	—	—
Selbstmord	129	54	183	183	—	—	—	—	18	35	39	29	40	—	17	4	1	—	—
Mord, Totschlag, Hinrichtung	3	3	6	6	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	104	46	150	150	16	15	8	6	6	21	26	23	15	—	6	5	3	—	—
Anderer benannte Todesursachen	86	92	178	147	61	18	4	1	3	6	9	17	24	—	18	14	3	—	—
Todesursache nicht angegeben	14	20	34	32	16	2	2	1	—	—	1	1	5	—	3	2	1	—	—
Zusammen	3969	4097	8066	7468	1840	530	167	105	161	493	618	703	971	1084	983	411			

¹⁾ Todesfälle an Tollwut, Rogh, Trichinose, Pocken, Fleckfieber, Cholera asiatic., Ruhr, Rückfallfieber, Auslag, Malaria und Pest kamen nicht vor.

8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizei-Direktion.

A. Einwohnermeldungen, Berufsgehilfenmeldungen und Umzüge 1901 bis 1911.

Jahr	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Auf der Durchreise angekommene (Gewerbsgehilfen ¹⁾)	Gemeldete Fälle von Wohnungswechsel ²⁾	Dienstbotenwechsel
	Selbstständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt	Selbstständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt			
1901	57 954	14 513	72 467	54 589	13 081	67 670	51 942	80 853	19 606
1902	53 673	13 808	67 481	51 525	12 783	64 308	53 026	77 952	18 803
1903	58 560	13 753	72 313	52 817	12 760	65 577	54 161	95 753	20 933
1904	59 670	14 554	74 224	53 236	13 830	67 066	50 885	97 031	21 588
1905	59 103	15 161	74 264	53 370	14 218	67 588	45 239	96 593	21 443
1906	59 234	14 206	73 440	54 110	13 498	67 608	47 441	91 461	19 863
1907	61 015	13 770	74 785	54 105	12 816	66 921	50 758	90 230	18 310
1908	61 343	14 879	76 222	56 451	13 713	70 164	54 551	90 668	19 898
1909	61 298	15 007	76 305	57 800	14 391	72 191	52 627	88 636	21 473
1910	63 204	14 790	77 994	59 128	13 721	72 849	52 306	86 798	19 141
1911	71 262	16 008	87 270	63 133	14 496	77 629	70 345	89 340	19 569

¹⁾ Die Zahl der übrigen angekommenen Fremden siehe in der folgenden Übersicht B.

²⁾ Einschließlich der Wohnungswechsel von Untermietern und Schlafleuten.

B. Fremdenverkehr 1863 bis 1911.

Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde
1863	64 053	1873	117 043	1883	177 455	1893	212 842	1902 ^a	300 439	1907 ^a	381 733
1864	62 864	1874	121 348	1884	182 018	1894	222 719	1902 ^b	15 304	1907 ^b	27 296
1865	73 031	1875	124 344	1885	177 826	1895	228 018	1903 ^a	361 175	1908 ^a	362 767
1866	46 290	1876	125 032	1886	187 268	1896	265 337	1903 ^b	19 354	1908 ^b	22 899
1867	74 228	1877	125 573	1887	202 676	1897	236 329	1904 ^a	339 885	1909 ^a	380 681
1868	85 561	1878	135 196	1888	194 981	1898	263 609	1904 ^b	20 385	1909 ^b	24 268
1869	88 651	1879	146 539	1889	202 819	1899	260 449	1905 ^a	326 938	1910 ^a	440 217
1870	75 562	1880	161 262	1890	201 111	1900	287 219	1905 ^b	20 985	1910 ^b	25 981
1871	105 815	1881	174 640	1891	209 859	1901 ^a	284 173	1906 ^a	354 377	1911 ^a	605 719
1872	114 267	1882	172 140	1892	203 779	1901 ^b	12 378	1906 ^b	24 198	1911 ^b	50 873

Die Zahlen zu B gründen sich auf die bei der Königlichen Polizei-Direktion eingelaufenen Fremdenmeldungen und beziehen sich auf das Stadtgebiet jeweiligen Umfangs, ohne Albertstadt; wenn mehrere Haushaltsmitglieder auf einem Meldezettel verzeichnet waren, sind sie nur für 1 gezählt. Die durchreisenden Gewerbsgehilfen sind in Übersicht B nicht mitgerechnet. Seit 1901 sind unter a alle Fremden, unter b die in Pensionen oder Privathäusern abgestiegenen Fremden nachgewiesen.

9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung.

Auf Grund der polizeilichen Meldungen und der Geburten und Sterbefälle berechnet für 1901 bis 1911.

Jahr	Meldungen von selbstständigen Personen und Dienstboten			Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	Gesamtzuwachs an Einwohnern (ohne den Zuwachs durch Einverleibungen)	
	Zuzüge	Wegzüge ¹⁾	Überschuß der Zuzüge (+) oder der Wegzüge (-)		absolut	auf 100 der mittleren Einwohnerzahl
1901 ²⁾	72 467	75 114	- 2 647	+ 5 809	+ 3 162	0,79
1902 ²⁾	67 481	71 382	- 3 901	+ 5 834	+ 1 933	0,48
1903	72 313	68 983	+ 3 330	+ 6 853	+ 10 183	2,07
1904	74 224	70 008	+ 4 216	+ 6 269	+ 10 485	2,09
1905	74 264	70 656	+ 3 608	+ 5 366	+ 8 974	1,76
1906	73 440	72 367	+ 1 073	+ 6 294	+ 7 367	1,42
1907	74 785	71 632	+ 3 153	+ 5 782	+ 8 935	1,69
1908	76 222	75 104	+ 1 118	+ 5 102	+ 6 220	1,16
1909	76 305	77 273	- 968	+ 5 050	+ 4 082	0,76
1910	77 994	77 977	+ 17	+ 4 251	+ 4 268	0,78
1911	87 270	83 094	+ 4 176	+ 3 034	+ 7 210	1,31

¹⁾ Die Volkszählung von 1910 hat gezeigt, daß der aus den Meldungen sich ergebende Zuzugsüberschuß größer war als der wirkliche. Unter der Annahme, daß der Fehler in der Unvollständigkeit der Wegzugsmeldungen zu suchen ist, sind die Wegzüge hier um den aus der Volkszählung 1905 und den Volkszählungsergebnissen des Jahres 1910 berechneten Fehlerkoeffizienten erhöht worden (7,0396 Prozent).

²⁾ Die einverleibten Vororte erst seit dem Zeitpunkt der Einverleibung gerechnet.

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse.

Einiges Weitere zur Statistik der Glaubensbekenntnisse nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1900 siehe im Verwaltungsberichte des Rates für 1900, Seite 606 flg.

A. Nach dem Ergebnis der Volkszählungen von 1832 bis 1910.

Volks- zäh- lungen	Be- völkerung über- haupt ¹⁾	Angehörige der verschiedenen Bekenntnisse											
		in absoluten Zahlen						unter 100 Einwohnern					
		evangelisch- lutherisch ²⁾	ev.- refor- miert	römisch- katholisch	sonstige christl. Bekennt- nisse	Israe- liten	sonstige oder ohne Angabe	ev.- luthe- risch	ev.- refor- miert	römisch- katho- lich	sonstige christl. Bekennt- nisse	Israe- liten	sonstige oder ohne Angabe
1832	64 399	59 252	383	4 045	7	712	—	92,01	0,59	6,28	0,01	1,11	—
1834	66 133	60 878	453	4 071	49	682	—	92,05	0,69	6,16	0,07	1,03	—
1837	69 523	63 987	510	4 351	28	647	—	92,04	0,73	6,26	0,04	0,93	—
1840	74 122	68 347	584	4 465	82	644	—	92,21	0,79	6,02	0,11	0,87	—
1843	78 995	73 043	619	4 636	71	626	—	92,47	0,78	5,87	0,09	0,79	—
1846	89 327	83 231	545	4 586	305	660	—	93,18	0,61	5,13	0,34	0,74	—
1849	94 092	88 181	553	4 411	275	672	—	93,72	0,59	4,69	0,29	0,71	—
1855	108 966	101 711	742	5 296	517	700	—	93,34	0,68	4,86	0,48	0,64	—
1858	117 750	109 816	864	5 627	764	679	—	93,26	0,73	4,78	0,65	0,58	—
1861	128 152	119 232	957	6 380	864	719	—	93,04	0,75	4,98	0,67	0,56	—
1864	145 728	134 923	1 168	7 731	1 047	859	—	92,58	0,80	5,31	0,72	0,59	—
1867	156 024	144 519	1 294	8 335	1 006	870	—	92,63	0,83	5,34	0,64	0,56	—
1871	177 040	162 485	2 064	9 768	1 477	1 246	—	91,78	1,17	5,52	0,83	0,70	—
1875	197 295	178 334	2 038	13 004	1 859	1 956	104	90,39	1,03	6,59	0,94	0,99	0,06
1880	220 818	200 949	1 847	13 882	1 864	2 228	48	91,00	0,84	6,29	0,84	1,01	0,02
1885	246 088	222 778	2 039	16 391	2 498	2 315	67	90,53	0,83	6,66	1,02	0,94	0,02
1890	276 522	246 917	2 191	21 753	2 929	2 595	137	89,29	0,79	7,87	1,06	0,94	0,05
1895 ¹⁾	354 285	316 886	1 997	29 061	3 653	2 558	130	89,44	0,56	8,20	1,03	0,72	0,04
1900 ²⁾	396 146	349 759	2 732	36 910	3 651	3 029	73	88,28	0,69	9,32	0,93	0,76	0,02
	480 659	426 755	3 030	43 751	3 948	3 096	79	88,80	0,63	9,10	0,82	0,64	0,01
1905	516 996	462 136	2 872	44 079	4 250	3 514	145	89,38	0,56	8,53	0,82	0,68	0,03
1910	548 308	491 923	2 900	44 309	4 512	3 734	930	89,72	0,53	8,08	0,82	0,68	0,17

¹⁾ Einschließlich der erst am 1. Juli 1897 einverleibten Gemeinden Pieschen und Trachenberge.

²⁾ Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf Dresden mit Einfluß der bis mit 1. Januar 1903 einverleibten Vororte.

³⁾ Bis 1843 ausschließlich des „Militäretats“, d. i. der dem Kriegsministerium unterstellten Personen mit ihren Familien.

⁴⁾ Einschließlich der in den Zählungslisten als „uniert“ bezeichneten Personen.

B. Nach Alter und Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910 Seite 30.

C. Nach der Reichsangehörigkeit und nach dem Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910 Seite 30.

D. Nach dem Reichstagswahlkreise

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910 Seite 31.

E. Verteilung auf die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde-Bezirke

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke (mit Ausschluß der nicht zur Stadt gehörenden Teile)	Zahl der anwesenden Personen						
	evangelisch-lutherische überhaupt	über 14 Jahr alt	evangelisch- reformierte	römisch-katholische	andere Christen	Juden	andere Bekennt- nisse oder ohne Angabe
Kreuzkirche (Hauptteil der inneren Altstadt, See- vorstadt)	22 884	18 880	244	3 757	388	601	59
Frauentirche (östliche innere Altstadt, westliche Bir- naische Vorstadt)	13 139	10 496	99	1 989	67	293	30
Dreikönigskirche (innere Neustadt, westliche Anton- stadt)	23 559	18 149	164	2 357	228	61	41
Annenkirche (südliche Wilsdruffer Vorstadt)	25 280	19 038	98	2 924	185	233	31
Matthäuskirche (Friedrichstadt)	25 929	19 208	102	2 524	199	48	41
Johanniskirche (östliche Birnaische Vorstadt, westliche Johannstadt)	29 912	24 006	273	3 428	209	602	73
Martin-Luther-Kirche (östliche Antonstadt)	32 937	24 328	144	2 463	377	51	39
St. Pauli-Kirche (östliche Leipziger Vorstadt)	21 011	14 051	77	1 639	288	17	49
St. Petri-Kirche (westliche Leipziger Vorstadt)	11 629	8 098	33	849	90	14	31
St. Jakobi-Kirche (nördliche Wilsdruffer Vorstadt) .	16 859	13 091	74	2 376	88	216	41
Trinitatiskirche (nördliche Johannstadt)	30 538	22 751	169	2 624	265	243	68
Luskirche (Südvorstadt, Vorstädte Rädniß und Fschertniß)	27 554	22 297	466	2 850	941	729	74
Versöhnungskirche (Vorstadt Striesen)	22 639	15 775	148	1 903	187	41	40
Erlöserkirche (Vorstadt Striesen)	18 195	13 230	115	1 639	107	129	33
Christuskirche (Vorstadt Strehlen)	4 717	3 697	78	414	65	63	12
Markuskirche (Vorstädte Pieschen und Trachenberge)	30 836	19 647	85	1 942	140	32	59
Friedenskirche (Vorstädte Löbtau und Naußlitz) . .	45 522	29 601	97	3 640	298	73	85
Heilandskirche (Vorstadt Cotta)	16 965	10 483	43	1 043	47	5	27
Emmauskirche (Vorstädte Raditz, Mitten, Abigau)	12 621	7 577	37	582	81	2	15
Apostelkirche (Vorstadt Trachau)	8 443	5 571	22	456	28	5	8
Auferstehungskirche (Vorstadt Plauen)	12 739	9 450	86	734	68	15	25
Andreas-Kirche (südlicher Teil der Johannstadt) . .	13 187	10 450	173	1 055	134	242	35
Thomaskirche (Vorstadt Altgruna)	2 623	1 907	11	119	10	6	2
Kirchengemeinde Blasewitz (Neugruna)	2 700	1 883	22	184	19	9	7
Kirchengemeinde Briesnitz (Wölfnitz)	708	461	—	24	—	—	—
Kirchengemeinde Leuben (Seidnitz)	3 572	2 246	9	234	20	2	4
Kirchengemeinde Loschwitz (Fischhaus)	17	14	—	—	—	—	—
Kirchengemeinde Wilschdorf (Sellerberge)	52	29	—	3	—	—	—
Kirchengemeinde Rlosche (Waldwärterhaus an der Kadeberger Landstraße)	6	2	—	—	—	—	—
Garnisonkirche a. Selbständiger Gutsbezirk Dresden-Albertstadt	11 563	10 915	10	443	27	2	1
b. die in Dresden selbst (außerhalb des Gutsbezirks) wohnenden Angehörigen der Garnisongemeinde	3 538	2 676	21	114	5	—	—
Zusammen Stadt Dresden mit Albertstadt	491 874	360 007	2 900¹⁾	44 309	4 561²⁾	3 734	930³⁾

¹⁾ Darunter 4 Calvinisten, 6 Deutschreformierte, 1 Niederländisch-Reformierter, 6 Schweizerisch-Reformierte, 7 Französisch Reformierte, 1 Wallonisch, 1 Englisch Reformierter.

²⁾ 237 separierte Lutheraner, 227 Protestanten, 2 Altlutheraner, 94 englische Protestanten, 2 amerikanische Protestanten, 16 amerikanische Kirche, 411 englische Kirche, 52 Anglikaner, 13 englische Bischofliche, 1 englische Hochkirche, 13 schottische Kirche, 1 holländische Kirche, 1 armenische Kirche, 1 Augsburger Konfession, 49 Evangelisch-Unierte, 1 Evangelisch Freier, 88 Altkatholische, 3 Katholisch-orthodoxe, 375 Deutschkatholische, 384 Griechisch-Katholische, 9 Englisch-Katholische, 584 Apostolisch-Katholische, 1 Christlich-Katholischer, 3 Russisch-Katholische, 1 Russische Kirche, 311 Apostolische Gemeinde, 802 Neuapostolische, 2 Evangelisch-Apostolische, 5 Evangelische Brüdergemeinde, 138 Evangelische Gemeinde, 108 Evangelische Gemeinschaft, 55 Episcopale, 2 schottische Episcopale, 8 Tempelgesellschaft, 4 Tempel, 4 Zionsgemeinde, 3 Griechisch-Orientalische, 5 Russisch-Orthodoxe, 4 Griechisch-Armenische, 1 Gregorianer, 4 Armenisch-Gregorianische, 45 Griechisch-Orthodoxe, 56 Orthodoxe, 1 Neutonfirmist, 56 Methodisten, 10 bischofliche Methodisten, 5 Unitarier, 13 Christian Science, 17 Christliche Dissidenten, 37 Adventisten, 16 Adventisten vom 7. Tage, 14 Christliche Wissenschaft, 22 Mennoniten, 1 Gemeinde gläubig Getaufte, 6 Kirche Jesu Christi, 1 Friedenskirche, 185 Baptisten, 42 Presbyterianer, 2 schottische Presbyterianer, 3 Christliche, 3 Quäker, 1 Mitglied der Freunde.

³⁾ 695 Dissidenten, 2 Mohammedaner, 2 Ottomanische, 4 Buddhisten, 4 Atheisten, 73 Freireligiöse, 77 Konfessionslose, 35 Religionslose, 19 Monisten, 7 Freidenker, 1 Heide, 2 Mormonen, 5 Freisinnige, 1 aus der Kirche ausgetreten, 2 ohne Angabe, 1 Freier Christ.

2) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden
nach dem Stande vom 1. Dezember 1905

siehe Jahrbuch 1910 Seite 32.

3) Religiöse Kindererziehung bei Mischhehen

siehe Jahrbuch 1910 Seite 32.

4) Die Eheschließungen in den Jahren 1910 und 1911 nach dem Glaubensbekenntnis
der Heiratsenden.

Bezüglich der Ehescheidungen siehe Seite 17, Übersicht 6.

Glaubens- bekenntnis des Bräutigams	Zahl der standesamtlichen Eheschließungen, bei denen der Bräutigam dem vorn genannten Bekenntnis angehörte															
	überhaupt		und die Braut war													
			evangelisch- lutherisch		evangelisch- reformiert		römisch- katholisch		deutsch- katholisch		andere Christin		mosaisch		Dissiden- tin	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
Evang.-lutherisch .	3477	3655	3179	3344	11	12	271	288	3	—	7	4	2	6	4	1
Evang.-reformiert .	22	29	18	28	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Römisch-katholisch .	347	362	281	268	1	2	63	88	—	—	1	4	1	—	—	—
Deutsch-katholisch .	2	3	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Christen .	22	33	10	16	—	—	—	2	—	—	12	15	—	—	—	—
Mosaisch	20	17	9	4	—	—	1	2	—	—	—	—	10	10	—	1
Dissident	8	16	8	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Konfessionslos . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3898	4115	3469	3674	15	14	336	383	3	—	20	24	13	16	4	4

5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1911
in Dresden mit Albertstadt.

Glaubensbekenntnis	Zahl der lebendgeborenen									Zahl der Gestor- benen des vorn angegebenen Glaubens- bekenntnisses	
	ehelichen Kinder, deren Vater dem vorn angegebenen Glaubensbekenntnis angehörte								unehelichen Kinder von Müt- tern des vorn ange- gebenen Glaubens- bekennt- nisses		
	und deren Mutter war										
	über- haupt	evange- lisch- lutherisch	evange- lisch- refor- miert	römisch- katholisch	angli- kanisch	sonst. Christin	mosaisch	kon- fessions- los			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Evangelisch-lutherisch	7 857	7 341	19	484	1	8	4	—	2 212	7 296	1 669
Römisch-katholisch . .	882	537	1	340	1	3	—	—	353	623	147
Evangelisch-reformiert	41	25	1	3	—	—	—	—	4	42	1
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Sonst christlich	118	35	1	7	—	74	1	—	4	41	7
Mosaisch	67	5	—	—	—	1	60	1	5	47	10
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	6
Zusammen	8 965	7 943	34	834	2	86	65	1	2 581	8 066	1 840

6) Taufen und Trauungen von 1892 bez. von 1895 bis 1911 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen.

Jahr	Eheliche Kinder, von deren Eltern dem nachbezeichneten Bekenntnis						Uneheliche Kinder von Müttern des nachbezeichneten Bekenntnisses			Eheschließungen von Paaren, von denen dem nachbezeichneten Bekenntnis					
	beide Teile angehört			nur 1 Teil angehört						beide Teile angehört			nur 1 Teil angehört		
	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche und evangelisch-reformierte Kirche.

1892	6493	6278	96,69	861	551	64,00	1594	1492	93,60	2390	2222	92,97	430	266	61,86
1893	6772	6507	96,09	910	580	63,74	1681	1526	90,78	2386	2210	92,62	485	317	65,36
1894	7174	6905	96,25	1018	593	58,25	1686	1526	90,51	2581	2319	89,85	518	348	67,18
1895	7037	6938	98,59	1114	660	59,25	1787	1589	88,92	2639	2429	92,04	562	358	63,70
1896	7430	7181	96,65	1192	708	59,40	1919	1784	92,97	2805	2539	90,52	550	373	67,82
1897	8311	8122	97,73	1340	850	63,43	2044	1870	92,48	3011	2864	95,12	645	447	69,30
1898	8581	8301	96,74	1460	947	64,86	2233	2050	91,80	3252	3066	94,28	634	438	69,09
1899	8666	8426	97,23	1446	976	67,50	2338	2005	85,76	3224	3061	94,94	689	463	67,19
1900	8557	8269	96,63	1413	1003	70,98	2171	1951	89,87	3090	2881	93,24	656	449	68,44
1901	8491	8226	96,88	1463	983	67,19	2120	1900	89,62	2838	2736	96,40	518	440	84,94
1902	8226	7971	96,90	1375	1038	75,49	2129	1893	88,91	2791	2715	97,28	598	432	72,24
1903	10479	10374	98,98	1689	1234	73,06	2188	1972	90,14	3344	3195	95,55	659	487	73,90
1904	10124	9926	98,04	1591	1163	72,97	2387	2131	89,28	3388	3212	94,81	597	443	74,20
1905	9668	9447	97,71	1462	1064	72,78	2238	1947	87,00	3366	3185	94,62	664	496	74,70
1906	9578	9451	98,67	1397	1120	80,17	2332	2087	89,49	3413	3211	94,08	629	456	72,50
1907	9023	8951	99,20	1360	1029	75,66	2295	2058	89,67	3345	3135	93,72	623	445	71,43
1908	8864	8756	98,78	1285	1012	78,75	2216	2023	91,29	3327	3142	94,44	617	412	66,77
1909	8332	8353	100,25	1194	864	72,36	2278	2048	89,90	3225	2924	90,67	543	403	74,21
1910	7567	7405	98,03	1092	874	79,93	2255	2161	95,88	3211	2952	91,93	599	398	66,78
1911	7376	6989	94,75	1079	824	76,37	2216	1897	85,60	3384	3057	90,34	604	407	67,38

B. Römisch-katholische Kirche.

1895	323	284	87,92	1090	346	31,65	226	208	91,99	105	75	71,43	539	61	11,32
1896	345	341	98,84	1154	318	27,56	293	273	93,17	115	93	80,87	535	62	11,59
1897	375	378	100,80	1265	345	27,27	318	275	86,48	117	91	77,78	625	70	11,20
1898	400	388	97,00	1434	356	24,83	367	346	94,28	131	97	74,05	603	80	13,27
1899	405	407	100,49	1391	321	23,08	389	344	88,38	150	103	68,67	660	81	12,27
1900	426	435	102,11	1380	346	25,07	439	394	89,75	110	89	80,91	641	81	12,64
1901	455	455	100,00	1419	316	22,27	422	371	87,91	154	116	75,32	595	69	11,60
1902	439	458	104,33	1336	286	21,41	419	362	86,40	119	88	73,95	581	62	10,67
1903	524	445	84,92	1645	284	17,37	404	339	83,91	109	87	79,82	638	60	9,40
1904	524	544	103,82	1539	272	17,67	388	328	84,53	127	120	94,48	581	49	8,43
1905	497	519	104,43	1430	264	18,46	396	342	86,36	115	103	89,57	636	63	9,91
1906	503	602	119,68	1351	235	17,39	336	301	89,58	110	107	97,27	603	47	7,79
1907	463	498	107,56	1302	226	17,36	387	342	88,37	103	111	107,77	595	49	8,24
1908	460	488	106,08	1251	204	16,31	374	354	94,65	99	103	104,04	590	74	12,54
1909	373	432	115,81	1132	224	19,78	346	308	89,01	73	91	124,65	513	67	13,06
1910	371	358	96,50	1035	166	16,04	316	294	93,04	63	75	119,04	557	72	12,93
1911	340	370	108,82	1036	164	15,83	353	301	85,24	88	116	131,81	569	74	13,00

Bei A sind in den standesamtlichen Zahlen (Spalte 2, 5, 8, 11, 14) auch diejenigen aus Dresdner Grundstücken, die zu auswärtigen Kirchengemeinden gehören (siehe Seite 29), eingerechnet, so daß die berechneten Verhältniszahlen teilweise um ein geringes zu erhöhen sein würden. Gruna ist für das ganze Jahr 1901, das zur Kirchengemeinde Blasewitz gehörende Neugruna im Jahre 1901 jedoch nur bezüglich der standesamtlichen Handlungen, dagegen im Jahre 1902 überall mitgerechnet. Bei B sind Rädniß, Seidniß und Jschertniß erst seit der Einverleibung mitberücksichtigt.

Bei den Taufen ist zu beachten, daß Geburt und Taufe häufig nicht in daselbe Kalenderjahr fallen, und daß unehelich geborene Kinder nach der Eheschließung der Eltern getauft werden; hierdurch erklärt sich der Umstand, daß nach Spalte 4 in einzelnen Jahren die Zahl der getauften Kinder katholischer Eltern größer ist als die der lebendgeborenen.

7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben
in den Jahren 1886 bis 1911.

Die Zahlen dieser Übersicht beziehen sich auf die übergetretenen Personen (einschließlich der Kinder) und betreffen die jeweilige Ephorie Dresden I, welche seit 1903 außer Dresden mit Albertstadt noch die Landgemeinden Kleinpeitzsch und Cunnersdorf umfaßt. Neugruna, Seidnitz und Wölfnitz, die zu Kirchengemeinden außerhalb Dresdens gehören, sind nicht eingeschlossen.

Jahr	Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Überritt von der Austritt zur		Zusammen	
	röm.-kath. Kirche	evang.-reform. Kirche	deutschr.-kathol. Gemeinde	epariert-kathol. Gemeinde	Metho- disten- Gemeinde	apostol. Gemeinde	neu- apostol. Gemeinde	anderen christlichen Bekenntn.	Juden- tum	Dissiden- ten u. w.)	Überritte	Austritte										
1886	18	8	—	—	—	2	—	3	1	15	—	7	—	—	—	2	8	—	—	2	27	39
1887	22	16	—	—	2	—	—	2	1	7	2	5	—	—	—	2	6	—	2	1	35	33
1888	10	6	—	—	—	—	—	2	—	23	—	12	—	—	—	11	3	2	1	4	14	60
1889	20	7	—	—	—	1	—	4	2	10	—	4	—	—	2	9	9	—	5	3	38	29
1890	24	10	—	—	—	—	3	12	6	7	5	6	—	—	—	3	1	—	1	8	42	44
1891	19	10	—	—	—	—	1	—	13	—	8	—	—	1	1	10	—	—	1	14	32	47
1892	23	4	—	—	—	1	—	—	6	—	6	—	—	—	15	7	—	—	3	15	33	47
1893	19	17	—	—	—	—	—	3	2	3	2	17	—	—	—	12	3	2	5	5	31	59
1894	21	20	—	1	4	—	2	4	—	2	3	5	—	—	2	6	—	—	4	15	40	51
1895	20	10	—	—	2	1	3	3	3	2	5	11	—	—	6	22	1	—	7	2	63	37
1896	31	21	—	5	—	1	1	—	4	19	9	61	—	—	—	5	5	—	2	—	53	113
1897	40	11	1	—	5	—	1	—	7	4	2	31	—	—	—	3	9	1	5	3	74	54
1898	42	17	—	2	2	1	1	2	1	13	2	19	—	—	1	7	15	—	4	3	75	69
1899	70	10	—	1	—	—	—	2	—	15	3	17	—	—	—	13	12	1	3	7	94	76
1900	87	14	4	—	1	1	—	3	—	13	1	68	—	—	8	5	4	1	6	3	118	115
1901	152	8	—	4	—	—	1	2	2	2	9	76	—	—	1	7	8	—	6	6	179	105
1902	187	10	—	4	3	1	—	1	12	15	4	42	9	63	14	33	18	—	10	10	257	179
1903	449	23	—	8	3	14	—	—	7	11	10	1	5	95	2	25	17	—	1	12	494	189
1904	372	12	—	4	3	5	1	—	5	8	9	1	—	49	18	26	8	1	1	22	417	128
1905	312	21	—	3	4	3	—	3	1	3	1	3	1	53	3	41	12	2	9	32	343	164
1906	296	15	—	6	6	1	1	1	1	16	11	2	1	26	11	22	15	3	6	48	348	140
1907	245	19	—	5	2	11	—	1	2	18	2	6	—	41	1	32	20	1	3	27	275	161
1908	220	18	—	2	1	19	—	5	1	14	2	—	3	43	2	29	16	11	6	40	251	181
1909	216	15	—	3	1	52	4	3	—	22	—	4	2	19	2	74	6	1	6	63	237	256
1910	207	19	—	4	2	35	2	—	—	17	—	8	2	30	1	28	16	1	4	61	234	203
1911	224	16	—	2	2	10	—	1	1	15	2	2	1	8	5	30	13	1	5	60	253	145

¹⁾ Übertritte von Personen, die keiner Religionsgesellschaft angehört haben. — Austritt ohne Übertritt zu anderen Religionsgesellschaften.

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

Von den Angaben dieses Abschnittes schließen nur die bei 9 II, Seite 50, die Albertstadt ein.

1) A. Die Verteilung des bebauten Grundbesitzes 1890, 1895, 1900 und 1910.

Die Zahlen für 1890, 1900 und 1910 beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange, die für 1895 auf die Stadt im Umfange von 1900.

Eigentümerklassen	Zählungs- jahr	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümer- klassen befindlichen		Zahl der Eigentümer ¹⁾								
				über- haupt	welche in Dresden							
					1	2	3	4	5	6-10	11-15	mehr als 15
		bebaute Grundstücke überhaupt	Grundstücke m. Familien- bauten		bebaute Grundstücke befaßen							
a. Einzelne Privatpersonen	1890	6 494	.	5 296	4 508	574	123	52	14	22	2	1
	1895	8 435	8 215	6 835	5 856	670	168	70	40	25	3	3
	1900	9 544	9 287	7 818	6 726	756	204	66	29	34	1	2
	1910	12 866	12 549	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7	4
b. Mehrere Privatpersonen zusammen	1890	690	.	596	523	59	10	2	1	1	—	—
	1895	894	853	733	634	71	12	9	4	3	—	—
	1900	999	965	823	697	98	16	5	5	2	—	—
	1910	2 184	2 121	1 637	1 360	182	49	20	7	11	6	2
c. Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften ²⁾	1895	264	208	142	91	31	9	4	2	3	1	1
	1900	389	284	206	136	36	12	9	4	7	1	1
	1910	828	665	318	177	66	30	13	6	17	3	6
d. Andere Eigentümer ³⁾	1890	851	.	242	152	51	21	5	8	4	1	—
	1895	675	349	134	78	26	10	7	1	8	—	4
	1900	805	396	156	87	30	17	9	4	3	1	5
	1910	1 019	531	211	120	34	19	12	7	11	1	7
Zusammen	1890	8 035	.	6 134	5 183	684	154	59	23	27	3	1
	1895	10 268	9 625	7 844	6 659	798	199	90	47	39	4	8
	1900	11 737	10 932	9 003	7 646	920	249	89	42	46	3	8
	1910	16 897	15 866	12 042	9 756	1 493	397	166	85	109	17	19

¹⁾ Kollektiv-Eigentümer eines Grundstücks oder mehrerer Grundstücke sind nur als 1 Eigentümer gerechnet.

²⁾ Für 1900 und 1910 einschließlich der Genossenschaften mit beschränkter Haftung.

³⁾ Für 1890 einschließlich der Aktien- und Handelsgesellschaften. Von den 1910 verzeichneten 1019 bebauten Grundstücken gehörten 142 Vereinen und sonstigen Genossenschaften, 21 zur königlichen Zivilliste, 14 dem Reichsfiskus, 272 dem Staatsfiskus, 296 der Stadtgemeinde und den städtischen Unternehmungen, 31 den Schulgemeinden, 88 den Kirchengemeinden, 89 Stiftungen, 42 auswärtigen Gemeinden und Sparkassen und 24 Innungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und dergleichen.

B. Die bebauten Grundstücke 1910 nach Eigentümer-Klassen im besonderen.

Eigentümer bez. Eigentümer-Klassen	Zahl der bebauten Grund- stücke über- haupt	Zahl der Eigentümer									
		welche in Dresden								11 bis 15	mehr als 15
		1	2	3	4	5	6-10				
								bebaute Grundstücke besaßen			
1) Grundstücke, einzelnen Privatpersonen gehörig (unter A) a) aufgeführt).											
Landwirte und Gärtner	345	269	226	27	8	5	1	2	—	—	
Fabrikanten	671	409	280	71	28	13	8	8	1	—	
Bauunternehmer, Baumeister, Baugewerke, Zimmermeister	684	301	157	52	42	20	13	15	—	2	
Gewerbetreibende	1 471	1 240	1 078	127	19	8	4	3	1	—	
Gewerbsgehilfen und sonstige Arbeiter	365	344	327	14	2	1	—	—	—	—	
Handeltreibende	2 067	1 535	1 207	233	51	19	8	14	3	—	
Technische und kaufmännische Angestellte	280	246	220	22	2	1	—	1	—	—	
Restaurateure und Gastwirte	423	356	304	42	5	5	—	—	—	—	
Beamte	631	568	522	37	4	3	1	1	—	—	
Freie Berufe	686	551	467	60	13	5	3	2	1	—	
Berufslose	5 243	4 057	3 311	526	125	41	27	24	1	2	
darunter weibliche	2 711	2 289	1 983	237	47	11	6	4	1	—	
im ganzen (wie oben)	12 866	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7	4	
2) Grundstücke, Baugesellschaften gehörig (unter A) c) enthalten).											
im ganzen	174	25	6	5	5	—	1	4	—	4	
3) Grundstücke, gemeinnützigen Unternehmungen gehörig.											
im ganzen	206	19	2	1	2	4	1	3	1	5	

2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900

siehe Jahrbuch für 1901, Seite 37 und 38 und Jahrbuch für 1904, Seite 31 und 32.

3) Die bei der königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1911 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert.

Brand- kataster- Abteilung	Stadtteile	Zahl der versicherten		Versicherungs- summe A
		Gebäude- komplexe	Gebäude	
A	Altstadt	709	860	92 650 990
B	Bismarckische Vorstadt und Johannstadt	2 791	4 890	252 982 250
C	See- und Südvorstadt	2 182	3 693	218 509 680
D	Wilsdruffer Vorstadt	1 192	3 017	80 597 270
E	Friedrichstadt	704	2 032	58 907 630
F	Neustadt	365	664	35 483 060
G	Antonstadt	1 852	4 555	126 214 100
H	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	470	1 096	29 915 050
J	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	287	697	12 040 610
K	Bormalige Gemeinde Wieschen	877	1 878	39 955 920
L	Bormalige Gemeinde Trachenberge mit Wilber Mann	149	382	4 271 290
M	Bormalige Gemeinde Gruna	353	726	14 389 140
N	Bormalige Gemeinde Strehlen	444	927	28 330 050
O	Bormalige Gemeinde Griesen	1 448	2 826	95 502 210
P	Bormalige Gemeinde Seidnitz	182	419	5 424 230
Q	Bormalige Gemeinde Zschertnitz	21	139	1 449 170
R	Bormalige Gemeinde Radeburg	42	103	1 564 250
S	Bormalige Gemeinde Plauen	669	1 324	31 840 920
T	Bormalige Gemeinde Lößnitz	1 001	1 959	52 763 880
Ua	Bormalige Gemeinde Wölfnitz	28	57	793 010
Ub	Bormalige Gemeinde Naußlitz	145	327	5 179 070
V	Bormalige Gemeinde Cotta	593	1 208	19 847 040
W	Bormalige Gemeinde Raditz	267	647	6 364 440
Xa	Bormalige Gemeinde Wittenberg	232	518	6 771 440
Xb	Bormalige Gemeinde Wittenberg	88	254	2 602 520
Y	Bormalige Gemeinde Trachau	447	904	15 065 650
Zusammen		17 538	36 402	1 239 414 870
Hiergegen 1910		17 327	36 138	1 216 981 100
1909		17 172	35 936	1 184 970 140
1908 ¹⁾		17 022	35 826	1 166 954 240
1907		16 933	35 738	1 147 217 430
1906		16 834	35 533	1 129 170 100
1905		16 669	35 301	1 105 760 590
1904		16 365	34 876	1 079 577 200

¹⁾ Stand von Ende Juni 1908.

4) Grundbesitzwechsel.

A. Der Grundbesitzwechsel in den Jahren 1897 bis 1911.

Jahr	Am Jahres- schluß vor- handene bebaute Grund- stücke ²⁾	Zahl der Grundst. überhaupt, die den Besitzer wechselten		Zahl d. Grundst. (m. Auschl. d. Anteile), die in anderen Besitz übergingen durch														Von 1000 am Jahreschluß vor- handenen be- bauten Grund- stücken wurden			
		bebaute	unbebaute	Rauf		Rauf- oder Erstbesitz- rechts- abtretung ³⁾		Erb- schaft		Erb- schafts- aus- einander- legung		Zwangs- ver- steigerung		Zwangs- ent- eignung		Tausch		Schenkung oder sonstige Besitzüber- tragungen ⁴⁾		verkauft einschl. Rauf- rechtsabtre- tung	zwangs- weise versteigert
				bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute		
1897	11 126	1686	1311	1373	932	110	160	93	14	49	3	51	29	—	28	2	37	8	104	133,29	4,58
1898	11 420	1544	948	1260	673	66	111	88	13	47	3	67	53	1	12	3	38	12	45	116,11	5,87
1899	11 724	1314	1155	1027	718	44	100	108	19	45	3	73	91	2	—	2	53	13	171	91,35	6,23
1900	11 970	887	813	693	565	7	7	58	9	21	14	105	42	1	—	—	32	2	144	58,48	8,77
1901	12 403	928	751	553	330	1	—	48	16	28	6	290	112	—	5	3	97	5	185	44,67	22,69
1902	12 782	991	742	528	272	—	—	69	7	34	4	352	109	—	8	1	39	7	303	41,31	27,54
1903	15 965	1118	1389	654	1128	—	—	77	25	18	3	368	96	—	—	—	21	1	116	40,96	23,05
1904	16 365	1237	1393	633	825	—	—	48	14	13	2	524	177	—	45	4	150	15	180	38,68	32,02
1905	16 669	1074	933	574	590	—	—	80	34	7	3	396	104	—	2	3	70	14	130	34,44	23,76
1906	16 834	1134	935	532	450	1	—	75	74	6	—	482	102	—	65	5	55	33	189	31,66	28,63
1907	16 933	943	523	495	260	—	—	55	13	19	1	353	114	—	2	4	7	17	126	29,23	20,85
1908	17 022	755	513	384	283	—	—	61	51	29	9	259	114	—	1	3	14	19	41	22,56	15,22
1909	17 172	709	463	440	332	—	—	65	13	34	9	154	66	—	1	2	2	14	40	25,62	8,97
1910	17 327	627	595	353	416	—	—	102	15	38	10	121	53	—	—	4	10	9	91	20,37	6,98
1911	17 538	770	459	411	320	—	—	167	21	51	22	125	52	—	—	2	2	14	42	23,43	7,13

¹⁾ Vorläufig festgestellte Zahlen. — ²⁾ Bei der Königl. Landes-Brandversicherungsanstalt versicherte Gebäudekomplexe. — ³⁾ Davon in Viechen und Trachenberge 707 (am Einverleibungstage 681). Der Besitzwechsel in beiden Vororten ist nur für das zweite Halbjahr 1897 mitgerechnet. — ⁴⁾ Davon in Gruna 273. Der Besitzwechsel in Gruna ist seit 1. April 1901 eingerechnet. — ⁵⁾ Die Kauf- und Erbschaftsrechtsabtretungen sind seit 1900 bzw. seit 1901 unter den Käufen enthalten; sie können wegen der veränderten Art wie die Mitteilungen seitdem an das Statistische Amt gelangen, nicht ausgeschlossen werden. — ⁶⁾ Davon in Sebnitz, Räditz und Schertnig 184. Der Besitzwechsel ist seit 1. Juli 1902 eingerechnet. — ⁷⁾ Davon in den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten 2947.

B. Die Grundstücksäufe von 1905 bis 1911 und die Zwangsversteigerungen von 1908 bis 1911 nach Stadtgegenden.

Über die Verhältnisse des subhastierten Dresdner Hausbesitzes, die Jahre 1904 und 1905 umfassend, siehe Mitteilungen des Statist. Amtes Heft 15, die Jahre 1906 bis 1908 umfassend, 58. Ratsdruckache 1909. — Der Unterschied zwischen den hier und dort gegebenen Jahressummen ist darauf zurückzuführen, daß in nachstehenden Übersichten nicht wie bei den zuerst erwähnten Untersuchungen der Tag der Veräußerung, sondern der Tag des Eintrags in das Grundbuch maßgebend war, weil die Königl. Amtsgerichte wie hergebracht dem Rate nur von diesem Mitteilung machen.

Stat.-Abt.	Stadt- gegenden	Zahl der verkauften Grundstücke (mit Auschluss der Anteile)														Zahl der zwangsweise versteigerten									
		Bebaute Grundstücke										Unbebaute Grundstücke				beb. Grundstücke					unbeb. Grundst.				
		1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1908	1909	1910	1911	1908	1909	1910	1911		
A	Altstadt . . .	18	23	18	10	15	14	23	—	—	2	—	1	—	—	10	6	3	3	—	—	—	—		
B	Virn. Vorst., Johannst.	102	80	55	46	19	17	10	57	27	23	24	4	11	9	46	9	12	2	1	—	—	—		
C	See- u. Süd- vorstadt . .	68	63	55	57	45	13	28	27	24	4	7	3	1	2	40	17	12	23	—	—	—	—		
D	Wilsdr. Vorst.	26	27	35	11	20	15	21	2	4	1	—	13	—	5	12	7	6	6	—	4	—	—		
E	Friedrichst.	14	15	6	12	13	4	6	12	9	2	1	—	2	16	5	1	7	3	—	—	—	—		
F	Neustadt . .	7	4	6	9	9	6	8	—	—	—	—	1	7	3	7	2	2	3	—	—	—	—		
G	Antonstadt .	50	39	47	31	32	26	20	2	3	9	2	9	2	5	18	12	13	6	2	—	1	—		
H	Leipz. Vorst., östl. Teil .	24	18	17	9	7	9	7	8	6	—	25	—	1	2	9	5	5	6	—	—	—	1		
J	westl. Teil .	10	11	6	4	5	5	5	5	7	1	1	4	7	3	5	4	4	2	1	—	—	1		
K	Ehemal. Gem.	31	35	42	28	22	31	29	26	53	21	18	13	18	11	14	10	11	6	9	5	11	8		
L	Viechen . .	3	4	3	8	4	1	5	12	6	3	1	5	4	1	1	—	2	—	—	—	—	—		
M	Trachenberge	16	23	11	14	18	7	9	19	13	4	17	28	14	7	10	7	5	1	2	24	7	1		
N	Gruna . . .	9	12	20	21	15	10	13	16	10	23	17	12	24	23	2	2	5	4	6	—	1	—		
O	Strehlen . .	70	44	48	41	63	36	64	97	61	54	63	60	114	62	30	22	9	16	2	3	3	19		
P	Striesen . .	6	8	12	4	5	3	4	37	10	1	7	6	8	6	5	1	1	1	5	1	1	1		
Q	Sebnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—		
R	Schertnig . .	—	3	2	—	1	—	1	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
S	Räditz . . .	15	22	7	15	16	10	19	8	11	9	2	5	4	6	7	4	1	—	2	2	—	—		
T	Blauen . . .	40	36	35	22	28	32	22	40	25	13	9	25	20	13	14	10	4	8	3	1	8	1		
U	Lößtau . . .	2	1	1	4	2	1	2	8	8	9	4	4	2	3	—	1	—	—	1	1	—	—		
V	Wölfnitz und Raußitz . .	33	22	25	17	19	21	27	60	39	19	49	14	29	51	8	10	3	7	13	10	13	10		
W	Cotta . . .	12	3	12	4	8	11	7	52	72	13	11	37	93	22	6	2	—	1	8	2	3	5		
X	Raditz . . .	5	16	13	2	6	7	5	15	10	21	1	8	14	34	1	2	2	1	1	—	1	4		
Y	Walden und Abigau . .	13	23	19	15	18	15	20	83	48	26	24	10	18	29	9	3	—	4	58	6	3	1		
Zus.	Stadt Dresden	574	532	495	384	440	353	411	590	450	260	283	332	416	320	259	154	121	125	114	66	53	52		

C. Wert der verkauften bebauten Grundstücke 1887 bis 1911.

Berücksichtigt sind nur die Käufe, bei denen der Wert bekannt war.

a. Stadt im ganzen.

Jahr	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Kaufpreis in 1000. M	Gebäudever- sicherungs- wert in 1000. M	Jährlicher Miet- ertrag in 1000. M	Durchschnittlicher			Bodentauf- wert in Prozent des Kauf- preises	Jährlicher Mietertrag in Prozent des Kauf- preises
					Kaufpreis pro verkauftes bebautes Grundstück in 1000. M	Gebäude- ver- sicherungs- wert in 1000. M	Bodentauf- wert (Kaufpreis minus Gebäude- ver- sicherungs- wert) in 1000. M		
1887	455	33 995	20 453	1 703	74,7	44,9	29,8	39,83	5,01
1888	524	43 951	25 899	2 236	83,9	49,4	34,5	41,07	5,09
1889	595	51 231	30 153	2 631	86,1	50,7	35,4	41,14	5,14
1890	681	61 789	36 959	3 157	90,7	54,3	36,4	40,25	5,10
1891	477	44 174	25 953	2 236	92,6	54,4	38,2	41,25	5,06
1892	556	47 155	27 918	2 561	84,8	50,2	34,6	40,80	5,43
1893	640	55 344	32 935	2 977	86,5	51,5	35,0	40,49	5,38
1894	748	70 898	40 882	3 561	94,8	54,7	40,1	42,34	5,02
1895	942	98 902	54 698	4 839	105,0	58,1	46,9	44,69	4,89
1896	1 064	114 952	63 914	5 499	108,0	60,1	44,9	44,40	4,78
1897	1 343	140 965	76 300	7 046	105,0	56,8	48,2	45,86	5,00
1898	1 215	142 840	74 099	6 739	117,6	61,0	56,6	48,14	4,72
1899	993	123 392	59 820	5 804	124,3	60,2	64,1	51,52	4,70
1900	683	84 886	43 092	4 030	124,3	63,1	61,2	49,23	4,75
1901	541	68 302	36 387	3 330	126,3	67,3	59,0	46,72	4,87
1902	519	64 356	35 347	3 155	124,0	68,1	55,9	45,07	4,90
1903	631	72 442	40 387	3 696	114,8	64,0	50,8	44,25	5,10
1904	619	63 760	37 847	3 245	103,0	61,1	41,9	40,64	5,09
1905	563	57 019	33 833	3 062	101,3	60,1	41,2	40,66	5,37
1906	515	55 073	31 255	2 769	106,9	60,7	46,2	43,24	5,03
1907	481	48 891	29 430	2 181	101,6	61,2	40,5	39,80	4,46
1908	370	38 765	23 378	1 999	104,8	63,2	41,6	39,69	5,16
1909	412	38 519	23 700	2 070	93,5	57,5	36,0	38,47	5,37
1910	331	31 107	18 287	1 671	94,0	55,2	38,7	41,21	5,37
1911	400	44 619	23 954	2 410	111,5	59,9	51,6	46,31	5,40

b. Nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher			Bodentauf- wert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Mietertrag in Proz. des Kaufpreises
			Kaufpreis in 1000. M	Gebäude- ver- wert in 1000. M	Bodentauf- wert in 1000. M		
Innere Altstadt . . .	1892—1894	114	126,6	33,7	93,0	73,40	4,77
	1895—1897	168	156,5	43,4	113,1	72,28	4,03
	1898—1900	147	183,4	39,6	143,8	78,40	4,08
	1901—1903	66	201,3	49,1	152,3	75,63	4,64
	1904—1906	54	220,2	62,2	158,0	71,78	4,26
	1907—1909	43	226,9	76,3	150,6	66,38	4,95
	1910	14	235,9	58,0	177,9	75,41	5,11
	1911	23	229,5	48,7	180,8	78,79	4,72
Birnauische Vorstadt und Johannstadt .	1892—1894	582	99,1	65,9	33,2	33,49	5,42
	1895—1897	899	117,8	72,5	45,3	38,44	5,03
	1898—1900	715	136,5	77,1	59,4	43,53	4,94
	1901—1903	338	145,4	83,9	61,5	42,29	5,02
	1904—1906	307	135,2	82,8	52,4	38,73	5,38
	1907—1909	161	138,3	85,2	53,1	38,42	5,04
	1910	54	125,1	79,9	45,2	36,13	5,85
	1911	39	143,4	79,2	64,2	44,76	4,88
See- und Südvorstadt	1892—1894	317	121,5	68,6	52,9	43,54	5,16
	1895—1897	505	148,6	77,8	70,8	47,64	4,71
	1898—1900	410	160,3	79,4	80,9	50,44	4,57
	1901—1903	226	168,2	89,2	79,0	46,98	5,05
	1904—1906	195	162,8	82,2	80,6	49,51	5,02
	1907—1909	157	160,3	87,7	72,6	45,27	4,71
	1910	34	126,5	67,1	59,3	46,92	5,49
	1911	55	206,7	86,8	119,9	58,03	5,60

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher			Bodenauf- wert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Mieterrtrag in Proz. des Kaufpreises
			Kaufpreis in 1000 .M	Gebäude- verf.-Wert in 1000 .M	Bodenauf- wert in 1000 .M		
Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt	1892—1894	232	73,3	38,3	35,1	47,83	5,69
	1895—1897	434	95,5	46,6	48,9	51,22	5,01
	1898—1900	348	115,6	52,8	62,8	54,28	4,69
	1901—1903	138	126,3	58,4	67,8	53,74	4,89
	1904—1906	123	106,6	57,6	49,0	45,94	5,13
	1907—1909	95	96,3	53,9	42,4	43,98	5,41
	1910	19	96,1	59,6	36,4	37,91	5,53
	1911	26	130,2	71,2	59,0	45,33	4,70
Innere Neustadt und Antonstadt	1892—1894	341	76,8	45,4	31,4	40,90	5,10
	1895—1897	648	88,3	48,9	39,4	44,58	4,94
	1898—1900	462	114,5	56,6	57,9	50,54	4,78
	1901—1903	221	124,3	64,7	59,6	47,94	4,78
	1904—1906	168	103,5	59,7	43,8	42,35	5,20
	1907—1909	127	102,6	57,8	44,8	43,67	4,58
	1910	28	86,2	44,2	42,0	48,71	4,76
	1911	27	101,5	51,5	50,0	49,21	4,96
Leipziger Vorstädte .	1892—1894	123	62,0	44,3	17,8	28,64	5,54
	1895—1897	210	74,9	47,9	26,9	35,98	5,05
	1898—1900	157	94,8	52,1	42,7	45,04	5,00
	1901—1903	110	105,6	67,4	38,2	36,15	5,13
	1904—1906	89	87,4	57,8	29,6	33,88	5,26
	1907—1909	47	86,1	54,6	31,5	36,56	4,80
	1910	10	67,5	54,7	12,8	18,97	5,07
	1911	12	69,4	55,0	14,4	20,72	6,63
Strehlen	1892—1894	28	77,3	54,6	22,7	29,35	4,72
	1895—1897	59	88,6	55,5	33,1	37,38	4,17
	1898—1900	65	93,2	49,6	43,5	46,72	4,19
	1901—1903	32	117,1	72,9	44,2	37,70	5,08
	1904—1906	32	106,5	67,7	38,8	36,47	4,88
	1907—1909	50	107,3	73,9	33,4	31,12	4,02
	1910	10	96,2	66,6	29,6	30,72	4,70
	1911	13	85,3	63,7	21,6	25,29	5,11
Striesen	1892—1894	182	53,7	35,6	18,1	33,75	4,81
	1895—1897	368	67,6	44,0	23,7	34,98	5,64
	1898—1900	325	90,5	55,0	35,5	49,28	5,13
	1901—1903	224	104,3	66,7	37,6	36,06	4,98
	1904—1906	183	99,0	70,9	28,1	28,34	5,40
	1907—1909	151	94,9	67,2	27,7	29,12	5,02
	1910	33	91,5	65,6	25,9	28,27	5,63
	1911	62	99,1	69,5	29,6	29,86	5,92
Pieschen und Trachen- berge	1898—1900	262	66,4	37,1	29,3	44,13	4,64
	1901—1903	141	66,3	42,0	24,3	36,59	4,95
	1904—1906	124	55,9	39,9	16,0	28,67	5,16
	1907—1909	106	53,0	39,3	13,7	25,76	5,25
	1910	30	56,0	43,0	13,0	23,31	5,40
	1911	34	56,1	42,3	13,8	24,61	5,65
	. ¹⁾	69	65,2	38,4	26,8	41,11	4,73
	1904—1906	130	55,7	35,5	20,2	36,32	5,00
Gruna, Seiden., Rädln., Zschertnig, Plauen	1907—1909	101	53,1	35,8	17,3	32,56	5,13
	1910	20	66,3	40,9	25,4	38,25	5,66
	1911	32	62,0	41,9	20,1	32,47	6,19
	. ¹⁾	78	63,0	40,3	22,7	36,09	5,20
	1904—1906	196	64,5	41,9	22,5	34,97	5,44
	1907—1909	143	59,8	43,5	16,3	27,28	5,62
	1910	53	62,1	44,3	17,8	28,71	5,81
	1911	50	58,5	42,8	15,7	26,78	6,08
Löbtau, Raupitz, Wölfs- nitz, Cotta	. ¹⁾	41	37,1	27,9	9,2	24,90	5,14
	1904—1906	91	40,7	30,6	10,1	24,69	5,15
	1907—1909	82	43,1	34,8	8,3	19,30	5,31
	1910	26	38,6	29,8	8,8	22,90	5,51
	1911	27	50,2	37,6	12,6	25,02	5,33
	1892—1894	1 944	88,7	52,1	36,6	41,21	5,28
	1895—1897	3 349	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,8	49,63	4,72
Dresden	1901—1903	1 691	121,3	66,3	55,0	45,36	4,96
	1904—1906	1 697	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16
	1907—1909	1 263	99,9	60,6	39,3	39,37	4,95
	1910	331	94,0	55,2	38,7	41,21	5,37
	1911	400	111,5	59,9	51,6	46,31	5,40

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit nach der Einverleibung dieser Vororte bis zum Jahre 1903.

D. Grundstücksäufe und Zwangsversteigerungen im Jahre 1911 nach Zahl, Flächengröße, Erwerbs- und Durchschnittspreis (ausgeschlossen der selbständig gehandelten Grundstückssteile).

Kataster- bezeichnung	Stadtgegenden	Käufe							
		Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
		Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut M.	für 1 qm M.	Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut M.	für 1 qm M.
A	Innere Altstadt . .	23	5 610	5 278 900	940,98	—	—	—	—
Bw	Pirnaische Vorstadt .	10	6 020	1 759 506	292,28	—	—	—	—
Bo	Johannstadt	29	33 260	3 831 293	115,19	9	10 130	320 050	31,59
Cn	Seevorstadt	28	23 390	7 267 000	310,69	2	2 090	100 000	47,84
Cs	Südvorstadt	27	29 430	4 101 429	139,36	7	8 100	258 000	31,85
D	Wilsdruffer Vorstadt	20	8 800	2 358 257	267,98	4	6 970	86 300	12,38
E	Friedrichstadt . . .	6	11 180	1 026 003	91,77	16	12 000	430 867	27,85
F	Innere Neustadt . .	8	2 710	647 000	238,74	3	690	77 125	111,78
G	Antonstadt	19	17 940	2 093 200	116,68	4	2 900	75 050	25,88
H	Leipz. Vorst., östl. Teil	7	2 840	444 800	156,62	2	1 880	75 000	39,89
J	Leipz. Vorst., westl. T.	5	1 540	387 800	251,82	3	2 530	57 555	22,75
K	Vorstadt Pieschen .	29	26 630	1 800 100	67,59	11	5 240	90 576	17,29
L	Vorstadt Trachenberge	5	7 880	106 700	13,54	1	2 160	14 500	6,71
M	Vorstadt Gruna . .	9	8 630	618 000	71,61	7	7 080	107 140	15,13
N	Vorstadt Strehlen .	13	13 190	1 109 000	84,08	23	23 160	417 401	18,02
O	Vorstadt Striesen .	62	52 220	6 145 300	117,66	60	57 530	1 574 576	27,37
P	Vorstadt Seidnitz .	4	3 220	190 800	59,25	6	23 870	113 600	4,76
Q	Vorstadt Zschertnitz .	—	—	—	—	—	—	—	—
R	Vorstadt Räditz . .	1	1 550	41 500	26,77	—	—	—	—
S	Vorstadt Plauen . .	18	17 040	1 133 850	66,54	3	5 280	90 000	17,05
T	Vorstadt Lößtau . .	22	20 370	1 725 300	84,70	13	15 220	260 850	17,14
Ua	Vorstadt Wölfnitz . .	—	—	—	—	1	1 640	12 500	7,62
Ub	Vorstadt Rauschwitz .	2	1 200	99 000	82,50	2	1 530	22 000	14,38
V	Vorstadt Cotta . . .	26	20 250	1 099 150	54,28	49	66 210	780 150	11,78
W	Vorstadt Raditz . .	7	6 440	189 300	29,39	22	14 570	56 191	3,86
Xa	Vorstadt Mitten . .	4	8 270	79 800	9,65	3	8 460	47 000	5,56
Xb	Vorstadt Abigau . .	—	—	—	—	7	26 030	19 500	0,75
Y	Vorstadt Trachau . .	16	14 160	1 085 820	76,68	18	17 340	118 900	6,86
	Zusammen	400	343 770	44 618 805	129,79	276	322 610	5 204 831	16,13

Kataster- bezeichnung	Stadtgegenden	Zwangsversteigerungen							
		Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
		Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut M.	für 1 qm M.	Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut M.	für 1 qm M.
A	Innere Altstadt . .	3	400	199 300	498,25	—	—	—	—
Bw	Pirnaische Vorstadt .	2	620	370 000	596,77	—	—	—	—
Bo	Johannstadt	23	16 230	2 698 365	166,26	—	—	—	—
Cn	Seevorstadt	1	630	200 000	317,46	—	—	—	—
Cs	Südvorstadt	21	26 770	2 990 858	111,72	—	—	—	—
D	Wilsdruffer Vorstadt	6	2 280	328 000	143,85	—	—	—	—
E	Friedrichstadt . . .	3	2 050	341 500	166,59	—	—	—	—
F	Innere Neustadt . .	3	840	124 001	147,62	—	—	—	—
G	Antonstadt	6	6 400	453 600	70,88	—	—	—	—
H	Leipz. Vorst., östl. Teil	6	2 970	538 200	181,23	1	430	23 200	53,95
J	Leipz. Vorst., westl. T.	1	410	95 000	231,71	—	—	—	—
K	Vorstadt Pieschen .	5	2 570	462 563	179,99	7	4 430	66 565	15,03
L	Vorstadt Trachenberge	—	—	—	—	—	—	—	—
M	Vorstadt Gruna . .	1	560	148 000	264,28	1	230	17 700	76,95
N	Vorstadt Strehlen .	4	6 190	277 000	44,75	—	—	—	—
O	Vorstadt Striesen .	16	15 150	1 342 302	88,60	19	23 930	220 500	9,21
P	Vorstadt Seidnitz .	1	5 340	45 000	8,43	1	560	5 000	8,93
Q	Vorstadt Zschertnitz .	—	—	—	—	—	—	—	—
R	Vorstadt Räditz . .	—	—	—	—	—	—	—	—
S	Vorstadt Plauen . .	—	—	—	—	—	—	—	—
T	Vorstadt Lößtau . .	8	5 320	502 250	94,41	1	930	12 500	13,44
Ua	Vorstadt Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub	Vorstadt Rauschwitz .	—	—	—	—	—	—	—	—
V	Vorstadt Cotta . . .	6	5 250	293 800	55,96	9	7 370	64 112	8,70
W	Vorstadt Raditz . .	—	—	—	—	4	16 840	68 600	4,07
Xa	Vorstadt Mitten . .	1	1 850	10 000	5,41	—	—	—	—
Xb	Vorstadt Abigau . .	—	—	—	—	4	790	10 200	12,91
Y	Vorstadt Trachau . .	4	4 060	248 250	61,15	1	90	121	1,34
	Zusammen	121	105 890	11 667 989	110,19	48	55 600	488 498	8,79

Fälle, bei denen bebaute und unbebaute Grundstücke den Besitzer zugleich gewechselt haben, sind bei vorstehender Tabelle nicht berücksichtigt worden.

E. Durchschnittl. Kaufwert d. bebauten Grundstücke in einigen deutsch. Städten, i. Jahrb. i. 1909, S. 75.

5) Grundsteuer-Einheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke.

Jede Mark des nach den Grundätzen der Geschäftsanweisung vom 30. März 1838 berechneten Reinertrages bildet eine staatliche Grundsteuer-Einheit.

Laut Nachtrag der Gemeindesteuer-Ordnung vom 3. Dezember 1903 wird von allen bebauten und unbebauten Grundstücken bei der politischen Gemeinde eine Grundsteuer in Höhe von 0,4 vom Tausend des gemeinen Wertes erhoben.

Stadtgegenden	Staatsgrundsteuer-Einheiten am Jahreschluß			
	1908	1909	1910	1911
Altstadt	10 488 665,57	10 549 334,66	10 567 371,06	10 655 310,72
Friedrichstadt	644 624,22	654 268,89	659 478,17	666 260,20
Neu- und Antonstadt	3 433 758,12	3 465 987,19	3 472 133,48	3 497 336,91
Vorstadt Strehlen	316 844,81	328 305,00	340 108,83	353 219,88
Vorstadt Striesen	1 035 429,31	1 061 880,43	1 083 413,77	1 140 530,39
Vorstadt Pieschen	445 231,82	445 463,22	448 211,89	448 185,37
Vorstadt Trachenberge	37 357,96	37 358,29	37 444,15	37 442,40
Vorstadt Gruna	148 808,50	150 699,22	152 267,04	162 992,87
Vorstadt Seidnitz	70 307,78	71 361,73	72 263,20	72 303,64
Vorstadt Zschertnitz	16 338,91	16 338,91	16 338,91	16 379,39
Vorstadt Räditz	21 415,05	21 439,91	21 439,91	21 522,71
Vorstadt Plauen	406 190,05	409 729,87	416 342,21	419 480,42
Vorstadt Löbtau	748 530,75	756 667,46	761 428,01	779 846,62
Vorstadt Naußlitz	77 775,39	77 762,52	78 461,07	79 423,55
Vorstadt Wölfnitz	10 137,94	10 137,94	10 137,94	10 137,94
Vorstadt Cotta	238 036,83	238 680,64	240 705,84	245 449,29
Vorstadt Raditz	67 861,96	68 048,14	68 071,11	68 068,60
Vorstadt Mitten	73 724,02	75 947,30	76 442,02	78 890,82
Vorstadt Übigau	27 605,04	28 108,89	28 120,65	28 116,85
Vorstadt Trachau	143 764,01	149 045,33	152 577,97	153 303,62
Zusammen	18 452 408,04	18 616 565,54	18 702 757,23	18 934 202,19

Stadtgegenden	Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke			
	1908	1909	1910	1911
Altstadt	966 110 300	988 599 700	1 076 782 900	1 088 517 900
Friedrichstadt	69 594 500	72 124 200	76 629 700	78 174 100
Neu- und Antonstadt	294 267 000	299 206 800	320 670 500	324 067 800
Vorstadt Strehlen	56 800 800	58 525 400	60 171 800	61 816 900
Vorstadt Striesen	123 412 200	126 992 600	141 227 500	146 933 300
Vorstadt Pieschen	58 187 700	59 184 200	62 535 400	63 685 100
Vorstadt Trachenberge	9 405 200	9 511 300	9 796 000	9 933 200
Vorstadt Gruna	24 479 600	24 481 800	26 517 500	27 121 700
Vorstadt Seidnitz	14 959 000	15 145 700	15 094 100	15 347 500
Vorstadt Zschertnitz	5 073 000	5 061 800	5 808 400	5 806 100
Vorstadt Räditz	5 408 000	5 393 900	5 502 800	5 506 800
Vorstadt Plauen	52 021 700	53 129 300	56 660 200	56 780 500
Vorstadt Löbtau	76 006 100	77 709 900	83 494 200	85 237 600
Vorstadt Naußlitz	9 957 000	10 052 200	10 376 200	10 468 700
Vorstadt Wölfnitz	1 124 600	1 127 400	1 190 800	1 190 900
Vorstadt Cotta	27 821 100	28 577 400	31 092 000	31 437 500
Vorstadt Raditz	14 788 300	14 983 600	13 656 600	13 744 800
Vorstadt Mitten	11 995 900	12 297 400	12 164 200	12 397 600
Vorstadt Übigau	4 738 200	4 845 100	4 732 900	4 727 800
Vorstadt Trachau	24 551 800	25 281 300	27 720 800	28 110 100
Zusammen	1 850 702 000	1 892 231 000	2 041 824 500	2 071 005 900

6) Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900.

Die Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900 sind auf Seite 38, 42, 43 des Jahrbuchs 1901 und im 12. Heft der Mitteilungen veröffentlicht. Zusammenstellungen über die Jahre 1875 bis 1890 finden sich im Jahrbuch für 1902 auf Seite 54 bis 57.

7) Die leerstehenden Wohnungen 1911 im Vergleich mit früheren Jahren.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Stadtgegenden und in Prozent der vorhandenen Wohnungen.

Stadtgegend	12. Oktober 1906		11. Mai 1907		12. Oktober			1. Dezember		12. Oktober				
	absol.	%	absol.	%	1907 absol.	1908 %	1909 absol.	1910 %	1911 absol.	1911 %				
Innere Altstadt	339	7,51	264	5,88	307	6,86	205	4,60	144	3,22	67	1,50	40	0,90
Bismarckische Vorstadt	454	4,88	412	4,42	420	4,51	273	3,41	204	2,19	99	1,06	80	0,86
Johannstadt	1 038	6,69	792	5,07	678	4,33	386	2,45	313	1,85	203	1,27	156	0,99
Seevorstadt	349	4,78	276	3,77	258	3,53	242	3,32	181	2,48	117	1,60	80	1,10
Südvorstadt	422	5,81	382	5,23	319	4,32	201	2,71	179	2,40	135	1,79	141	1,83
Wilsdruffer Vorstadt	542	5,27	468	4,55	354	3,44	279	2,73	208	2,04	110	1,08	75	0,73
Friedrichstadt	327	4,88	238	3,56	175	2,60	131	1,93	80	1,17	47	0,69	23	0,33
Innere Neustadt	211	6,81	185	5,97	177	5,71	130	4,19	93	3,00	38	1,23	52	1,66
Antonstadt	967	6,31	864	5,63	758	4,94	536	3,46	301	1,94	154	0,99	141	0,90
Leipziger Vorstadt (östlich)	478	7,41	378	5,86	296	4,59	189	2,92	58	0,89	43	0,66	17	0,26
Leipziger Vorstadt (westlich)	145	7,31	117	5,78	85	4,20	33	1,63	26	1,29	16	0,78	8	0,38
Vorstadt Pieschen	535	7,03	347	4,55	242	3,17	112	1,47	70	0,91	44	0,56	43	0,55
Vorstadt Trachenberge	69	12,85	39	7,22	29	5,37	18	3,33	16	2,96	7	1,27	14	2,54
Vorstadt Gruna	109	7,61	83	5,74	80	5,48	54	3,65	43	2,86	25	1,56	26	1,55
Vorstadt Strehlen	83	6,68	83	6,63	72	5,75	67	5,23	51	3,93	53	3,92	49	3,44
Vorstadt Striesen	735	6,66	527	4,71	376	3,35	302	2,64	275	2,35	171	1,41	189	1,45
Vorstadt Seidnitz	49	6,22	43	5,40	29	3,61	13	1,59	15	1,97	9	1,08	4	0,48
Vorstadt Zschernitz	2	2,90	4	5,80	4	5,80	4	5,80	1	1,44	--	--	--	--
Vorstadt Räditz	4	2,25	6	3,38	10	5,62	7	3,91	4	2,23	3	1,68	3	1,68
Zusammen Alt-Dresden	6 858	6,20	5 508	4,96	4 669	4,20	3 182	2,85	2 262	2,01	1 341	1,18	1 141	0,99
Dar. Wohn. u. Gewerberäum.	273	.	260	.	230	.	146	.	112	.	76	.	43	.
Vorstadt Plauen	145	4,18	116	3,34	104	2,98	68	1,94	72	2,04	19	0,54	19	0,53
Vorstadt Lößtau	293	2,81	189	1,80	144	1,37	127	1,20	150	1,39	39	0,36	42	0,38
Vorstadt Bößnitz	6	3,19	5	2,66	6	3,19	2	1,06	2	1,06	1	0,53	1	0,53
Vorstadt Naußlitz	20	1,67	26	2,13	9	0,74	10	0,82	7	0,57	6	0,48	12	0,96
Vorstadt Cotta	223	5,28	144	3,37	85	1,98	58	1,35	63	1,45	30	0,68	13	0,29
Vorstadt Raditz	75	6,18	55	4,50	33	2,70	19	1,56	21	1,72	8	0,65	5	0,49
Vorstadt Mitten	49	3,48	58	4,10	22	1,54	15	1,05	8	0,55	12	0,81	8	0,53
Vorstadt Abigau	37	7,97	29	6,28	29	6,28	20	4,33	12	2,60	6	1,30	6	1,30
Vorstadt Trachau	136	6,20	85	3,80	78	3,44	16	0,69	51	2,17	26	1,09	37	1,50
Zusammen am 1. Januar 1903														
eingelebte Vororte	984	3,97	707	2,83	510	2,03	335	1,53	386	1,51	147	0,57	143	0,54
Dar. Wohn. u. Gewerberäum.	41	.	48	.	35	.	21	.	27	.	11	.	7	.
Gesamt-Dresden	7 842	5,79	6 215	4,57	5 179	3,80	3 517	2,57	2 648	1,92	1 488	1,07	1 284	0,91
Den vorstehenden Berechnungen zugrunde liegender Wohnungsbestand in den einzelnen Stadtgegenden.														

Stadtgegend	Wohnungsbestand					1. Dezbr. 1910	Oktober 1911
	Oktober 1906	Mai 1907	1907	Oktober 1908	1909		
Innere Altstadt	4 515	4 492	4 478	4 460	4 474	4 465	4 450
Bismarckische Vorstadt	9 312	9 312	9 312	9 315	9 321	9 325	9 326
Johannstadt	15 508	15 611	15 663	15 761	15 864	15 997	16 088
Seevorstadt	7 297	7 312	7 312	7 295	7 298	7 298	7 274
Südvorstadt	7 261	7 302	7 384	7 418	7 451	7 560	7 694
Wilsdruffer Vorstadt	10 281	10 280	10 286	10 233	10 221	10 227	10 223
Friedrichstadt	6 696	6 718	6 737	6 796	6 843	6 844	6 867
Innere Neustadt	3 100	3 100	3 100	3 100	3 100	3 100	3 132
Antonstadt	15 333	15 341	15 348	15 505	15 549	15 589	15 708
Leipziger Vorstadt (östlich)	6 455	6 454	6 448	6 481	6 481	6 481	6 481
Leipziger Vorstadt (westlich)	1 984	2 023	2 023	2 023	2 023	2 057	2 078
Vorstadt Pieschen	7 609	7 629	7 629	7 629	7 683	7 838	7 970
Vorstadt Trachenberge	537	540	540	540	540	551	552
Vorstadt Gruna	1 433	1 446	1 461	1 480	1 501	1 600	1 674
Vorstadt Strehlen	1 242	1 252	1 253	1 282	1 297	1 353	1 425
Vorstadt Striesen	11 032	11 190	11 235	11 429	11 699	12 152	13 026
Vorstadt Seidnitz	788	796	804	819	831	831	833
Vorstadt Zschernitz	69	69	69	69	69	69	69
Vorstadt Räditz	178	178	178	179	179	179	179
Zusammen Alt-Dresden	110 630	111 045	111 260	111 814	112 424	113 443	115 049
Vorstadt Plauen	3 471	3 470	3 487	3 497	3 536	3 541	3 557
Vorstadt Lößtau	10 413	10 482	10 519	10 604	10 780	10 984	11 097
Vorstadt Bößnitz	188	188	188	188	188	188	188
Vorstadt Naußlitz	1 197	1 220	1 222	1 222	1 231	1 244	1 256
Vorstadt Cotta	4 226	4 278	4 295	4 308	4 353	4 405	4 486
Vorstadt Raditz	1 214	1 221	1 222	1 221	1 221	1 223	1 235
Vorstadt Mitten	1 410	1 416	1 425	1 432	1 443	1 487	1 517
Vorstadt Abigau	464	462	462	462	462	462	462
Vorstadt Trachau	2 194	2 239	2 267	2 321	2 349	2 393	2 468
Zus. am 1. Jan. 1903 eingelebte Vororte	24 777	24 976	25 087	25 255	25 563	25 927	26 266
Gesamt-Dresden	135 407	136 021	136 347	137 069	137 987	139 443	141 315

B. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
heizbaren Zimmern										
12. Oktober 1906	16	3 266	1 917	1 204	759	323	164	94	46	53
11. Mai 1907	29	2 591	1 386	978	587	300	167	83	50	44
12. Oktober 1907	48	2 321	1 130	720	467	225	163	41	22	42
12. Oktober 1908	16	1 541	745	525	296	177	94	48	25	50
12. Oktober 1909	26	1 039	508	419	270	152	94	55	28	57
1. Dezember 1910	12	497	251	201	191	121	98	46	27	44
12. Oktober 1911	12	389	187	154	162	170	101	38	29	42

Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse

12. Oktober 1906	0,20	41,65	24,45	15,36	9,68	4,12	2,09	1,20	0,59	0,68
11. Mai 1907	0,47	41,70	22,30	15,73	9,44	4,83	2,69	1,33	0,80	0,71
12. Oktober 1907	0,93	44,82	21,82	13,90	9,02	4,34	3,15	0,79	0,42	0,81
12. Oktober 1908	0,46	43,81	21,17	14,93	8,42	5,03	2,67	1,36	0,71	1,42
12. Oktober 1909	0,98	39,24	19,18	15,82	10,20	5,74	3,55	2,08	1,06	2,15
1. Dezember 1910	0,81	33,40	16,87	13,51	12,83	8,13	6,59	3,09	1,81	2,96
12. Oktober 1911	0,93	30,30	14,56	11,99	12,62	13,24	7,87	2,96	2,26	3,27

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
Wohnräumen											
12. Oktober 1906	349	537	2 528	2 140	1 004	628	323	144	76	48	65
11. Mai 1907	330	515	1 893	1 531	764	532	309	150	84	40	67
12. Oktober 1907	327	500	1 659	1 188	593	441	214	141	46	26	44
12. Oktober 1908	245	366	1 035	782	420	279	192	81	41	23	53
12. Oktober 1909	214	254	662	551	357	243	146	84	49	24	64
1. Dezember 1910	107	141	308	241	189	177	115	91	52	23	44
12. Oktober 1911	82	115	247	182	164	195	111	79	43	17	49

Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse

12. Oktober 1906	4,45	6,85	32,25	27,30	12,80	8,01	4,12	1,84	0,97	0,61	0,83
11. Mai 1907	5,31	8,29	30,46	24,63	12,29	8,56	4,97	2,41	1,35	0,64	1,08
12. Oktober 1907	6,31	9,65	32,05	22,94	11,45	8,52	4,13	2,72	0,89	0,50	0,85
12. Oktober 1908	6,97	10,41	29,42	22,23	11,94	7,93	5,46	2,30	1,17	0,65	1,51
12. Oktober 1909	8,08	9,59	25,00	20,81	13,48	9,18	5,51	3,17	1,85	0,91	2,42
1. Dezember 1910	7,19	9,48	20,70	16,20	12,70	11,89	7,73	6,12	3,50	1,55	2,96
12. Oktober 1911	6,39	8,96	19,24	14,17	12,77	15,19	8,64	6,15	3,35	1,32	3,82

Von 100 überhaupt vorhandenen Wohnungen obiger Größe standen leer

12. Oktober 1906	7,02	7,05	5,56	5,27	5,92	7,04	6,86	5,58	5,52	6,52	4,28
11. Mai 1907	6,65	6,76	4,15	3,75	4,48	5,92	6,52	5,74	6,09	5,45	4,39
12. Oktober 1907	6,59	6,61	3,63	2,91	3,46	4,87	4,51	5,39	3,32	3,54	2,88
12. Oktober 1908	4,93	4,81	2,25	1,90	2,43	3,06	4,02	3,08	2,95	3,10	3,43
12. Oktober 1909	4,31	3,34	1,43	1,33	2,06	2,64	3,04	3,17	3,48	3,20	4,12
1. Dezember 1910	2,15	1,85	0,66	0,58	1,07	1,89	2,34	3,35	3,66	3,05	2,80
12. Oktober 1911	1,65	1,51	0,52	0,43	0,92	2,03	2,21	2,86	2,99	2,22	3,09

Der vorstehender Berechnung zugrunde liegende Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume:

Datum	Am vornbezeichneten Datum wurden gezählt, beziehentlich berechnet Wohnungen mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
Wohnräumen											
12. Oktober 1906	4 971	7 614	45 398	40 615	16 958	8 930	4 708	2 582	1 377	736	1 518
11. Mai 1907	4 965	7 620	45 603	40 795	17 064	8 984	4 738	2 613	1 380	734	1 525
12. Oktober 1907	4 960	7 610	45 679	40 890	17 147	9 052	4 749	2 615	1 383	735	1 527
12. Oktober 1908	4 970	7 605	45 939	41 100	17 253	9 130	4 774	2 626	1 388	741	1 543
12. Oktober 1909	4 970	7 605	46 237	41 432	17 363	9 214	4 802	2 649	1 410	750	1 555
1. Dezember 1910	4 969	7 605	46 673	41 854	17 582	9 383	4 907	2 719	1 422	755	1 574
12. Oktober 1911	4 971	7 612	47 280	42 416	17 854	9 614	5 024	2 758	1 436	766	1 584

D. Die leerstehenden Wohnungen nach der Stadtverflage.

Stadtverflage	Zahl der leerstehenden Wohnungen am						Unter 100 leerstehenden Wohnungen befanden sich in der vorbenannten Stadtverflage am					
	11. Mai		12. Oktober		1. Dez.		11. Mai		12. Oktober		1. Dez.	
	1907	1907	1907	1908	1909	1910	1907	1907	1908	1909	1910	1911
Kellergeschoß	212	205	160	126	82	66	3,41	3,96	4,55	4,76	5,51	5,14
Erdbgeschoß	1 191	991	739	562	305	288	19,16	19,14	21,01	21,22	20,50	22,43
Zwischengeschoß	5	2	—	1	2	—	0,08	0,04	—	0,04	0,13	—
I. Obergeschoß	1 492	1 234	864	689	429	346	24,01	23,83	24,56	26,02	28,83	26,95
II. Obergeschoß	1 389	1 081	692	563	319	286	22,35	20,87	19,67	21,26	21,44	22,27
III. Obergeschoß	1 204	984	633	428	232	181	19,38	19,00	18,00	16,16	15,59	14,10
IV. Obergeschoß	621	586	360	217	88	73	9,99	11,31	10,24	8,19	5,91	5,69
V. Obergeschoß	43	43	26	17	6	4	0,69	0,83	0,74	0,64	0,40	0,31
In mehreren Geschoßen	58	53	43	45	25	40	0,93	1,02	1,22	1,70	1,68	3,11
Zusammen	6 215	5 179	3 517	2 648	1 488	1 284	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

E. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung (a = leerstehende Wohnungen überhaupt, b = solche mit Gewerberäumen)		Dauer des Leerstehens									länger als 2 Jahre
		1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24	0 bis 2 Jahre	
		Monate									
12. Oktober 1906 . .	a	4 287	1 164	868	660	287	92	131	44	7533	309
	b	121	45	51	36	18	6	9	2	288	26
12. Oktober 1907 . .	a	3 130	591	491	402	144	60	74	40	4932	247
	b	120	29	32	25	8	7	9	4	234	31
12. Oktober 1908 . .	a	2 147	356	277	278	66	23	29	30	3206	144
	b	82	15	23	20	4	2	2	1	149	18
12. Oktober 1909 . .	a	1 849	255	187	192	33	8	11	17	2552	96
	b	72	19	19	16	6	1	2	—	135	4
1. Dezember 1910 . .	a	957	138	132	56	38	12	8	11	1352	136
	b	51	5	9	2	5	—	1	—	73	4
12. Oktober 1911 . .	a	900	129	80	67	26	4	10	4	1220	64
	b	23	8	8	1	2	—	3	—	45	5

Von 100 dieser Wohnungen standen leer

12. Oktober 1906	a	54,66	14,85	11,07	8,42	3,66	1,17	1,67	0,56	96,06	3,94
	b	38,54	14,33	16,24	11,47	5,73	1,91	2,87	0,64	91,72	8,28
12. Oktober 1907	a	60,43	11,41	9,48	7,76	2,78	1,16	1,43	0,77	95,22	4,77
	b	45,27	10,94	12,07	9,43	3,02	2,64	3,40	1,51	88,30	11,70
12. Oktober 1908	a	64,09	10,62	8,27	8,30	1,97	0,69	0,87	0,89	95,70	4,30
	b	49,09	8,98	13,77	11,98	2,40	1,20	1,20	0,60	89,22	10,78
12. Oktober 1909	a	69,83	9,63	7,06	7,25	1,25	0,30	0,42	0,64	96,38	3,62
	b	51,80	13,67	13,67	11,51	4,32	0,72	1,44	—	97,12	2,88
1. Dezember 1910	a	64,32	9,27	8,87	3,76	2,55	0,81	0,54	0,74	90,86	9,14
	b	58,62	5,75	10,34	2,30	5,75	—	1,15	—	83,91	16,09
12. Oktober 1911	a	70,09	10,05	6,23	5,22	2,03	0,31	0,78	0,31	95,02	4,98
	b	46,00	16,00	16,00	2,00	4,00	—	6,00	—	90,00	10,00

F. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

1) Absolute Zahlen.

Datum der Zählung	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 .M	101 bis 150 .M	151 bis 200 .M	201 bis 250 .M	251 bis 300 .M	301 bis 500 .M	501 bis 800 .M	801 bis 1200 .M	1201 bis 2000 .M	über 2000 .M

a. in Alt-Dresden.

12. Oktober 1906	182	409	663	923	852	1 675	1 088	425	270	98
11. Mai 1907 ¹⁾	166	373	576	697	610	1 220	861	378	244	98
12. Oktober 1907	182	383	542	608	538	916	705	318	186	61
12. Oktober 1908	144	287	368	373	337	608	498	196	150	75
12. Oktober 1909	110	226	235	180	180	380	392	195	158	94
1. Dezember 1910	62	125	113	71	71	177	261	146	147	92
12. Oktober 1911	42	103	87	49	56	103	188	224	154	92

Datum der Zählung	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 . \mathcal{M}	101 bis 150 . \mathcal{M}	151 bis 200 . \mathcal{M}	201 bis 250 . \mathcal{M}	251 bis 300 . \mathcal{M}	301 bis 500 . \mathcal{M}	501 bis 800 . \mathcal{M}	801 bis 1200 . \mathcal{M}	1201 bis 2000 . \mathcal{M}	über 2000 . \mathcal{M}

b. in den am 1. Januar 1903 einverleibten Ortschaften.

12. Oktober 1906	74	104	127	213	139	218	54	9	5	—
11. Mai 1907	68	90	101	128	70	143	47	10	2	—
12. Oktober 1907	55	81	77	68	48	95	37	11	3	—
12. Oktober 1908	45	53	41	32	35	66	35	6	1	—
12. Oktober 1909	36	29	41	32	34	138	41	3	3	2
1. Dezember . . . 1910	17	24	17	17	12	32	12	3	2	—
12. Oktober 1911	11	26	22	15	9	15	20	17	1	—

c. in Gesamt-Dresden.

12. Oktober 1906	256	513	790	1 136	991	1 893	1 142	434	275	98
11. Mai 1907 ¹⁾	234	463	677	825	680	1 363	908	388	246	98
12. Oktober 1907	237	464	619	676	586	1 011	742	329	189	61
12. Oktober 1908	189	340	409	405	372	674	533	202	151	75
12. Oktober 1909	146	255	276	212	214	518	433	198	161	96
1. Dezember . . . 1910	79	149	130	88	83	209	273	149	149	92
12. Oktober 1911	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92

¹⁾ Nicht eingerechnet sind diejenigen Wohnungen, von denen der Mietpreis unbekannt blieb.

2) Verhältniszahlen.

Datum der Zählung	Unter 100 leerstehenden Wohnungen waren solche zum Mietpreise von									
	bis 100 . \mathcal{M}	101 bis 150 . \mathcal{M}	151 bis 200 . \mathcal{M}	201 bis 250 . \mathcal{M}	251 bis 300 . \mathcal{M}	301 bis 500 . \mathcal{M}	501 bis 800 . \mathcal{M}	801 bis 1200 . \mathcal{M}	1201 bis 2000 . \mathcal{M}	über 2000 . \mathcal{M}

a. in Alt-Dresden.

12. Oktober 1906	2,76	6,21	10,07	14,02	12,94	25,44	16,52	6,45	4,10	1,49
11. Mai 1907 ¹⁾	3,16	7,11	10,97	13,28	11,62	23,25	16,40	7,24	4,65	1,87
12. Oktober 1907	4,10	8,63	12,21	13,69	12,12	20,63	15,88	7,16	4,19	1,37
12. Oktober 1908	4,74	9,46	12,12	12,29	11,10	20,02	16,40	6,46	4,94	2,47
12. Oktober 1909	5,12	10,51	10,93	8,37	8,37	17,67	18,23	9,07	7,35	4,37
1. Dezember . . . 1910	4,90	9,88	8,93	5,61	5,61	14,00	20,64	11,54	11,62	7,27
12. Oktober 1911	3,83	9,38	7,92	4,46	5,10	9,38	17,12	20,40	14,03	8,38

b. in den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten.

12. Oktober 1906	7,84	11,03	13,47	22,60	14,75	23,13	5,73	0,95	0,53	—
11. Mai 1907	10,32	13,65	15,33	19,43	10,62	21,71	7,13	1,52	0,30	—
12. Oktober 1907	11,58	17,05	16,21	14,31	10,10	20,00	7,79	2,32	0,63	—
12. Oktober 1908	14,33	16,88	13,06	10,19	11,15	21,02	11,15	1,91	0,32	—
12. Oktober 1909	10,03	8,07	11,42	8,91	9,47	38,44	11,42	0,84	0,84	0,56
1. Dezember . . . 1910	12,50	17,65	12,50	12,50	8,82	23,53	8,82	2,21	1,47	—
12. Oktober 1911	8,09	19,12	16,18	11,03	6,62	11,03	14,70	12,50	0,73	—

c. in Gesamt-Dresden.

12. Oktober 1906	3,40	6,82	10,49	15,09	13,16	25,15	15,17	5,76	3,66	1,30
11. Mai 1907 ¹⁾	3,96	7,84	11,46	13,97	11,51	23,07	14,37	6,57	4,17	1,66
12. Oktober 1907	4,82	9,44	12,60	13,76	11,92	20,57	15,10	6,70	3,85	1,24
12. Oktober 1908	5,64	10,15	12,21	12,09	11,10	20,12	15,91	6,03	4,51	2,24
12. Oktober 1909	5,82	10,16	11,00	8,44	8,53	20,65	17,26	7,89	6,42	3,83
1. Dezember . . . 1910	5,64	10,63	9,28	6,28	5,92	14,92	14,49	10,63	10,63	6,57
12. Oktober 1911	4,29	10,45	8,83	5,19	5,27	9,56	16,86	19,53	12,56	7,46

¹⁾ Nicht eingerechnet sind diejenigen Wohnungen, von denen der Mietpreis unbekannt blieb.

G. Die Durchschnittsmietpreise nach der Größe der Wohnungen.

Datum der Zählung	Leerstehende Wohnungen mit											überhaupt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	
	Wohnräumen											

a. Wohnungen ohne Gewerberäume.

12. Oktober 1906	109	162	237	372	563	769	1 037	1 295	1 839	2 107	3 374	456
11. Mai 1907	107	164	234	375	554	766	1 014	1 366	1 719	2 032	3 414	480
12. Oktober 1907	109	160	233	375	561	798	1 069	1 292	1 704	2 061	3 638	456
12. Oktober 1908	110	157	233	378	562	782	1 054	1 409	1 903	2 154	3 941	496
12. Oktober 1909	148	161	238	401	583	829	1 181	1 504	1 907	2 494	3 710	593
1. Dezember . . . 1910	109	163	236	419	651	836	1 226	1 588	1 976	2 477	3 799	749
12. Oktober 1911	116	171	230	476	710	1 016	1 309	1 640	1 963	2 499	4 397	880

Datum der Zählung	Leerstehende Wohnungen mit											über- haupt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	
	Wohnräumen											

b. Wohnungen mit Gewerberäumen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	über- haupt
12. Oktober 1906	469	451	683	603	766	1 133	1 300	—	—	3 240	1 100	677
11. Mai 1907	359	505	637	613	778	1 086	1 483	1 100	2 200	1 600	2 288	654
12. Oktober 1907	728	506	572	587	828	1 054	1 500	800	—	—	—	652
12. Oktober 1908	344	458	616	667	636	975	1 623	1 800	—	—	3 950	700
12. Oktober 1909	378	505	541	696	877	1 161	1 368	1 800	—	—	7 500	718
1. Dezember 1910	370	453	804	677	1 369	1 079	950	4 300	—	350	3 800	926
12. Oktober 1911	—	670	753	927	988	1 550	—	695	—	—	—	831

H. Jahresmietwert der leerstehenden Wohnungen überhaupt und berechneter Mietverlust seit der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung	Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen	Jahresmietwert	Mietverlust und zwar bei Wohnungen welche leerstehen	
			seit der Dauer des Leerstehens	bis 12 Monate längere Zeit
12. Oktober 1906	7 842	3 651 480	1 920 192	893 800
12. Oktober 1907	5 179	2 413 447	1 286 334	546 089
12. Oktober 1908	3 517	1 779 545	929 769	401 816
12. Oktober 1909	2 648	1 587 551	672 588	319 214
1. Dezember 1910	1 488	1 129 536	794 675	288 656
12. Oktober 1911	1 284	1 127 183	587 481	211 197

8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1911.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Größenklassen und nach Stadtgegenden.

a. nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1911 leerstehenden Wohnungen waren solche mit									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
		heizbaren Zimmern									
Innere Altstadt	40	—	25	8	4	3	—	—	—	—	—
Pirnaische Vorstadt	80	—	22	8	7	15	6	7	3	6	6
Johannstadt	156	2	12	17	16	36	37	20	6	4	6
Seevorstadt	80	—	23	16	2	7	1	10	6	5	10
Südvorstadt	141	—	12	7	14	11	30	33	14	10	10
Wilsdruffer Vorstadt	75	—	46	11	8	5	1	3	1	—	—
Friedrichstadt	23	—	18	3	1	1	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	52	2	31	6	2	4	5	1	—	1	—
Antonstadt	141	3	51	24	10	12	20	10	5	2	4
Leipziger Vorstadt (östlich)	17	1	12	2	1	1	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	8	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	43	—	18	14	6	5	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	14	—	3	8	1	—	2	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	26	1	6	3	8	2	4	2	—	—	—
Vorstadt Strehlen	49	—	10	10	1	10	11	—	—	1	6
Vorstadt Striesen	189	2	17	21	53	39	41	14	2	—	—
Vorstadt Seidnitz	4	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschernitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Radeburg	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Zusammen Alt-Dresden	1 141	11	314	160	136	154	158	100	37	29	42
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	43	—	25	15	1	1	1	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	19	—	7	4	5	—	2	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau	42	—	26	13	2	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	12	1	9	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	13	—	9	2	2	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Raditz	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Miltitz	8	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Mügeln	6	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	37	—	11	3	7	6	9	—	1	—	—
Zusammen am 1. Januar 1903 ein- verleibte Vororte	143	1	75	27	18	8	12	1	1	—	—
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	7	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	1 284	12	389	187	154	162	170	101	38	29	42
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	50	—	29	17	2	1	1	—	—	—	—

b. nach der Zahl der Wohnräume.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1911 leerstehenden Wohnungen waren solche mit										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
		Wohnräumen										
Innere Altstadt	40	1	14	14	5	5	1	—	—	—	—	—
Birnaische Vorstadt	80	2	6	14	9	9	13	5	7	4	2	9
Johannstadt	156	6	1	18	13	24	38	25	14	8	2	7
Seevorstadt	80	10	8	13	6	8	2	7	6	6	3	11
Südvorstadt	141	1	7	8	10	13	22	25	21	18	5	11
Wilsdruffer Vorstadt	75	10	16	22	10	8	3	5	1	—	—	—
Friedrichstadt	23	2	4	11	5	—	1	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	52	6	11	20	2	3	6	3	—	1	—	—
Antonstadt	141	15	13	28	24	9	10	17	14	4	2	5
Leipziger Vorstadt (östlich)	17	2	4	8	1	1	1	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	8	1	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	43	3	6	8	15	6	5	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	14	—	4	2	5	—	2	—	1	—	—	—
Vorstadt Gruna	26	—	1	7	2	8	4	3	1	—	—	—
Vorstadt Strehlen	49	1	4	8	5	2	17	2	1	2	1	6
Vorstadt Striesen	189	7	—	17	36	50	52	17	9	—	1	—
Vorstadt Seidnitz	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen Alt-Dresden	1 141	68	103	201	150	148	179	109	75	43	16	49
Darunter Wohnungen mit Ge- werberäumen	43	—	8	21	9	2	2	—	1	—	—	—
Vorstadt Blauen	19	2	1	4	4	2	4	—	2	—	—	—
Vorstadt Löbtau	42	3	3	16	15	4	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Bölsfnig	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Nauplig	12	1	3	5	1	2	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	13	3	2	4	3	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Raditz	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mitten	8	1	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Abigau	6	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	37	1	1	9	5	5	11	2	2	—	1	—
Zusammen am 1. Januar 1903 ein- verleihte Vororte	143	14	12	46	32	16	16	2	4	—	1	—
Darunter Wohnungen mit Ge- werberäumen	7	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	1 284	82	115	247	182	164	195	111	79	43	17	49
Darunter Wohnungen mit Ge- werberäumen	50	—	8	23	12	4	2	—	1	—	—	—

B. Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerflage und nach Stadtgegenden.

Stadtteil	Keller- gethoß	Erdergethoß	Zwischen- gethoß	I. Ober- gethoß	II. Ober- gethoß	III. Ober- gethoß	IV. Ober- gethoß	V. Ober- gethoß	In mehreren Gethoßen
Innere Altstadt	—	2	—	4	5	11	15	3	—
Birnaische Vorstadt	2	10	—	26	21	14	5	—	2
Johannstadt	9	35	—	42	40	19	6	—	5
Seevorstadt	5	8	—	18	14	19	7	—	9
Südvorstadt	6	32	—	32	37	19	5	1	9
Wilsdruffer Vorstadt	2	13	—	27	17	8	8	—	—
Friedrichstadt	3	6	—	4	—	9	1	—	—
Innere Neustadt	—	18	—	13	12	12	6	—	1
Antonstadt	9	41	—	33	27	14	11	—	6
Leipziger Vorstadt (östlich)	3	3	—	4	5	—	2	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	—	2	—	2	2	1	1	—	—
Vorstadt Pieschen	1	13	—	16	7	6	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	1	6	—	3	3	—	—	—	1
Vorstadt Gruna	1	9	—	7	7	2	—	—	—
Vorstadt Strehlen	7	17	—	10	8	3	—	—	4
Vorstadt Striesen	7	41	—	51	48	36	5	—	1
Vorstadt Seidnitz	1	—	—	2	1	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Zusammen Alt-Dresden	58	246	—	296	254	178	72	4	38

Stadtteil	Keller- gefloß	Erdfloß	Zwischen- gefloß	I. Ober- gefloß	II. Ober- gefloß	III. Ober- gefloß	IV. Ober- gefloß	V. Ober- gefloß	In mehreren Floßhöfen
Vorstadt Plauen	4	5	—	5	4	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau	—	12	—	13	8	7	1	—	1
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	4	—	5	3	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	4	4	—	4	1	—	—	—	—
Vorstadt Raditz	—	1	—	1	3	—	—	—	—
Vorstadt Mitten	—	1	—	4	3	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	—	1	—	3	2	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	—	14	—	14	8	—	—	—	1
Zus. am 1. Januar 1903 einverleibte Vororte	8	42	—	50	32	8	1	—	2
Gesamt-Dresden	66	288	—	346	286	181	73	4	40

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Wohnungen	Dauer des Leerstehens									1 Monat bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24			
	Monate										
a. ohne Gewerberäume .	877	121	72	66	24	4	7	4	1 175	59	
b. mit Gewerberäumen .	23	8	8	1	2	—	3	—	45	5	
überhaupt	900	129	80	67	26	4	10	4	1 220	64	

D. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

Stadtteil	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 . \mathcal{M}	101 bis 150 . \mathcal{M}	151 bis 200 . \mathcal{M}	201 bis 250 . \mathcal{M}	251 bis 300 . \mathcal{M}	301 bis 500 . \mathcal{M}	501 bis 800 . \mathcal{M}	801 bis 1200 . \mathcal{M}	1201 bis 2000 . \mathcal{M}	über 2000 . \mathcal{M}
a. nach Stadtteilen.										
Innere Altstadt	2	8	5	7	6	6	4	2	—	—
Birnaische Vorstadt	4	2	6	1	4	6	12	15	8	16
Johannstadt	3	4	2	1	10	6	36	47	31	11
Seevorstadt	2	8	4	4	7	8	8	6	13	16
Südvorstadt	2	2	2	1	1	11	12	25	54	30
Wilsdruffer Vorstadt	2	14	12	8	10	7	10	4	2	1
Friedrichstadt	1	8	1	2	2	3	2	—	—	—
Innere Neustadt	4	12	6	6	3	5	3	7	2	—
Antonstadt	10	17	15	6	9	17	12	27	14	8
Leipziger Vorst. (östl.)	2	2	6	3	1	1	2	—	—	—
Leipziger Vorst. (westl.)	1	3	1	—	—	1	1	—	—	—
Vorstadt Pieschen	2	5	9	—	—	9	14	2	—	—
Vorstadt Trachenberge	—	6	3	1	1	—	2	—	—	—
Vorstadt Gruna	—	2	1	2	1	6	5	9	—	—
Vorstadt Strehlen	—	5	6	4	—	4	3	13	4	9
Vorstadt Striesen	6	4	6	3	1	12	61	66	26	1
Vorstadt Seidnitz	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Zschernitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Zusammen Alt-Dresden	42	103	87	49	56	103	188	224	154	92
Vorstadt Plauen	2	2	2	2	—	3	2	4	—	—
Vorstadt Löbtau	2	5	10	6	4	5	7	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	3	4	1	2	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Cotta	1	6	1	—	1	2	1	—	—	—
Vorstadt Raditz	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mitten	—	2	1	1	1	2	1	—	—	—
Vorstadt Übigau	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	1	2	4	4	1	3	8	13	1	—
Zus. am 1. Januar 1903 einverleibte Vororte	11	26	22	15	9	15	20	17	1	—
Gesamt-Dresden	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92

Zimmerzahl od. Raumzahl	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 . \mathcal{M}	101 bis 150 . \mathcal{M}	151 bis 200 . \mathcal{M}	201 bis 250 . \mathcal{M}	251 bis 300 . \mathcal{M}	301 bis 500 . \mathcal{M}	501 bis 800 . \mathcal{M}	801 bis 1200 . \mathcal{M}	1201 bis 2000 . \mathcal{M}	über 2000 . \mathcal{M}
b. nach der Zahl der heizbaren Zimmer.										
0 bis 1 heizb. Zimmer	52	117	88	53	31	29	2	—	—	—
2 heizbare Zimmer . .	1	12	20	11	33	69	23	1	—	—
3 heizbare Zimmer . .	—	—	1	—	1	16	115	16	2	1
4 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	3	55	96	7	—
5 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	10	107	50	2
6 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	1	2	18	63	17
7 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	1	2	25	10
8 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	1	6	22
9 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9
10 u. mehr heizb. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31
Zusammen	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92
c. nach der Zahl der Wohnräume.										
1 Raum	32	40	6	3	1	—	—	—	—	—
2 Räume	17	45	30	3	5	5	2	—	—	—
3 Räume	3	37	63	48	40	33	—	—	—	—
4 Räume	1	5	7	8	17	62	65	4	1	—
5 Räume	—	2	3	1	2	15	93	41	3	—
6 Räume	—	—	—	1	—	3	38	122	27	2
7 Räume	—	—	—	—	—	—	6	48	51	6
8 Räume	—	—	—	—	—	—	3	20	42	13
9 Räume	—	—	—	—	—	—	1	4	23	15
10 Räume	—	—	—	—	—	—	—	1	4	12
11 und mehr Räume .	—	—	—	—	—	—	—	1	4	44
Zusammen	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92

9) Bautätigkeit.

I. Städtische Bau- und Polizei-Verwaltung.

A. Bauausführungen aller Art 1903 bis 1911.

Gegenstand der Bautätigkeit	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Neubauten von Wohnhäusern in geschlossener Bauweise	168	158	97	67	33	29	35	65	100
Neubauten von Wohnhäusern in Gruppen-Bauweise	62	93	62	24	16	13	32	26	62
Neubauten von Wohnhäusern in offener Bauweise .	179	191	144	107	66	50	66	64	116
Neubauten anderer Gebäude	131	94	80	88	90	78	63	50	88
Neubauten von Schuppen u. sonst. kleinen Baulichkeiten	349	461	624	493	424	494	439	324	308
Größere Umbauten, Auf- und Umbauten	154	164	165	200	149	188	187	101	182
Bauveränderungen, Ladeneinbauten usw.	447	667	777	772	597	864	911	771	1 142
Gebäudeabtragungen	80	60	82	55	65	40	21	22	34
Dampfheizanlagen	22	24	31	33	26	44	78	25	35
Motoren	45	72	69	72	58	71	41	26	32
Zentralheizungen und gewerbliche Feuerungsanlagen	75	142	122	136	98	154	128	103	121
Personen- und Warenaufzüge	8	6	9	11	11	10	6	7	13
Klosettanlagen	334	454	320	241	188	149	175	99	22

B. Wohnhausbauten 1884 bis 1911.

Wohnhausbauten			Wohnhausbauten			Wohnhausbauten		
Jahr	in geschlossener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise	Jahr	in geschlossener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise	Jahr	in geschlossener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise
a. Ausgeführte Bauten:								
1884	84	19	1898	194	156	1898	207	162
1885	51	28	1899	185	170	1899	167	207
1886	81	33	1900	153	161	1900	147	118
1887	130	52	1901	105	124	1901	90	106
1888	209	29	1902	106	98	1902	123	117
1889	229	26	1903	168	241	1903	195	278
1890	207	20	1904	158	284	1904	140	245
1891	166	33	1905	97	206	1905	57	143
1892	148	60	1906	67	131	1906	49	99
1893	137	127	1907	33	82	1907	32	67
1894	178	131	1908	29	63	1908	24	83
1895	181	136	1909	35	98	1909	64	108
1896	166	138	1910	65	90	1910	69	124
1897	185	162	1911	100	178	1911	87	167

b. Erteilte Baugenehmigungen:

1898	207	162
1899	167	207
1900	147	118
1901	90	106
1902	123	117
1903	195	278
1904	140	245
1905	57	143
1906	49	99
1907	32	67
1908	24	83
1909	64	108
1910	69	124
1911	87	167

C. Wohnhausbauten 1907 bis 1911 nach der Lage.

Brand- kataster- Ab- teilungen	Stadtgegenden	Zahl der ausgeführten Wohnhausbauten														
		1907			1908			1909			1910			1911		
		ge- schlos- sen	Gruppen- bau	offen	ge- schlos- sen	Gruppen- bau	offen	ge- schlos- sen	Gruppen- bau	offen	ge- schlos- sen	Gruppen- bau	offen	ge- schlos- sen	Gruppen- bau	offen
A.	Innere Altstadt	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bo.	Johannstadt	9	—	10	4	—	2	7	10	11	3	2	10	8	2	5
Bw.	Birnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cn.	Seevorstadt	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Cs.	Südvorstadt	4	7	3	1	—	2	1	3	2	1	4	7	1	20	9
D.	Wilsdruffer Vorstadt	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
E.	Friedrichstadt	1	—	1	—	—	3	—	4	—	—	—	—	5	—	—
F.	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	1
G.	Antonstadt	2	—	3	4	2	9	2	—	4	4	—	1	5	—	6
H.	Leipziger Vorstadt, östl. Teil	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
J.	Leipziger Vorstadt, westl. Teil	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—
K.	Vorstadt Pieschen	2	—	—	1	—	1	2	—	2	9	5	2	4	8	6
L.	Vorstadt Trachenberge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1
M.	Vorstadt Gruna	1	—	2	1	—	2	1	—	3	1	3	3	3	—	7
N.	Vorstadt Strehlen	—	—	4	—	4	11	—	2	5	7	1	5	6	—	13
O.	Vorstadt Striesen	8	2	7	11	5	9	18	3	8	32	8	7	49	21	15
P.	Vorstadt Seidnitz	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Q.	Vorstadt Zichertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R.	Vorstadt Räditz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	1	—	5	—	—	—	—	3	5	—	—	3	—	—	3
T.	Vorstadt Löbtau	2	1	4	1	—	6	2	7	8	—	—	12	7	5	14
Ua.	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub.	Vorstadt Naußlitz	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
V.	Vorstadt Cotta	2	—	5	—	2	1	—	—	6	1	3	5	1	1	18
W.	Vorstadt Raditz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Xa.	Vorstadt Mitten	—	—	2	—	—	1	—	—	2	2	—	1	1	2	3
Xb.	Vorstadt Abigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Y.	Vorstadt Trachau	—	2	12	—	—	3	—	—	7	—	—	4	2	—	13
Zusammen		33	16	66	29	13	50	35	32	66	65	26	64	100	62	116

D. Die im Jahre 1911 durch Neu- oder Umbau entstandenen und die durch Abbruch oder Umbau weggefallenen Wohnungen.

a. Nach der Größe.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Brand- kataster- Ab- teilungen	Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen						Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen					
		überhaupt	m. 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5 od. mehr	überhaupt	m. 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5 od. mehr
		heizbaren Zimmern						heizbaren Zimmern					
A.	Innere Altstadt	2	1	1	—	—	—	16	14	2	—	—	—
Bw.	Birnaische Vorstadt	1	—	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—
Bo.	Johannstadt	125	9	33	39	21	23	11	—	5	3	—	3
Cn.	Seevorstadt	1	—	—	—	1	—	6	4	1	—	—	1
Cs.	Südvorstadt	225	1	41	33	42	108	5	—	—	1	—	4
D.	Wilsdruffer Vorstadt	24	15	2	7	—	—	25	4	6	7	2	6
E.	Friedrichstadt	52	3	29	15	4	1	3	2	1	—	—	—
F.	Neustadt	37	—	4	7	11	15	1	—	—	—	—	1
G.	Antonstadt	130	30	41	13	20	26	10	1	2	2	4	1
H.	Leipziger Vorstadt, östl. Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
J.	Leipziger Vorstadt, westl. Teil	98	76	11	5	6	—	2	1	1	—	—	—
K.	Vorstadt Pieschen	177	18	56	91	11	1	—	—	—	—	—	—
L.	Vorstadt Trachenberge	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
M.	Vorstadt Gruna	98	4	22	33	29	10	7	2	3	—	—	2
N.	Vorstadt Strehlen	78	3	15	17	23	20	1	1	—	—	—	—
O.	Vorstadt Striesen	887	163	287	199	133	105	7	—	2	3	2	—
P.	Vorstadt Seidnitz	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q.	Vorstadt Zichertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R.	Vorstadt Räditz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	29	10	3	15	—	1	7	5	2	—	—	—
T.	Vorstadt Löbtau	258	118	76	45	16	3	19	13	6	—	—	—
Ua.	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub.	Vorstadt Naußlitz	12	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	Vorstadt Cotta	208	132	63	12	—	1	5	4	1	—	—	—
W.	Vorstadt Raditz	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xa.	Vorstadt Mitten	53	20	26	3	4	—	—	—	—	—	—	—
Xb.	Vorstadt Abigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Y.	Vorstadt Trachau	88	—	17	21	23	27	—	—	—	—	—	—
Zusammen		2 598	625	731	556	344	342	127	51	33	17	8	18

b. Nach der Höhenlage.¹⁾

Stadtgegenen	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen							Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen						
	im Keller	im Erdge- schöß	Obergeschöß				in mehreren Geschößen	im Keller	im Erdge- schöß	Obergeschöß				in mehreren Geschößen
			I.	II.	III.	IV.				I.	II.	III.	IV.	
Innere Altstadt	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	4	5	3	—
Pirnaische Vorstadt	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Johannstadt	5	25	18	20	17	24	8	—	8	—	—	—	—	—
Seevorstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1	—	—
Südvorstadt	25	47	43	43	52	3	8	—	3	—	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	—	2	3	3	5	1	—	—	5	4	2	4	6	1
Friedrichstadt	—	9	10	10	12	11	—	—	3	—	—	—	—	—
Neustadt	2	5	7	8	8	7	—	—	—	—	—	—	—	1
Antonstadt	2	19	28	30	39	11	1	1	3	3	1	—	—	2
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	17	20	20	20	21	—	—	—	1	—	—	—	1
Vorstadt Bieschen	—	38	43	43	52	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	2	20	22	27	24	—	1	—	3	3	—	—	—	—
Vorstadt Strehlen	12	15	13	11	14	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	9	176	182	180	174	158	6	—	3	—	—	—	—	—
Vorstadt Seidnitz	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	2	8	6	5	7	—	1	—	3	2	2	—	—	—
Vorstadt Lößtau	—	61	65	73	58	—	1	—	8	7	4	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	—	55	56	52	41	3	1	—	2	1	1	1	—	—
Vorstadt Raditz	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mitten	—	15	16	16	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Ubigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	10	23	23	24	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	60	546	563	574	534	246	44	1	44	26	15	12	10	5

2) Nach der Zahl der Wohnräume.

Stadtgegenen	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen mit								Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen mit							
	1-2	3	4	5	6	7	8 u. mehr		1-2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
Innere Altstadt	—	1	1	—	—	—	—	—	4	5	5	1	1	—	—	—
Pirnaische Vorstadt	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Johannstadt	—	32	49	20	9	3	12	—	—	4	4	—	—	1	2	—
Seevorstadt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—
Südvorstadt	1	38	33	44	42	45	22	—	—	—	—	—	—	1	1	3
Wilsdruffer Vorstadt	—	13	11	—	—	—	—	—	—	2	6	7	4	—	6	—
Friedrichstadt	—	11	29	8	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Neustadt	—	3	8	11	7	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Antonstadt	7	44	28	15	19	7	10	—	2	—	1	2	1	3	1	—
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	1	76	15	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Bieschen	1	41	107	21	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	2	10	23	27	22	13	1	—	—	2	3	—	1	1	—	—
Vorstadt Strehlen	1	16	12	23	9	3	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	3	296	247	131	124	60	26	—	—	2	2	3	—	—	—	—
Vorstadt Seidnitz	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	3	6	15	4	—	—	1	—	—	5	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Lößtau	7	115	99	26	8	—	3	—	1	9	7	2	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	2	127	63	14	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—
Vorstadt Raditz	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mitten	—	38	8	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Ubigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	—	12	12	14	22	21	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	28	901	765	368	275	160	101	11	36	36	16	8	6	14	—	—

¹⁾ In der Übersicht D b sind bloße Zusammenlegungen und Trennungen von Wohnungen nicht eingerechnet, so daß sich kleinere Summen ergeben als in der vorausgehenden Übersicht a.²⁾ Im V. Obergeschöß. — ³⁾ Davon je 3 im V. Geschöß.

c. Wohnungszuwachs in Dresden 1905 bis 1911.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Im Jahre	Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnungen mit			Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten		
		1	2 bis 3	4 und mehr	1	2 bis 3	4 und mehr
		heizbaren Zimmern			heizbare Zimmer		
1905	2 698	903	1 217	578	33,5	45,1	21,4
1906	1 641	467	674	500	28,4	41,1	30,5
1907	780	64	389	327	8,2	49,9	41,9
1908	759	84	513	162	11,1	67,6	21,3
1909	1 067	224	536	307	21,0	50,2	28,8
1910	1 308	190	675	443	14,5	51,6	33,9
1911	2 471	574	1 237	660	23,2	50,1	26,7

2) Nach der Zahl der Wohnräume.

Im Jahre	Wohnungen mit						Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten					
	1-3	4	5	6	7	8 u. mehr	1-3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen						Wohnräume					
1905	962	908	339	241	120	128	35,7	33,7	12,6	8,9	4,4	4,7
1906	527	484	274	169	83	104	32,1	29,5	16,7	10,3	5,1	6,3
1907	173	192	186	119	59	51	22,2	24,6	23,8	15,3	7,6	6,5
1908	311	242	87	70	11	38	41,0	31,9	11,5	9,2	1,4	5,0
1909	349	358	127	106	39	88	32,7	33,6	11,9	9,9	3,7	8,2
1910	367	409	199	156	93	84	28,1	31,3	15,2	11,9	7,1	6,4
1911	882	729	352	267	154	87	35,7	29,5	14,2	10,8	6,2	3,6

II. Andere Bauausführungen.

Unter den der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden, im Jahre 1911 vollendeten Bauten sind zu nennen:

A. Staatsbauten.

Altiergebäude Pfotenhauerstraße 83.
 Anbau an die Nebenwerkstatt samt einem Gebäude mit Aufenthaltsräumen für Arbeiter (Abstellbahnhof).
 Anbau an das erste Rundheizhaus.
 Anbau an den Streckenarbeiter-Aufenthaltsraum des Materialschuppens bei Station 9 + 70 DW rechts.
 Anbau eines neuen Lampenputzerraumes auf der Ostseite des Wirtschaftsgebäudes F 1 bei Station 1 + 69 D E.
 Erweiterung des Lokomotivschuppens III I. Station 0 + 87 D E.
 Unterkunftshaus auf dem Ablaufberge I. Station 16 + 45 D E.
 Anbau an den Salonwagenschuppen.
 Freilabtritt, östlich vom Ladereisengebäude.
 Anbau des Arbeiterbades an das Kesselhaus der Lokomotivabteilung.
 Werkstätten- und Magazingebäude für das Elektrotechnische Amt, Hansastraße 3.
 Transformatorenhaus am Elbtal.

B. Militärische Bauten.

Keine.

C. Städtische Bauten.

34. Bezirksschule in Vorstadt Cotta.
 Umbau des Gebäudes Kronprinzenstraße 18 in Vorstadt Cotta für Zwecke einer Kinderbewahranstalt und Anbau eines Spielsaales.
 Erweiterung des Operationsgebäudes im Krankenhaus Johannstadt.
 Gewächshaus (Stadtgärtnerei).
 Straßenbahnwartehalle, Ecke Lenné- und Parkstraße.
 Straßenbahnwartehalle, Neustädter Markt.
 Scheunengebäude mit Kellerei im Rittergut Klingenberg.
 Transformatorenhäuschen in Altkadix.
 Schulgebäude für die 40. Bezirksschule in Vorstadt Trachau.
 Kesselgebäude für die Kläranlage in Vorstadt Kadix.
 Betriebsgebäude für die Kläranlage in Vorstadt Kadix.
 Werkstättengebäude für die Kläranlage in Vorstadt Kadix.
 Wohnhäuser Klingestraße 16, 18, 20, 22, 24.
 Umbau des alten Schulgebäudes Am See 6/8 und Umbau des Gebäudes Am See 4.
 Umbau des Hintergebäudes Bürgerstraße 68 zwecks Einrichtung einer Krippe.

Über die Zahl der Wohnungen in den von 1900 bis 1911 ausgeführten, der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden Bauten, unterrichtet folgende Zusammenstellung.

Jahr	Zahl der Wohnungen						Jahr	Zahl der Wohnungen					
	überhaupt	1	2	3	4	5 oder mehr		überhaupt	1	2	3	4	5 oder mehr
		davon mit heizbaren Zimmern							davon mit heizbaren Zimmern				
1900	181	106	67	6	2	—	1906	37	2	19	7	7	2
1901	133	93	34	5	1	—	1907	24	—	6	11	4	3
1902	119	39	40	16	9	6	1908	44	—	11	26	2	5
1903	86	29	33	14	1	9	1909	34	1	23	10	—	—
1904	49	31	6	1	3	8	1910	45	5	7	18	6	9
1905	16	—	2	12	2	—	1911 ¹⁾	58	42	8	6	—	2

¹⁾ Weggefallen sind durch Umbau 3 Wohnungen mit je einem heizbaren Zimmer und sonstigem Zubehör, die den bestehenden Baupolizeivorchriften nicht entsprachen.

10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser.

Angaben über die von öffentlichen Verwaltungen und den Leitungen gewerblicher Unternehmungen für ihr Personal oder von gemeinnützigen Vereinen behufs billiger Vermietung an Angehörige der weniger bemittelten Bevölkerungsklassen errichteten Wohnhäuser oder Wohnungen bis Ende des Jahres 1910 siehe in den Jahrbüchern für 1906 Seite 45 flg., 1909 Seite 87 und 1910 Seite 53. Bis 1. Juni 1912 sind noch folgende Häuser hinzugekommen:

Der Häuser			Zahl der darin enthaltenen Wohnungen											
Eigentümer und Bestimmung	Lage	Zahl	überhaupt	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	4
				heizbares Zimmer	heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer	1 heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 2 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 3 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	2 heizb., 2 od. mehr nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	3 heizb., 1 od. mehr nichtheizbare Zimmer u. Küche	4 heizb. Zimmer und sonst. Zubehör
Stadtgemeinde für Beamte und Arbeiter •• der städt. Straßenbahn für Familien mit mehr als 4 Kindern	Bünaustraße 6 und 8 und Gartenhaus	3	56	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—
	Wilder-Mann-Straße 4 u. 6 Industriestraße 5	3	28	—	—	4	20	—	—	—	4	—	—	—
Dresdner Spar- und Bau- verein, e. G. m. b. H., für Vereinsmitglieder	Holbeinstraße 155	1	14	—	4	—	—	2	—	—	2	5	1	—
Dresdn. Spar- u. Wohnungs- verein, e. G. m. b. H., für die minderbemittelte Be- völkerung	Cossebauder Straße 25	1	10	—	—	—	4	—	—	—	6	—	—	—
Kleinwohnungs-Bauverein, e. G. m. b. H., für ihre Mitglieder u. für Eisen- bahnbedienstete	Gehestraße 1, 1 b, 1 c, 1 d, Halleische Straße 2, Eisenberger Str. 16 u. 18	7	75	—	—	—	60	15	—	—	—	—	—	—
Dresdner Grundstücksgezell- schaft m. b. H., für ihre Mitglieder	An den Hufen 3, 5, 7, 9, 11	5	30	—	3	—	3	—	—	18	—	—	6	—
Sächsischer Wohnungsbau- verein für seine Mitglieder	Nachener Straße 33, Schützenhoffstraße 35, 37	3	26	2	—	—	—	—	—	10	—	—	11	3
Johann-Meyer-Stiftung für die minderbemittelte Be- völkerung	Dölzschener Straße 17, 19, 21, 23	4	36	4	—	—	4	28	—	—	—	—	—	—
Dr. Krentel-Stiftung für die minderbemittelte Be- völkerung	Klingestraße 14, 16, 18, 20 und 22	5	34	7	—	—	4	22	—	—	—	—	1	—
im ganzen ¹⁾		32	309	13	7	4	151	67	—	28	12	5	19	3

¹⁾ Die vorstehenden Wohnungen nach Mietpreisgruppen siehe folgende Seite.

Die vorstehend neu hinzugekommenen Wohnungen nach Mietpreisgruppen.

und zwar zum Miet- preise von „	Zahl der Wohnungen											
	im gan- zen	1 heiz- bares Zim- mer	1 heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizb., 1 nicht- heizb. Zimmer	1 heizb., 1 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizb., 2 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizb., 3 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	2 heizb. Zimmer, 1 Küche	2 heizb., 1 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	2 heizb., 2 oder mehr nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	3 heizb., 1 oder mehr nicht- heizbare Zimmer u. Küche	4 heiz- bare Zim- mer und sonst. Zube- hör
3 bis 60	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61—70	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71—80	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81—90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91—100	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101—110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111—120	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121—130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131—140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141—150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. bis 150	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
151—160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
161—170	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
171—180	6	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—
181—190	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
191—200	10	—	3	2	2	3	—	—	—	—	—	—
Zuf. 151—200	18	—	3	4	8	3	—	—	—	—	—	—
201—210	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
211—220	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
221—230	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
231—240	14	—	2	—	—	11	—	1	—	—	—	—
241—250	15	—	1	—	1	11	—	2	—	—	—	—
Zuf. 201—250	44	—	4	—	2	35	—	3	—	—	—	—
251—260	13	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
261—270	11	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
271—280	13	—	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—
281—290	13	—	—	—	9	—	—	4	—	—	—	—
291—300	23	—	—	—	16	—	—	7	—	—	—	—
Zuf. 251—300	73	—	—	—	49	12	—	12	—	—	—	—
301—310	30	—	—	—	24	2	—	4	—	—	—	—
311—320	29	—	—	—	23	—	—	6	—	—	—	—
321—330	13	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—
331—340	14	—	—	—	7	3	—	3	1	—	—	—
341—350	11	—	—	—	3	4	—	—	2	—	2	—
Zuf. 301—350	97	—	—	—	70	9	—	13	3	—	2	—
351—360	6	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—
361—370	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
371—380	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—
381—390	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
391—400	5	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—
Zuf. 351—400	21	—	—	—	7	2	—	—	7	—	5	—
400 u. darüb.	43	—	—	—	15	6	—	—	2	5	12	3
im ganzen	309	13	7	4	151	67	—	28	12	5	19	3

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt.

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W. S. . . Winter-Halbjahr, S. S. . . Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.
A. Hochschulen.						
1	Königliche Technische Hochschule	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912	118 116	1131 1129	11 10
2	Königliche Tierärztliche Hochschule	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912	50 49	218 225	— —
3	Königliche Akademie der bildenden Künste	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912	22 22	218 212	— —
B. Höhere Schulen.						
4	Gymnasium zum heiligen Kreuz	1	1. Juni 1911	33	446	—
5	Wettiner-Gymnasium	1	"	30	502	—
6	Bischofsches Gymnasium	1	"	18	262	—
7	Königliches Gymnasium	1	"	36	438	—
8	König-Georg-Gymnasium	1	"	36	648	2
9	Römisch-katholisches Progymnasium	1	"	11	40	—
10	Dreikönigschule	1	"	29	590	—
11	Annenchule	1	"	32	614	—
12	Oberrealschule Johannstadt	1	"	25	533	—
13	Realschule Seevorstadt	1	"	22	462	—
14	Realschule Dresden-Neustadt	1	"	27	561	—
15	Realschule zu Dresden-Striesen (Freimaurer- institut)	1	"	16	261	—
16	Städtische Studienanstalt (Reform-Realgym- nasium für Mädchen)	1	"	9	—	32
17	Frauenschule	1	"	15	—	33
18	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Alstadt	1	"	23	—	579
19	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Neustadt	1	"	23	—	545
20	Höhere Schule für Mädchen beim Königl. Lehrerinnenseminar	1	"	—	—	272
21	Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen	5	"	68	934	—
C. Kadettenkorps und Militärvorbereitungsanstalten.						
22	Kadettenkorps	1	1. Juni 1911	27	223	—
23	Militärvorbereitungsanstalten	2	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912	20 16	101 77	— —
D. Anstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.						
24	Lehrerseminare	3	1. Juni 1911	63	557	—
25	Lehrerinnenseminar	1	"	26	—	163
26	Königliche Turnlehrerbildungsanstalt, Lehrer- kurse (siehe auch Nr. 67)	1	Jahr 1911	6	32	30
E. Volksschulen.						
27	Bürger Schulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische (auschl. der Mädchensektten)	16	1. Juni 1911	433	7899	6157
	b. katholische	1	"	13	206	132
28	Bezirksschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische einschließlich Nachhilfeschoolen	44	"	1379	29166	31575
	b. katholische einschließlich Nachhilfeschoolen	6	"	98	1807	1784
29	Seminarübungsschulen	3	"	63	264	212
30	Schule der städtischen Erziehungsanstalt	1	"	4	40	12
31	Stiftungs- und Vereinsschulen	5	"	50	395	432
	darunter römisch-katholische	2	"	21	—	101
32	Sonstige Privatschulen	12	"	251	179	1385

Auf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. = Winter-Halbjahr, S.-S. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.
F. Fortbildungs- und Fachschulen für das männliche Geschlecht.						
33	Städtische allgemeine Fortbildungsschulen	5	1. Juni 1911	175	6 155	—
34	Fachschulen von Innungen und Vereinen mit Fortbildungsschulen	18	"	198	3 065	—
35	Innungs-Fachschulen ohne Fortbildungsschulen	3	"	8	115	—
36	Königliche Bauschule	1	"	25	149	—
37	Städtische Gewerbeschule	1	"	49	.	.
	a. Tagesklassen . . . . .	.	"	.	244	—
	b. Sonntags- und Abendklassen . . . . .	.	"	.	1 345	—
38	Handelslehranstalt der Kaufmannschaft	1	"	29	.	.
	a. Höhere Handelsschule . . . . .	.	"	.	240	—
	b. Lehrlingsschule . . . . .	.	"	.	354	—
	c. Kaufmännischer Kurs . . . . .	.	"	.	145	—
39	Privatfortbildungs- und Beamtenschule von Leubner (früher Wolters)	1	"	11	.	.
	a. Tages- und Abendschule . . . . .	.	"	.	348	—
	b. Beamtenschule . . . . .	.	"	.	39	—
40	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	1	{ Juni 1910 bis Mai 1911 }	7	40	—
G. Fortbildungs- und Fachschulen für das weibliche Geschlecht.						
41	Städtische Haushaltungsschule	1	1. Juni 1911	3	—	70
42	Fortbildungsclassen bei städt. Bürgerschulen	5	1. Juni 1910	.	—	228
43	Koch- und Haushaltungsschule für schulent- lassene Mädchen der Bezirksschulen, ein- schließlich der Selettenklasse der Kochschule	1	1. Juni 1911	3	—	71
44	Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen	3	"	41	—	698
45	Koch- und Haushaltungsschulen	2	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912 }	.	—	80
46	Dienstmädchen-Lehranstalt	1	fester Bestand	.	—	110
47	Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen (Fröbelstiftung)	1	Schulj. 1911/12	.	—	20
48	Kleinkinderlehrerinnenseminar der evangel.- lutherischen Diakonissenanstalt	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912 }	.	—	116
49	Lehrkurse für Säuglingspflegerinnen im Säug- lingsheim	1	Jahr 1911	.	—	41
50	Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflege- rinnen und Hebammen	3	"	.	—	38
	darunter: Königliche Hebammenlehranstalt (Frauenklinik)	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912 }	8	—	19
				8	—	111
51	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	2	{ Juni 1910 bis Mai 1911 }	4	—	24
					—	18
					—	129
H. Sonstige Fachschulen für beide Geschlechter.						
52	Chemische Handelsakademie und höhere Fortbildungsschule	1	{ Juni 1910 bis Mai 1911 }	10	646	173
53	Radows Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelswissenschaft, Sprachen	1	"	19	581	1 118
54	Sonst. Handels- u. gewerbl. Fortbildungsschulen	3	"	11	249	192
55	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	3	"	10	174	119
J. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und schwachsinnige Kinder.						
56	Königliche Taubstummenanstalt zu Dresden nebst Vorschule in Vorstadt Plauen	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912 }	39	179	153
				39	183	155
57	Schröters Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	{ S.-S. 1911 W.-S. 1911/1912 }	5	14	5
				5	16	5

Laufr. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. — Winter-Halbjahr, S.-S. — Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.

K. Kunst-, Musik- und Theaterschulen.

58	Königliche Kunstgewerbeschule	1	Schuljahr 1911/12	28	552	—
59	Königliche Zeichenschule (Vorschule der Königl. Kunstgewerbeschule)	1	"	32	87	35
60	Malschulen	3	Juni 1910 bis Mai 1911	12	54	63
61	Königliches Konservatorium für Musik und Theater	1	"	115	552	875
62	Sonstige Musikschulen und Theaterschulen	16	"	186	805	1286

L. Sonstige Lehrveranstaltungen.

63	Vortragszyklen der Gehe-Stiftung	1	W.-S. 1911/1912	5	8368	—
64	Unterrichtskurse der Vereinigung für Volks- bildung und Kunstpflege	1	W.-S. 1911/1912	1	431	22
65	Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde	1	S.-S. 1911	6	268	255
66	Unterrichtskurse des Königlichen Stenographi- schen Landesamts	1	W.-S. 1911/1912	6	261	249
67	Schülerabteilung der Königlichen Turnlehrer- bildungsanstalt	1	S.-S. 1911	10	322	—
68	Sprachlehranstalten	5	W.-S. 1911/1912	10	260	—
			Jahr 1911	4	386	275
			Juni 1910 bis Mai 1911	47	2209	2425

Anhang: Städtische und Vereinsanstalten zur Ergänzung der Familien- und Schul-
erziehung.

Laufr. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. — Winter-Halbjahr, S.-S. — Sommer-Halbjahr)	Durchschnitt- liche Zahl der Kinder bezw. Schüler

a. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.

69	Krippen	4	S.-S. 1911	118
			W.-S. 1911/1912	126
70	Kinderbewahranstalten und Kleinkinderschulen	21	S.-S. 1911	1343
			W.-S. 1911/1912	1498
71	Kindergärten	14	S.-S. 1911	801
			W.-S. 1911/1912	908

b. Anstalten für schulpflichtige Knaben.

72	Knabenhorte	11	Jahr 1911	327
73	Schülerwerkstätten	9	Jahr 1911	2897
74	Knabenbeschäftigungsanstalten	5	S.-S. 1911	513
			W.-S. 1911/1912	548

c. Anstalten für schulpflichtige Mädchen.

75	Mädchenhorte	6	Jahr 1911	200
76	Nähstuben für Schulumädchen	2	S.-S. 1911	44
			W.-S. 1911/1912	59
77	Kochschulen für Schulumädchen	11	S.-S. 1911	2567
			W.-S. 1911/1912	2544

Anmerkungen.

Eine Summe der Lehrer läßt sich aus der vorstehenden Übers. 1 nicht bilden, weil die in mehreren Anstalten tätigen Lehrer bei jeder Anstalt gezählt sind; auch bei den Schülern sind Doppelzählungen nicht ausgeschlossen. In der obigen Zusammenstellung sind nicht berücksichtigt die Lehrveranstaltungen bei privaten Mädchenpensionaten, die einen vorwiegend erziehlischen Charakter tragen, und die Schulen für Ausländer (wie das Franklin College).

Zu 1. In der Zahl der Lehrer sind sowohl die etatsmäßig und nicht etatsmäßig angestellten Professoren und Dozenten, wie die Privatdozenten und Assistenten einbegriffen. Das Professorenkollegium zählte 46 Mitglieder einschließlich des Rektors und Prorektors. In der Zahl der Studierenden und Hörer sind die Hospitanten für einzelne Fächer nicht mit enthalten. Die Zahl der letzteren betrug im Sommerhalbjahre 1911: 109, einschließlich 59 Damen, im Winterhalbjahre 1911/1912: 401, einschließlich 260 Damen.

Zu 2. Die Zahl der Lehrer umfaßt Professoren, Dozenten und Assistenten. In die Zahl der Studierenden sind die Kandidaten, nicht aber die Hospitanten (10 und 11) eingerechnet.

Zu 3. Die Königliche Akademie der bildenden Künste beist seit 10. Februar 1899 von den Oberklassen und der ersten Abteilung des Bauateliers ab die Eigenschaft einer Hochschule.

Zu 5. Das Wettiner-Gymnasium ist in der Umbildung vom rein humanistischen Gymnasium mit dem geistlichen Lehrplan zum Reformgymnasium und Reformrealgymnasium mit bis Obertertia gemeinsamen Unterbau begriffen. Die Reformabteilung umfaßt zurzeit nur die beiden Serten mit 82 Schülern. Die Zahl der Schüler der übrigen Klassen betrug 420.

Zu 8. Das König-Georg-Gymnasium beist Gymnasial- und Realgymnasialklassen auf einem bis mit Obertertia gemeinsamen Unterbau. Bei Verteilung der Schüler des gemeinsamen Unterbaues mit „a“ auf die Gymnasial- und mit „b“ auf die Realgymnasialabteilung ergibt sich für die erstere eine Schülerzahl von 195 männlichen, für die letztere eine solche von 453 männlichen und 2 weiblichen.

Zu 28a. 42 Bezirksschulen und zwei Hilsschulen. In die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler sind die zweier Hilssklassen und die der Schulen bei 3 Krankenanstalten eingerechnet.

Zu 31. Hier sind die Schulen des Ehrlichen Geistes, des Pestalozzistifts, des Vereins zu Rat und Tat, des Königlichen Josephinistifts und des Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstifts zusammengefaßt. Beim Ehrlichen Geistes sind in die Schülerzahlen die Knaben- und Mädchenfortbildungsklassen mit einbezogen.

Zu 32. 10 höhere Mädchenschulen, ferner die Wochmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und die Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen von Leubner (früher Wolters).

Zu 33. I. bis V. städtische Fortbildungsschule. In die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler sind die der Fortbildungsschule der städtischen Arbeitsanstalt, der Fortbildungsschule für Taubstumme und die der Hilssfortbildungsschule eingerechnet.

Zu 36. Im Sommerhalbjahr findet nur im IV. Kurse Unterricht statt.

Zu 44. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: Die Schule des Frauenerwerbsvereins, die Schule des Frauenvereins und die Schülerinnenabteilung der städtischen Gewerbeschule.

Zu 45. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: Die Höhere Koch- und Haushaltungsschule von Sophie Voigt sowie die Koch- und Haushaltungsschule des Ehrlichen Geistes.

Zu 47. Bei der Fröbelstiftung sind die Hospitantinnen nicht mit in die Schülerzahl einbezogen. Die Zahl der Lehrkräfte betrug bei der Fröbelstiftung 32 (14 für theoretische und 18 für praktischen Unterricht).

Zu 50. Die hier gezählten Anstalten sind die Königliche Frauenklinik, die Diafonissenanstalt und das Carolahaus. Von den Probebeschwestern der Diafonissenanstalt sind diejenigen gezählt worden, die an den 2 im Laufe des Jahres 1911 abgehaltenen Lehrkursen teilgenommen haben, von den Lehrschwwestern des Carolahauses (Albertinerinnen) diejenigen, die sich im Jahre 1911 einer der die Ausbildung abschließenden Prüfung unterzogen haben.

Zu 51. Hier ist die Akademie europäischer Moden und Weiße's Fachschule für Frauenkleidung zusammengefaßt.

Zu 54. Hier ist zusammengefaßt: Thürmers Schreibmaschinen- und Modrachs landwirtschaftliche Buchführungsanstalt, Schirpkes Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule.

Zu 55. Hier ist gezählt: Die internationale Akademie der Zuschneidekunst, die deutsche Bekleidungs-Akademie und Meyers Lehranstalt für Zuschneidekunst.

Zu 60. Hier ist zusammengefaßt: Simonson-Castells Akademie für Zeichnen und Malen, die Dresdner Kunstschule von G. Richter und die Verein. Fachschulen für Photographie und Malerei.

Zu 62. Hier ist gezählt: Die Theater- und Redekunstschule von Senff-Georgi, die Opern- und Gesangsschule von Lenz, das Opern-Ensemble von Petrenz, die Musik-Akademie für Damen von Rollfuß, die Ehrliche Musikschule, die Musikinstitute von M. v. Strombeck, von Köhler, von Zillmann, die Dresdner Zither- und die Johannstädter Musikschule, die Pädagogische Musikschule, die Dresdner Musikschule, Stegliche Fachschule für Geiger, die Zither-Pedels, die Richterische und die Königliche Musikschule.

Zu 63. Jeder Teilnehmer an einem Vortragszyklus ist, so oft er erschienen, gezählt.

Zu 68. Hier sind eingerechnet: The Berlitz School of Languages, the Anson School of Languages, Schirpkes Sprachlehr-Institut, Güntherische Sprach- und Handelsschule und das Sächsisches Esperanto-Institut.

Zu 69–77. Die Anstalten werden unterhalten von dem Frauenverein zu Dresden (4 Krippen und 6 Kinderbewahranstalten), dem Frauenverein für die Vorstadt Striesen (2 Kinderbewahranstalten), dem Marienverein in Vorstadt Löbtau (2 Kinderbewahranstalten), von der evangelischen Diafonissenanstalt (1 Kleinkinder- und 1 Kinderhort), vom Verein der heiligen Elisabeth, vom Albersstift in Vorstadt Löbtau (je 1 Kinderbewahranstalt), von der Stadtgemeinde (7 Kinderbewahranstalten: 2 in Vorstadt Cotta, 1 in Reichen, 1 in Gruna, 1 in Trachau, 1 in Vorstadt Radix und 1 für Mitten-Abigau), von der Heger-Bienert-Stiftung in der Vorstadt Plauen (1 Kinderbewahranstalt und 1 Knabenbeschäftigungsanstalt), vom Fröbelischen Erziehungsverein (8 Kindergärten), vom Bezirksverein rechts der Elbe (1 Kindergarten), vom Verein zum Frauenstudium (1 Kindergarten), vom Stadtverein für innere Mission (1 Kindergarten, 1 Schülerwerkstatt, 1 Knabenbeschäftigungsanstalt, 1 Mädchenhort, 2 Nähstuben), vom Verein Kinderhort (7 Knabenhorste, 4 Mädchenhorste), vom Verein Mädchenhort der Trinitatisparochie (1 Mädchenhort), vom Gemeinnützigen Verein (8 Schülerwerkstätten), vom Verein für Kinderbeschäftigung links der Elbe (1 Holzpalterei und 1 den Kinderhorten ähnliches Knabenheim), vom Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt (1 Anstalt), vom Dresdner Spar- und Bauverein (1 Kindergarten und 1 Kinderhort [Knaben und Mädchen]), vom Verein Kinderheim Dresden-Süd (1 Knabenheim), vom Johannesverein (1 Kindergarten), von der Genossenschaft „Schwerterheim“ (1 Kindergarten), von der Stadt (10 Kinderschulen bei der 2., 9., 21., 24., 25., 28., 30., 35., 39. Bezirksschule und bei der XI. Bürgerchule) und von privater Seite (1 vom Königlichen Kultusministerium genehmigte Knabenbeschäftigungsanstalt in Vorstadt Löbtau).

2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1893 bis 1912.

Die Zahlen für frühere Jahre siehe, außer in den jährlichen Verwaltungs-Berichten des Rates, im Jahrbuch für 1900, Seite 45.

Am 1. Juni des Jahres	Die höheren Unterrichtsanstalten überhaupt				Gymnasien						Realgymnasien					
	Anstalten ¹⁾	Klassen	Schüler	Schülerinnen	humanistische			Reformgymnas.			Reformanstalten			m. gefeßl. Lehrplan		
					Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler
1893	13	162	4101	314	4	66	1751	—	—	—	—	—	—	2	31	1026
1894	13	164	4182	292	4	65	1745	—	—	—	—	—	—	2	32	1045
1895	13	166	4332	274	4	66	1754	—	—	—	1	2	79	2	32	1032
1896	13	164	4438	257	4	66	1796	—	—	—	1	4	173	2	30	966
1897	13	168	4558	253	4	66	1813	—	—	—	1	6	256	2	29	915
1898	15	184	4768	461	4	66	1805	—	—	—	1	8	330	2	28	874
1899	15	184	4913	454	4	66	1866	—	—	—	1	10	391	2	26	817
1900	15	186	5000	542	4	66	1888	—	—	—	1	12	455	2	24	740
1901	16	191	5166	589	4	66	1906	—	—	—	1	14	532	2	22	678
1902	16	193	5259	674	4	66	1924	—	—	—	1	16	588	2	20	645
1903	17	205	5523	761	4	67	1944	1	2	34	2	20	673	1	18	642
1904	17	215	5764	805	4	66	1883	1	2	60	2	21	738	1	18	641
1905	17	220	5937	822	4	66	1872	1	3	90	2	22	803	1	18	641
1906	17	226	6078	870	4	66	1836	1	5	116	2	22	865	1	18	648
1907	17	231	6237	956	4	66	1792	1	6	140	2	24	929	1	18	661
1908	17	235	6198	1003	4	67	1720	1	8	158	2	25	968	1	18	640
1909	17	242	6290	1050	4	66	1672	1	8	172	2	29	1017	1	18	628
1910	17	243	6305	1088	4	61	1582	2	10	227	3	32	1089	1	18	620
1911	19	244	6201	1191	4	59	1505	2	11	277	3	33	1128	1	18	614
1912	19	248	6134	1301	4	57	1418	2	12	306	3	34	1162	1	18	606

Am 1. Juni des Jahres	Oberrealschulen			Realschulen			Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen			Röm.-kath. Progym- nasium		Städt. Studien- anstalt		Frauen- schule		Höhere Töchterschulen		
	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen
1893	—	—	—	2	18	455	3	30	826	2	43	—	—	—	—	1	15	314
1894	—	—	—	2	20	540	3	30	802	2	50	—	—	—	—	1	15	292
1895	—	—	—	2	20	615	3	29	791	3	61	—	—	—	—	1	14	274
1896	—	—	—	2	20	677	3	28	776	3	50	—	—	—	—	1	13	257
1897	—	—	—	2	22	737	3	29	789	3	48	—	—	—	—	1	13	253
1898	—	—	—	3	27	914	3	30	792	3	53	—	—	—	—	2	22	461
1899	—	—	—	3	28	990	3	29	802	3	47	—	—	—	—	2	22	454
1900	—	—	—	3	29	1047	3	27	809	3	61	—	—	—	—	2	25	542
1901	—	—	—	4	34	1212	3	25	772	3	66	—	—	—	—	2	27	589
1902	—	—	—	4	36	1263	3	25	765	3	74	—	—	—	—	2	29	674
1903	—	—	—	4	40	1313	3	26	839	3	78	—	—	—	—	2	31	761
1904	—	—	—	4	46	1504	3	28	856	3	82	—	—	—	—	2	31	805
1905	—	—	—	4	47	1589	3	30	867	3	75	—	—	—	—	2	31	822
1906	—	—	—	4	49	1643	3	31	890	3	78	—	—	—	—	2	32	870
1907	—	—	—	4	52	1749	3	29	888	3	79	—	—	—	—	2	33	955
1908	1	17	545	3	51	1214	3	28	888	3	66	—	—	—	—	2	33	1002
1909	1	17	564	3	38	1258	3	29	926	3	55	—	—	—	—	2	34	1048
1910	1	17	565	3	39	1271	3	29	900	3	57	—	—	—	—	2	34	1081
1911	1	16	533	3	40	1284	3	29	822	2	40	1	32	1	33	2	34	1124
1912	1	15	518	3	41	1308	3	29	760	3	61	2	54	2	56	2	35	1186

¹⁾ Die Summe der Anstalten der einzelnen Schulkategorien stimmt mit der hier angegebenen Zahl deshalb nicht überein, weil das Wettiner-Gymnasium sowohl bei den humanistischen und den Reformgymnasien, wie auch bei den Reformrealgymnasien gezählt ist. Dasselbe gilt bezüglich der letzteren beiden Schularten auch für das König-Georg-Gymnasium. Bei dieser Schule sind die Schüler des gemeinsamen Unterbaues zu $\frac{2}{3}$ und von je 2 Parallelklassen des Unterbaues eine zu den Reformrealgymnasien gerechnet worden. Von den Sexten des Wettiner-Gymnasiums wurde je eine bei den Reformgymnasien und den Reformrealgymnasien gezählt.

3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1893 bis 1912.

Am 1. Juni des Jahres	Höhere Volksschulen					Mittlere Volksschulen					Einf. Volkssch.		Überhaupt	
	Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl	Zahl der Schulen	Schülerzahl
		Schulen der Schulgemeinden	Vereins- u. Stiftungsschulen und Töchter Schule am Königl. Lehrerinnen-Seminar	Privat-schulen	Zu-sammen		Schulen der Schulgemeinden	Seminar-übungs-schulen	Vereins- und Stiftungsschulen	Zu-sammen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1893	31	6 051	707	1950	8 708	33	27 935	267	704	28 906	1	50	65	37 664
1894	29	6 176	597	1807	8 580	33	28 707	269	697	29 673	1	77	63	38 330
1895	29	6 508	663	1759	8 930	32	29 306	274	485	30 065	1	62	62	39 057
1896	29	6 915	632	1667	9 214	32	29 743	275	492	30 510	1	64	62	39 788
1897	29	7 266	615	1680	9 561	33	30 457	294	492	31 243	1	54	63	40 858
1898	29	8 040	664	1423	10 127	36	34 612	298	479	35 389	1	53	66	45 569
1899	28	8 320	701	1405	10 426	36	34 990	296	472	35 758	1	53	65	46 237
1900	27	8 666	517	1414	10 597	36	35 892	309	463	36 664	1	52	64	47 313
1901	28	9 112	518	1383	11 013	38	37 588	330	457	38 375	1	56	67	49 444
1902	27	9 756	525	1366	11 667	39	38 524	315	454	39 293	1	61	67	51 021
1903	33	12 226	532	1290	14 048	52	52 462	430	457	53 349	1	61	86	67 458
1904	33	12 376	528	1287	14 191	52	54 907	440	451	55 798	2	105	87	70 094
1905	33	12 788	529	1322	14 639	51	57 469	461	451	58 381	2	94	86	73 114
1906	34	13 224	541	1338	15 103	54	59 513	455	658	60 626	2	97	90	75 826
1907	34	13 565	582	1352	15 499	55	62 060	458	690	63 208	2	112	91	78 819
1908	34	14 034	600	1478	16 112	55	63 910	472	701	65 083	2	120	91	81 315
1909	34	14 238	590	1523	16 351	55	64 547	453	716	65 716	2	109	91	82 176
1910	34	14 320	582	1490	16 392	57	64 956	659	756	66 371	2	115	93	82 878
1911	33	14 394	593	1580	16 567	56	64 332	476	780	65 588	2	98	91	82 253
1912	33	14 325	603	1679	16 607	57	63 696	502	775	64 973	2	119	92	81 699

Zu Spalte 4 sind gerechnet (für die Zeit ihres Bestehens), außer der genannten Töchter Schule, die Ehrliche Stifterschule und das Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstift; zu Spalte 10 die Schulen des Vereins zu Rat und Tat, des Pestalozzistifts und der Taubstummenanstalt; zu Spalte 12 die Schule der Kindererziehungsanstalt Marienhof und des Königlich Josephinenstifts.

4) Entwicklung des Besuchs der höheren und niederen Schulen.

Im Jahre	Schüler in den höheren Unterrichtsanstalten und zwar								In den Bürgerschulen und anderen Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht				In den Bezirksschulen und anderen mittleren und einfachen Volksschulen							
	in den humanist. Gymnasien und im röm.-kath. Progymnas.		in den Realgymn. und der Oberreal- schule		in den Real- und Privatsch. mit Gymn. und Real- klassen		in den höheren Mädchen- schulen		überhaupt		männlich		weiblich		männlich		weiblich			
	männlich		männlich		männlich		weiblich		männlich										weiblich	
	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.		
1893	1794	5,7	1026	3,3	1281	4,1	314	1,0	4101	13,1	314	1,0	3712	11,9	4996	16,0	13 934	44,5	15 022	48,0
1894	1795	5,6	1045	3,2	1342	4,2	292	0,9	4182	13,0	292	0,9	3664	11,4	5016	15,6	14 337	44,5	15 413	47,9
1895	1815	5,5	1111	3,3	1406	4,2	274	0,8	4332	13,0	274	0,8	3783	11,4	5147	15,5	14 529	43,7	15 598	47,0
1896	1846	5,4	1139	3,3	1453	4,3	257	0,8	4438	13,0	257	0,8	4007	11,7	5207	15,3	14 722	43,1	15 942	46,7
1897	1861	5,0	1171	3,2	1526	4,1	253	0,7	4558	12,3	253	0,7	4477	12,1	5498	14,9	16 514	44,7	18 013	48,7
1898	1858	4,9	1204	3,2	1706	4,5	461	1,2	4768	12,5	461	1,2	4762	12,5	5365	14,1	17 018	44,7	18 424	48,4
1899	1913	4,9	1208	3,1	1792	4,6	454	1,2	4913	12,6	454	1,2	4980	12,8	5446	14,0	17 233	44,4	18 578	47,8
1900	1949	5,0	1195	3,0	1856	4,7	542	1,4	5000	12,7	542	1,4	5118	13,0	5479	13,9	17 761	45,1	18 972	48,2
1901	1972	4,9	1210	3,0	1984	4,9	589	1,5	5166	12,9	589	1,5	5375	13,4	5622	14,0	18 526	46,2	19 905	49,7
1902 ¹⁾	1998	4,9	1233	3,1	2028	5,0	674	1,7	5259	13,0	674	1,7	5687	14,1	5960	14,8	19 099	47,3	20 255	50,1
1903	2056	4,2	1315	2,7	2152	4,4	761	1,5	5489	11,2	761	1,5	6995	14,2	7053	14,3	25 904	52,7	27 506	56,0
1904	2025	4,0	1379	2,7	2360	4,7	805	1,6	5764	11,5	805	1,6	7229	14,4	6962	13,9	27 145	54,1	28 758	57,3
1905	2037	4,0	1444	2,8	2456	4,8	822	1,6	5937	11,6	822	1,6	7462	14,6	7177	14,0	28 389	55,6	30 086	58,9
1906	2030	3,9	1513	2,9	2533	4,9	870	1,7	6078	11,7	870	1,7	7679	14,8	7424	14,3	29 489	56,7	31 234	60,1
1907	2011	3,8	1590	3,0	2637	5,0	955	1,8	6237	11,8	956	1,8	7898	15,0	7601	14,4	30 693	58,2	32 627	61,8
1908	1944	3,6	2152 ²⁾	4,0	2617	4,9	1002	1,9	6198	11,6	1003	1,9	8188	15,3	7924	14,8	31 672	59,1	33 531	62,6
1909	1899	3,5	2207 ³⁾	4,1	2694	5,0	1048	1,9	6290	11,6	1050	1,9	8263	15,3	8088	15,0	31 939	59,2	33 886	62,8
1910	1866	3,4	2267 ⁴⁾	4,2	2171	4,0	1081	2,0	6304	11,6	1088	2,0	8299	15,3	8093	14,9	32 568	59,9	33 918	62,4
1911	1822	3,3	2273 ⁵⁾	4,1	2106	3,8	1124	2,0	6201	11,3	1191 ⁶⁾	2,2	8434	15,3	8133	14,8	31 705	57,5	33 981	61,7
1912	1784 ⁷⁾	3,2	2282 ⁸⁾	4,1	2068	3,7	1186	2,1	6134	11,0	1301 ⁹⁾	2,3	8429	15,1	8178	14,7	31 297	56,1	33 795	60,6

¹⁾ Mit Ausschluß von Mädchen, Zögern und Seiden. — ²⁾ Hierüber eine Schülerin. — ³⁾ Hierüber eine Schülern. — ⁴⁾ Hierüber 2 Schülerinnen. — ⁵⁾ Hierüber 7 Schülerinnen. — ⁶⁾ Hierüber 2 Schülerinnen und 2 Schülern. — ⁷⁾ Einschließlich 32 Schülerinnen der städtischen Studienanstalt und 33 Schülerinnen der Frauenschule. — ⁸⁾ Einschließlich 54 Schülerinnen der städtischen Studienanstalt und 56 Schülerinnen der Frauenschule.

5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1904 bis 1911.

A. Die Zahl der Klassen und der Schüler, nach Schulen unterschieden.

Bürger[s]chulen.

Num- mer	Lage der Schule	Zahl der Klassen ¹⁾ am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler ²⁾ am 1. Juni des Jahres							
		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
I.	Georgplatz	20	20	20	20	20	20	20	20	767	754	795	794	798	807	795	803
II.	Al. Blauenische Gasse	16	16	16	16	16	16	16	16	522	523	538	536	550	571	571	571
VII.	Ammonstraße	20	20	20	20	20	20	20	35	669	725	723	711	724	731	1265	1178
III.	Seminarstraße	21	21	21	21	21	21	21	21	747	728	750	745	750	704	704	706
IV.	Tiedstraße	38	36	37	37	37	35	35	36	1371	1342	1349	1314	1327	1310	1269	1265
V.	Marktgrafenstraße . .	25	27	28	30	33	34	36	36	901	976	1004	1043	1124	1194	1258	1230
VI.	Seidniger Platz	20	20	20	20	20	20	20	20	633	640	661	693	715	679	679	695
VIII.	Guckowstraße	21	21	21	21	22	22	22	22	710	772	777	806	821	821	810	822
IX.	Silbermannstraße . . .	37	37	38	38	38	38	38	38	1275	1346	1399	1427	1439	1438	1456	1450
X.	Marktgr. - Heinrichstr.	28	27	28	28	29	31	32	33	916	972	1020	1073	1118	1145	1169	1182
XI.	Wurzener Straße . . .	23	22	22	23	23	23	23	23	662	692	745	788	805	830	820	784
XII.	Fiedlerplatz	25	28	29	31	34	34	35	34	779	872	939	956	1020	1083	1075	1136
XIII.	Hebbelstraße	16	16	16	16	16	16	16	16	464	404	405	418	434	419	451	429
XIV.	Wallwitzstraße	31	30	30	31	32	33	33	34	940	974	1035	1075	1111	1135	1138	1159
XV.	Röthniger Straße . . .	20	20	20	21	22	23	23	24	579	606	598	649	668	689	718	784
XVI.	Böttgerstraße	6	6	7	8	10	12	13	14	176	197	203	269	310	343	394	433
Zusammen		367	367	373	381	393	398	409	405	12111	12521	12941	13297	13714	13899	14001	14056

¹⁾ Einschließlich der Filiale Windmühlenstraße 12 (1904: 5 Klassen, 172 Schüler, 1905: 7 Klassen, 242 Schüler, 1906: 8 Klassen, 272 Schüler, 1907: 10 Klassen, 341 Schüler, 1908: 13 Klassen, 410 Schüler, 1909: 14 Klassen, 474 Schüler, 1910: 16 Klassen, 518 Schüler, 1911: 16 Klassen, 511 Schüler). — ²⁾ Nicht eingeschlossen sind die Klassen der Mädchen-Sekelten, ihre Zahl bezifferte sich 1911 bei II VII auf 2, bei III auf 1, bei IV auf 1, bei IX auf 1, zusammen auf 5. — ³⁾ Nicht eingeschlossen sind in die Schülerzahlen die Schülerinnen der Sekelten, diese bezifferten sich 1910 bei II/VII auf 97, bei III auf 25, bei IV auf 50, bei IX auf 56, zusammen auf 228.

Bezirks[s]chulen.

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1. Pestalozzi- str.	23	22	22	22	22	22	22	22	925	914	908	882	870	881	898	856
2. Carolastr.	25	25	26	27	27	28	30	32	1035	1093	1138	1090	1131	1227	1367	1461
3. Fröbelstraße .	31	32	34	35	36	38	40	40	1415	1474	1518	1545	1570	1643	1728	1714
4. Glacisstraße .	28	28	29	29	29	29	30	31	942	976	998	1042	1101	1118	1141	1130
5. Görliger Straße	24	23	23	23	23	24	24	25	1054	1034	1056	1037	1074	1077	1078	1141
6. Ehrlichstraße .	40	38	38	38	37	38	39	40	1750	1762	1704	1656	1671	1684	1716	1806
7. Oppellstraße .	30	30	30	30	38	30	30	30	1297	1287	1291	1278	1312	1330	1328	1269
8. Konfordien- straße	30	30	34	37	39	39	39	39	1170	1331	1491	1678	1745	1806	1727	1773
9. Georgplatz . .	32	32	31	32	32	32	32	32	1367	1388	1400	1432	1438	1411	1404	1441
10. Marichallstr.	38	36	38	35	34	32	33	34	1561	1585	1539	1476	1449	1467	1462	1395
11. Pestalozzi- straße	23	23	23	23	22	22	23	23	924	976	1020	1026	987	973	978	985
12. Hebbelstraße .	16	16	16	16	16	16	16	16	677	676	696	686	695	674	683	647
13. Louisenstraße	30	30	30	30	30	30	30	31	1347	1350	1365	1338	1378	1386	1356	1339
14. Schanzenstr.	30	30	30	30	30	30	30	31	1347	1350	1365	1338	1378	1386	1356	1339
15. Görliger Straße	23	23	23	23	23	23	23	23	1052	1055	1073	1077	1081	1074	1082	1056
16. Polierstraße .	29	27	28	30	30	30	26	19	1216	1187	1249	1296	1374	1399	1178	849
17. Wachsbleich- straße	32	31	32	33	35	34	33	31	1381	1391	1471	1506	1523	1499	1411	1329
18. Eliasstraße .	23	23	24	24	24	24	24	24	961	998	1069	1108	1085	1062	1047	1008
19. Sedanstraße .	40	41	43	42	42	40	41	41	1586	1683	1694	1724	1716	1728	1732	1694
20. Zöllnerplatz .	47	46	46	49	53	52	52	50	2037	2046	2148	2305	2455	2397	2336	2302
21. Freiburger Platz	29	29	28	29	29	29	30	33	1300	1255	1253	1291	1341	1333	1381	1538
22. Louisenstraße	41	43	45	45	48	51	51	51	1822	1878	1951	2039	2131	2307	2231	2148
23. Modriker Straße	8	8	8	8	9	9	9	9	299	289	329	317	337	320	337	361
24. Haydnstraße .	29	30	33	39	43	43	44	46	1263	1384	1450	1753	1899	1935	1966	2037
25. Wohlaustr.	56	56	56	56	56	56	56	55	2353	2445	2476	2455	2418	2347	2448	2335
26. Osterbergstr.	31	31	33	33	33	31	30	28	1371	1420	1458	1479	1496	1409	1340	1274
27. Moltkestraße	33	35	34	34	36	40	41	42	1454	1590	1565	1562	1691	1833	1875	1888

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres									Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres								
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	
28. Marienhof- straße	46	48	49	51	55	56	57	58		1958	2040	2225	2395	2416	2456	2590	2572	
30. Windmühlen- straße	29	30	30	33	34	35	34	35		1286	1327	1312	1451	1530	1544	1525	1451	
31. Bodenbacher Straße	7	8	10	10	10	10	8	8		262	308	343	354	345	358	325	328	
32. Taucherstr. .	15	17	19	20	24	30	31	32		640	739	844	898	1082	1262	1344	1370	
33. Laubegaster Straße	8	8	8	8	8	8	8	8		312	356	369	326	315	294	315	295	
34. Cofjebauder Straße	57	61	69	72	79	80	49	59		2558	2837	3181	3399	3535	3538	2224	2473	
35. Binaustraße	58	56	59	62	64	64	64	63		2409	2499	2722	2893	2973	2913	2898	2856	
36. Gröbelsstraße	41	42	32	34	47	47	45	46		1576	1762	1432	1474	1910	1851	1898	1898	
37. Herbertstraße	41	43	46	50	53	54	53	55		1814	1983	2163	2303	2369	2469	2487	2511	
38. Saalhausener Straße	23	25	27	28	28	29	30	31		965	1033	1060	1131	1146	1168	1272	1251	
39. Schleier- macherstraße .	31	34	34	34	36	37	37	37		1240	1331	1375	1418	1482	1451	1485	1475	
40. Böttgerstraße	20	22	24	27	30	30	29	32		861	985	1140	1189	1314	1312	1233	1343	
41. Hauptmann- straße	22	22	23	24	24	22	23	20		838	843	902	929	967	966	1011	851	
42. Thäterstraße .	12	13	14	14	15	16	16	16		471	499	535	571	605	610	638	653	
43. Simsonplatz .	19	21	23	26	25	25	27	27		839	905	993	1084	1000	1047	1133	1088	
Nachhilfschulen (für Schwach- sinnige)																		
a. Johannesstr.	6	6	6	7	7	7	8	9		128	134	139	138	139	133	152	168	
b. Louisenstraße	3	3	4	5	5	6	6	7		27	34	41	65	84	89	106	138	
c. Gröbelsstraße .		2	2	3	3	3	4	4			30	48	54	51	68	70	84	
d. Cofjebauder Straße		2		2			2	3			46						62	
Zusammen	1229	1251	1286	1332	1385	1401	1409	1425¹⁾		51743	54158	56134	58150	60231	60849	61282	60741¹⁾	

¹⁾ Die 12. Bezirksschule bildete bis Ostern 1910 einen Teil der 34. Bezirksschule. — ²⁾ Bis Ostern 1910 einschließlich der 12. Bezirksschule. — ³⁾ Einschließlich 4 Klassen mit 37 Schülern bei städtischen Krankenanstalten.

B. Die Zahl der Klassen, nach Stufen unterschieden.

a. Bürger[schulen].

1. Juni des Jahres	Anabenklassen der Stufe								Mädchenklassen ¹⁾ der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe							
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.
1904	29	37	32	32	19	19	18	17	20	20	20	21	18	21	18	19	6	5	1	1	1	1	1	1
1905	31	33	31	32	19	18	19	15	20	22	21	20	18	19	19	18	4	1	2	1	1	1	1	1
1906	32	34	33	32	21	19	18	16	20	24	23	23	21	19	18	18	4	—	1	—	—	—	—	1
1907	32	34	33	33	21	20	18	18	20	20	22	21	21	19	18	18	5	2	1	1	1	1	1	1
1908	32	35	34	34	21	20	20	17	22	24	21	22	21	21	19	18	6	—	1	1	1	1	1	1
1909	35	32	35	35	23	20	19	18	22	22	23	22	21	21	20	19	1	5	1	—	1	1	1	1
1910	34	35	34	35	23	21	20	19	21	22	24	23	21	21	21	20	2	1	1	1	—	1	1	1
1911	33	34	34	35	24	23	20	19	23	21	23	22	25	21	21	20	2	3	—	—	—	—	—	1

¹⁾ Außerdem 10 Selektionsklassen 1904 und 1905; 9 Selektionsklassen 1908; 8 Selektionsklassen 1906, 1907 und 1909; 7 Selektionsklassen 1910; 5 Selektionsklassen 1911.

b. Bezirk[schulen] (ausgeschlossen der Nachhilfschulen).

1. Juni des Jahres	Anabenklassen der Stufe								Mädchenklassen der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe							
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.
1904	84	84	78	77	69	66	61	46	88	84	82	79	75	68	67	53	13	8	9	7	8	6	4	4
1905	84	83	84	74	74	65	63	45	89	87	83	77	78	74	63	53	15	7	8	11	7	8	9	10
1906	83	82	82	79	76	71	63	48	90	86	86	82	79	77	70	54	17	16	7	8	7	6	8	9
1907	86	82	83	80	78	75	67	50	92	89	88	84	81	78	74	58	15	16	12	8	9	8	8	11
1908	92	89	84	86	81	80	71	55	99	94	90	93	86	82	78	60	12	12	14	7	4	7	7	9
1909	87	88	86	81	84	80	72	57	94	94	91	89	91	84	75	64	12	12	13	11	6	3	3	3
1910	87	86	88	86	83	83	73	58	91	92	94	90	90	89	80	65	9	8	8	10	6	5	4	4
1911	84	86	87	87	89	81	75	61	90	88	92	94	93	89	82	70	10	9	9	7	9	12	9	8

C. Die Schülerzahl, nach Klassenstufen unterschieden.

1. Juni des Jahres	Zahl der Schüler der															
	VIII. Klassen		VII. Klassen		VI. Klassen		V. Klassen		IV. Klassen		III. Klassen		II. Klassen		I. Klassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a. Bürger[schulen].																
1904	1139	817	1106	767	1170	677	1226	676	654	601	500	661	516	587	474	540
1905	1214	815	1178	776	1191	762	1232	655	715	687	563	610	474	651	446	552 ¹⁾
1906	1224	782	1232	812	1229	781	1230	756	725	672	631	671	533	584	428	581 ¹⁾
1907	1196	826	1276	778	1269	789	1284	776	747	766	608	681	605	677	476	543 ¹⁾
1908	1263	836	1235	809	1330	786	1313	737	791	815	625	755	597	659	522	641 ¹⁾
1909	1243	813	1262	792	1290	805	1360	766	801	750	701	810	618	746	496	646 ¹⁾
1910	1191	807	1241	815	1304	777	1307	773	822	783	700	747	684	787	550	713 ¹⁾
1911	1186	743	1223	823	1285	841	1350	747	827	803	728	762	695	734	605	704 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 1905: 356, 1906: 296, 1907: 299, 1908: 325, 1909: 311, 1910: 317, 1911: 228 Schülerinnen in den Seleften.

b. Bezirks[schulen] (ausschließlich der Nachhilfs[schulen]).

1904	3964 ¹⁾	4120 ¹⁾	3821	3857	3555	3737	3382	3609	3063	3375	2881	2999	2415	2885	1811	2114
1905	4219	4451	3885	4083	3794	3875	3513	3711	3305	3565	2986	3347	2648	2773	1789	2214
1906	4192	4445	4034	4327	3843	3989	3749	3850	3430	3658	3188	3455	2707	3089	1969	2209
1907	4270	4434	4101	4377	3961	4260	3776	3922	3589	3742	3307	3693	2946	3197	2075	2500
1908	4383	4591	4259	4453	4021	4326	3958	4198	3607	3833	3480	3737	3082	3412	2303	2598
1909	4140 ²⁾	4318 ²⁾	4224	4474	4141	4322	3890	4202	3797	4155	3507	3767	3126	3394	2380	2722
1910	3973	4187	4045	4247	4156	4372	4132	4374	3690	4070	3641	4068	3256	3468	2468	2748
1911	3687	4039	3848	4085	3946	4198	4065	4267	3997	4277	3625	4027	3382	3757	2591	2913

¹⁾ Einschließlich der Nachhilfsklassen der 34. und 35. Bezirks[schule] 1904 mit 49 Knaben und 33 Mädchen.
²⁾ Einschließlich der Nachhilfsklassen der 34. Bezirks[schule] mit 20 Knaben und 23 Mädchen.

D. Insgesamt.

1. Juni des Jahres	Bürger[schulen]						Bezirks[schulen]							Nachhilfe- schule		
	Zahl der					durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse	Zahl der					durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse	gemischt. Klassen			
	Klassen über- haupt 1)	Knaben- Klassen	Mäd- chen- Klassen	Schüler	Schüle- rinnen		Klassen über- haupt 1)	Knaben- Klassen	Mäd- chen- Klassen	gemischt. Klassen 2)	Schüler		Schüle- rinnen	Schüler	Schüle- rinnen	
1904	367	193	157	6 785	5 326	33,00	1 220	565	596	59	24 977	26 766	42,41	9	85	70
1905	367	198	157	7 013	5 508	34,12	1 238	572	604	62	26 002	27 912	43,55	13	137	107
1906	378	205	166	7 232	5 709	34,69	1 274	584	624	66	26 984	28 922	43,88	12	128	100
1907	381	209	159	7 461	5 836	34,90	1 315	601	644	70	27 856	29 992	43,99	17	169	133
1908	393	213	168	7 676	6 038	34,89	1 375	638	682	55	28 906	31 006	43,57	17	177	142
1909	398	217	170	7 771	6 128	34,92	1 380	635	682	63	29 185	31 331	43,79	18	178	155
1910	402	221	173	7 799	6 202	34,82	1 389	644	691	54	29 361	31 534	43,84	20	220	167
1911	405	222	176	7 899	6 157	34,71	1 398	650	698	50	28 888	31 364	43,10	23	253	199

¹⁾ Einschließlich der gemischten Klassen. — ²⁾ Mit Ausschluß der Nachhilfs[schulen].

6) Schülerfolge.

Die nachstehende Zusammenstellung unterscheidet die zu Ostern 1909, 1910 und 1911 aus den Bürger- und Bezirks[schulen] beider Schulgemeinden entlassenen Kinder nach den Schulklassen, denen sie zuletzt angehörten. Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulen mit weniger als 8 Stufen.

Klasse	Absolute Zahlen der aus der vorn angegebenen Klasse nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kinder											
	bei den Bürger[schulen]						bei den Bezirks[schulen]					
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen		
	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911
I	525	524	567	665	669	721	2 370	2 493	2 560	2 715	2 865	2 900
II	76	45	60	28	37	44	622	609	639	611	560	575
III	6	14	4	6	6	3	219	228	266	220	227	224
IV	2	—	1	2	—	—	62	62	68	48	62	66
V	—	—	—	—	—	—	10	8	5	8 ¹⁾	8	8
Zusammen	609	583	632	701	712	768	3 283 ²⁾	3 406 ²⁾	3 539 ²⁾	3 603 ²⁾	3 723 ²⁾	3 774 ²⁾

Klasse	Unter 100 nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kindern kamen aus der vorn bezeichneten Klasse											
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen					
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen		
	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911
I	86,21	89,88	89,72	94,86	93,96	93,88	72,08	73,19	72,34	75,35	76,95	76,84
II	12,48	7,72	9,49	3,99	5,20	5,73	18,91	17,88	18,05	16,96	15,04	15,24
III	0,98	2,40	0,63	0,86	0,84	0,39	6,66	6,69	7,52	6,10	6,10	5,94
IV	0,33	—	0,16	0,29	—	—	1,89	1,82	1,92	1,33	1,67	1,75
V	—	—	—	—	—	—	0,30	0,23	0,14	0,22	0,21	0,21
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

¹⁾ Darunter 2 Kinder aus Klasse VI entlassen.

²⁾ Darunter 5 Knaben und 1 Mädchen aus den Nachhilfeschulen entlassen.

³⁾ Darunter 6 Knaben und 1 Mädchen aus Klasse VI entlassen.

⁴⁾ Darunter 1 Knabe und 1 Mädchen aus Klasse VI entlassen.

7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf, 1900 und 1904.

Siehe in den Jahrbüchern für 1900, S. 49 u. 50 und 1904, S. 55.

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden.

Eine ausführliche Untersuchung über die Steigerung des Etats und der Schulanlagen der evangelischen Schulgemeinde findet sich im Haushaltsplane für 1904.

A. Einnahmen und Bilanz der evangelischen Schulgemeinde

(nach den Rechenschaftsberichten).

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	„	„	„	„	„	„	„	„
a. Absolute Beträge.								
Schulgrundsteuer	664 471	675 015	679 961	756 445	715 817	732 161	769 239	784 614
Schuleinkommensteuer	3 511 231	3 700 996	3 926 817	4 154 871	4 518 227	5 077 490	5 302 436	5 434 023
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	253 502	223 350	228 453	193 869	170 973	160 616	134 428	142 173
Schulgeld { Bürgerschule	517 214	535 997	559 434	578 148	594 243	684 042	751 286	752 065
{ Bezirksschule	235 621	247 839	258 642	269 478	273 775	274 495	280 315	279 721
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	350 839	364 661	375 882	389 858	417 740	449 746	460 136	466 589
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	269 857	269 708	270 109	270 073	269 815	269 822	269 823	269 145
Zinsen vom Stammvermögen	14 950	12 147	9 006	7 616	7 603	7 039	6 553	6 484
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	6 246	6 840	9 087	18 695	17 371	21 132	32 364	51 003
Sonstige Einnahmen	48 976	50 472	55 272	54 276	49 116	55 792	51 329	48 227
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	60 000	10 000	—	57 288	45 000	150 000	—	—
Summe der Einnahmen	5 932 916	6 097 025	6 372 663	6 750 618	7 079 680	7 882 335	8 057 909	8 234 044
Summe der Ausgaben	5 782 267	5 946 637	6 136 271	6 414 853	6 670 382	7 394 996	7 598 019	7 795 915
Betriebsüberschuß	150 649	150 388	236 392	335 765	409 298	487 339	459 890	438 129

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

Schulgrundsteuer	11,20	11,07	10,67	11,21	10,11	9,28	9,55	9,53
Schuleinkommensteuer	59,18	60,70	61,62	61,55	63,82	64,42	65,80	65,99
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	4,27	3,66	3,58	2,87	2,41	2,04	1,67	1,73
Schulgeld { Bürgerschule	8,72	8,79	8,78	8,56	8,39	8,68	9,32	9,13
{ Bezirksschule	3,97	4,06	4,06	3,99	3,87	3,48	3,48	3,40
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	5,91	5,98	5,90	5,78	5,90	5,71	5,71	5,67
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	4,55	4,42	4,24	4,00	3,81	3,42	3,35	3,27
Zinsen vom Stammvermögen	0,25	0,20	0,14	0,11	0,11	0,09	0,08	0,08
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	0,10	0,11	0,14	0,28	0,25	0,27	0,40	0,62
Sonstige Einnahmen	0,83	0,83	0,87	0,80	0,69	0,71	0,64	0,58
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	1,01	0,16	—	0,85	0,64	1,90	—	—
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen:

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
Schulgrundsteuer	132,42	132,08	130,84	143,37	133,66	135,62	141,46	142,36
Schuleinkommensteuer	699,73	724,19	755,69	787,50	843,66	940,54	975,07	985,94
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	50,52	43,70	43,96	36,75	31,92	29,75	24,72	25,80
Schulgeld { Bürgerische	103,07	104,88	107,65	109,58	110,96	126,71	138,15	136,45
Bezirkschule	46,96	48,50	49,77	51,08	51,12	50,85	51,55	50,75
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	69,92	71,36	72,32	73,89	78,00	83,31	84,61	84,66
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	53,78	52,78	51,97	51,19	50,38	49,98	49,62	48,83
Zinsen vom Stammvermögen	2,98	2,38	1,73	1,44	1,42	1,30	1,21	1,18
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	1,24	1,34	1,75	3,54	3,24	3,91	5,95	9,25
Sonstige Einnahmen	9,76	9,88	10,63	10,29	9,17	10,33	9,44	8,75
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	11,96	1,96	—	10,86	8,40	27,58	—	—
Summe der Einnahmen	1 182,32	1 193,04	1 226,21	1 279,49	1 321,94	1 460,09	1 481,78	1 493,97
Summe der Ausgaben	1 152,30	1 163,61	1 180,73	1 215,86	1 245,51	1 369,82	1 397,21	1 414,48
Betriebsüberschuß	30,02	29,43	45,48	63,63	76,43	90,27	84,57	79,49

d. Bewegung des Kopfbetrags (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
Schulgrundsteuer	100,0	99,94	98,81	108,27	100,94	102,42	106,78	107,51
Schuleinkommensteuer	100,0	103,50	107,98	112,54	120,57	134,41	139,34	140,90
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	100,0	86,50	87,02	72,74	63,18	58,88	48,93	51,05
Schulgeld { Bürgerische	100,0	101,76	104,44	106,32	107,65	122,94	134,04	132,38
Bezirkschule	100,0	103,28	105,98	108,77	108,86	108,28	109,77	108,07
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	100,0	102,06	103,43	105,68	111,55	119,15	121,01	121,08
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	100,0	98,14	134,47	137,39	145,04	154,91	157,32	157,41
Zinsen vom Stammvermögen	100,0	79,86	58,05	48,32	47,65	43,62	40,60	39,60
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	100,0	108,06	141,12	285,48	261,29	315,32	479,83	745,96
Sonstige Einnahmen	100,0	101,23	108,91	105,43	93,95	105,84	96,72	89,65
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	100,0	16,39	—	90,80	70,23	230,60	—	—
Summe der Einnahmen	100,0	100,90	103,71	108,13	111,81	123,49	125,33	126,36
Summe der Ausgaben	100,0	100,98	102,38	105,52	108,09	118,88	121,25	122,75
Betriebsüberschuß	100,0	98,03	151,50	211,96	254,60	300,70	277,71	264,79

B. Schulaufwand der evangelischen Schulgemeinde

(nach den Rechenschaftsberichten).

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
Bürgerische { Befoldung d. Direktoren und Lehrer	1 104 631	1 111 491	1 123 575	1 157 050	1 200 833	1 360 323	1 393 862	1 418 333
Sonstiges	137 425	134 034	144 496	177 685	177 134	174 038	166 641	171 081
Zusammen	1 242 056	1 245 525	1 268 071	1 334 735	1 377 967	1 534 361	1 560 503	1 589 414
Bezirks- { Befoldung d. Direktoren und Lehrer	2 825 600	2 892 278	2 988 566	3 096 710	3 223 659	3 739 209	3 835 955	3 923 509
Sonstiges	368 862	380 297	410 226	474 293	492 507	490 526	472 453	494 038
Zusammen	3 194 462	3 272 575	3 398 792	3 571 003	3 716 166	4 229 735	4 308 408	4 417 547
Jungenfortbildungsschule	62 884	63 001	64 987	66 862	68 660	113 009	127 444	140 666
Mädchenfortbildungsschule	19 516	20 778	21 806	19 891	21 380	22 396	23 353	20 592
Hochschule	18 518	21 394	25 443	29 771	32 846	34 052	39 095	44 327
Handfertigkeitsunterricht	3 572	3 390	3 537	4 104	4 368	4 699	4 925	5 064

a. Aufwand der einzelnen Schulkategorien.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
b. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand.								
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne .	157 740	160 050	165 623	171 978	176 183	190 154	200 516	198 509
Zuschuß zur Pensionstafel, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	79 696	84 133	86 777	86 541	85 870	84 518	85 180	90 589
Schuldenverzinsung	278 470	278 852	286 757	294 838	295 178	298 972	320 015	358 546
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde	603 521	664 345	683 361	698 437	730 432	753 552	768 857	764 613
Miet- und Pachtzinsen	32 147	40 263	44 717	49 457	50 095	51 468	47 427	35 966
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . .	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Sonstiges	52 377	56 461	59 277	66 537	77 854	60 087	61 923	74 084
Außerordentliche Ausgaben . .	3 943	5 845	3 241	1 243	15 772	3 559	21 502	18 470
Vorübergehende Ausgaben . .	23 365	20 024	13 878	9 456	7 610	4 434	18 870	27 527
Der allgemeine und außerordentliche Aufwand zusammen . .	1 241 259	1 319 974	1 353 635	1 388 487	1 448 994	1 456 744	1 534 290	1 578 304

c. Gesamtaufwand.

Gesamtaufwand | 5 782 267 | 5 946 637 | 6 136 271 | 6 414 853 | 6 670 382 | 7 394 996 | 7 598 018 | 7 795 915

d. Aufwand der einzelnen Schulkategorien auf den Kopf des Schülers der betreffenden Schulkategorien.

Bür- { Besoldung d. Direktoren								
ger- { und Lehrer	91,20	88,77	86,82	87,01	87,56	97,87	99,55	100,91
schule { Sonstiges	11,35	10,70	11,17	13,36	12,92	12,52	11,90	12,17
Zusammen	102,55	99,47	97,99	100,37	100,48	110,39	111,45	113,08
Bez- { Besoldung d. Direktoren								
irks- { und Lehrer	54,61	53,40	53,24	53,25	53,52	61,45	62,60	64,59
schule { Sonstiges	7,13	7,02	7,31	8,16	8,18	8,06	7,70	8,13
Zusammen	61,74	60,42	60,55	61,41	61,70	69,51	70,30	72,72
Knabenfortbildungsschule . . .	12,81	12,68	12,86	13,32	13,66	21,22	22,29	23,10
Mädchenfortbildungsschule . .	52,89	58,37	96,49	66,53	65,78	72,01	73,67	90,32
Hochschule	12,97	12,86	13,30	13,19	13,32	13,08	14,81	15,11

e. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirkschülers.

Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne .	2,47	2,40	2,40	2,41	2,38	2,54	2,66	2,65
Zuschuß zur Pensionstafel, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	1,25	1,26	1,26	1,21	1,16	1,13	1,13	1,21
Schuldenverzinsung	4,36	4,18	4,15	4,13	3,99	4,00	4,25	4,79
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde	9,45	9,96	9,89	9,78	9,88	10,08	10,21	10,22
Miet- und Pachtzinsen	0,50	0,60	0,65	0,69	0,68	0,69	0,63	0,48
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . .	0,16	0,15	0,14	0,14	0,14	0,13	0,13	0,13
Sonstiges	0,82	0,85	0,86	0,93	1,05	0,80	0,82	0,99
Außerordentliche Ausgaben . .	0,06	0,09	0,05	0,02	0,21	0,05	0,29	0,25
Vorübergehende Ausgaben . .	0,37	0,30	0,20	0,13	0,10	0,06	0,25	0,37
Der allgemeine und außerordentliche Aufwand zusammen . .	19,44	19,79	19,60	19,43	19,60	19,49	20,38	21,10

f. Gesamtaufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirkschülers.

Gesamtaufwand | 90,55 | 89,18 | 88,83 | 89,78 | 90,21 | 98,93 | 100,93 | 104,23

C. Einnahmen und Bilanz der katholischen Schulgemeinde.

a. Absolute Zahlen.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	„	„	„	„	„	„	„	„
Schuleinkommensteuer	210 748	197 269	225 813	235 047	245 096	266 669	295 383	324 608
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	10 247	10 751	10 550	9 364	9 560	8 129	7 221	6 750
Schulgeld	25 983	26 904	27 922	28 943	30 581	33 169	34 420	35 737
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer usw.	29 600	30 208	31 388	32 232	35 863	41 288	41 909	42 196
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	14 383	14 532	14 130	14 166	14 425	14 418	14 418	14 379
Kapital- und Mietzinsen	7 529	7 509	7 347	7 199	7 634	7 662	7 577	7 232
Sonstige Einnahmen	1 293	1 779	1 517	3 529	3 268	2 488	3 536	5 707
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	2 250	—	—	—	1 682	—	—
Besondere Beihilfe des königlichen Kultusministeriums	10 000	2 000	2 500	3 000	3 000	5 000	6 000	6 000
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Summe der Einnahmen	319 783	303 201	331 167	343 480	359 427	390 505	420 464	452 609
Summe der Ausgaben	288 283	303 201	315 184	324 213	337 690	390 505	398 563	402 187
Betriebsüberschuß	31 500	—	15 983	19 267	21 737	—	21 901	50 422

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Schuleinkommensteuer	65,90	65,06	68,19	68,43	68,19	68,29	70,25	71,72
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	3,20	3,55	3,19	2,73	2,66	2,08	1,72	1,50
Schulgeld	8,13	8,87	8,42	8,43	8,51	8,50	8,19	7,90
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer usw.	9,26	9,96	9,48	9,38	9,98	10,57	9,97	9,33
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	4,50	4,79	4,27	4,12	4,02	3,69	3,43	3,18
Kapital- und Mietzinsen	2,35	2,48	2,22	2,10	2,12	1,96	1,80	1,59
Sonstige Einnahmen	0,40	0,59	0,46	1,03	0,91	0,64	0,84	1,26
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	0,74	—	—	—	0,43	—	—
Besondere Beihilfe des königlichen Kultusministeriums	3,13	0,66	0,75	0,87	0,83	1,28	1,43	1,32
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	3,13	3,30	3,02	2,91	2,78	2,56	2,38	2,20
Summe der Einnahmen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Auf den Kopf der katholischen Bevölkerung treffen:

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	„	„	„	„	„	„	„	„
Schuleinkommensteuer	482,04	453,60	508,40	519,52	531,89	572,15	636,79	725,35
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	23,44	24,72	23,75	20,70	20,75	17,44	15,57	15,08
Schulgeld	59,43	61,86	62,86	63,97	66,36	71,16	74,20	79,85
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer usw.	67,70	69,46	70,67	71,24	77,83	88,59	90,35	94,29
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	32,90	33,41	31,81	31,31	31,30	30,93	31,08	32,13
Kapital- und Mietzinsen	17,21	17,27	16,54	15,91	16,57	16,44	16,33	16,16
Sonstige Einnahmen	2,96	4,09	3,42	7,80	7,09	5,34	7,62	12,75
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	5,17	—	—	—	3,61	—	—
Besondere Beihilfe des königlichen Kultusministeriums	22,87	4,60	5,63	6,63	6,51	10,73	12,93	13,40
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	22,87	22,99	22,51	22,10	21,70	21,46	21,56	22,35
Summe der Einnahmen	731,43	697,17	745,60	759,19	780,00	837,85	906,44	1011,37
Summe der Ausgaben	659,38	697,17	709,62	716,60	732,83	837,85	859,23	898,70
Betriebsüberschuß	72,05	—	35,98	42,59	47,17	—	47,21	112,67

d. Bewegung des Kopfbetrages (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Schuleinkommensteuer	100,00	94,10	105,47	107,78	110,34	118,69	132,10	150,48
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grund- beizwechselabgabe	100,00	105,46	101,32	88,21	88,52	74,40	66,42	64,33
Schulgeld	100,00	104,09	105,77	107,64	111,66	119,74	124,85	134,36
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer usw.	100,00	102,60	104,39	105,23	114,96	130,86	133,46	139,28
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	100,00	101,55	96,69	95,17	95,14	94,01	94,47	97,66
Kapital- und Mietzinsen	100,00	100,35	96,11	92,45	96,28	95,53	94,89	93,90
Sonstige Einnahmen	100,00	138,18	115,54	263,51	239,53	180,41	257,43	430,74
Beitrag aus dem Betriebsvermögen ¹⁾	—	100,00	—	—	—	69,83	—	—
Besondere Beihilfe des königlichen Kultus- ministeriums	100,00	20,11	24,62	28,99	28,47	46,92	56,54	58,59
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	100,00	100,52	98,43	96,63	94,88	93,83	94,27	97,73
Summe der Einnahmen	100,00	95,32	101,94	103,80	106,64	114,55	123,92	138,27
Summe der Ausgaben	100,00	105,73	107,62	108,68	111,14	127,07	130,31	136,29
Betriebsüberschuß	100,00	—	49,94	59,11	65,47	—	65,52	156,37

¹⁾ Bei dieser Position ist die Prokopzahl für das Jahr 1905 gleich 100 gesetzt.

e. Gesamtaufwand auf den Kopf des katholischen Volksschülers.

1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
„	„	„	„	„	„	„	„
84,1	91,6	86,07	77,60	84,44	96,73	99,82	102,36

9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1902 bis 1911.

A. Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Im Genesungsheim verpflegte Kinder	27	43	46	53	50	42	46	50	48	54
Kinder in der Vorpflege	142	142	144	150	141	152	142	150	154	156
Kinder in der Hauptpflege	783	838	810	812	806	846	847	905	952	960
davon auf Kosten von Dresdner Geschäftshäusern verpflegt	226	267	284	309	381	353	315	334	377	338
Kinder in der Nachpflege	145	153	101	101	50	104	144	146	155	155
Kinder in der Herbstpflege	—	48	52	53	50	49	51	54	52	52
Kinder in der Winterpflege	290	373	44	—	—	—	—	—	—	—
B. Sommerpflege des Landesvereins für innere Mission.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Im Bethlehemitstift Augustusbad bei Radeberg verpflegte Kinder	277	248	285	280	277	290	290	305	294	293
Darunter schulpflichtige Kinder	—	—	—	—	264	271	272	294	288	282
„ auf Kosten des Stadtvereins für innere Mission verpflegt	68	105	111	97	95	99	100	99	92	90
C. Sommerpflege des Stadtvereins für innere Mission.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Im Bethlehemitstift Bergsiekhübel auf Kosten des Stadtvereins verpflegte schulpflichtige Kinder	57	135	130	134	164	184	211	218	243	191
In Hüttengrund bei Hohenstein-Ernstthal auf eigene Kosten verpflegte schulpflichtige Kinder	—	—	—	—	—	—	7	5	7	4

B. Nordseehospiz des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.¹⁾

	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Ausgesandt wurden Kinder insgesamt	69	46	53	48	57	37	39	40	55
davon auf Kosten des städtischen Armenamtes	20	20	21	20	20	— ²⁾	—	—	—

¹⁾ Angaben für frühere Jahre siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 73. — ²⁾ Seit dem Jahre 1908 werden die Kinder dem Hospiz vom Armenamte direkt überwiesen.

C. Schulkinderpflegungen (Zahl der verabreichten Portionen).

	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder	53 870	54 022	56 239	59 402	63 227	70 074	90 198	121 932	120 229	158 125
Verein gegen Armennot und Bettelei	52 166	58 231	69 638	68 096	64 936	62 051	61 521	61 171	64 244	61 244
Bezirksverein für die Johann- stadt	7 963	7 292	6 704	6 408	12 686	5 244	4 498	3 004	3 625	3 916
Gemeinnütziger Verein z. Dresden- Klaun	—	—	—	—	—	960	1 200	2 976	3 830	4 120

10) Öffentliche Bibliotheken.

A. Volksbibliotheken.

a. Städtische Zentralbibliothek.¹⁾

Verkehr im Jahre 1911.

Es betrug die Zahl der Ausleihungen.

	Werte allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Biemoten, Briefwechsel	Kultur, Literat., Geschichte, Sprachwissenschaft.	Deutsche Geschichte	Erz. u. Bilderfunde, Reisebeschreibungen	Fremdsprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geschichte	Heimatkunde	Jugendbücherei	Kunst, Theater, Sport, Spiel
absol.	1 353	5 261	2 922	7 608	14 240	13	3 170	1 683	72 767	2 347
%	0,46	1,77	0,99	2,57	4,81	0,00	1,03	0,57	24,58	0,80

Es betrug die Zahl der Ausleihungen.

	Geschichte, Dramen	Musikwissenschaft	Naturwissenschaft	Pädag., Philol., Religionswissenschaft	Rechts- und Staatswissenschaft	Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungsliteratur	Zeitschriften	Übersicht
absol.	7 513	1 047	4 264	2 476	356	642	3 706	134 711	30 030	296 109
%	2,54	0,35	1,44	0,83	0,12	0,21	1,25	45,49	10,14	100,00

¹⁾ An Stelle der bisher vom Gemeinnützigen Verein verwalteten städtischen Volksbibliotheken.

b. Verkehr in den von Vereinen usw. unterhaltenen Bibliotheken in den Jahren 1907 bis 1911.

Bezeichnung der Bibliotheken	Während des Jahres										Bücher- bestand am Jahresanfang 1911
	1907		1908		1909		1910		1911		
	ein- getragene Lezer	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Lezer	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Lezer	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Lezer	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Lezer	aus- geliehene Bücher	
Volksbibl. des Stadt- vereins für innere Mission	95	1187	205	2145	160	1731	183	1 848	206	2 544	1 460
Volksbibliothek d. Ver- eins zur Verbreitg. christl. Schriften ¹⁾ .	280	8313	240	8566	220	6987	200	5 981	60	1 235	1 637
Volksbibliothek d. Ge- meinnütz. Vereins zu Dresden-Plauen . .	77 597	12078	78 909	14687	78 537	14894	79 072	15 971	79 189	16 228	4 700
Jüd. Gemeindebibl. . .	98	622	130	1182	110	2300	120	1 623	102	1 717	1 128
Freie öffentl. Biblioth. Dresden-Plauen . .	.	.	.	.	5 441	72507	4 063	57 210	3 608	50 143	11 615
Biblioth. d. Dresdner Spar- u. Bauvereins ²⁾	1 729	209	7 757	1 959

¹⁾ Bis 1910 Hauptstelle Johannesstraße 17 und Bibliotheksfiliale in Vorstadt Löbtau; von da ab nur Volksbibliothek in Vorstadt Löbtau. — ²⁾ Zahl der Entleihungen. — ³⁾ Büchereien der Dr. Becker-Häuser und der Graf von Posadowsky-Häuser.

c. Verkehr in der Dresdner Lesehalle in den Jahren 1906 bis 1911.

Jahr	Besucherzahl									
	a. gegen Entgelt					b. ohne Entgelt (Volkslesehalle)				
	männlich	weiblich	höchste am	Personen	niedrigste am	Personen	männlich	weiblich	höchste am	Personen
1906	40 897	7 291	14. März	225	29. Juli	47	237 119	18 946	27. Jan.	935
1907	41 970	6 719	25. Jan.	614	21. März u. 24. Dez.	65	233 496	17 941	25. Jan.	1 260
1908	41 783	6 232	18. März	227	25. Dez.	58	266 246	22 504	16. Nov.	1 118
1909	43 139	5 283	13. April u. 10. Okt.	191	31. Mai	52	273 748	25 090	8. Jan.	1 122
1910	45 165	5 903	27. Febr. u. 16. Nov.	214	31. Juli	50	260 149	29 428	30. März	1 106
1911	42 548	5 389	15. März	210	4. Juni	47	241 090	28 917	25. Nov.	1 038
									4. Juni	352

B. Bibliotheken, die keine belletristische Literatur besitzen oder verleihen.

Bezeichnung der Bibliotheken	Zahl der Werte, die zum häuslichen Gebrauch ausgeliehen wurden						Zahl der Benutzer des Lesezimmers im Jahre 1911	Bücherbestand Ende 1911 in runden Zahlen	
	1906	1907	1908	1909	1910	1911		Werte	Bände
1) K. öffentliche Bibliothek	24 646	26 142	27 022	27 652	33 077	32 190	15 741	—	541 000
2) Bibliothek d. K. Statist. Landesamts	6 275	5 280	4 680	6 537	6 036	5 308	.	—	122 000
3) Bibliothek d. K. Kunstgewerbeschule	24 026	24 782	25 418	.	22 263	25 672	14 475	—	21 625
4) Stadtbibliothek	2 750	2 864	3 140	3 515	3 753	4 612	4 660	—	41 500
5) Bibliothek der Gehe-Stiftung . . .	12 897	13 871	13 319	13 294	14 393	12 575	.	82 413	—
6) Die zur Sekundogenitur gehörige Bibliothek . . . . .	.	179	198	382	273	151	18	28 161	64 317
7) Freie öffentliche Bibliothek und Lesehalle der Theosophischen Gesellschaft	.	.	.	.	604	.	.	—	.
8) Russische Bibliothek und Lesehalle	.	.	.	.	4 988	4 197	3 180	—	3 064

Zu 1) Die Königliche Bibliothek war 1911 an 297 Wochentagen vormittags und an 220 Wochentagen nachmittags geöffnet. Im Lesesaal wurden benützt 20 064 Bände Druckschriften und 945 Bände Handschriften.

Zu 3) Die Zahlen beziehen sich auf das im Oktober endende Schuljahr und betreffen die ausgeliehenen Werte, Einzelblätter aus Werken und Vorbilderblätter (Zahl der letzten 1910/11: 10 675). Benützt wurden im Lesesaal im Jahre 1910/11 im ganzen 47 358 Werte und 14 295 Kästen der Vorbildersammlung. Die Zahl der Entleiher und der Benutzer des Lesesaales stellt sich zusammen auf 23 003 Personen, die Zahl der benützten Objekte auf zusammen 87 325. Zu dem in der letzten Spalte bezifferten Bücherbestand kommen noch 183 150 Blatt der Vorbildersammlung, worunter 68 175 Buntdrucke, und 21 550 Blatt der Ornamentstichsammlung hinzu.

Zu 4) Eingerechnet sind die Verleihungen aus den in den Räumen der Stadtbibliothek untergebrachten Bibliotheken der Ökonomischen Gesellschaft und der Kolonialgesellschaft. Der Bücherbestand bezifferte sich Ende 1911 bei der Stadtbibliothek auf rund 31 100, bei der Ökonomischen Gesellschaft auf rund 9 500 und bei der Kolonialgesellschaft auf rund 400 Bände. Zu dem Bücherbestande der Stadtbibliothek kommen außerdem noch 250 Kapiteln mit je etwa 30 kleineren Schriften.

Zu 5) Die Gesamtzahl der Personen, die im Jahre 1911 in der Bibliothek und im Lesezimmer verkehrten, betrug 16 037.

11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1903 bis 1911.

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl								
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1) K. Kunstgewerbmuseum	21 560	18 144	19 593	16 687	13 382	33 098	30 919	29 033	27 361
2) K. Armeesammlung.	1 000	1 020	1 080	1 431	1 200	1 065	rb. 1000	rb. 1 200	1 250
3) K. Arsenalsammlg. . . .	7 577	9 017	3 732	5 790	5 609	9 500	13 324	11 559	14 402
4) Stadtmuseum	6 548	5 086	—	4 793	8 198	8 920	5 956	rb. 20 000	rb. 20 000
5) Körner-Museum . . .	2 403	2 372	2 796	2 558	2 516	2 901	3 020	3 411	3 517
6) Museum d. K. sächs. Altertumsvereins . . .	15 751	17 802	14 139	14 631	14 998	16 640	15 912	14 537	11 814
7) Heimatkundliches Schulmuseum des Dresdn. Lehrerver. Hierüber:	.	.	.	.	10 000	3 000	10 000	5 000	rb. 8 000
8) Schulmus. d. Sächs. Lehrerver. (Lehrermittelsammlung) . . .	.	.	.	.	5 000	3 200	2 800	4 530	6 200

Zu 1) Das Museum war 1907 längere Zeit geschlossen.

Zu 4) Das Museum war von Anfang 1905 bis 26. Mai 1906 ganz geschlossen; 1910 beziehen sich die Zahlen auf die Zeit vom Oktober bis Dezember.

Zu 5) Zahl der Besucher, die ihren Namen ins Fremdenbuch eintrugen. Die Gesamtzahl, bei der namentlich der Massenbesuch von Schülern ins Gewicht fällt, läßt sich nicht feststellen.

Zu 6) Besucherzahl im Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober). Im Winterhalbjahr ist das Museum geschlossen, kann aber auf besonderen Wunsch nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Unter der im Jahre 1904 bezifferten Besucherzahl waren 519, 1905: 600, 1906: 520, 1907: 762, 1908: 644, 1909: 694, 1910: 667, 1911: 557 zahlende Besucher.

Besucherzählungen der nachstehenden Sammlungen finden seit 1905 nur alle 5 Jahre statt.

Bezeichnung der Sammlungen	Zahl der Besucher					
	im Sommer		im Winter		im ganzen	
	1905	1910	1905	1910	1905	1910
1) Gemäldegalerie	191 190	190 573	103 802	90 093	294 992	280 666
2) Kupferstichkabinett	34 299	24 796	22 508	16 216	56 807	41 102
3) Skulpturensammlung	40 254	41 274	30 071	26 614	70 325	67 888
4) Historisches Museum und Gewehr- galerie	12 394	12 214	4 682	5 467	17 076	17 681
5) Porzellanammlung	8 547	11 646	2 888	5 025	11 435	16 671
6) Grünes Gewölbe und Münzkabinett	40 268	48 883	5 113	8 212	45 381	57 095
7) Zoologisches Museum	47 724	53 578	33 520	36 027	81 244	89 605
8) Mathematischer Salon	9 604	14 678	152	202	9 756	14 880
9) Rgl. öffentl. Bibliothek (Besichtigung)	238	61	—	—	238	61
10) Mineralogisches Museum	21 159	20 117	12 597	12 927	33 756	33 044

12) Theater.

Bezeichnung des Theaters	Jahr der Eröff- nung	Zahl der		Zahl der durchschnittl. im Jahre 1911 beschäftigten Künstler								Zahl der Vorstellungen							
		Sitz- plätze	Steh- plätze	beim Schaus- piel		bei Oper und Opette.		beim Ballett		beim Orchester		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
K. Opern- haus . .	1878	1443	262	—	—	21	16	8	27	135	2	278 ¹⁾	298 ²⁾	297 ³⁾	293 ⁴⁾	296 ⁵⁾	296 ⁶⁾	284 ⁷⁾	246 ¹⁰⁾
K. Schau- spielhaus	1873	1223	—	28	16	—	—	—	—	—	—	250 ²⁾	295 ²⁾	298	281	300	302	301 ⁹⁾	325 ¹¹⁾
Residenz- theater .	1872	1129	50	29	32	—	—	—	—	30	1	427	426	433	429	453	464	457	463
Central- Theater b		1666	120	31	38	—	—	—	—	36	1	.	.	.	.	.	.	337	380
Variété		1658	120	25	16	—	—	—	—	26	—	.	.	.	.	.	.	106	72
Hotel Königshof	.	1400	—	140	46	—	—	—	—	8	—	.	.	.	.	.	.	410	413
Flora- Variété .	.	670	100	52	35	—	—	—	—	10	—	.	.	.	.	.	.	120	100
Viktoria- salon . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ausschließlich 20 Konzertabende. — ²⁾ Ausschließlich 1 Matinee. — ³⁾ Ausschließlich 15 Konzertabende. — ⁴⁾ Ausschließlich 14 Konzertabende. — ⁵⁾ Ausschließlich 16 Konzertabende. — ⁶⁾ Ausschließlich 17 Konzertabende. — ⁷⁾ Ausschließlich 14 Konzertabende, 12 öffentliche Generalproben zu Konzerten und 1 Matinee. — ⁸⁾ Ausschließlich 13 Konzertabende und 12 öffentliche Generalproben zu Konzerten. Das Königliche Opernhaus wurde in der Spielzeit vom 7. August 1910 bis 11. Juni 1911 von 320 909 Personen besucht. — ⁹⁾ Außerdem 3 französische Vorstellungen der Gesellschaft für neuere Philologie und 1 Matinee. Das Königliche Schauspielhaus wurde in der Spielzeit vom 11. September 1910 bis 25. Juni 1911 von 253 605 Personen besucht. — ¹⁰⁾ Ausschließlich 14 Konzerte, 14 öffentliche Generalproben zu Konzerten und 1 Festaufführung. — ¹¹⁾ Ausschließlich 22 Nachmittagsvorstellungen und 1 Matinee. — ¹²⁾ Beim Schauspiel und bei Operette. — ¹³⁾ Die Zeile a bezieht sich auf die Aufführungen von Operetten, Schau- und Lustspielen in den Monaten Januar bis August und Dezember; die Zeile b die Aufführungen von Variété-Vorstellungen in den Monaten September bis November.

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium.

Die Ergebnisse der Wahlen für die Jahre 1875 bis 1894 finden sich in Nr. 2 des 3. Jahrganges der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, diejenigen der Wahlen von 1896 bis 1905 im „Statistischen Jahrbuch“ 1910, Seite 71. Über frühere Wahlen siehe die Festschrift zur fünfzigjährigen Jubelfeier des Kollegiums „Die Stadtverordneten zu Dresden 1837 bis 1887“, Dresden 1887. Durch den 14. Nachtrag zum Ortsstatut der Stadt Dresden vom 15./25. Juli 1905 ist das Stadtverordnetenwahlrecht abgeändert worden. Das neue Wahlrecht zerlegt die Wählerschaft in 5 Berufsabteilungen und unterscheidet innerhalb dieser Abteilungen solche Wähler, die das Bürgerrecht länger als 10 Jahre besitzen (Altbürger) und solche, die es erst kürzere Zeit besitzen (Neubürger). In den Jahren 1908 und 1910 haben Ergänzungswahlen für die darauf folgenden Jahre nicht stattgefunden.

Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1906 bis 1911.

Ergänzungswahlen für das Jahr	Wahltag	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtver- ordneten		Zahl der stimm- berechtigten			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte		
			An- fällige	Unan- fällige	Bürger über- haupt	Alt- bürger	Neu- bürger	über- haupt	von Alt- bürgern	von Neu- bürgern	über- haupt	Alt- bürger	Neu- bürger
1906	29. und 30. No- vember 1905.	27	14	14	37747	10683	27064	25591	7482	18109	67,80	70,04	66,91
1907	28. und 29. No- vember 1906.	27	14	14	40045	11011	29034	29380	8245	21135	73,37	74,88	72,79
1908	27. und 28. No- vember 1907.	27	14	14	42455	11769	30686	29979	8534	21445	70,61	72,51	69,89
1910	1. und 2. Dezem- ber 1909 . . .	27	14	18	46015	12884	33131	32328	9232	23096	70,25	71,65	69,74
1912	23. und 24. No- vember 1911.	27	14	14	49860	15431	34429	38251	12106	26145	76,72	78,45	75,94

2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsclassen 1900 bis 1911.

Nachweise für sämtliche Jahre seit 1837 im Jahrbuch, Jahrgang 1902, S. 77. Vergleiche den Aufsatz „Die Dresdner Stadtverordneten nach ihrem Beruf“ in den Monatsberichten, Jahrgang 1903, S. 321.

Jahr	Landwirte, Gärtner	Gewerbtreibende			Handeltreibende				Verkehrs- gewerbs- treibende	Gastwirte	Freie Berufe				Rentner	Zu- sam- men
		Besitzer und Unter- nehmer	Hand- werker	An- gestellte	Waren- händler	Geld- verleiher	Sonstige Händler	An- gestellte			Ärzte, Apotheker	Lehrer, Schrift- steller uzw.	Rechts-An- wälte uzw.	Sonstige		
1900	—	18	9	1	11	—	—	—	—	1	5	7	7	6	7	72
1901	1	15	10	2	10	—	—	—	—	1	6	7	8	5	7	72
1902	1	16	9	3	9	—	—	—	—	—	6	7	8	6	7	72
1903	2	12	15	3	9	—	2	—	—	—	8	5	7	6	8	77
1904	2	11	14	4	6	1	3	—	1	—	8	5	8	7	7	77
1905	2	12	9	1	10	1	2	—	1	1	9	6	8	7	7	76
1906	1	12	9	1	8	1	1	—	—	—	8	12	7	6	7	73
1907	1	11	9	1	8	1	—	—	—	—	4	14	7	14	8	78
1908	1	12	11	1	7	1	—	8	—	2	4	6	9	11	11	84
1909	1	13	11	—	7	—	—	8	—	2	4	6	8	13	10	83
1910	1	11	14	—	8	—	—	10	—	2	4	5	8	13	8	84
1911	1	14	11	—	10	—	1	9	—	2	3	5	8	10	10	84

3) Gemeindebürger.

Bürgerrechtswerbungen und Bürgerzahl 1896 bis 1911.

Jahr	Zahl der während des Jahres als Bürger Verpflichteten			Zahl der Bürger am Jahreschluß			
	überhaupt	Anfällige	Unanfällige	überhaupt	Anfällige	Unanfällige	unter 100 Ein- wohnern
1896	797	93	704	15 821	4 577	11 244	4,72
1897 ¹⁾	1 543	268	1 275	16 678	4 687	11 991	4,57
1898	1 519	251	1 268	17 654	4 735	12 919	4,72
1899	917	97	820	17 782	4 726	13 056	4,68
1900	1 593	154	1 439	18 669	4 822	13 847	4,85
1901 ¹⁾	2 187	234	1 953	20 128	4 893	15 235	5,14
1902 ¹⁾	2 831	338	2 493	21 834	5 237	16 597	5,36
1903 ¹⁾	7 769	1 184	6 585	28 273	5 829	22 444	5,71
1904	9 106	466	8 640	36 284	6 133	30 151	7,24
1905	4 724	187	4 537	39 539	6 073	33 466	7,65
1906	3 922	181	3 741	42 118	6 059	36 059	8,03
1907	3 726	140	3 586	44 347	5 593	38 354	8,32
1908	2 741	105	2 636	45 547	5 942	39 605	8,44
1909	4 140	152	3 988	48 065	5 923	42 142	8,84
1910	3 621	110	3 511	49 940	5 861	44 079	9,12
1911	3 586	118	3 468	51 860	5 917	45 943	9,34

¹⁾ Stärkere Zunahme infolge der Einverleibungen. — In den Vororten Lößtaw und Cotta bestand ein besonderes Gemeindebürgerrecht. In Gemäßheit der Einverleibungsortsgeetze sind diese Bürger ohne weiteres übernommen worden. Ihre Zahl bezifferte sich auf zusammen 412 Anfällige und 2234 Unanfällige, sie sind in den Zahlen für 1903 mit enthalten.

4) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung nach Erlass des Gesetzes vom 5. Mai 1909.

Die Wahlergebnisse aus den Jahren 1869—1895 nach dem Wahlgesetze vom 3. Dezember 1868 siehe im 5. Jahrgang der Mitteilungen des Statistischen Amtes, die aus den Jahren 1897—1907 siehe Jahrbuch 1908, Seite 94.

1) Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise und die Zahl der Wahlberechtigten unterschieden nach ihrer Stimmenzahl.

Wahl- kreise ¹⁾	Einwohner- zahlen am 1. XII. 1906 (ohne aktives Militär)	Wahlberechtigte			Darunter Wahlberechtigte mit							
		im ganzen	unter 100 Ein- woh- nern	mit einer Stimmen- zahl	1 Stimme		2 Stimmen		3 Stimmen		4 Stimmen	
					im ganzen	unter je 100 Wahl- berech- tigten	im ganzen	unter je 100 Wahl- berech- tigten	im ganzen	unter je 100 Wahl- berech- tigten	im ganzen	unter je 100 Wahl- berech- tigten
I.	66 594	8 875	13,32	20 496	3 126	35,23	2 311	26,04	1 004	11,31	2 434	27,42
II.	76 385	12 388	16,22	30 057	4 008	32,35	3 006	24,27	1 459	11,78	3 915	31,60
III.	54 685	9 428	17,24	22 837	3 283	34,82	1 922	20,39	1 182	12,54	3 041	32,25
IV.	70 106	11 249	16,04	28 286	3 485	30,98	2 478	22,03	1 299	11,55	3 987	35,44
V.	90 159	16 220	17,99	30 126	8 107	49,98	4 339	26,75	1 755	10,82	2 019	12,45
VI.	62 416	10 010	16,04	22 916	3 617	36,13	2 583	25,81	1 107	11,06	2 703	27,00
VII.	83 490	13 983	16,75	26 170	7 031	50,28	3 611	25,82	1 447	10,35	1 894	13,55
zus.	503 835	82 153	16,31	180 888	32 657	39,75	20 250	24,65	9 253	11,26	19 993	24,34

2) Die Wahlbeteiligung.

Wahl- kreise ¹⁾	Hauptwahl, Engere Wahl ²⁾	Bei den Wahlen machten von ihrem Wahlrechte Gebrauch									
		Wahlberechtigte				und zwar Wahlberechtigte mit					
		im ganzen		unter je 100 Wahl- berechtigten		1 Stimme		2 Stimmen		3 Stimmen	
		von 100 Stimmen		mit Stim- men		im ganzen		im ganzen		im ganzen	
	St.					unter je 100 Wahlberechtigten mit 1 Stimme		unter je 100 Wahlberechtigten mit 2 Stimmen		unter je 100 Wahlberechtigten mit 3 Stimmen	
I.	St.	7 542	84,98	17 792	86,81	2 527	80,84	1 952	84,47	891	88,75
II.	St.	7 467	84,14	17 707	86,39	2 458	78,63	1 948	84,29	891	88,75
III.	St.	10 392	83,89	25 608	85,20	3 254	81,19	2 479	82,47	1 240	84,99
IV.	St.	10 268	82,89	25 547	85,00	3 142	78,39	2 434	80,97	1 231	84,37
V.	St.	8 010	84,96	19 337	84,87	2 865	87,27	1 594	82,93	920	77,83
VI.	St.	7 916	83,96	19 272	84,39	2 788	84,92	1 560	81,17	908	76,82
VII.	St.	9 503	84,48	24 356	86,11	2 800	80,34	2 069	83,49	1 118	86,07
zusf. I—VII	St.	14 536	89,62	27 106	89,98	7 235	89,24	3 869	89,17	1 595	90,88
I.	St.	8 654	86,45	20 075	87,60	3 031	83,80	2 243	86,84	962	86,90
II.	St.	8 621	86,12	20 017	87,35	3 027	83,69	2 223	86,06	940	84,91
III u. VI	St.	12 418	88,81	23 280	88,96	6 240	88,75	3 196	88,51	1 280	88,46
zusf. I—VII	St.	71 055	86,49	157 554	87,16	27 952	85,59	17 402	85,94	8 006	86,52
I.	St.	34 598	85,01	82 812	85,99	11 677	83,21	8 268	84,18	4 013	84,45
II.	St.	34 272	84,20	82 543	85,71	11 415	81,33	8 165	83,13	3 970	83,64
III u. VI	St.										
zusf. I, II, III u. VI	St.										

3) Die Abstimmungsergebnisse in den einzelnen Wahlkreisen.

Parteistellung der Kandidaten	Zahl der abgegebenen gültigen					Auf die vornbezeichnete Partei trafen von 100					Von je 100 auf die vornbezeichnete Partei entfallenen Stimmen stamm- ten von Wählern mit				
	Stimmzetteln					gültigen Stimmzetteln					Stimmen				
	von Wählern mit					von Wählern mit					Stimmen				
	über- haupt	1	2	3	4	über- haupt	1	2	3	4	über- haupt	1	2	3	4

I. Wahlkreis (Hauptwahl).

Kandidaten: Unrajch (K.), Dr. Fr. Kaiser (N.), Krüger (S.).

Konservat. Partei	4940	1606	214	304	234	854	21,4	8,5	15,6	26,5	39,6	28,0	4,3	12,3	14,2	69,2
Nat.-Lib. Partei.	6648	2292	386	501	360	1045	30,6	15,3	25,8	40,9	48,5	37,6	5,8	15,1	16,2	62,9
Soz.-Dem. Part.	6067	3590	1910	1138	287	255	47,9	75,9	58,5	32,6	11,8	34,3	31,5	37,5	14,2	16,8
zusammen ³⁾	17671	7497	2516	1944	881	2156	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	14,2	22,0	15,0	48,8

I. Wahlkreis (Engere Wahl).

Kandidaten: Dr. Fr. Kaiser (N.), Krüger (S.).

Nat.-Lib. Partei.	11153	3673	500	727	585	1861	49,6	20,4	37,6	66,7	86,7	63,6	4,5	13,0	15,7	66,8
Soz.-Dem. Partei	6375	3729	1945	1207	292	285	50,4	79,6	62,4	33,3	13,3	36,4	30,5	37,9	13,7	17,9
zusammen	17528	7402	2445	1934	877	2146	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	13,9	22,1	15,0	49,0

II. Wahlkreis (Hauptwahl).

Kandidaten: Dr. Thümmel (K.), Fettner (N.), Braune (S.).

Konservat. Partei	5229	1593	151	247	196	999	15,5	4,7	10,0	16,0	29,5	20,6	2,9	9,5	11,3	76,4
Nat.-Lib. Partei.	12416	4081	517	846	665	2053	39,6	16,0	34,4	54,4	60,7	49,0	4,2	13,6	16,1	66,1
Soz.-Dem. Partei	7698	4625	2569	1367	361	328	44,9	79,3	55,5	29,6	9,7	30,4	33,4	35,5	14,1	17,0
zusammen ³⁾	25358	10305	3238	2463	1222	3382	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	12,8	19,4	14,5	53,3

II. Wahlkreis (Engere Wahl).

Kandidaten: Fettner (N.), Braune (S.).

Nat.-Lib. Partei.	17625	5603	597	1066	864	3076	55,1	19,1	44,0	71,2	90,3	69,8	3,4	12,1	14,7	69,8
Soz.-Dem. Partei	7620	4571	2535	1355	349	332	44,9	80,9	56,0	28,8	9,7	30,2	33,3	35,6	13,7	17,4
zusammen	25245	10174	3132	2421	1213	3408	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	12,4	19,2	14,4	54,0

III. Wahlkreis (Hauptwahl).

Kandidaten: Fejerherm (N.), Anders (N.), Starke (S.).

Reformpartei . . .	3513	1104	89	232	172	611	13,9	3,1	14,7	19,1	23,5	18,4	2,5	13,2	14,7	69,6
Nat.-Lib. Partei.	9502	2924	298	417	466	1743	36,9	10,4	26,5	51,7	67,0	49,7	3,1	8,8	14,7	73,4
Soz.-Dem. Partei	6082	3898	2466	925	262	245	49,1	86,4	58,7	29,1	9,4	31,8	40,6	30,4	12,9	16,1
zusammen ³⁾	19115	7932	2854	1575	901	2602	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	14,9	16,5	14,1	54,5

III. Wahlkreis (Engere Wahl).

Kandidaten: Anders (N.), Starke (S.).

Nat.-Lib. Partei.	12906	3915	312	596	626	2381	49,9	11,2	38,5	70,1	90,9	67,8	2,4	9,3	14,6	73,8
Soz.-Dem. Partei	6131	3927	2468	953	267	239	50,1	88,8	61,5	29,9	9,1	32,2	40,3	31,1	13,1	15,6
zusammen	19037	7842	2780	1549	893	2620	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	14,6	16,3	14,1	55,0

Parteistellung der Kandidaten	Zahl der abgegebenen gültigen					Auf die vornbezeichnete Partei trafen von 100					Von je 100 auf die vornbezeichnete Partei entfallenen Stimmen stamm- ten von Wählern mit				
	Stim- men	Stimmzettel				gültigen Stimmzetteln				gülti- gen Stim- men über- haupt					
		über- haupt	von Wählern mit				über- haupt	von Wählern mit							
			1	2	3	4		1	2		3	4			
					Stimmen					Stimmen					Stimmen

IV. Wahlkreis.

Kandidaten: Schümichen (N.), Dr. Vogel (N.), Schnabel (S.).

Mittelft.-Verein.	5094	1632	243	259	187	943	17,3	8,7	12,6	16,9	27,1	21,1	4,8	10,2	11,0	74,0
Nat.-Lib. Partei.	12542	3924	413	651	613	2247	41,6	14,8	31,6	55,3	64,6	51,9	3,3	10,4	14,7	71,6
Soz.-Dem. Partei	6494	3867	2127	1143	307	290	41,0	76,8	55,6	27,7	8,3	26,9	32,8	35,2	14,2	17,8
zusammen²⁾	24155	9436	2788	2058	1109	3481	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	11,5	17,0	13,8	57,7

V. Wahlkreis.

Kandidaten: Rohmann (N.), Dr. G. Kaiser (N.), Schulze (S.).

Mittelft.-Verein.	3159	1133	213	269	196	455	7,9	3,0	7,0	12,4	25,0	11,7	6,8	17,0	18,6	57,6
Nat.-Lib. Partei.	9209	3545	736	967	829	1013	24,5	10,2	25,2	52,6	55,6	34,2	8,0	21,0	27,0	44,0
Soz.-Dem. Partei	14533	9763	6254	2601	555	353	67,6	86,8	67,8	35,1	19,4	54,0	43,0	35,8	11,6	9,7
zusammen²⁾	26903	14443	7205	3337	1580	1821	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	26,8	28,5	17,6	27,1

VI. Wahlkreis (Hauptwahl).

Kandidaten: Möring (N.), Koch (F.), Kühn (S.).

Mittelft.-Verein.	5534	1734	190	305	222	1017	20,2	6,3	13,7	23,3	42,6	27,9	3,4	11,0	12,1	73,6
Freij. Parteien	7328	2449	318	541	432	1158	28,6	10,5	24,3	45,4	48,5	36,9	4,3	14,8	17,7	63,2
Soz.-Dem. Partei	6990	4388	2507	1373	295	213	51,1	83,1	61,7	31,0	8,9	35,2	35,9	39,3	12,6	12,2
zusammen²⁾	19870	8580	3017	2224	951	2388	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	15,2	22,4	14,3	48,1

VI. Wahlkreis (Engere Wahl).

Kandidaten: Koch (F.), Kühn (S.).

Freij. Parteien	12567	4050	469	796	634	2151	47,4	15,6	36,0	68,4	89,9	63,6	3,7	12,7	15,1	68,5
Soz.-Dem. Partei	7224	4499	2549	1416	293	241	52,6	84,6	64,0	31,6	10,1	36,6	35,3	39,2	12,2	13,3
zusammen	19791	8549	3018	2212	927	2392	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	15,2	22,4	14,0	48,4

VII. Wahlkreis.

Kandidaten: Richter (N.), Wirth (S.).

Nat.-Lib. Partei.	9836	3525	600	858	748	1319	28,7	9,7	27,1	60,6	79,4	43,0	6,1	17,6	22,8	53,6
Soz.-Dem. Partei	12960	8706	5597	2297	479	333	70,9	90,1	72,5	38,8	20,1	56,6	43,2	35,4	11,1	10,3
zusammen²⁾	22897	12275	6211	3167	1236	1661	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	27,1	27,7	16,2	29,0

¹⁾ Der I. Wahlkreis umfaßt die innere Altstadt, Seevorstadt und die nördliche Wilsdruffer Vorstadt (I., II., VI. und VII. Polizeibezirk); der II. Wahlkreis die Pirnaische Vorstadt und die westliche Johannstadt ausschließlich der Fürstenstraße (V. und XI. Polizeibezirk); der III. Wahlkreis die östliche Johannstadt einschließlich der Fürstenstraße, Striesen, Gruna und Seidnitz (XIV., XVII. und XVIII. Polizeibezirk); der IV. Wahlkreis die südliche Wilsdruffer Vorstadt, die Südvorstadt, Strehlen, Räditz, Bismarck und Plauen mit Ausschluß des am linken Weißeritzufer gelegenen Teiles (X., XII., XVI. und XXII. Polizeibezirk); der V. Wahlkreis die Friedrichstadt, Cotta, Löbtau, Naupfisch, Wölfnitz und den am linken Weißeritzufer gelegenen Teil des XXIII. Polizeibezirks (IV., XX., XXI. und XXII. Polizeibezirk); der VI. Wahlkreis die östlich von der Eisenbahn Dresden—Kloßsche gelegenen Teile von Dresden rechts der Elbe (III. und VIII. Polizeibezirk); der VII. Wahlkreis die westlich von der Eisenbahn Dresden—Kloßsche gelegenen Teile von Dresden rechts der Elbe (IX., XIII., XV. und XIX. Polizeibezirk).

²⁾ Die Hauptwahlen fanden am 21. Oktober 1909 und die engeren Wahlen am 2. November 1909 statt.

³⁾ Mit Einrechnung der zerplitterten Stimmen.

5) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877.

Näheres über die Wahlen seit der Errichtung des Norddeutschen Bundes in den drei Dresdner Reichstagswahlkreisen, von denen zwei zugleich nichtstädtisches Gebiet einschließen, siehe in Nr. 1 des 3. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“. — Die Zahlen der Übersichten A und B beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Dresden und der in ihr wohnenden Wahlberechtigten allein.

A. Reichstagswahl am 25. Januar 1907 nach Wahlkreisen.

Wahlkreis	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf							Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf						
	Wahl- berech- tigten	abgegeb. gült. Stimmen		Konservative	Reformer (Antiklerikalen)	National- liberale	Zentrum	Freisinnige	Sozial- demokraten	andere	Konservative	Reformer	National- liberale	Zentrum	Freisinnige	Sozial- demokraten	andere
		über- haupt	auf 100 Wahlbe- rechtigte														
IV. Wahlkr., 45 Bz., m. einw. Vorort. rechts d. Elbe	32 278	28 291	87,65	2607	5164	—	307	3814	16370	29	9,21	18,25	—	1,09	13,48	57,87	0,10
V. Wahlkr., 69 Bz., links der Elbe, ohne Vororte	50 432	43 781	86,81	5166	—	18603	589	—	19388	35	11,80	—	42,49	1,35	—	44,28	0,08
VI. Wahlkr., 33 Bz., einverl. Vororte links der Elbe	29 115	25 851	88,79	—	—	10448	274	—	15019	110	—	—	40,42	1,06	—	58,10	0,42

B. Reichstagswahlen in Dresden von 1877 bis 1907.

Wahltag	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf						Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf					
	Wahl- berech- tigten	abgegebenen gült. Stimmen		Konser- vative oder Frei- konser- vative	National- liberale	Freisinnige	Reformer	Sozial- demokraten	andere	Konser- vative oder Frei- konser- vative	National- liberale	Freisinnige	Reformer	Sozial- demokraten	andere
		über- haupt	auf 100 Wahl- berecht.												
10. Jan. 1877	39 591	22 182	56,03	6 320	4375	2023	—	9 422	42	28,49	19,72	9,12	—	42,48	0,19
30. Juli 1878	41 292	30 542	73,97	11 032	—	5411	—	14 013	86	36,12	—	17,72	—	45,88	0,28
27. Okt. 1881	42 298	31 301	74,01	6 171	8037	4069	—	12 726	298	19,71	25,68	13,00	—	40,66	0,95
28. Okt. 1884	44 836	33 646	75,04	10 807	—	2878	7 567	12 075	319	32,12	—	8,55	22,49	35,89	0,95
21. Febr. 1887	48 661	41 146	84,55	21 910	—	1427	4 688	13 106	15	53,25	—	3,47	11,39	31,85	0,04
20. Febr. 1890	52 853	44 500	84,20	22 697	—	2408	—	19 377	18	51,00	—	5,41	—	43,54	0,04
15. Juni 1893	62 187	53 429	85,91	10 014	20	897	18 900	23 570	28	18,74	0,04	1,68	35,37	44,11	0,05
16. Juni 1898	76 915	59 432	77,27	13 292	2859	—	12 286	30 324	671	22,37	4,81	—	20,67	51,02	1,13
16. Juni 1903	104 028	84 890	81,60	7 473	—	614	20 953	52 943	2907 ¹⁾	8,81	—	0,72	24,65	62,40	3,42
25. Jan. 1907	111 861	97 923	87,54	7 773	29051	3814	5 164	50 777	1344 ²⁾	7,94	29,67	3,89	5,27	51,86	1,37

¹⁾ Darunter 1 237 Zentrum, 1 544 Nationalsoziale. — ²⁾ Darunter 1 170 Zentrum.

C. Reichstagswahlen im IV., V. und VI. Wahlkreise seit 1871.

Wahlen	Tag der		Zahl der		Auf 100 Wahl- berechtigte fielen	
	ersten Wahl	engeren Wahl	Wahl- berech- tigten	abgegebenen Stimmen	erste Wahl	engere Wahl

IV. Wahlkreis (Dresden-Neustadt und Umgebung).

zur I. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	3. März 1871	—	19 978	6 773	—	33,9	—
zur II. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1874	—	23 582	10 193	—	43,2	—
zur III. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1877	—	26 685	12 614	—	47,3	—
zur IV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	30. Juli 1878	—	28 274	15 746	—	55,7	—
zur V. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	27. Okt. 1881	—	28 758	15 915	—	55,3	—
zur VI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	28. Okt. 1884	—	30 689	19 055	—	62,1	—
zur VII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	21. Febr. 1887	—	32 556	26 214	—	80,5	—
zur VIII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	20. Febr. 1890	—	36 044	29 357	—	81,4	—
zur IX. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	15. Juni 1893	24. Juni 1893	40 761	34 703	34 853	85,1	85,5
zur X. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	15. Juni 1898	—	16 864	14 709	—	87,22	—
zur XI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1898	24. Juni 1898	49 133	37 861	40 387	77,1	82,2
zur XII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1903	—	23 622	19 670	—	83,27	—
zur XIII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1903	—	56 272	47 180	—	83,92	—
zur XIV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	25. Jan. 1907	—	30 230	25 421	—	84,10	—
zur XV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	25. Jan. 1907	—	59 407	52 515	—	88,40	—
zur XVI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	25. Jan. 1907	—	32 279	28 291	—	87,65	—

V. Wahlkreis (Dresden-Alstadt).

zur I. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	3. März 1871	18. März 1871	22 381	8 715	8 284	38,9	37,0
zur II. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1874	27. Jan. 1874	26 308	11 751	14 371	44,7	54,6
zur III. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1877	26. Jan. 1877	29 103	17 494	21 053	60,1	72,3
zur IV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	30. Juli 1878	9. Aug. 1878	29 888	22 784	22 658	76,2	75,8
zur V. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	27. Okt. 1881	10. Nov. 1881	30 618	23 375	25 239	76,3	82,4
zur VI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	28. Okt. 1884	11. Nov. 1884	32 463	24 978	25 059	76,9	77,2
zur VII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	21. Febr. 1887	2. März 1887	35 172	30 036	29 873	85,4	84,9
zur VIII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	20. Febr. 1890	—	38 118	32 102	—	84,2	—
zur IX. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	15. Juni 1893	24. Juni 1893	41 976	35 804	36 173	85,3	86,2
zur X. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1898	24. Juni 1898	47 337	36 144	38 186	76,4	80,6
zur XI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1903	—	49 437	39 221	—	79,34	—
zur XII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	25. Jan. 1907	5. Febr. 1907	50 432	43 781	45 247	86,81	89,72

VI. Wahlkreis (einverleibte Vororte links der Elbe).

Ehemalige Gemeinden Strehlen und Striesen	15. Juni 1893	24. Juni 1893	3 347	—	2 936	—	87,72
Ehem. Gemeinden Strehlen u. Striesen, Erjagwahl	25. April 1895	—	4 057	2 946	—	72,62	—
Ehemalige Gemeinden Strehlen und Striesen	16. Juni 1898	—	5 956	4 604	—	77,24	—
Einverleibte Vororte links der Elbe	16. Juni 1903	—	24 361	20 248	—	83,10	—
Einverleibte Vororte links der Elbe	25. Jan. 1907	—	29 150	25 851	—	88,68	—

6) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht.

	Um 24. Januar 1900 ¹⁾		Um 21. Februar 1905		Um 9. März 1910	
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Eingetragene Wahlberechtigte . .	2 090	9 777	1 237	15 996	1 052	16 666
Abgegebene Stimmen überhaupt . .	804	6 326	362	7 506	243	6 853
von 100 Eingetragenen	38,46	64,70	29,27	46,99	23,10	41,12

¹⁾ Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 2. März 1899.

7) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht.

	Um 30. Januar 1905 ¹⁾		Um 27. September 1909	
	Selbständige Kaufleute	Handlungs-gehilfen	Selbständige Kaufleute	Handlungs-gehilfen
Zahl der von den eingetragenen Wahlberechtigten abgegebenen Stimmen	308	1 144	97	2 451

¹⁾ Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 27. Oktober 1904.

8) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1901, 1904, 1907 und 1910 in der Stadt Dresden.

Handels- und Gewerbekammer sind seit 1. Januar 1902 getrennt. Wahlen finden aller 3 Jahre statt.

Wahlen zur	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte
Handelskammer	1901	2 804	237	8,46
	1904	rund 3 000	517	17,23
	1907	2 868	717	25,00
	1910	3 100	460	14,84
Gewerbekammer	1901	rund 20 000	646	3,23
	1904 ¹⁾	rund 19 500	644	3,30
	1907 ¹⁾	23 974	717	2,99
	1910 ¹⁾	23 670	552	2,33

¹⁾ Die Zahl der wahlberechtigten Handwerker betrug 1904: 9500, 1907: 10298, 1910: 10619, deren abgegebene Stimmenzahl 1904: 571, 1907: 694, 1910: 536, den Rest bildeten Nichthandwerker. Auf 100 wahlberechtigte Handwerker kamen 1904: 6,01, 1907: 6,74, 1910: 5,05 Stimmen.

9) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt)

Näheres für 1895 in den „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, 7. Heft, Seite 27 und 34.
Über die konfessionelle Verteilung der In- und Ausländer nach dem Stande von 1905 siehe auch Seite 51;
für 1895 siehe Jahrbuch für 1900, Seite 28 und 29.

A. Reichsangehörige und Reichsausländer von 1885 bis 1905.

Staats-angehörigkeit	1885	1890		1895		1900				1905		
		a	b	c	d	e		f				
						m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.
Deutsche Reichs-angehörige . .	235 968	263 496	276 396	320 263	337 698	180 069	193 364	373 433	376 936	231 137	257 148	488 285
Reichsausländer	10 072	13 005	13 427	16 083	16 493	10 629	12 081	22 710	22 800	13 301	15 382	28 683
Ohne Staatsan-gehörigkeit oder ohne Angabe .	48	21	21	94	94	1	2	3	3	17	11	28
Zusammen	246 088	276 522	289 844	336 440	354 285	190 699	205 447	396 146	399 739	244 455	272 541	516 996

B. Die Reichsausländer nach der Staatsangehörigkeit von 1885 bis 1905.

Staatsangehörigkeit	1885	1890		1895		1900			1905		
		a	b	c	d	e			m.	w.	zuſ.
Österreich						m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
einschließlich Bosnien, Herzegowina und Liechtenstein . . .	6 352	9 043	9 347	11 515	11 894	8 632	9 007	17 639	10 831	11 793	22 624
Ungarn	170	95	102	118	120	185	144	329	256	221	477
einschließlich Kroatien	325	336	347	377	392	196	290	486	202	277	479
Schweiz	111	110	111	185	185	164	56	220	129	111	240
Italien	23	22	22	12	12	8	5	13	9	4	13
Spanien nebst Kolonien	2	4	4	3	3	2	3	5	3	5	8
Portugal											
Frankreich nebst Algier, Tunis, Kolonien und Monaco	102	98	98	101	101	47	84	131	60	109	169
Luxemburg	5	9	9	11	11	6	8	14	10	7	17
Belgien	27	12	12	29	29	12	21	33	18	27	45
Holland nebst Kolonien	100	103	105	125	129	64	85	149	78	72	150
Großbritannien und Irland nebst Kolonien	1 002	1 083	1 109	1 174	1 175	189	835	1 024	167	744	911
Dänemark nebst Kolonien	68	82	90	103	108	70	74	144	81	87	168
Schweden	71	49	54	96	96	57	76	133	67	86	153
Norwegen	50	46	47	109	109	72	63	135	67	35	102
Rußland	706	654	682	749	752	445	577	1 022	803	1 009	1 812
Rumänien	58	47	47	51	51	32	24	56	43	32	75
Serbien	6	12	12	6	6	8	—	8	7	5	12
Bulgarien	2	1	1	22	22	15	9	24	19	22	41
Türkei, ohne Tripolis und Ägypten	37	56	56	76	76	61	39	100	77	54	131
Griechenland	52	12	12	23	23	17	10	27	46	14	60
China	3	5	5	3	3	3	2	5	1	2	3
Hawai											
Japan	2	2	2	1	1	1	—	1	—	—	—
Ägypten									1	—	1
Perisien	— ³⁾	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Südafrikanische Republiken . . .	— ³⁾	—	—	—	—	2	4	6	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika .	739	1 067	1 096	1 106	1 107	300	611	911	288	614	902
Mexiko	10	3	3	22	22	4	9	13	5	14	19
Brasilien	11	17	17	34	34	19	23	42	22	21	43
Argentinien	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	4	10	14	4	4	8
Übriges Amerika	33	37	37	32	32	12	11	23	7	12	19
Anderer außereuropäische Staaten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	10 072	13 005	13 427	16 083	16 493	10 629	12 081	22 710	13 301	15 382	28 683

a. Ohne Strehlen und Striesen. b. Mit Strehlen und Striesen. c. Ohne Pieschen und Trachenberge. d. Mit Pieschen und Trachenberge. e. Ohne Gruna. f. Mit Gruna. ¹⁾ Darunter 90 Reichsausländer von Gruna, nämlich 77 Österreicher, 6 Schweizer, 4 Angehörige anderer europäischer Staaten und 3 Angehörige außereuropäischer Staaten. ²⁾ Falls überhaupt vorkommend, unter andere außereuropäische Staaten gerechnet. ³⁾ Unter übriges Amerika gerechnet, falls überhaupt vorkommend.

10) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung.

Siehe Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden, April 1903 und Jahrbuch für 1909, Seite 112.

11) Politische und städtische Vereine.

Name des Vereins	Grün- dungs- jahr	Mitglieder am 31. Dezember				
		1907	1908	1909	1910	1911
1) Politische Vereine:						
Konservativer Verein zu Dresden	1878	1 350	1 250	1 078	1 220	1 280
Konservativer Landesverein im Königreich Sachsen	1875	.	.	rd. 15 000	rd. 25 000	rd. 25 000
Hansa-Bund, Ortsgruppe Dresden	1909	—	—	3 881	.	.
Reichsverband gegen die Sozialdemokratie, Ortsgruppe Dresden	1904	1 300	1 300	1 140	887	987
Nationalliberaler Deutscher Reichsverein	1874	1 900	2 000	2 200	2 000	2 350
Verein d. freis. Volkspartei i. Dresden) Verein d. fortschrittll. f	1884/5	195	200	490	.	.
Liberaler Verein f. Dresden u. Umg.) Volkspartei i. Dresden	1898	.	.			
Landesverband d. fortschrittll. Volkspartei i. Königreich Sachsen	{1887}	.	.	.	.	12 000
	{1910}	.	.	.	.
Landesverein der fortschr. Volkspartei für Sachsen	{1887}	.	300	1 910	.	.
	{1910}	.	300	1 910	.	.
Deutscher Reformverein Dresden	1879	578	478	.	.	.
Deutscher Reformverein für Dresden-Strehlen und Umgebung	1893	66	63	.	.	.
Deutsch-Sozialer Reformverein für Dresden-Lößtau u. Umg.	1893	155	73	100	75	80
Landesverein der Deutschen Reformpartei (Gruppe Dresden)	1892	1 978	2 250	2 300	1 500	.
Wahlverein Dresdner Staats-, Gemeinde- und Privatbeamten	1897	250	.	.	.	.

Name des Vereins	Grün- dungs- jahr	Mitglieder am 31. Dezember				
		1907	1908	1909	1910	1911
Sozialdemokratischer Verein { IV. Wahlkreis V. Wahlkreis VI. Wahlkreis }	1891	7 000 3 160 10 118	7 600 3 270 10 723	8 109 3 560 11 429	10 023 3 700 14 112	13 061 5 870 18 606
2) Bürger- und Bezirksvereine:						
Vereinigte Bezirks- und Bürgervereine der Haupt- und Residenzstadt	1901					3 870
Bürgerverein der Neu- und Antonstadt	1885	353	355	366	367	381
Bürgerverein der Wilsdruffer und Seevorstadt und inneren Altstadt	1882	804	783	783	786	792
Bürgerverein der Oppellovorstadt	1877	172	175	168	170	175
Bürger- und Bezirksverein der Vorstädte Löbtau-Naußlitz-Wölfnitz	1874			399	419	436
Katholischer Bürgerverein	1885	321	310	309	287	299
Vereinigte Bezirks- und Bürgerverein der Pirnaischen Vorstadt	1871			120		149
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt	1895	430	458	480	510	498
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Blauen	1902	315	300	323	328	351
Bezirks- und Bürgerverein der Vorstadt Cotta	1904	154	185	208	208	309
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Nord (Trachenberge, Trachau und Nord-Pieschen) ¹⁾	1881	230	250	232	227	230
Bezirksverein der Leipziger Vorstädte	1891	226	206	228	239	250
Bezirksverein Dresden-Süd	1901	271	290	282	286	256
Bezirksverein Dresden-Seidnitz	1896	51	54	58	74	85
Bezirksverein der Südvorstadt	1898	60	60	116	121	114
Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt	1869					
Bezirksverein Dresden rechts der Elbe	1872	410		407		402
Bezirksverein Dresden-Gruna	1901 ²⁾	45	45	45	101	132
Bezirksverein für die Johannisstadt	1881			357	336	335
Bezirksverein der Vorstadt Pieschen	1883	172	170	165	190	200
Bezirksverein Dresden-Striesen-Neugruna	1900	250	254	260	265	260
Bezirksverein für die Vorstadt Strehlen	1895	120			112	115
Bezirksverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Raditz, Mitten, Trachau und Übigau	1903	160	154	151	140	128
3) Kommunale Interessentenvereine:						
Allgemeiner Hausbesitzerverein in Dresden	1867	4 225	4 316	4 380	4 431	4 513
Hausbesitzerverein für die Vorstadt Pieschen u. Trachenberge	1873	240	250	250	250	250
Neuer Hausbesitzerverein zu Dresden	1900	150				
Hausbesitzerverein der Oppellovorstadt	1881	172	169	180	200	201
Hausbesitzerverein in Vorstadt Trachau	1885	74		57	54	
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Raditz	1894	52	48	48	45	43
Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Cotta	1874	140	135	140	147	159
Allgemeiner Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Nordwest ³⁾	1886	106			90	103
Grund- und Hausbesitzerverein in Dresden-Blauen	1883	272	260	252	254	240
Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Naußlitz-Wölfnitz	1889	65	68	70	70	66
Grundbesitzerverein in Vorstadt Übigau	1900	39	40	45	44	42
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Löbtau	1875	160	200	200	240	250
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Striesen	1907		225		170	165
Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost	1910				68	117
Hausbesitzervereinigung zur Schaffung einer Mietverlust-Versicherung	1909				68	100
Allgemeiner Mietbewohnerverein Dresden	1883	4 400	5 340	5 961	6 436	5 944

¹⁾ Vor 1904 Bezirksverein Dresden-Nord.

²⁾ Der Bezirksverein Dresden-Gruna ging aus dem 1897 gegründeten Ortsverein hervor.

³⁾ Vor 1904 Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Mitten.

12) Von den königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen.

Bezirk	Der Bezirk (Sp. 1) umfaßt	Zahl der neuen Anträge auf Sühneverfuch						Davon wurden durch Vergleich erledigt						Von 100 Anträgen, welche durch Vergleich erledigt
		1906	1907	1908	1909	1910	1906 bis 1910	1906	1907	1908	1909	1910	1906 bis 1910	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Innere Altstadt (I. u. II. Polizeibez.)	229	268	264	301	308	1370	49	58	65	82	90	344	25,11
2	Innere Neustadt, Pieschen u. Trachenberge (III. u. XV. Polizeibez.)	369	389	509	514	458	2239	121	123	229	150	131	754	33,68
3	Friedrichstadt, Pirnaische Vorstadt, Johannstadt (IV., V., XI. und XV. Polizeibezirk)	904	935	899	1050	1123	4911	287	289	299	287	374	1536	31,28
4	Seevorstadt, Südvorstadt, Strehlen, Rädniß und Jähertniß (VI., X. und XII. Polizeibezirk)	374	340	409	368	446	1937	133	114	161	144	140	692	35,73
5	Wilsdruffer Vorstadt (VII. und XVI. Polizeibezirk)	505	477	507	460	549	2498	169	148	166	150	191	824	32,99
6	Antonstadt, Leipziger Vorstadt, auch Albertstadt (VIII., IX., XIII. und XXIV. Polizeibezirk)	734	743	712	690	789	3668	243	251	220	244	268	1226	33,42
7	Striesen, Gruna, Seidniß (XIV., XVII. und XVIII. Polizeibezirk)	323	395	501	401	517	2137	62	119	187	107	142	617	28,87
8	Trachau, Witten, Radeß und Abigau (XIX. Polizeibezirk)	177	204	201	182	170	934	46	60	73	52	49	280	29,78
9	Cotta (XX. Polizeibezirk)	134	98	118	97	100	547	21	21	35	19	21	117	21,39
10	Lößtau (XXI. Polizeibezirk)	323	279	332	265	300	1499	126	137	163	114	120	660	44,03
11	Wölfnitz und Naußnitz (XXII. Polizeibezirk)	99	130	120	112	114	575	30	51	46	37	44	208	36,17
12	Blauen (XXIII. Polizeibezirk)	52	99	88	62	74	375	16	28	35	28	33	140	37,33
1—12	Stadt Dresden zusammen	4223	4357	4660	4502	4948	22690	1303	1399	1679	1414	1603	7398	32,60
13—24	Übrige Ortschaft. d. Amtsgerichtsbez.	569	627	741	692	718	3347	212	264	317	296	264	1353	40,42
1—24	Amtsgerichtsbezirk Dresden zus.	4792	4984	5401	5194	5666	26037	1515	1663	1996	1710	1867	8751	33,61

Bezirk (vergl. Sp. 1 und 2 oben)	Über den erfolgten Sühneverfuch (Sp. 3 bis 8 oben) wurden Zeugnisse erteilt						Von 100 Anträgen, welche durch Vergleich erledigt	Minderjährige waren									
	1906	1907	1908	1909	1910	1906 bis 1910		Fläger					beklagte				
1	16	17	18	19	20	21	22	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910
1	159	161	190	207	200	917	66,93	6	3	1	—	1	1	—	—	—	1
2	70	101	166	214	200	751	33,54	3	3	9	19	6	1	2	5	8	6
3	550	574	580	667	637	3008	61,25	1	—	2	—	2	2	1	1	—	2
4	211	181	208	195	270	1065	54,98	6	11	9	13	7	1	—	1	—	4
5	282	305	289	266	314	1456	58,29	—	—	—	—	6	—	—	—	—	8
6	355	338	360	351	403	1807	49,26	55	51	27	54	52	15	17	9	8	11
7	243	250	273	256	307	1329	62,19	—	—	25	16	20	—	—	2	1	3
8	78	92	96	85	75	426	45,61	2	1	1	2	2	1	1	1	1	1
9	63	40	40	43	37	223	40,77	7	11	6	11	9	—	—	—	—	—
10	115	68	75	88	83	429	28,61	4	2	3	5	9	3	1	1	2	5
11	68	79	71	74	69	361	62,78	2	—	7	5	6	—	—	2	—	1
12	13	24	23	20	24	104	27,73	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1
1—12	2207	2213	2371	2466	2619	11876	52,34	86	82	91	125	120	24	22	23	21	43
13—24	254	211	280	270	309	1324	39,56	11	8	13	9	11	2	8	8	8	4
1—24	2461	2424	2651	2736	2928	13200	50,70	97	90	104	134	131	26	30	31	29	47

	Von 100 Anträgen im Jahre									
	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910
	wurden durch Vergleich erledigt					wurden Zeugnisse über erfolgten Sühneverfuch erteilt				
in der Stadt Dresden	30,85	32,11	36,03	31,41	32,40	52,26	50,79	50,88	54,78	52,93
in den übrigen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirk	37,26	42,11	42,78	42,77	36,77	44,64	33,65	37,79	39,08	43,03
im Amtsgerichtsbezirk Dresden	31,62	33,37	36,96	32,92	32,95	51,36	48,64	49,08	52,68	51,68

13) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstands und der Zahl der Beamten.

Die Zahl der Beamten und Bediensteten des Rats ist nach den Aufzeichnungen im Beamtenbuch der Stadt Dresden für das Jahr 1912 (Stand vom 1. Januar) ausgezählt worden.

Die unter den Kanzlei- und Kassenbeamten in Klammern hinzugefügten Zahlen geben außerdem die Zahl der nebenamtlich verwalteten Stellen an.

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Stellsekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Verbeamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Erste Ratsabteilung:													
1) Hauptkanzlei	Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. ing. Dr. Beutler	2	2	1	2	—	5	—	—	—	3	3	10
2) Rechnungsamt		—	7	21	5	1	34	—	—	—	1	1	35
3) Statistisches Amt		3	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	7
4) Ratsarchiv, Stadtbibliothek und Stadtmuseum		2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
5) Personal- u. Arbeitsamt	Stadttrat Dr. Dehne	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	4
6) Verfassungs- u. Kirchenamt nebst Standesämtern	Stadttrat Dr. Krumbiegel	1	—	2	2	—	4	—	—	—	1	1	6
Standesämter:													
a. Standesamt Dresden I u. II		1	—	5	1	1	7	—	—	—	1	1	9
b. Standesamt Dresden III		—	1	2	—	—	3	—	—	—	1	1	4
c. Standesamt Dresden IV		—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	3
d. Standesamt Dresden V		—	1	2	1	—	4	—	—	—	1	1	5
e. Standesamt Dresden VI		1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	3
f. Standesamt Dresden VII		—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2
g. Standesamt Dresden VIII		—	(1)	(2)	—	—	(3)	—	—	—	—	—	—
h. Standesamt Dresden IX		—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
i. Standesamt Dresden X		—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
k. Standesamt Dresden XI		(1)	—	(1)	—	—	(1)	—	—	—	(1)	(1)	—
7) Betriebskrankenkasse der Stadtgemeinde Dresden	Stadttrat Köppen	—	—	1	4	—	5	—	2	—	—	2	7
8) Diensthotenkrankenkasse zu Dresden	Stadttrat Dr. Dehne	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	3
9) Körner-Museum	Stadttrat Plötner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3
10) Baupolizeiamt	Stadttrat Dr. Temper	22	—	9	5	1	15	—	—	—	2	2	39
11) Brandversicherungsamt.	Stadttrat Dr. Körner	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
12) Feuerpolizei- und Feuerwehramt		8	—	3	—	1	4	—	6	260	—	266	278
13) Marstallamt und Beerdigungsanstalt	Stadttrat Braun	—	—	2	—	—	2	—	—	5	—	5	7
14) Bauamt A	Stadttrat Köppen	2	1	3	2	—	—	6	—	—	1	1	9
15) Städtische Straßenbahn	Stadttrat Köppen und Direktor Nier	11	3	8	10	5	26	14	56	1316	3	1389	1426
16) Tiefbauamt:	Stadtbaurat Fied												
a. Tiefbauverwaltung		33	2	12	6	1	21	1	23	187	1	212	266
b. Straßenreinigungs- und Straßenbepflanzungsweß.		—	—	1	1	—	2	1	—	101	—	102	104
c. Betriebsanl. der Schwemmanalysation		—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	6	6
17) Vermessungsamt		31	—	2	1	—	3	—	4	—	—	4	38
Zweite Ratsabteilung:													
18) Finanzamt:	Bürgermeister Dr. Krehshmar	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
a. Kanzlei		—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	1	3
b. Wirtschaftsverwaltung		—	1	—	1	—	2	—	—	1	—	1	3
c. Hauptbuchhalterei mit den Buchhaltereien I bis IV		—	3	17	4	1	25	—	—	—	—	—	25
d. Hauptkasse mit den Stadtkassen I bis IV		—	4	7	4	1	16	—	—	—	2	2	18

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Ranzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Werktbeamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
19) Sparkasse:		1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
1. Kanzlei, Hauptkasse und Hauptgeschäftsstelle in der Altstadt	Stadtrat Dr. Krumbiegel und Direktor Dr. Ritthausen	—	1	12	4	1	18	—	—	1	2	3	21
2. Geschäftsst. in der Neustadt		—	1	5	1	1	8	—	—	—	1	1	9
3. Geschäftsst. ind. Wilsdr. Vorst.		—	1	2	2	1	6	—	—	—	1	1	7
4. Geschäftsst. ind. Johannstadt		—	—	6	1	—	7	—	—	—	1	1	8
5. Geschäftsst. ind. Vorst. Striefl.		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
6. Geschäftsst. ind. Vorst. Piesch.		—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
7. Geschäftsst. in d. Antonstadt		—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	3
8. Geschäftsst. ind. Südvorst.		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
9. Geschäftsst. ind. Vorst. Strehl.		—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	3
10. Geschäftsst. ind. Vst. Plauen		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
11. Geschäftsst. in d. Vst. Löbtau		—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	1	3
12. Geschäftsst. in d. Vst. Cotta.		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
13. Geschäftsst. Friedrichstadt .		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
Hierüber Stadtgirokasse . .		—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
20) Leihamt:													
a. Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt	Stadtrat Dr. med. Ditz u. Direktor Dr. Ritthausen	—	1	3	2	—	6	3	1	4	1	9	15
b. Geschäftsstelle in d. Altstadt		—	—	4	—	1	5	3	1	3	1	8	13
21) Grundrenten- und Hypothekenanstalt	Stadtrat Dieß und Dir. Dr. Lesche	—	2	2	2	1	7	—	—	—	1	1	8
22) I. Grundstücksamt . . .	Stadtrat Dr. Krüger	1	—	6	3	—	9	1	3	12	1	17	27
II. Verwaltung d. Neuen Rathauses	Stadtrat Rammseker	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	5	5
III. Ausstellungsgrundstück	Stadtrat Althelm	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
23) Verwaltung der Gartenanlagen und des Königs-Albert-Parkes	Stadtrat Rammseker	1	—	1	1	1	3	1	1	16	—	18	22
24) Hochbauamt mit Verwaltung der Denkmäler . .	Stadtbaurat Professor Erlwein	20	1	2	4	1	8	—	1	3	2	6	34
25) Bauamt B	Stadtrat Dr. Körner	1	2	12	15	5	34	1	—	—	4	5	40
26) Betriebsamt der Gas-, Wasser- u. Elektr.-Werke:													
Kanzlei		—	1	4	1	1	7	—	—	—	2	2	9
a. Gaswerke:													
1) Direktion	Stadtbaurat Wahl	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
2) Gaswerk Neustadt . . .		3	—	2	—	1	3	—	11	45	—	56	62
3) Gaswerk Reid		3	—	3	—	—	3	—	11	50	—	61	67
4) Gaswerk Löbtau		1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	5	6
5) Gaswerk Trachau		—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	4
6) Das Rohrnetz und die Herstellung öffentl. Gasbeleuchtung		1	—	—	—	—	—	2	—	12	—	14	15
7) Die öffentl. Gas- und Petroleumbeleuchtung .		—	—	—	—	—	—	1	2	13	—	16	16
8) Magazin u. Rohrlager . .		—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	3
9) Privatgasbeleuchtung . .		—	—	—	—	—	—	5	18	136	—	159	159
b. Wasserwerke:													
1) Direktion		1	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	4
2) I. Wasserwerk (Saloppe)		—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	12	12
3) II. Wasserwerk (Tollfow.)		1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	11
4) III. Wasserw. (Hofterw.)		1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	10
5) Vorstadt-Wasserwerke . .		—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3
6) Rohrnetz		—	—	—	—	—	—	2	—	15	—	17	17
7) Wassermesserprüfungsstelle u. Privatleitungen		—	—	—	—	—	—	3	2	49	—	54	54

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorstehenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Wertbeamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
c. Elektrizitätswerke:													
1) Direktion		3	—	1	1	—	2	2	—	—	—	2	7
2) Elektrizitätslichtwerk													
a. Betriebsinspektion		1	—	1	—	2	3	—	2	20	—	22	26
b. Kabelinspektion		1	—	—	—	—	—	2	—	23	—	25	26
3) Elektrizitätskraftwerke													
a. Betriebsinspektion	Stadtbaurat Wahl	1	—	—	—	—	—	2	—	42	—	44	45
b. Straßenbahnleitungsinspektion		1	—	—	—	—	—	1	—	10	—	11	12
4) Öffentliche elektrische Beleuchtung		—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	12	12
5) Kohlenbahnhof		—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2
d. Maschinentechnische Abt. nebst Heizinspektion		2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
27) Kellereiverwaltung	Stadttrat Kammsejer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28) Steueramt:		3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Erhebung der Gemeinde- und Staatsabgaben sowie d. Brückenzölle.													
a. Hauptgeschäftsst. Kreuzstr.		—	3	39	27	19	88	—	—	—	3	3	91
b. Bestellamt		—	—	—	—	—	—	—	1	—	28	29	29
c. Zweiggeschäftsst. Königstr.		—	1	14	13	5	33	—	1	—	17	18	51
d. Zweiggeschäftsst. Wett.-Str.		—	1	8	14	5	28	—	1	—	13	14	42
e. Zweiggeschäftsst. Thar. Str.		—	(1)	3	8	2	13	—	—	—	8	8	21
f. Zweiggeschäftsst. Tittmannstraße		—	(1)	6	7	1	14	—	—	—	7	7	21
g. Zweiggeschäftsst. Schnorrstr.		—	(1)	7	4	—	11	—	—	—	7	7	18
h. Zweiggeschäftsst. Bürgerstr.	Stadttrat Professor Dr. phil. Lehmann	—	(1)	7	7	1	15	—	—	—	7	7	22
i. Ständ. Kassenst. Nöthn. Str.		—	1	1	—	2	4	—	—	—	3	3	7
k. Ständ. Kassenst. Lübeck. Str.		—	—	3	1	1	5	—	—	—	3	3	8
l. Ständ. Kassenst. Bodenbachstraße		—	1	1	1	—	3	—	—	—	2	2	5
m. Ständ. Kassenst. Böcklinstr.		—	1	1	2	1	5	—	—	—	2	2	7
n. Ständ. Kassenstelle Wilder-Mann-Straße		—	(1)	1	1	1	3	—	—	—	1	1	4
o. Geschäftsstelle für indirekte Abgaben		1	—	2	1	3	6	3	35	—	1	39	46
29) Vollstreckungsamt		(1)	2	39	4	1	46	—	—	—	1	1	47
Dritte Ratsabteilung:													
30) Wohlfahrtspolizeiamt:		2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
a. Geschäftsstelle für Wohlfahrts- u. Gesundheitspol.	Bürgermeister Dr. May	3	1	2	2	—	5	—	—	—	1	1	9
b. Impfant		8	—	2	2	1	5	—	—	—	—	—	13
c. Wohnungsamt		—	—	2	—	—	2	1	5	—	—	6	8
d. Aufsichtsmannschaft		2	—	—	—	—	—	22	243	—	—	265	267
e. Abdeckerei		—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	3
f. Vieh- und Schlachthof	Stadttrat Müller	17	1	8	4	1	14	3	24	10	6	43	74
g. Gung-Bad	Stadttrat Borad	—	1	—	1	—	2	—	4	4	1	9	11
h. Volksbäder:													
1. Volksbad Annenstr.		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
2. Volksbad Kreuzerstr.		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
3. Volksbad Badweg	Bürgermeister Dr. May	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
4. Volksbad Hohenthalplatz		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
i. Chem. Untersuchungsamt		3	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	5
31) Militäramt	Stadttrat	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	4
32) Quartieramt	Dr. Krüger	—	(1)	2	1	—	3	—	—	—	—	—	3
33) I. Schulamt	Stadttr. Dr. Matthes	4	2	20	4	3	29	—	20	61	68	149	182
II. Gewerbeschule	Stadtschulrat	19	—	1	1	—	2	—	—	2	1	3	24
III. Städtische Zentralbibliothek	Prof. Dr. phil. Lyon	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	11

Bezeichnung der Geschäftsstellen	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Ranzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Geheime	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Wertbeamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
34) Krankenpflege- u. Stiftsamt	Stadtrat Dr. Hübert	1	1	6	6	1	14	—	—	—	2	2	17
A. Kranken- u. Genesungsanst.													
a. Krankenh. Friedrichstadt	Stadtrat Baumann	34	2	3	5	1	11	1	5	152	13	171	216
b. Krankenh. Johannstadt und Säuglingsheim . . .	zurzeit unbesetzt	21	1	3	5	—	9	1	6	61	8	76	106
c. Genesungsanst. Fiedler-Haus		1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	5
d. Heil- und Pfleganstalt	Stadtrat Köhler	14	—	3	4	2	9	2	9	255	4	270	293
e. Luisehaus		1	—	1	—	—	1	—	2	16	—	18	20
f. Heilanst. in Klingenberg		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2
B. Wohltätigkeitsanstalten:													
a. Vereinigtes Frauenhosp.	Stadtrat Schümichen	—	—	—	—	—	—	1	4	16	—	21	21
b. Bürgerhospital	Stadtrat Rändler	—	—	(1)	—	—	(1)	—	1	7	—	8	8
c. Hohenthal-Haus	Stadtrat Müller-Gelinef	—	(1)	—	—	—	(1)	—	2	3	—	5	5
d. Duden-Haus	Stadtrat Dittmann	—	—	(1)	—	—	(1)	—	2	3	—	5	5
e. Günz-Haus	Stadtrat Müller-Gelinef	—	—	(1)	—	—	(1)	—	2	2	—	4	4
f. Ermel-Haus der Wohl-gemeinten Stiftung . . .		—	(1)	—	—	—	(1)	—	3	3	—	6	6
g. Elisabeth-Stiftung. . .		—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	4
h. Augustenhaus		—	(1)	—	—	—	(1)	—	1	1	—	2	2
C. Armenanstalten:	Stadtrat Dr. Hübert												
a. Versorghaus	Stadtrat Gandil	(2)	—	1	1	—	2	1	4	6	—	11	13
b. Arbeitsanstalt	Stadtrat Dr. med. Opiß	1	—	1	2	—	3	—	4	28	—	32	36
35) I. Fürsorgeamt:	Stadtrat Müller II	1	1	9	6	3	19	—	—	21	1	22	42
II. Kinderversorganstalt.:													
a. Erziehungsanstalt	Stadtrat Dittmann	2	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	7
b. Findelhaus		(1)	—	—	—	—	—	—	2	8	—	10	10
c. Waisenhaus	Stadtrat Plötner	—	—	(1)	—	—	(1)	—	2	2	—	4	4
d. Kinderpfleganstalt		—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	10	10
e. Dampf- u. Elektrizitäts-werk f. Wasch-, Heiz- u. Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten . .	Stadtrat Dittmann	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
f. Eugenien-Anstalt	Stadtrat Müller I	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	3
g. Kinderbewahranstalt . . .		—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
h. Knabenbeschäftigungs-anstalt der Heger-Vie-nert-Stiftung		—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
36) Armenamt:		2	4	19	10	4	37	—	1	—	7	8	47
a. Nebenstellen:													
Vorstadt Striesen	Stadtrat Müller II	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Pieschen		—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Plauen		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Löbtau		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Cotta		—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b. Städtisches Obdach . . .		—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
37) Gewerbeamt A	Stadtrat Reichardt	2	—	4	3	—	7	—	—	—	—	—	39
38) Gewerbeamt B (Haupt- und Zweiggeschäftsstellen) .		3	16	8	2	29	—	—	—	1	1	—	
39) Gewerbe- u. Kaufmanns-gericht	Obergewerberichter Stübing	2	1	1	3	—	5	—	—	—	1	1	8

Bezeichnung der Geschäftsstellen	Name des Vorstehenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Ranzlei- u. Rassen-beamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Rassen- u. sonst. Verwaltungs-beamte	Werktbeamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
40) Wahl- und Listenamt . .	Stadttrat Professor Dr. Lehmann	—	1	12	14	—	27	—	—	—	1	1	28
41) Markt- und Markthallenverwaltung:													
a. Hauptmarkthalle	Stadttrat Moehring	—	—	—	—	—	—	1	2	12	—	15	15
b. Markthalle a. d. Antonsplass		—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	9	9
c. Markthalle in der Neustadt		—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	3
Zusammen		313	70	451	273	91	885	89	571	3081	267	4008	5206

Hierüber: Zu 7) 75 Rassen- und Spezialärzte. — Zu 30f) 4 Trichinenschauer und 3 Freibankverkäufer. — Zu 30g) 26 sonstige Badebedienstete. — Zu 33I) 21 Schulärzte. — Zu 34Aa) 37 Albertinerinnen und Diakonissinnen und 1 Organist im Nebenamt. — Zu 34Ab) 41 Albertinerinnen, Diakonissinnen und Säuglingspflegerinnen. — Zu 34Ba) 1 Geistlicher und 1 Arzt. — Zu 34Bb) 1 Arzt. — Zu 34Bc) 1 Geistlicher und 1 Arzt. — Zu 34Bd) 1 Arzt. — Zu 34Be) 1 Arzt. — Zu 34Bf) 1 Geistlicher und 1 Arzt. — Zu 34Cb) 2 Geistliche und 1 Arzt. — Zu 35I) 5 Ärzte. — Zu 35IIc) 1 Arzt. — Zu 35IId) 1 Arzt. — Zu 36) 31 Armenärzte.

Anmerkungen: Zu 15) In Spalte 11 sind die Schaffner und Wagenführer enthalten. — Zu 34 Aa—Bf) In Spalte 11 sind die Krankenpfleger und -pflegerinnen enthalten.

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten.

A. Krankenbewegung im Jahre 1911.

Namen der Anstalten und Abteilungen	Im Jahre 1911 erfolgter						Bestand am Ende des Jahres 1911			Gesamt- zahl der Kranken- verpfleg- tage i. J. 1911
	Zugang		Abgang durch							
			Entlassung		Tod					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	
Städtische Anstalten und von der Stadt verwaltete Stiftungen.										
Stadttrankenhaus Friedrich- stadt ¹⁾	5 377	5 242	4806	4760	510	486	440	390	830	339 936
Stadttrankenhaus Johann- stadt ¹⁾	2 180	2 327	1859	2015	287	287	187	224	411	156 879
Städtisches Säuglingsheim . .	303	287	227	228	76	64	18	15	33	18 017
Fiedlerhaus zu Oberlöhnitz (für Lungenleidende) . . .	139	—	133	—	—	—	15	—	15	7 066
Stiftung Augustenhaus zu Oberlöhnitz (Genesungsh.) . .	—	196	—	199	—	—	—	3	3	5 008
Städt. Heil- und Pfliganstalt und zwar:	1 100	877	912	668	168	206	596	725	1321	471 993
Pflegeteilung	385	419	248	219	143	191	522	662	1184	425 670
Heilabteilung	715	458	664	449	25	15	74	63	137	46 314
Luisenhaus (Vorstadt Löbtau)	17	14	11	7	6	5	118	69	187	67 941
Heilanstalt Rlingenberg . . .	29	—	24	—	—	—	25	—	25	8 940
Staatliche Anstalten.										
Frauenklinik	—	3 163	—	3 110	—	48	—	119	119	50 359
und zwar:										
Kranke	—	581	—	552	—	22	—	23	23	13 902
Schwangere u. Entbundene . .	—	2 582	—	2 558	—	26	—	96	96	36 457
Krankenstift, königliches . . .	216	235	211	238	—	—	13	8	21	9 572
Garnison-Lazarett ²⁾	7 944	—	7 959	—	24	—	153	—	153	124 573
Vereins- und Stiftungsanstalten.										
Carolahaus (Albertverein) . .	958	997	858	884	93	105	80	81	161	69 378
und zwar:										
Innere Abteilung	381	362	333	281	47	63	33	47	80	.
Äußere Abteilung	500	299	453	273	45	31	44	17	61	.
Gynäkologische Abteilung . .	—	246	—	237	—	11	—	10	10	.
Augenkrankenabteilung . . .	74	90	72	93	1	—	3	7	10	.
Krankenhaus der evang.-luth. Diatonissenanstalt ³⁾	596	978	565	923	42	48	43	57	100	39 905
und zwar:										
Medizinische Abteilung . . .	165	232	148	203	22	27	14	21	35	.
Abteilung f. Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten . . .	30	47	31	47	—	—	—	1	1	.
Chirurgische Abteilung . . .	342	356	320	332	19	16	27	24	51	.
Gynäkologische Abteilung . .	—	258	—	260	—	5	—	2	2	.
Augenkrankenabteilung . . .	74	103	76	97	1	—	2	9	11	.
St. Joseph-Stift	362	324	350	326	5	4	20	6	26	11 864
Hospital der Kinderheilanstalt	571	465	495	387	77	69	35	32	67	27 760
Maria-Anna-Kinderhospital . .	292	265	224	221	48	45	36	28	64	20 469
Die 16 Anstalten zusammen	20081	15370	18634	13966	1336	1367	1779	1757	3536	1429 660

¹⁾ Näheres siehe in den folgenden Übersichten C. u. D. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf das vom 1. Oktober 1910 bis 30. September 1911 laufende Berichtsjahr. — ³⁾ Da der bei den einzelnen Abteilungen angegebene Zu- und Abgang die Verlegungen aus einer Abteilung in die andere einschließt, so ist der Zu- und Abgang überhaupt, wofür diese Verchiebungen nicht in Betracht kommen, kleiner als die Summe der Bewegung in den Abteilungen.

B. Verpflegungstage der Kranken in öffentlichen Krankenanstalten 1894 bis 1911.

Jahr	Zahl der Verpflegungstage der Kranken													zusammen
	im Stadt- ranken- haufe Friedrich- stadt	im Stadt- ranken- haufe Johann- stadt ²⁾	in der städt. Heil- und Pflanz- teilung	im Eulien- haufe	im König- lichen Kranken- stift	im Carola- haufe	im Dia- konissen- haufe	im Sankt- Joseph- Stift ¹⁾	in der Kinder- heil- anstalt	im Maria- Anna- Kinder- hospital	im städt. lichen Säug- lings- heim ³⁾	in der Heil- anstalt Klingen- berg ⁴⁾		
1894	211 863	—	22 855	217 479	—	6 704	61 091	40 538	—	20 743	4 165	—	—	585 438
1895	230 738	—	22 670	231 402	—	7 159	63 450	44 604	3 188	21 994	4 084	—	—	629 289
1896	227 765	—	22 736	246 142	—	7 416	62 759	44 002	9 731	20 224	5 970	—	—	646 745
1897	233 418	—	23 065	251 981	—	7 814	60 999	45 200	9 320	19 232	12 029	—	—	663 058
1898	245 706	—	22 734	279 842	—	7 885	60 987	41 877	8 125	20 584	15 253	1 432	—	704 425
1899	259 546	—	25 552	300 123	—	8 288	61 191	41 831	8 748	18 820	19 267	5 347	—	748 713
1900	259 744	—	25 288	311 647	—	7 703	58 652	42 984	10 622	16 000	19 250	7 283	—	759 173
1901	284 902	2 792	25 418	320 987	—	6 855	57 354	43 850	12 096	15 496	18 351	10 792	—	796 101
1902	265 295	112 462	29 870	362 042	—	7 432	58 726	44 327	12 084	15 818	18 475	19 094	—	945 625
1903	278 165	135 021	32 514	380 179	18 009	6 998	62 483	43 538	12 164	18 271	18 426	15 886	145	1 021 799
1904	274 543	135 540	32 111	383 653	55 620	7 617	65 296	42 742	12 164	19 816	19 358	15 845	1 525	1 065 830
1905	239 207	104 618	30 649	383 425	62 743	8 816	69 138	40 968	12 380	20 759	17 540	17 849	1 888	1 009 980
1906	262 926	116 795	31 278	395 922	68 006	7 836	61 446	41 599	10 922	25 371	17 933	18 046	7 082	1 065 162
1907	287 940	136 375	32 975	409 781	67 686	7 964	64 839	42 057	12 296	25 118	18 683	16 750	7 211	1 129 675
1908	315 170	143 622	35 624	414 536	67 985	8 870	66 323	40 952	10 116	26 112	20 366	18 457	7 248	1 175 378
1909	293 495	128 706	42 146	426 367	68 013	7 463	66 602	40 249	12 356	23 998	16 901	14 147	7 291	1 147 734
1910	286 008	136 649	42 722	427 027	67 967	8 309	64 273	41 243	12 831	23 475	18 852	17 111	7 668	1 154 135
1911	339 936	156 879	46 314	425 679	67 941	9 572	69 378	39 905	11 864	27 760	20 469	18 017	8 940	1 242 654

¹⁾ Eröffnet am 17. August 1895. — ²⁾ Eröffnet am 1. August 1898. — ³⁾ Eröffnet am 3. Dezember 1901. — ⁴⁾ Eröffnet am 1. Oktober 1903.

C. Krankenzugang im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

a. In den Jahren 1908 bis 1911.

Jahr	Abteilung	Zugang						Abgang						Bestand am			Böcher- Zugest.				
		von außen			von anderen Abteilungen			durch Entlassung			auf andere Abteilungen			durch Tod				Jahres- schluß			
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.
1908	I. innere . . .	1214	845	2059	56	42	98	992	644	1636	78	98	176	204	151	355	136	76	212	280	
	II. innere . . .	1129	1033	2162	47	68	115	933	872	1805	79	94	173	155	130	285	117	91	208	270	
	für Frauenkrankh. ¹⁾	—	576	576	2	78	80	—	540	540	1	64	65	1	35	36	—	45	45	61	
	I. äußere . . .	1018	607	1625	121	108	229	932	562	1494	105	60	165	88	78	166	125	68	193	209	
	II. äußere . . .	997	1026	2023	70	80	150	998	1013	2011	25	53	78	29	15	44	87	115	202	235	
	Gebärabteilung																				
	a. Wöchnerinnen	—	111	111	—	39	39	—	103	103	—	46	46	—	2	2	—	3	3	25	
	b. Säuglinge . .	59	58	117	2	1	3	41	48	89	10	1	11	12	11	23	1	—	1	1	
	Zusammen	4417	4256	8673				3896	3782	7678				489	422	911	466	398	864	971	
1909	I. innere . . .	1215	810	2025	54	40	94	993	619	1612	102	112	214	213	129	342	97	66	163	230	
	II. innere . . .	1023	882	1905	49	67	116	865	747	1612	61	92	153	174	126	300	89	75	164	247	
	für Frauenkrankh. .	—	579	579	—	99	99	—	586	586	—	65	65	—	40	40	—	32	32	54	
	I. äußere . . .	1102	618	1720	136	123	259	1082	592	1674	97	76	173	91	71	162	93	70	163	215	
	II. äußere . . .	989	961	1950	53	62	115	989	985	1974	30	47	77	19	12	31	91	94	185	233	
	Gebärabteilung																				
	a. Wöchnerinnen	—	172	172	—	28	28	—	179	179	—	24	24	—	—	—	—	—	—	28	
	b. Säuglinge . .	85	87	172	—	1	1	73	78	151	2	4	6	11	6	17	—	—	—	—	
	Zusammen	4414	4109	8523				4002	3786	7788				508	384	892	370	337	707	948	
1910	I. innere . . .	1071	865	1936	49	49	98	882	631	1513	50	102	152	175	156	331	110	91	201	245	
	II. innere . . .	985	888	1873	39	70	109	794	718	1512	61	81	142	150	153	303	108	81	189	205	
	für Frauenkrankh. .	—	648	648	—	92	92	—	617	617	—	70	70	—	44	44	—	41	41	64	
	I. äußere . . .	1123	722	1845	87	111	198	1051	653	1704	63	87	150	104	88	192	85	75	160	202	
	II. äußere . . .	1170	986	2156	35	64	99	1160	173	2138	33	50	83	30	17	47	73	99	172	218	
	Gebärabteilung																				
	a. Wöchnerinnen	—	161	161	—	26	26	—	163	163	—	19	19	—	1	1	—	4	4	32	
	b. Säuglinge . .	75	89	164	—	—	—	61	76	137	3	3	6	8	7	15	3	3	6	—	
	Zusammen	4424	4359	8783				3948	3836	7784				467	466	933	379	394	773	870	
1911	I. innere . . .	1438	1040	2478	66	49	115	1173	814	1987	77	136	213	240	163	403	124	67	191	265	
	II. innere . . .	1078	1043	2121	56	77	133	907	839	1746	72	97	169	148	165	313	115	100	215	255	
	für Frauenkrankh. ¹⁾	3	801	804	—	108	108	3	783	786	—	73	73	—	45	45	—	49	49	75	
	chirurgische . . .	1193	721	1914	112	102	294	1115	697	1812	73	59	132	99	85	184	103	57	160	215	
	äußere . . .	1423	1250	2673	39	81	120	1374	1268	2642	65	50	115	16	15	31	80	97	177	266	
	Gebärabteilung																				
	a. Wöchnerinnen	—	160	160	—	21	21	—	155	155	—	23	23	—	2	2	—	5	5	24	
	b. Säuglinge . .	82	71	153	—	—	—	75	59	134	—	5	5	5	9	14	5	1	6	—	
	Zusammen	5377	5242	10619				4806	4760	9566				510	486	996	440	390	830	994	

¹⁾ Das Vorkommen männlicher Personen in dieser Abteilung erklärt sich durch die Aufnahme von Kindern erkrankter Mütter.

b. Im ganzen 19. Jahrhundert.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59 (hauptsächlich nach der „Festschrift zur Feier des fünfzig-jährigen Bestehens des Stadtkrankenhauses“, Dresden 1899).

c. Geschlecht und Beruf der Aufgenommenen für einige Jahre seit 1858.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59.

D. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Johannisstadt in den Jahren 1906 bis 1911.

Jahr	Abteilung	Zugang						Abgang						Bestand am Jahres- schluß			Söchter Zugabestand			
		von außen			von anderen Abteilungen			durch Entlassung			auf andere Abteilungen			durch Tod						
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.				
1906	innere	861	1098	1959	26	29	55	653	870	1523	62	49	111	159	169	328	70	103	173	212
	äußere	582	529	1111	59	44	103	541	488	1029	23	19	42	62	49	111	59	58	117	149
	für Augenkrankheiten	107	102	209	3	6	9	102	92	194	3	11	14	1	—	1	12	11	23	31
	Zusammen	1550	1729	3279	.	.	.	1296	1450	2746	.	.	.	222	218	440	141	172	313	377
1907	innere	1050	1285	2335	15	23	38	787	1034	1821	40	58	98	221	195	416	87	124	211	236
	äußere	637	577	1214	39	57	96	590	541	1131	15	23	38	57	68	125	73	60	133	239
	für Augenkrankheiten	120	114	234	4	3	7	121	117	238	3	2	5	—	2	2	12	7	19	28
	Zusammen	1807	1976	3783	.	.	.	1498	1692	3190	.	.	.	278	265	543	172	191	363	421
1908	innere	1236	1480	2716	35	41	76	1019	1280	2299	51	59	110	203	199	402	85	107	192	288
	äußere	626	603	1229	50	54	104	580	558	1138	36	35	71	83	53	136	50	71	121	164
	für Augenkrankheiten	120	114	234	6	8	14	119	110	229	4	9	13	3	1	4	12	9	21	35
	Zusammen	1982	2197	4179	.	.	.	1718	1948	3666	.	.	.	289	253	542	147	187	334	459
1909	innere	1103	1334	2437	41	29	70	864	1106	1970	83	68	151	191	185	376	91	111	202	263
	äußere	589	519	1108	82	62	144	551	478	1029	44	35	79	67	62	129	59	77	136	149
	für Augenkrankheiten	124	104	228	6	14	20	129	112	241	2	2	4	1	3	4	10	10	20	34
	Zusammen	1816	1957	3773	.	.	.	1544	1696	3240	.	.	.	259	250	509	160	198	358	420
1910	innere	1173	1377	2550	46	40	86	930	1107	2037	88	111	199	199	180	379	93	130	223	251
	äußere	609	604	1213	87	111	198	587	632	1219	45	42	87	76	60	136	47	58	105	170
	für Augenkrankheiten	115	125	240	6	7	13	111	124	235	6	5	11	1	2	3	13	11	24	31
	Zusammen	1897	2106	4003	.	.	.	1628	1863	3491	.	.	.	276	242	518	153	199	352	439
1911	innere	1299	1523	2822	46	32	78	1020	1222	2242	92	84	176	202	212	414	124	167	291	320
	äußere	743	666	1409	86	84	170	695	653	1348	46	37	83	82	72	154	53	46	99	146
	für Augenkrankheiten	138	138	276	8	11	19	144	140	284	2	6	8	3	3	6	10	11	21	37
	Zusammen	3180	2327	4507	.	.	.	1859	2015	3874	.	.	.	287	287	574	187	224	411	481

E. Krankenbewegung in der Heil- und Pflanzanstalt (früher Irren- und Siechenhaus).

1) Verpflegte Personen.

Jahr	Verpflegte Personen						Auf je 10000 Einw. ¹⁾ kamen verpflegte Personen					
	bei der Pflegabteilung	bei der Heilabteilung	überhaupt	bei der Pflegabteilung	bei der Heilabteilung	überhaupt	b.d. Pflegabt.	b.d. Heilabt.	überhaupt	b.d. Pflegabt.	b.d. Heilabt.	überhaupt
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
1904	818	937	1755	631	413	1044	1 449	1 350	2 799	36,07	21,46	57,53
1905	814	889	1703	633	421	1 054	1 447	1 310	2 757	35,52	21,13	56,65
1906	774	941	1715	661	441	1 102	1 435	1 382	2 817	33,65	21,62	55,27
1907	774	941	1715	718	439	1 157	1 492	1 380	2 872	33,03	22,28	55,31
1908	806	942	1748	720	447	1 167	1 526	1 389	2 915	33,04	22,05	55,09
1909	832	1 000	1 832	752	508	1 260	1 584	1 508	3 092	34,22	23,53	57,75
1910	889	1 016	1 905	731	552	1 283	1 620	1 568	3 188	35,77	24,09	59,86
1911	913	1 072	1 985	763	527	1 290	1 676	1 599	3 275	36,77	23,89	60,66

¹⁾ Zugrunde gelegt ist die im Jahresmittel berechnete Einwohnerzahl ohne Albertstadt.

2) Durchschnittliche Pflegtage und Sonderkranke.

Jahr	Auf je 1 Verpflegten kommen durchschnittlich Pflegtage						Die Sonderkranken überhaupt betragen		Die Sonderkranken sind in Prozent aller Verpflegten bei der	
	bei der Pflegabteilung	bei der Heilabteilung	überhaupt	bei der Pflegabteilung	bei der Heilabteilung	überhaupt	Pflegabt.	Heilabt.	Pflegabt.	Heilabt.
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen				
1904	210,5	225,3	218,6	29,79	38,34	30,76	61	90	3,48	8,62
1905	214,1	235,9	225,4	24,82	35,47	29,07	50	81	2,94	7,69
1906	217,8	242,6	230,2	23,37	35,82	28,35	38	71	2,22	6,44
1907	223,3	251,8	238,9	23,61	36,50	28,50	35	53	2,04	4,58
1908	201,0	245,6	224,6	25,79	38,16	30,53	27	85	1,46	7,28
1909	216,3	246,4	232,2	29,39	39,45	33,45	27	87	1,47	6,90
1910	207,5	238,8	224,2	28,97	39,02	33,30	24	90	1,26	7,01
1911	206,7	221,0	214,4	30,52	43,70	35,90	25	88	1,26	6,82

3) Aufgenommene, Durchschnittsbestand, höchster und niedrigster Tagesbestand.

Jahr	Pflegabteilung								Heilabteilung							
	Aufgenommene			Durchschnitts- bestand			Höcſter Niedrigſter Tagesbeſtand		Aufgenommene			Durchschnitts- beſtand			Höcſter Niedrigſter Tagesbeſtand	
	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.			m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.		
1904	359	371	730	458	586	1 044	1 068	1 009	592	371	963	42	46	88	114	66
1905	339	299	638	472	572	1 044	1 074	1 007	588	382	970	41	38	79	94	67
1906	304	337	641	451	609	1 060	1 106	1 005	620	408	1 028	39	40	79	97	66
1907	315	316	631	462	643	1 105	1 145	1 042	679	389	1 068	57	32	89	105	71
1908	318	276	594	473	640	1 113	1 148	1 129	667	402	1 069	56	46	102	115	88
1909	346	332	678	493	675	1 168	1 184	1 099	685	460	1 145	60	55	115	135	90
1910	383	349	732	505	665	1 170	1 186	1 112	680	493	1 173	58	59	117	130	92
1911	385	419	804	516	649	1 166	1 190	1 112	715	458	1 173	64	63	127	148	93

4) Aufgenommene nach Alter.

Jahr	Pflegabteilung								Heilabteilung							
	Von den Aufgenommenen ſtanden im Alter von				Von 100 Aufgenommenen ſtanden im Alter von				Von den Aufgenommenen ſtanden im Alter von				Von 100 Aufgenommenen ſtanden im Alter von			
	unter 15	15-30	31-60	über 60 Jahr.	unter 15	15-30	31-60	über 60 Jahr.	unter 15	15-30	31-60	über 60 Jahr.	unter 15	15-30	31-60	über 60 Jahr.
1904	14	126	358	232	1,92	17,26	49,04	31,78	21	295	588	59	2,18	30,63	61,06	6,13
1905	24	85	309	220	3,76	13,32	48,43	34,49	16	303	565	86	1,65	31,24	58,25	8,86
1906	26	84	307	224	4,06	13,10	47,90	34,94	25	272	670	61	2,43	26,46	65,18	5,93
1907	31	117	284	199	4,92	18,65	45,12	31,31	19	293	681	75	1,78	27,44	63,76	7,02
1908	23	123	260	188	3,87	20,71	43,77	31,65	23	289	666	91	2,15	27,04	62,30	8,51
1909	19	143	337	179	2,80	21,09	49,71	26,40	22	362	665	96	1,92	31,62	58,08	8,38
1910	34	138	378	182	4,65	18,85	51,64	24,86	26	342	704	101	2,22	29,15	60,02	8,61
1911	48	139	368	249	5,97	17,29	45,77	30,97	23	361	669	120	1,96	30,78	57,03	10,23

5) Aufgenommene nach Familienſtand.

Jahr	Pflegabteilung								Jahr	Heilabteilung							
	Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren					Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren			
	lebzig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- ſchie- den	lebzig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- ſchie- den		lebzig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- ſchie- den	lebzig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- ſchie- den
1904	288	260	157	25	39,45	35,62	21,51	3,42	1904	411	469	60	23	42,68	48,70	6,23	2,39
1905	246	191	168	33	38,56	29,92	26,34	5,18	1905	445	401	92	32	45,88	41,34	9,48	3,30
1906	246	206	157	32	38,38	32,13	24,49	5,00	1906	439	485	68	36	42,70	47,19	6,61	3,50
1907	264	179	152	36	41,85	28,37	24,08	5,70	1907	505	436	93	34	47,29	40,82	8,71	3,18
1908	255	180	130	29	42,93	30,31	21,88	4,88	1908	499	434	101	35	46,68	40,60	9,44	3,28
1909	281	244	135	18	41,35	35,99	19,96	2,70	1909	545	474	100	26	47,60	41,40	8,73	2,27
1910	324	233	152	23	44,26	31,83	20,77	3,14	1910	566	468	114	25	48,25	39,90	9,72	2,13
1911	342	230	199	33	42,54	28,61	24,75	4,10	1911	545	489	114	25	46,46	41,69	9,72	2,13

6) Aufgenommene nach Herkunft.

Jahr	In die Pflegabteilung wurden aufgenommen												Von je 100 Aufgenommenen kamen				
	aus der Wohnung			aus den ſtädt. Kranken- häuſern			aus der Heilabteilung			aus ſtädtiſchen An- ſtalten			aus der Woh- nung	aus den ſtädt. Kranken- häuſern	aus der Heil- ab- teilung	aus ſtädti- ſchen An- ſtalten	aus Landes- an- ſtalten
	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.					
1904	55	94	149	77	102	179	176	156	332	38	13	51	13	6	19	20,41	2,60
1905	56	70	126	75	72	147	173	134	307	31	20	51	4	3	7	19,75	1,10
1906	68	92	160	38	79	117	160	146	306	16	9	25	22	11	33	24,96	5,15
1907	49	60	109	28	58	86	196	165	361	29	23	52	13	10	23	16,78	3,80
1908	52	54	106	45	48	93	200	153	353	15	11	26	6	10	16	17,85	2,69
1909	48	78	126	36	63	99	228	174	402	27	9	36	7	8	15	18,58	2,21
1910	63	71	134	52	68	120	230	182	412	27	21	48	11	7	18	18,31	2,46
1911	52	132	184	47	65	112	236	192	428	34	24	58	16	6	22	22,89	2,74

Jahr	In die Heilabteilung wurden aufgenommen												Von je 100 Aufgenommenen kamen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	aus der Wohnung			aus den Krankenhäusern			aus der Pflegeabteilung			aus anderen Anstalten			von der Sicherheitspolizei ob. der Untersuchungshaft			von auswärtigen ob. ausmühtigen verbannten			von der Wohlfahrts-polizei			aus der Wohnung			aus den Krankenhäusern			aus der Pflegeabteilung			aus anderen Anstalten			von der Sicherheits-polizei usw.			von auswärtigen			von der Wohlfahrts-polizei																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1904	345	247	592	30	34	64	12	8	20	49	30	79	15	5	20	31	11	42	110	36	146	61,47	6,65	2,08	8,20	2,08	4,36	15,16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

7) Aufgenommen in die Pflegeabteilung nach Krankheitsgruppen.

	Krankheitsformen der Aufgenommenen in der Pflegeabteilung 1906 bis 1911												Von 100 Personen überhaupt litten bei der Aufnahme an der vorn angegebenen Krankh.					
	1906		1907		1908		1909		1910		1911		1906	1907	1908	1909	1910	1911
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
I. Einfache Seelenstörung	45	90	90	69	59	79	70	86	82	104	69	88	18,85	21,40	23,23	23,01	25,41	19,53
II. Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	55	29	40	34	40	13	57	29	57	22	41	40	11,73	9,96	8,92	12,68	10,79	10,07
III. Altersschwachsinn und Alterssichtigkeit	30	63	39	61	21	44	39	48	29	42	18	70	12,99	13,46	10,94	12,83	9,70	10,95
IV. Paralyt. Seelenstörung	54	45	75	49	56	18	52	16	60	33	49	20	13,83	16,69	12,46	10,03	12,70	8,58
V. Alkoholismus	36	5	46	7	40	3	46	7	43	11	48	15	5,73	7,13	7,24	7,82	7,38	7,83
VI. Epilepsie u. Hyst. mit und ohne Seelenstörung	27	21	38	23	25	35	27	37	33	27	32	35	6,70	8,21	10,10	9,44	8,20	8,33
VII. Andere Neurosen	4	4	3	3	1	—	—	5	1	2	7	8	1,12	0,81	0,17	0,74	0,41	1,87
VIII. Gehirnkrankheit, ohne Geistesfö.	18	20	16	27	6	14	13	23	17	32	35	37	5,31	5,78	3,37	5,31	6,69	8,96
IX. Krankheiten des Rückenmarks u. d. peripher. Nerven	7	9	10	11	11	11	10	13	8	13	10	11	2,23	2,83	3,70	3,39	2,87	2,61
X. Krankheiten der Sinnesorgane	—	—	1	3	1	—	1	3	—	—	3	—	—	0,54	0,17	0,59	—	0,37
XI. Krankheiten der Konstitution	1	2	1	2	3	4	1	2	2	—	2	2	0,42	0,40	1,18	0,44	0,27	0,50
XII. Krankh. d. Haut, Knochen, Gelenke und Muskeln	12	18	4	9	13	14	3	8	8	7	6	19	4,19	1,75	4,55	1,62	2,05	3,11
XIII. Krankh. d. Brust- u. Bauchorgane	11	31	13	17	12	10	13	19	12	18	24	23	5,87	4,04	3,70	4,72	4,10	5,85
XIV. Krankh. d. Harn- und Geschlechtsorgane	2	1	3	3	5	4	1	5	1	—	3	1	0,42	0,81	1,51	0,89	0,14	0,50
XV. Tuberkulose	12	14	10	6	21	10	10	6	20	11	26	12	3,63	2,15	5,22	2,36	4,23	4,72
XVI. Krebs	18	29	3	25	4	17	3	25	9	25	5	34	6,56	3,77	3,54	4,13	4,65	4,85
XVII. Syphilis	2	1	1	1	—	—	—	—	1	2	7	4	0,42	0,27	—	—	0,41	1,37
Zusammen	334	382	393	350	318	276	346	332	383	349	385	419	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

8) Ausgeschiedene nach Arten.

a. Pflegeabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind										Von 100 Ausgeschiedenen sind					Die Ent- lassen u. w. nach Prozent der Ver- pflegten
	in die Heimat entlassen		in andere Anstalten verlegt		in die Heil- abteilung gebracht		gestorben		zusammen		in die Heimat ent- lassen	in andere An- stalten verlegt	in die Heil- abtei- lung ge- bracht	ge- storben		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					zuf.	
1904	134	128	63	30	12	8	134	177	343	343	686	38,19	13,56	2,91	45,34	39,09
1905	135	83	48	25	17	13	144	164	344	285	629	34,65	11,61	4,76	48,98	36,93
1906	126	116	39	22	23	21	127	157	315	316	631	38,35	9,67	6,97	45,01	36,79
1907	119	88	42	22	21	26	106	137	288	273	561	36,82	11,45	8,39	43,34	31,93
1908	127	110	58	33	13	15	122	116	320	274	594	39,89	15,32	4,72	40,07	33,98
1909	146	121	58	22	7	23	115	167	326	333	659	40,52	12,14	4,55	42,79	35,97
1910	129	106	78	76	12	14	142	167	361	363	724	32,46	21,27	3,59	42,68	38,01
1911	161	153	76	39	11	27	143	191	391	410	801	39,20	14,36	4,74	41,70	40,35

b. Heilabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind												Von 100 Ausgeschiedenen sind															
	in die Wohnung oder Geinaten- tallen		in die Pfleg- abteilung verlegt		in andere Heil- Anstalten verlegt		in Landes- anstalten verlegt		in außerordentliche oder Privat- anstalten verlegt		von der Polizei abgeholt		gestorben	zusammen	in die Wohnung entlassen	in die Pfleg- abteilung verlegt	in andere Heil- Anstalten verlegt	in Landes- anstalten verlegt	in außerordentliche u. Privatanst. verlegt	von der Polizei abgeholt	gestorben							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.									w.	zuf.					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1904	327	171	176	156	28	7	20	27	7	3	—	—	28	10	586	374	960	51,87	34,58	3,65	4,90	1,04	—	—	—	—	—	3,96
1905	324	201	173	134	30	10	20	26	11	2	—	—	34	15	592	388	980	53,57	31,32	4,08	4,70	1,33	—	—	—	—	—	5,00
1906	360	173	160	146	29	7	36	41	7	8	—	—	30	16	622	391	1013	52,62	30,21	7,60	1,48	3,55	—	—	—	—	—	4,54
1907	354	181	196	165	32	11	26	19	10	4	2	—	45	14	665	394	1059	50,52	34,09	4,09	4,25	1,32	0,19	—	—	—	—	5,57
1908	364	191	200	153	28	16	8	16	14	4	2	—	37	19	653	399	1052	52,76	33,56	4,18	2,28	1,71	0,19	—	—	—	—	5,32
1909	390	216	228	174	19	19	13	12	14	7	4	1	33	20	701	449	1150	52,70	34,96	3,30	2,17	1,83	0,43	—	—	—	—	4,61
1910	343	262	230	182	35	12	17	4	14	8	—	—	44	15	683	483	1166	51,88	35,33	4,03	1,80	1,90	—	—	—	—	—	5,06
1911	382	231	236	192	25	11	14	12	6	3	1	—	25	15	689	464	1153	53,17	37,12	2,25	0,78	3,12	0,09	—	—	—	—	3,47

F. Einnahmen und Ausgaben der Heil- und Pfleganstalt.

1) Gesamtaufwand.

Jahr	Gesamt- kosten	Von den Gesamtkosten wurden gedeckt											durch die Stadt Dresden	durch andere Ein- nah- men	Der städtische Zuschuß betrug pro Kopf und Pflegetag
		durch eigene Zahlung von Kranken der			durch Zahlung dazu Verpflichteter und zwar										
		I. Pflieg- klasse	II. Pflieg- klasse	III. Pflieg- klasse	von der Dienst- boten- fran- tenklasse	von anderen Kran- ken- lassen u. w.	von An- stalten oder dritten Per- sonen	vom Land- armen- ver- bände	von aus- wärti- gen Armen- ver- bänden	durch Alters- und An- waliden verfö- gerungs- renten	aus Stif- tungen und be- sonde- ren Fonds ¹⁾				
..	
1904	787 887	55 979	18 573	76 305	1 018	35 607	3 075	56 612	2 444	25 924	7 017	495 828	9 505	1,19	
1905	800 075	51 721	21 517	69 515	2 385	34 120	3 274	60 518	1 781	30 292	8 281	506 875	9 796	1,22	
1906	840 311	46 511	30 850	81 140	2 197	33 048	3 118	70 012	1 347	24 160	10 616	526 470	10 842	1,24	
1907	915 514	33 710	21 176	90 570	3 236	34 296	3 835	74 695	1 522	23 199	12 033	606 125	11 117	1,37	
1908	993 955	35 648	21 727	85 307	2 797	35 544	2 901	68 938	1 377	26 551	10 650	692 590	9 925	1,54	
1909	1 125 420	38 575	20 235	97 225	2 591	41 752	2 307	62 855	4 076	29 487	14 192	801 918	10 207	1,71	
1910	1 162 200	40 992	23 569	96 729	1 925	49 801	6 370	75 374	3 842	29 679	11 057	811 641	11 221	1,73	
1911	1 179 870	40 001	27 139	97 721	1 911	50 785	6 706	64 197	4 727	35 281	13 522	825 654	12 226	1,75	

Von 100 ./. Gesamtkosten* wurden gedeckt

1904	100,00	7,10	2,36	9,68	0,13	4,52	0,39	7,19	0,31	3,29	0,89	62,93	1,21	.
1905	100,00	6,46	2,69	8,68	0,29	4,26	0,41	7,56	0,22	3,78	1,03	63,40	1,22	.
1906	100,00	5,54	3,67	9,66	0,26	3,93	0,37	8,33	0,16	2,88	1,26	62,65	1,29	.
1907	100,00	3,68	2,31	9,89	0,35	3,75	0,42	8,16	0,17	2,53	1,31	66,22	1,21	.
1908	100,00	3,59	2,18	8,58	0,28	3,58	0,29	6,94	0,14	2,67	1,07	69,68	1,00	.
1909	100,00	3,43	1,80	8,64	0,23	3,71	0,20	5,59	0,36	2,62	1,26	71,25	0,91	.
1910	100,00	3,53	2,03	8,32	0,17	4,29	0,55	6,49	0,33	2,55	0,95	69,83	0,96	.
1911	100,00	3,39	2,30	8,28	0,16	4,30	0,57	5,44	0,40	2,99	1,15	69,98	1,04	.

¹⁾ Aus der v. Hünnerbeinischen Freistellen-Stiftung, der Meyerschen Stiftung, dem bei dem Siechenhause begründeten Freistellen-Fonds, dem Stadtkrankenhaus-Fonds, der Schlüter-Stiftung, der Schmidt-, Warmuth-, Luitzen- und Wenzel-Stiftung und aus dem Pohländischen Vermächtnis.

2) Gesamtaufwand pro Pfleg-
tag.

Jahr	Pflegab- teilung für		Heilab- teilung für	
	son- der- pflege	ge- wöhn- liche Pflege	son- der- pflege	ge- wöhn- liche Pflege
	./.	./.	./.	./.
1904	3,84	1,72	5,01	3,24
1905	3,90	1,75	5,07	3,30
1906	4,00	1,80	5,23	3,44
1907	3,15	1,91	5,49	3,62
1908	4,27	2,03	5,71	3,87
1909	4,39	2,20	5,99	4,16
1910	4,50	2,23	6,40	4,44
1911	4,58	2,24	6,57	4,57

3) Geldliche Wirkung im Jahre 1911 bei voller Pflegkostenzahlung.

	Höhe der Gesamtkosten für Pflegeklasse I bis III	Davon sind durch Zahlung von Kranken und anderen Zahlungs- pflichtigen gedeckt	Das ist den Gesamtkosten gegenüber		Bei voller Zah- lung der Pfleg- kosten nach dem tarifmäßigen Satz von 3. ./.	Bei der II. Klasse und 2. ./.	Bei der III. Klasse hätten die Einnahmen betrugen	Das ist den Gesamtkosten gegenüber	
			mehr	weniger				mehr	weniger
	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
I.	41 876	40 001	—	1 875	40 001	—	—	—	1 875
II.	194 432	103 797	—	90 635	130 155	—	—	—	64 277
III.	943 562	635 787	—	307 775	823 967	—	—	—	119 595
Zuf.	1 179 870	779 585	—	400 285	994 123	—	—	—	185 747

4) Verteilung der Gesamtausgaben auf einzelne Positionen.

Jahr	Be- föftigung	Häu- liche ober- Wirt- schafts- bedürf- nisse	Aus- auf- wand	Feu- erung, Beleuch- tung	Beflei- dung, Wäsche, Eiſe, Wäſch- mittel, Wäſch- u. Plätt- löhne	Kirchen- dienſt	Be- ſoldungen, Löhne und dergleichen	Kanzlei- auf- wand, Unter- haltung des Haus- rats, Bücher- ſamm- lung	Unter- haltung der Ge- bäude, des Gartens	Steuern, Ab- gaben, Waffer- zins	Taiſchen- gelber an Ver- ſorgte, ver- miſchte Aus- gaben	Mietzins	Ausgaben über- haupt
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1904	293 980	2 378	13 636	63 077	33 159	3 714	168 626	10 262	20 238	16 612	3 333	158 872	787 887
1905	289 190	2 246	13 640	62 101	33 721	4 014	170 071	11 178	24 109	16 611	13 750	159 444	800 075
1906	315 633	2 372	14 887	64 817	35 811	4 114	182 300	10 450	28 833	17 633	4 109	159 352	840 311
1907	338 841	2 851	19 675	73 902	45 513	5 114	193 473	10 496	29 676	17 586	11 939	166 448	915 514
1908	351 418	3 161	19 207	81 115	43 492	5 114	223 318	28 246	43 553	21 229	4 655	169 447	993 955
1909	374 613	3 699	20 582	80 263	51 354	6 014	269 842	22 680	97 585	24 611	4 730	169 447	1 125 420
1910	375 578	3 430	22 994	77 982	90 372	6 248	288 506	17 898	75 006	28 496	5 538	170 152	1 162 200
1911	400 012	3 333	25 386	76 617	56 749	6 250	305 628	30 376	69 566	30 491	5 310	170 152	1 179 870

Die Ausgabe beträgt für einen Pflegtage pro Kopf der Verpflegten:

	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1904	70,71	0,57	3,28	15,17	7,98	0,89	40,56	2,47	4,87	3,99	0,80	38,21	189,50
1905	69,73	0,54	3,29	14,94	8,13	0,97	41,01	2,69	5,81	4,00	3,31	38,45	192,87
1906	74,06	0,56	3,49	15,21	8,40	0,97	42,77	2,45	6,77	4,14	0,96	37,39	197,17
1907	76,53	0,64	4,44	16,69	10,28	1,16	43,70	2,37	6,70	3,97	2,70	37,59	206,77
1908	78,07	0,70	4,27	18,02	9,67	1,13	49,61	6,27	9,67	4,72	1,03	37,64	220,80
1909	79,96	0,79	4,39	17,13	10,96	1,28	57,60	4,84	20,83	5,25	1,01	36,17	240,21
1910	79,95	0,73	4,89	16,60	19,24	1,33	61,42	3,81	15,97	6,07	1,18	36,22	247,41
1911	84,74	0,71	5,38	16,23	12,02	1,32	64,75	6,44	14,74	6,46	1,13	36,05	249,97

5) Ausgaben für Gehälter und Löhne.

Jahr	Ärzte		Ober- pfleger u. w.		Pfleger		Geistliche		Ver- waltungs- personal		Rüchen- personal		Seizer und Haus- arbeiter		Aufseher, Arbeiter		Zusammen	
	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag	über- haupt	pro Ver- pfl.- tag
1904	21142	5,09	8096	1,95	66282	15,95	3714	0,89	30862	7,43	3888	0,93	18661	4,49	19695	4,75	172340	41,48
1905	21435	5,17	8353	2,01	68300	16,47	4014	0,97	33887	8,17	4594	1,18	22875	5,52	10627	2,52	174085	42,01
1906	21264	4,78	8600	2,02	75941	17,82	4114	0,97	35198	8,26	4100	0,96	22755	5,34	14442	3,39	186414	43,54
1907	24187	5,46	8492	1,92	86962	19,64	5114	1,15	36916	8,34	4206	0,95	19351	4,37	19686	4,45	204914	46,28
1908	34514	7,67	8528	1,89	95209	21,15	5114	1,14	41312	9,18	4639	1,03	19659	4,37	21388	4,75	230363	51,18
1909	44670	9,53	9500	2,03	119985	25,61	6014	1,28	48200	10,29	5481	1,17	21577	4,60	22706	4,85	278133	59,36
1910	46552	9,91	9750	2,07	136055	28,96	6248	1,33	49747	10,59	5955	1,27	24109	5,13	22544	4,80	300960	64,06
1911	47975	10,16	15462	3,28	142671	30,23	6250	1,32	50203	10,64	6635	1,41	30646	6,49	17807	3,77	317649	67,30

Durchschnittlicher Personalbestand.

Jahr	Ärzte	Kanzlei- und Rechnungs- personal, Haus- verwalter, Inspektor	Pflege- personal	Rüchen- personal, Hausmädchen, Wäſche- verwalterin, Näherinnen	Beamte und Bedienstete für Maſchinen- betrieb, Haus- arbeiter u. w.	Nicht voll- beſchäftigtes Personal
1904	9	12	138	27	25	11
1905	9	12	138	25	26	11
1906	9	13	148	25	26	10
1907	9	14	165	28	30	12
1908	12	15	177	30	30	13
1909	12	17	187	32	27	19
1910	13	17	211	37	31	19
1911	13	17	215	37	39	19

G. Die in den öffentlichen Krankenanstalten und in den Privatkliniken Dresdens im Jahre 1911 behandelten Kranken.

II.¹⁾ Die in der Städtischen Heil- und Pfleganstalt und im Luisenhaus (Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nerventrante) im Jahre 1911 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Lfd. Nummer	Krankheitsformen	Städtische Heil- und Pfleganstalt								Luisenhaus			
		Heilabteilung				Pflegabteilung							
		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	154	242	3	3	252	490	19	41	38	39	—	1
2	Paralytische Seelenstörung	87	31	6	3	86	41	38	13	13	5	2	—
3	Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	87	66	—	—	168	106	7	5	43	20	1	2
4	Epilepsie mit u. ohne Seelenstörung	44	38	—	—	71	77	5	2	23	5	2	—
5	Hysterie	28	62	—	—	14	28	—	1	1	1	—	—
6	Neurasthenie	7	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—
7	Chorea	1	1	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—
8	Tubes	4	2	2	—	19	22	6	3	2	—	—	—
9	And. Krankheiten d. Nervensystems	46	41	9	5	72	92	33	37	—	3	—	—
10	Alkoholismus	279	30	4	2	88	20	11	—	4	1	—	—
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Andere Krankheiten	9	6	1	2	140	190	35	88	11	6	1	2
	Gesamtsumme	749	521	25	15	912	1072	155	191	135	81	6	5
	Hierüber:												
	Nichtkranke Personen ²⁾	14	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Der in den vorbezeichneten Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten usw. im Laufe des Jahres 1911 erfolgte Zugang im ganzen nach Krankheitsformen (mit Hervorhebung der jugendlichen Kranken und der Kranken, bei denen Erblichkeit oder Alkoholmißbrauch nachzuweisen war).

Lfd. Nummer	Krankheitsformen	Im Jahre 1911 erfolgter Zugang							
		überhaupt		Davon					
				Personen unter 16 Jahren		Erblichkeit nachgewiesen		Alkoholmißbrauch nachgewiesen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	228	336	3	2	89	163	33	4
2	Paralytische Seelenstörung	128	46	1	—	28	14	18	1
3	Imbezillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	127	102	32	24	63	44	25	6
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	62	52	6	—	23	23	21	1
5	Hysterie	39	76	1	1	15	29	13	5
6	Neurasthenie	8	1	—	1	4	—	1	—
7	Chorea	1	4	1	—	1	3	—	—
8	Tubes	11	8	—	1	2	2	3	—
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	96	89	5	1	33	32	10	2
10	Alkoholismus	316	43	—	—	107	15	316	43
11	Morphinismus u. and. narkotische Vergiftungen	2	1	—	—	1	—	3	—
12	Andere Krankheiten	84	127	2	2	32	48	25	6
	Gesamtsumme	1102	885	51	32	398	373	468	68
	Hierüber:								
	Nichtkranke Personen ²⁾	15	6	2	—	6	3	—	1

¹⁾ Wegen technischen Gründen ist diese Übersicht hierher gesetzt. Übersicht I siehe folgende Seite.

²⁾ Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

G. Die in den öffentlichen Krankenaufhalten und in den Privatkliniken
I. Die behandelten Personen
 Angaben über die in städtischen Krankenanstalten in früheren Jahren behandelten

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2	3											
	I. Entwicklungskrankheiten.												
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monate) . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—
2	Angeborene Mißbildungen m.	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Altersschwäche (über 60 Jahre) m.	8	4	17	6	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	8	3	14	9	3	3	—	—	—	—	—	—
4	Andere Entwicklungskrankheiten m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I	8	4	17	6	7	—	—	—	5	5	—	—
	w.	8	3	14	9	3	3	—	—	9	9	—	—
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.												
5	Pocken m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Varicellen m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Scharlach m.	80	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	89	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Masern und Röteln m.	47	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtherie und Krupp m.	—	—	120	10	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	126	13	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Keuchhusten m.	—	—	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Mumps (Parotitis epidemica) m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fledtyphus m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rückfallfieber m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterleibstypus m.	28	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	32	2	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Genickstarre m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rose (Erysipel) m.	—	—	1	—	1 (1)	—	23	1 (1)	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	27	— (1)	—	—	1	—
17	Trismus und Tetanus m.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand m.	4	3	2	2	7	7	—	—	—	—	—	—
	w.	3	1	4	2	7	6	—	—	—	—	—	—
19	Kindbettfieber w.	—	—	—	—	—	—	—	—	23	14	—	—
20	Lepra m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Skrofuloze m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Tuberkuloze der Lungen m.	272	99	202	55	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	137	68	129	55	—	—	—	—	—	—	1	—
23	Tuberkuloze anderer Organe m.	24	17	4	—	70	8	16	—	—	—	1	—
	w.	11	10	8	—	36	5	28	—	5	2	1	—
24	Lungenentzündung (kruppöse). m.	76	13	35	10	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	35	13	18	5	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Influenza (Grippe) m.	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Akuter Gelenkrheumatismus m.	37	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	36	—	51	—	1	—	—	—	—	—	—	—
27	Malaria m.	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Asiatische Cholera m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Brechdurchfall (Cholera nostras) m.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Nebenkrankheiten sind unberücksichtigt geblieben, die in den Spalten „davon gestorben“ beigefügten Zahlen

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichsbad											
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2	3											
30	Ruhr (Dysenterie) m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Gonorrhoe m.	—	—	—	—	—	—	288	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	449	—	—	—	—	—
32	Weicher Schanker m.	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
33	Syphilis m.	12	—	3	—	1	—	408	—	—	—	—	—
	w.	2	—	10	—	5	1	404	2 (1)	—	—	—	—
34	Milzbrand m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rogkrankheit m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Tollwut (Lyssa) m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Trichinose m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Bandwurm m.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Anderer Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschließlich Krätze — m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	Summe II m.	593	145	428	83	83	16 (1)	775	1 (1)	—	—	1	—
	w.	368	103	410	80	50	12	914	2 (2)	28	16	3	—
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.												
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie) m.	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	28	2	53	4	1	—	—	—	9	—	—	—
41	Leukämie und Pseudoleukämie m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Rachitis und Osteomalacie m.	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—
43	Zuderruhr m.	12	4	14	5	3	1	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Gicht m.	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Storbut m.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Alkoholismus und Gäuferwahnsinn m.	35	2	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Anderer Vergiftungen m.	6	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	5	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—
48	Schlag m.	4	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Anderer allgemeine Krankheiten m.	1	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anhang: Neubildungen und Geschwülste.												
50	Karzinom m.	21	11	13	6	57	28	14	4 (1)	—	—	1	—
	w.	19	12	10	8	58	22	6	1	49	12	5	—
51	Anderer bösartige Neubildungen m.	18	10	2	2	1	—	—	—	—	—	2	—
	w.	15	—	2	2	4	4	—	—	2	1	3	—
52	Gutartige Neubildungen u. Geschwülste (auschl. 79) m.	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—
	w.	2	—	1	—	11	—	—	—	10	—	4	—
	Summe III m.	118	29	82	17	69	29	14	4 (1)	—	—	5	—
	w.	85	16	90	19	78	27	6	1	72	14	12	—
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten des Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten m.	10	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	8	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Gehirn- und Hirnhautentzündung (auschl. 15, 23) m.	2	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	2	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Gehirnschlag m.	19	9	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	10	8	21	15	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Anderer Krankheiten des Gehirns m.	18	1	5	2	40	1 (3)	2	—	—	—	—	—
	w.	4	1	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—
57	Epilepsie m.	10	—	4	—	1	— (1)	—	—	—	—	—	—
	w.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Stadtkrankenhaus Johannstadt		Diakonissen- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- sches Säug- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		26 Privat- kliniken		Zusammen	
Innere Abteil.	Außere Abteil.	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben
4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	301	—
9	—	7	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	20	—	489	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	
17	—	2	—	6	—	14	15	11	3	17	5	—	—	—	23	—	529	11	
16	1	1	—	2	—	7	5	5	2	23	5	1	—	—	15	—	504	16 (1)	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	1	—
593	99 (1)	62 13 (2)	—	98 7	—	157 25	257 43 (1)	150 29 (5)	—	65 36 (2)	—	49 2	19 — (1)	—	131 5 (1)	—	3461 504 (15)	—	—
688	101	83 18 (3)	—	125 10	—	126 32	235 38	161 33 (5)	—	60 24	—	39 1	4 —	—	124 9	—	3418 479 (10)	—	—
9	3	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	8	—	34	3	—
30	1	1	—	2	—	26	1	2	—	1	—	20	—	—	22	—	195	8	—
4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—
1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—
2	—	—	—	4	1	1	6 — (1)	6	—	6	—	—	—	—	1	—	30	1 (1)	—
1	—	—	—	5	—	—	1	3	—	15	—	—	—	—	1	—	34	1	—
15	1	1	1	—	—	4	3	—	—	—	—	2	1	—	18	—	69	16	—
10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	22	10	—
4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	27	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	64	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—
10	1	—	—	2	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	45	3	—
12	3 (1)	—	—	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	28	6 (1)	—
4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
5	—	—	—	1	—	14	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	37	4	—
14	—	—	—	6	3	13	2	4	1	—	—	—	—	—	3	—	54	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	29	18 8	—	47 5	—	45 22	—	—	—	—	—	—	—	4 1	—	92 27 (1)	371	141 (2)	—
38	21	29 12	—	68 6	—	45 17	—	—	—	—	—	2 2	32 2	—	237 22 (7)	598	137 (7)	—	—
—	—	2 2	—	9 2	—	14 2	1	—	—	—	—	—	2	—	22 3 (1)	73	21 (1)	—	—
—	—	5 1	—	17 4	—	13 3	1 1	1 1	—	—	—	1	1	—	26 3	91	20	—	—
—	—	—	—	5	—	6	2	2	—	—	—	—	—	—	12	37	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	48 — (1)	—	17	10	—	—	—	—	—	1	—	266 3 (5)	375	3 (6)	—	—
128	35	21 11	—	72 9	—	99 28	12 — (1)	13 1	—	6	—	4 1	7 1	—	162 30 (2)	812	195 (4)	—	—
106	32 (1)	40 13	—	153 14 (1)	—	118 22	14 1	10 2	—	16	—	23 2	34 2	—	561 29 (12)	1418	194 (14)	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	21	1	—
8	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	—	—
9	5	—	—	4	2	1	1	2	1	5	3	—	—	—	1	1	33	16	—
10	5	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	25	10	—
38	12	—	—	2	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	28	—
26	12	—	—	1	—	6	6	—	—	—	—	2	1	—	4	—	70	42	—
8	2	—	—	6	—	3	1	2	—	1	—	1	—	9	—	13	109	8 (3)	—
2	—	1	—	—	—	—	5	1	—	2	1	—	—	—	17	—	40	4	—
1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	26	— (1)	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	11	—	—

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg.		Äußere Abteil.		Frauen-		Ohren-	
		Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben	Verpflegte	da von gestorben
1	2	3											
58	Klampsie m.	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
59	Chorea m.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Tabes m.	32	3	12	—	—	—	19	—	—	—	—	—
	w.	10	—	6	2	1	—	5	—	—	—	—	—
61	Andere Rückenmarkskrankheiten m.	13	3	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	1	5	—	2	1	—	—	—	—	—	—
62	Andere Krankheiten des Nervensystems m.	154	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	79	—	87	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen A m.	260	17	168	9	42	1 (4)	21	—	—	—	—	—
	w.	124	12	138	21	14	2	5	—	8	1	—	—
	B. Krankheiten der Atmungsorgane.												
63	Krankheiten der Nase und der Adnexa. . . . m.	6	—	—	—	2	—	1	—	—	—	58	—
	w.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	45	—
64	Nehlkopfkrankheiten (ausschließlich 9, 23) . . m.	2	—	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien m.	34	—	9	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	w.	25	—	15	—	—	—	—	—	—	—	3	—
66	Chron. Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem m.	23	4	65	1	—	—	—	—	—	—	3	—
	w.	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—
67	Lungenentzündung (ausschließlich 24) m.	14	5	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	4	3	6	3	—	—	—	—	2	2	—	—
68	Brustfellentzündung m.	23	—	33	2	16	7	—	—	—	—	—	—
	w.	18	1	15	1	6	4	—	—	—	—	—	—
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane m.	17	—	8	4	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen B m.	119	9	126	12	20	8	1	—	—	—	68	—
	w.	60	5	53	5	7	5	—	—	2	2	49	—
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- und Herzbeutelentzündung m.	9	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	21	5	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten . . m.	88	10	57	12	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	62	5	48	14	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Pulsadergeschwulst m.	9	1	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Arteriosklerose und Brand der Arterien m.	42	2	32	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	14	4	11	2	2	2	—	—	1	—	—	—
74	Krampfadern und Venenentzündung m.	—	—	2	—	9	—	4	—	—	—	—	—
	w.	5	—	7	—	21	—	1	—	4	—	—	—
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschließlich der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen) . . m.	—	—	4	—	31	—	7	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	17	—	2	—	—	—	—	—
	zusammen C m.	148	14	104	15	44	—	11	—	—	—	—	—
	w.	106	14	84	23	40	2	3	—	5	—	—	—
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe d. Mundhöhle m.	2	—	1	—	12	—	4	—	—	—	1	—
	w.	1	—	3	—	7	—	1	—	—	—	1	—
77	Mandel- und Rachenentzündung (auschl. 9) . . m.	31	—	29	—	—	—	5	—	—	—	39	—
	w.	45	—	69	—	—	—	4	—	—	—	45	—
78	Krankheiten der Speiseröhre m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
79	Krankheiten der Schilddrüse (auschl. 50, 51) . . m.	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	w.	4	—	6	—	28	2 (1)	—	—	—	—	—	—
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (auschl. 23) m.	69	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	39	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—
81	Magengeschwür m.	12	2	13	—	2	1	—	—	—	—	—	—
	w.	11	—	11	—	4	2	—	—	—	—	—	—
82	Andere chronische Magenkrankheiten m.	9	—	31	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	34	—	48	1	1	—	—	—	1	—	—	—
83	Chronische Darmkrankheiten m.	3	—	9	—	31	—	—	—	—	—	—	—
	w.	8	—	20	—	25	2	—	—	—	—	—	—

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadttrauenhaus Friedrichstadt											
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2	3											
84a	Bauchfellentzündung (Peritonitis)	m.	1	—	—	13	10	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	—	16	12	—	—	17	2	—	—
84b	Blinddarmrentzündung, Perityphlitis (Appendicit.)	m.	18	—	9	95	4	1	—	—	—	—	—
	w.	13	—	17	—	82	1	—	—	—	—	—	—
85a	Brüche (Hernien), eingeklemmte	m.	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	31	3	—	—	—	—	—	—
85b	Brüche (Hernien), nicht eingeklemmte	m.	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
86	Innerer Darmverschluß	m.	—	—	1	1	7	5	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—
87	Leberzirrhose	m.	5	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	And. Krankh. der Leber u. ihrer Ausführungsgänge	m.	5	—	5	1	4	1	—	—	—	—	—
	w.	10	1	9	1	11	3	—	—	—	—	—	—
	zusammen D	m.	157	6	122	2	227	22	10	—	—	40	—
	w.	165	1	208	2	235	26 (1)	5	—	18	2	46	—
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (auschl. 31, 32, 33).												
89	Krankheiten der Nieren	m.	51	16	24	4	7	1	—	—	—	—	—
	w.	37	3	19	5	15	1	—	—	7	—	—	—
90	Krankheiten der Blase	m.	6	—	5	—	3	—	41	(4)	—	—	—
	w.	8	1	5	—	3	—	5	—	8	—	—	—
91	Steinkrankheit	m.	3	1	2	—	5	—	2	(1)	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane .	m.	4	—	1	—	29	1	61	—	—	—	—
93	Krankheiten der Gebärmutter	w.	1	—	4	—	—	—	—	—	296	3	—
94	Krankheiten der anderen weibl. Geschlechtsorgane	m.	23	—	18	1	23	1	30	—	511	9	—
	zusammen E	w.	64	17	32	4	44	2	104	(5)	—	—	—
	w.	71	4	46	6	41	2	35	—	822	12	—	—
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
95	Krätze	m.	—	—	—	—	—	—	242	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	—	—
96	Schaltausschläge (auschl. 5, 8, 12, 16)	m.	3	—	—	—	—	—	165	(1)	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	138	1 (1)	—	—	—
97	Zellengewebsehtzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (auschl. 34) . . .	m.	—	—	—	—	134	3	28	—	—	—	—
	w.	3	—	—	—	116	—	5	(1)	—	—	—	—
98	Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen .	m.	1	—	—	—	29	—	79	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	31	—	61	—	—	—	—	—
	zusammen F	m.	4	—	—	163	3	514	(1)	—	—	—	—
	w.	5	—	—	—	147	—	302	1 (2)	—	—	—	—
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99	Krankh. d. Knochen u. d. Knochenhaut (auschl. 23)	m.	9	—	4	—	18	—	—	—	—	—	—
	w.	6	1	4	—	8	1	—	—	—	—	—	—
100	Krankheiten der Gelenke (auschl. 23, 26, 44) .	m.	10	—	66	—	41	—	—	—	—	—	—
	w.	19	—	43	—	38	—	—	—	—	—	—	—
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen u. Schleimbeutel	m.	1	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—
102	Muskelrheumatismus	m.	41	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen G	m.	61	—	83	—	67	—	—	—	—	—	—
	w.	33	1	58	—	76	1	—	—	—	—	—	—
	H. Krankheiten des Ohres.												
103	Krankheiten des äußeren Ohres	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
104	Krankheiten des Mittelohres	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	64	2
	w.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56	2
105	Krankheiten des inneren Ohres	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	zusammen H	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	71	2
	w.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	58	2

Stadtfrankenhaus Johannstadt		Diaconissen- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- sches Säng- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		26 Privat- kliniken		Zusammen	
Innere Abteil.	Äußere Abteil.	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
2	—	4	1	1	1	1	1	1	1	2	2	—	—	3	—	26	4	146	32
5	—	3	1	3	2	5	3	—	—	—	—	1	—	12	1	35	7 (3)	201	38 (3)
6	—	34	1	57	4	16	—	5	—	—	—	5	—	17	—	196	4 (1)	459	13 (1)
4	—	45	1	61	4	7	1	1	—	—	—	3	—	23	—	315	3 (2)	571	10 (2)
—	—	—	—	6	1	2	—	—	—	1	1	—	—	2	—	18	1 (1)	47	4 (1)
—	—	12	3	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	26	2 (1)	97	14 (1)
—	—	36	—	36	—	12	1	7	—	—	—	—	—	8	(1)	101	—	276	1 (1)
—	—	10	—	17	—	2	—	—	—	1	—	—	—	4	—	54	—	132	—
—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	25	14
—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	19	6
11	5	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	26	10
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
16	2	4	1	9	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	61	12
20	2	10	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	12 (3)
149	8	163	16	167	10	142	20	43	7	108	17	30	—	61	1 (1)	495	19 (4)	2032	138 (5)
266	6	183	15 (1)	190	14	89	22	32	4	93	7 (1)	55	—	83	1	686	21 (10)	2518	129 (13)
28	8	6	1	12	4	2	—	4	—	3	1	—	—	—	—	15	2	163	38
34	10	5	—	16	3	3	1	1	—	3	—	1	—	3	—	47	2 (4)	201	27 (4)
8	—	10	2 (2)	5	—	2	1	—	—	2	—	2	—	—	—	22	1	111	4 (6)
10	—	2	—	5	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	33	— (3)	88	1 (3)
—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	25	1 (1)
—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18	—
3	—	10	2	21	2	—	—	3	—	—	—	1	—	6	—	75	1 (2)	229	8 (2)
5	—	2	2 (1)	160	6	—	—	—	—	—	—	2	—	40	—	1513	3 (3)	2163	14 (4)
20	2	12	—	62	1	1	—	—	—	—	—	3	—	67	(1)	643	5 (2)	1474	21 (3)
39	8	30	5 (2)	41	6	4	1	7	—	5	1	3	—	6	—	114	4 (2)	528	51 (9)
69	12	21	2 (1)	255	10	5	1	2	—	4	—	8	—	110	(1)	2240	10 (12)	3944	63 (14)
—	—	1	—	11	—	3	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	264	—
—	—	—	—	1	—	2	—	9	—	—	—	3	—	—	—	—	—	113	—
2	—	1	—	10	—	10	—	6	—	6	1	7	—	—	—	5	—	216	1 (1)
5	—	—	—	4	—	2	—	8	—	9	—	2	—	—	—	4	—	175	1 (1)
1	—	36	2	27	—	7	—	14	—	4	—	8	—	23	—	132	2 (1)	425	7 (1)
—	—	62	—	17	—	5	—	13	—	6	1	5	—	4	—	89	—	339	2 (1)
—	—	16	—	11	—	—	—	2	—	—	—	3	—	5	—	25	—	173	—
6	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	24	—	141	—
3	—	54	2	59	—	20	—	28	—	10	1	19	—	28	—	162	2 (1)	1078	8 (2)
11	—	67	—	27	—	9	—	30	—	15	1	14	—	7	—	117	—	768	3 (2)
6	1	10	3	17	—	8	—	2	—	—	—	2	—	7	—	275	—	371	4
1	1	9	— (1)	12	—	6	—	1	—	—	—	—	—	1	—	121	—	175	3 (1)
23	—	35	— (1)	28	—	3	—	—	—	—	—	8	—	11	—	146	—	385	— (1)
29	—	16	—	14	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	52	—	232	—
5	—	6	—	7	1	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	122	—	165	1
4	—	25	—	5	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	46	—	122	—
21	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	10	—	95	—
11	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	5	—	42	—
55	1	54	3 (1)	52	1	11	—	2	—	—	—	20	—	27	—	553	—	1016	5 (1)
45	1	51	— (1)	32	—	7	—	1	—	—	—	14	—	4	—	224	—	571	3 (1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	—
—	—	—	—	6	—	20	1 (1)	3	—	2	—	2	—	13	—	33	—	148	3 (1)
—	—	—	—	3	1	10	—	2	—	1	—	6	—	6	—	17	(1)	104	4 (1)
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	—	2	—	29	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	21	—
—	—	142	1	7	—	20	1 (1)	3	—	2	—	12	—	16	—	35	—	325	4 (1)
—	—	138	—	3	1	10	—	2	—	1	—	15	—	6	—	18	(1)	267	4 (1)

1) Die Zahl der Verpflegten betrug zusammen 92 m. und 103 w., wovon 12 m. und 10 w. gestorben.

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtfrankenhaus Friedrichstadt											
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen- Abteil.		Ohren- Abteil.	
		Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben
1	2	3											
	J. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheiten	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	Andere Augenkrankheiten.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen J	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen und Zerreißen	m.	—	—	7	198	6	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	19	1	—	—	—	—	—	—
109	Knochenbrüche des Schädels	m.	—	—	—	25	6	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—
110	Knochenbrüche des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	m.	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
111	Knochenbrüche der Wirbelsäule	m.	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Knochenbrüche der Rippen	m.	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Knochenbrüche des Beckens	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	m.	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
115	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	m.	—	—	1	96	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	45	2 (6)	—	—	—	—	—	—
116	Verstauchungen	m.	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	m.	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
118	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen.	m.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
119	Sonstige Verrenkungen	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	m.	—	—	—	120	4	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	23	1	—	—	—	—	—	—
121	Verbrennung	m.	—	—	—	—	—	40	3	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	26	7	—	—	—	—
122	Erfrierung	m.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen K	m.	—	—	8	542	18	41	3	—	—	—	—
		w.	—	—	1	138	5 (6)	26	7	—	—	—	—
	Summe IV	m.	815	63	643	42	1149	54 (4)	702	3 (6)	—	—	179 2
		w.	566	38	588	57	698	43 (7)	376	8 (2)	855	17	153 2
	I. Entwicklungskrankheiten	m.	8	4	17	6	7	—	—	—	5	5	—
		w.	8	3	14	9	3	3	—	—	9	9	—
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	m.	593	145	428	83	83	16 (1)	775	1 (1)	—	—	1
		w.	368	103	410	80	50	12	914	2 (2)	28	16	3
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	m.	118	29	82	17	69	29	14	4 (1)	—	—	5
		w.	85	16	90	19	78	27	6	1	72	14	12
	IV. Örtliche Krankheiten	m.	815	63	643	42	1149	54 (4)	702	3 (6)	—	—	179 2
		w.	566	38	588	57	698	43 (7)	376	8 (2)	855	17	153 2
	V. Anderweit. Krankh. u. unbestimmte Diagnosen	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Hauptsumme	m.	1535	241	1170	148	1308	99 (5)	1491	8 (8)	5	5	189 2
		w.	1027	160	1102	165	829	85 (7)	1296	11 (4)	964	56	170 2
	Hierüber:												
	Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	m.	2	—	—	—	7	—	5	—	80	—	5
		w.	17	—	—	2	13	—	53	—	248	—	16

Übersicht II siehe

Stadtfrankenhaus Johannstadt		Diato- nien- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- ches Säng- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		26 Privat- kliniken		Zusammen	
Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	4	—	2	—	9	(1)	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	21	1 (1)
—	—	5	(1)	1	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	16	(1)
—	—	75	—	76	2	11	—	10	—	—	—	26	38	—	—	29	—	265	2
—	—	102	—	93	—	18	—	11	—	—	—	15	8	—	—	13	—	260	—
—	—	79	—	78	2	20	(1)	15	1	1	—	26	38	—	—	29	—	286	3 (1)
—	—	107	(1)	94	—	23	—	13	—	3	—	15	—	8	—	13	—	276	(1)
—	—	65	—	36	2	7	—	10	—	—	—	—	—	17	—	40	—	385	8
—	—	29	—	6	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	73	1
—	—	15	7	12	2	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	61	17
—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	23	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—
—	—	3	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	24	1
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	17	—	11	—	3	—	4	—	—	—	—	—	3	—	48	—	137	—
—	—	5	—	3	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	20	—	58	—
—	—	46	1 (1)	32	—	13	—	1	—	—	—	—	—	11	—	52	—	259	1 (1)
—	—	24	1	7	1	4	—	2	—	—	—	—	—	1	—	21	(1)	111	4 (7)
—	—	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	66	—
—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	46	—
—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	18	—	49	—
—	—	2	(1)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	18	(1)
—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	17	—	29	—
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	36	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—
—	—	79	4 (2)	38	—	—	—	—	—	—	—	7	10	—	—	53	—	316	8 (2)
—	—	24	1	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	11	—	74	2
—	—	19	1 (1)	3	—	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	14	—	85	5 (1)
—	—	11	2	3	—	4	1	2	—	—	—	3	—	—	—	9	—	58	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	264	15 (4)	150	4	28	1	17	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1453	43 (4)
—	—	114	7 (1)	31	1	13	1	9	—	—	—	15	—	49	—	290	—	502	21 (8)
646	68	776	49 (7)	745	39	298	27 (2)	140	13	159	30	170	—	358	2 (1)	1966	30 (9)	9208	448 (29)
820	76	678	34 (4)	790	46	190	26	112	5	143	21 (2)	182	4	285	2 (1)	3702	33 (24)	10891	434 (41)
2	—	3	—	8	—	36	1	1	—	23	6	1	—	4	—	29	—	161	22
4	3	3	—	4	—	43	2 (1)	7	—	38	11 (6)	2	—	—	—	54	—	201	40 (7)
593	99 (1)	62	13 (2)	157	25	257	43 (1)	150	29 (5)	65	36 (2)	49	2	19	(1)	131	5 (1)	3461	504 (15)
688	101	83	18 (3)	126	32	235	38	161	33 (5)	60	24	39	1	4	—	124	9	3418	479 (10)
128	35	21	11	99	28	12	(1)	13	1	6	—	4	1	7	1	162	30 (2)	812	195 (4)
106	32 (1)	40	13	118	22	14	1	10	2	16	—	23	2	34	2	561	29 (12)	1418	194 (14)
646	68	776	49 (7)	745	39	298	27 (2)	140	13	159	30	170	—	358	2 (1)	1966	30 (9)	9208	448 (29)
820	76	678	34 (4)	790	46	190	26	112	5	143	21 (2)	182	4	285	2 (1)	3702	33 (24)	10891	434 (41)
10	—	—	—	22	1	—	—	5	—	3	(2)	—	—	—	—	4	—	51	1 (2)
21	—	—	—	32	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	19	—	78	5
1379	202 (1)	862	73 (9)	1031	93	603	71 (4)	309	43 (5)	256	72 (4)	224	3	388	3 (2)	2292	65 (12)	13693	1170 (50)
1639	212 (1)	804	65 (7)	1044	46 (2)	1070	105	482	67 (1)	293	40 (5)	257	7	323	4 (1)	4460	71 (36)	16006	1152 (72)
59	—	14	—	—	—	4	—	—	—	65	—	—	—	—	—	8	—	258	—
46	—	4	—	—	—	6	—	—	—	50	—	—	—	—	—	262	—	717	—

III. Die in den Augenheilanstalten Dresdens im Jahre 1911 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Gde. Nummer	Krankheitsformen	Zahl der			
		in der Augenabteilung des Stadtkrankenhauses Johannstadt		in 3 Privat-Augenheil- anstalten	
		Verpflegten			
		m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	9	1	13	7
2	Erkrankungen der Tränenorgane	3	10	5	18
3	Erkrankungen der Orbitalgebilde	—	—	1	—
4	Trachom	1	1	3	2
5	Andere Erkrankungen der Bindehaut	29	23	4	8
6	Erkrankungen der Hornhaut	18	33	48	40
7	Erkrankungen der Iris	12	12	11	13
8	Erkrankungen der Chorioidea und des Ziliarkörpers	6	4	3	4
9	Glaukom	2	10	12	16
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	14	17	29	23
11	Erkrankungen des Linsensystems	33	31	48	63
12	Erkrankungen des Glaskörpers	—	—	4	2
13	Erkrankungen der Augenmuskeln	5	8	16	28
14	Neubildungen des Augapfels	—	—	1	1
15	Verletzungen des Augapfels	21	2	12	1
16	Refraktions- und Akkommodationsanomalien	5	8	—	—
17	Sonstige Augenkrankheiten	1	—	11	9
	Gesamtsumme	159	160	221	235
	Hierüber:				
	Nicht augenkrankte Personen ¹⁾	—	4	—	6

¹⁾ Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

IV. Bettenzahl, Gesamtzahl der Verpflegten (einschließlich der Nichtkranken¹⁾), Verpflegungstage und durchschnittliche Verpflegungsdauer der in den vorstehenden Übersichten I, II und III genannten Anstalten.

Bezeichnung der Anstalten	Betten- zahl	Zahl der verpflegt m. w. Personen		Zahl der Verpflegungstage von m. w. Personen		Durch- schnittliche Ver- pflegungs- dauer Tage
		m.	w.	m.	w.	
Stadtfrankenhaus Friedrichstadt	1 268					
I. innere Abteilung		1 537	1 044	47 559	35 611	32
II. innere Abteilung		1 170	1 104	37 358	39 799	34
Chirurgische Abteilung		1 315	842	39 178	29 757	32
Äußere Abteilung		1 496	1 349	34 762	41 747	27
Frauenabteilung		85	1 212	808	23 946	19
Ohrenabteilung		194	186	4 384	5 127	25
Stadtfrankenhaus Johannstadt						
Innere Abteilung	347	1 438	1 685	43 199	55 710	32
Äußere Abteilung	223	876	808	26 329	21 923	29
Diakonissenanstalt	173	660	1 044	20 890	22 609	26
Carolahauss	225	1 031	1 070	35 917	33 464	33
Kinderheilanstalt	120	607	488	14 760	13 000	25
Maria-Anna-Kinderhospital	75	309	293	9 796	10 679	34
Städtisches Säuglingsheim	50	321	307	9 014	9 003	29
Königliches Krankenstift	30	224	246	4 241	5 331	20
St.-Joseph-Stift	50	388	323	6 760	5 104	17
26 Privatkliniken zusammen	611	2 300	4 723	51 817	85 808	20
Allgemeine Krankenanstalten überhaupt	3 172	13 951	16 724	386 772	438 618	27
Städtische Heil- und Pflanzanstalt						
Heilabteilung	150	763	527	23 319	22 984	36
Pflanzabteilung	1 225	913	1 072	189 721	238 823	216
Luisenhaus	188	135	81	42 875	25 066	315
Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke überhaupt	1 563	1 811	1 680	255 915	286 873	156
Stadtfrankenhaus Johannstadt, Augenabteilung	40	159	164	5 105	4 613	30
3 Privat-Augenheilanstalten zusammen	48	221	241	4 269	4 263	18
Augenheilanstalten überhaupt	88	380	405	9 374	8 876	23

¹⁾ Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

2) Andere Anstalten mit Verpflegung.

a. Stand und Bewegung der Pfléglinge im Jahre 1911.

Laufende Nummer	Namen der Anstalten	Angabe, wer die Anstalt unterhält und verwaltet	Zugang			Abgang						Bestand am Ende des Jahres 1911		
			im Laufe des Jahres 1911						durch Entlassung			durch Tod		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

a. Armenhäuser (mit Ausschluß der unter b fallenden).

1	Arbeitsanstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	458	98	556	426	105	531	—	1	1	278	71	349
2	Verjorghaus	Stadtgemeinde (Armenamt)	428	633	1061	435	614	1049	—	—	—	234	270	504

b. Anstalten zur Verpflegung und Erziehung von Kindern, ausschließlich der mit Schulen verbundenen.

3	Findelhaus	Stiftung unter städt. Verw.	187	206	393	180	187	367	12	5	17	38	46	84
4	Kinderpfleganstalt . . .	Stadtgem. (Fürsorgeamt)	230	189	419	241	173	414	—	2	2	99	81	180
5	Stadtwaisenhaus	Stiftung unter städt. Verw.	10	4	14	10	4	14	1	—	1	29	15	44
6	Kinderheim d. Vincentiusvereins	Vincentiusverein	30	6	36	31	4	35	—	—	—	61	43	104
7	Sächsisches Krüppelheim	Königin Carola-Stiftung .	5	2	7	6	2	8	1	—	1	19	21	40
8	Eugenien-Anstalt	Stiftung unter städt. Verw.	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	23	23

c. Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen.

9	Ermel-Haus z. Oberlößnitz m. Kinderheim Nazareth	Stiftung unter städt. Verwaltung	Mütter	—	30	30	—	29	29	—	—	—	—	8	8
			Kinder	—	—	30	—	—	23	—	—	2	—	—	18
10	Zufluchtsstätte für uneheliche arme Wöchnerinn. (Dürerstraße 122)	Dresdner Frauenverein z. Fürsorge f. d. weibl. Jugend	Mütter	—	302	302	—	303	303	—	—	—	—	11	11
			Kinder	—	—	162	—	—	164	—	—	1	—	—	7

d. Verjorganstalten.

11	Bürgerhospital	Stiftung unter städt. Verw.	18	8	26	2	5	7	15	3	18	120	37	157
12	Vereinigtes Frauenhosp.	Stiftung unter städt. Verw.	—	28	28	—	1	1	—	29	29	—	335	335
13	Hohenthal-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	—	3	3	—	—	—	—	4	4	—	44	44
14	Dudwich-Haus ¹⁾	Stiftung unter städt. Verw.	13	5	18	—	—	—	—	3	3	46	10	56
15	Günth-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	4	7	11	1	—	1	6	6	12	17	49	66
16	Katholisches Armenstift .	Katholische Stiftung . .	—	5	5	—	—	—	—	7	7	—	47	47
17	Israelit. Henriettenstift .	Stiftung unter städt. Verw.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	17	19
18	Dienstbotenheim	Verein Dienstbotenheim .	—	4	4	—	—	—	—	6	6	—	18	18
19	Wjhl für taubst. Mädchen	Stiftung unter staatl. Verw.	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	23	23

¹⁾ Einschließlich der für Rechnung des Bürgerhospitals verpflegten Ehepaare.

b. Zugang und Bestand an Pfléglingen in einigen städtischen und Stiftungs-Anstalten 1895 bis 1911.

Jahr	Arbeitsanstalt		Verjorghaus		Findelhaus		Kinderpfleganstalt		Stadtwaisenhaus		Bürgerhospital		Vereinigtes Frauenhospital		Hohenthal-Haus	
	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand	Zu- gang	Schluß- bestand
1895	345	238	202	352	229	44	251	66	12	51	21	51	25	148	7	46
1896	310	267	170	335	260	39	246	67	8	50	11	53	19	143	3	45
1897	325	289	269	328	266	38	235	58	10	51	11	56	25	148	10	45
1898	436	330	235	349	350	50	264	75	8	50	33	86	23	151	10	43
1899	393	326	228	343	375	61	262	108	15	51	32	103	40	165	3	46
1900	373	327	311	358	340	76	229	115	12	52	35	119	62	206	8	44
1901	469	405	322	388	403	75	226	107	8	50	44	145	47	227	2	45
1902	514	411	393	443	425	60	350	118	11	49	25	148	22	222	6	45
1903	531	432	444	449	420	93	361	121	18	52	17	150	35	226	5	43
1904	581	413	419	374	459	59	392	156	9	51	27	149	25	235	6	45
1905	343	285	476	438	471	75	330	143	11	50	23	158	21	229	11	45
1906	354	266	508	472	443	75	398	159	12	50	11	150	96	292	3	46
1907	361	264	485	449	430	71	362	145	6	46	30	152	69	329	2	45
1908	406	292	615	457	408	56	377	127	9	42	24	157	41	333	7	44
1909	455	289	693	488	396	80	379	177	5	38	20	157	27	339	4	43
1910	519	325	667	492	396	75	519	177	17	45	29	156	31	337	9	45
1911	556	349	1061	504	393	84	419	180	14	44	26	157	28	335	3	44

3) Asyl für Obdachlose.

Es besteht je ein vom Verein „Asyl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen“ und vom Verein „Asyl für Obdachlose (Frauen und Kinder)“ unterhaltenes Asyl und das am 1. Juli 1899 eröffnete städtische Obdach in Pieschen.

a. Frequenz in den Jahren 1903 bis 1911.

Jahr ¹⁾	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet	Jahr ¹⁾	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet
	überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder			überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	
1903	33 384	27 384	5 338	662	2 166	1908	33 337	27 536	4 913	888	10 212
Darunter a	1 244	1 244	—	—	261	Darunter a	4 121	4 121	—	—	711
Darunter b	12 956	12 956	—	—	975	Darunter b	9 873	9 873	—	—	2 715
1904	31 388	25 920	4 980	488	2 269	1909	34 347	29 312	3 862	1 173	13 050
Darunter a	1 482	1 478	1	3	295	Darunter a	4 829	4 829	—	—	1 061
Darunter b	11 266	11 266	—	—	941	Darunter b	10 820	10 820	—	—	4 195
1905	30 446	25 242	4 878	326	2 959	1910	34 480	28 674	4 169	1 637	10 259
Darunter a	1 318	1 311	2	5	260	Darunter a	4 127	4 127	—	—	766
Darunter b	10 791	10 791	—	—	1 144	Darunter b	11 036	11 036	—	—	3 475
1906	28 522	24 419	3 694	409	6 098	1911	34 730	29 322	4 135	1 273	5 482
Darunter a	378	373	2	3	71	Darunter a	4 437	4 346	27	64	821
Darunter b	10 601	10 601	—	—	2 798	Darunter b	11 919	11 919	—	—	1 744
1907	26 017	22 308	3 306	403	5 252						
Darunter a	2 572	2 572	—	—	453						
Darunter b	6 415	6 415	—	—	1 737						

¹⁾ a) Verpflegte des städtischen Obdach. b) — auf Kosten des städtischen Armenamts durch den Verein „Asyl für obdachlose Männer“ Verpflegte.

b. Frequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1911.

Monat	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet	Monat	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet
	überhaupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder			überhaupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder	
Januar . . .	3 099	2 749	327	23	3 099	Juli	2 753	2 219	362	172	2 753
Februar . . .	3 089	2 676	317	96	3 089	August	2 766	2 282	372	112	2 766
März	2 928	2 469	342	117	2 928	September . .	2 696	2 235	338	123	2 696
April	2 769	2 371	302	96	2 769	Oktober	2 759	2 230	404	125	2 759
Mai	2 802	2 293	338	171	2 802	November . . .	3 184	2 753	392	39	3 184
Juni	2 586	2 204	282	100	2 586	Dezember . . .	3 299	2 841	359	99	3 299
						Zusammen	34 730	29 322	4 135	1 273	34 730

4) Öffentliche Polikliniken.

Jahr	Zahl der Personen, die poliklinisch behandelt wurden in den									
	allgemeinen Polikliniken				Kinderpolikliniken				zahnärztlichen Polikliniken	
	Zeug- hausplatz Nr. 3 ¹⁾	des Albertvereins		der Dia- konissen- anstalt	der Kinderheilanstalt		der Kinder- heilstätte	b. Säug- lings- heimes	b. Kinder- heil- anstalt	der Kinder- heilstätte
		im Carola- bauße ²⁾	Raiser- Wilhelm- Platz 1	im Kran- kenhause d. Anstalt	Chem- nitzer Straße 14	Schieß- gasse 14	Secht- straße 67	Bormjer Straße 4	Zeug- hausplatz Nr. 3	Secht- straße 67
1903	3 692	1 272	4 674	4 199	3 704	1 394	10 263	3 392	128	512
Davon weibl.	2 201	831	2 400	2 255	1 761	727	5 085	1 673	73	266
1904	3 993	1 211	5 137	4 203	3 545	1 394	4 603	3 771 ³⁾	104	595
Davon weibl.	2 347	829	2 740	2 306	1 695	786	2 287	1 919	61	329
1905	3 823	1 362	5 613	4 217	3 292	1 059	4 521	4 305	78	662
Davon weibl.	2 206	910	3 120	2 315	1 586	536	2 342	2 218	47	391
1906	3 305	1 352	5 732 ³⁾	4 400	3 470	1 103	4 213	4 359	133	873
Davon weibl.	1 953	935	3 154	2 431	1 701	613	1 983	2 185	76	506
1907	3 236	1 329	5 516	4 303	3 404	989	3 748	3 879	86	781
Davon weibl.	1 861	912	3 146	2 318	1 642	529	1 864	2 048	48	449
1908	3 489	1 250	1 900	4 369	3 683	1 052	3 820	5 713	104	823
Davon weibl.	1 998	857	1 044	2 398	1 816	566	1 864	2 840	64	467
1909	3 390	1 057	2 724	4 490	3 868	1 022	3 989	4 977	98	848
Davon weibl.	1 974	803	1 517	2 482	1 931	560	1 956	2 410	57	506
1910	3 190	1 149	3 236	4 355	3 883	1 064	4 068	5 173	131	775
Davon weibl.	1 808	844	1 761	2 404	1 882	612	1 959	2 357	80	454
1911	3 334	1 070	5 142	4 920	3 651	918	3 487	4 662	106	739
Davon weibl.	1 914	778	2 909	2 871	1 776	486	1 703	2 188	62	409

¹⁾ Unterhalten von den leitenden Ärzten unter Staatsbeihilfe. — ²⁾ Für Frauen- u. Augenkrankheiten. —

³⁾ Die Poliklinik war vom 15. Juli bis 18. August 1906 geschlossen. ⁴⁾ Für Juni 1904 sind keine Angaben gemacht worden.

5) Wundärztliche Hilfsstellen.

Jahr	Zahl der verletzten Personen, denen die erste Hilfe zuteil wurde in den							Sanitätswachen des Samaritervereins	
	städtischen wundärztlichen Hilfsstellen							Wallstraße Nr. 14	Marshallstraße 8
	im Stadt- krankenhaus Friedrichs- stadt	im Stadt- krankenhaus Johannstadt	in der Heil- und Pfleg- anstalt	im Carola- haus	im Kranken- haus der Dionysien- anstalt	in der Kinderheil- anstalt	am Kaiser- Wilhelm- Platz 1		
1902	190	54	—	612	294	399	798	1 144	1 082
Davon weiblich	24	12		148	84	47	169	243	247
1903	208	80	—	637	329	489	841	1 192	1 307
Davon weiblich	29	12		136	81	49	180	262	293
1904	256	78	—	843	307	470	845	1 342	1 259
Davon weiblich	39	28		233	104	56	205	322	304
1905	302	84	—	721	359	425	948	1 396	1 233
Davon weiblich	31	22		194	99	44	252	333	303
1906	281	76	—	788	433	437	1 030	1 269	1 252
Davon weiblich	49	16		173	131	56	293	314	331
1907	255	86	—	772	472	453	1 110	1 372	1 319
Davon weiblich	27	14		183	166	62	282	329	364
1908	204	72	25	931	498	444	1 021	1 211	1 408
Davon weiblich	20	15	5	260	173	75	322	311	369
1909	259	74	57	799	552	436	1 013	1 528	1 662
Davon weiblich	42	19	12	235	207	76	276	411	510
1910	288	98	77	839	480	469	1 000	1 735	1 685
Davon weiblich	39	16	16	213	189	125	215	479	524
1911	231	111	107	857	445	559	949	2 065	2 049
Davon weiblich	32	15	15	208	146	96	195	649	591

6) Volksküchen und Volksbäder.

A. Volksküchen.

Zauf. Nr.	Bezeichnung der Volksküche oder des Unternehmers der Speisungen	Lage	Zahl der verabreichten Portionen						
			1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	Öffentl. Speiseanstalt in Altstadt	Am See 3	37 608	40 623	43 487	43 806	40 213	43 796	41 501
2	Bezirksverein für die Johannstadt	Gabelsbergerstr. 17	63 449	66 137	63 908	63 764	63 044	64 609	70 606
3	Katholisches Armenstift	Friedrichstraße 48 .	83 382	83 986	88 432	62 330	60 564	68 161	73 040
4	St.-Benno-Stift	Lößnitzstraße 2/4 .	74 404	78 473	83 722	94 460	91 270	96 370	94 710
5	Volks-Speiseanstalt in Vorstadt Löbtau (Albertstift)	Wernerstraße 27 .	71 211	77 246	73 520	68 929	70 491	68 062	69 304
6	Gemeinnütziger Verein i. Vorstadt Blauen	Altplauen 11 part.	25 764	25 151	26 239	27 466	26 119	26 902	26 356
7 8	Fabrikarbeiterinnen-Heim I. Verein, e. B. { Heim II	Al. d. Herzog. Gart. 2 Wittenberg. Str. 14	16 076 15 362	34 746 16 959	41 173 20 260	41 739 20 096	25 315 19 301	15 491 15 234	13 665 18 293

Anmerkungen. Zu 2. Portionen wurden bis 1907 zu 12, 17 und 22 δ verabreicht, seit 1908 werden 12, 18 und 24 δ gefordert. Eingerechnet sind 1907: 891, 1908: 870, 1909: 677, 1910: 555, 1911: 323 Portionen, die nach Abgabe von Armenmarken verabreicht wurden.

Zu 4. Der Preis der Portion beträgt 10, 15 und 20 δ .

Zu 5. Der Preis der Portion beträgt 10 und 15 δ .

Zu 6. Der Preis der Portion beträgt 16 δ . Außerdem wurden 1905: 5819, 1906: 9448, 1907: 6252, 1908: 6416, 1909: 5481, 1910: 6172, 1911: 9274 Portionen Suppe zu 10 δ , 1905: 3835, 1906: 5640, 1907: 7516, 1908: 3902, 1909: 3415, 1910: 3369, 1911: 3587 Portionen Warmbier zu 5 bez. 6 δ , 1905: 19152, 1906: 24171, 1907: 25228, 1908: 22830, 1909: 23529, 1910: 21370, 1911: 24220 Portionen Kaffee zu 5 bez. 6 δ verabreicht. Eingerechnet sind die verabreichten Portionen an Schulkinder auf Kosten des Vereins, auf Kosten des Vereins gegen Armut und Bettelei und auf Kosten des Verbandes Dresden-Blauen der Sächsischen Freischule.

Zu 7 8. Gesamtzahl der Gäste.

Nach zu 7/8.

Im Heim I wurden außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht

1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	
5 585,	7 054,	5 039,	14 719,	16 386,	9 161,	13 514,	12 764	Einzelportionen zu 20 bez. 22 A,
297,	505,	810,	746,	854,	418,	568,	744	Halbe Portionen zu 10 A,
1 094,	1 317,	3 444,	3 714,	2 184,	2 770,	—	413	Abonnements zu 1 A 10 A,
1 162,	1 143,	1 256,	1 506,	1 635,	.	1 770,	820	Sonntagsportionen zu 45 A,
1907: 12 882, 1908: 10 036, 1909: 10 240, 1910: 8 817, 1911: 1723 Portionen Kompott zu 5 A und außerdem 1908: 7 038 Einzelportionen zu 15 A, 1908: 244, 1909: 136 Abonnements zu 1 A 50 A.								

Im Heim II wurden außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht

1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	
904,	935,	1 383,	4 946,	6 019,	4 786,	3 012,	3 367	Einzelportionen zu 20 bez. 22 A
1 701,	2 425,	2 265,	2 114,	2 164,	2 221,	1 688,	1 765	Abonnements (6 Karten zu 1 A 10 A bez. 1 A 20 A).

B. Verkehr im Gänß-Bad in den Jahren 1906 bis 1911.¹⁾

Jahr	Schwimmbäder		Wannenbäder		Schwimmbäder		Bäder überhaupt		Hierüber Hundebäder
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1906	115 356	52 183	12 497	5 395	8 631	888	136 484	58 466	2 106
1907	123 185	57 553	16 702	7 130	11 011	1 133	150 898	65 836	2 704
1908	135 263	56 651	18 449	8 075	12 143	1 256	165 855	65 982	3 113
1909	143 655	59 922	20 524	9 074	12 749	1 563	176 929	70 559	2 728
1910	157 879	62 059	22 305	9 725	13 199	1 422	193 383	73 206	3 091
1911	175 034	72 802	25 485	10 856	12 919	1 246	213 438	84 904	3 225

¹⁾ Über den Verkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1911 siehe Monatsbericht für Dezember, Seite 206.

C. Volksbäder.

Bezeichnung des Unternehmers	Lage des Volksbades	Zahl der genommenen Bäder überhaupt			Darunter im Jahre 1911		
		1909	1910	1911	Wannen- bäder	Brause- bäder	Bassin- bäder
Stadtgemeinde	Annenstr. „Zum Lämmchen“	132 579	137 280	140 711	37 970	102 741	—
	Kreuzerstr. 9.	50 408	50 674	55 870	19 916	35 954	—
	Vorstadt Löblau	50 837	52 415	57 305	13 795	43 510	—
	Hohenthalplatz 8	48 285	50 121	54 349	17 652	36 697	—
Verein „Vhl für obdachlose Män- ner, Volksbäder für Männer und Frauen“	Räufferstraße 11	95 949	98 310	101 637	50 929	—	50 708
	Elisenstraße 51	101 294	97 616	100 344	45 372	—	54 972
	Zusammen	479 352	486 416	510 216	185 634	218 902	105 680

Zu C. Im Grundstück Räufferstraße 11 befindet sich auch das Vhl für Obdachlose. Die von den Vhlgästen genommenen Bäder sind hier nicht gerechnet, aber in der vorausgehenden Übersicht 3) Seite 104 angegeben.

D. Die Badeanstalten in Dresden nach einer Erhebung vom 15. Mai 1908

(siehe Jahrbuch 1907, Seite 93.)

7) Individual-Armenstatistik der Jahre 1896 und 1897.

Das Material ist ausführlich publiziert im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1898. Ein zusammenfassender Abriß mit Verhältnisberechnungen ist im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 95 flg. gegeben. Einige Ergebnisse sind mit kurzen Hinweisen auf die Methode der Aufnahme dargestellt im Anhang zum März-Monatsbericht des Jahres 1903 („Die Dresdner Armenbevölkerung nach Anzahl, Geschlecht, Familienstand und Alter“).

8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen.

A. Am 31. Dezember 1911.

Familienstand und Kinderzahl der Empfänger														Unterstützte überhaupt	
ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen					
ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit 1 bis 2	mit 3 u. mehr			
Kinder		Kinder		Kinder		Kinder		Kinder		Rinder	Rindern	Rindern			
											absolut	absolut	absolut	absolut	pro 3.

Männliche Unterstützte.

a. nach dem Alter der Empfänger.

bis 20 Jahre . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	0,24
20 bis 29 Jahre . .	13	—	1	10	—	—	—	—	—	—	14	7	3	24	2,84
30 bis 39 Jahre . .	18	—	6	100	—	—	—	1	—	—	24	33	68	125	14,81
40 bis 49 Jahre . .	13	—	17	107	—	—	1	5	2	—	33	38	74	145	17,18
50 bis 59 Jahre . .	17	—	31	52	2	—	9	4	2	—	61	29	27	117	13,86
60 bis 69 Jahre . .	18	—	95	10	7	—	34	2	13	—	167	11	1	179	21,21
70 bis 79 Jahre . .	9	—	115	7	7	—	58	—	3	—	192	5	2	199	23,58
80 und mehr Jahre	3	—	30	—	1	—	17	—	2	—	53	—	—	53	6,28

b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.

Dresden	73	—	269	239	17	—	105	11	19	—	483	103	147	733	86,85
auswärts	3	—	11	9	—	—	6	—	—	—	20	4	5	29	3,44
landarm	15	—	12	34	—	—	7	1	3	—	37	15	20	72	8,53
Ausländer	2	—	3	4	—	—	1	—	—	—	6	1	3	10	1,18
nicht festgestellt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.

1,00 M	2	—	6	54	—	—	2	1	1	—	11	32	23	66	7,82
1,50 M	6	—	5	5	—	—	1	—	—	—	12	3	2	17	2,01
2,00 M	17	—	38	50	1	—	21	2	3	—	80	24	28	132	15,64
2,50 M	6	—	13	8	1	—	12	—	3	—	35	4	4	43	5,09
3,00 M	33	—	72	36	8	—	30	2	7	—	150	15	23	188	22,27
3,50 M	6	—	15	20	2	—	4	1	2	—	29	4	17	50	5,92
4,00 M	18	—	81	38	5	—	39	4	4	—	147	30	12	189	22,39
4,50 M	2	—	5	13	—	—	3	1	1	—	11	—	14	25	2,96
5,00 M	1	—	24	15	—	—	6	—	—	—	31	3	12	46	5,45
5,50 M	—	—	3	10	—	—	—	—	—	—	3	1	9	13	1,54
6,00 M	1	—	21	12	—	—	—	—	—	—	22	5	7	34	4,03
6,50 M	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	—	5	6	0,71
7,00 M	—	—	4	4	—	—	1	—	—	—	5	—	4	9	1,07
über 7,00 M	1	—	7	16	—	—	—	1	1	—	9	2	15	26	3,08

d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.

erwerbsfähig	8	—	4	105	—	—	1	5	—	—	13	37	73	123	14,57
herabgesetzt erwerbsf.	55	—	146	94	14	—	66	5	18	—	299	44	55	398	38,27
erwerbsunfähig . . .	30	—	145	87	3	—	52	2	4	—	234	42	47	323	47,16

e. nach der Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit.

hohes Alter	19	—	199	6	10	—	91	—	7	—	326	6	—	332	39,34
Krankh., Gebrechlichf.	63	—	73	166	6	—	25	6	15	—	182	72	100	354	41,94
Arbeitslosigkeit, geringer Verdienst .	11	—	23	114	1	—	3	6	—	—	38	45	75	158	18,72
Militärdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

f. nach dem Glaubensbekenntnis.

evangelisch-lutherisch	87	—	267	258	17	—	107	12	21	—	499	112	158	769	91,11
evangel.-reformiert .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,12
römisch-katholisch . .	5	—	25	25	—	—	10	—	1	—	41	11	14	66	7,82
deutschkatholisch . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	0,24
Apostolische Gem. . .	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—	1	4	0,47
Dissident	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht festgestellt . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	0,24
zusammen	93	—	295	286	17	—	119	12	22	—	546	123	175	844	100,00
prozentlich	11,02	—	34,95	33,89	2,01	—	14,10	1,42	2,61	—	64,69	14,57	20,74	100,00	—

Familienstand und Kinderzahl der Empfänger														Unterstützte überhaupt	
ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen					
ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern			
										absolut		absolut	absolut	absolut	proz.

Weibliche Unterstützte.**a. nach dem Alter der Empfänger.**

bis 20 Jahre . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	0,06
20 bis 29 Jahre . .	19	15	—	—	—	29	—	17	—	3	19	43	21	83	2,68
30 bis 39 Jahre . .	28	26	—	—	4	199	2	220	1	50	35	166	329	530	17,11
40 bis 49 Jahre . .	30	13	—	—	10	157	16	288	7	23	63	173	308	544	17,56
50 bis 59 Jahre . .	53	1	—	—	23	35	116	113	21	8	213	106	51	370	11,94
60 bis 69 Jahre . .	79	—	—	—	54	1	488	2	41	—	662	3	—	665	21,47
70 bis 79 Jahre . .	78	—	—	—	26	—	591	—	33	—	728	—	—	728	23,50
80 und mehr Jahre	16	—	—	—	3	—	152	—	5	—	176	—	—	176	5,68

b. nach dem Unterstützungswohnort der Empfänger.

Dresden	270	51	—	—	97	319	1215	560	95	72	1 677	403	599	2 679	86,48
auswärts	15	1	—	—	5	35	70	39	5	4	95	33	46	174	5,62
landarm	16	3	—	—	17	62	66	37	6	8	105	54	56	215	6,94
Ausländer	3	—	—	—	1	2	13	3	1	—	18	—	5	23	0,74
nicht festgestellt . .	—	1	—	—	—	3	1	1	1	—	2	2	3	7	0,22

c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.

1,00 .#	5	19	—	—	5	53	18	109	—	16	28	140	57	225	7,26
1,50 .#	10	1	—	—	3	8	30	11	2	2	45	12	10	67	2,16
2,00 .#	27	8	—	—	9	122	147	176	15	26	198	152	180	530	17,11
2,50 .#	29	7	—	—	8	12	126	26	8	3	171	30	18	219	7,07
3,00 .#	88	5	—	—	45	37	456	71	33	6	622	59	60	741	23,92
3,50 .#	21	1	—	—	10	46	99	73	7	15	137	13	122	272	8,78
4,00 .#	86	9	—	—	34	33	381	38	33	7	534	46	41	621	20,04
4,50 .#	12	2	—	—	1	22	37	32	2	1	52	4	53	109	3,52
5,00 .#	20	3	—	—	2	26	56	27	7	5	85	24	37	146	4,71
5,50 .#	1	1	—	—	1	20	3	24	—	1	5	3	43	51	1,65
6,00 .#	2	—	—	—	1	9	8	14	1	—	12	4	19	35	1,13
6,50 .#	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	2	28	30	0,97
7,00 .#	2	—	—	—	—	4	4	8	—	—	6	—	12	18	0,58
über 7,00 .# . . .	1	—	—	—	1	14	—	16	—	2	2	3	29	34	1,10

d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.

erwerbsfähig	7	19	—	—	16	281	82	388	5	46	110	251	483	844	27,24
herabgesetzt erwerbsf.	200	29	—	—	81	134	643	232	72	34	996	213	216	1 425	46,00
erwerbsunfähig . . .	97	8	—	—	23	6	640	20	31	4	791	28	10	829	26,75

e. nach der Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit.

hohes Alter	90	—	—	—	21	—	1022	—	41	—	1174	—	—	1174	37,90
Krankheit, Gebrechlichkeit	125	32	—	—	27	29	215	194	60	30	427	161	124	712	22,98
Unterlassung ehemännl. Fürsorge	—	—	—	—	30	241	—	—	—	18	30	106	153	289	9,33
geringer Verdienst	89	24	—	—	23	64	122	312	7	31	241	178	253	672	21,69
Versorgung des Ehemanns in einer Anstalt	—	—	—	—	19	87	—	—	—	3	19	28	62	109	3,52
große Kinderzahl (bei Witwen)	—	—	—	—	—	—	—	53	—	2	—	—	55	55	1,78
Tod des Ehemanns	—	—	—	—	—	—	6	81	—	—	6	19	62	87	2,80

f. nach dem Glaubensbekenntnis.

evangelisch-lutherisch	286	49	—	—	108	374	1243	580	101	67	1 738	442	628	2 808	90,64
evangelisch-reformiert	2	—	—	—	1	2	2	2	—	—	5	1	3	9	0,29
römisch-katholisch . .	15	6	—	—	11	44	116	55	7	16	149	47	74	270	8,72
deutschkatholisch . .	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	1	3	0,10
Apostolische Gemeinde	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	3	0,10
Baptistische Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	0,03
mosaisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	0,06
disidentisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	0,03
nicht festgestellt . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	0,03
zusammen	304	56	—	—	120	421	1365	640	108	84	1 897	492	709	3 098	100,00
prozentisch	9,81	1,81	—	—	3,87	13,69	44,06	20,66	3,49	2,71	61,24	15,88	22,88	100,00	

Männliche und weibliche Unterstützte.

überhaupt	397	56	295	286	137	421	1 484	652	130	84	2 443	615	884	3 942	
prozentisch	10,07	1,42	7,48	7,26	3,48	10,68	37,65	16,54	3,30	2,13	61,97	15,60	22,43	100,00	

B. Die Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am Schlusse der Jahre 1905 bis 1911

1) Absolute Zahlen.

Tag der Aufnahme	Unter- stützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl										zusammen		
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern
		ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder			
Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	722	80	—	259	221	23	1	112	9	16	1	490	87	145
31. Dezember 1906	735	76	—	267	210	22	1	133	9	16	1	514	90	131
31. Dezember 1907	759	86	—	269	228	25	3	120	9	17	2	517	90	152
31. Dezember 1908	761	82	—	267	244	23	1	115	13	15	1	502	108	151
31. Dezember 1909	794	88	—	279	267	22	—	104	15	19	—	512	116	166
31. Dezember 1910	842	92	—	292	290	19	—	116	15	18	—	537	119	186
31. Dezember 1911	844	93	—	295	286	17	—	119	12	22	—	546	123	175
Weibliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	3 482	352	52	—	—	126	439	1 587	761	92	73	2 157	541	784
31. Dezember 1906	3 511	356	58	—	—	127	446	1 586	767	96	75	2 165	529	817
31. Dezember 1907	3 455	351	68	—	—	130	428	1 544	754	103	77	2 128	563	764
31. Dezember 1908	3 402	350	61	—	—	120	450	1 480	754	104	83	2 054	518	830
31. Dezember 1909	3 370	339	65	—	—	123	443	1 461	754	103	82	2 026	545	799
31. Dezember 1910	3 274	325	68	—	—	116	427	1 424	710	112	82	1 977	535	762
31. Dezember 1911	3 098	304	56	—	—	120	421	1 365	640	108	84	1 897	492	709
Unterstützte überhaupt.														
31. Dezember 1905	4 204	432	52	259	221	149	440	1 699	770	108	74	2 647	628	929
31. Dezember 1906	4 246	432	58	267	210	149	447	1 719	776	112	76	2 679	619	948
31. Dezember 1907	4 214	437	68	269	228	155	431	1 664	763	120	79	2 645	653	916
31. Dezember 1908	4 163	432	61	267	244	143	451	1 595	767	119	84	2 556	626	981
31. Dezember 1909	4 164	427	65	279	267	145	443	1 565	769	122	82	2 538	661	965
31. Dezember 1910	4 116	417	68	292	290	135	427	1 540	735	130	82	2 514	654	948
31. Dezember 1911	3 942	397	56	295	286	137	421	1 484	652	130	84	2 443	615	884
Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungs- wohnort					
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	Landarm	Ausländer	nicht fest- gestellt	
	Jahre													
Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	12	21	95	111	98	185	161	39	623	29	67	1	2	
31. Dezember 1906	10	19	86	110	94	188	181	47	637	34	60	4	—	
31. Dezember 1907	8	27	97	109	109	185	183	41	651	34	63	5	6	
31. Dezember 1908	4	28	94	115	105	189	184	42	660	30	64	7	—	
31. Dezember 1909	3	19	121	113	119	180	192	47	681	33	68	11	1	
31. Dezember 1910	7	21	130	136	116	182	200	50	727	35	68	12	—	
31. Dezember 1911	2	24	125	145	117	179	199	53	733	29	72	10	—	
Weibliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	5	121	538	609	454	835	751	169	3 014	196	241	19	12	
31. Dezember 1906	2	118	529	632	475	828	747	180	3 054	196	243	18	—	
31. Dezember 1907	2	126	517	627	450	809	750	174	2 981	187	257	20	10	
31. Dezember 1908	5	108	570	616	422	798	717	166	2 925	186	254	33	4	
31. Dezember 1909	4	104	575	620	399	783	708	177	2 903	192	241	25	9	
31. Dezember 1910	2	102	547	577	401	714	741	190	2 818	194	235	22	5	
31. Dezember 1911	2	83	530	544	370	665	728	176	2 679	174	215	23	7	
Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen											e. nach der Erwerbsfähigkeit		
	1 . .	1,50 . .	2 . .	2,50 . .	3 . .	3,50 . .	4 . .	4,50 . .	5 . .	5,50 . .	6 . .	6,50 . .	7 . .	über 7 . .
												erwerbsfähig	herabge- setzt erwerbsfähig	erwerbs- unfähig
Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	17	26	76	62	206	46	132	34	40	11	28	10	15	19
31. Dezember 1906	31	23	84	45	194	46	163	19	45	11	35	8	15	16
31. Dezember 1907	29	20	103	43	212	45	166	20	41	16	29	5	17	13
31. Dezember 1908	31	16	115	35	212	40	159	25	52	10	34	7	13	12
31. Dezember 1909	12	48	87	62	195	60	142	45	50	10	39	8	19	17
31. Dezember 1910	61	12	139	38	194	49	173	36	51	11	33	7	10	28
31. Dezember 1911	66	17	132	43	188	50	189	25	46	13	34	6	9	26
31. Dezember 1905	125	318	279	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360
31. Dezember 1906	113	335	287	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360
31. Dezember 1907	113	335	287	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360
31. Dezember 1908	113	335	287	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360
31. Dezember 1909	113	335	287	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360
31. Dezember 1910	113	335	287	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360
31. Dezember 1911	113	335	287	113	335	287	146	322	291	126	363	272	142	360

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen														e. nach der Erwerbsfähigkeit			
	1. #	1,50. #	2. #	2,50. #	3. #	3,50. #	4. #	4,50. #	5. #	5,50. #	6. #	6,50. #	7. #	über 7. #	erwerbsfähig	herabgeleitet	erwerbsfähig	erwerbs- unfähig
															erwerbsfähig	herabgeleitet	erwerbsfähig	erwerbs- unfähig
Weibliche Unterstügte.																		
31. Dezember 1905	112	254	475	451	863	306	530	192	115	62	33	28	17	44	909	1 739	834	
31. Dezember 1906	238	118	648	258	870	314	653	105	145	39	35	28	11	49	970	1 705	836	
31. Dezember 1907	231	102	628	257	877	324	659	104	119	35	30	31	11	47	736	1 836	883	
31. Dezember 1908	255	97	611	241	853	331	636	98	123	45	33	17	18	44	728	1 901	773	
31. Dezember 1909	113	195	425	444	808	344	514	226	116	51	34	33	21	46	801	1 867	702	
31. Dezember 1910	241	74	609	228	804	285	635	97	139	46	34	35	11	36	889	1 694	691	
31. Dezember 1911	225	67	530	219	741	272	621	109	146	51	35	30	18	34	844	1 425	829	

2) Verhältniszahlen.

Tag der Aufnahme	Unter- stützte über- haupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl										zusammen		
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden				
		ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern
Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	100,00	11,08	—	35,88	30,61	3,18	0,14	15,51	1,25	2,21	0,14	67,87	12,05	20,08
31. Dezember 1906	100,00	10,34	—	36,33	28,57	2,99	0,14	18,10	1,22	2,18	0,14	69,93	12,24	17,83
31. Dezember 1907	100,00	11,33	—	35,44	30,04	3,29	0,40	15,81	1,19	2,24	0,26	68,12	11,86	20,02
31. Dezember 1908	100,00	10,78	—	35,09	32,06	3,02	0,13	15,11	1,71	1,97	0,13	65,97	14,19	19,84
31. Dezember 1909	100,00	11,10	—	35,14	33,61	2,77	—	13,10	1,89	2,39	—	64,49	14,61	20,90
31. Dezember 1910	100,00	10,93	—	34,68	34,44	2,25	—	13,78	1,79	2,13	—	63,77	14,14	20,09
31. Dezember 1911	100,00	11,02	—	34,95	33,89	2,01	—	14,10	1,42	2,61	—	64,69	14,57	20,74
Weibliche Unterstützte.														
31. Dezember 1905	100,00	10,11	1,49	—	—	3,62	12,61	45,57	21,85	2,64	2,10	61,95	15,54	22,51
31. Dezember 1906	100,00	10,14	1,65	—	—	3,62	12,70	45,17	21,85	2,73	2,14	61,66	15,07	23,27
31. Dezember 1907	100,00	10,16	1,97	—	—	3,76	12,39	44,69	21,82	2,98	2,23	61,59	16,30	22,11
31. Dezember 1908	100,00	10,29	1,79	—	—	3,53	13,23	43,50	22,16	3,06	2,44	60,38	15,23	24,39
31. Dezember 1909	100,00	10,06	1,93	—	—	3,65	13,14	43,35	22,38	3,05	2,44	60,10	16,17	23,73
31. Dezember 1910	100,00	9,92	2,06	—	—	3,54	13,36	43,48	21,68	3,42	2,54	60,38	16,34	23,28
31. Dezember 1911	100,00	9,81	1,81	—	—	3,87	13,59	44,06	20,66	3,49	2,71	61,24	15,88	22,88
Unterstützte überhaupt.														
31. Dezember 1905	100,00	10,28	1,24	6,16	5,26	3,54	10,47	40,42	18,31	2,57	1,76	62,96	14,94	22,10
31. Dezember 1906	100,00	10,17	1,37	6,29	4,95	3,51	10,53	40,48	18,27	2,64	1,79	63,09	14,58	22,33
31. Dezember 1907	100,00	10,37	1,61	6,38	5,41	3,68	10,23	39,49	18,11	2,85	1,87	62,77	15,50	21,73
31. Dezember 1908	100,00	10,38	1,47	6,41	5,86	3,44	10,83	38,31	18,42	2,86	2,02	61,40	15,04	23,56
31. Dezember 1909	100,00	10,25	1,56	6,70	6,42	3,48	10,64	37,58	18,47	2,93	1,97	60,95	15,88	23,17
31. Dezember 1910	100,00	10,13	1,65	7,09	7,04	3,28	10,37	37,43	17,86	3,16	1,99	61,07	15,89	23,04
31. Dezember 1911	100,00	10,07	1,42	7,48	7,26	3,48	10,68	37,65	16,54	3,30	2,13	61,97	15,60	22,43

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungs- wohnort				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer	nicht teil- gestellt
	Jahre												
Männliche Unterstützte.													
31. Dezember 1905	1,66	2,91	13,16	15,37	13,57	25,63	22,30	5,40	86,28	4,02	9,28	0,14	0,28
31. Dezember 1906	1,36	2,59	11,70	14,97	12,79	25,58	24,62	6,39	86,67	4,63	8,16	0,54	—
31. Dezember 1907	1,05	3,56	12,78	14,36	14,36	24,37	24,11	5,40	85,77	4,48	8,30	0,66	0,79
31. Dezember 1908	0,53	3,68	12,35	15,11	13,80	24,84	24,17	5,52	86,72	3,94	8,41	0,92	—
31. Dezember 1909	0,38	2,39	15,24	14,23	14,99	22,68	24,17	5,92	85,77	4,16	8,56	1,39	0,12
31. Dezember 1910	0,83	2,49	15,44	16,15	13,78	21,61	23,76	5,94	86,34	4,16	8,08	1,42	—
31. Dezember 1911	0,24	2,84	14,81	17,18	13,86	21,21	23,58	6,28	86,85	3,44	8,53	1,18	—
Weibliche Unterstützte.													
31. Dezember 1905	0,14	3,47	15,45	17,49	13,04	23,97	21,56	4,85	86,56	5,63	6,92	0,55	0,34
31. Dezember 1906	0,06	3,36	15,07	18,00	13,53	23,58	21,28	5,12	86,98	5,58	6,92	0,51	—
31. Dezember 1907	0,06	3,65	14,96	18,14	13,02	23,42	21,71	5,04	86,28	5,41	7,44	0,58	0,29
31. Dezember 1908	0,15	3,17	16,75	18,11	12,40	23,46	21,08	4,88	85,98	5,47	7,47	0,97	0,11
31. Dezember 1909	0,12	3,09	17,06	18,40	11,84	23,22	21,00	5,27	85,80	5,70	7,50	0,74	0,26
31. Dezember 1910	0,06	3,11	16,62	17,01	12,24	21,70	23,54	5,72	86,16	5,96	7,18	0,68	0,02
31. Dezember 1911	0,06	2,68	17,11	17,56	11,94	21,47	23,50	5,68	86,48	5,62	6,94	0,74	0,22

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen												e. nach der Erwerbsfähigkeit			
	1 .#	1,50 .#	2 .#	2,50 .#	3 .#	3,50 .#	4 .#	4,50 .#	5 .#	5,50 .#	6 .#	6,50 .#	7 .#	über 7 .#	erwerbs- fähig	herabge- setzt erwerbsfähig	erwerbs- unfähig

Männliche Unterstüßte.

31. Dezbr. 1905	2,35	3,60	10,52	8,59	28,55	6,37	18,28	4,71	5,54	1,52	3,88	1,38	2,08	2,63	17,30	34,05	38,65
31. Dezbr. 1906	4,22	3,13	11,43	6,12	26,39	6,36	22,18	2,59	6,12	1,50	4,76	1,09	2,04	2,18	15,37	45,58	39,05
31. Dezbr. 1907	3,82	2,64	13,57	5,67	27,93	5,93	21,87	2,64	5,40	2,11	3,82	0,66	2,24	1,71	19,24	42,42	38,34
31. Dezbr. 1908	4,07	2,10	15,11	4,60	27,86	5,26	20,89	3,29	6,83	1,31	4,47	0,92	1,71	1,58	16,56	47,70	35,74
31. Dezbr. 1909	1,51	6,04	10,96	7,81	24,55	7,56	17,89	5,67	6,30	1,26	4,91	1,01	2,39	2,14	17,88	45,33	36,79
31. Dezbr. 1910	7,23	1,42	16,50	4,51	23,03	5,82	20,54	4,27	6,06	1,36	3,92	0,83	1,18	3,33	28,98	42,16	28,86
31. Dezbr. 1911	7,82	2,01	15,64	5,09	22,27	5,92	22,39	2,96	5,45	1,54	4,03	0,71	1,07	3,08	14,57	38,27	47,16

Weibliche Unterstüßte.

31. Dezbr. 1905	3,22	7,29	13,64	12,95	24,78	8,79	15,22	5,51	3,30	1,78	0,95	0,80	0,49	1,26	26,10	49,95	23,95
31. Dezbr. 1906	6,78	3,36	18,46	7,35	24,78	8,94	18,60	2,99	4,13	1,11	1,00	0,80	0,31	1,40	27,63	48,56	23,81
31. Dezbr. 1907	6,69	2,95	18,18	7,44	25,38	9,38	19,07	3,01	3,44	1,01	0,87	0,90	0,32	1,36	21,30	53,14	25,56
31. Dezbr. 1908	7,60	2,85	17,96	7,08	25,07	9,73	18,69	2,88	3,62	1,32	0,97	0,50	0,52	1,29	21,40	55,88	22,72
31. Dezbr. 1909	3,35	5,78	12,61	13,17	23,97	10,20	15,25	6,71	3,34	1,51	1,01	0,98	0,62	1,50	23,80	55,38	20,82
31. Dezbr. 1910	7,36	2,25	18,56	6,96	24,54	8,77	19,38	2,96	4,24	1,45	1,03	1,06	0,35	1,09	27,15	51,75	21,10
31. Dezbr. 1911	7,26	2,16	17,11	7,07	23,92	8,78	20,04	3,52	4,71	1,65	1,13	0,97	0,58	1,10	27,24	46,00	26,75

9) Kinder in Stadt- oder Landpflege auf Kosten der Armentasse.

A. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1911.

a. Alter						b. Ge- burtsort		c. Verwaisung				d. Ursache der Pflege						Überhaupt
un- ter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Jahre	Dresden	auswärts	Waise	nur Vater	nur Mutter	beide Eltern	nicht festgelegt	Verwaisung	Eitliche Verpflegung des Vaters oder der Mutter	Krankheit d. Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirt- schaftl. Verhältnisse d. Vaters o. d. Mutter	Fürsorge-Zuglinge ¹⁾	Gonstige und nicht festgelegt

Kinder in Stadtpflege.

männl.	eheh.	4	5	34	9	50	85	17	37	26	8	31	—	37	28	9	28	—	—	102
	un- eheh.	36	39	91	60	42	239	29	33	—	231	4 ²⁾	—	33	43	25	167	—	—	268
weibl.	eheh.	4	2	20	44	72	117	25	44	36	19	43	—	44	39	14	45	—	—	142
	un- eheh.	30	47	99	65	58	272	27	41	—	247	11 ²⁾	—	41	44	32	182	—	—	299
zusamm.		74	93	244	178	222	713	98	155	62	505	89	—	155	154	80	422	—	—	811
prozent.		9,12	11,47	30,08	21,95	27,37	87,91	12,09	19,11	7,65	62,27	10,97	—	19,11	18,99	9,86	52,04	—	—	100,00

Kinder in Landpflege.

männl.	eheh.	—	1	17	96	231	280	65	47	37	5	256	—	47	91	22	105	80	—	345
	un- eheh.	1	11	26	51	71	149	11	28	—	122	10 ²⁾	—	28	20	7	89	16	—	160
weibl.	eheh.	—	2	20	88	172	244	38	42	94	41	105	—	42	88	11	82	59	—	282
	un- eheh.	1	7	24	40	56	117	11	27	—	87	13 ²⁾	1	27	21	8	58	14	—	128
zusamm.		2	21	87	275	590	790	125	144	131	255	384	1	144	220	48	334	169	—	915
prozent.		0,22	2,30	9,51	30,05	57,92	86,34	13,66	15,74	14,32	27,87	41,97	0,10	15,74	24,04	5,25	36,50	18,47	—	100,00
überh.		76	114	331	453	752	1503	223	299	193	760	473	1	299	374	128	756	169	—	1726
prozent.		4,40	6,60	19,18	26,24	43,57	87,08	12,92	17,32	11,18	44,03	27,40	0,06	17,32	21,67	7,42	43,80	9,79	—	100,00

¹⁾ Darunter sind die Fälle mit enthalten, wo die Schuld der Verwahrlosung ausschließlich den Eltern zuzuschreiben ist; (vergl. § 1 Absatz 1 Ziffer 1 des Fürsorge-Erziehungsgesetzes vom 1. Oktober 1909).

²⁾ Bei den unehelichen Kindern geben die Zahlen die Fälle an, bei denen die Mutter am 31. Dezember 1911 verheiratet, das Kind aber trotzdem der Fürsorge-Erziehung anheimgefallen ist.

e. Die Pflegekinder am 31. Dezember 1911 nach dem Unterstützungswohnsitz.

Unterstützungs- wohnsitz	Kinder in Stadtpflege				Kinder in Landpflege				Zusammen Kinder in Stadt- und Landpflege				Zu- sam- men
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	
Dresden	81	198	109	232	228	120	203	88	309	318	312	320	1259
Landarm	11	37	14	45	33	23	20	21	44	60	34	66	204
andere Gemeinden	9	25	17	18	3	1	—	3	12	26	17	21	76
Reichsausländer . .	—	2	1	1	1	—	—	2	1	2	1	3	7
nicht festgestellt . .	1	6	1	3	80	16	59	14	81	22	60	17	180

B. Bestand der Pflegekinder am Schlusse der Jahre 1905 bis 1911.

1) Absolute Zahlen.

Jahres- schluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus- wärts
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich								Jahre
Kinder in Stadtpflege.												
1905	488	106	122	128	132	13	20	90	160	205	409	79
1906	543	115	138	144	146	29	31	82	212	189	453	90
1907	549	102	141	145	161	27	30	89	200	203	479	70
1908	571	102	154	146	169	22	41	98	209	201	490	81
1909	631	97	188	128	218	49	60	105	208	209	558	73
1910	714	91	220	133	270	54	109	142	181	228	630	84
1911	811	102	268	142	299	74	93	244	178	222	713	98
Kinder in Landpflege.												
1905	741	293	124	212	112	1	4	63	210	463	618	123
1906	744	294	131	221	98	—	7	63	276	398	618	126
1907	760	303	130	229	98	—	10	57	287	406	642	118
1908	822	318	153	246	105	3	6	66	307	440	707	115
1909	830	330	142	248	110	12	16	65	308	429	722	108
1910	912	354	157	277	124	13	23	85	287	504	774	138
1911	915	345	160	282	128	2	21	87	275	530	790	125
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.												
1905	1 229	399	246	340	244	14	24	153	370	668	1 027	202
1906	1 287	409	269	365	244	29	38	145	488	587	1 071	216
1907	1 309	405	271	374	259	27	40	146	487	609	1 121	188
1908	1 393	420	307	392	274	25	47	164	516	641	1 197	196
1909	1 461	427	330	376	328	61	76	170	516	638	1 280	181
1910	1 626	445	377	410	394	67	132	227	468	732	1 404	222
1911	1 726	447	428	424	427	76	114	331	453	752	1 503	223

Jahres- schluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater	nur Mutter	beide Eltern	nicht fest- gestellt	Verwai- lung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt
Kinder in Stadtpflege.											
1905	183	71	181	53	—	183	151	49	102	—	3
1906	174	83	231	55	—	174	166	62	140	—	1
1907	172	85	229	63	—	172	176	54	147	—	—
1908	162	78	269	62	—	162	185	60	164	—	—
1909	149	59	370	53	—	149	240	69	161	—	12
1910	153	54	443	64	—	153	125	65	362	1	8
1911	155	62	505	89	—	155	154	80	422	—	—
Kinder in Landpflege.											
1905	139	151	252	199	—	139	285	69	232	12	4
1906	132	163	260	189	—	132	283	60	249	12	8
1907	126	165	259	210	—	126	272	70	287	5	—
1908	157	178	257	230	—	157	219	49	386	9	2
1909	148	175	273	234	—	148	190	60	274	142 ¹⁾	16
1910	156	205	294	256	1	156	245	59	440	12	—
1911	144	131	255	384	1	144	220	48	334	169 ²⁾	—
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1905	322	222	433	252	—	322	436	118	334	12	7
1906	306	246	491	244	—	306	449	122	389	12	9
1907	298	250	488	273	—	298	448	124	434	5	—
1908	319	256	526	292	—	319	404	109	550	9	2
1909	297	234	643	287	—	297	430	129	435	142 ¹⁾	28
1910	309	259	737	320	1	309	370	124	802	13	8
1911	299	193	760	473	1	299	374	128	756	169 ²⁾	—

1) Einschließlich der sittlich verwahrlosten Kinder. — 2) Fürsorge-Zöglinge i. auch Anm. 1) auf Seite 111.

2) Verhältniszahlen.

Jahres- schluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus- wärts
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich							

Rinder in Stadtpflege.

1905	100,00	21,72	25,00	26,23	27,05	2,66	4,10	18,44	32,80	42,00	83,82	16,18
1906	100,00	21,18	25,41	26,52	26,89	5,34	5,71	15,10	39,04	34,81	83,43	16,57
1907	100,00	18,58	25,68	26,41	29,33	4,92	5,46	16,21	36,42	36,98	87,25	12,75
1908	100,00	17,86	26,97	25,56	29,60	3,85	7,18	17,16	36,60	35,20	85,81	14,19
1909	100,00	15,37	29,80	20,28	34,55	7,77	9,51	16,64	32,97	33,11	88,46	11,54
1910	100,00	12,74	30,81	18,63	37,82	7,56	15,26	19,89	25,35	31,94	88,22	11,78
1911	100,00	12,58	33,05	17,51	36,86	9,12	11,47	30,08	21,95	27,37	87,91	12,09

Rinder in Landpflege.

1905	100,00	39,55	16,73	28,62	15,11	0,13	0,54	8,50	28,34	62,49	83,40	16,60
1906	100,00	39,52	17,61	29,70	13,17	—	0,94	8,47	37,10	53,49	83,06	16,94
1907	100,00	39,87	17,11	30,13	12,89	—	1,32	7,50	37,76	53,42	84,47	15,53
1908	100,00	38,69	18,61	29,93	12,77	0,36	0,73	8,03	37,35	53,53	86,00	14,00
1909	100,00	39,77	17,10	29,88	13,25	1,40	1,93	7,83	37,14	51,70	87,00	13,00
1910	100,00	38,84	17,21	30,34	13,61	1,42	2,51	9,31	31,50	55,26	84,88	15,12
1911	100,00	37,70	17,49	30,82	13,99	0,22	2,30	9,51	30,05	57,92	86,34	13,66

Rinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1905	100,00	32,46	20,02	27,67	19,85	1,14	1,95	12,45	30,11	54,36	83,58	16,42
1906	100,00	31,78	20,90	28,36	18,96	2,25	2,95	11,27	37,92	45,61	83,22	16,78
1907	100,00	30,94	20,70	28,57	19,79	2,06	3,06	11,15	37,20	46,52	85,64	14,36
1908	100,00	30,15	22,04	28,14	19,67	1,79	3,37	11,77	37,04	46,02	85,93	14,07
1909	100,00	29,23	22,59	25,73	22,45	4,18	5,20	11,64	35,32	43,66	87,62	12,38
1910	100,00	27,36	23,18	25,22	24,24	4,12	8,11	13,96	28,78	45,03	86,34	13,66
1911	100,00	25,90	24,80	24,57	24,73	4,40	6,60	19,18	26,24	43,57	87,08	12,92

Jahres- schluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater	nur Mutter	beide Eltern	nicht fest- gestellt	Verwai- lung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt

Rinder in Stadtpflege.

1905	37,50	14,55	37,10	10,85	—	37,50	30,95	10,04	20,90	—	0,61
1906	32,04	15,29	42,54	10,13	—	32,04	30,57	11,42	25,78	—	0,19
1907	31,33	15,48	41,71	11,48	—	31,33	32,05	9,84	26,78	—	—
1908	28,37	13,66	47,11	10,86	—	28,37	32,40	10,51	28,72	—	—
1909	23,62	9,35	58,63	8,40	—	23,62	38,05	10,93	25,50	—	1,90
1910	21,44	7,57	62,03	8,96	—	21,43	17,50	9,11	50,71	0,14	1,11
1911	19,11	7,64	62,27	10,97	—	19,11	18,99	9,86	52,04	—	—

Rinder in Landpflege.

1905	18,76	20,38	34,01	26,85	—	18,76	38,47	9,31	31,31	1,62	0,54
1906	17,74	21,91	34,95	25,40	—	17,74	38,03	8,06	33,47	1,61	1,08
1907	16,58	21,71	34,08	27,63	—	16,58	35,79	9,21	37,76	0,66	—
1908	19,09	21,65	31,27	27,98	—	19,10	26,64	5,96	46,95	1,09	0,24
1909	17,83	21,08	32,90	28,19	—	17,83	22,90	7,23	33,01	17,10 ¹⁾	1,93
1910	17,10	22,48	32,25	28,07	0,10	17,10	26,86	6,46	48,27	1,31	—
1911	15,74	14,32	27,87	41,97	0,10	15,74	24,04	5,25	36,50	18,47 ²⁾	—

Rinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1905	26,20	18,06	35,24	20,50	—	26,20	35,48	9,60	27,18	0,98	0,57
1906	23,78	19,11	38,15	18,96	—	23,78	34,89	9,48	30,23	0,93	0,70
1907	22,77	19,10	37,28	20,85	—	22,77	34,22	9,47	33,16	0,38	—
1908	22,90	18,38	37,76	20,96	—	22,90	29,00	7,82	39,48	0,65	0,14
1909	20,33	16,02	44,00	19,65	—	20,33	29,43	8,83	29,77	9,72 ¹⁾	1,92
1910	19,01	15,94	45,32	19,67	0,06	19,01	22,73	7,63	49,32	0,79	0,49
1911	17,32	11,18	44,03	27,40	0,06	17,32	21,67	7,42	43,80	9,79 ²⁾	—

¹⁾ Einschließlich der sittlich verwahrlosten Kinder. — ²⁾ Fürsorge-Zöglinge (s. auch Anm. ¹⁾) auf Seite 111.

10) Statistik der

I. Nach den Aufnahmen

Als trunksüchtig waren zu zählen beim städtischen Armenamte diejenigen Personen, die durch übermäßigen Genuß städtischen Krankenanstalten diejenigen,

1) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pfléganstalt

Beruf der Trunksüchtigen		über- haupt	Zahl der behandelten Trunksüchtigen			waren	
			davon			männ- lich	weib- lich
			im Stadtfrankenhaus Friedrich- stadt	Johann- stadt	in der Heil- und Pflég- anstalt		
Selbständige Gewerbtreibende	1907	58	7	2	49	54	4
	1908	61	3	4	54	58	3
	1909	69	2	5	62	62	7
	1910	54	—	1	53	51	3
	1911	59	—	2	57	46	13
Angestellte und Arbeiter	1907	266	22	9	235	255	11
	1908	256	19	5	232	248	8
	1909	238	19	9	210	226	12
	1910	217	1	9	207	194	23
	1911	209	3	7	199	202	7
Beamte	1907	11	—	1	10	11	—
	1908	10	—	1	9	10	—
	1909	15	—	1	14	15	—
	1910	11	—	—	11	11	—
	1911	6	—	—	6	6	—
Berufslose	1907	18	—	—	18	8	10
	1908	27	1	1	25	15	12
	1909	31	—	—	31	12	19
	1910	30	—	—	30	12	18
	1911	27	—	—	27	11	16
Zusammen	1907	353	29	14	312	328	25
	1908	354	23	11	320	331	23
	1909	353	21	15	317	315	38
	1910	312	1	10	301	268	44
	1911	301	3	9	289	265	36

¹⁾ Vom Jahre 1912 ab wird eine veränderte Zählkarte verwendet. — ²⁾ Im Jahre 1907 soweit bekannt. — spiritus. — ³⁾ Darunter 2 nur Brennspritus. — ⁴⁾ Darunter 7 zugleich auch Wein. — ⁵⁾ Darunter 11 zugleich gleich auch Wein. — ⁶⁾ Darunter 29 zugleich auch Wein.

2) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pfléganstalt

Beruf der Trunksüchtigen		Zahl der Trunk- süch- tigen über- haupt	Von den						
			Alkohol- tausch	Alkohol- tobacht	Trunksucht	Delirium tremens	Alkohol- zerrüttung	Alkoholischer Herosen- entzündung	Geisteskrankung b. allgemeiner Herosen- entzündung
Selbständige Gewerbtreibende	1907	58	—	2	—	12	34	—	5
	1908	61	—	1	4	13	35	2	1
	1909	69	—	3	3	13	43	—	1
	1910	54	—	3	1	10	35	2	2
	1911	59	3	2	6	8	35	—	3
Angestellte und Arbeiter	1907	266	8	5	—	67	164	5	5
	1908	256	5	15	11	38	164	3	3
	1909	238	4	11	7	44	151	4	3
	1910	217	4	15	5	26	135	15	11
	1911	209	20	18	23	40	82	1	5
Beamte	1907	11	—	—	1	3	3	—	—
	1908	10	—	—	—	2	7	—	—
	1909	15	—	2	—	2	10	—	—
	1910	11	—	—	2	1	7	—	1
	1911	6	—	—	1	2	2	—	—
Berufslose	1907	18	—	—	—	3	14	—	1
	1908	27	1	3	1	5	13	—	2
	1909	31	1	—	—	2	26	—	1
	1910	30	—	—	1	2	23	1	3
	1911	27	—	1	3	4	15	—	1
Zusammen	1907	353	8	7	1	86	218	5	11
	1908	354	6	19	16	58	219	5	6
	1909	353	5	16	10	61	230	4	5
	1910	312	4	18	9	39	200	18	17
	1911	301	23	21	33	54	134	1	9

Trunksüchtigen.

der Jahre 1907 bis 1911.¹⁾

geistiger Getränke eine Kollage mitverschuldet hatten, die das Eingreifen der Behörde nötig machte, und bei den die an einer Trinkerkrankheit litten.

behandelten Trunksüchtigen nach Beruf, Geschlecht, Alter, Familienstand usw.

standen im Alter von ... Jahren				Von den Behandelten waren					bevorzugten ²⁾					waren Mitglieder einer Anstalt
unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet gemeinsam lebend	getrennt lebend	verwitwet	geschieden	ent- mündigt	Wein	Brant- wein	Bier	Brant- wein und Bier	
2	17	34	5	24	23	3	8	—	—	1	20	—	33	3
—	18	31	12	16	27	3	10	5	4	1	43	2	15	7
1	18	41	9	14	41	5	8	1	4	—	37	3	29	7
1	17	28	8	15	20	5	9	5	2	—	16	1	37	8
1	13	38	7	10	30	5	9	5	4	—	30	4	25 ⁷⁾	8
10	99	138	19	87	138	10	19	12	8	1	86	7	159	134
13	102	128	13	94	122	16	15	9	7	—	187	9	60	112
12	97	118	11	85	111	21	12	9	17	2	144	10	82	127
14	77	102	24	77	76	28	20	16	15	—	74	4	139 ⁷⁾	97
18	71	110	10	65	111	13	7	13	14	2 ⁴⁾	149 ⁵⁾	10	48 ⁸⁾	119
—	2	8	1	1	7	1	1	1	2	—	2	—	8	1
—	4	6	—	2	7	—	—	1	2	1	—	3	6	—
—	8	6	1	4	10	—	—	1	1	—	5	4	6	6
1	5	5	—	4	7	—	—	—	3	—	2	—	9 ⁹⁾	1
—	2	3	1	2	2	—	2	—	1	—	1	—	5 ⁹⁾	—
—	3	11	4	2	13	—	3	—	2	—	8	1	9	1
2	4	19	2	7	14	2	2	2	1	2	10	3	12	8
4	9	12	6	8	14	3	6	—	3	—	12	4	15	8
—	12	13	5	5	16	2	7	—	8	—	4	—	26 ¹⁰⁾	1
2 ³⁾	3	11	11	3	20	1	3	—	3	—	13 ⁵⁾	1	13 ⁷⁾	—
12	121	191	29	114	181	14	31	13	12	2	116	8	209	141
15	128	184	27	119	170	21	27	17	14	4	240	17	93	127
17	132	177	27	111	176	29	26	11	25	2	198	21	132	148
16	111	148	37	101	119	35	36	21	28	—	96	5	211 ¹¹⁾	107
21 ³⁾	89	162	29	80	163	19	21	18	22	2 ⁴⁾	193 ⁶⁾	15	91 ¹²⁾	127

³⁾ Einschließlich 1 unbekannten Alters. — ⁴⁾ Darunter 1 zugleich auch Brantwein. — ⁵⁾ Darunter 1 nur Brenn- auch Wein. — ⁹⁾ Darunter 4 zugleich auch Wein. — ¹⁰⁾ Darunter 15 zugleich auch Wein. — ¹¹⁾ Darunter 26 zu-

behandelten Trunksüchtigen nach Beruf, Art der Erkrankung usw.

Behandelten litten an							Von den Behandelten waren							Die Trunksucht erhielt auf	
Erkrankung Darunter							degeneriert							Disposition	
ber Stimms- organe	b. Verbau- ungs- organe	ber Leber	chron. Nieren- u. Darm- fatare	ber Kreislauf- organe	b. Darm- u. Ge- schlechts- organe	sonstigen Erkrankungen	mit Krampf- anfällen be- häftet	für ihre Um- gebung gefährlich	physisch	körperlich	physisch u. körperlich	arbeits- unfähig	von hart berabgesetzter Trunksucht fähig	erb- lich	erwor- ben
1	1	1	—	1	—	2	10	5	4	1	46	10	16	4	10
—	5	4	1	—	—	—	11	14	5	2	47	31	20	1	25
—	2	2	—	—	—	4	15	35	10	2	51	33	20	3	22
—	—	—	—	—	—	1	4	16	29	—	11	2	11	4	4
—	1	—	1	—	—	1	14	15	17	4	5	4	9	13	—
1	5	—	5	2	1	3	43	14	11	3	208	25	57	11	58
2	4	4	—	—	1	10	76	84	18	2	204	92	78	6	87
—	2	2	—	1	—	11	67	93	32	2	172	111	69	16	72
—	—	—	1	—	—	5	30	52	106	2	52	16	17	24	10
—	1	—	—	—	—	19	49	56	65	4	9	10	18	57	10
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	9	1	2	—	1
—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	8	4	5	1	3
—	—	—	—	—	—	1	1	8	1	—	12	8	2	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	4	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	1	15	4	1	—	3
—	2	2	—	—	—	—	4	3	1	—	22	14	4	—	8
—	—	—	—	—	—	1	6	16	7	—	23	21	5	1	14
—	—	—	—	—	—	—	—	8	23	—	4	4	2	4	—
—	—	—	—	—	—	3	3	8	13	2	7	5	6	8	—
2	6	1	5	3	1	5	59	22	18	5	278	42	76	15	72
2	12	11	1	—	1	10	91	103	24	4	281	141	107	8	123
—	4	4	—	1	—	17	90	152	50	4	258	173	96	21	115
—	—	—	1	—	—	6	34	76	164	2	67	24	30	36	14
—	2	—	1	—	—	24	67	80	97	10	21	19	33	82	13

3) Die von dem Armenamte unterstützten Trunksüchtigen nach Beruf.

Beruf der Trunksüchtigen				Zahl der Trunk- süchtigen			Von den Trunksüchtigen							Zahl d. von d. Trunksüchtigen zu unterhaltenden Kinder unt. 18 J.
							standen im Alter von . . . Jahren				waren			
				überhaupt	männlich	weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet und gemeinschaftlich lebend	getrennt lebend		verwitwet	gehehoben
Selbständige Gewerbtreibende . .	1907	10	8	2	—	3	7	—	—	3	5	1	1	15
	1908	7	4	3	—	1	6	—	—	2	2	1	2	11
	1909	7	5	2	—	—	5	2	—	1	3	2	1	11
	1910	5	2	3	—	—	3	2	—	1	2	1	1	—
	1911	3	3	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	7
Angestellte und Arbeiter	1907	73	71	2	—	24	48	1	2	38	24	8	1	199
	1908	67	64	3	—	23	41	3	1	35	24	6	1	180
	1909	59	56	3	—	19	37	3	1	35	18	4	1	170
	1910	52	47	5	—	22	28	2	1	31	13	4	3	141
	1911	42	41	1	—	14	24	4	3	25	9	4	1	102
Beamte	1907	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1910	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	1909	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	1910	3	3	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	4
	1911	3	3	—	—	1	1	1	—	1	2	—	—	4
Zusammen	1907	84	80	4	—	27	56	1	2	41	30	9	2	215
	1908	75	69	6	—	24	47	4	2	37	26	7	3	191
	1909	67	62	5	—	19	43	5	1	36	22	6	2	181
	1910	61	53	8	—	23	33	5	1	34	16	6	4	146
	1911	48	47	1	—	16	27	5	3	26	13	5	1	113

II. Nach der Aufnahme

1) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflanzanstalt

Beruf der Trunksüchtigen	Zahl der behandelten Trunksüchtigen			
	überhaupt	davon		
		im Stadtkrankenhaus	in der Heil- und Pflanzanstalt	
		Friedrichsstadt	Johannstadt	
Selbständige Gewerbetreibende	59	—	2	57
Darunter Landwirte und Gärtner	—	—	—	—
Handwerker	8	—	1	7
Industrielle und Kaufleute	12	—	—	12
Haustier	25	—	—	25
Gastwirte	4	—	1	3
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	10	—	—	10
Angestellte und Arbeiter	209	3	7	199
Darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter, Gärtner	1	—	—	1
Arbeiter in Industrie und sonst nicht handwerksmäßigem Gewerbe	86	2	4	80
Davon gelernte Arbeiter	29	1	2	26
ungelernte Arbeiter	57	1	2	54
Handwerks-Gesellen und -Lehrlinge	52	1	1	50
Arbeiter i. Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelfer, Kutscher usw.)	21	—	1	20
Angestellte im Gastwirts-gewerbe und zwar				
Kellner	5	—	—	5
Sonstige	2	—	—	2
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	28	—	—	28
Dienstboten	—	—	—	—
Handlungs-Gehilfen und -Lehrlinge, technische Angestellte	14	—	1	13
Sonstige (Musiker usw.)	—	—	—	—
Beamte	6	—	—	6
Darunter Beamte ohne Hochschulbildung	5	—	—	5
Beamte u. sonstige Personen mit Hochschulbildung u. Offiziere	1	—	—	1
Berufslose	27	—	—	27
Darunter Rentner	5	—	—	5
Rentenempfänger	4	—	—	4
Cheffrauen und Haustöchter	15	—	—	15
Sonstige	3	—	—	3
Zusammen	301	3	9	289

1) oder Brennspritus. — 2) oder auch noch Wein.

2) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflegeanstalt

Beruf der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen überhaupt	Von den				
		Alkohol- tausch	Alkohol- tobisch	Trunksucht	Delirium tremens	Alkohol- zerrüttung
Selbständige Gewerbetreibende	59	3	2	6	8	35
Darunter Landwirte und Gärtner	—	—	—	—	—	—
Handwerker	8	1	—	—	2	3
Industrielle und Kaufleute	12	1	1	—	1	7
Hausierer	25	1	1	2	5	16
Gastwirte	4	—	—	—	—	3
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	10	—	—	4	—	6
Angeestellte und Arbeiter	209	20	18	23	40	82
Darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter, Gärtner	1	—	—	1	—	—
Arbeiter in Industrie u. sonst nicht handwerksmäß. Gewerbe	86	11	7	10	18	30
Davon gelernte Arbeiter	29	3	1	2	10	9
ungelernte Arbeiter	57	8	6	8	8	21
Handwerks-Gesellen und -Lehrlinge	52	3	3	9	11	21
Arbeiter i. Handels- u. Verkehrsgew. (Markth., Kutscher usw.)	21	3	2	—	5	6
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar	—	—	—	—	—	—
Kellner	5	1	3	—	—	1
Sonstige	2	—	1	—	—	—
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeit.)	28	1	1	1	4	18
Dienstboten	—	—	—	—	—	—
Handlungs-Gehilfen und -Lehrlinge, technische Angestellte	14	1	1	2	2	6
Sonstige (Musiker usw.)	—	—	—	—	—	—
Beamte	6	—	—	1	2	2
Darunter Beamte ohne Hochschulbildung	5	—	—	1	2	2
Beamte u. sonst. Personen mit Hochschulbild. u. Offiziere	1	—	—	—	—	—
Berufslose	27	—	1	3	4	15
Darunter Rentner	5	—	—	1	—	3
Rentenempfänger	4	—	—	—	2	2
Chef Frauen und Haustöchter	15	—	1	2	2	9
Sonstige	3	—	—	—	—	1
Zusammen	301	23	21	33	54	134

3) Die von dem Armenamte unterstützten Trunksüchtigen nach Beruf.

Beruf der Trunksüchtigen	Zahl der Trunk- süchtigen			Von den Trunksüchtigen standen im Alter von . . . Jahren										Zahl d. von d. Trunksüchtigen zu unterhaltenden Kinder im. 18 J.
	überhaupt	männlich	weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	waren						
								ledig gemeinschaftlich lebend	verheirathet und getrennt lebend	verwitwet	geschieden			
Selbständige Gewerbtreibende	3	3	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	7	
Darunter														
Hausierer	3	3	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	7	
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angeestellte und Arbeiter	42	41	1	—	14	24	4	3	25	9	4	1	102	
Darunter														
Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter, Gärtner	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	
Arbeiter in Industrie und sonst nicht handwerks- mäßigem Gewerbe	15	15	—	—	5	6	4	—	8	3	3	1	36	
Davon														
gelernte Arbeiter	2	2	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	
ungelernte Arbeiter	13	13	—	—	4	6	3	—	8	2	2	1	36	
Handwerks-Gesellen und -Lehrlinge	10	9	1	—	5	5	—	1	6	3	—	—	25	
Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe (Markt- helfer, Kutscher usw.)	4	4	—	—	2	2	—	—	2	1	1	—	9	
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheits- arbeiter)	12	12	—	—	2	10	—	2	8	2	—	—	27	
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufslose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Darunter														
Rentenempfänger	3	3	—	—	1	1	1	—	1	2	—	—	4	
Zusammen	48	47	1	—	16	27	5	3	26	13	5	1	113	

behandelten Trunksüchtigen nach Beruf, Art der Erkrankung usw.

Behandelten litten an										Von den Behandelten waren										Die Trunksüchtigen beruhte auf	
Alkoholliefer- entzündung	Gefäßstörung b. allgemeiner Hirnen- entzündung	der Atmungs- organe	d. Verdau- ungs- organe	Erkrankung Darunter				chron. Magen- u. Darm- katarrh	der Aretiauf- organe	d. Harn- u. Geschlechts- organe	sonstigen Erkrankungen	mit Krampf- anfällen be- haftet	für ihre Um- gebung ge- fährlich	degeneriert					von hart beraube- ter Arbeit- fähigkeit	Disposition	
				des Leber	chron. Magen- u. Darm- katarrh	der Aretiauf- organe	d. Harn- u. Geschlechts- organe							physisch	törperlich	physisch u. körperlich	arbeits- unfähig	von hart beraube- ter Arbeit- fähigkeit		erb- licher	erwor- bener
—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	14	15	17	4	5	4	9	13	—	—
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	2	—	2	3	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	2	—	2	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	6	4	1	2	5	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	1	5	—	—	—	—	5	—	—
1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	49	56	65	4	9	10	18	57	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	17	29	23	1	3	4	5	24	5	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	10	6	1	1	2	2	5	2	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	19	17	—	2	2	3	19	3	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	11	12	16	1	1	1	6	17	4	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5	6	1	2	1	2	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	6	13	1	2	2	4	6	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	5	—	1	2	1	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	8	13	2	7	5	6	8	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	1	1	2	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	2	1	3	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	8	2	2	2	1	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	9	—	2	—	1	—	—	—	—	—	24	67	80	97	10	21	19	33	82	11	—

Alter, Familienstand, Vorfahren, Art und Ursachen der Unterzückung.

Von den Trunksüchtigen waren						Die Unterstützungen bestanden in Gewährung von						Von den Trunksüchtigen waren unterstützungsbedürftig wegen			Die Trunksucht war		Als Ursache der Trunksucht wurde festgestellt				Als Folge der Trunksucht wurde festgestellt				
entmündigt	bestraft					Anstaltspflege der Trunksüchtigen			Unterstützung		Anstaltsvergehung	Arbeitsunfähigkeit	Arbeitslosigen	andere Gründe	Hauptursache	Nebenursache	Berufstätigkeit	Unglück		erbliche Anlage	erworbene	Alkohol- vergiftung	chron. Narkose	sonstige Erkrankungen	
	überhaupt	davon mehr als einmal	ausgesprochen polizeilich	gerichtlich	darunter Zuchthaus	in der Arbeitsanstalt	im Verordnungs- haus	in der Selbst- und Pflegeanstalt	einmalig	laufend								Erziehungsbeträgen	im Beruf						in der Familie
—	2	2	2	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	2	—	1	2	1	—	—	—	2	—	—	—
—	2	2	2	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	2	—	1	2	1	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	37	31	5	29	2	10	1	—	12	7	11	6	5	24	13	30	12	5	1	1	2	23	3	1	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
1	12	9	1	11	1	3	1	—	—	4	5	3	3	7	5	10	5	2	—	—	—	10	2	—	3
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
1	11	9	1	10	1	3	1	—	—	3	4	3	3	7	3	10	3	2	—	—	—	8	2	—	3
—	10	9	1	8	1	3	—	—	4	1	2	1	1	5	4	9	1	—	—	2	3	1	1	—	—
—	4	4	—	4	—	1	—	—	2	—	2	—	—	2	2	3	1	1	—	—	1	—	—	1	—
2	10	9	3	6	—	3	—	—	6	2	3	—	1	9	2	8	4	2	1	1	—	8	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	3	—	3	—	1	—	1	—	1	1	—	2	1	—	2	1	—	—	—	3	—	—	2	—
4	41	36	7	32	2	11	1	2	13	9	13	6	8	27	13	33	15	6	1	1	2	28	3	1	9

12) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1908 bis 1911. (Armenamt, Stadt- und Landpflege, Kinderpfleganstalt, Verforghaus, Arbeitsanstalt, Findelhaus und Waisenhaus.)

	1908		1909		1910		1911	
	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
Einnahmen der Armenverwaltung.								
1) Aus eigenem Vermögen	26 707	69	23 863	36	24 151	59	28 325	45
2) Aus Stiftung., deren Ertragn. zu Zwecken der öffentl. Armenpflege Verwend. finden	61 304	07	61 474	69	63 665	67	60 128	46
3) Aus Steuern, die zu Armenzwecken erhoben werden, aus Strafz., Gebühr. usw.	181 042	84	194 810	47	337 274	79	495 413	49
Darunter:								
a. Almosenbeitrag und Überschüsse aus dem Gotteskasten und Almosenkasten der Kreuzkirche	12 763	32	12 778	28	12 689	44	11 541	83
b. Kollektengelder u. gesammelte Beiträge in Kirchen u. auf Friedhöfen	2 510	98	2 410	68	2 486	23	2 580	29
c. Abgabe von öffentl. Lustbarkeiten	162 730	49	174 880	98	313 201	79	463 460	65
d. Strafgeelder u. versch. Einnahmen	3 038	05	4 740	53	8 897	33	13 366	39
4) Zuschüsse der Gemeindefasse	2 072 054	72	2 148 861	92	2 223 729	72	2 077 531	30
5) Erstattungen	345 243	38	398 035	56	514 752	43	637 797	39
Darunter:								
a. von Orts- und Landarmenverbänden	192 099	64	233 963	87	186 077	20	179 539	47
b. vom Fürsorgeverband	—	—	—	—	138 321	55	237 118	59
c. von Krankentassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalt usw.	32 671	66	38 233	69	36 962	27	221 139	33
d. vom Unterstützten selbst oder aus seinem Nachlasse oder von dritten Personen	120 472	08	125 838	—	153 391	41		
6) Sonstige Einnahmen	15 212	03	28 006	10	18 693	68	16 694	66
Darunter:								
Einzahlungen von Mitgliedern des Königshauses	100	—	100	—	100	—	100	—
Überschuß des Leihamts	8 859	83	20 506	09	8 955	51	8 000	—
Beitrag zu einer Festspeisung vom Ministerium des Innern	600	—	600	—	600	—	600	—
Überhaupt	2 701 564	73	2 855 052	10	3 182 267	88	3 315 890	75
Ausgaben der Armenverwaltung.								
I. Allgemeine Verwaltungsausgaben.								
1) Aufwand für Heizung, Beleuchtung, Wasch- u. Scheuerlöhne, Ausbesserungsarbeiten	9 372	73	9 507	25	11 285	23	12 727	28
2) Kanzleiaufwand und Botenlöhne in den Armenpflegervereinen	11 097	46	11 330	40	13 027	18	12 194	64
3) Besoldung der Beamten und Angestellten der Armenverwaltung (auch wenn die Kosten bei anderen Etats titeln verrechnet oder aus anderen Kassen als der Armenkasse gezahlt werden) .	187 067	58	209 712	08	288 084	37	297 101	06
4) Druckkosten, Papier, Formulare, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Bücher usw. (auch wenn die Kosten nicht aus der Armenkasse gezahlt werden)	9 163	70	9 334	82	16 955	53	18 050	50
5) Sonstiger Verwaltungsaufwand, und zwar:								
Unterhaltung d. Amtsgeräte, Krankenversicherungsbeiträge, Aufwand für das Ziehkindewesen	3 534	83	2 477	35	3 746	77	4 412	09
Überhaupt allgemeine Verwaltungsausgaben	220 236	30	242 361	90	333 099	08	344 485	57

	1908		1909		1910		1911	
	M	S	M	S	M	S	M	S
II. Offene Armenpflege.								
A. Unterstützungen zum Lebensunterhalt.								
a. Barunterstützungen.								
1) Laufende (dauernde)	684 646	55	668 675	42	660 981	46	640 876	65
2) Einmalige (vorübergehende)	99 852	96	126 677	74	109 215	04	113 869	24
Darunter Mietunterstützungen in bar	58 244	35	78 538	35	67 700	—	70 600	—
Zusammen Barunterstützungen	784 499	51	795 353	16	770 196	50	754 745	89
b. Naturalunterstützungen.								
1) Wohnung (einschl. Obdach ohne Verpfleg.)	—	—	—	—	—	—	8 730	18
2) Nahrungsmittel, und zwar:								
a. Speisen usw.	15 306	—	16 793	40	16 540	05	16 355	74
b. Brot	6 280	23	7 135	31	5 349	30	3 932	27
c. Milch	6 208	88	5 683	65	5 590	72	5 385	62
3) Kleidung und Hausrat	23 987	40	27 597	44	20 650	62	20 615	24
4) Heizmaterial	39 366	76	41 671	37	43 048	—	38 584	88
Zusammen Naturalunterstützungen	91 149	27	98 881	17	91 178	69	93 603	93
B. Offene Krankenpflege.								
1) Remuneration der Armenärzte	23 475	—	23 550	—	20 525	—	21 372	—
2) Remuneration von Spezialärzten	1 530	70	1 279	85	1 044	50	1 193	45
3) Remuneration der Hebammen	7 235	80	7 049	20	5 545	80	5 447	60
4) Remuneration an Warte-, Heil- und Pflegepersonal	1 049	40	1 029	60	1 029	60	1 029	60
5) Heilmittel	15 951	24	15 168	64	17 410	70	17 084	72
Davon insbesondere:								
a. Arzneien	12 980	69	12 455	41	14 204	50	14 428	71
b. mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedmaßen usw.)	1 804	15	1 886	88	2 182	65	1 891	46
c. für Bäder	1 166	40	826	35	1 023	55	764	55
6) Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Genesungsstätten, Trinkerasylen usw.	649	40	593	10	9 350	85	10 046	13
Zusammen offene Krankenpflege	49 891	54	48 670	39	54 906	45	56 173	50
C. Beerdigungskosten	9 094	66	8 495	60	7 602	11	7 419	93
D. Reise- und Transportkosten	3 136	88	3 395	91	5 625	18	5 162	92
Überhaupt offene Armenpflege	937 771	86	954 796	23	929 508	93	917 106	17
III. Geschlossene Armenpflege.								
A. Fürsorge in Anstalten für Kranke und Gebrechliche.								
a. Krankenhauspflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten	203 586	60	216 195	97	185 400	40	194 796	33
2) Zahlung an sonstige Krankenanstalten (staatliche, korporative, private)	6 490	10	6 144	45	13 170	30	29 775	43
Zusammen Krankenhauspflege	210 076	70	222 340	42	198 570	70	224 571	76
b. Irrenpflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten	31 397	76	44 915	31	27 400	67	32 042	80
2) Zahlung an sonstige Irrenanstalten	50 162	29	51 361	61	51 543	29	50 058	28
Zusammen Irrenpflege	81 560	05	96 276	92	78 943	96	82 101	08
c. Fürsorge für Gebrechliche.								
Es betrug der Gesamtaufwand für in Anstalten Untergebrachte								
1) Epileptiker	12 100	90	12 140	10	11 460	55	12 421	58
2) Idioten	15 042	65	14 620	25	13 425	55	15 369	35
3) Blinde	7 485	40	8 069	84	8 121	37	7 431	77
4) Taubstumme	1 747	02	1 556	—	1 941	90	2 434	—
5) Krüppel	1 186	11	1 215	52	1 258	77	1 400	—
Zusammen Fürsorge für Gebrechliche	37 562	08	37 601	71	36 208	14	39 056	70

	1908	1909	1910	1911
B. Fürsorge in Armen- u. Vers.-Anst.				
a. Sieden- und Armenhäuser.				
1) In eigenen Anstalten betrug				
der Verpflegungsaufwand	103 016 71	108 185 87	107 723 38	125 811 67
der Verwaltungsaufwand	41 685 88	42 568 52	82 907 63	46 070 22
Zusammen	144 702 59	150 754 39	190 631 01	171 881 89
Davon ist in Abzug zu bringen				
der in landwirtschaftl., industr. oder ge-				
werblichen Anstaltsbetrieben oder durch				
Arbeitsleistung von Insassen zugun-				
sten der Anstaltskasse erzielte Ertrag mit				
jodaf verbleiben	11 553 19	11 402 02	11 578 35	11 229 84
	133 149 40	139 352 37	179 052 66	160 652 05
2) Zahlung an andere kommunale, staat-				
liche oder private Anstalten	497 324 59	561 021 02	534 763 20	534 594 89
Zusammen Sieden- und Armenhäuser	630 473 99	700 373 39	713 815 86	695 246 94
b. Arbeitshäuser.				
1) In eigener Anstalt betrug				
der Verpflegungsaufwand	82 070 17	83 645 55	81 934 58	92 152 64
der Verwaltungsaufwand	93 504 71	99 292 52	103 805 18	103 592 43
Zusammen	175 574 88	182 938 07	185 739 76	195 745 07
Davon ist in Abzug zu bringen				
der in landwirtschaftl., industr. oder ge-				
werblichen Anstaltsbetrieben oder durch				
Arbeitsleistung von Insassen zugun-				
sten der Anstaltskasse erzielte Ertrag mit				
jodaf verbleiben	77 600 18	82 630 01	90 531 08	97 960 87
	97 974 70	100 308 06	95 208 68	97 784 20
2) Zahlung an andere Anstalten	987 15	628 95	1 383 50	781 70
Zusammen Arbeitshäuser	98 961 85	100 937 01	96 592 18	98 565 90
c. Obdachlosenhäuser.				
Der Aufwand betrug für nächtliches Obdach	6 987 15	8 173 56	11 490 60	7 303 93
Überhaupt geschlossene Armenpflege	1 065 621 82	1 165 703 01	1 135 621 44	1 146 846 31
IV. Kinderpflege.				
A. Vollständige Fürsorge.				
1) In eigenen Anstalt. (Findelhaus, Pfleg-				
anstalt und Waisenhaus) betrug				
der Verpflegungsaufwand (einschl.				
Bekleidung und Krankenpflege) .	83 129 01	80 091 07	89 988 62	89 517 28
der Verwaltungsaufwand	65 443 69	74 498 65	75 737 46	73 470 74
Zusammen	148 572 70	155 589 72	165 726 08	162 988 02
2) Zahlung an fremde Anstalten	23 890 61	31 933 07	27 609 71	22 759 45
3) Aufw. f. in Familienpfl. untergebr. Kinder	196 998 47	200 105 33	244 289 69	247 828 73
Zusammen vollständige Fürsorge	369 461 78	387 628 12	437 625 48	433 576 20
B. Ergänzende Fürsorge.				
1) Aufwand für Unterbringung in Krippen,				
Warteschulen (Bewahranstalten), Kinder-				
heimen, Kinderhorten	14 573 46	15 643 04	16 378 01	44 848 03
2) Aufwand für Unterbringung in Kinder-				
heilstätten, Seehospizen, Ferienkolonien	423 —	652 —	420 —	420 —
Zusammen ergänzende Fürsorge	14 996 46	16 295 04	16 798 01	45 268 03
Überhaupt Kinderpflege	384 458 24	403 923 16	454 423 49	478 844 23
V. Zahlungen an auswärtige Armenverbände	93 476 51	88 267 80	89 959 96	87 740 95
VI. Verpfl. u. sonst. Aufw. f. Fürsorgezögl.	—	—	239 654 98	340 867 52

Zusammenstellung.

Einnahmen	2 701 564 73	2 855 052 10	3 182 267 88	3 315 890 75
Ausg.: I. Allgem. Verwaltungsausgaben .	220 236 30	242 361 90	333 099 08	344 485 57
II. Offene Armenpflege	937 771 86	954 796 23	929 508 93	917 106 17
III. Geschlossene Armenpflege . . .	1 065 621 82	1 165 703 01	1 135 621 44	1 146 846 31
IV. Kinderpflege	384 458 24	403 923 16	454 423 49	478 844 23
V. Zahlung an ausw. Armenverb.	93 476 51	88 267 80	89 959 96	87 740 95
VI. Verpfl. u. f. Aufw. f. Fürsorgezögl.	—	—	239 654 98	340 867 52
Zusammen	2 701 564 73	2 855 052 10	3 182 267 88	3 315 890 75

Achter Abschnitt: Polizei und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1904 bis 1911.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Vom Exekutivpersonal der Königlichen Polizeidirektion angezeigt:								
a. Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen	42 209	37 076	44 624	43 540	44 841	49 733	44 619	47 070
darunter Tierquälerei	191	188	198	202	176	172	166	219
Betteln und Landstreichen . . .	3 979	3 226	3 020	2 720	4 347	5 398	3 998	3 094
Gewerbsunzucht	853	812	897	569	711	788	757	842
Zu widerhandlungen gegen sittenpolizeiliche Vorschriften	785	798	922	792	696	827	711	688
Schlafen im Freien usw.	2 046	1 719	2 076	1 833	2 130	2 490	2 207	2 730
Trunkenheit	573	469	545	535	529	582	387	548
Niederliches Umhertreiben	512	544	559	414	466	500	453	283
Übertretung d. Verkehrsordn. usw.	11 776	8 734	15 140	15 966	15 074	17 769	15 320	17 455
Übertretungen d. Meldeordnung ¹⁾	8 134	5 496	5 253	2 326	2 455	2 868	3 040	3 484
b. Unfälle	1 203	1 133	1 336	1 346	1 234	1 383	1 261	1 413
darunt. im Personentransp. betr. ²⁾	62	61	85	81	88	98	115	153
im Lastfuhrwerksbetrieb	104	87	89	125	103	83	95	115
im Fahrradverkehr	151	169	254	280	262	256	276	269
Zahl der Festgenommenen	10 560	9 743	9 689	8 904	10 591	11 818	9 794	9 431
Zahl der vorgeführten Personen . .	1 552	1 523	1 617	1 469	1 298	1 269	1 206	1 019
Zahl der erkannten Haftstrafen . . .	7 482	6 559	7 884	5 874	7 582	8 306	6 530	6 207

¹⁾ Bis 1906 einschließlich der durch die Meldeämter angezeigten Fälle. — ²⁾ Über die Unfälle beim Straßenbahnbetrieb nach den Anzeigen der städtischen Wohlfahrtspolizei-Inspektionen siehe Seite 173.

2) Aus dem Aufwachtendienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1910 und 1911.

Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen		Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen	
	1910	1911		1910	1911
Gutachtliche usw. Auslassungen	109 927	113 125	8) Straßenbahnbetrieb . . .	2	5
Zustellungen	304 266	162 999	9) Schwimm- u. Badeanstalt.	7	40
Prüfungen von Verkaufsstellen,			10) Maß und Gewicht . . .	310	664
Schankstätten	23 963	27 243	11) Bierstanz	53	79
dar. Prüfungen von Milch	5 016	4 949	12) Ordnungspolizei	826	1 041
von Bierdruck-Vorricht.	3 493	3 562	13) Baupolizei	1 222	1 149
Aufsicht über Wohn-Desinfekt.	3 748	5 114	14) Wohnungspolizei	180	127
Erstattete Anzeigen	18 262	19 590	15) Feuerpolizei	101	92
davon betr. (Näheres unten)			16) Düngerabfuhr	119	90
1) Geburtshilfe u. Beerdig.	59	45	17) Gewerbepolizei	2 295	1 663
2) Ansteckende Krankheiten .	3 135	4 462	18) Sonntagsruhe	202	201
3) Medizinalpolizei	323	323	19) Schulpflichtige Kinder .	199	213
4) Lebensmittelpolizei	7 201	7 423	20) Wild-, Geflügel- u. Fisch-		
5) Fleischbeschau	39	12	handel	4	8
6) Tierpolizei	351	414	21) Obstbaumpflege	15	10
7) Unfälle	895	653	22) Sonstiges	724	876

Bemerkungen. Zu 1): Hebammen, Heimbürgerinnen, Beerdigungsanstalten. Zu 3): Überwachung der Apotheken und Krankenanstalten, sowie des sonstigen Handels mit Arzneiwaren und Giften und der Antündigung von Geheimmitteln. Zu 4): Überwachung des Verkaufs von Margarine, Butter, Käse, Schmalz, Milch, Schwarzbrot, der Verwendung gifthaltiger Farben, des Verkehrs mit blei- und zinkhaltigen Eß- und Trinkgeschirren, sowie der Ordnung und Reinlichkeit in den Bäckereien und Konditoreien. Zu 5): Einschließlich Trichinenschau, auch Überwachung des Viehtransportes und des Verkehrs auf dem Schlacht- und Viehhofe. Zu 6): Maßregeln gegen tolle, bissige, maulkorb- und herrenlose, in öffentlichen Anlagen, Wirtschaften usw. herumlaufende Hunde, sowie gegen andere gefährliche Tiere. Zu 7): Einschließlich der Unterbringung von Personen in Heil- und Verorganstalten und der Elementarereignisse. Zu 9): Einschließlich Pferdebeschwerden, Eisenbahnen, Betreten des Eises an verbotenen Stellen. Zu 12): Erhaltung der Reinlichkeit, Ordnung und Sicherheit auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen, Anlagen und Wasserläufen, sowie in Grundstücken; Treppenbeleuchtung. Zu 13): Vorzeitiges Beziehen von Wohnungen, Rauch- und Rußbelästigung, Bau-fälligkeiten, Instandhaltung der Straßen, Fußbahnen, Brücken, Dachrinnen, Abfallrohre, Grubenabdeckungen usw. Zu 15): Feuergefährliche Anlagen, überfüllte Aschegruben, jahrelängiges Umgehen mit Feuer und Licht, Aufbewahren von Pulver, Feuerwerkskörpern, Sprengstoffen usw. Zu 17): Unbefugter Handels- und Gewerbebetrieb, Wanderlager, Firmenschilder, Arbeiterschutz usw. Zu 19): Unterlassener Schulbesuch, Verwendung bei öffentlichen Schaustellungen, zum Hausierhandel usw. Zu 20): Verkauf von Wild, Geflügel und Fischen während der Schonzeit; Vogelschutz. Zu 21): Maßregeln zur Bekämpfung von Obstbaumschädlingen.

3) Feuerlöschwesen.

A. Feuerpolizei 1903/1911.

Jahr	Feuerpolizei-lichen Revi- sionen	Zahl der Petro- leum- prü- fungen	Be- gleitung gefährl. Trans- porte	Feuer- polizei- lich. Be- gutach- tungen
1903	2866	1139	105	6161
1904	2925	1159	110	6516
1905	5036	1282	121	6254
1906	6277	1243	110	6226
1907	6033	908	71	6417
1908	6048	1382	72	8377
1909	11024	1720	74	8211
1910	8379	1395	66	4631
1911	8784	994	64	4231

B. Tätigkeit der Feuerwehr 1911.

Es war beschäftigt	beim Lösch- und Feuer- polizeiwesen		im Dienst für		
	überhaupt Stunden	davon bei Bränden Stunden	städtische Behörden Stunden	Staats- behörden Stunden	Private Stunden
die Gesamtmannschaft (im Jahresdurchschnitt 250 Mann) also im täglichen Mittel 1 Mann im täglichen Mittel ¹⁾	505 593 1 385,18 5,51	6 762 18,53 0,07	30 724 84,18 0,34	3 214 8,80 0,04	138 195 378,61 1,51

¹⁾ Nach Abzug der dienstfreien Tage stellt sich die Gesamttätigkeit pro Mann im täglichen Mittel auf 10,24 Stunden.

C. Brände 1911.

1) Ort und Gegenstand der Brände.

Gegend	Brände überhaupt	Zahl der Brände nach den Gegenständen												sonstige
		ein ganz- od. mehr. Gebäude	ein ganz- od. mehr. Gefährte	Dachstuhl od. Boden	Zimmer	Rieberg- Werkstatt	Verkaufs- läden	Ställe, Schuppen	Keller	Balken	Eckorn- stein, Fuß	Bäume, Gehäcke, Gras		
a. Stadtteile links d. Elbe:														
Altstadt	43	—	—	3	19	2	1	—	4	2	1	—	11	
Pirnaische Vorstadt . . .	57	—	—	1	32	6	2	—	6	—	1	—	9	
Johannstadt	81	—	—	1	44	7	—	—	9	4	—	—	16	
Vorstadt Striesen	55	—	—	1	28	10	—	—	3	3	1	2	7	
Vorst. Gruna und Seidnitz	8	—	—	—	4	2	—	—	1	1	—	—	—	
Seedorfstadt	46	—	1	1	20	6	1	—	5	1	1	—	10	
Südvorstadt	51	—	—	1	34	3	—	—	4	4	1	1	3	
Vorstadt Strehlen	14	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	6	2	
Vorst. Räditz u. Zscheren.	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	
Vorstadt Plauen	11	—	—	—	7	—	—	1	1	—	—	2	—	
Vorstadt Lößnitz	26	—	1	1	15	1	1	—	1	1	—	1	4	
Vorst. Rauschwitz u. Wölfnitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wilsdruffer Vorstadt . . .	58	—	—	—	29	4	1	4	2	2	—	3	13	
Friedrichstadt	32	—	—	—	8	5	—	—	2	2	1	1	13	
Vorstadt Cotta	10	—	—	—	7	1	—	—	—	1	—	—	1	
b. Stadtteile rechts d. Elbe:														
Neustadt	16	—	—	—	9	1	—	—	—	1	2	—	3	
Antonstadt	71	—	—	—	41	6	—	2	6	2	—	4	10	
Leipziger Vorstadt	30	—	—	—	15	1	—	3	1	—	—	2	8	
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	43	1	—	3	21	4	1	1	2	1	—	2	7	
Vorstadt Trachau	7	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	3	—	
Vorst. Mitten und Übigau	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Raditz	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	
c. Stadtteil unermittelt:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
d. Außerh. des Stadtbezirks:	20	4	—	2	1	—	—	2	—	—	—	10	1	
Zusammen	690	6	2	14	346	60	7	14	48	28	8	38	119	

2) Zeit und Größe der Brände.

Tageszeit	Größe der Brände	über- haupt	Sonn- tag	Mon- tag	Diens- tag	Mitt- woch	Donners- tag	Frei- tag	Sonn- abend
Von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	Großfeuer	14	2	1	3	3	2	1	2
	Mittelfeuer	34	2	3	8	4	5	6	6
	Kleinf Feuer	350	59	43	42	45	51	48	62
Von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh	Großfeuer	25	3	2	3	6	2	3	6
	Mittelfeuer	32	4	6	2	6	3	6	5
	Kleinf Feuer	232	37	32	23	39	24	27	50
Zusammen ¹⁾		690	107	87	81	103	87	91	131

¹⁾ Nur in dieser Zeile sind eingerechnet 3 Brände, deren Entstehungstag unermittelt geblieben.

D. Brände 1901 bis 1911.

Jahr	Zahl der Brände in der Stadt														Zahl der	
	nach dem Ort			nach der Größe			nach der Entstehungsursache								verfügbaren Gebäudekomplexe am Jahresabschluß	Brände (Sp. 3) auf 100 verfügbare Gebäudekomplexe
	überhaupt	innerhalb von Gebäuden	außerhalb von Gebäuden	groß	mittel	klein	Brandstiftung	Jahresfrist mit Feuer und Licht	Lampen, Kochapparate usw. im Zufuß	Wurzeln von Streichhölzern	Explosion	Ausbruch	Blitzschlag	andere Ursachen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1901	872	808	64	7	32	833	6	354	60	38	8	7	4	395	12 403	6,54
1902	902	843	59	20	31	851	2	332	62	37	5	2	2	460	12 782	6,60
1903	1079	977	102	31	43	1005	23	419	79	34	16	7	1	500	15 965	6,12
1904	1256	1115	141	25	54	1177	4	570	91	45	24	3	1	518	16 365	6,81
1905	1254	1161	93	23	54	1182	7	512	83	65	34	4	1	548	16 669	6,97
1906	1483	1403	80	34	51	1398	17	792	87	65	33	9	2	478	16 834	8,33
1907	1617	1523	94	20	48	1549	7	822	143	81	39	1	1	523	16 933	8,99
1908	1706	1598	108	27	53	1626	9	759	157	32	29	3	2	715	17 022	9,39
1909	1966	1817	149	21	69	1876	10	757	80	30	32	1	—	1056	17 172	10,58
1910	1087	989	98	15	59	1013	6	271	52	49	17	2	1	689	17 327	5,71
1911	670	562	108	28	65	577	6	111	31	8	17	2	—	495	17 538	3,82

1) Bei der Durchschnittsberechnung in Spalte 17 sind für 1901 die 273 Grundstücke der ehemaligen Gemeinde Gruna nur zu drei Viertel, für 1902 die 184 Grundstücke der ehemaligen Gemeinden Seidnitz, Räcknitz, Zickertitz nur zur Hälfte mitgerechnet, weil auch die Brände in diesen Ortsteilen erst seit ihrer am 1. Juli und 1. April erfolgten Eingemeindung gezählt sind.

E. Bestand und Geräte der Feuerwehr 1904 bis 1911.

Stand vom Ende des Jahres	Berufs-feuerwehr Mann	Freiw. Feuerw. in d. Vorstädt. Mann	Dampf-sprizen Stüd	Handkraft-sprizen Stüd	Schlauch-länge m	Oberflur-hydranten Stüd	Unterflur-hydranten Stüd
1904	215	142	3	21	18 718	—	3 792
1905	215	101	4	19	18 824	—	3 854
1906	215	91	4	17	16 383	—	3 955
1907	250	84	4	17	21 172	—	4 035
1908	250	67	4	17	21 747	—	4 054
1909	250	68	4	17	21 962	—	4 092
1910	250	75	4	15	21 647	—	4 146
1911	250	67	4	15	22 740	—	4 208

4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung.

Zahl der durch die Wohlfahrtspolizei-Inspektion und durch Beamte des Feuerpolizeiamtes wegen Übertretung des Ortsgesetzes, die Verhütung von Rauch- u. Rußbelästigung betreffend, erstatteten Anzeigen
 Zahl der erstatt. Anzeigen über Belästigung durch Ruß b. Schornsteinfegen
 Zahl der durch das Feuerpolizeiamt erlassenen Verwarnung. u. Verfügung.
 Vorgenommene Schornsteinkehrkontrollen an Schornsteinanlagen
 Vorgenommene allgemeine Kontrollen der Schornsteinkehrbezirke
 Zahl der durch die technischen Beamten des Feuerpolizeiamtes ausgeführten Revisionen an Feuerungsanlagen

1907	1908	1909	1910	1911
115	118	110	81	91
21	11	13	12	10
117	118	70	57	55
1 656	1 689	2 738	4 277	1 186
—	—	4	—	—
523	650	501	872	501
271	294	265	662	312
52	61	38	24	26
22	23	17	22	25
—	2	2	5	2
10	6	4	2	1
94	153	83	85	90
74	111	92	72	45

Davon betrafen

Dampffessel
 Zentralheizungen
 Badöfen
 Braupfannen
 Kaffeeröstapparate
 Schornsteinanlagen und Hausfeuerungen in ... Grundstücken
 sonstige Feuerungsanlagen

5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1911.

A. Schlachtviehbeschau und Beanstandungen.

	Rinder				Hälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde 1)	Hunde
	Ochsen	Bullen	Kühe und Kalben	insgesamt						
Lebend untersuchte Tiere . Es wurden beanstandet und der Sanitätsanstalt überwiesen 2)	12 959	13 195	13 233	39 387	87 754	51 442	63	232 203	1 403	108
Davon wurden behandelt als:	92	52	177	321	471	313	3	1 820	.	.
untauglich	5	1	12 1/4	18 1/4	119	18	—	290	.	.
bedingt tauglich	4 1/4	—	14 5/4	18 5/4	3	—	—	22 3/4	.	.
minderwertig	12 3/4	—	40 3/4	52 11/4	104	3	1	66 11/4	.	.
tauglich	70	51	107 2/4	228 2/4	245	292	2	1 435 3/4	.	.

1) Darunter 6 Esel. — 2) Einschließlich der auf dem Transport oder in den Stallungen des Viehhofes verwendeten Tiere.

Gattung	Fleisch aus dem Auslande					
	Zur Untersuchung gestellt		Hiervon unter- sucht (Fleisch, o. Pacht.)	Es wurden beanstandet		
	Fleisch, oder Pachtstücke	kg		Fleisch, oder Pachtstücke	kg	
Rind	I. Frisches Fleisch	452	129 492,0	452	132	1 222,0
Kalb		2	100,0	2	—	—
Schwein		5	15,4	5	—	—
Sonstiges Fleisch		173	7 053,7	173	4	3,7
Rind	II. Zube- reitetes Fleisch	6	27,0	6	—	—
Kalb		2	0,3	2	—	—
Schweine-Schinken		2 447	11 535,2	2 447	—	—
Speck		259	215,3	259	1	0,05
Sonstiges Schweinefleisch		34	63,6	34	—	—
Sonstiges Fleisch		9	28,6	9	—	—
Därme	III. Zube- reite- te Fette	5 413	359 728,55	5 413	1	0,20
Schweineschmalz		2 302	159 487,9	2 302	—	—
Oleomargarine		424	72 472,6	424	—	—
Margarine		8	35,9	8	—	—
Kunstspeisefett		—	—	—	—	—
Sonstige Fette		25	12 711,6	25	—	—
Zusammen I	I	632	136 661,1	632	136	1 225,7
II	II	8 170	371 598,55	8 170	2	0,25
III	III	2 759	245 008,0	2 759	—	—

6) Chemisches Untersuchungsamt 1904 bis 1911.

Das städtische Chemische Untersuchungsamt begann seine Tätigkeit am 1. August 1896.

Auf. Nr.	Gegenstände der Untersuchung	Ausgeführte Untersuchungen im Jahre								Von den Untersuchungen des Jahres 1911			
		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	fürten zur Be- anstan- dung	erfolgten für	Private	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Brot, Mehl, Rindernähr- mittel	404	386	386	385	314	306	360	354	49	311	24	19
2	Butter, Käse	651	737	652	634	636	636	474	436	44	398	1	37
3	Milch	4443	4350	4349	4226	4572	4794	5457	5377	516	5346	—	31
4	Fleischwaren	320	314	358	361	589	664	306	314	14	305	—	9
5	Fische	2	—	10	14	9	15	14	16	10	2	8	6
6	Schweineschmalz, Speise- fett, Öl, Margarine	567	850	824	680	505	517	323	308	13	293	12	3
7	Kakao, Schokolade, Zucker, Kaffee, Tee	82	184	345	191	201	108	154	200	30	168	—	32
8	Konserven und Fruchtsäfte	234	323	207	250	340	272	236	297	44	260	8	29
9	Gewürze	473	357	312	425	344	498	225	311	28	272	—	39
10	Wasser	253	102	104	92	88	61	80	113	30	67	5	41
11	Wein, Bier, Branntwein, Rum und dergl., Essig, Preßhefe	117	113	127	247	215	123	296	453	117	404	3	46
12	Seife, Tabak, Farben, Petroleum, feuergefähr- liche Stoffe	133	226	193	198	195	189	176	224	52	215	—	9
13	Bienenwachs, Honig	89	95	171	169	172	151	83	88	21	74	—	14
14	Toxikologisches	12	17	21	16	99	30	24	33	1	6	3	24
15	Geheimmittel	26	25	38	31	32	60	66	75	39	26	19	30
16	Desinfektionsmittel	3	2	8	5	3	3	33	4	2	2	—	2
17	Gebrauchs- und technische Gegenstände, Futter u. Düngemittel	74	81	136	103	154	187	113	149	19	129	1	19
18	Verschiedenes	101	123	32	196	6	3	8	6	1	2	1	3
	Zusammen	7984	8285	8273	8223	8474	8617	8428	8758	1030	8280	85	393

7) Städtische Entseuchungsanlagen 1902 bis 1911.

	Zahl der entseuchten Gegenstände									
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
in der Entseuchungsanlage im Stadtfrankenhanse Friedrichstadt										
überhaupt	13 924	15 374	18 789	17 596	14 952	14 834	16 105	13 926	14 685	15 130
für die Anstalt	11 653	12 852	13 886	13 109	13 159	13 210	15 306	12 177	14 152	14 558
für Private	2 271	2 522	4 903	4 487	1 793	1 624	799	1 749	533	572
durch Dampf	9 895	11 283	14 249	13 834	11 259	10 767	12 152	11 380	10 866	10 380
durch Schwefel	4 029	4 091	4 540	3 762	3 693	4 067	3 154	2 546	3 819	4 750
in der Entseuchungsanlage im Stadtfrankenhanse Johannstadt										
überhaupt	6 188	6 460	8 430	9 854	11 847	9 912	10 586	9 508	9 153	9 810
für die Anstalt	4 749	5 481	6 446	8 401	6 058	8 795	8 880	9 263	8 974	9 593
für Private	1 439	979	1 984	1 453	5 789	1 117	462	245	179	217
durch Dampf	5 238	5 596	7 350	8 147	10 692	7 758	7 519	7 979	6 647	7 628
durch Schwefel	950	864	1 080	1 707	1 155	2 154	1 823	1 529	2 506	2 182
in der Entseuchungsanlage der städtischen Heil- und Pfliegenanstalt										
überhaupt	7 050	10 055	9 285	13 877	3 611	2 093	1 592	1 792	1 695	1 921
für die Anstalt	1 494	1 353	1 930	1 078	1 367	1 216	1 123	1 408	1 357	1 631
für Private	5 556	8 702	7 355	12 799	2 244	877	469	384	338	290
durch Dampf	6 799	9 922	9 072	13 731	3 505	2 000	1 523	1 754	1 683	1 859
durch Schwefel	251	133	213	146	106	93	69	38	12	62

8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1900 bis 1911.

Jahr	Zahl der erledigten Untersuchungen												zu- sammen
	auf Diphtherie- bazillen		auf Tuberkel- bazillen		auf Gonokokken		auf Typhus- bazillen		Wassermannsche Reaktion		von Sekreten und Exkreten	ver- schie- dener Art	
	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv			
1900	639	116	470	123	40	7	99	27	—	—	157	167	1 572
1901	664	148	458	170	36	13	137	49	—	—	125	159	1 579
1902	731	185	504	125	24	8	114	53	—	—	312	—	1 683
1903	669	196	554	154	26	1	180	67	—	—	513		1 942
1904	1 593	377	581	146	50	12	186	43	—	—	854		3 264
1905	964	175	444	133	13	1	228	100	—	—	487		2 136
1906	1 789	434	520	201	13	3	251	92	—	—	309		2 882
1907	2 954	624	556	211	39	8	146	30	—	—	473		4 168
1908	5 453	1 412	523	216	389	154	364	106	—	—	183		6 912
1909	5 867	1 482	447	148	28	8	205	76	898	292	1 196		8 641
1910	3 701	683	479	125	31	5	601	57	1 921	777	511		7 244
1911	4 903	1 111	520	172	59	16	375	75	3 405	1 192	493		9 755

9) Abdecker.

In den Jahren 1904 bis 1911 verarbeitete Tierkörper usw.

Jahr	Einheit	Pferde, Fohlen, Efel	Rinder	Kälber	Schafe, Ziegen	Schweine	Wildbret, Geflügel	Hunde	Ragen	Abfälle aus der Tierärztlichen Hochschule	Konfiskate der Fleischbeichau	Verschiedenes
1904	{ Stüd	227	35	77	32	190	.	1 116	865	.	225 581,5	13 076
	{ kg	98 256	11 820	4 029,5	1 066,5	17 539	981	15 773	928,5	14 000	.	.
1905	{ Stüd	200	40	68	53	241	.	1 283	1 338	.	211 363,5	20 958
	{ kg	87 480	16 320	3 550	1 955	22 325	387	17 830	1 389	15 960	.	.
1906	{ Stüd	281	23	87	33	153	.	1 117	1 332	.	216 773,5	20 462
	{ kg	117 880	7 619	4 879,5	1 189	14 621	208	14 991	1 165	14 230	.	.
1907	{ Stüd	222	22	71	36	162	.	1 360	1 612	.	254 715	14 767
	{ kg	91 840	8 858	3 721,5	1 362	16 330	803,5	15 590	1 403,5	16 330	.	.
1908	{ Stüd	183	11	90	31	149	.	1 448	2 699	.	287 510,5	16 586
	{ kg	78 720	4 687	4 264	998	13 943,5	431	14 197	1 913	20 940	.	.
1909	{ Stüd	210	15	73	57	151	.	1 429	3 459	.	300 549	21 748,5
	{ kg	85 930	5 693	3 640,5	1 816	14 267,5	252	11 651,5	1 892	16 880	.	.
1910	{ Stüd	227	20	67	34	196	.	1 614	4 947	.	344 578,5	81 117,5 ¹⁾
	{ kg	94 265	8 012	2 893	1 231	19 887,5	2509	12 813	2 805	19 940	.	.
1911	{ Stüd	244	47	134	39	289	.	1 809	4 693	.	415 795,5	37 740
	{ kg	97 980	17 155	6 081,5	1 062	30 238,5	905	13 099	2 742	13 400	.	.

¹⁾ Einschl. 52 250 kg Blut.

Insgesamt wurden

im Jahre	verarbeitet kg	und daraus u. a. gewonnen	
		Tierkörpermehl kg	Fett kg
1904	403 051	94 450	43 417
1905	399 517,5	97 000	41 410
1906	414 017,5	104 950	38 076
1907	425 720,5	107 750	40 700
1908	444 190	112 050	41 160
1909	464 320	118 350	42 104
1910	590 234,5	144 162	53 193
1911	636 198,5	175 250	61 213

10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt).

Die Verpflichtung der Ärzte, ansteckende Krankheiten der zuständigen Medizinalbehörde anzuzeigen, ist in Dresden zuletzt durch die Bekanntmachung des Rates vom 7. September 1904 festgestellt worden. Sie erstreckt sich auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900, und der Verordnungen des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom 12. Dezember 1900 und vom 25. Juni 1904, die Anzeigepflicht der Ärzte bei dem Vorkommen ansteckender Krankheiten betreffend, auf Aussatz, Pocken, Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest einerseits, Diphtherie, Typhus und Scharlach, Krupp andererseits; durch die auf Grund der Ministerialverordnung vom 29. September 1900 erlassene Bekanntmachung des Rates vom 25. November 1900 ist die Anzeigepflicht auch für die Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindhust festgesetzt worden, soweit solche in Krankenanstalten, Waisen-, Armen- und Siechenhäusern, Gasthäusern, Schlafstellen, Internaten und Pensionaten vorkommen. An Pocken kam im Berichtsjahre 1 Erkrankung zur Anzeige. Kindbettfieberfälle kamen im Jahre 1911 40 zur Anzeige. Sämtliche Zahlen beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange.

A. Die Erkrankungen nach den Monaten der Erkrankung im Jahre 1911.

Krankheit	a = hier wohnende Personen b = krank hierher ge- brachte Personen	Gemeldete Erkrankungen im												
		Jahre 1911	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Scharlach ¹⁾ . . .	a	2147	89	94	78	82	134	190	126	140	291	324	311	288
	b	21	—	—	1	—	3	2	2	—	3	3	3	4
Diphtherie ²⁾ . . .	a	1556	95	114	109	81	98	84	65	96	172	225	228	189
	b	39	3	5	3	1	2	3	6	3	2	5	5	1
Typhus	a	118	9	1	2	40	12	1	7	13	18	8	6	1
	b	24	1	1	—	—	3	—	1	9	3	1	3	2
Genickstarre . . .	a	4	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Darunter 3 Fälle Krupp.

B. Die Erkrankungen nach dem Lebensalter der Erkrankten und im Verhältnis zur Zahl der Todesfälle.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten									Zahl der Gestorbenen ²⁾ im Alter vom					
	hier wohnenden Personen ³⁾ im						ausw. wohnenden Personen im			1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebensjahre und darüber	
	1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebensjahre und darüber		1. bis 6. Lebensjahre			überhaupt		überhaupt		überhaupt	
	überhaupt	unter 1000 Lebenden	überhaupt	unter 1000 Lebenden	überhaupt	unter 1000 Lebenden	1. bis 6. Lebensjahre	7. bis 14. Lebensjahre	15. Lebensjahre und darüber	überhaupt	auf 1000 Erkrankungen	überhaupt	auf 1000 Erkrankungen	überhaupt	auf 1000 Erkrankungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Scharlach ¹⁾	795	10,11	1115	13,46	237	0,63	12	6	3	27	33,46	11	9,81	5	20,83
Diphtherie ¹⁾	737	9,37	616	7,44	203	0,54	26	4	9	89	116,64	37	59,68	3	14,15
Typhus . .	12	0,15	24	0,29	82	0,22	—	5	19	1	83,33	4	137,93	21	207,92
Genickstarre	1	0,01	1	0,01	2	0,01	—	—	—	1	1000,00	1	1000,00	2	1000,00

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Den Durchschnittsberechnungen in Spalte 3, 5, 7 liegt die mittlere Jahresbevölkerung (ohne Albertstadt) zugrunde. Dabei ist die Zahl der Kinder bis zum 6. Jahre mit 78 617, die der Kinder vom 7. bis 14. Jahre mit 82 828 und die der übrigen Personen mit 378 505 angenommen. — ³⁾ Diese Zahlen beziehen sich auf die Erkrankten und die Gestorbenen einschließlich der Ortsfremden. — ⁴⁾ Darunter 3 Fälle Krupp.

C. Vergleichende Übersicht für 1899 bis 1911.

Jahr	Zahl der Erkrankten (a = einschließlich, b = ausschließlich der frank nach Dresden Gebrachten) an						Durchschnittliche Zahl der Erkrankungen auf 1000 Ein- wohner ²⁾ an		
	Scharlach ¹⁾		Diphtherie		Typhus		Scharlach ¹⁾	Diphtherie	Typhus
	a	b	a	b	a	b			
1899	839	824	581	452	197	115	2,18	1,20	0,30
1900	663	647	486	432	95	72	1,69	1,13	0,19
1901	762	751	462	406	101	91	1,93	1,04	0,23
1902	535	523	565	505	65	49	1,29	1,25	0,12
1903	1 243	1 233	861	805	110	98	2,57	1,66	0,20
1904	1 650	1 642	1 059	993	89	79	3,38	2,04	0,16
1905	908	902	745	705	152	131	1,80	1,41	0,26
1906 ²⁾	1 280	1 268	1 317	1 244	180	155	2,49	2,45	0,30
1907	2 166	2 154	1 439	1 387	77	70	4,17	2,69	0,14
1908 ²⁾	2 321	2 306	1 979	1 950	272	258	4,40	3,72	0,49
1909 ²⁾	1 380	1 364	1 730	1 674	123	108	2,58	3,16	0,20
1910 ²⁾	1 064	1 044	1 370	1 328	85	58	1,96	2,49	0,11
1911 ²⁾	2 168	2 147	1 595	1 556	142	118	3,98	2,88	0,22

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Dazu 1906: 1, 1908: 5, 1909: 5, 1910: 5, 1911: 5 an epidemischer Genickstarre erkrankte Personen, und 1910: 1 von auswärts hierhergebrachte Person, die an Pocken erkrankt war. — ³⁾ Berechnet ohne Berücksichtigung der frank nach Dresden Gebrachten. Die für die Berechnung benutzten mittleren Einwohnerzahlen beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt.

11) Impfungen 1903 bis 1911.

Jahr	Zahl der Erstimpfinge						Zahl der Wiederimpfinge						Zahl der zugezogenen impf- pflichtigen Ausländer			
	über- haupt in den Listen geführt	davon				über- haupt in den Listen geführt	davon				über- haupt in den Listen geführt	davon			über- haupt in den Listen geführt	nicht geimpft
		geimpft	nicht geimpft				geimpft	nicht geimpft				ge- impft	von der Impf- ung befreit	b. Impf- ung ent- zogen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1903	13 474	9 914	849	2 535	176	9 058	8 551	356	131	20	1 459	1 024	399	36		
1904	13 223	10 327	450	2 158	288	8 958	8 523	299	116	20	1 872	1 254	546	72		
1905	13 254	10 469	311	2 098	376	9 379	8 852	365	143	19	2 170	1 383	638	149		
1906	12 898	10 101	548	1 875	374	9 934	9 388	372	138	36	1 622	954	520	148		
1907	13 384	10 510	535	2 007	332	10 096	9 483	423	163	27	1 761	1 124	526	111		
1908	12 104	8 986	659	2 064	395	10 913	10 390	332	148	43	1 048	707	296	45		
1909	12 013	9 159	603	2 010	241	10 842	10 490	170	167	15	952	662	281	9		
1910	12 827	10 402	247	1 906	272	11 259	10 959	125	166	9	809	540	248	21		
1911	10 888	8 370	493	1 897	128	11 339	11 007	171	153	8	1 155	706	434	15		

Zu Spalte 2, 7 und 12: Nicht eingerechnet diejenigen, die wegen Wegzugs oder Todes zu streichen waren.
Zu Spalte 5, 10 und 14: Wegen Überstehens der natürlichen Blattern, Aufschubs oder früherer erfolgreicher Impfung, ärztlich bezeugter Gefahr oder Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt.

12) Feuerbestattungen 1911.

Das in Vorstadt Tolkewitz gelegene Krematorium wurde am 19. Mai 1911 eröffnet.

A. Die eingeäscherten Personen nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monate	Einge- äscherte Per- sonen über- haupt	Davon		Hiervon standen im Alter								Familienstand								Unbe- kannter Famili- en- stand	
		männ- lich	weib- lich	bis 20 Jahre		über 20-40 Jahre		über 40-60 Jahre		über 60 Jahre		Ledige		Ver- heiratete		Ver- witwete		Ge- schiedene			
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
Mai	10	5	5	—	—	—	3	3	2	2	—	1	2	4	2	—	1	—	—	—	—
Juni	49	31	18	—	1	8	3	10	4	13	10	8	6	18	8	4	3	1	1	—	—
Juli	40	22	18	—	1	3	—	7	4	12	13	6	4	11	7	5	7	—	—	—	—
August	37	22	15	—	1	3	3	12	4	7	7	4	4	14	8	2	3	—	—	2	—
September	38	27	11	2	—	5	1	6	2	14	8	5	—	16	5	4	5	1	1	1	—
Oktober	55	36	19	—	6	2	19	7	11	10	10	7	3	24	10	3	6	—	—	2	—
November	46	23	23	1	—	3	1	7	6	12	16	3	5	18	8	1	8	—	1	1	1
Dezember	53	36	17	1	1	4	—	10	3	21	13	9	6	23	4	2	7	—	—	2	—
Mai bis Dezember	328	202	126	4	4	32	13	74	32	92	77	43	30	128	52	21	40	2	3	8	1

B. Die eingescherten Personen nach Glaubensbekenntnis und Wohnort.

Monate	Einge- scherte Perso- nen	Glaubensbekenntnis					Ohne Angabe oder nicht festzu- stellen	Letzter Wohnort										
		Evangel. luth.	Evangel. reform.	Römisch- kathol.	Mosaisch	Andere		Stadt Dresden	Amstsch. Dresden- Altstadt und Neustadt	Sonst. Dresden	Übriges Königs- reich Sachsen	Provinz Sachsen	Branden- burg	Sachsen	Übriges Königs- reich Preußen	Königreich Böhmen	Übriges Öster- reich-Ungarn	Sonst. Ausland
Mai	sm. 5	4	—	—	1	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w. 5	4	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Juni	sm. 31	29	—	1	—	1	—	22	5	1	1	—	—	—	—	1	1	—
	w. 18	17	—	1	—	—	—	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	sm. 22	22	—	—	—	—	—	16	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1
	w. 18	15	2	—	—	—	1	13	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—
August . . .	sm. 22	21	—	—	—	1	—	14	1	4	1	—	1	1	—	—	—	—
	w. 15	13	—	2	—	—	—	9	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—
September .	sm. 27	25	—	1	—	—	1	16	3	5	2	—	—	—	—	—	1	—
	w. 11	11	—	—	—	—	—	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Oktober . . .	sm. 36	28	—	2	1	1	4	21	3	2	3	—	3	—	—	2	1	1
	w. 19	15	—	1	—	—	3	11	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—
November .	sm. 23	23	—	—	—	—	—	17	—	1	1	1	2	—	—	1	—	—
	w. 23	23	—	—	—	—	—	12	4	3	—	—	—	1	1	—	2	—
Dezember . .	sm. 36	34	1	—	1	—	—	26	2	2	—	—	1	—	2	1	1	1
	w. 17	17	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mai bis Dez.	sm. 202	186	1	4	3	3	5	135	18	16	8	1	8	1	2	6	4	3
	w. 126	115	2	4	1	—	4	83	22	10	2	—	2	2	1	—	3	1
überhaupt		328	301	3	8	4	9	218	40	26	10	1	10	3	3	6	7	4

C. Die eingescherten Personen nach dem Beruf.

(Ehemalige Beamte, Handels- und Gewerbetreibende sind, soweit festzustellen, ihrem früheren Beruf zugerechnet.)

Berufsgruppen	In neben- bezeichneten Berufs- gruppen tätig gewesene Personen		Darunter Angestellte, Arbeiter		Angehörige und Hinter- bliebene		Berufs- zugehörige überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	1	—	—	—	—	2	1	2
Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	2	—	2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1	—	1	—	—	2	1	2
Industrie der Steine und Erden	4	—	3	—	—	1	4	1
Metallverarbeitung	4	—	3	—	—	2	4	2
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	3	—	2	—	—	2	3	2
Chemische Industrie	4	—	1	—	—	—	4	—
Textilindustrie	5	—	2	—	—	—	5	—
Papierindustrie	3	—	2	—	—	2	3	2
Leiderindustrie	2	—	—	—	—	2	2	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8	1	7	1	—	2	8	3
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	4	—	2	—	—	1	4	1
Bekleidungsindustrie	2	2	—	2	—	2	2	4
Baugewerbe	14	—	10 ¹⁾	—	1	5	15	5
Poligraphische Gewerbe	2	—	1	—	—	4	2	4
Künstlerische Gewerbe	6	—	—	—	—	2	6	2
Fabrikanten, Fabrikarb., deren nähere Erwerbstätigk. unbek. ist	6	—	4	—	—	1	6	1
Handelsgewerbe	37 ²⁾	1	10	1	—	9	37	10
Versicherungsgewerbe	2	—	2	—	—	1	2	1
Verkehrsgewerbe	11	—	10	—	—	8	11	8
Gast- und Schankwirtschaften	3	—	—	—	—	—	3	—
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	1	4	1	4	—	—	1	4
Heeresdienst	5	—	5	—	1	5	6	5
Rechts-, Staats-, Gemeindeverwaltung; Rechtspflege	19	—	18	—	—	11	19	11
Bildung, Erziehung und Unterricht	9	1	8	—	—	7	9	8
Gesundheitspflege, Krankendienst	6	—	4	—	—	3	6	3
Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufsarten	7	—	7	—	1	3	8	3
Rentner, Privatleute	26	27	—	—	—	7	26	34
Studierende, Schüler, Zöglinge	3	2	—	—	—	—	3	2
Sonstige ohne Beruf	1	2	—	—	—	—	1	2
Zusammen	199	40	103	8	3	86	202	126

¹⁾ Darunter 5 Ingenieure ohne nähere Bezeichnung.²⁾ Darunter 9 Kaufleute ohne nähere Bezeichnung.

13) Straßenbesprengung 1904 bis 1911.

Monate	Zahl der Sprengtage								Zahl der im Jahre 1911 entleerten Behälter							Wasser- verbrauch im Jahre 1911 cbm
									über- haupt	darunter mit einem Inhalte von						
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911		7 cbm	5 cbm	2 cbm	1,5 bis 1,75 cbm	1 bis 1,25 cbm	0,5 cbm	
März . . .	10	7	5	3	7	3	13	10	7 466	—	—	7 052	197	217	—	14 424,25
April . . .	18	10	23	21	11	18	26	24	33 236	150	—	26 647	3 396	2 252	791	64 444,95
Mai . . .	23	24	28	28	19	27	25	31	55 638	306	—	42 880	5 848	5 184	1 420	104 385,35
Juni . . .	29	26	24	27	30	24	28	28	62 964	282	425	46 747	7 009	6 693	1 808	117 048,95
Juli . . .	30	22	26	21	26	24	23	31	73 940	545	824	55 205	8 038	6 447	2 881	134 587,55
August . .	27	21	27	25	26	29	26	31	84 839	740	824	61 381	8 752	10 191	2 951	149 736,95
September	13	17	10	20	18	18	21	21	40 117	265	498	28 670	4 128	5 344	1 212	69 030,60
Oktober . .	5	2	19	18	25	22	21	23	14 131	127	412	10 263	1 094	2 065	170	25 714,75
November .	—	4	2	2	3	—	—	5	2 187	53	—	1 827	243	40	24	4 460,50
Zusammen	155	133	164	165	165	165	183	204	374 518	2 468	2 983	280 672	38 705	38 433	11 257	683 833,85

14) Straßenflächen und Schlenen in städtischer Unterhaltung 1900 bis 1911.

Jahres- schluß	Pflaster- straßen qm	Asphalt- straßen qm	Schotter- straßen qm	Holzpfaster- straßen qm	Zementma- damstraßen qm	Gang- bahnen qm	Kanäle m
1900	1 291 199	154 514	2 135 654	—	—	1 016 281	273 028
1901 ¹⁾	1 344 542	209 389	2 405 669	—	—	1 083 232	286 981
1902 ²⁾	1 396 890	231 556	2 702 028	6 166	—	1 141 565	312 766
1903	1 424 650	242 034	2 921 365	6 498	—	1 161 165	336 478
1904 ³⁾	1 954 000	248 700	1 949 600	15 500	—	2 427 000	408 400
1905	1 953 700	253 900	1 988 900	15 500	—	2 485 600	417 950
1906	1 974 900	267 300	2 043 700	15 500	—	2 520 800	419 200
1907	1 855 520	267 199	2 164 301	21 326	13 862	2 530 088	414 900
1908	1 845 434	273 352	2 161 878	21 326	22 723	2 548 225	419 800
1909	1 837 512	275 120	2 192 859	23 307	32 122	2 573 215	427 460
1910	1 849 610	279 695	2 219 980	21 112	33 670	2 610 524	433 617
1911	1 857 317	282 367	2 250 968	22 234	37 805	2 656 568	440 622

¹⁾ Einschließlich Gruna. — ²⁾ Einschließlich Räckniz, Zschernitz, Seidnitz. — ³⁾ Durch Neumessung des tiefbauamtlichen Unterhaltungs- und Reinigungsgebietes berichtigte Zahlenangaben. Eingerechnet sind die Flächen, die fiskalischer Besitz sind, aber seitens der Stadt unterhalten werden und die, deren Unterhaltung auf Kosten der Straßenbahngesellschaften erfolgte.

15) Öffentliche Bedürfnisanstalten.¹⁾

Anstalten	Zahl Ende 1906		Zahl Ende 1907		Zahl Ende 1908		Zahl Ende 1909		Zahl Ende 1910		Zahl Ende 1911	
	unent- geltlich	gegen Entgelt	unent- geltlich	gegen Entgelt	unent- geltlich	gegen Entgelt	unent- geltlich	gegen Entgelt	unent- geltlich	gegen Entgelt	unent- geltlich	gegen Entgelt
Pißanstalten	58	—	61	—	62	—	64	—	63	—	63	—
mit Ständen	326	—	341	—	346	—	364	—	360	—	360	—
Eigentliche Bedürfnisanstalten												
nur für Männer	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1
nur für Frauen	—	—	1	1	2	1	5	—	9	—	—	—
für beide Geschlechter .	4	16 ²⁾	4	16 ²⁾	4	17 ²⁾	4	18 ²⁾	4	19 ²⁾	1	18 ²⁾

¹⁾ Die Anstalten sind städtisch mit Ausnahme von 10 (1909, 1910 und 1911 von 9) entgeltlichen für beide Geschlechter, die einer Aktiengesellschaft gehören. Außerdem zahlte die Stadt 1906, 1907, 1909, 1910 und 1911 an 31, 1908 an 30 hiesige Schankwirte eine Vergütung dafür, daß sie die unentgeltliche Benutzung ihrer Aborte an Frauen gestatten.

²⁾ Darunter 1906 und 1907: 10, 1908: 8, 1909 und 1910: 7, 1911: 9 mit unentgeltlicher Einrichtung für Frauen.

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

Die in den folgenden Übersichten angegebenen Steuererträge verstehen sich ohne Abzug der Erhebungskosten, doch abzüglich der Erstattungen.

1) Die Erträge der Zölle, Reichs-Erbchafts- und Verbrauchssteuern von 1909 bis 1911.

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen)			Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen)		
	Jahr 1909 M.	Jahr 1910 M.	Jahr 1911 M.		Jahr 1909 M.	Jahr 1910 M.	Jahr 1911 M.
Eingangszoll	18 765 249	18 944 193	20 386 639	Branntweinsteuer . .	1 512 268	1 070 543	1 270 811
Niederlagegeld f. Benutzung der öffentl. Zollniederlagen . .	114 513	—	119 297	Brausteuer	1 731 069	2 820 187	3 186 661
Tabaksteuer	35 388	32 679	35 623	Schaumweinsteuer . .	111 118	4 463	1 116
Zigarettensteuer . . .	8 400 421	10 937 628	12 957 752	Ubergangsabgabe vom Biere	17 672	7 960	178 169
Salzsteuer	790 013	817 494	805 179	Spielfartenstempel . .	64	1 051	432
Zuckersteuer	7 850	1 096	2 839	Reichsstempelabgabe	2 795 193	5 501 095	3 862 063
Bündwarensteuer . . .	15 293	60 943	69 628	Erbchaftssteuer . . .	2 311 957	2 999 070	1 979 048
Leuchtmittelsteuer . .	81 218	118 459	131 257	Zusammen	36 689 288	43 316 861	44 986 514

2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1901 bis 1911.

Jahr	Ertrag der staatlichen Steuern									Ertrag der evang.-luth. und der röm.-kath. Kirchenanlagen			
	Überhaupt	Einkommensteuer	Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Erbchaftssteuer	Stempelsteuer	Wanderbewerbesteuer	Schlachtsteuer	Ubergangsabgabe f. vereinsländisches Fließschwert	Verbrauchsabgabe f. vereinsländisches Fließschwert	Evang.-luth.		Röm.-kath.
	M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	Kirchenanlagen überhaupt	Grundsteuer	Einkommensteuer
1901	8 716 064	6 808	—	572	512	—	8	673	59	82	815 203	243	573
1902	10 538 577	8 503	—	594	677	—	9	645	54	56	837 650 ¹⁾	255	582
1903	11 255 499	9 159	—	656	585	—	12	737	68	38	969 257	284	685
1904	12 038 496	8 951	863	671	654	—	8	768	96	24	1 080 388	346	734
1905	12 156 302	9 012	888	700	666	—	13	715	115	47	1 092 676	353	740
1906	12 379 565	9 346	903	715	559 ²⁾	—	12	700	106	37	1 112 945	355	758
1907	12 331 844	9 804	927	729	—	—	9	735	100	29	1 182 667	357	826
1908	12 851 660	10 302	941	737	—	—	9	748	96	20	1 266 199	405	861
1909	13 387 546	10 837	956	744	—	—	11	751	77	12	1 331 289	381	951
1910	15 356 635	11 568	1030	749	—	1189	13	735	60	13	1 432 487	411	1022
1911	15 897 643	11 866	1022	759	—	1300	14	794	118	25	1 439 363	421	1018

Hierüber 1911: 135 465 M. Reichswertzuwachssteuer.

¹⁾ Diese Summe schließt 555 M. Kirchenanlagen ein, die im Jahre 1902 in der vormal. Gemeinde Rädtnitz nach den dort vor der Einverleibung geltenden Bestimmungen erhoben wurden. — ²⁾ Bis 30. Juni 1906 vereinnahmt, von da ab siehe Reichs-Erbchaftssteuer.

3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1898 bis 1911,

einschließlich der Schulgemeindesteuern (siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 4).

A. Gesamterträge und Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Jahr	Gesamtertrag der Steuern		Bürger- und Einwohnersteuer	Einkommensteuer	Grundsteuer	Hunde- steuer	Abgabe vom Grund- besitz wechsel	Verbrauchs- abgaben		Ver- schiedene Steuern ¹⁾
	überhaupt	auf 1 Einw.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	auf 1 Einw.	1000 M.	
1898	10 487 595	27,57	268	5 488	768	96	1 792	1 968	5,17	106
1899	10 729 654	27,63	280	5 912	821	92	1 471	2 042	5,26	112
1900	10 726 898	27,26	286	6 178	879	90	1 128	2 041	5,19	124
1901	10 556 926	25,78	292	6 159	928	88	988	1 992	4,98	112
1902	10 526 485	25,95	6 394 ²⁾		973	91	1 025	1 935	4,77	108
1903	11 558 028	23,50	7 964		—	110	1 077	2 273	4,62	131
1904	13 529 635	23,80	476	7 946	1 398	113	1 055	2 407	4,80	133
1905	13 286 329	26,00	475	7 886	1 394	114	935	2 342	4,58	140
1906	13 418 661	25,82	498	7 972	1 430	114	958	2 306	4,43	140
1907	13 860 392	26,27	517	8 430	1 513	117	814	2 327	4,41	143
1908	15 071 889	28,14	541	9 709	1 485	121	724	2 331	4,35	160
1909	16 685 668	30,91	560	11 314	1 517	122	667	2 331	4,32	175
1910	17 822 815	32,77	583	13 694	1 590	162	568	904	1,66	321
1911	18 224 146	33,06	616	14 148	1 622	165	596	599	1,09	478

¹⁾ In dieser Spalte sind die in der folgenden Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 13 und 15 näher bezeichneten Steuern zusammengefaßt. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 der folgenden Übersicht 4.

B. Verhältnis der Ist-Erträge zur Einwohnerzahl.

Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die						Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die						Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die					
	politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde			politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde			politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde	
	M	S	M	S	M	S		M	S	M	S	M	S		M	S	M	S	M	S
1882	12	22	5	99	3	13	1892	17	55	6	78	3	12	1902	19	—	8	22	4	60
1883	11	24	5	93	2	77	1893	18	69	6	91	3	47	1903	16	88	7	45	4	95
1884	10	69	6	1	2	87	1894	19	77	7	28	3	55	1904	17	99	10	34	5	23
1885	12	69	6	7	2	93	1895	18	3	7	58	3	74	1905	17	1	10	3	4	95
1886	12	50	6	7	2	99	1896	18	86	7	95	3	83	1906	16	11	10	69	4	82
1887	13	79	6	41	3	6	1897	20	29	8	43	4	17	1907	16	11	11	9	5	59
1888	14	9	6	55	3	12	1898	20	53	8	65	4	7	1908	17	51	13	12	5	72
1889	15	38	6	93	3	27	1899	20	71	8	42	4	17	1909	19	21	12	57	6	10
1890	15	9	7	20	3	1	1900	20	12	8	46	3	96	1910	20	92	13	15	6	75
1891	15	2	7	35	2	92	1901	19	28	8	23	4	77	1911	21	—	13	29	7	67

Über die Steigerung des Einkommens der Bevölkerung siehe Übersicht 8 B.

4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1906 bis 1911 einschließlich der Schulgemeindesteuern.

Steuern ¹⁾	Ist-Ertrag der vorn bezeichneten Steuern						Auf die vorn bezeichnete Steuer trafen v. 100 M d. Gesamt-ertrages	
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1906	1911
	M	M	M	M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1) Bürger- u. Einwohnerst.	497 646	517 066	540 644	560 204	583 033	615 750	3,71	3,38
2) Einkommensteuer	7 972 206	8 429 692	9 709 389	11 313 844	13 694 985	14 148 041	59,41	77,63
3) Grundsteuer	1 430 276	1 512 641	1 485 203	1 516 662	1 590 224	1 621 936	10,66	8,90
4) Abgabe v. Grundbesitzwechsel	957 762	814 268	724 398	667 100	567 610	596 252	7,14	3,27
5) Abgabe von Reisepässen	1 333	1 247	1 317	1 477	1 614	1 621	0,01	0,01
6) Abgabe von Jagdkarten	3 707	3 823	3 871	4 002	4 013	4 210	0,03	0,02
7) Abgabe von Fischkarten	114	130	81	82	132	140	0,00	0,00
8) Abgabe v. Tanzeraubnis-Scheinen	68 090	71 085	73 078	72 617	22 832	—	0,51	—
9) Abgabe von Schau-stellungen usw.	65 543	66 496	81 358	96 278	36 362	—	0,49	—
10) Billettsteuer	—	—	—	—	137 237	284 890	—	1,56
11) Luftfahrtssteuer	—	—	—	—	107 678	178 571	—	0,98
12) Abgabe v. Wanderlagern	1 632	180	140	70	800	120	0,01	0,00
13) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherzieh.	—	—	—	—	10 303	8 800	—	0,05
14) Hundesteuer	114 102	116 894	121 041	121 968	162 179	165 138	0,85	0,91
15) Nachtigallensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
16) Verbrauchsabgaben ²⁾	2 306 230	2 326 870	2 331 369	2 331 364	903 814	598 677	17,18	3,29
und zwar								
von Mehl u. Backwerk	871 137	892 634	801 671	900 936	147 964	—	6,49	—
von Bier (eingeführtent)	264 121	245 465	241 623	229 963	210 006	281 766	1,97	1,55
von Bier (hiesigem)	164 424	156 552	154 891	137 939	102 567	160 021	1,23	0,88
von Wildbret ³⁾	88 516	86 224	81 523	74 714	77 215	30 176	0,66	0,12
von Geflügel ⁴⁾	64 650	63 060	62 329	58 734	74 449	64 928	0,48	0,30
von Fischen ⁵⁾	87 335	81 928	82 699	88 098	88 416	61 786	0,65	0,34
von Fleischwert	117 368	105 876	114 877	127 467	25 502	—	0,87	—
von Vieh	648 679	695 129	711 755	713 513	177 695	—	4,83	—
Zusammen	13 418 661	13 860 392	15 071 889	16 685 668	17 822 815	18 224 146	100,00	100,00
Davon für die								
politische Gemeinde	8 171 797	8 324 059	9 213 491	10 228 347	11 083 178	11 294 659	60,90	61,08
evangel. Schulgemeinde	5 002 312	5 283 396	5 594 852	6 172 851	6 426 320	6 586 356	37,28	39,14
kathol. Schulgemeinde	244 552	252 937	263 546	284 470	313 317	343 131	1,82	1,88

¹⁾ In die Kasse der evangelischen Schulgemeinde fließt ein Teil der Grundsteuer, der Grundbesitzwechsel-Abgabe und (seit 1892) der Einkommensteuer, in die der katholischen Schulgemeinde ein Teil der Einkommensteuer und (seit 1897) der Grundbesitzwechsel-Abgabe. Der politischen Gemeinde zwar, doch nicht der allgemeinen Stadtkasse fließen oder flossen zu die in Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 11 und 15 genannten Abgaben für die Armenkasse, unter Abzug der Erhebungsgebühren. — ²⁾ Reichsoktroiervot seit 1. April 1910. — ³⁾ Bis 19. Oktober 1911 erhoben.

5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchen-Gemeinden für 1898 bis 1911.

Einkommensteuer für die	Es wurden Prozent des Normalatzes der Staats-Einkommensteuer erhoben für das Jahr													
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1) politische Gemeinde	60	62	62	62	62	60	52	50	44	44	52	59	76	76
2) evangelische Schulgemeinde	40	38	38	38	38	40	48	50	51	51	53	53	52	52
3) katholische Schulgemeinde	40	38	38	48	54	60	53	53	57	57	57	57	62	63
4) evangel. Kirchengemeinden:														
Kreuzkirche	10	10	10	11	11	11	9	10	10	10	10	10	9	8
Frauentirche	11	11	10	10	10	10	9	10	10	11	10	10	10	10
Johannestirche	9	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8
Trinitatistirche	11	10	10	11	11	11	9	10	11	10	11	11	11	11
Andreaskirche	—	—	—	—	—	—	—	10	11	10	11	11	11	11
Lufaskirche	9	9	9	9	10	10	7	8	7	8	7	7	8	8
Annenkirche	10	10	9	11	12	12	11	9	9	9	10	12	14	13
Jakobikirche	13	13	14	15	14	18	18	16	15	18	18	18	17	15
Matthäuskirche	10	10	10	10	10	10	8	10	10	10	10	10	10	10
Dreikönigskirche	11	11	11	11	12	12	10	9	9	9	9	9	9	10
Martin-Lutherkirche	11	10	11	12	10	12	10	10	10	12	13	13	13	12
St.-Paulikirche	14	14	14	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14
St.-Petrikirche	14	14	14	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14
Christuskirche	13	13	12	11	13	13	11	11	12	12	12	12	11	11
Erlöserkirche (Strießen)	8	8	8	8	11	11	10	11	11	11	11	14	15	14
Martuskirche (Bieschen)	11	11	14	14	14	15	15	15	15	16	16	16	15	14
Auferstehungst. (Blauen)	—	—	—	—	—	14	16	15	13	15	14	14	14	14
Friedenskirche (Löbtau)	—	—	—	—	—	25	24	18	14	14	14	14	15	14
Heilandskirche (Cotta)	—	—	—	—	—	30	24	18	18	18	18	18	17	15
Emmauskirche (Raditz)	—	—	—	—	—	17	14	10	13	10	9	10	10	14
Kirche zu Blasewitz	—	—	—	—	—	11	10	7	6	6	8	8	11	10
Thomaskirche (Altgruna)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	10
Apostelkirche (Trachau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	10
Versöhnungst. (Strießen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Kirche zu Leuben	—	—	—	—	—	17	16	7	7	7	7	8	9	9
Kirche zu Briesnig	—	—	—	—	—	19	16	16	10	10	10	10	10	10
5) katholische Kirche	22	22	20	22	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24

6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen.

A. Markttaggaben und Brückenzölle 1900 bis 1911.

Jahr	Einnahme an Abgaben von den Wochenmärkten ¹⁾		Einnahme an Abgaben von den Jahrmärkten ²⁾		Brücken Zoll-Einnahme ³⁾				
	Stellen- zinsen ⁴⁾ und Stellen- lohngebühren	Stätttegebl	Stellen- lohngebühren	Stätttegebl	Augustus- brücke	Carolabrücke	Albertbrücke	Marien- brücke ⁵⁾	Zusammen
	„	„	„	„	„	„	„	„	„
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1900	144,00	21 387,45	2 056,50	15 933,56	36 990,25	39 316,40	61 840,10	—	138 146,75
1901	1 330,50	18 324,85	3 697,50	17 578,75	38 384,32	66 338,02	58 187,25	30 731,71	193 641,30
1902	1 100,00	18 255,20	2 758,50	17 643,25	32 455,76	38 198,41	51 867,13	81 737,66	204 258,96
1903	1 043,00	17 525,75	2 270,00	19 002,75	31 343,64	35 878,11	55 519,90	78 065,82	200 807,47
1904	1 292,30	17 003,50	3 076,00	19 360,25	30 005,50	35 026,06	53 906,80	78 254,84	197 193,20
1905	791,00	15 333,45	3 175,00	18 932,00	29 117,97	32 915,85	50 023,12	75 934,67	187 991,61
1906	2 620,00	18 939,00	1 169,00	15 135,45	30 595,64	32 002,94	48 866,16	76 202,40	187 667,14
1907	1 313,20	14 458,55	3 261,70	18 760,50	28 456,94	33 067,06	49 525,64	81 525,64	192 296,93
1908	1 074,90	13 879,80	3 095,40	19 207,00	30 286,98	31 597,27	49 023,66	80 792,18	191 699,99
1909	1 238,00	13 183,25	2 537,80	19 485,25	32 512,03	33 758,64	50 931,07	85 454,61	202 656,35
1910	1 064,10	13 020,40	2 950,50	19 661,75	31 694,89	41 284,89	57 286,14	102 987,17	233 253,09
1911	1 356,90	12 847,80	3 485,00	19 454,50	57 960,71	39 051,53	67 016,05	103 746,69	267 774,98

¹⁾ Es bestehen noch die Märkte auf dem Holbeinplatze und dem Bischofsplatze. — ²⁾ Eingerechnet ist der Christmarkt. — ³⁾ Einschließlich der Abfindungszahlungen der Städtischen Straßenbahn, früher der Straßenbahn-Gesellschaften, die für die Augustusbrücke 10 000 „ (bis 1909: 9 000 „), für die Carolabrücke 2 000 „ (bis 1909: 1 000 „), für die Albertbrücke 8 000 „ (bis 1899: 3 000 „; bis 1909: 6 000 „) jährlich und für die Marienbrücke 3 000 „ (bis 1901: 250 „ für die Zeit vom 16. November bis 31. Dezember 1901 und von da ab bis 1909: 2 000 „) betragen. Nicht eingerechnet sind die Strafgelder. — ⁴⁾ Der Marktstellenzins ist vom 1. Januar 1902 ab aufgehoben worden. — ⁵⁾ Auf der Marienbrücke wird erst seit 1. Juni 1901 Zoll erhoben.

B. Städtische Verbrauchsabgaben 1911¹⁾.

Benennung der Gegenstände	Steuerjah			Versteuerte Mengen		Steuereinnahme	
	(Tarif vom 1. Sept. 1898)			(nach Abzug der unter Erstattung der Steuer wieder ausgeführten)		(nach Abzug der Erstattungen)	
	Ein- heit	„	„	Ein- heit		„	„
1) Von auswärts eingeführtes Bier							
a. Doppelbier, Lager- und bayrisches Bier usw.	hl	—	65	hl	418 050,50	271 731	32
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	33 448,58	10 034	52
2) Hier gebrantes Bier							
a. Doppelbier, Lager- und bayrisches Bier usw.	„	—	65	„	170 878,48	111 070	94
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	163 168,21	48 950	42
3) Rot-, Dam-, Schwarzwild, Rehe, Wildfleisch	kg	—	12	kg	116 082,5	13 929	90
4) Hasen	Stüd	—	25	Stüd	61 844	15 461	—
5) Wilde Kaninchen	„	—	5	„	15 702	785	10
6) Fasanen, Birk- und Auerwild, wilde Gänse, Schnepfen und dergleichen größeres Federwild	„	—	30	„	8 511	2 553	30
7) Wilde Enten	„	—	15	„	946	141	90
8) Rebhühner, Haselhühner, Schneehühner, Kridenten, Krammetsvögel, wilde Tauben und dergleichen kleineres Federwild	„	—	10	„	107 858	10 785	80
9) Zubereitetes Wild- und Wildgeflügel sowie die daraus hergestellten Genußmittel	kg	—	20	kg	561,0	112	20
10) Truthühner und dergleichen größeres Geflügel	Stüd	—	40	Stüd	3 901	1 560	40
11) Zahme Gänse	„	—	20	„	56 420	11 284	—
12) Zahme Enten, Perlhühner, Kapaunen und Poularden	„	—	15	„	32 406	4 860	90
13) Haushühner	„	—	10	„	275 775	27 577	50
14) Zahme Tauben	„	—	5	„	102 827	5 141	35
15) Zubereitetes Geflügel sowie die daraus hergestellten Genußmittel	kg	—	20	kg	4 553,5	910	70
16) Fische, Krebse und Pfahlmuscheln im lebenden oder toten Zustande, frisch, gesalzen, gepöfelt, getrocknet oder anders zubereitet	„	—	4	„	1 524 133,5	60 965	34
17) Raviar, Austern, Hummern, Schildkröten sowie aus Seetieren dieser Art hergestellte Genußmittel	„	—	20	„	4 104,5	820	90
Zusammen	.	.	.	.	.	598 677	49

¹⁾ Die unter 3) bis 17) benannten Verbrauchsabgaben wurden vom 20. Oktober 1911 ab nicht mehr erhoben.

C. Hundesteuer 1904 bis 1911.

Zahl (am 10. Januar) der	1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911	
	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt
steuerpflichtigen Hunde .	8 267	77	8 359	78	8 267	79	8 456	79	8 620	71	8 591	86	8 415	79	8 577	75
Hundebesitzer	7 496	67	7 695	71	7 672	70	7 743	66	7 973	65	8 013	73	7 914	74	8 577	69

D. Quartier- und Naturalleistungen für das Heer 1905 bis 1911.

Jahr	Einquartierte Truppen								Tage der	
	Standquartiertruppen, nur Unteroffiziere u. Mannschaften			Durchmarschtruppen						
	Einquartierungstage für					Naturalleistungstage für			Unter- bringung von Pferden	Be- schaffung von Räumen
	Unter- offiziere	Mannschaften	Offiziere	Unter- offiziere	Mannschaften	Offiziere ¹⁾	Unter- offiziere	Mannschaften		
1905	864	935	1 418	998	108	1 356	998	1 445 ²⁾	730	170
1906	774	2 571	1 292	1 139	328	1 201	1 139 ³⁾	1 497 ⁴⁾	1 150	208
1907	950	2 110	1 507	1 219	227	1 433	1 202 ³⁾	1 675 ⁵⁾	1 034	190
1908	975	4 871	109	2	—	90	2	72	60	—
1909	52	894	285	51	59	282	51	328	235	—
1910	730	963	619	6	13	531	6	294 ⁷⁾	129	—
1911	29	1 556	714	2	677	699	2	677	162	—

¹⁾ Nur Morgenkost. — ²⁾ Außerdem noch 18 Mittags-Portionen. — ³⁾ Außerdem 2 Mittags-Portionen. —

⁴⁾ Außerdem 92 Mittags- und 2 Abend-Portionen. — ⁵⁾ Außerdem für Unteroffiziere und Mannschaften noch 9 Morgen-, 27 Mittags- und 9 Abend-Portionen. — ⁶⁾ Außerdem noch 6 Morgen-Portionen.

E. Die wichtigeren Gebühren und Beiträge 1906 bis 1911.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haushaltsplanes	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M
Anteil an den Einnahmen der Städtischen Straßen- bahn	259 573,04	275 276,14	342 996,00	300 000,00	500 000,00	500 000,00
Sporteln, Strafgelder, Mahn- gebühren:						
bei der Stadtkasse . . .	34 357,22	34 510,68	34 016,43	36 539,42	38 233,90	38 857,17
beim Steueramte A . . .	72 604,56	84 288,65	108 972,47	131 947,15	81 164,59	146 033,16
beim Stadtbauamte B . .	882,70	1 351,97	1 310,95	869,64	1 678,76	1 452,33
beim Brandversicher.-Amte	29 301,05	39 662,20	39 453,35	37 955,60	20 390,40	¹⁾ 341,70
Gebühren b. Standesamte I	3 304,05					
Gebühren b. Standesamte II	2 753,12					
Gebühren b. Standesamte III	1 891,00					
Gebühren b. Standesamte IV	489,00	11 266,85	11 389,95	10 793,15	10 760,83	11 198,37
Gebühren b. Standesamte V	1 242,50					
Gebühren bei den Standes- ämtern VI bis XI	1 718,50					
Sporteln u. Strafgelder beim Stadtbauamte A	2 578,26	2 553,03	2 609,82	3 527,70	6 494,60	13 971,20
Sporteln und Strafgelder bei der Baupolizei	80 803,42	80 777,13	72 923,75	98 153,95	109 292,52	137 505,85
Sporteln b. d. Wohlfahrtspoliz.	21 695,55	21 792,46	21 480,36	23 073,54	24 143,56	24 537,14
Gebühren f. Kranfentransport.	8 475,80	10 200,00	11 732,50	12 512,50	13 909,00	18 408,00
Gebühren für Aufsichtsführung über Wasserklosettanlagen und Bierdruckvorrichtungen	76 535,71	59 273,76	61 072,91	62 630,83	64 304,83	57 110,84
Schau- u. Kontroll-Gebühren	231 948,30	252 924,50	256 350,15	249 973,75	266 344,26	337 861,15
Gebühren für die Sanitäts- anstalt auf dem Schlachthofe	5 440,55	6 081,55	6 454,00	6 715,20	12 102,40	23 800,90
Gebühren für Aufbewahrung, Transp., Verkauf d. Fleisches	23 788,28	19 352,66	21 347,66	21 261,52	21 546,38	23 762,31

¹⁾ Verminderung infolge Wegfalls der Abstempelungs-Gebühren für Feuerversicherungspolizen.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge d. Haushaltplanes	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M
Gebühren für Benutz. d.						
Volksbades Annenstr.	21 069,10	19 759,40	20 150,20	20 467,80	20 970,80	21 660,90
„ Kreuzerstr.	8 725,80	8 660,40	8 449,90	8 433,70	8 580,60	9 554,30
„ Hohenthapf.	7 291,30	7 880,80	7 759,50	7 732,70	8 154,60	8 945,50
„ i. Vorst. Löbtau	7 171,02	6 794,00	7 465,11	8 186,83	8 344,12	9 109,31
Beiträge v. der Landes-						
Immob.-Brandver-						
sicherungskammer .	104 367,73	104 514,71	107 907,35	108 215,63	111 487,08	111 906,80
Beiträge von Mobiliar-						
versch.-Gesellschaft.	80 595,10	77 684,31	97 534,92	91 061,35	90 771,51	127 117,39
Sporteln u. Strafgebühren						
beim Militärämte .	2 489,65	2 500,77	2 464,96	2 647,78	2 770,57	2 815,74
Ertrag der tarifmäßig.						
Zahlungen f. Wasser	1 609 980,57	1 655 023,54	1 686 591,80	1 710 710,92	2 133 120,83	2 415 576,42
Kreuzschule:						
Schulgelder . . .	58 972,00	57 758,75	66 812,02	65 951,27	63 809,50	64 350,25
Aufnahmegebühren	1 170,00	1 185,00	1 470,00	1 125,00	1 230,00	1 305,00
Abgangsgebühren .	825,00	750,00	935,25	729,75	807,00	687,00
Wettiner Gymnasium:						
Schulgelder . . .	63 909,50	63 030,50	66 883,25	66 395,25	72 058,25	77 301,50
Aufnahmegebühren	1 395,00	1 110,00	1 065,00	945,00	1 710,00	1 620,00
Abgangsgebühren .	849,00	608,00	1 035,00	757,00	702,00	876,00
Viktumisches Gymn.:						
Schulgelder . . .	75 035,00	77 347,50	77 137,50	77 347,50	79 557,50	74 505,00
Aufnahmegebühren	930,00	765,00	840,00	840,00	930,00	510,00
Abgangsgebühren .	513,00	666,00	626,00	677,00	597,00	756,00
König-Georg-Gymn.:						
Schulgelder . . .	39 128,00	48 435,00	66 358,00	77 068,75	84 292,75	90 308,25
Aufnahmegebühren	1 455,00	1 452,00	1 425,00	1 410,00	1 395,00	1 425,00
Abgangsgebühren .	54,00	45,00	93,00	138,00	93,00	447,00
Dreifönigsschule:						
Schulgelder . . .	79 137,50	78 913,50	89 840,25	93 362,25	91 806,00	87 271,50
Aufnahmegebühren	1 800,00	1 716,00	1 673,00	1 548,00	1 665,00	1 386,00
Abgangsgebühren .	798,00	894,00	944,00	768,00	864,00	771,00
Annen Schule:						
Schulgelder . . .	80 545,00	82 781,00	93 901,00	96 207,75	94 271,80	92 085,25
Aufnahmegebühren	1 905,00	1 725,00	1 560,00	1 695,00	1 815,00	1 785,00
Abgangsgebühren .	873,00	759,00	1 101,00	771,00	885,00	873,00
Oberrealschule ¹⁾:						
Schulgelder . . .	65 996,25	65 261,00	67 240,00	70 621,75	71 877,50	74 366,00
Aufnahmegebühren	1 062,00	990,00	1 062,00	1 017,00	1 011,00	1 386,00
Abgangsgebühren .	885,00	834,00	960,00	657,00	810,00	1 059,00
Realschule Seevorst.:						
Schulgelder . . .	46 166,00	48 148,00	54 022,00	57 134,00	58 315,50	65 072,50
Aufnahmegebühren	936,00	891,00	882,00	837,00	891,00	837,00
Abgangsgebühren .	471,00	516,00	456,00	519,00	582,00	585,00
Realschule Neustadt:						
Schulgelder . . .	48 019,00	56 691,00	63 192,00	69 168,95	69 613,00	76 808,65
Aufnahmegebühren	1 053,00	1 107,00	999,00	1 170,00	1 062,00	1 125,00
Abgangsgebühren .	372,00	270,00	594,00	543,00	840,00	741,00
Höh. Mdh.-Sch. Altst.:						
Schulgelder . . .	52 632,00	58 619,00	67 325,25	70 932,25	75 145,50	79 749,00
Aufnahmegebühren	900,00	1 098,00	1 035,00	1 134,00	1 125,00	1 278,00
Abgangsgebühren .	213,00	216,00	270,00	330,00	288,00	297,00
Höh. Mdh.-Sch. Neust.:						
Schulgelder . . .	52 402,50	57 288,50	65 117,25	70 179,50	72 749,50	75 495,25
Aufnahmegebühren	837,00	864,00	891,00	945,00	954,00	1 062,00
Abgangsgebühren	213,00	168,00	213,00	273,00	255,00	285,00
Gewerbefch., Schulgeb.	40 494,77	45 270,50	50 092,75	51 398,25	53 610,00	56 006,50
Bürgerfch., Schulgelber	559 433,85	578 148,00	594 242,80	684 041,60	751 286,20	752 064,85
Bezirksfch., Schulgelber	258 641,96	269 478,46	273 774,62	274 494,64	280 314,58	279 720,56

¹⁾ Seit 1908.

**F. Anzahl und Wert der bei dem Vollstreckungsamte in den Jahren 1907 bis 1911
eingegangenen Pfändungsaufträge.**

Jahr	a. Anzahl b. Wert in M.	Steueramt A	Gewerbe- amt B ¹⁾	Schulamt	Gewerbegericht													Aus- wärtige Behörden und sonstige Auftrag- geber	Zusammen	
					Steueramt B	Gewerbeamt A	Verfall-, Stand- und Auktionsamt	Hauptpolizeiamt	Bauamt A	Bauamt B	Mobilitäts- polizeiamt	Militär- amt	Finanzamt	Armenamt	Impfamt	Feuerpolizeiamt	Andere Ge- richtsstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1907	a	86 566	10 692	8 148	67	176	129	51	139	32	249	316	52	33	113	44	19	388	2 799	110 013
	b	1 044 451,23	243 532,44	24 113,29	38 906,02													52 077,55	1 403 080,53	
1908	a	92 488	11 051	7 256	67	134	143	74	129	33	292	283	36	11	153	33	32	550	3 138	115 903
	b	1 141 476,82	245 042,77	22 504,58	25 505,12													56 041,61	1 490 570,90	
1909	a	85 172	11 709	7 395	52	159	79	52	103	38	239	192	52	—	180	35	27	706	3 075	109 265
	b	1 106 324,72	302 605,66	24 115,82	23 684,63													57 369,43	1 514 100,26	
1910	a	86 589	519	7 095	88	123	177	48	143	30	263	131	35	7	157	65	48	638	15 818	111 974
	b	1 242 200,00	3 304,46	22 132,00	24 355,00													414 348,54	1 706 340,00	
1911	a	81 898	207	6 469	—	104	105	75	140	79	287	184	37	—	115	66	34	—	17 916	108 910
	b	1 194 135,97	5 764,90	21 487,65	42 155,37													397 594,86	1 661 138,75	

¹⁾ Bis 1909 einschl. der Pfändungsaufträge für die Ortskrankenkasse und für die Berufsgenossenschaften; vom Jahre 1910 ab sind diese in der Spalte 19 eingerechnet.

**7) Die für 1878, 1888, 1898, 1902, 1904, 1906 und 1908 zur Staatseinkommensteuer
eingeschätzten physischen Personen nach Steuerklassen.**

A. Die einzelnen Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Ein- kommen bis zu M.	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige		1878	1888	1898	1902	1904	1906	1908
0	0	300	2314	1919	5813	7958	10623	10351	11155
1		400	4404	5332					
2	1a	500	18543	21808	23479	22001	25144	24949	22300
3	1	600	12269	10410	18480	21655	23858	24575	25507
4	2	700	8785	11270	10071	11517	14409	17594	19056
5	3	800	6860	15585	16523	13004	15075	14261	13757
6	4	950	6574	11362	22504	20663	23060	21034	19733
7	5	1100	4461	7531	22166	22584	26989	26987	24600
8	6	1250	3503	5520	12837	14974	18221	20700	24659
9	7	1400	1721	2823	6277	8409	11448	13073	15804
10	8	1600	3062	4308	8317	9673	12068	13850	16551
11	9	1900	2476	3244	6560	8005	9845	11335	18421
12	10	2200	1808	2732	5189	5896	7427	8061	9237
13	11	2500	1565	2064	3812	4512	5316	5392	6116
14	12	2800	1044	1530	2235	2762	3472	3785	4356
—	13	3100	—	—	2624	2823	3263	3490	3572
15	—	3300	1735	2175	—	—	—	—	—
—	14	3400	—	—	1477	1721	2164	2298	2520
—	15	3700	—	—	1521	1743	1943	2056	2181
16	—	3800	1019	1364	—	—	—	—	—
—	16	4000	—	—	1312	1444	1714	1728	1874
17	17	4300	775	1091	851	1056	1137	1194	1245
18	18	4800	644	815	1171	1386	1590	1578	1717
—	19	5300	—	—	1110	1199	1350	1315	1378
19	—	5400	695	787	—	—	—	—	—
—	20	5800	—	—	803	859	957	983	1017
20	21	6300	700	878	845	830	901	915	973
—	22	6800	—	—	512	606	686	703	724
21	—	7200	427	622	—	—	—	—	—
—	23	7300	—	—	538	535	629	565	609
—	24	7800	—	—	391	496	460	549	536
—	25	8300	—	—	419	421	522	487	507
22	—	8400	463	625	—	—	—	—	—

Nummer der Steuerklasse		Einkommen bis zu A	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige		1878	1888	1898	1902	1904	1906	1908
—	26	8 800	—	—	302	332	335	369	367
—	27	9 400	—	—	342	368	398	399	414
23	—	9 600	387	444	—	—	—	—	—
—	28	10 000	—	—	389	342	385	356	384
24	—	10 800	255	338	—	—	—	—	—
—	29	11 000	—	—	406	436	471	467	430
25	30	12 000	221	309	361	412	371	419	424
—	31	13 000	—	—	293	279	303	311	328
26	32	14 000	175	324	214	259	252	261	227
—	33	15 000	—	—	221	251	235	223	259
27	34	16 000	143	242	176	187	206	192	195
—	35	17 000	—	—	126	141	150	184	171
28	36	18 000	125	181	155	140	134	149	150
29	37	19 000	85	125	123	140	129	136	140
	38	20 000			136	118	120	114	119
30	39	21 000	46	94	101	107	102	82	142
	40	22 000			69	107	82	107	105
31	41	23 000	43	58	79	89	82	80	92
	42	24 000			71	67	79	74	72
32	43	25 000	25	63	70	68	91	46	80
	44	26 000			49	64	61	69	55
33	45	27 000	24	43	52	58	57	54	58
	46	28 000			45	60	52	50	51
34	47	29 000	19	48	44	36	46	45	64
	48	30 000			43	42	41	66	58
	über								
		30 000	124	267	632	691	643	663	747

B. Zusammenfassung.

Einkommen bis zu A	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
	1878	1888	1898	1902	1904	1906	1908
400	6 718	7 251	5 813	7 958	10 623	10 351	11 155
1 100	57 492	77 966	113 223	111 424	128 535	129 400	124 953
1 600	8 286	12 651	27 431	33 056	41 737	47 623	57 014
2 800	6 893	9 570	17 796	21 175	26 060	28 573	33 130
4 300	3 529	4 630	7 785	8 787	10 221	10 766	11 392
6 300	2 039	2 480	3 929	4 274	4 798	4 791	5 085
12 000	1 753	2 338	3 660	3 948	4 257	4 314	4 395
20 000	528	872	1 444	1 515	1 529	1 570	1 589
über 20 000	281	573	1 255	1 389	1 336	1 336	1 524
Zusammen	87 519	118 331	182 336	193 526	229 096	238 724	250 237

C. Verhältniszahlen.

Einkommen bis zu A	Unter 100 waren mit dem vorn angegebenen Einkommen eingeschätzt						
	1878	1888	1898	1902	1904	1906	1908
400	7,68	6,13	3,19	4,11	4,64	4,33	4,46
1 100	65,69	65,89	62,10	57,58	56,11	54,20	49,94
1 600	9,47	10,69	15,04	17,08	18,22	19,95	22,78
2 800	7,88	8,09	9,76	10,94	11,37	11,97	13,24
4 300	4,03	3,90	4,27	4,54	4,46	4,51	4,55
6 300	2,33	2,10	2,15	2,21	2,09	2,01	2,03
12 000	2,00	1,98	2,01	2,04	1,86	1,81	1,76
20 000	0,60	0,74	0,79	0,78	0,67	0,66	0,63
über 20 000	0,32	0,48	0,69	0,72	0,58	0,56	0,61
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

8) Die für 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Personen nach Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens M	Normaler Steuerjah M	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen				
frühere	jetzige			1904	1905	1906	1907	1908
1	.	10 000 bis 12 000	5	2 051	2 000	2 000	— ¹⁾	—
2	1	12 000 „ 14 000	6	1 278	1 282	1 288	2 086	1 885
3	2	14 000 „ 16 000	7	1 639	1 546	1 532	1 564	1 575
4	3	16 000 „ 18 000	8	970	1 011	957	1 004	985
5	4	18 000 „ 20 000	9	1 273	1 245	1 208	1 259	1 207
6—10	5—9	20 000 „ 30 000	10—14	3 454	3 348	3 359	3 427	3 392
11—15	10—14	30 000 „ 40 000	15—19	2 050	2 050	2 148	2 094	2 126
16—25	15—24	40 000 „ 60 000	20—29	2 709	2 647	2 601	2 680	2 670
.	.	über 60 000	30	6 814	6 705	6 779	6 919	7 010
			und darüber					
		Zusammen	.	22 238	21 834	21 872	21 033	20 850

¹⁾ Die bisherige Klasse 1 (10 000 bis 12 000 M) ist weggefallen (Gezetz vom 21. April 1906).

9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt).

A. überhaupt von 1897 bis 1911.

Jahr	Einkommen aus				Gesamtbetrag des Einkommens	Steuerpflichtiges Ein- kommen ¹⁾ der physischen Personen			Zahl der beitrags- pflichtigen physischen Personen
	Grund- besitz	Renten	Gehältern und Löhnen	Handel und Gewerbe		im ganzen	auf den Kopf der Be- völkerung		
							1000 .M	1000 .M	
1897 ²⁾	41 575	66 652	143 627	98 952	350 806 746	304 016 644	825	57	172 786
1898	43 899	69 184	149 653	105 403	368 137 987	317 348 329	842	—	176 398
1899	46 394	71 716	158 199	111 986	388 294 564	332 093 419	861	35	182 991
1900	48 514	74 819	165 206	116 988	405 527 539	343 041 855	872	—	187 722
1901 ³⁾	50 441	73 078	170 086	115 453	409 057 450	348 902 703	870	30	188 669
1902 ⁴⁾	51 668	74 710	168 853	116 274	411 504 954	348 298 788	858	72	185 881
1903 ⁵⁾	56 144	78 325	196 610	123 033	454 111 846	380 685 437	774	54	215 954
1904	56 986	77 690	203 433	116 302	454 410 788	382 862 770	762	97	218 473
1905	56 705	76 895	210 616	115 981	460 196 454	389 600 800	762	35	224 680
1906	57 148	79 259	218 244	117 034	471 685 169	398 761 612	767	29	227 865
1907	56 751	80 996	228 249	121 578	487 573 880	414 982 526	786	56	233 037
1908	56 167	83 453	241 418	125 928	506 966 074	434 590 573	811	47	237 926
1909	56 917	86 062	252 366	130 435	525 779 806	447 132 132	828	25	241 266
1910	58 582	88 063	258 989	135 701	541 335 246	459 763 918	845	46	244 544
1911	59 780	91 798	267 830	140 654	560 061 320	480 668 989	872	12	250 347

¹⁾ Abzüglich der nachgewiesenen Schuldzinsen usw.

²⁾ Einschließlich der am 1. Juli 1897 einverleibten Vororte Pieschen und Trachenberge.

³⁾ Für 1901 einschließlich Gruna.

⁴⁾ Für 1902 einschließlich Seidnitz, Zickertnitz und Räcknitz.

⁵⁾ Einschließlich der am 1. Januar 1903 einverleibten Vororte.

B. In Vergleichung mit dem steuerpflichtigen Einkommen im Königreich Sachsen in den Jahren 1890, 1895, 1900, 1905, 1908, 1909, 1910 und 1911.

Jahr	Steuerpflichtiges Einkommen			Steuerfoll		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	also in Dresden v. steuerpflicht. Einkommen des Königreichs Sachsen %	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	also in Dresden vom Steuerfoll des Königreichs Sachsen %
1890	1 495 910 639	228 195 484	15,25	20 138 235	3 933 458	19,53
1895	1 714 037 302	277 458 378	16,19	27 107 892	5 382 126	19,85
1900	2 214 073 426	366 946 250	16,57	35 242 546	7 329 374	20,80
1905	2 404 415 156	408 415 244	16,99	46 830 350	9 538 930	20,37
1908	2 765 375 292	454 103 578	16,42	55 834 931	10 787 279	19,32
1909	2 880 368 663	472 066 505	16,39	59 476 665	11 375 438	19,13
1910	2 991 855 431	486 526 084	16,26	62 253 710	11 843 729	19,02
1911	3 147 848 134	507 181 910	16,11	65 767 348	12 388 137	18,84

C. In Dresden und 14 Vororten. (Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 114.)

10) Grundsteuer-Einheiten und Brutto-Ertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1911.

Jahr	Grundsteuer-Einheiten			Grundsteuer-Brutto-Ertrag		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich
1860	51 744 567	3 346 784	6,47	„	„	„
1880	67 470 566	6 702 982	9,93	2 713 852	275 033	10,13
1885	72 275 218	7 715 628	10,67	2 893 945	306 950	10,61
1890	79 501 720	8 895 791	11,19	3 171 055	351 833	11,09
1895	88 725 797	10 768 743	12,14	3 546 647	432 944	12,21
1900	98 061 293	12 863 113	13,12	3 959 267	538 630	13,60
1905	111 032 243	17 418 644	15,69	4 439 936	699 635	15,76
1907	115 881 287	18 230 608	15,73	4 626 288	728 554	15,75
1908	117 495 153	18 452 408	15,70	4 698 018	736 633	15,68
1909	119 538 072	18 616 565	15,57	4 787 446	743 657	15,53
1910	121 215 489	18 702 757	15,43	4 859 622	748 866	15,41
1911	123 030 169	18 934 202	15,39	4 926 501	758 867	15,40

11) Stadthaushalt.

A. Ausgaben überhaupt.

Jahr	Ordentlicher Gesamtbedarf ¹⁾				Aufwendungen aus Anleihemitteln		Die Pro-Kopf-Zahl von 1891 gleich 100 gesetzt, betragen im vorn bezeichneten Jahre die			
	der politischen Gemeinde		der evangelischen Schul-gemeinde ²⁾				ordentlichen Ausgaben			
	absolut	pro Kopf der Bevölkerung	absolut	pro Kopf der Bevölkerung	absolut	pro Kopf der Bevölkerung	der politischen Gemeinde	der evangelischen Schul-gemeinde	Aufwen-dungen aus Anleihe-mitteln	
1891	11 919 393	42,49	1 949 800	6,95	1 438 239	5,13	100,0	100,0	100,0	
1896	15 481 482	45,35	2 946 188	8,63	2 218 698	6,50	106,7	124,2	126,7	
1901	23 879 098	59,70	4 104 146	10,26	6 008 087	15,02	140,5	147,6	292,8	
1902	23 782 921	58,87	4 401 393	10,89	6 402 481	15,85	138,5	156,7	309,0	
1903	26 275 197	53,46	5 566 367	11,33	6 100 438	12,41	125,8	162,9	241,9	
1904	26 436 743	52,68	5 932 916	11,82	2 987 904	5,95	124,0	170,1	116,0	
1905	26 804 240	52,45	6 097 025	11,93	3 470 111	6,79	123,4	171,7	132,4	
1906	30 534 923	58,75	6 372 663	12,26	5 073 882	9,77	138,3	176,4	189,9	
1907	32 465 993	61,53	6 750 618	12,79	7 799 257	14,78	144,8	184,0	353,2	
1908	34 034 374	63,55	7 079 680	13,22	8 872 599	16,57	149,6	190,2	320,1	
1909	35 984 530	66,65	7 882 335	14,60	10 096 947	18,70	156,9	210,1	360,2	
1910	38 181 945	70,21	8 057 909	14,82	9 228 275	17,14	165,2	213,2	334,1	
1911	40 896 822	74,20	8 234 044	14,94	3 419 758	6,20	174,6	215,0	120,9	

¹⁾ Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten mit Ausschluß der Ausgaben der außerhalb des Budgets verrechneten Betriebe.

²⁾ Näheres siehe im Abschnitt Unterrichtswesen.

B. Ausgaben für einzelne Zwecke (ohne Abzug der Einnahmen).

Jahr	Pensionen und Unter- stützungen	Berzinsung und Tilgung der Anleihen	Unterhaltung und Reinigung der Straßen	Garten- anlagen	Öffentliche Beleuch- tung	Polizei- wesen	Höheres Unterrichts- wesen	Armen- versorgung, Krankenpflege und Wohltätig- keitsanstalten
	„ 1)	„ 1)	„ 1)	„ 1)	„ 1)	„ 1)	„ 1) 2)	„ 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9

a. Absolute Zahlen.

1891	166 592	1 705 526	801 680	118 686	397 046	680 110	685 549	2 297 232
1896	254 882	2 166 319	1 218 783	162 495	605 648	1 099 479	765 280	2 431 331
1901	405 687	3 161 003	2 219 426	265 626	830 259	1 373 150	1 257 373	3 481 592
1902	445 539	3 434 801	1 884 463	254 954	830 289	1 440 789	1 282 512	3 969 307
1903	493 770	4 323 755	2 125 271	285 531	953 598	1 836 357	1 302 276	4 369 983
1904	522 856	4 465 616	2 154 942	259 923	948 953	1 861 881	1 350 366	4 427 567
1905	540 550	4 530 872	2 128 854	243 096	954 286	1 916 870	1 428 715	4 281 992
1906	570 547	6 509 981	2 494 347	277 330	977 286	2 081 226	1 507 023	4 603 525
1907	667 523	7 733 727	2 591 344	249 268	988 781	2 167 981	1 575 209	4 880 518
1908	689 986	7 103 016	2 775 662	267 813	993 180	2 333 634	1 680 094	5 302 939
1909	728 300	7 498 355	2 905 094	298 153	1 066 674	2 443 809	1 808 163	5 782 179
1910	844 114	8 642 946	2 946 564	318 285	1 120 170	2 493 163	1 890 911	6 306 336
1911	967 276	9 068 401	3 068 904	337 920	1 100 479	2 633 067	1 918 477	6 693 652

b. Auf den Kopf des Bewohners.

1891	0,59	6,08	2,86	0,42	1,42	2,42	2,44	8,19
1896	0,75	6,35	3,57	0,48	1,77	3,22	2,24	7,12
1901	1,01	7,90	5,55	0,66	2,08	3,43	3,14	8,70
1902	1,10	8,50	4,66	0,63	2,06	3,57	3,17	9,83
1903	1,00	8,80	4,32	0,58	1,94	3,74	2,65	8,89
1904	1,04	8,90	4,29	0,52	1,89	3,71	2,69	8,82
1905	1,06	8,87	4,17	0,48	1,87	3,75	2,80	8,38
1906	1,10	12,53	4,80	0,53	1,88	4,00	2,90	8,86
1907	1,27	14,66	4,91	0,47	1,87	4,11	2,99	9,25
1908	1,29	13,26	5,19	0,50	1,85	4,36	3,14	9,90
1909	1,35	13,89	5,38	0,55	1,98	4,53	3,35	10,71
1910	1,55	15,89	5,42	0,59	2,06	4,58	3,48	11,60
1911	1,76	16,45	5,57	0,61	2,00	4,78	3,48	12,14

c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.

1891	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	127,1	104,4	124,8	114,3	124,6	133,1	91,8	86,9
1901	171,2	129,9	194,1	157,1	146,5	141,7	128,7	106,2
1902	186,4	139,8	163,0	150,0	145,1	147,5	129,9	120,0
1903	169,5	144,7	151,0	138,1	136,6	154,5	108,6	108,5
1904	176,3	146,4	150,0	123,8	133,1	153,3	110,2	107,7
1905	179,7	209,2	145,8	114,3	131,7	155,0	114,8	102,3
1906	186,4	206,1	167,8	126,2	132,4	165,3	118,9	108,2
1907	215,3	241,1	171,7	111,9	131,7	169,8	122,5	112,9
1908	218,6	218,1	181,5	119,0	130,2	180,2	128,7	120,9
1909	228,7	228,5	188,1	131,0	139,4	187,2	137,3	130,1
1910	262,7	261,3	189,5	140,5	144,9	189,3	142,6	141,6
1911	298,3	270,6	194,8	145,2	140,8	197,5	142,6	148,2

¹⁾ Ausgaben nach den Rechnungsberichten. — ²⁾ Unterrichtswesen mit Ausschluß der Volks- und Fortbildungsschulen und der Städtischen Erziehungsanstalt.

C. Einnahmen vom Vermögen und aus Steuern.

Jahr	Einnahme-Überschüsse vom Vermögen				St-Einnahmen aus den hauptsächlichsten Steuern ²⁾		
	überhaupt	vom Grundbesitz ¹⁾	von sonstigen Kapitalanlagen	Überschuß der Betriebe	für die politische Gemeinde ³⁾	für die evang. Schulgemeinde ⁴⁾	darunter Grundsteuern ⁵⁾
1	2	3	4	5	6	7	8

a. Absolute Zahlen.

1891	1 827 016	850 704	79 068	897 244	3 925 711	1 832 554	1 026 428
1896	2 083 085	690 529	159 993	1 232 563	6 004 105	2 400 809	667 748
1900	2 799 227	742 348	179 492	1 877 387	7 437 676	2 931 952	879 308
1901	2 543 165	770 175	161 028	1 611 962	7 275 166	2 907 749	927 531
1903	4 045 100	930 302	146 637	2 968 161	7 840 819	3 258 862	1 089 484
1904	4 476 912	973 143	162 800	3 340 969	8 474 331	4 580 223	1 398 558
1905	4 783 427	986 033	143 412	3 653 982	8 217 738	4 599 361	1 394 325
1906	5 168 406	1 010 795	152 309	4 005 302	7 669 113	4 835 231	1 405 618
1907	5 815 932	1 098 279	145 714	4 571 939	7 819 419	5 105 185	1 485 227
1908	5 627 520	1 157 141	93 242	4 377 137	8 686 004	5 405 016	1 459 241
1909	5 716 902	1 171 163	102 595	4 443 144	9 682 658	5 970 268	1 490 108
1910	6 072 259	1 183 254	134 761	4 754 244	10 600 028	6 426 320	1 590 224
1911	6 833 307	1 168 271	199 438	5 465 598	10 651 170	6 586 356	1 621 936

b. Pro Kopf eines Bewohners.

1891	6,51	3,03	0,28	3,20	13,99	6,53	3,66
1896	6,10	2,02	0,47	3,61	17,59	7,03	1,96
1900	7,11	1,89	0,46	4,77	18,90	7,45	2,23
1901	6,36	1,93	0,40	4,03	18,19	7,27	2,32
1903	8,23	1,89	0,30	6,04	15,95	6,63	2,22
1904	8,92	1,94	0,32	6,65	16,89	9,13	2,79
1905	9,36	1,93	0,28	7,15	16,08	9,00	2,73
1906	9,94	1,94	0,29	7,71	14,76	9,30	2,70
1907	11,02	2,08	0,28	8,67	14,82	9,68	2,82
1908	10,51	2,16	0,17	8,17	16,22	10,09	2,72
1909	10,59	2,17	0,19	8,23	17,94	11,06	2,76
1910	11,17	2,18	0,25	8,74	19,49	11,82	2,92
1911	12,40	2,12	0,36	9,92	19,33	11,95	2,94

c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.

1891	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	93,7	105,8	167,9	112,8	125,7	107,7	53,6
1900	109,2	99,0	164,3	149,1	135,1	114,1	60,9
1901	97,7	101,1	142,9	125,9	130,0	111,3	63,4
1903	126,4	99,0	107,1	188,8	114,0	101,5	60,7
1904	137,0	101,6	114,3	207,8	120,7	139,8	76,2
1905	143,8	101,0	100,0	223,4	114,9	137,8	74,6
1906	152,7	101,6	103,6	240,9	105,5	142,4	73,8
1907	169,3	108,9	100,0	270,9	105,9	148,2	77,0
1908	161,4	113,1	60,7	255,3	115,9	154,5	74,3
1909	162,7	113,6	67,9	257,2	128,2	169,4	75,4
1910	171,6	114,1	89,3	273,1	139,3	181,0	79,8
1911	190,5	111,0	128,5	310,0	138,2	183,0	80,3

¹⁾ Seit 1893 veränderte Einstellung der Erträge der für Verwaltungszwecke benützten Gebäude. In Spalte 3 der letzten Übersicht ist deshalb das Jahr 1893 zur Grundlage für die Berechnung der Steigerung der Einnahmen vom Grundbesitz genommen worden. — ²⁾ Näheres über die Erträge der Gemeindesteuern siehe in den vorausgehenden Übersichten 3 und 4. — ³⁾ Einkommensteuer, Grundsteuer (für 1891 Abgaben vom Grundwert), Bürger- und Einwohnersteuer, Abgaben von Verzehrungsgegenständen und vom Grundbesitzwechsel, letztere einschließlich der bis 1896 in die Feuerlöschkasse und die Armenkasse geflossenen Beträge und die mit 1891 aufgehobenen Abgaben von den Mietzinien. — ⁴⁾ Für 1891 Abgaben vom Grundwert und von den Mietzinien; für die folgenden Jahre Einkommensteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — ⁵⁾ Für 1891 Abgabe vom Grundwert; für die folgenden Jahre Grundsteuer; 1903 und 1904 ausschließlich des in den Vorstädten Cotta und Wölfnitz erhobenen Zuschlags zur Deckung vor der Eingemeindung eingegangener Verpflichtungen.

12) Städtischer Grundbesitz.

A. Das Grundeigentum der Stadtgemeinde am Schlusse der Jahre 1907, 1908, 1909 und 1910 ausschließlich des Eigentums der städtischen Betriebe.

Ra- tafter- Abtei- lung	Stadt- gege- nden	Fläche (in Ar) der Grundstücke am 31. Dezember				Geschätzter Wert (in Mark) der vorn bezeichneten Grundstücke ²⁾ am 31. Dezember			
		1907	1908	1909	1910	1907	1908	1909	1910
	I. Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes								
A	Altstadt . . .	348,3	339,0	339,0	339,0	15 646 562,06	17 321 728,14	19 504 292,81	20 501 319,24
B	Birnaische Brst. u. Johannst.	5 613,1	5 522,8	5 522,8	5 646,7	15 381 384,21	15 916 789,02	15 991 275,57	16 317 303,98
C	See- und Süd- vorstadt . . .	393,8	393,8	393,8	393,8	4 337 503,07	4 339 706,59	4 353 245,25	4 343 419,74
D	Wilsdruffer Vorstadt . .	433,9	442,1	442,1	412,1	4 005 253,65	4 344 921,88	4 337 557,80	3 985 887,53
E	Friedrichstadt	8 254,5	8 007,5	8 004,6	7 978,7	15 936 720,57	18 938 069,53	22 316 767,67	12 215 085,21
F	Neustadt . . .	416,9	416,9	416,9	163,1	4 194 691,85	4 186 708,82	4 197 368,06	4 141 868,06
G	Antonstadt . .	405,0	405,0	405,0	355,1	2 157 429,61	2 157 429,61	2 157 018,91	2 197 609,59
J	Leipziger Vorstadt . .	62,9	62,9	62,9	62,9	189 905,40	189 905,40	189 905,40	189 905,40
K	Vorstadt Pieschen . .	132,1	131,4	164,8	153,8	476 595,30	475 199,89	543 608,57	543 608,57
L	Vorstadt Trachenberge	478,6	478,6	478,6	478,6	526 444,94	522 476,05	518 368,25	514 116,67
M	Vorstadt Gruna . . .	32,5	32,5	42,8	42,8	125 727,93	125 727,93	160 135,03	160 135,03
N	Vorstadt Strehlen . .	18,9	18,9	18,9	18,9	48 051,42	48 051,42	48 051,42	48 051,42
O	Vorstadt Striesen . .	208,7	214,6	191,0	92,2	498 656,94	532 865,45	535 555,52	535 555,52
P	Vorstadt Seidnitz . .	1,7	1,7	1,7	1,7	1 460,00	1 460,00	1 460,00	1 460,00
Q	Vorstadt Schertnitz .	0,3	0,3	0,3	0,3	1 900,00	1 900,00	1 900,00	1 900,00
R	Vorstadt Rädnitz . .	3 299,9	3 299,9	3 299,9	3 339,2	2 096 077,43	2 083 533,43	2 116 361,87	2 134 116,87
S	Vorstadt Blauen . . .	224,3	224,3	224,3	224,3	1 230 380,56	1 230 380,56	1 230 380,56	1 230 380,56
T	Vorstadt Löbtau . . .	305,1	240,9	240,9	240,9	1 567 573,98	1 555 786,76	1 560 519,07	1 560 519,07
U ^b	Vorstadt Naußlitz . .	3,0	3,0	3,0	3,0	9 878,41	9 878,41	9 878,41	9 878,41
V	Vorstadt Cotta . . .	154,8	154,8	508,8	508,8	618 463,83	618 445,21	678 509,20	678 509,20
W	Vorstadt Raditz . . .	13,0	13,0	13,0	13,0	20 540,00	20 540,00	20 540,00	20 540,00
X ^a	Vorstadt Widten . . .	27,8	27,8	27,8	27,8	89 601,87	91 280,47	91 280,47	91 280,47
Y	Vorstadt Trachau . .	39,0	39,0	39,0	39,0	209 185,14	209 185,14	209 185,14	209 185,14
	Paupläge, Feld-, Wiesen- und Waldparzellen . . .	13 208,2	13 806,0	14 388,7	14 087,1	15 678 109,23	15 951 265,41	16 087 950,09	16 710 830,58
	Volksschulgrund- stücke usw.								
	im Eigentum der Stadtgemeinde	1 576,2	1 530,9	1 530,9	1 568,5	15 555 227,42	16 266 228,23	16 745 615,80	17 005 807,81
	der Schulgemeinde	1 553,7	1 558,8	1 605,0	1 503,7	7 048 921,72	7 064 695,31	7 353 559,58	7 872 514,94

Stadt- gegenden	Fläche (in Ar) der Grundstücke am 31. Dezember				Geschätzter Wert (in Mark) der vorn bezeichneten Grundstücke am 31. Dezember			
	1907	1908	1909	1910	1907	1908	1909	1910
Zus. i. Eigent. d. Stadt- gemeinde befindl. u. von ihr verwaltete Grundstücke (auschl. Stiftungsgrundst.) innerh. d. Stadtgeb.	37 206,2	37 366,4	38 349,0	37 695,0	107 652 246,54	114 204 158,66	120 960 290,45	118 220 789,01
II. Grundstücke außerh. d. Stadtgeb. i. Eigen- tum d. Stadtgem.¹⁾	28 137,3	28 137,3	28 626,8	26 176,1	930 155,94	928 402,42	1 095 536,24	1 350 506,25
Hierüber Stiftungs- grundstücke innerh. d. Stadtgeb. einschl. Kön.-Albert- Park	16 044,9	15 375,1	15 375,1	15 651,9	13 736 170,00	12 350 707,00	12 350 707,00	12 838 357,00
außerh. d. Stadtgeb. ¹⁾	•	1 204,8	1 204,8	1 747,8	153 946,00	342 446,00	342 446,00	450 411,00
Überhaupt	81 388,4	82 083,6	83 555,7	81 270,8	122 472 518,48	127 825 714,08	134 748 979,69	127 860 063,26

¹⁾ 1907 fehlen die Flächenangaben von den Stiftungsgrundstücken außerhalb des Stadtgebietes; 1908 und 1909 fehlen solche im Werte von 33 537 .#. — ²⁾ 1907 bis 1909 fehlen die Flächen von einem Grundstück außerhalb des Stadtgebietes im Werte von 177 225 .#.

B. Das Grundeigentum der städtischen Betriebe.

Bezeichnung der Betriebe	a = be- baute Grund- stücke, b = unbe- baute Grund- stücke	Grundstücke zusammen				Stand vom 31. Dezember 1910								
		am 31. Dez. 1908		am 31. Dez. 1909		innerhalb des Stadtgebietes			außerhalb			zusammen		
		Zahl	Wert ¹⁾ .#	Zahl	Wert ¹⁾ .#	Zahl	Fläche Ar	Wert ¹⁾ .#	Zahl	Fläche Ar	Wert ¹⁾ .#	Zahl	Fläche Ar	Wert ¹⁾ .#
Gaswerke	a	12	3884982	12	3884982	8	522,9	1122650	4	1192,7	2770842	12	1715,6	3893492
	b	2	4600	2	4600	2	11,5	4600	—	—	—	2	11,5	4600
Wasserwerke	a	15	6192070	15	6185236	6	680,1	—	9	981,6	—	15	1661,7	6192070
	b	119	—	117	—	6	334,2	—	111	11736,5	—	117	12070,7	—
Elektrisches Lichtwerk	a	2	954000	2	954000	2	243,2	954000	—	—	—	2	243,2	954000
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Kraftwerke	a	2	562700	2	562700	2	184,9	359000	1	35,1	203700	3	220,0	562700
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Straßenbahn	a	2 ²⁾	2410975	2 ²⁾	2419975	10	835,2	3111275	6 ²⁾	1077,0	584549	16 ²⁾	1912,2	3695824
	b	16	3261196	16	3261196	10	194,7	1232601	6 ²⁾	—	626577	16 ²⁾	858,0	1859178
Städtische Spartafje	a	6	1330636	5	1245216	4	25,9	1281327	—	663,3	—	4	25,9	1281327
	b	1	146406	2	159407	2	17,7	146406	—	—	—	2	17,7	146406
Städt. Vieh- u. Schlachthf.	a	—	—	—	—	1	5529,4	14048637	—	—	—	1	5529,4	14048637
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Grundr. u. Hyp.-Anst.	a	—	—	—	—	4	15,3	251400	—	—	—	4	15,3	251400
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		175	18747565	173	18677312	47	8595,0	—	131	15686,2	—	178	24281,2	32889634

¹⁾ Buchwert, Brandversicherungswert oder Kaufpreis. — ²⁾ Jeder Bahnhofskomplex ist nur für 1 Grund-
stück gezählt; bei a Wert der Gebäude ausschließlich des Areals, bei b Wert des Areals. — ³⁾ Einschließlich
des Wertes zweier Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes von 17,3 Ar Fläche.

C. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz 1903 bis 1911.

Jahr	Lage und Zweck der Grundstücke ¹⁾	Die im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde								
		erworbenen						veräußerten		
		bebauten Grundstücke			unbebauten Grundstücke			(nur unbebauten) Grundstücke ²⁾		
		Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis .#	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis .#	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis .#
1903	innerhalb der alten Stadt ³⁾ . . .	7	66,43	1 791 440	14	372,65	236 924	8	43,08	80 020
	in den einverleibten Stadtteilen .	—	—	—	61	6 432,80	2 042 840	10	12,01	55 615
	außerhalb der Stadt	—	—	—	—	—	—	1	40,81	4 081
	für Rechnung der städtischen Werte	11	258,20	433 163	9	526,90	155 257	—	—	—
1904	innerhalb der alten Stadt ³⁾ . . .	6	63,08	1 808 350	13	289,14	61 522	19	105,33	954 319
	in den einverleibten Stadtteilen ³⁾	—	—	—	13	77,94	274 178	21	142,45	134 397
	außerhalb der Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	für Rechnung der städtischen Werte	1	131,20	108 400	3	6 905,83	1 069 420	—	—	—

Jahr	Lage und Zweck der Grundstücke ¹⁾	Die im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde								
		erworbenen						veräußerten		
		bebauten Grundstücke			unbebauten Grundstücke			(nur unbebauten Grundstücke ²⁾)		
		Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.
1905	innerhalb der alten Stadt	9	30,75	468 752	—	—	—	11	68,57	88 404
	in den einverleibten Stadtteilen .	—	—	—	14	433,20	490 881	17	55,67	84 917
1906	innerhalb der alten Stadt	9	56,9	2 095 500	2	9,5	34 793	5	47,6	153 100
	in den einverleibten Stadtteilen .	—	—	—	2	387,0	198 300	8	161,7	161 738
1907	außerhalb der Stadt	—	—	—	2	370,0	202 000	—	—	—
	für Rechnung der städtischen Werte	1	35,1	241 129	16	663,1	295 214	—	—	—
1908	innerhalb der alten Stadt	10	35,3	396 500	11	564,3	444 190	4	39,6	180 056
	in den einverleibten Stadtteilen ²⁾	8	41,1	166 600	35	1126,8	621 700	6	15,1	10 297
1909	außerhalb der Stadt	—	—	—	2	214,8	175 000	—	—	—
	für Rechnung d. städtischen Werte ²⁾	1	7,1	31 700	11	1183,7	329 324	3	177,6	53 340
1910	innerhalb der alten Stadt	3	37,61	620 200	6	26,81	14 966	6	10,21	11 000
	in den einverleibten Stadtteilen .	1	6,45	7 740	10	481,84	228 316	5	10,88	22 314
1911	außerhalb der Stadt	1	311,30	102 000	—	—	—	3	21,07	3 767
	für Rechnung der städtischen Werte	—	—	—	1	35,84	12 544	—	—	—
1912	innerhalb der alten Stadt	2	5,17	131 800	8	1 344,69	432 450	4	47,0	170 000
	in den einverleibten Stadtteilen ²⁾	3	34,10	90 000	20	160,71	112 791	3	473,22	213 649
1913	außerhalb der Stadt	—	—	—	21	1 018,46	294 502	10	138,48	83 864
	für Rechnung der städtischen Werte	—	—	—	1	10,2	13 001	2	71,88	6 834
1914	innerhalb der alten Stadt	3	20,02	149 000	10	101,58	352 090	9	281,42	912 154
	in den einverleibten Stadtteilen .	1	14,90	25 500	8	84,32	161 461	9	122,71	239 345
1915	außerhalb der Stadt	2	154,80	50 500	2	25,80	—	4	19,90	—
	für Rechnung der städtischen Werte	1	38,9	52 500	2	77,50	97 312	2	76,64	162 272
1916	innerhalb der alten Stadt	4	9,10	640 000	6	9,45	4 377	7	31,73	150 934
	in den einverleibten Stadtteilen .	3	75,72	96 750	6	10,50	12 648	13	39,52	90 751
1917	außerhalb der Stadt	—	—	—	—	—	—	1	0,54	—
	für Rechnung der städtischen Werte	1	4,40	75 000	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Zu den „einverleibten Stadtteilen“ sind die seit 1892 einverleibten Vororte gerechnet. Die übrigen Teile der Stadt sind hier als alte Stadt bezeichnet. — ²⁾ Veräußert wurden bebaute Grundstücke 1903: 1 innerhalb der alten Stadt von 1,75 Ar Fläche zum Preise von 210 000 M.; 1904: 1 innerhalb der alten Stadt von 2,48 Ar Fläche zum Preise von 9000 M. und 1 in den einverleibten Vororten von 1,00 Ar Fläche zum Preise von 8470 M.; 1907: 1 in den einverleibten Vororten von 13,2 Ar Fläche zum Preise von 46 500 M.; 1909: 1 in den einverleibten Vororten von 25,50 Ar Fläche zum Preise von 40 000 M. und für Rechnung der städtischen Werte 1907 zwei Grundstücke von 58,6 Ar Fläche zum Preise von 91 900 M.

13) Stadtvermögen und Anleihe-schulden.

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)										Ver- bleiben- des Rein- ver- mögen
	Stamm- vermögen	Darunter			Be- triebs- ver- mögen	Sonder- ver- mögen	Darunter		Ver- mögens- bestand über- haupt	Anleihe- schulden	
		Bezugs- ver- mögen	Vermögen städtischer Betriebe	übriges Stamm- vermögen			Sonder- fonds	Zweck- ver- mögen			
	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.	1000 .M.
1891	50 525,5	345,2	18 798,9	31 381,4	3 012,2	3 397,3	3 256,5	140,8	56 935,0	24 260,2	32 674,8
1892	53 095,2	345,4	19 537,2	33 212,6	3 678,2	3 283,4	3 134,2	149,2	60 056,8	28 089,1	31 967,7
1893	55 372,4	345,8	20 248,3	34 778,3	3 984,1	4 212,3	4 062,8	149,5	63 568,8	31 119,8	32 449,0
1894	59 824,5	345,8	21 927,2	37 551,5	5 461,2	5 951,0	5 753,0	198,0	71 236,7	34 677,1	36 559,6
1895	64 446,3	345,8	24 130,1	39 970,4	5 605,3	6 226,9	6 028,0	198,9	76 278,5	36 913,3	39 365,2
1896	70 662,6	345,3	26 354,2	43 903,1	5 919,5	6 020,2	5 821,1	199,1	82 602,3	39 410,5	43 191,8
1897	77 354,0	345,3	28 401,0	48 607,1	6 440,0	6 326,5	6 125,4	201,1	90 120,5	41 621,9	48 498,6
1898	84 420,0	345,4	30 522,8	53 551,8	7 077,6	5 382,3	5 181,1	201,2	96 879,9	49 128,9	47 751,0
1899	96 111,5	343,9	34 688,5	61 079,1	6 732,1	4 635,3	4 434,3	201,0	107 478,9	55 644,4	51 834,5
1900	103 374,9	343,0	37 315,1	65 715,0	6 284,8	4 712,8	4 511,6	201,2	114 372,7	61 095,6	53 277,1
1901	107 436,9	343,8	38 703,0	68 390,1	4 939,7	6 658,3	6 457,0	201,3	119 034,9	65 659,7	53 375,2
1902	115 788,5	343,8	40 978,2	74 406,5	4 435,6	7 468,8	7 267,4	201,4	127 692,9	71 130,5	56 562,4
1903	128 731,5	345,9	43 046,2	85 339,1	5 894,5	8 752,0	8 550,7	201,3	143 378,0	84 130,4	59 247,6
1904	132 095,0	345,0	44 503,0	87 185,5	6 429,3	9 145,3	8 944,0	201,3	147 669,6	85 120,2	62 549,4
1905	179 618,8	345,0	90 390,0	88 882,0	6 895,3	9 629,2	9 427,9	201,3	196 143,3	130 106,2	66 037,1
1906	189 614,8	345,0	93 839,1	95 429,8	6 443,0	9 338,8	9 137,5	201,3	205 396,6	134 740,1	70 656,5
1907	196 234,5	343,7	94 493,3	101 427,3	6 162,1	8 350,8	8 149,1	201,3	210 747,4	140 718,9	70 028,5
1908	203 857,3	343,7	96 011,7	106 001,0	6 189,6	8 879,5	8 677,9	201,9	218 926,4	147 749,2	71 177,2
1909	211 869,0	343,7	98 510,9	113 014,4	6 482,8	9 740,7	9 532,2	208,5	228 092,5	153 020,4	75 072,1
1910	219 595,6	343,7	113 798,5	105 453,4	6 061,3	11 686,3	11 477,8	208,5	237 343,2	159 381,2	77 962,0
1911	226 073,8	343,7	117 399,0	108 330,5	6 080,1	16 246,4	15 932,7	313,7	248 400,3	160 231,9	88 168,4

Diese Übersicht ist für alle Jahre entsprechend der für das Vermögensverzeichnis 1911 neu angewendeten Einteilung umgerechnet worden. Aber die dem früheren Schema des Vermögensverzeichnisses entsprechenden Zahlen für 1891 bis 1910 vergleiche Jahrbuch 1910, Seite 133.

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Ver- mögens- bestand über- haupt	Anleihe- schulden	Ver- bleiben- des Reinver- mögen
	Stamm- ver- mögen	Bezirks- vermögen	Darunter Vermögen städtischer Betriebe	übriges Stamm- vermögen	Betriebs- ver- mögen	Sonder- ver- mögen	Darunter Sonder- fonds	Zweck- vermögen			
Auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾ trafen Mark											
1891	183,53	1,25	68,29	113,99	10,94	12,34	11,83	0,51	206,81	88,12	118,69
1896	211,06	1,03	78,72	131,31	17,68	17,98	17,39	0,59	246,72	117,71	129,01
1901	274,42	0,88	98,85	174,69	12,62	17,01	16,49	0,52	304,05	167,71	136,34
1906	369,47	0,67	182,85	185,95	12,55	18,19	17,80	0,39	400,21	262,54	137,67
1907	375,78	0,66	180,89	194,23	11,80	15,99	15,60	0,39	403,57	269,47	134,10
1908	385,80	0,65	182,84	202,31	11,71	16,80	16,42	0,38	414,31	279,61	134,70
1909	397,88	0,65	185,00	212,23	12,17	18,29	17,90	0,39	428,34	287,36	140,98
1910	409,23	0,64	212,07	196,52	11,30	21,78	21,39	0,39	442,31	297,02	145,29
1911	415,73	0,63	215,89	199,21	11,18	29,87	29,30	0,57	456,78	294,65	162,13

Die Zunahme (+) oder Abnahme (—) in Prozent gegenüber 1891**a. der absoluten Zahlen.**

1896	+ 39,86	+0,03	+ 40,19	+ 40,09	+ 96,52	+ 77,21	+ 78,75	+ 41,41	+ 45,08	+ 62,45	+ 32,19
1901	+112,64	—0,41	+105,87	+117,03	+ 63,98	+ 95,98	+ 99,51	+ 42,96	+109,08	+170,65	+ 63,35
1906	+275,22	+0,20	+399,17	+204,06	+113,90	+174,89	+182,33	+ 42,96	+260,76	+455,39	+116,24
1911	+347,44	—0,44	+524,50	+245,21	+101,85	+378,22	+392,28	+122,78	+336,28	+560,47	+169,83

b. der Pro-Kopf-Zahlen.

1896	+ 15,00	—17,60	+ 15,27	+15,19	+61,60	+ 45,70	+ 46,90	+15,69	+ 19,30	+ 33,78	+ 8,69
1901	+ 49,50	—29,60	+ 44,75	+53,25	+15,31	+ 37,84	+ 39,39	+ 1,96	+ 47,02	+ 90,32	+14,87
1906	+101,31	—46,40	+167,76	+63,13	+14,71	+ 47,41	+ 50,46	—23,23	+ 93,53	+197,93	+15,99
1911	+126,52	—49,60	+216,14	+74,76	+ 2,19	+142,06	+147,68	+11,76	+120,87	+234,37	+36,60

¹⁾ Ohne Einrechnung der Bevölkerung des Gutsbezirks Albertstadt.

14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung.

Jahr	Stiftungsvermögen am Jahreschluß		Erträgnis		Stiftungsgemäß verwendet	
	ℳ	ℳ	im vorn angegebenen Jahre		ℳ	ℳ
1893	23 256 382	93	1 274 650	82	843 029	62
1894	24 396 074	52	1 326 206	29	1 035 738	37
1895	26 438 740	95	1 386 557	07	1 064 675	12
1896	27 518 502	96	1 419 926	98	1 316 417	31
1897	30 017 439	52	1 499 425	06	1 157 182	65
1898	36 498 608	63	¹⁾ 2 282 605	82	2 497 891	99
1899	38 421 957	50	1 864 707	99	1 554 582	78
1900	40 455 385	27	1 808 365	27	1 485 497	23
1901	41 628 650	68	1 737 254	84	1 355 256	79
1902	43 952 204	39	1 751 934	82	1 275 835	78
1903	47 704 817	39	1 835 205	39	1 530 084	79
1904	48 971 373	70	1 836 233	53	1 296 845	08
1905	49 552 843	01	1 900 340	87	1 802 265	85
1906	50 959 056	51	2 021 636	64	1 662 261	76
1907	52 174 563	78	2 054 447	83	1 544 542	40
1908	51 263 389	78	2 015 035	09	1 809 811	90
1909	50 892 284	—	1 839 346	25	1 839 346	25
1910	51 256 851	02	1 841 351	37	1 841 351	37
1911	53 711 121	03	1 881 683	69	1 881 686	69

¹⁾ Das große Erträgnis des Jahres 1898 ist nur ein scheinbares und dadurch verursacht, daß die Ehrlich-Stiftung den Erlös aus verkauften Grundstücken und Wertpapieren, sowie Kapitalentnahmen aus dem Hauptfonds seitens ihres Sonderfonds als Erträgnis des letzteren verrechnet hat.

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

A. Betrieb der städtischen Gasfabriken in den Jahren 1901 bis 1911.

Jahr	Kohlen- verbrauch zur Ver- gasung	Gasbereitung		Koks- aus- beute	Teer- aus- beute	Gasverbrauch				Koks- ver- brauch im Be- triebe	Koks- verkauf	Teer- verkauf
		im ganzen	auf 100 kg Kohlen			über- haupt	für die öffentl. Beleucht.	zu tech- nischen Zwecken	Verlust im Rohrnetz			
	1000 kg	1000 cbm	cbm	1000 hl	1000 kg	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 hl	1000 hl	1000 kg
1901	105 926	32 689	30,860	1 318	6 721	32 681	4 291	7 978	1 403	359	951	6 877
1902	107 886	33 565	31,103	1 362	6 634	33 586	4 361	8 200	829	364	995	6 453
1903	119 184	37 132	31,160	1 534	7 416	37 134	4 510	8 787	1 016	408	1 032	7 797
1904	125 742	39 200	31,174	1 643	7 885	39 206	4 515	9 540	1 237	406	1 282	7 709
1905	133 261	41 775	31,348	1 818	8 188	41 746	4 568	10 951	1 857	432	1 449	7 960
1906	138 353	44 030	31,824	1 880	8 495	44 026	4 620	12 331	1 960	461	1 377	8 508
1907	149 623	48 753	32,584	2 024	8 661	48 795	4 688	14 578	2 757	449	1 514	8 645
1908	153 105	51 165	33,418	2 045	8 297	51 163	4 581	16 671	2 672	670	1 431	8 186
1909	155 600	52 037	33,443	2 192	8 564	51 936	4 729	17 961	2 218	580	1 429	8 975
1910	159 339	53 788	31,184	2 200	8 536	53 840	4 672	19 839	1 981	592	1 237	8 739
1911	169 415	58 095 ¹⁾	31,369	2 420	9 225	58 073	4 747	21 641	2 672	649	1 704	8 841

¹⁾ Davon entfallen 23 471 700 cbm auf das Gaswerk Neustadt, 32 156 240 cbm auf das Gaswerk Reich, 1 678 810 cbm auf das Gaswerk Löbtau und 788 140 cbm auf das Gaswerk Trachau.

Die höchste Gaserzeugung an 1 Tage betrug für sämtliche Werke am 18. Dezember 1903: 174 570 cbm; am 22. Dezember 1904: 181 550 cbm; am 23. Dezember 1905: 197 190 cbm; am 21. Dezember 1906: 212 960 cbm; am 20. Dezember 1907: 243 780 cbm; am 19. Dezember 1908: 233 950 cbm; am 15. Dezember 1909: 240 330 cbm; am 21. Dezember 1910: 251 260 cbm; am 20. Dezember 1911: 266 300 cbm.

B. Betrieb der städtischen Elektrizitätswerke 1901 bis 1911.

Jahr	A. Lichtwert			B. Städtisches Kraftwert		C. Weltliches Kraftwert (seit 22. Juni 1900)		D. Kraftwert Tolkewitz (seit 1. Januar 1906)	
	Höchste Augenblids- belastung ¹⁾	Gesamte Strom- erzeugung	Strom- verbrauch zur öffentl. Beleuchtung	Höchste Augenblids- belastung ¹⁾	Gesamte Strom- erzeugung	Höchste Augenblids- belastung ¹⁾	Gesamte Strom- erzeugung	Höchste Augenblids- belastung ¹⁾	Gesamte Strom- erzeugung
	PS	Kw.-St.	Kw.-St.	PS	Kw.-St.	PS	Kw.-St.	PS	Kw.-St.
1901	3 477	4 418 158	357 935	3 060	5 433 900	3 046	5 672 659	—	—
1902	3 554	4 540 863	359 886	2 574	5 515 864	2 554	5 734 928	—	—
1903 ²⁾	3 862	5 136 829	345 559 ³⁾	2 390	5 661 587	2 231	5 928 109	—	—
	116	54 815							
1904	4 200	5 464 408	327 260	3 209	6 195 792	3 846	6 332 866	—	—
1905	4 538	5 879 945	324 300	3 077	7 041 236	2 954	6 652 032	—	—
1906	4 320	6 504 854	319 585	3 057	7 687 745	3 348	6 908 413	—	—
1907	5 154	6 900 760	304 054	3 125	8 039 364	3 356	7 852 020	734	1 144 915
1908	5 869	7 330 658	292 899	2 853	8 858 727	3 082	7 792 901	510	1 076 514
1909	5 400	7 879 480	405 251	4 153	6 530 549	4 980	8 029 914	981	1 062 519
1910	5 598	8 179 125	386 546	3 125	6 995 711	3 962	8 775 554	856	1 237 561
1911	7 662	10 248 659	424 345	3 700	7 914 160	4 652	9 910 481	984	1 411 511

¹⁾ d. i. Elektrizität von den Dynamos abgegeben in PS umgerechnet.

²⁾ Die beim Lichtwert kurzio gedruckten Zahlen für 1903 geben die Ergebnisse des Elektrizitätswerks in Vorstadt Plauen an, das am 1. August 1903 in den Besitz der Stadtgemeinde überging; sie sind in den anderen Zahlen nicht enthalten. — ³⁾ Außerdem Stromverbrauch zur öffentlichen Beleuchtung aus fremden Werken 79 144 Kilowattstunden.

C. Betrieb der städtischen Wasserwerke.

a. Wasserförderung und Wasserverbrauch 1904 bis 1911.

Jahr	Wasserförderung									
	überhaupt	davon Werte								im täglichen Mittel
		I (Saloppe)	II (Tolkewitz)	III (Hofterwitz)	Plauen	Löbtau	Kauflitz	Trachau	Cotta	
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
1904	17 530 738	10 090 332	6 356 077	—	214 628	259 383	92 076	391 860	126 382	47 897
1905	17 546 483	8 694 686	7 816 669	—	219 988	372 818	—	259 511	182 811	48 073
1906	18 118 370	8 542 036	8 983 219	—	246 136	57 855	—	289 124	—	49 639
1907	18 711 882	7 535 846	10 552 745	—	256 410	60 059	—	303 822	—	51 265
1908	19 565 491	8 611 954	9 821 525	501 147	265 254	59 299	—	306 312	—	53 458
1909	19 346 612	3 078 886	10 784 445	5 142 974	220 210	—	—	120 197	—	53 004
1910	19 709 323	4 236 489	8 644 615	6 672 921	155 298	—	—	—	—	53 998
1911	23 005 793	6 833 517	8 883 035	7 130 828	158 413	—	—	—	—	63 030

Jahr	Wasserverbrauch									
	überhaupt	davon Werke								davon durch Wassermesser nachgewiesen
		I (Saloppe)	II (Tollwerk)	III (Hofsternw.)	Blauen	Löbtau	Raußlitz	Trachau	Cotta	
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
1904	17 530 135	10 092 652	6 353 600	—	214 614	259 419	92 055	391 413	126 382	12 730 666
1905	17 541 257	8 690 926	7 815 167	—	219 997	372 818	—	259 538	182 811	12 570 595
1906	18 114 099	8 538 036	8 982 871	—	246 132	57 855	—	289 205	—	13 456 758
1907	18 721 374	7 548 326	10 552 811	—	256 410	60 059	—	303 768	—	13 901 764
1908	19 537 749	8 603 674	9 821 329	481 809	265 254	59 299	—	306 384	—	14 277 389
1909	19 358 287	3 079 366	10 785 097	5 153 190	219 830	—	—	120 804	—	14 481 077
1910	19 715 310	4 246 889	8 646 829	6 666 294	155 298	—	—	—	—	14 599 933
1911	22 991 847	6 829 557	8 872 536	7 131 204	158 550	—	—	—	—	16 639 918

Es betrug am Jahreschlusse	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
die Länge der Rohrleitungen . m	456 617	472 487	485 680	498 555	505 756	515 519	525 989
die Zahl der mit Wasser versorgten Grundstücke	15 794	15 973	16 223	16 442	16 676	16 762	17 051
die Zahl der Auslaufhähne . . .	173 694	180 211	184 989	189 267	193 562	201 172	208 428
die Zahl der Wasserflojetten . . .	49 048	52 699	55 140	56 900	59 024	64 602	76 228

b. Verbrauch 1886 bis 1911.

Jahr	Wasserverbrauch					Jahr	Wasserverbrauch				
	überhaupt	davon		auf den Kopf der Bevölke- rung täglich			überhaupt	davon		auf den Kopf der Bevölke- rung täglich	
		für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	sonstiger Verbrauch	über- haupt	ohne den Ver- brauch für öffentl. städt. Zwecke			für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	sonstiger Verbrauch	über- haupt	ohne den Ver- brauch für öffentl. städt. Zwecke
1886	6 843 704	610 279,0	6 233 425,0	75,0	68,5	1899	14 108 250	1 057 027,0	13 051 223,0	99,5	92,1
1887	7 091 808	570 423,0	6 521 385,0	76,0	70,0	1900	14 782 089	1 037 751,0	13 744 338,0	102,9	95,7
1888	7 304 492	556 742,0	6 747 750,0	76,4	70,5	1901	14 963 747	1 153 332,0	13 810 415,0	102,3	94,4
1889	7 844 056	629 204,0	7 214 852,0	80,3	71,8	1902	14 165 278	1 032 703,0	13 132 575,0	95,7	88,7
1890	8 054 144	650 921,0	7 403 223,0	80,6	74,1	1903	15 599 009	1 354 159,0	14 244 850,0	86,9	79,4
1891	8 318 288	666 026,0	7 652 262,0	81,3	74,8	1904	17 530 135	1 469 512,0	16 060 623,0	95,4	87,4
1892	8 910 664	710 149,0	8 200 515,0	82,3	75,8	1905	17 541 257	1 351 752,0	16 189 505,0	95,8	86,8
1893	9 548 280	717 312,0	8 830 968,0	83,6	77,3	1906	18 114 099	1 568 426,0	16 545 673,0	95,5	87,3
1894	9 420 000	646 978,5	8 773 021,5	80,0	74,5	1907	18 721 374	1 554 404,0	17 166 970,0	97,2	89,1
1895	10 814 472	901 226,0	9 913 246,0	89,2	81,7	1908	19 537 749	1 520 210,0	18 017 539,0	99,7	91,9
1896	11 439 792	907 676,0	10 532 116,0	91,6	84,3	1909	19 358 287	1 585 491,0	17 772 796,0	98,2	90,2
1897	12 060 384	909 793,8	11 150 590,2	94,0	86,9	1910	19 715 310	1 605 570,0	18 109 740,0	99,3	91,2
1898	13 546 568	974 357,4	12 572 210,6	97,5	90,5	1911	22 991 847	2 058 431,0	20 933 416,0	114,3	104,1

Die höchste Wasserförderung bei den einzelnen Werken betrug in den Jahren 1904 bis 1911

Jahr	Wert I		Wert II		Wert III		Blauen		Löbtau		Trachau		Cotta		Alle Werte zus.	
	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
1904	6. 6.	38 356	16. 7.	33 740	—	—	6. 6.	1165	31. 10.	1805	13. 8.	2600	1. 4.	724	16. 6.	73 010
1905	24. 8.	34 142	1. 7.	41 580	—	—	30. 3.	1332	31. 5.	1786	5. 6.	1424	12. 3.	850	1. 7.	74 451
1906	3. 8.	36 034	9. 5.	40 663	—	—	5. 9.	836	3. 7.	969	3. 8.	1360	—	—	3. 8.	71 722
1907	11. 5.	41 452	7. 5.	40 915	—	—	24. 2.	858	7. 8.	817	10. 8.	1424	—	—	11. 5.	81 327
1908	17. 6.	38 958	3. 6.	42 770	8. 12.	20 056	20. 6.	792	20. 6.	1368	29. 7.	2292	—	—	17. 6.	82 622
1909	2. 9.	37 066	22. 5.	40 985	6. 4.	24 541	16. 8.	1062	—	—	19. 5.	1376	—	—	4. 9.	79 681
1910	3. 12.	33 282	19. 5.	40 355	24. 9.	34 546	7. 6.	972	—	—	—	—	—	—	7. 6.	80 117
1911	25. 4.	36 808	27. 7.	39 865	10. 3.	29 440	8. 6.	814	—	—	—	—	—	—	10. 8.	98 755

Die höchste Wasserförderung beim Wasserwerk Raußlitz betrug am 16. Juni 1904 630 cbm.

D. Einrichtungen für Gas- und Elektrizitäts-Entnahme aus den städtischen Werken 1901 bis 1911¹⁾

Stand am Ende des Jahres	Einrichtungen für Gasentnahme ¹⁾					Einrichtungen für Elektrizitätsentnahme ¹⁾					
	Privatgas-flammen	Öfen zur Erwärmung von Räumen	zur Flur- und Treppenbeleuchtung	zu technischen Zwecken	Gasmesser zur Kontrolle des Privatverbrauchs	Wechselstrom-anzuschlüsse	Gleichstrom-anzuschlüsse	Private Strom-abnehmer	Bogenlampen	Glühlampen	Anlagen zu technischen Zwecken
1901	330 356	1 509	8 702	3 456	33 563	1 165	26	1 817	1 438	82 050	6
1902	348 386	1 591	9 085	4 079	36 535	1 358	68	2 133	1 592	91 969	17
1903	393 720	1 675	10 461	5 253	41 995	1 530	118	2 465	1 743	98 883	27
						—	402	426	100	6 871	2
1904	424 412	1 746	11 023	8 477	48 956 ²⁾	2 152	199	3 244	2 037	111 068	55
1905	455 952	1 852	11 517	13 042	56 383 ²⁾	2 320	265	3 630	2 187	118 909	65
1906	509 781	1 918	11 955	17 855	64 348 ²⁾	2 596	359	4 108	2 310	130 124	92
1907	516 516	2 016	12 284	22 996	72 890 ²⁾	2 808	470	4 601	2 529	144 214	105
1908	541 378	2 129	12 523	27 787	80 757 ²⁾	3 121	563	5 204	2 557	155 811	136
1909	563 605	2 289	12 759	32 644	89 709 ²⁾	3 469	626	5 918	2 593	171 627	151
1910	588 257	2 394	13 080	37 201	96 605 ²⁾	3 905	672	6 654	1 954	198 525	226
1911	614 634	2 571	13 294	40 359	103 079 ²⁾	4 588	712	8 097	1 970	233 392	286

¹⁾ Ausschließlich der Einrichtungen für die öffentl. Beleuchtung; siehe diese in Übersicht G; die bei 1903 kurzio gedruckten Zahlen geben die Ergebnisse des Elektrizitätswerkes in Dorst. Plauen an u. sind in den anderen Zahlen nicht enthalten. Angaben über Gas- u. Elektromotoren finden sich in Übersicht H. — ²⁾ Einschließlich 1904: 592, 1905: 749, 1906: 796, 1907: 842, 1908: 903, 1909: 976, 1910: 1075, 1911: 1131 Gaszähler-Automaten.

E. Ergebnisse der Gasprüfungen im Neustädter Werke im Jahre 1911.

Prüfung im Monat	Leucht- kraft	Schwefel in 1 cbm Gas	Schwefel- wasser- stoff und Ammoniak	Stick- stoff	Rohlen- säure	Rohlen- wasser- stoff	Rohlen- oxyd	Sauer- stoff	Wasser- stoff u. Brenn- gas	Spezifisches Gewicht
	H. K.	g		°/o	°/o	°/o	°/o	°/o	°/o	
Januar . . .	17,41	0,6006	—	4,9	2,8	4,0	8,3	—	80,0	0,452
Februar . . .	15,60	0,5614	—	4,6	2,3	3,3	8,2	—	81,6	0,438
März	15,81	0,5188	—	5,9	2,4	3,6	8,0	—	80,1	0,444
April	14,16	0,6188	—	4,1	2,1	3,3	7,2	0,9	82,4	0,440
Mai	15,14	0,5750	—	4,2	2,1	3,1	7,0	0,6	83,0	0,435
Juni	13,44	0,6692	—	5,0	2,4	3,6	7,0	0,4	81,6	0,445
Juli	12,80	0,6061	—	4,7	2,2	3,8	7,3	0,3	81,7	0,429
August . . .	13,14	0,4143	—	3,5	2,3	4,0	6,7	—	83,5	0,449
September ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober . . .	13,44	0,6012	—	6,3	1,8	3,3	7,7	—	80,9	0,428
November . .	14,09	0,5085	—	5,7	2,2	3,8	6,9	—	81,4	0,408
Dezember . .	14,51	0,5599	—	5,4	2,2	3,5	7,7	—	81,2	0,440

¹⁾ Im Monat September hat eine Prüfung nicht stattgefunden.

F. Chemische und bakteriologische Untersuchungen des Leitungswassers im Jahre 1911.

Zeit oder Unter- suchung	Äußere Beschaffenheit des Wassers	1 Liter enthielt Milligramm					Zur Oxidation der in 1 l befindl. organischen Sub- stanz verbrauchter Sauerstoff mg
		Trocken- rückstand	Alkal	Schwefel- säure	Am- moniak	Chlor	

Wasser von der Saloppe, Brunnen IV.

Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	148,0	36,4	25,24	0,8	12,48	2,60
" April . .	desgleichen	129,0	32,0	19,8	—	10,6	2,16
" Juli . . .	desgleichen	172,5	40,25	23,89	—	19,33	1,88
" Oktober .	desgleichen	209,2	49,4	23,9	—	25,5	3,50

Wasser von der Saloppe, Brunnen V.

Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	147,6	36,4	24,2	—	14,06	2,53
" April . .	desgleichen	130,4	32,0	20,9	—	9,7	2,04
" Juli . . .	desgleichen	199,9	44,0	29,6	—	20,14	2,52
" Oktober .	desgleichen	217,6	51,0	28,3	—	25,5	3,87

Wasser aus Tolkewitz, Hauptfammelbrunnen.

Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	215,0	54,4	36,96	—	35,15	2,28
" April . .	desgleichen	207,2	59,0	33,9	—	20,2	1,56
" Juli . . .	desgleichen	249,4	62,6	34,06	—	35,10	2,61
" Oktober .	desgleichen	287,8	92,2	40,7	—	33,4	3,20

Wasser aus Hosterwitz, Hauptfammelbrunnen.

Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	160,4	40,4	29,34	—	21,09	2,01
" April . .	desgleichen	150,2	37,0	24,8	—	11,4	0,96
" Juli . . .	desgleichen	172,4	30,2	26,9	—	16,6	0,67
" Oktober .	desgleichen	210,0	68,4	31,5	—	25,0	1,54

G. Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung 1904 bis 1911.

Stand am Ende des Jah- res	Petroleum- flammen	über- haupt	Gasflammen				Elektrische Beleuchtung						Glüh- lampen
			davon				Bogen- lampen über- haupt	davon zu					
			gewöhnliche Flammen		Glühlichtflammen			0,35	0,4	0,5	0,625	0,8	
			zu 0,180 cbm	zu 0,120 cbm	zu 0,130 cbm	zu 0,110 cbm							
			Verbrauch in der Stunde											Kilowatt
1904	889	12 495 ^{b)}	56	6	12 431	—	425	—	33	392	—	—	453
1905	872	12 635 ^{b)}	52	4	12 577	—	426	—	33	393	—	—	470
1906	795	12 867 ^{b)}	50	4	12 799	12	436	101	33	302	—	—	474
1907	768	12 723 ^{b)}	46	4	12 656	15	446	204	33	209	—	—	475
1908	735	12 041 ^{b)}	49	2	11 974	15	437	301	22	114	—	—	508
1909	679	12 144 ^{b)}	49	2	12 074	17	369	369	—	—	—	—	632
1910	604	12 213 ^{b)}	39	2	12 093	74	370	370	—	—	—	—	782
1911	609	12 426 ^{b)}	5	2	12 125	266	383	383	—	—	—	—	812

¹⁾ Einschließlich 1904 bis 1907 und 1909 je 2, 1908 1, 1910 5 und 1911 28 Rufasflanmen.

H. Gas- und Elektromotoren 1904 bis 1911.

a. Aus den städtischen Gasfabriken gespeiste Motoren			b. An das städtische Elektrizitäts-Werkwert angeschlossene Elektromotoren				
Stand am Ende des Jahres	Zahl	deren Pferde- stärken	Stand am Ende des Jahres	Gleichstrom- Motoren	deren Pferde- stärken	Wechselstrom- Motoren	deren Pferde- stärken
1904	703	5 501	1904	273	1 522	646	1 460
1905	698	5 521	1905	369	1 937	767	1 619
1906	677	5 482	1906	499	2 493	944	2 141
1907	673	5 515	1907	679	3 449	1 118	2 433
1908	651	5 574	1908	836	3 846	1 375	3 208
1909	626	5 445	1909	956	4 409	1 689	4 196
1910	586	5 141	1910	1 065	4 777	2 039	5 337
1911	546	4 770	1911	1 137	5 056	2 690	7 182

Anhang:

Vom städtischen Elektrizitäts-Werkwert unabhängige elektrische Beleuchtungsanlagen
1901 bis 1911.

Stand am Ende des Jahres	Zahl der Anlagen				Gesamte Betriebs- kraft PS	Zahl der von den Anlagen gespeisten	
	überhaupt	davon betrieben mit				Bogen- lampen	Glüh- lampen
		Gaskraft	Dampfkraft	Petroleum- oder Benzin- motoren			
1901	202	105	96	1	12 924	3 144	69 695
1902	200	102	97	1	12 905	3 350	75 499
1903	227	105	121	1	15 834	3 611	80 568
1904	233	101	130	2	16 692	4 007	87 505
1905	225	93	130	2	16 740	4 074	87 184
1906	236	94	132	2	19 630	4 791	93 915
1907	284	103	151	5	23 356	5 418	91 808
1908	289	101	152	5	25 452	5 588	109 241
1909	292	100	153	1	23 797	4 601	109 675
1910	256	72	140	1	22 563	3 777	106 042
1911	265	68	145	1	24 150	3 611	83 368

2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Die Anstalt ist am 1. Oktober 1900 ins Leben getreten.

Bestand an Hypotheken- und Grundrentendarlehen am Schlusse der Jahre 1905 bis 1911.**I. Hypothekendarlehen.****a. nach dem Kapitalwert.**

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Gesamtsumme	36 710 285	45 796 551	52 249 813	58 866 455	65 272 168	70 813 571	77 878 302

b. nach der Zahl und nach Stadtteilen.

Jahres- schluß	Altstadt	Pirnaische Vorst.	Johannstadt und Striesen	Seevorstadt	Südvorstadt und Strahlen	Mitsdruffer Vorst. u. Friedrichstadt	Neu- und Anton- stadt	Leipziger Vorstadt, Reichen und Trachenberge	Gruna u. Seidnitz	Räcknitz, Zitzernitz und Plauen	Lößtau, Cotta, Kaukisch und Wölfnitz	Mickten, Trachau, Wölgau u. Radeitz	Zu- sammen
1905	20	42	141	27	35	76	67	181	19	28	54	18	708
1906	26	48	173	34	43	91	87	194	24	31	83	21	855
1907	27	53	199	41	49	101	93	198	26	34	90	25	936
1908	29	59	231	49	65	113	100	210	32	38	103	32	1 061
1909	31	63	250	54	75	125	109	228	37	39	119	40	1 170
1910	37	63	264	63	80	131	118	236	41	45	128	46	1 252
1911	40	65	270	72	83	145	120	243	51	49	141	47	1 326

Unter den Hypothekendarlehen standen

am Jahres- schluß	grundbüchserlich an		bis	50 001	100 001	200 001	300 001	400 001
	1. Stelle	2. Stelle ¹⁾	50 000 . . .	bis 100 000 . . .	bis 200 000 . . .	bis 300 000 . . .	bis 400 000 . . .	. . . und höher
1905	578	130	428	224	50	6	—	—
1906	717	138	503	281	63	7	—	1
1907	790	146	536	318	69	11	—	2
1908	903	158	610	358	80	10	1	2
1909	998	172	676	392	88	10	1	3
1910	1 073	179	726	414	93	12	3	4
1911	1 139	187	767	431	106	13	4	5

II. Grundrentendarlehen nach der Zahl und nach dem Kapitalwert.

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Zahl	1 224	1 334	1 438	1 500	1 658	1 938	2 758
Gesamtsumme	5 704 795	6 229 555	6 371 681	6 521 671	7 047 595	7 949 698	10 538 014

¹⁾ Zumest hinter Spartassen- und Stiftungsgeldern eingetragen.**3) Städtische Spartasse.****A. Bewegung der Einlagen 1892 bis 1911.**

Jahr	Einzahlungen		Rückzahlungen	Am Jahreschluß in Umlauf befindliche Spartassenbücher		
	überhaupt	davon durch Spartmarken ¹⁾		Zahl	Betrag der Guthaben	Durchschnittsbetrag der Guthaben
1892	13 783 890	6 511	11 948 305	197 394	55 130 776	279,29
1893	14 711 907	6 700	12 765 099	206 292	60 308 251	292,34
1894	15 670 220	5 598	13 969 603	215 416	63 965 200	296,94
1895	17 256 974	4 784	15 457 322	224 706	67 636 340	301,00
1896	17 414 482	4 303	15 456 406	233 620	71 593 989	306,45
1897	17 298 149	3 786	16 892 951	239 916	74 736 189	311,51
1898	18 406 006	3 401	17 974 420	251 024	77 340 788	308,10
1899	18 470 294	3 096	19 354 395	257 898	78 687 084	305,12
1900	19 053 483	3 214	21 672 742	261 154	78 300 509	299,83
1901	23 670 903	2 752	19 512 062	269 577	84 776 700	314,48
1902	25 410 810	2 386	20 891 217	278 092	91 847 455	330,28
1903	28 716 064	2 432	24 895 255	316 199	108 334 270	342,61
1904	32 764 406	2 020	27 641 079	322 975	116 710 326	361,36
1905	32 960 727	2 531	29 583 213	329 679	123 572 922	374,83
1906	34 091 999	2 401	31 822 714	337 750	129 503 244	383,42
1907	34 055 966	1 996	35 751 106	344 857	131 575 548	381,54
1908	33 694 024	1 746	35 170 188	350 505	133 902 920	382,02
1909	40 001 406	362 755	35 073 358	360 122	142 841 566	396,65
1910	40 671 362	498 923	38 060 627	369 920	149 689 228	404,65
1911	43 488 282	672 725	40 908 259	379 610	156 697 936	412,79

¹⁾ Zeit 1909 aus Hausparbüchern.

B. Bewegung der Einlagen im Jahre 1911 bei den einzelnen Sparkassenstellen.

Sparkassenstelle	Einzahlungen				Rückzahlungen		
	Anzahl	Betrag (Mark)			Anzahl	Betrag (Mark)	
		überhaupt	dapon aus Haus- sparbüchern	durchschnittlich auf eine Einzahlung		überhaupt	durchschnittlich auf eine Rückzahlung
Altstadt	131 259	13 462 623	330 165	102,57	88 037	12 648 519	143,68
Neustadt	77 837	6 350 768	68 926	81,60	47 701	6 321 107	132,52
Wilsdruffer Vorstadt	46 495	3 585 589	36 130	77,12	28 426	3 575 133	125,77
Johannstadt	66 977	5 522 591	57 195	82,46	43 375	5 456 401	125,80
Antonstadt	32 443	1 933 306	19 675	59,59	14 728	1 606 047	109,05
Südvorstadt	28 271	2 396 846	15 630	84,78	15 672	2 181 307	139,18
Friedrichstadt	32 361	2 073 808	31 192	64,08	15 383	1 819 257	118,26
Vorstadt Striesen . .	31 708	2 286 792	31 444	72,12	17 999	2 068 417	114,92
Vorstadt Pieschen . .	28 046	1 446 907	32 589	55,55	11 642	1 156 672	99,35
Vorstadt Strehlen . .	5 400	339 633	4 837	62,90	2 640	303 089	114,81
Vorstadt Gruna	3 507	200 409	545	57,14	1 536	172 356	112,21
Vorstadt Löbtau . . .	35 818	1 930 910	23 254	53,91	15 360	1 611 757	104,93
Vorstadt Plauen . . .	16 326	1 079 908	8 507	65,60	8 771	1 220 910	139,19
Vorstadt Cotta	8 091	413 704	5 543	51,13	3 319	380 099	114,52
Vorstadt Trachau . . .	6 737	392 819	6 226	58,31	2 860	338 729	118,44
Vorstadt Mitten	1 505	71 669	867	47,62	541	48 372	89,41
zusammen	550 781	43 488 282	672 725	78,96	317 990	40 908 172	128,65

C. Vermögensverwaltung 1892 bis 1911.

Jahr	Von dem in Verwaltung der Sparkasse stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt					Reservefonds
	in Hypotheken	in Wertpapieren	in Darlehen	in sonstigen Werten	zusammen	
	„	„	„	„	„	
1892	25 569 693	28 089 239	2 979 128	1 594 620	58 232 740	2 756 539
1893	28 588 708	29 952 860	3 386 651	1 577 917	63 506 136	3 015 413
1894	30 171 733	33 840 554	3 451 444	1 464 184	68 927 915	4 756 337
1895	29 148 488	38 030 754	3 857 405	2 054 511	73 091 158	5 078 315
1896	29 033 848	42 070 669	4 252 566	1 327 050	76 684 133	4 717 503
1897	32 404 556	42 242 866	4 256 255	1 377 916	80 281 593	4 638 316
1898	38 884 235	37 452 245	4 293 020	1 435 337	82 064 837	3 982 973
1899	42 926 087	33 671 259	4 355 483	1 665 640	82 618 469	2 986 364
1900	42 285 670	32 446 465	4 296 515	2 666 532	81 695 182	3 064 673
1901	48 467 870	34 346 266	4 788 740	2 901 835	90 504 711	5 237 216
1902	59 219 140	32 435 102	5 178 503	1 792 900	98 625 645	6 424 935
1903	69 941 314	36 554 701	5 076 126	4 640 080	116 212 221	7 646 827
1904	73 254 485	43 436 397	4 911 182	3 396 520	124 998 584	8 345 018
1905	77 206 441	47 266 356	4 984 316	2 993 197	132 450 310	8 163 429
1906	83 475 705	47 368 923	5 306 475	2 955 515	139 106 618	7 763 268
1907	86 812 458	45 863 251	4 746 031	2 869 138	140 290 878	6 891 610
1908	86 901 337	45 989 932	4 826 694	1 955 000	139 672 923	7 455 962
1909	94 101 865	48 105 729	6 342 216	447 752	148 997 562	8 036 720
1910	102 062 853	48 026 741	5 725 923	436 077	156 251 594	8 674 656
1911	109 122 966	47 488 952	6 225 388	1 010 557	163 847 863	8 395 950

D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen 1892 bis 1911.

Jahr	Ver- waltungs- kosten	Betriebs- überschüsse (einschl. Zinsen des Reserve- fonds))	Durchschnittsbetrag der					Verhältnis zur Einwohnerzahl			Prozentverhältnis		
			Spar- gut- haben	Ein- zahlungen		Rück- zahlungen		auf 100 Ein- wohner entfallen Spar- bücher	auf den Kopf der Bevölle- rung entfällt ein Sparbetrag von	des Reinertrags zum durch- schnittl. Einlagen- stande	der Verwal- tungskosten zum Umsatz		nach dem Betrag
				„	„	„	„	Stück	„	„	nach der Zahl	„	„
1892	82 924	627 668	285	63	93	80	58	64,1	182	09	1,18	0,32	22,79
1893	103 954	370 714	292	63	16	84	71	66,8	195	23	0,64	0,38	27,10
1894	107 599	389 226	297	64	06	88	34	67,1	199	28	0,63	0,36	26,72
1895	119 704	560 061	301	67	43	88	48	67,6	203	55	0,85	0,37	27,80
1896	117 266	570 523	306	65	42	90	29	68,2	209	10	0,82	0,36	26,81
1897	130 824	569 211	309	65	43	93	57	64,5	202	10	0,78	0,38	29,41
1898	144 310	571 285	308	66	12	95	10	65,1	203	26	0,75	0,40	30,88
1899	127 355	604 781	305	67	—	98	—	65,0	199	—	0,78	0,34	26,89

Nach D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen.

Jahr	Verwaltungs- kosten	Betriebs- überschüsse (einschl. Zinsen des Reserve- fonds) ¹⁾	Durchschnittsbetrag der					Verhältnis zur Einwohnerzahl			Prozentverhältnis		
			Spar- gut- haben	Ein- zahlungen		Rück- zahlungen		auf 100 Ein- wohner entfallen Spar- bücher	auf den Kopf der Bevölke- rung entfällt ein Sparbetrag von		des Rein- ertrags zum durch- schnittl. Einlagen- stände	der Verwal- tungskosten zum Umlage	
				„	„	„	„	Stück	„	„		nach dem Betrage	nach der Zahl
1900	146 133	660 404	300	68	83	97	01	66,4	198	96	0,84	0,34	29,21
1901	166 817	650 592	314	81	19	83	85	67,2	211	47	0,80	0,37	31,82
1902	187 152	770 878	330	82	42	83	43	68,6	226	39	0,87	0,40	33,49
1903	276 254	887 951	343	80	12	93	16	64,3	220	37	0,89	0,52	44,15
1904	277 260	930 922	361	85	70	107	48	64,9	234	59	0,83	0,46	43,36
1905	289 044	1 015 217	375	85	12	111	83	64,0	239	95	0,82	0,46	44,34
1906	302 183	1 089 875	383	82	86	119	24	65,0	249	19	0,84	0,46	44,55
1907	331 348	1 135 398	382	78	47	128	32	65,4	249	39	0,87	0,47	46,48
1908	366 480	1 128 704	382	77	20	119	24	65,4	250	02	0,85	0,53	50,10
1909	380 437	1 161 517	397	82	81	116	57	66,7	264	59	0,84	0,51	48,53
1910	395 048	1 275 871	405	78	30	123	41	68,0	275	27	0,87	0,50	33,49
1911	406 230	1 382 283	413	78	96	128	65	68,9	284	32	0,90	0,48	46,76

¹⁾ Bis 1893 sind Kursgewinne und Kursverluste inbegriffen.

4) Städtisches Leihamt.

Der Darlehnszinsfuß für Wertpapierpfänder, deren Beleihung seit 1843 eingeführt ist, betrug zunächst 6, vom September 1894 bis Oktober 1897 5 Prozent und ist seit 1898 in der Regel gleich dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, doch nicht unter 5 bez. seit 1. Januar 1906 nicht unter 4 Prozent; der für die anderen Pfänder betrug bis Ende 1905 9 und seit 1906 10 Prozent.

A. Pfandverkehr mit Unterscheidung von Wertpapier- und anderen Pfändern 1892 bis 1911.

Jahr	Gewährte Darlehne (einschließlich der Verlängerungen)						Am Jahreschluß ausstehende Pfänder		
	Wertpapierpfänder			Andere Pfänder			Zahl	Darlehnsbetrag	
	Zahl	Darlehnsbetrag		Zahl	Darlehnsbetrag				
		im ganzen	durchschnittlich		im ganzen	durchschnittlich			
		„	„		„	„		„	„
1892	3 433	846 269	246,51	147 720	1 750 400	11,85	64 423	1 121 674	17,41
1893	4 062	1 016 384	250,22	135 053	1 620 132	12,00	59 513	1 133 597	19,05
1894	4 890	1 392 439	284,75	133 886	1 560 180	11,65	59 379	1 212 958	20,43
1895	5 697	1 791 117	314,40	134 061	1 561 659	11,65	58 327	1 307 849	22,42
1896	6 665	2 380 807	357,21	129 130	1 532 797	11,87	56 359	1 649 296	29,26
1897	7 583	2 912 940	384,14	130 961	1 615 327	12,33	56 925	1 663 693	29,23
1898	8 121	3 136 315	386,20	130 344	1 598 606	12,26	56 718	1 774 643	31,29
1899	8 013	3 010 141	375,66	127 353	1 601 215	12,57	56 806	1 844 640	32,47
1900	8 299	3 018 202	363,68	133 969	1 663 913	12,42	61 775	1 847 695	29,91
1901	8 147	2 820 462	346,20	138 089	1 656 323	11,99	66 748	1 807 254	27,08
1902	7 865	2 574 236	327,30	132 046	1 560 376	11,82	64 267	1 723 385	27,65
1903	7 805	2 554 290	327,26	118 939	1 401 912	11,79	58 017	1 604 411	26,82
1904	7 519	2 454 214	326,40	114 432	1 409 106	12,31	56 808	1 622 351	28,56
¹⁾	2 133	699 134	327,77	37 133	496 535	13,37			
1905	7 458	2 340 127	313,77	120 355	1 482 014	12,31	59 441	1 682 560	28,31
¹⁾	2 143	671 357	313,28	37 201	514 630	13,83			
1906	6 775	2 264 834	334,29	114 365	1 515 404	13,25	57 323	1 631 543	28,46
¹⁾	2 001	630 958	315,32	38 003	531 523	13,99			
1907	6 003	1 968 828	327,97	111 487	1 571 726	14,10	57 229	1 611 071	28,15
¹⁾	1 744	582 251	333,86	35 894	541 656	13,99			
1908	6 486	2 455 543	378,59	129 786	1 791 262	13,80	65 865	1 749 882	26,57
¹⁾	1 795	820 366	457,03	36 913	589 158	15,96			
1909	6 312	2 179 948	345,37	134 810	1 799 776	13,35	66 965	1 729 493	25,83
¹⁾	1 852	631 720	341,10	41 087	637 453	15,51			
1910	6 026	2 048 595	339,96	131 388	1 746 230	13,29	64 911	1 655 152	25,50
¹⁾	1 884	666 081	353,55	42 747	638 098	14,93			
1911	6 092	2 196 733	360,59	123 074	1 705 200	13,86	60 993	1 672 387	27,42
¹⁾	1 733	610 210	352,11	39 714	607 896	15,31			

¹⁾ Die kursiven Zahlen geben die Verlängerungen an.

B. Gewährte Darlehne 1892 bis 1911.

Jahr	Gewährte Darlehne		Außenstehende Darlehne am Jahreschlusse	Durchschnittsbeleihung	Auf 1000 Bewohner kamen gewährte Darlehne	
	Stückzahl	Betrag „			„	„
1892	151 153	2 596 669	1 121 674	17,18	8 539,8	3 688,8
1893	139 115	2 636 516	1 133 597	18,95	8 426,0	3 622,9
1894	138 776	2 952 619	1 212 958	21,28	9 168,1	3 766,3
1895	139 758	3 352 776	1 307 849	23,99	10 095,9	3 938,2
1896	135 795	3 913 604	1 649 296	28,82	11 463,3	4 830,9
1897	138 544	4 528 267	1 663 693	32,68	12 245,2	4 498,8
1898	138 465	4 734 921	1 774 643	34,20	12 443,9	4 664,0
1899	135 366	4 611 356	1 844 640	34,07	11 872,6	4 749,3
1900	142 268	4 682 115	1 847 695	32,91	11 897,1	4 694,9
1901	146 236	4 476 785	1 807 254	30,61	11 166,8	4 508,0
1902	139 911	4 134 612	1 723 385	29,55	10 193,8	4 249,0
1903	126 744	3 956 202	1 604 411	31,21	8 049,2	3 264,3
1904	121 951	3 863 320	1 622 351	31,68	7 698,9	3 233,1
1905	127 813	3 822 141	1 682 560	29,90	7 479,0	3 292,4
1906	121 140	3 780 238	1 631 543	31,21	7 259,9	3 133,4
1907	117 490	3 540 554	1 611 071	30,13	6 675,3	3 037,5
1908	136 272	4 246 805	1 749 882	31,16	7 861,5	3 239,3
1909	141 122	3 979 724	1 729 493	28,20	7 283,5	3 165,3
1910	137 414	3 794 825	1 655 152	27,62	6 872,2	2 997,4
1911	129 166	3 901 933	1 672 387	30,21	7 100,9	3 043,5

C. Auslösung und Verkauf von Pfändern 1896 bis 1911.

Die verlängerten Pfänder sind in dieser Übersicht nicht als ausgelöst gezählt.

Jahr	Zahl der				Darlehnsbetrag der				Es wurden demnach					
	Wertpapierpfänder, die erlösen durch		anderen Pfänder, die erlösen durch		Wertpapierpfänder, die erlösen durch		anderen Pfänder, die erlösen durch		verkauft unter 100			durch Verkauf gedeckt unter 100		
	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	abgelaufenen Wertpapierpfändern	abgelaufenen anderen Pfändern	anderen Pfändern, deren Verfallszeit abließ	abgelaufener Darlehne auf Wertpapierpfänder	andere Pfänder	
1896	4 633	91	85 333	6 554	1 497 453	21 842	9 265 43	73 038	1,93	7,13	4,98	1,44	7,31	
1897	5 536	133	86 360	6 529	2 240 371	30 187	9 750 28	81 308	2,35	7,03	5,00	1,33	7,70	
1898	5 900	170	87 253	6 723	2 278 191	58 110	9 804 60	80 399	2,80	7,15	5,14	2,49	7,58	
1899	5 840	170	84 793	6 358	2 216 324	50 710	9 713 13	76 488	2,83	6,98	4,99	2,24	7,30	
1900	6 004	199	85 834	6 483	2 234 196	61 873	10 796 33	75 362	3,20	6,98	5,02	2,24	7,30	
1901	5 682	164	86 144	6 716	2 009 130	55 142	9 966 56	71 629	2,81	7,23	5,04	2,67	6,71	
1902	5 566	177	83 287	7 681	1 805 770	67 887	9 323 98	83 742	3,08	8,44	5,71	3,62	8,24	
1903	5 538	146	78 285	6 983	1 840 684	44 946	8 713 77	67 726	2,57	8,19	5,58	2,38	7,21	
1904	5 275	138	72 595	5 886	1 719 104	30 691	8 444 54	55 462	2,55	7,50	5,09	1,75	6,16	
1905	5 389	122	80 447	5 657	1 650 123	26 298	9 258 22	52 746	2,21	6,57	4,81	1,57	5,39	
1906	5 024	111	78 230	6 239	1 719 002	31 091	9 497 72	61 327	2,16	7,39	5,37	1,78	6,07	
1907	4 438	133	75 508	6 136	1 454 680	33 475	9 824 39	58 254	2,99	8,13	5,51	2,30	5,93	
1908	4 616	104	84 312	6 579	1 611 342	17 466	10 871 28	62 118	2,25	7,80	5,07	1,09	5,71	
1909	4 424	71	92 659	8 494	1 545 217	18 404	11 857 23	76 925	1,61	9,17	6,30	1,19	6,49	
1910	4 083	79	90 644	12 701	1 363 112	17 113	11 255 77	112 529	1,93	14,01	9,67	1,26	10,00	
1911	4 252	87	74 925	12 373	1 514 345	11 125	10 239 68	117 154	2,01	14,17	9,48	0,73	10,27	

¹⁾ In dieser Spalte ist angegeben, wie viele von denjenigen Pfändern, die im Laufe des betreffenden Jahres ausgelöst oder erneuert werden mußten, in Ermangelung dessen versteigert oder verkauft worden sind

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

Außer den hier genannten Märkten wurden im Jahre 1911 noch die Wochenmärkte (siehe Seite 120), der Sämereimarkt am 21. und 22. Februar und der Meerrettich- und Zwiebelmarkt gleichzeitig mit dem Michaelis-Jahrmärkte vom 21. bis mit 24. Oktober abgehalten (Marktordnung vom 1. November 1901).

1) Jahrmärkte, Roßmärkte 1901 bis 1911.

Jahr	Zahl der Feilbietenden auf dem				Auftrieb von Pferden auf den 4 Roßmärkten ¹⁾
	Ostermarkt	Johannismarkt	Michaelismarkt	Christmarkt	
1901	2 069	2 095	2 369	749	263
1902	2 054	2 121	2 334	1 193	316
1903	2 090	2 106	2 275	773	320
1904	2 108	2 018	2 281	815	149
1905	2 072	1 936	2 147	1 012	155
1906	1 985	1 991	1 994	825	47
1907	2 001	2 025	2 159	988	25
1908	2 074	1 980	2 142	1 037	—
1909	1 649	1 577	1 611	870	—
1910	2 109	2 117	2 261	1 392	—
1911	2 099	2 089	2 394	1 007	—

¹⁾ Die Roßmärkte sind vom Jahre 1910 ab aufgehoben worden.

2) Viehmärkte auf dem Viehhoje 1901 bis 1911.

Jahr	Auftrieb zu den Märkten						
	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Junggrinder	Kälber	Schafe	Lämmer und Ziegen	Schweine
1901	10 097	15 225	10 890	86 620	60 324	48	170 340
1902	9 543	14 881	10 527	78 262	57 591	39	147 066
1903	10 240	14 296	10 053	77 722	52 946	57	167 883
1904	11 653	13 895	10 706	83 656	50 045	53	187 538
1905	11 923	14 182	10 075	78 155	54 552	36	175 728
1906	11 393	13 049	10 686	76 579	53 964	17	167 457
1907	11 714	12 461	10 897	81 622	49 607	39	197 003
1908	12 975	12 840	10 891	88 015	50 151	37	196 916
1909	13 135	12 922	11 130	90 706	50 724	52	189 265
1910	12 927	13 209	11 172	87 394	53 369	137	193 122
1911	13 195	12 959	13 233	87 754	51 442	63	232 203

3) Städtische Markthallen.

A. Vermietbare Räume nach dem Stande vom Jahreschlusse 1911.

a. Verkaufsstände.

Stände für	1) Hauptmarkthalle		2) Markthalle auf dem Antonsplatz				3) Neustädter Markthalle			
			Verkaufsstände							
	im Erdgeschoß		im Erdgeschoß		auf der Galerie		im Erdgeschoß		auf der Galerie	
	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm
Fleisch, Wild, Geflügel ¹⁾ (verschiebbare Stände)	19	139,6	39	209,8	57	238,7	44	218,0	—	—
leb. Fische (umhegte Stände)	—	—	12	54,0	—	—	4	20,0	—	—
Seefische, Pflanzen, Früchte, Konserven, Badwaren u. sw. (freie Stände)	527	3 034,1	264	1 291,0	212	711,5	159	911,0	—	—
Butter, Käse, Eier, Früchte, Badw. u. sw. (freie Stände)	—	—	—	—	—	—	—	—	120	720
Kartoffeln (freie Stände)	—	—	7	38,9	—	—	6	31,0	—	—
Zusammen	546	3 173,7	322	1 593,7	269	950,2	213	1 180,0	120	720

¹⁾ In der Markthalle Antonsplatz Fleisch im Erdgeschoß, Wild und Geflügel auf der Galerie.

b. Aufbewahrungsräume.

Es befinden sich vermietbare Räume: in der Hauptmarkthalle im Keller 123 Räume mit 3 501 qm, in den Kühl- und Gefrierräumen 119 Räume mit 1176,3 qm, in der Markthalle auf dem Antonsplatz im Keller 145 Räume mit 2 026 qm, in der Neustädter Markthalle im Keller 49 Räume mit 639 qm.

B. Besetzung der Stände im Jahre 1911.

Die Angaben in den Spalten mit der Überschrift „tageweise“ beziehen sich auf den Monatsdurchschnitt.

Besetzung im Monat	1) Hauptmarkthalle								2) Markthalle auf dem Antons- platz						3) Neustädter Markt- halle *)					
	Erdgeschoß			Keller		Kühl- u. Ge- frierräume			Erdgeschoß		Galerie		Keller 1)		Erdgeschoß		Keller			
	monatweise		tage- weise	mo- nat- weise	tage- weise	mo- nat- weise	tage- weise	monat- weise	tage- weise	mo- nat- weise	tage- weise	monat- weise	tage- weise	mo- nat- weise	tage- weise	mo- nat- weise	tage- weise			
	Stände	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm		
Januar .	191	1314,1	500,2	3332	59	286,5	2,2	1106,8	68,0	630,3	127,0	1957,0	99,0	228,1	44,2	520,0	17,0			
Februar .	185	1280,6	615,2	3234	72	218,5	3,0	1085,9	68,0	620,6	126,0	1894,0	93,0	224,9	45,9	397,0	11,0			
März . . .	190	1309,5	619,1	3109	65	185,7	1,0	1095,7	80,0	575,6	123,0	1863,0	106,0	223,2	61,1	391,0	14,0			
April . . .	224	1478,6	720,9	2924	50	386,3	3,4	1121,1	98,0	614,3	145,0	1845,0	103,0	226,2	71,8	354,0	14,0			
Mai . . .	534	3112,0	224,7	2370	42	446,3	2,5	1120,7	127,0	609,4	145,0	1692,0	93,0	216,2	100,7	343,0	14,0			
Juni . . .	534	3165,8	427,4	2103	44	497,2	3,2	1131,8	150,0	609,4	167,0	1683,0	121,0	301,7	110,8	331,0	21,0			
Juli . . .	534	3170,4	308,0	2022	45	513,2	1,7	1177,9	149,0	618,0	160,0	1647,0	113,0	301,7	104,4	367,0	26,0			
August . .	534	3174,7	242,9	2362	38	553,6	3,4	1155,9	109,0	618,1	114,0	1620,0	94,0	314,7	75,2	331,0	25,0			
September	534	3173,2	264,8	3423	46	549,9	3,4	1169,4	125,0	621,0	156,0	1710,0	118,0	291,7	90,9	318,0	30,0			
Oktober .	286	1838,4	726,7	3460	56	502,6	2,7	1143,1	111,0	657,1	160,0	1804,0	92,0	297,1	76,9	350,0	29,0			
November	232	1576,7	648,3	3460	66	424,1	5,0	1114,8	96,0	658,1	149,0	1849,0	92,0	302,7	64,0	574,0	26,0			
Dezember	201	1412,4	572,6	3374	83	201,2	2,4	1108,8	89,0	703,6	148,0	1858,0	104,0	309,2	57,7	568,0	24,0			

¹⁾ Die Kellerräume waren im Monat Januar überbesetzt infolge Benutzung von nicht zu Lagerzwecken bestimmten Räumen zur Einlagerung von Waren.

²⁾ Die Galerie ist unbesetzt, alle Händler sind nach dem Erdgeschoß verwiesen worden.

4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle.

Jahr	Einfuhr						Ausfuhr					
	überhaupt		Wagenladungen		Stückgut		überhaupt		Wagenladungen		Stückgut	
	kg		Zahl	kg	Zahl	kg	kg		Zahl	kg	Zahl	kg
1901	16 691 342		1 808	16 222 257	2 198	469 085	2 660 960		181	1 150 536	9 248	1 510 424
1902	14 071 050		1 690	13 599 715	2 271	471 335	2 455 279		134	818 804	10 019	1 636 475
1903	15 920 528		1 841	15 388 131	2 534	532 397	2 598 034		119	753 483	11 587	1 844 551
1904	18 188 859		2 013	17 414 989	2 977	773 870	3 209 279		185	1 184 952	12 612	2 024 327
1905	20 260 877		2 224	19 570 015	2 860	690 862	3 763 022		272	1 873 734	11 737	1 889 288
1906	16 636 881		1 876	15 857 042	3 310	779 839	2 864 568		147	936 429	11 882	1 928 139
1907	18 332 601		1 954	17 273 424	4 598	1 059 177	3 536 228		229	1 319 549	13 280	2 216 679
1908	22 948 683		2 362	21 285 042	5 687	1 663 641	3 649 453		202	1 347 696	14 062	2 301 757
1909	22 032 513		2 315	20 387 797	5 501	1 644 716	3 407 210		168	1 048 954	14 673	2 358 256
1910	20 663 729		2 133	18 794 664	5 713	1 869 065	3 459 666		214	1 216 652	14 080	2 243 014
1911	22 345 703		2 386	20 234 633	6 536	2 111 070	3 879 738		263	1 644 614	13 298	2 235 124

5) Schlachtungen 1901 bis 1911.

A. Im Schlachthofe.

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Rühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Hunde
1901	7 520	10 433	8 545	80 848	48 833	133 446	39	—	—
1902	7 777	10 230	8 331	74 875	46 465	120 815	43	—	—
1903	9 569	10 961	8 230	77 293	44 455	143 285	129	—	—
1904	10 654	10 178	8 579	82 661	41 433	157 534	195	—	—
1905	10 789	9 788	7 931	76 517	44 862	143 129	105	—	—
1906	10 294	9 536	8 544	74 951	44 107	139 093	106	—	—
1907	10 233	9 086	8 528	78 771	40 953	160 840	133	—	—
1908	10 803	9 098	8 103	84 797	41 003	165 763	129	—	—
1909	11 413	9 179	8 811	86 812	40 868	159 266	151	—	—
1910	9 963	9 241	10 556	80 091	43 330	157 246	114	626	33
1911	9 350	9 928	12 263	80 550	42 789	179 083	59	1 512	108

B. In Privat-Schlachthütten.

Die Zahl der Privat-Schlachthütten für Kleinvieh betrug am Schlusse des letzten Jahres 70 (siehe auch Anmerkung 2 zu Übersicht 5 B im VIII. Abschnitt, Seite 127).

Jahr	Rinder ¹⁾	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Geiz	Hunde
1901	—	89	42	200	—	1 650	6	73
1902	10	33	3	169	2	1 633	2	82
1903	427 ²⁾	2 067	491	3 733	36	1 596	5	158
1904	232	1 670	294	3 127	30	1 483	11	143
1905	256	1 368	242	2 831	38	1 554	9	165
1906	229	1 064	221	2 147	41	1 510	4	146
1907	225	946	211	2 160	36	1 562	5	145
1908	203	700	191	1 408	18	1 506	7	140
1909	157	567	142	1 229	28	1 664	5	125
1910	82	387	95	919	15	983	6	64
1911	7	17	3	145	12	—	—	—

¹⁾ Im Jahre 1902 nur Notischlachtungen. — ²⁾ Darunter 14 Notischlachtungen.

6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1910 und 1911.

Durchschnittspreise für beste oder I. Qualität nach amtlicher Feststellung.

Fleischpreise im Klein- und Großhandel aus früheren Jahren siehe, außer in den bisherigen „Jahresberichten“ und „Jahrbüchern“, im 5. Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, Seite 19.

Vierteljahr und Jahr	Rinder										Kälber		Schafe		Schweine	
	überhaupt		Ochsen		Kalben		Rühe		Bullen							
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911		

A. Preise (in Mark) für 50 kg Lebendgewicht.

Januar—März	39,06	43,73	41,30	46,51	39,55	43,02	35,55	38,57	39,82	46,82	52,50	59,19	44,28	46,27	55,73	47,92
April—Juni	39,49	44,35	41,53	47,39	39,81	43,87	35,93	39,14	40,69	46,98	54,25	60,47	43,39	46,33	51,30	44,19
Juli—Septbr.	43,14	45,12	45,74	48,17	43,01	44,52	38,93	40,00	44,88	47,80	56,68	56,37	45,62	45,57	53,26	47,18
Oktober—Dez.	45,35	46,32	47,72	49,47	45,00	46,02	41,00	40,46	47,68	49,35	59,67	56,56	46,19	43,75	53,73	46,86
Jahr	41,76	44,88	44,07	47,89	41,84	44,36	37,85	39,54	43,27	47,74	55,78	58,15	44,87	45,48	53,51	46,54

B. Preise (in Mark) für 50 kg Schlachtgewicht.

Januar—März	71,61	77,94	77,30	86,15	71,76	75,25	67,05	70,57	70,32	79,79	82,50	89,19	84,48	88,38	72,73	63,92
April—Juni	71,97	78,79	77,44	87,39	71,81	76,37	67,51	71,14	71,11	80,25	84,25	90,47	83,08	88,67	67,71	60,23
Juli—Septbr.	75,96	80,22	82,31	88,54	75,01	78,18	70,93	72,25	75,58	81,90	86,68	88,60	86,97	87,49	69,26	63,18
Oktober—Dez.	78,69	84,72	85,18	91,82	77,00	84,27	73,00	75,34	79,58	87,42	89,67	93,75	88,92	86,58	69,75	62,86
Jahr	74,56	80,42	80,56	88,48	73,90	78,52	69,62	72,33	74,15	82,34	85,78	90,50	85,86	87,78	69,86	62,55

7) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1901 bis 1911.

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter Mittelpreis (in Pfennigen) im Jahre										
		1901	1902	1903 ¹⁾	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Fleisch u. Fleischw.:												
Rind- { RoCHFleisch . .	kg	134,4	137,0	125,5	127,2	136,8	147,6	145,5	143,7	143,7	150,9	160,5
fleisch { Bratenfleisch .	"	161,1	164,0	168,7	169,8	183,6	195,7	196,0	193,4	194,3	200,5	209,7
{ Schoßfleisch .	"	200,5	202,7	200,1	199,6	221,0	238,8	233,3	225,2	223,4	238,5	261,3
Ralb- { Schnitzfleisch	"	284,5	287,2	294,1	290,2	319,3	336,8	328,9	322,0	325,4	343,7	357,9
fleisch { übrige Teile .	"	146,7	150,9	153,9	149,0	162,5	178,9	174,7	171,2	174,8	190,1	194,9
Hammelfleisch	"	145,3	148,8	146,1	147,2	155,0	169,3	173,0	170,7	168,2	172,8	175,3
Schweinefleisch . . .	"	157,6	169,8	158,3	152,2	172,7	186,1	169,7	170,4	181,9	189,7	181,6
Speck, geräuchert . .	"	172,3	185,7	178,5	168,9	188,1	199,0	186,6	185,8	194,1	203,3	198,6
Schweineschmalz . . .	"	167,0	178,3	183,0	174,6	188,0	197,9	191,4	190,3	194,5	203,1	200,3
Geflügel:												
Enten	Stück	335,2	352,8	376,9	366,2	377,0	397,8	413,7	393,1	416,0	424,0	423,9
Gänse ¹⁾	kg	132,6	133,4	134,1	139,5	145,2	149,6	153,4	152,7	163,2	161,3	164,7
Hühner	Stück	222,3	226,7	234,5	242,2	248,3	273,8	287,3	285,0	284,8	300,9	307,2
Junge Hühner	"	159,2	159,6	166,6	172,2	172,2	180,6	187,4	192,3	194,9	195,7	204,9
Tauben	"	63,4	67,3	67,4	70,2	71,9	72,6	73,7	73,5	74,1	74,7	77,3
Molkereiprodukte:												
Vollmilch	l	17,4	17,4	17,4	18,3	20,3	18,8	20,2	20,3	20,3	20,3	20,8
Magermilch	"	8,5	7,9	8,5	8,4	8,8	8,8	9,4	9,8	9,8	10,0	10,7
Butter	kg	255,4	254,3	262,0	266,9	255,8	259,2	255,8	266,8	268,4	273,0	295,2
Eier, frische hiesige	15 St.	112,2	100,8	105,0	110,8	122,3	116,8	117,0	122,1	129,5	124,1	129,8
Fische:												
Karpfen, lebend . . .	kg	174,0	177,4	181,2	183,4	182,2	177,7	183,1	181,1	189,7	219,7	209,0
Schellfische, frisch . .	"	94,0	92,6	94,0	87,0	90,7	96,2	99,0	92,4	89,1	88,7	90,3
Kartoffeln ²⁾	50 kg	258,9	230,2	296,5	337,5	353,3	277,3	330,3	313,5	327,8	323,6	413,3
Frisches Gemüse:												
Kohltraut	Stück	22,6	24,2	22,9	23,9	28,5	28,8	28,0	26,9	32,3	25,9	35,3
Weißtraut	"	17,7	16,1	17,7	21,1	21,8	18,6	19,0	19,5	21,5	20,5	24,9
Welschtraut (Wirsing)	"	20,9	21,0	23,1	23,5	23,6	20,8	22,1	27,6	29,5	21,3	30,0
Sauertraut	kg	19,0	17,1	17,2	18,3	28,0	16,7	17,2	18,1	25,5	16,6	26,0
Möhren	"	13,0	14,9	16,5	17,1	17,0	13,0	15,3	13,8	14,5	13,4	19,3
Trockenes Gemüse:												
Bohnen	"	32,8	32,3	34,5	36,3	41,0	41,1	40,3	39,7	40,9	44,5	42,4
Erbsen, geschälte . . .	"	31,1	39,8	40,4	41,6	42,6	42,1	46,1	48,2	50,7	52,2	51,8
Linsen	"	51,7	50,3	51,3	52,5	55,7	71,8	78,8	68,9	55,9	50,0	53,7
Reis	"	55,6	55,3	55,7	56,0	57,1	56,7	56,1	58,2	60,0	57,4	57,5
Mühlenerzeugn.:												
Roggen- { Nr. 0	"	31,7	32,0	33,2	35,8	36,9	37,4	39,0	40,4	40,2	38,5	38,5
mehl { hausbaden . . .	"	29,5	29,8	29,7	30,6	31,6	33,4	35,2	36,8	36,3	33,8	34,5
Weizen- { Kaiserausz.	"	38,1	38,6	37,1	38,9	39,9	41,0	43,8	46,6	49,6	46,3	46,6
mehl { Grießlerausz.	"	35,3	35,0	34,4	36,4	37,3	37,9	40,2	42,5	45,6	42,6	43,1
Brot:												
Plauensches Nr. I . . .	"	26,5	26,5	26,0	26,0	26,7	28,5	30,5	32,1	30,4	27,8	28,7
" " II	"	24,5	24,5	24,0	24,0	24,7	26,5	28,5	30,1	28,4	26,1	26,7
" " III	"	22,5	22,5	22,0	22,0	22,7	24,5	26,5	28,1	26,4	24,0	24,7
Kaffee:												
Campinas	"	169,3	163,8	159,3	160,8	168,2	165,2	164,2	163,9	175,3	190,1	227,1
Java	"	275,4	274,5	273,7	277,5	265,0	270,0	267,4	270,8	282,8	296,4	312,6
Zucker, in Würfeln . .	"	72,7	71,4	67,3	55,3	60,8	53,1	53,7	55,2	55,6	59,9	59,4

¹⁾ Nur aus den Angaben für die ersten und letzten Monate des Jahres berechnet, da für die übrigen Monate nur Stückpreise bekannt sind. — ²⁾ Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Kartoffeln sind die Monate, wo die neue Ernte mit ihren höheren Preisen auf den Markt zu kommen pflegt (1905—1911 Juli und August, 1901—1904 August und September) unberücksichtigt geblieben. — ³⁾ Die Preise für Rind-, Hammel- und Schweinefleisch sind seit 1903 mit denen der Vorjahre nicht mehr vergleichbar, da eine den hiesigen Verhältnissen mehr entsprechende Gruppierung der Fleischarten stattgefunden hat. Berechnete Mittelpreise für letztere siehe Seite 162.

8) Kleinverkaufs-Preise einiger wichtiger

Waren		Ver- kaufs- einheit	Berechneter Mittel						
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Fleisch und									
Rindfleisch, Brust	kg	169,4	171,5	170,0	169,5	168,0	168,4	168,6	
" Bauch	"	153,1	151,5	153,8	152,7	151,0	151,5	151,6	
" Bratenfleisch, Keule	"	207,4	211,2	209,7	208,6	208,6	209,8	209,4	
" Schoßfleisch	"	259,6	260,5	259,7	261,0	261,8	262,0	262,0	
Rindsende, unausgeschält	"	208,2	208,2	208,0	208,2	208,2	207,2	207,7	
" ausgeschält	"	340,3	341,4	342,0	341,0	342,0	343,7	343,4	
Kalbfleisch, Schnitzfleisch	"	354,6	354,6	356,4	360,2	363,8	363,1	359,6	
" Keule	"	209,2	210,6	210,7	214,9	216,5	217,7	213,8	
" übrige Teile	"	193,3	194,0	195,0	201,6	200,1	200,7	193,1	
Lammfleisch, Keule	"	206,7	206,0	206,4	206,6	206,1	207,6	208,0	
" Koteletten	"	212,7	210,0	211,6	211,7	211,0	212,3	212,5	
" Kochfleisch	"	177,7	176,9	176,6	175,8	175,6	174,7	174,5	
Schweinefleisch, Keule	"	192,0	190,1	189,2	187,0	186,0	185,7	185,4	
" Karree	"	221,4	219,6	215,2	214,0	211,9	212,5	211,4	
" Bauch	"	158,9	154,1	149,8	148,2	146,8	145,8	145,6	
" Knöchel	"	103,7	104,0	104,2	104,3	104,0	104,0	104,0	
Rauchfleisch	"	218,8	218,8	218,8	218,0	218,0	217,6	217,1	
Schinken, im ganzen Stück	"	227,0	226,9	226,8	225,7	225,6	225,3	224,4	
" im Aufschnitt	"	386,3	386,6	385,3	384,0	383,7	384,0	384,0	
Speck, geräuchert	"	204,7	203,2	202,8	201,0	198,8	197,6	195,7	
" roh	"	171,0	169,1	167,8	167,8	163,9	161,8	159,8	
Schweineschmalz	"	206,7	204,1	204,0	203,3	201,7	199,3	198,3	
" ausländisches	"	167,4	162,8	155,0	154,3	144,4	139,0	131,2	
Rindschmalz	"	125,2	126,0	126,0	126,0	125,2	125,4	125,2	
Blutwurst	"	178,4	178,0	178,0	174,0	172,4	172,1	172,0	
Leberwurst	"	196,5	197,0	197,0	195,0	195,6	195,3	195,6	
Zervelatwurst	"	352,0	349,5	349,6	349,4	349,6	345,6	345,4	
Zahmes Geflügel									
Enten	Stück	418,6	452,7	475,2	497,8	483,7	449,2	389,2	
Gänse ¹⁾	kg	162,4	159,3	—	—	—	—	—	
Hühner, alte	Stück	302,5	307,4	303,4	315,5	314,1	315,4	310,5	
" junge	"	201,5	206,8	216,1	230,9	211,5	204,8	196,0	
Tauben	"	91,6	92,9	88,9	85,2	79,2	75,6	70,7	
Wildpret									
Hasen (im Fell)	Stück	417,1	397,5	—	—	—	—	—	
Hirscheule	"	2 141,6	2 116,6	2 062,5	—	—	—	2 000,0	
Hirschrücken	"	2 370,8	2 400,0	2 375,0	—	—	—	2 400,0	
Rehkeule	"	679,2	687,5	—	—	743,6	721,9	710,4	
Rehrücken	"	1 025,8	1 045,8	—	—	1 080,6	1 052,1	1 055,2	
Rebhühner, alte	"	—	—	—	—	—	—	—	
" junge	"	—	—	—	—	—	—	—	
Wildenten	"	230,5	227,7	246,9	—	—	—	193,2	
Molkerei-Erzeugnisse									
Vollmilch	l	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	
Magermilch	"	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	
Molkereibutter	kg	278,4	281,0	284,2	283,2	276,4	270,5	274,4	
Koch- und Backbutter	"	243,7	245,8	248,3	247,2	241,7	238,1	240,9	
Landbutter	"	253,4	257,4	257,2	257,4	252,2	240,9	246,5	
Margarine	"	181,0	181,0	163,0	162,6	162,6	162,6	160,0	
Eier.									
Frische	15 Stück	144,7	135,6	119,3	107,5	106,5	109,5	113,1	
Fremde	15 "	116,3	119,8	106,2	85,6	85,0	86,1	89,2	
Fische und									
a. Lebende:									
Maie	kg	357,0	353,0	345,4	340,8	342,7	355,7	367,1	
Bunte Fische (Backfische)	"	127,5	126,3	139,0	133,3	—	125,5	127,5	
Hechte	"	268,0	262,7	260,9	270,0	272,0	269,2	257,9	
Karpfen	"	192,3	193,9	192,9	195,1	214,9	225,0	238,9	
Schleien	"	337,1	338,4	339,4	340,7	—	344,0	362,1	
Krebse, mittlere	15 Stück	—	—	—	—	350,0	378,0	372,5	
Hummer	kg	756,7	769,7	893,6	892,9	701,0	670,9	736,3	
b. Frische, gesalzene u. geräucherte:									
Schellfische	kg	97,7	88,5	100,8	91,5	83,6	89,0	87,5	
Lander	"	211,3	215,4	226,0	216,5	—	222,6	232,6	
Rheinlachs	"	868,8	831,3	805,5	803,4	758,6	747,6	734,5	
Rollheringe	Stück	8,4	8,6	8,5	8,3	8,3	8,8	9,1	
Pöcklinge	"	8,3	8,0	8,0	7,8	7,7	8,6	9,4	

¹⁾ In den Monaten März bis Mitte August werden Stückpreise gezahlt.

Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1911.

Preis im Monat					Preise im ganzen Jahr			Waren
August	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	
Fleischwaren.								
168,4	168,4	168,5	168,6	168,0	168,9	240	130	Rindfleisch, Brust.
151,9	151,6	151,6	151,6	151,6	152,0	180	120	" Bauch.
210,2	209,7	210,6	210,6	210,3	209,7	280	180	" Bratenfleisch, Keule.
262,0	262,0	262,0	261,4	261,4	261,3	400	200	" Schoßfleisch.
208,8	209,1	209,0	209,2	209,1	208,4	260	160	Rindsende, unausgeschält.
341,2	341,8	340,0	338,3	336,6	341,0	500	240	" ausgehäut.
357,1	356,1	357,0	356,3	354,5	357,9	480	260	Ralbfleisch, Schnitzfleisch.
213,2	215,1	216,4	216,8	216,7	214,3	260	160	" Keule.
190,5	190,4	193,2	194,4	193,4	195,0	240	120	" übrige Teile.
207,9	207,4	207,4	207,4	207,4	207,1	240	160	Lammfleisch, Keule.
212,6	212,6	212,6	212,6	212,6	212,1	240	160	" Roteletten.
174,4	174,4	174,6	174,5	174,4	175,3	200	120	" Rochfleisch.
185,0	184,6	185,7	186,1	185,4	186,7	240	140	Schweinefleisch, Keule.
211,4	211,9	213,4	213,6	213,4	214,2	280	180	" Karree.
145,8	146,6	149,2	150,2	149,4	149,1	180	110	" Bauch.
104,1	103,7	104,3	105,7	107,0	104,2	160	60	" Knöchel.
216,0	216,0	216,3	216,6	216,3	217,3	280	160	Rauchfleisch.
224,4	224,1	224,2	222,9	220,7	224,8	300	200	Schinken, im ganzen Stück.
384,0	384,0	384,3	384,8	384,0	384,6	500	280	" im Aufschnitt.
195,6	195,5	196,0	197,4	195,2	198,6	240	140	Speck, geräuchert.
160,0	162,0	162,7	163,0	161,4	164,1	200	120	" roh.
197,4	197,4	198,0	198,0	195,4	200,3	240	160	Schweinehälften.
135,6	138,3	141,5	143,7	147,8	146,7	180	120	" ausländisches.
125,4	125,4	125,4	125,5	126,0	125,6	160	120	Rindschmalz.
172,0	172,0	172,0	172,2	172,0	173,7	280	100	Blutwurst.
196,7	195,9	195,3	194,9	194,4	195,8	280	120	Leberwurst.
345,6	345,4	345,4	345,6	346,8	347,5	480	240	Zerelatwurst.
(geschlachtet).								
378,4	378,1	383,3	384,7	395,3	423,9	650	250	Enten.
165,0	168,9	166,3	160,2	170,9	164,7	200	140	Gänse.
304,7	302,4	305,1	303,0	302,1	307,2	400	220	Hühner, alte.
196,4	196,3	197,5	197,9	203,4	204,9	350	100	" junge.
63,9	62,8	64,5	71,8	80,6	77,3	130	40	Tauben.
und Wildgeflügel.								
420,8	417,7	397,4	375,1	367,4	397,4	550	250	Hasen (im Fell).
2 000,0	1 825,0	1 872,9	2 050,0	1 958,3	2 004,3	3 000	1 000	Hirschkeule.
2 250,0	2 306,2	2 250,0	2 325,0	2 239,6	2 320,0	3 000	1 300	Hirschrücken.
705,8	724,4	719,8	666,0	654,2	700,1	1 000	400	Rehkeule.
1 057,5	1 066,0	1 056,2	1 009,9	1 019,1	1 045,4	1 500	500	Rehrücken.
110,6	101,0	107,7	112,6	106,2	108,2	130	65	Rebhühner, alte.
150,2	125,0	149,9	162,1	165,2	149,6	200	65	" junge.
197,4	214,4	204,7	200,9	201,6	213,3	300	100	Wildenten.
und Margarine.								
20,2	22,2	22,3	22,3	22,3	20,8	25	17	Vollmilch.
10,0	11,7	11,7	11,7	11,7	10,7	12	10	Magermilch.
301,1	309,6	331,4	325,2	325,5	295,2	360	228	Molkereibutter.
258,2	269,9	270,6	269,0	274,0	254,1	300	220	Roh- und Backbutter.
279,7	290,0	297,6	295,2	297,9	268,9	320	230	Landbutter.
159,7	158,4	158,4	158,4	158,8	163,6	206	120	Margarine.
118,1	130,2	141,1	148,2	164,8	129,8	180	90	Frische.
94,7	107,8	111,5	112,8	115,2	102,3	155	70	Fremde.
Exotische.								
374,2	371,1	370,9	381,1	384,0	361,8	420	280	a. Lebende:
129,0	128,3	130,4	120,0	117,9	127,7	180	80	Alte.
268,0	254,1	260,0	256,8	253,8	262,9	320	200	Bunte Fische (Backfische).
232,1	217,5	205,6	199,9	200,0	209,0	260	160	Hechte.
380,1	365,0	345,9	343,0	351,7	350,2	400	280	Karpfen.
355,6	357,8	365,6	—	—	364,7	450	225	Schleien.
766,0	728,0	710,0	724,6	781,3	761,8	1 000	600	Asthe, mittlere.
								Hummer.
85,2	86,3	86,9	97,4	89,4	90,3	150	30	b. Frische, gefalzt u. geräuchert:
238,8	220,3	210,2	219,5	236,3	223,0	360	120	Schellfische.
732,0	729,9	—	—	—	778,0	1 100	500	Zander.
9,2	9,2	9,3	9,3	9,0	8,8	15	5	Rheinlaich.
9,6	9,2	8,9	9,0	8,6	8,6	15	3	Vollheringe.
								Pöflinge.

Noch: Kleinverkaufs-Preise einiger wichtiger

Waren	Ver- kaufs- einheit	Berechneter Mittel						
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
		₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
Frühes								
Apfel, inländische	kg	58,4	54,3	42,1	40,2	47,3	54,0	42,1
Birnen, inländische	"	68,3	42,0	50,2	47,4	—	—	36,7
Kirschen	"	—	—	—	—	137,0	66,0	49,2
Pflaumen	"	—	—	—	—	—	—	99,5
Weintrauben, inländische	"	—	—	—	—	—	—	850,0
Erdbeeren (Garten-)	"	—	—	—	—	849,6	132,8	112,1
Heidelbeeren	"	—	—	—	—	—	53,9	43,2
Breißelbeeren	"	—	—	—	—	—	—	35,0
Frühes Gemüse								
Rotkraut	Stück	32,8	36,6	36,4	46,1	47,8	—	30,0
Weißkraut	"	19,7	20,9	21,8	23,6	26,9	25,0	26,9
Welschkraut (Wirsing)	"	28,2	30,4	30,3	36,7	36,3	24,1	19,9
Sauerkraut	kg	18,0	18,7	18,4	19,1	19,1	20,1	26,3
Spinat	"	47,1	58,0	38,3	32,1	18,6	32,5	33,5
Spargel { inländischer	"	—	—	—	187,5	133,8	128,1	170,0
{ französischer	"	480,0	635,0	620,0	516,7	—	—	—
Rohrfrüben	Stück	9,5	9,5	10,0	9,6	10,1	—	—
Mohrrüben	kg	12,1	13,1	12,2	12,9	19,0	30,0	—
Meerrettich	Stück	34,9	34,9	33,0	34,7	34,4	33,3	34,2
Radieschen	Bündel	7,0	10,1	8,6	7,1	5,1	4,7	4,0
Rettiche	Stück	7,5	7,7	7,9	8,0	8,8	8,2	6,5
Sellerie	"	13,2	14,0	13,5	13,3	14,2	—	—
Zwiebeln	kg	19,2	20,9	22,9	22,9	22,9	23,0	21,9
Kopfsalat, hiesiger	Stück	11,1	—	—	10,2	7,3	5,2	5,2
Bohnen, grüne { inländische	kg	—	—	—	—	306,6	87,2	58,4
{ ausländische	"	360,0	590,0	594,0	395,0	216,0	—	—
Schoten, grüne	"	—	—	—	—	122,5	53,8	52,3
Gurken (Salat-) { inländische	Stück	—	—	71,3	61,7	44,6	27,7	21,9
{ ausländische	"	177,5	163,8	111,3	—	—	—	—
Gurken, saure	"	8,2	8,3	8,3	8,2	8,0	7,9	6,7
Kartoffeln ¹⁾	50 kg	338,9	339,3	349,3	363,1	387,6	395,6	—
Gelbinger	kg	—	—	—	—	—	85,0	95,9
Steinpilze, frische	"	—	—	—	—	—	—	—
getrocknete	"	353,4	353,7	353,4	462,0	800,0	—	—
Trockenes								
Bohnen	kg	41,4	41,4	41,4	41,2	41,4	41,6	41,6
Erbfjen, geschälte	"	51,6	51,8	51,7	51,9	51,2	50,8	50,9
Linsen	"	49,5	49,2	49,2	49,4	49,7	50,2	50,3
Graupen	"	50,8	50,8	50,6	50,6	50,6	50,6	50,6
Grieh	"	51,8	49,0	52,1	52,4	52,2	51,8	52,0
Reis	"	57,0	57,0	57,0	57,0	57,2	57,4	57,4
Müllens								
Roggenmehl, Nr. 0	kg	37,1	36,9	37,0	37,0	38,0	38,6	38,6
hausbaden	"	32,8	32,8	33,1	32,7	33,1	34,2	34,2
Weizenmehl, Raiserzug	"	45,2	45,4	45,5	45,3	45,7	46,3	46,7
Griehlerzug	"	41,8	42,0	42,0	42,0	42,4	43,0	42,9
Brot								
Blauenjches Nr. I	kg	27,6	27,6	27,6	27,6	29,2	29,6	29,6
" II	"	25,6	25,6	25,6	25,6	27,2	27,6	27,6
" III	"	23,6	23,6	23,6	23,6	25,2	25,6	25,6
Kaffee								
Campanas, ungeröstet	kg	209,8	224,4	224,6	225,6	224,2	222,0	222,9
Java, ungeröstet	"	303,9	307,2	306,5	303,6	305,0	307,2	309,7
Zuder								
a. in Broten								
Raffinade	kg	57,5	56,0	56,0	56,6	56,7	56,8	57,0
Melis	"	55,1	53,6	53,6	54,4	54,9	55,6	55,6
Lompen	"	55,1	55,4	55,4	55,4	56,3	57,6	57,5
b. in Würfeln	"	55,0	54,4	54,3	54,8	54,8	54,8	55,2
c. gemahlen	"	47,6	47,0	47,1	47,6	47,7	47,8	48,6
Leucht								
Petroleum	l	23,9	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1
Brennspiritus (denat.)	"	32,6	32,6	32,3	31,0	31,0	30,9	30,8

¹⁾ Kartoffeln sind im Juli und August wegen der neuen Ernte mit ihren höheren Preisen unberücksichtigt

Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1911.

Preis im Monat					Preise im ganzen Jahr			Waren
August	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	
Obst.								
55,5	64,3	64,3	66,3	68,9	55,3	160	12	Apfel, inländische.
45,0	56,1	58,4	58,4	64,3	53,3	200	14	Birnen, inländische.
73,1	—	—	—	—	73,4	200	24	Kirschen.
52,4	51,6	54,0	—	—	61,9	160	26	Pflaumen.
531,0	199,9	262,9	417,0	500,0	428,8	900	50	Weintrauben, inländische.
—	—	—	—	—	387,8	1 800	60	Erdbeeren (Garten-).
58,7	—	—	—	—	50,7	70	34	Heidelbeeren.
67,5	96,5	91,3	—	—	85,9	100	60	Preißelbeeren.
Kartoffeln, Pilze.								
30,0	33,2	32,7	33,5	33,9	35,3	70	10	Rotkraut.
24,1	27,6	26,5	28,7	28,3	24,9	60	10	Weißkraut.
24,3	36,9	32,2	32,9	34,3	30,0	70	10	Welschkraut (Wirting).
34,2	39,4	36,8	31,2	30,4	26,0	40	14	Sauerkraut.
51,7	39,5	36,2	31,7	30,3	37,1	80	8	Spinat.
—	—	—	—	—	143,9	260	50	} Spargel { inländischer.
—	—	—	—	480,0	559,4	1000	400	
13,3	13,2	13,1	12,5	14,8	11,5	25	5	Rohrriiben.
27,9	25,0	24,3	21,8	20,1	19,3	30	8	Mohrriiben.
34,2	37,8	37,5	36,4	42,1	35,7	65	20	Meerrettich.
4,3	4,1	4,3	4,6	4,6	5,7	15	3	Radieschen.
6,8	6,9	7,2	7,2	7,4	7,5	15	3	Kettiche.
13,3	12,9	13,5	14,5	17,2	14,0	50	5	Sellerie.
23,3	28,9	28,6	29,6	29,8	24,5	32	16	Zwiebeln.
6,9	7,3	8,0	9,2	12,2	8,1	20	3	Kopfsalat, hiesiger.
65,4	68,8	82,7	—	—	102,3	320	40	} Bohnen, grüne { inländische.
—	—	130,0	178,0	320,0	366,6	1000	100	
60,0	—	—	—	—	66,7	140	40	Schoten, grüne.
24,8	21,6	—	—	—	35,2	100	10	} Gurken (Salat-) { inländische.
—	—	37,5	59,8	143,8	113,4	220	10	
9,6	10,5	10,2	10,2	10,4	8,9	15	5	Gurken, saure.
—	531,2	494,0	473,5	467,8	413,3	600	300	Kartoffeln.
—	—	—	—	—	92,2	100	80	Gelbinger.
—	200,0	152,9	165,0	—	162,8	200	100	Steinpilze, frische.
—	—	—	1200,0	1200,0	646,6	1200	220	„ getrocknete.
Gemüse.								
41,6	42,4	45,0	45,0	45,2	42,4	56	36	Bohnen.
51,2	51,6	53,0	53,0	52,8	51,8	68	36	Erbjen, geschälte.
50,8	54,1	63,8	63,8	64,0	53,7	100	24	Pinjen.
50,6	50,6	50,6	50,9	52,2	50,8	80	32	Graupen.
52,6	53,1	54,4	54,4	54,2	51,5	100	44	Grieß.
57,4	57,5	58,0	58,2	58,6	57,5	100	28	Reis.
Erzeugnisse.								
39,2	39,9	40,0	40,0	40,0	38,5	40	36	Roggenmehl, Nr. 0.
34,8	36,3	36,4	36,5	36,5	34,5	38	30	„ hausbäcker.
47,0	48,2	48,0	48,2	48,1	46,6	64	42	Weizenmehl, Kaiserauszug.
43,6	44,4	44,2	44,2	44,3	43,1	46	40	„ Grießlerauszug.
29,6	29,6	29,6	29,6	29,6	28,7	30	27	Blauensches Nr. I.
27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	26,7	28	25	„ „ II.
25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	24,7	26	23	„ „ III.
225,6	228,3	236,6	238,4	241,2	227,1	260	180	Campanas, ungeröstet.
317,2	318,6	322,8	323,7	325,0	312,6	380	260	Java, ungeröstet.
60,0	63,6	69,0	69,4	70,0	60,7	76	48	a. in Broten.
58,8	62,5	68,2	68,4	68,6	59,1	80	44	Raffinade.
59,2	61,8	66,6	66,6	66,6	59,4	80	48	Meliss.
59,3	63,4	68,8	69,0	69,4	59,4	76	48	Lompen.
53,4	57,6	63,8	63,7	63,6	52,8	68	42	b. in Würfel.
Stoffe.								
24,2	24,2	24,2	24,4	24,6	24,2	30	18	Petroleum.
30,5	30,5	30,7	30,9	31,2	31,2	36	30	Spiritus (denat.).
geblieben.								

9) Preise an der Produktenbörse.

Die mit (b) bezeichneten Preise für 100 kg beziehen sich auf Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen von Preisen nach Gewicht, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Die für feinste Ware bezahlten Preise über Börsennotiz bleiben bei der Berechnung außer Betracht.

Waren Verkaufseinheiten (a) = 1000 kg netto (b) = 100 kg netto	Preise (in Mark) nach den amtlichen Notierungen am Anfang											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Weizen (a)												
Braunweizen ¹⁾	191-197	192-198	190-196	189-195	198-204	198-204	205-211	202-208	203-206 ²⁾	202-205	203-206	197-200
Braunweizen ²⁾	185-188	186-189	184-187	183-186	192-195	192-195	199-202	196-199	199-201 ²⁾	198-200	200-202	194-196
russischer, rot	214-224	214-224	208-222	208-220	214-223	217-224	218-225	226-231	231-243	240-248	242-250	247-252
amerikanischer	224-232	224-232	222-230	222-228	225-231	215-227	219-229	227-237	240-247	242-248	244-250	247-252
argentinischer	218-221	218-221	216-219	216-219	219-222	215-219	220-223	227-230	241-244	242-248	244-250	247-252
Roggen (a) [äch.]	145-151	144-150	142-148	142-148	155-161	162-168	174-180	159-165	189-190 ²⁾	185-186	184-185	183-184
preussischer	153-157	153-157	151-155	153-157	164-168	—	—	168-171	191-194 ²⁾	185-188	186-188	185-187
russischer	162-164	164-167	165-168	162-165	171-174	174-177	177-180	170-175	188-190	188-190	188-190	188-190
Gerste (a) [äch.]	170-180	170-180	170-180	170-180	170-180	—	—	—	205-215 ²⁾	198-208	205-212	214-221
schleisische	190-205	190-205	190-205	190-205	190-205	—	—	—	207-220	206-216	212-221	222-233
polener	180-200	180-200	180-200	180-200	180-200	—	—	—	208-220	204-216	210-220	222-233
böhmische	210-230	210-230	210-230	210-230	210-230	—	—	—	224-240	224-240	224-240	235-248
Futtergerste	122-130	129-137	135-141	137-142	143-149	141-147	150-154	161-165	166-170	165-169	163-167	167-170
Hafer (a) [äch.]	157-162	158-164	158-164	163-169	177-182	181-186	190-194	190-194	198-203	—	—	—
ächsischer, neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	190-198 ²⁾	192-196	192-197	194-199
schleisischer	158-164	160-166	158-164	162-169	177-182	181-186	190-194	190-194	190-198 ²⁾	191-197	192-197	194-199
russischer	159-164	159-166	157-164	156-165	170-177	172-185	182-192	182-192	192-200	188-193	187-192	191-194
Malz (a)												
Cinquantaine	168-175	162-170	162-170	156-164	160-168	158-166	164-170	174-180	183-188	187-192	185-190	183-188
amerit., mixed	—	—	—	135-138	139-142	152-156	156-160	—	—	—	—	—
La Plata, gelber	138-141	138-141	140-143	139-142	146-149	150-154	156-160	169-173	183	—	—	—
Rundmalz, gelb.	138-141	136-138	136-138	136-138	141-143	142-147	149-152	166-170	178-182	180-183	178-181	180-183
Erbsen (a)												
Futterware	160-180	160-180	160-180	160-180	160-190	160-190	175-190	180-190	195-205	200-210	190-200	190-200
Widen (a) [äch.]	168-180	173-185	173-185	173-185	178-188	178-188	178-188	178-188	200-210	225-240	220-235	215-235
Buchweizen (a)												
inländischer	180-185	180-185	180-185	180-185	180-185	185-190	185-190	185-190	190-200	215-225	215-225	210-220
fremder	180-185	180-185	180-185	180-185	180-185	185-190	185-190	185-190	190-200	215-225	215-225	210-220
Olisaaten (a)												
Winterraps, trock.	—	—	—	—	—	—	—	265-280	290-300	293-300	—	—
Leinfaat (a)												
feine	360-370	385-395	395-405	385-395	385-395	370-380	365-375	400	400	395	375	335-345
mittlere	340-355	370-380	380-390	370-380	370-380	360-370	355-365	370-380	370-380	365-375	345-355	315-325
La Plata	355-360	385-390	395-400	385-390	—	360-365	345-350	355-360	375-380	385-390	360-365	325-330
Bombay	395	395	405	395	—	—	—	400	415	—	—	—
Rübsöl (b)												
raffiniert (m. Faß)	63	64	66	66	65	67	67	72	73	76	76	73
Kapstücken (b)												
lange	11 ₅₀	11 ₅₀	11	11	10 ₅₀	11 ₅₀	11 ₅₀	12	14	14	14	14
Leinfäden (b)												
einmal gepreßte	19 ₅₀	19 ₅₀	19 ₅₀	18 ₅₀	18 ₅₀	18	18 ₅₀	19 ₅₀	20 ₅₀	21	21 ₅₀	21 ₅₀
zweimal gepreßte	19	19	19	18	18	17 ₅₀	18	19	20	20 ₅₀	21	21
Weizenmehl (b)												
Rafferauszug	34 ₅₀ -35	35-35 ₅₀	34 ₅₀ -35	34-34 ₅₀	35-35 ₅₀	35-35 ₅₀	35 ₅₀ -36	35 ₅₀ -36	36 ₅₀ -37	36 ₅₀ -37	36 ₅₀ -37	36 ₅₀ -37
Grießlerauszug	33 ₅₀ -34	34-34 ₅₀	33 ₅₀ -34	33-33 ₅₀	34-34 ₅₀	34-34 ₅₀	34 ₅₀ -35	34 ₅₀ -35	35 ₅₀ -36	35 ₅₀ -36	35 ₅₀ -36	35 ₅₀ -36
Semmelmehl	32 ₅₀ -33	33-33 ₅₀	32 ₅₀ -33	32-32 ₅₀	33-33 ₅₀	33-33 ₅₀	33 ₅₀ -34	33 ₅₀ -34	34 ₅₀ -35	34 ₅₀ -35	34 ₅₀ -35	34-34 ₅₀
Bäcker-Mundm.	31-31 ₅₀	31 ₅₀ -32	31-31 ₅₀	30 ₅₀ -31	31 ₅₀ -32	31 ₅₀ -32	32-32 ₅₀	32-32 ₅₀	33-33 ₅₀	33-33 ₅₀	33-33 ₅₀	32 ₅₀ -33
Grießl.-Mundm.	23-24	23 ₅₀ -24 ₅₀	23 ₅₀ -24 ₅₀	23-24	24-25	24-25	24 ₅₀ -25 ₅₀	24 ₅₀ -25 ₅₀	25 ₅₀ -26 ₅₀	25 ₅₀ -26 ₅₀	25 ₅₀ -26 ₅₀	25-26
Bohlmehl	17 ₅₀ -19	17 ₅₀ -19	17 ₅₀ -19	17 ₅₀ -18 ₅₀	17 ₅₀ -19	18 ₅₀ -19 ₅₀	18 ₅₀ -19 ₅₀	19-20	20-21	20 ₅₀ -21 ₅₀	20 ₅₀ -21 ₅₀	20-21
Roggenmehl (b)												
Nr. 0	24-24 ₅₀	24 ₅₀ -25	24 ₅₀ -25	24-24 ₅₀	26-26 ₅₀	27-27 ₅₀	28-28 ₅₀	27-27 ₅₀	29-29 ₅₀	28 ₅₀ -29	28-28 ₅₀	27-27 ₅₀
" 0/1	23-23 ₅₀	23 ₅₀ -24	23 ₅₀ -24	23-23 ₅₀	25-25 ₅₀	26-26 ₅₀	27-27 ₅₀	26-26 ₅₀	28-28 ₅₀	27 ₅₀ -28	27-27 ₅₀	26-26 ₅₀
" 1	22-22 ₅₀	22 ₅₀ -23	22 ₅₀ -23	22-22 ₅₀	24-24 ₅₀	25-25 ₅₀	26-26 ₅₀	25-25 ₅₀	27-27 ₅₀	26 ₅₀ -27	26-26 ₅₀	25-25 ₅₀
" 2	19 ₅₀ -20 ₅₀	20-21	20-21	19 ₅₀ -20 ₅₀	21 ₅₀ -22 ₅₀	22 ₅₀ -23 ₅₀	23 ₅₀ -24 ₅₀	22 ₅₀ -23 ₅₀	24 ₅₀ -25 ₅₀	24-25	23 ₅₀ -24 ₅₀	22 ₅₀ -23 ₅₀
" 3	15 ₅₀ -16 ₅₀	16-17	16-17	15 ₅₀ -16 ₅₀	17-18	18-19	19-20	18 ₅₀ -19 ₅₀	21-22	21-22	21-22	20-21
Futtermehl	13 ₅₀ -13 ₅₀	13-13 ₅₀	13-13 ₅₀	12 ₅₀ -13 ₅₀	13-13 ₅₀	13 ₅₀ -13 ₅₀	14 ₅₀ -14 ₅₀	15 ₅₀ -15 ₅₀	16 ₅₀ -17	16 ₅₀ -17	16 ₅₀ -17	16 ₅₀ -16 ₅₀
Weizenkleie (b)												
grobe	9 ₅₀ -10	10-10 ₅₀	10 ₅₀ -10 ₅₀	10-10 ₅₀	10 ₅₀ -11	11-11 ₅₀	11-11 ₅₀	12-12 ₅₀	13 ₅₀ -14	13 ₅₀ -14 ₅₀	13 ₅₀ -13 ₅₀	13 ₅₀ -13 ₅₀
feine	9-9 ₅₀	9-9 ₅₀	9 ₅₀ -9 ₅₀	9 ₅₀ -9 ₅₀	10-10 ₅₀	10 ₅₀ -10 ₅₀	11-11 ₅₀	12-12 ₅₀	13 ₅₀ -13 ₅₀	13 ₅₀ -14	13 ₅₀ -13 ₅₀	13 ₅₀ -13 ₅₀
Roggenkleie (b)	11-11 ₅₀	10 ₅₀ -11	10 ₅₀ -11	10 ₅₀ -10 ₅₀	11 ₅₀ -11 ₅₀	11 ₅₀ -11 ₅₀	12 ₅₀ -12 ₅₀	13 ₅₀ -13 ₅₀	14 ₅₀ -15	14 ₅₀ -14 ₅₀	13 ₅₀ -14 ₅₀	14-14 ₅₀

¹⁾ Jan./Aug. 75-78 kg, Sept./Nov. 79-82 kg, Dez. 78-81 kg. — ²⁾ Jan./Aug. 73-74 kg, Sept./Nov. 77-78 kg, Dez. 76-77 kg.

³⁾ Jan./Aug. 70-73 kg, Sept./Dez. 75-76 kg. — ⁴⁾ neuer.

10) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1908 bis 1911.

Hrungsrevier	Der Kleinverkaufspreis für 1 hl betrug im Jahre ¹⁾											
	1908		1909		1910				1911			
	Januar	Oktober	Januar	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	h	h	h	h	h	h	h	h	h	h	h	h
Steinkohlen.												
Gastohle.												
Blauenches . .	1,780-2,100	1,780-1,785	1,780-1,785	1,775-1,785	1,775-1,785	1,785-1,775	1,785-1,775	1,770-1,775	1,770-1,780	1,785-1,780	1,785-1,775	1,770-1,780
Zwickauer . .	—	—	—	2,100	2,100	—	—	—	—	—	—	—
Oberschleisches	—	—	—	2,115	2,115	—	—	—	—	—	—	—
Stückohle.												
Blauenches . .	1,785-2,100	1,780-1,785	1,780-1,785	1,785-1,785	1,780-1,785	1,785-1,775	1,780-1,775	1,785-1,780	1,780	1,770-1,780	1,785-1,775	1,770-1,780
Zwickauer . .	—	—	—	2,100	2,100	—	—	—	—	—	—	—
Oberschleisches	2,225	—	2,115	2,115	2,115	2,205-2,110	2,205-2,110	2,205-2,110	2,115	2,115	2,205	2,115
Mitteltohle.												
Blauenches . .	1,775-1,780	1,775-1,780	1,775-1,780	1,785-1,775	1,785-1,775	1,780-1,775	1,785-1,770	1,780-1,775	1,785-1,775	1,785-1,770	1,780-1,770	1,785-1,770
Oberschleisches	2,110-2,115	2,110	2,110-2,115	2,110	2,110	2,205-2,110	2,205-2,110	2,205	2,110	2,110	2,110	2,110
Rech-Stückohle.												
Zwickauer . .	—	—	—	1,780	1,780	1,785	1,785	1,785	—	—	—	—
Würfelkohle.												
Zwickauer . .	2,200	2,200	2,200	1,780-2,200	1,780-2,200	1,785-2,200	1,780-1,780	1,785-1,785	1,780-1,785	1,780	1,780	1,785
Oberschleisches	2,110-2,115	2,115	2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,205-2,115	2,205-2,110	2,205-2,110	2,110-2,115	2,110-2,115	2,200-2,205	2,110-2,115
Rech-Würfelkohle.												
Zwickauer . .	2,200	2,200	2,200	1,780	1,780	1,785	1,780-1,785	1,785-2,200	1,780	1,780	—	—
Oberschleisches	2,115	2,115	2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,205-2,115	2,205-2,110	2,205-2,110	—	—	—	2,225
Rußkohle.												
Blauenches . .	1,775	1,775	1,775	1,785-1,770	1,785-1,770	1,780-1,770	1,785-1,760	1,780-1,775	1,785-1,775	1,780-1,770	1,780-1,785	1,785
Zwickauer . .	1,785	1,785	1,785	1,785	1,785	1,780	1,775-1,780	1,780-1,780	1,780	1,780	—	—
Oberschleisches	2,110-2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,200-2,115	2,200-2,110	2,200-2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,205-2,110	2,110-2,115
Kleine Rüsse.												
Blauenches . .	1,775	1,775	1,775	1,785-1,770	1,780-1,770	1,780-1,770	1,785-1,785	1,780-1,770	1,785-1,770	1,780-1,770	1,780-1,780	1,780-1,785
Zwickauer . .	1,785	1,785	1,785	1,780-1,785	1,780	1,780-1,770	1,780-1,770	1,780-1,785	1,780	1,780	—	—
Oberschleisches	2,200-2,110	2,200-2,110	2,200-2,110	1,780-2,205	2,200-2,205	2,200	2,200-2,110	2,200	2,200-2,205	2,200-2,205	2,200	2,200-2,205
Waschkohle.												
Blauenches . .	1,785-1,770	1,785	1,785	1,785-1,780	1,785-1,780	—	1,780-1,785	1,780-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,785	1,785-1,780
Anthrazit.²⁾												
Englisches . .	2,255-2,270	2,240-2,260	2,240-2,260	2,240-2,260	2,240-2,260	2,240-2,260	2,230-2,240	2,225-2,260	2,245-2,260	2,240-2,260	2,235-2,240	2,240-2,260
Oberrheinischer	2,205-2,215	1,785-2,205	1,785-2,205	1,785-2,205	1,785-2,205	1,770-2,205	1,770-2,200	1,770-2,200	1,780-2,200	1,780-2,200	1,780-1,785	1,785-2,200
Braunkohlen.												
Stückohle.												
Duxer	1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,705	1,705	1,700	1,700	1,700	1,705-1,707	1,705	0,780-1,700	1,705
Mariahscheiner .	1,728	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715	1,715	1,715	1,720-1,722	1,720	1,715	1,720
Bräuer	1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,710-1,725	1,705-1,720	1,705-1,720	0,782-1,720	1,710-1,720	1,705-1,715	0,785-1,725
Oßegger	1,752	1,747	1,747	1,745-1,747	1,745-1,747	1,740	1,740	1,740	1,745-1,747	1,745	1,740	1,745-1,750
Mitteltohle 1.												
Duxer	1,700-1,710	0,785-1,705	0,785-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	0,780-1,700	1,700-1,710
Mariahscheiner .	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,712-1,715	1,710-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,710-1,715	1,715-1,720
Bräuer	0,785-1,720	0,785-1,720	0,785-1,720	0,785-1,720	0,785-1,720	0,780-1,725	0,780-1,720	0,785-1,720	0,785-1,725	0,780-1,725	0,780-1,720	0,780-1,725
Oßegger	1,742-1,747	1,742-1,747	1,742-1,747	1,742-1,747	1,742-1,747	1,740-1,747	1,740-1,742	1,740-1,742	1,740-1,747	1,740-1,747	1,740	1,745-1,750
Mitteltohle 2.												
Duxer	1,700-1,710	0,785-1,705	0,785-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	0,780-1,700	1,700-1,710
Mariahscheiner .	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,712-1,715	1,710-1,720	1,715-1,720	1,715-1,720	1,710-1,715	1,715-1,720
Bräuer	0,785-1,720	0,785-1,720	0,785-1,720	0,785-1,720	0,785-1,720	0,780-1,725	0,780-1,720	0,785-1,720	0,785-1,725	0,780-1,725	0,780-1,720	0,780-1,725
Oßegger	1,742-1,747	1,742-1,747	1,742-1,747	1,742-1,747	1,742-1,747	1,740-1,747	1,740-1,742	1,740-1,742	1,740-1,747	1,740-1,747	1,740	1,745-1,750
Rußkohle 1.												
Duxer	0,785-1,705	0,785-1,700	0,785-1,700	0,785-1,700	0,785-1,700	0,780-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,785-1,700	0,780-1,700	0,775-0,785	0,785-1,700
Mariahscheiner .	1,710-1,715	1,705-1,713	1,705-1,713	1,705-1,713	1,705-1,713	1,700-1,710	1,700-1,708	1,700-1,708	1,705-1,710	1,705-1,710	1,700-1,708	1,705-1,710
Bräuer	0,785-1,710	0,785-1,710	0,785-1,710	0,785-1,710	0,785-1,710	0,780-1,710	0,770-1,705	0,780-1,710	0,780-1,710	0,775-1,710	0,775-1,705	0,785-1,710
Oßegger	1,727-1,740	1,727-1,737	1,727-1,737	1,727-1,737	1,727-1,737	1,720-1,737	1,720-1,730	1,720-1,732	1,730-1,737	1,730-1,737	1,720-1,737	1,730-1,740
Rußkohle 2.												
Duxer	0,785-1,700	0,780-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,775-0,785	0,775-0,785	0,775-0,785	0,780-0,785	0,775-0,785	0,770-0,780	0,780-0,785
Mariahscheiner .	0,785-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	1,700-1,705	0,780-1,700	0,780-1,700	0,780-1,700	0,785-1,705	0,785-1,705	0,785-1,700	1,700-1,705
Bräuer	0,780-1,705	0,780-1,700	0,780-1,700	0,780-1,700	0,780-1,700	0,775-0,785	0,785-0,785	0,775-0,785	0,775-1,700	0,770-1,700	0,770-1,700	0,780-1,700
Oßegger	1,717-1,732	1,717-1,732	1,717-1,732	1,717-1,732	1,717-1,732	1,715-1,732	1,710-1,732	1,710-1,727	1,710-1,732	1,710-1,732	1,710-1,732	1,727-1,735

¹⁾ Kohlenpreise im Großhandel siehe in den Monatsberichten des Statistischen Amtes.

²⁾ Kleinverkaufspreis für 50 kg.

11) Preise der Baumaterialien 1908 bis 1911.

Waren	Preise im							
	April 1908 M	Oktober 1908 M	April 1909 M	Oktober 1909 M	April 1910 M	Oktober 1910 M	April 1911 M	Oktober 1911 M
Zement (180 kg ab Niederlage):								
Stern-Zement . . .	9,50—10	9,50—10	9—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10
Stettiner Zement . .	.	.	.	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10
Schlesisch. Zement .	7,50—8	7,50—8	7—7,50	6,50—7	6—6,30	6—6,30	5,5—6,30	5,5—6,30
Bernburg. Zement . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Schönebeck. Zement .	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegel (1000 Stück frei Bauplatz):								
Mauerziegel	25—27	24—29	25—30	23,50—28	23,50—27	25—27	26—29	26—30
Dachziegel	27—32	26—30	26—35	26—30	26—30	26—30	27—30	27—30
Große desgl.	33	.	.	.	.	.	.	.
Eisenziegel	25—27	24—29	25—30	23,50—28	23,50—27	25—27	26—29	26—30
Stück-Ralf (bis 1910 1 hl ab Niederlage; von 1911 ab frei Bauplatz):								
Thüringer	1,85	1,85	1,85	1,85	1,80	1,80	1,80	1,80
Böhmischer	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
Gogoliner	2,10	2,10	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60
Mährischer	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
Mörtel (1 cbm frei Bauplatz):								
Mauermörtel	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25
Bugmörtel	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25
Roman-Mörtel	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00
Schiefer für steiles Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppel- dach	3,85—4,40	3,85—4,40	3,85—4,40	3,85—4,40	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50
Französi., desgl. . .	3,65—4,20	3,65—4,20	3,65—4,20	3,65—4,20	3,80—4,30	3,80—4,30	3,80—4,30	3,80—4,30
Deutscher, „	3,75—4,40	3,75—4,40	3,75—4,40	3,75—4,40	3,90—4,50	3,90—4,50	3,90—4,50	3,90—4,50
Englisch., einfaches Dach	2,75—3,30	2,75—3,30	2,75—3,30	2,75—3,30	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50
Französi., desgl. . .	2,55—3,10	2,55—3,10	2,55—3,10	2,55—3,10	2,60—3,20	2,60—3,20	2,60—3,20	2,60—3,20
Deutscher, „	2,65—3,30	2,65—3,30	2,65—3,30	2,65—3,30	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40
Schiefer für flaches Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppel- dach	4,40—5,50	4,40—5,50	4,40—5,50	4,40—5,50	4,50—5,50	4,50—5,50	4,50—5,50	4,50—5,50
Französi., desgl. . .	4,20—5,30	4,20—5,30	4,20—5,30	4,20—5,30	4,30—5,40	4,30—5,40	4,30—5,40	4,30—5,40
Deutscher, „	4,30—5,40	4,30—5,40	4,30—5,40	4,30—5,40	4,40—5,50	4,40—5,50	4,40—5,50	4,40—5,50
Englisch., einfaches Dach	3,10—3,85	3,10—3,85	3,10—3,85	3,10—3,85	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90
Französi., desgl. . .	2,90—3,65	2,90—3,65	2,90—3,65	2,90—3,65	3,00—3,70	3,00—3,70	3,00—3,70	3,00—3,70
Deutscher, „	3,00—3,75	3,00—3,75	3,00—3,75	3,00—3,75	3,20—3,80	3,20—3,80	3,20—3,80	3,20—3,80
Sandsteine (laufendes Meter, frei hier Dresden):								
Quader, 42cm stark	2,30	2,35	2,35	2,20	2,00	2,00	2,00	2,00
Postelw. Grund- stücke, 21cm stark	0,64	0,64	0,64	0,68	.	.	.	.
Rundhölzer (bis 1910 13,5 m lang frei Bauplatz; von 1911 ab frei Lagerplatz):								
Stärke am Zapf	.	.	.	.	.	.	.	.
27 cm	46—49,50	44,50—48	43,25—46,50	43,25—46,50	43,25—46,50	42—45	.	.
Stärke am Zapf	.	.	.	.	.	.	.	.
24 cm	32—35	31—34	30—33	30—33	30—33	29—32	.	.
Geschnittene Bauhölzer (bis 1910 0,01 cbm frei Bauplatz; von 1911 ab frei Lagerplatz):								
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 24—26 cm	0,46—0,49	0,45—0,50	0,45—0,48	0,45—0,47	0,45—0,51	0,44—0,51	0,48—0,51	0,49—0,51
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 30—35 cm	0,49—0,53	0,48—0,54	0,48—0,52	0,48—0,50	0,48—0,55	0,47—0,55	0,52—0,55	0,53—0,55
Brettwaren (bis 1910 100 Stück bei 4,5 m Länge frei Bauplatz; von 1911 ab frei Lagerplatz):								
Gesäumte Spinde- brett, 235×30 mm	175—185	170—180	165—175	165—175	165—175	160—170	170—180	55—60 ¹⁾
Gesäumte Tischler- brett, 280×24 mm	170—180	165—175	160—170	160—170	160—170	155—165	165—175	57—62 ¹⁾
Ungeäumte Rüst- bretter 35 mm	113—123	109—119	106—115	106—115	106—115	103—110	110—115	.
Ungeäumte Ver- schlagbretter I . .	46,50—51,50	45—50	43,50—48,50	43,50—48,50	43,50—48,50	42,25—47	45—50	45—52
Ungeäumte Bau- schwarten I . . .	51,50—57	50—55	48,50—53,50	48,50—53,50	48,50—55	47—55	50—55	50—60

¹⁾ Preis für ein Kubikmeter.

12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch.

Die Spalten 3 bis 7 der folgenden Übersicht A beziehen sich auf das Fleisch der in Dresden geschlachteten Tiere und auf das eingeführte frische Fleisch nach den Ermittlungen der Direktion der städtischen Fleischbeschau. Entsprechend den Annahmen der letzteren sind bei der Berechnung des Gewichtes der Schlachttiere folgende Durchschnitte zugrunde gelegt worden.

Für alle 12 Jahre:	bis Ende März 1910:	Für die Zeit vom 1. April 1910 ab:
Rinder 300,00 kg	Größeres Flugwild, Trut- und Perlhühner . . . 2,10 kg	Truthühner u. dergl. größeres Geflügel 2,10 kg
Kälber 35,00 "	Rebhühner, kleineres Flugwild, wilde Kaninchen 0,50 "	Zahme Enten, Perlhühner, Rapaune und Boularden 1,50 "
Schafe und Ziegen . . 25,00 "	Zahme Enten, Rapaune, Boularden 1,50 "	Wilde Enten 1,50 "
Schweine 85,00 "	Haushühner 1,00 "	Fasanen, Birk- u. Auerwild, wilde Gänse, Schnepfen u. dergl., größeres Federwild 1,25 "
Pferde 150,00 "		Wilde Kaninchen 1,00 "
Hunde 10,00 "		Haushühner 1,00 "
Hasen 3,50 "		Reb-, Hasel-, Schneehühner, Aukenten, Krametsvögel, wilde Tauben und dergl. kleines Federwild . . . 0,50 "
Fasanen 1,25 "		
Zahme Gänse 4,00 "		
Tauben 0,375 "		

Die Zahlen der Spalten 8 bis 10 der Übersicht A, sowie die Zahlen der Übersichten B und C beruhen auf den Angaben des Stadtsteueramtes über die den städtischen Verbrauchsabgaben unterworfenen Mengen. Unberücksichtigt mußten in Übersicht A die nicht der städtischen Abgabe unterliegenden Verbrauchsgegenstände bleiben, nämlich Salzheringe, Pöcklinge und das im Stadtgebiet gezogene Geflügel, ferner folgende Gegenstände, falls sie nachweislich als zollvereinsausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Erhebungsbehörde des Zollvereins bestanden haben oder ihr noch unterliegen: Von der Schale befreite Flußkrebse, zubereitete und in hermetisch verschlossenen Gefäßen beförderte Fische, Raviar, Austern, Hummern, Seezrebse, Schildkröten und Pfahlmuscheln. Auf der anderen Seite konnten die in der Stadt verarbeiteten und dann ausgeführten Fleischwaren nicht in Abzug gebracht werden.

A. Fleischverbrauch 1900 bis 1911.

Jahr	Gesamtmenge	Darunter							
		Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Schweine- fleisch	Pferdefleisch	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Eingeführte Fleischpräpa- rate usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

a. Verbrauch überhaupt.

	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1900	287 119	84 404	29 607	11 969	123 491	2 288	13 681	15 407	6 272
1901	279 218	83 557	30 087	12 556	117 192	2 484	12 200	15 134	6 008
1902	266 221	82 654	27 988	11 957	106 386	2 453	11 782	17 019	5 975
1903	302 034	90 589	29 611	11 583	126 314	2 402	17 314	18 559	5 647
1904	322 060	91 287	31 053	10 776	137 350	2 241	23 785	20 118	5 436
1905	305 639	88 347	28 552	11 513	124 653	2 499	22 028	21 277	6 754
1906	299 887	87 799	27 924	11 355	120 428	2 454	21 705	22 437	5 770
1907	314 978	86 244	29 128	10 639	138 936	2 350	21 015	20 966	5 686
1908	321 125	86 947	31 196	10 626	142 502	2 271	20 295	21 176	6 098
1909	320 820	91 055	31 907	10 635	136 839	2 505	18 920	22 642	6 304
1910	313 727 ¹⁾	92 367	29 785	11 199	135 281	2 427	19 142	22 018	1 498 ¹⁾
1911	323 063 ¹⁾	99 876	30 419	11 073	153 942	2 299	10 162 ¹⁾	15 282 ¹⁾	—

b. Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.

	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1900	72,23	21,40	7,52	3,04	31,21	0,58	2,98	3,91	1,59
1901	69,80	20,89	7,52	3,14	29,30	0,62	3,05	3,78	1,50
1902	65,88	20,46	6,93	2,96	26,34	0,61	2,92	4,21	1,48
1903	61,45	18,43	6,02	2,36	25,70	0,49	3,52	3,78	1,15
1904	64,18	18,19	6,19	2,15	27,37	0,45	4,74	4,01	1,08
1905	59,81	17,29	5,59	2,25	24,39	0,49	4,31	4,16	1,32
1906	57,70	16,89	5,37	2,19	23,17	0,47	4,18	4,32	1,11
1907	59,70	16,35	5,52	2,02	26,33	0,45	3,98	3,97	1,08
1908	59,98	16,24	5,84	1,98	26,62	0,42	3,79	3,95	1,14
1909	59,42	16,87	5,91	1,97	25,35	0,46	3,50	4,19	1,17
1910	57,69 ¹⁾	16,99	5,48	2,06	24,88	0,44	3,52	4,04	0,28 ¹⁾
1911	58,61 ¹⁾	18,12	5,52	2,01	27,93	0,42	1,84 ¹⁾	2,77 ¹⁾	—

¹⁾ Infolge Aufhebung der Eingangsabgabe ist das Gewicht der eingeführten Fleischpräparate seit 1. April 1910 und das von Wildpret, Geflügel und Fischen usw. seit 20. Oktober 1911 nicht mehr bekannt.

B. Verbrauch an Mehl und Backwerk 1886 bis 1910.

Siehe Jahrbuch 1910 Seite 155.

C. Bierverbrauch 1892 bis 1911.

Jahr	Doppel- und Lagerbier			Einfaches Bier			Auf 1 Einwohner entfällt ein Verbrauch von		
	heißiges	fremdes	zusammen	heißiges	fremdes	zusammen	Doppel- und Lagerbier	einfaches Bier	Bier überhaupt
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	l	l	l
1892	108 988,09	270 100,29	379 088,38	187 440,48	145 065,50	332 505,98	128	112	240
1893	106 986,88	289 847,47	396 834,35	184 772,08	141 364,06	326 136,14	127	104	231
1894	109 044,39	309 908,67	418 953,06	173 035,36	139 281,03	313 316,39	130	97	227
1895	113 072,73	333 931,19	447 003,92	184 352,54	145 723,84	330 076,38	135	99	234
1896	121 809,56	367 422,78	489 232,34	171 472,00	131 836,33	303 308,33	143	89	232
1897	126 153,79	393 688,50	519 842,29	183 661,81	132 429,52	316 091,33	144	88	232
1898	141 917,71	420 173,23	562 090,94	182 569,40	131 554,08	314 123,48	148	83	231
1899	147 510,29	420 262,55	567 772,84	173 013,30	128 600,38	301 613,68	146	78	224
1900	146 706,30	433 159,61	579 865,91	158 616,97	128 207,88	286 824,85	147	73	220
1901	137 188,80	407 690,31	544 879,11	157 858,09	118 931,58	276 789,67	136	69	205
1902	127 212,67	400 771,73	527 984,40	125 725,69	108 017,86	233 743,55	131	58	189
1903	235 306,66	383 483,75	618 790,41	236 629,56	49 515,08	286 144,64	126	58	184
1904	219 093,53	385 912,57	605 006,10	241 511,80	51 534,18	293 045,98	122	58	180
1905	206 711,39	403 850,10	610 561,49	227 455,94	44 889,58	272 345,52	119	53	172
1906	192 985,05	420 883,37	613 868,42	194 531,40	46 374,99	240 906,39	118	46	164
1907	191 770,57	391 334,41	583 104,98	165 958,97	42 660,61	208 619,58	111	39	150
1908	192 794,53	386 000,60	578 795,13	156 859,01	40 098,62	196 957,63	108	37	145
1909	169 188,41	369 636,41	538 824,82	145 703,37	32 736,54	178 439,91	99	33	132
1910	100 809,37	317 917,74	418 727,11	127 174,51	26 747,38	153 921,89	77	28	105
1911	170 878,48	418 059,50	588 928,98	163 168,21	33 448,58	196 616,79	107	36	143

D. Milchempfang 1911.

Eine am 28. September 1910 vorgenommene Aufnahme der Milchversorgung der Stadt Dresden ergab für diesen Tag 7766 l Stadtproduktion, 48 800 l Wagenzufuhr, 120 200 l Eisenbahnzufuhr und 400 l (Schägungsweiße) Schiffszufuhr, zusammen 177 166 l. Davon waren 20 000 l für Wiederausfuhr und Verarbeitung in größeren Betrieben abzugeben, so daß ein Tagesverbrauch von 157 166 l verbleibt, d. i. pro Kopf der Bevölkerung 0,288 l. Hiernach berechneter Jahresverbrauch 57 365 590 l und auf den Kopf der Bevölkerung 105,26 l.

Für das Jahr 1911 ist nur die Menge der Milchzufuhr mit der Eisenbahn bekannt, die 55 842 344 kg, d. i. den Liter zu 1 030 g gerechnet, und nach Abzug der Tara 42 160 970 l betragen hat.

Nach Empfangsstationen verteilt sich obige Menge auf

Bahnhof	Dresden-Neustadt . . .	mit 27 316 837 l
"	Dresden-Altstadt . . .	" 14 597 458 "
"	Dresden-Friedrichstadt . .	" 146 949 "
Haltepunkt	Dresden-Strehlen . . .	" 99 726 "

Im ganzen waren 1911: 187 Herkunftsstationen verzeichnet.

Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn		Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn	
	l	%		l	%
bis 5	—	—	40,1 bis 50,0	4 721 106	11,20
5,1 " 10,0	173 659	0,41	50,1 " 70,0	7 609 077	18,05
10,1 " 15,0	4 029 235	9,56	70,1 " 100,0	1 518 750	3,60
15,1 " 20,0	6 468 848	15,34	100,1 " 150,0	313 147	0,74
20,1 " 25,0	3 947 728	9,36	über 150	409 492	0,97
25,1 " 30,0	6 908 629	16,39	Zusammen	42 160 970	100,00
30,1 " 40,0	6 061 299	14,38			

Die über 150 km Entfernung liegenden Herkunftsstationen sind

Thomaswaldbau (166 km)	mit 142 891 l	Schadensleben (269 km)	" 40 103 l
Altfermig . . . (173 ")	" 1 268 "	Jordansmühl . (316 ")	" 130 847 "
Berlin (176 ")	" 19 588 "	Güstrow (352 ")	" 21 "
Prödel (198 ")	" 2 954 "	Schwerin (380 ")	" 63 884 "
Raudten (250 ")	" 1 224 "	Tessin (434 ")	" 5 135 "
Schwanebeck . . (266 ")	" 1 577 "		

Im übrigen wird auf den im Anhang zum Monatsbericht für September 1903, S. 277 flg. abgedruckten Artikel „Die Versorgung der Stadt Dresden mit Milch“ verwiesen.

E. Kohlenversorgung 1909 bis 1911.

Ursprungsgebiet der auf der Eisenbahn und auf der Elbe zugeführten Kohlen	Steinkohlen (auch Roßs, Bricketts und Anthrazit)			Braunkohlen (auch Bricketts und Raumazit)		
	1909 t	1910 t	1911 t	1909 t	1910 t	1911 t
Königreich Sachsen	220 107	206 874	223 216	12 089	8 867	6 471
Herzogtum Sachsen-Altenburg . .	—	—	—	6 007	4 175	2 834
Provinz Sachsen, Schlesien und Brandenburg, sowie Oldenburg	175 721	206 219	218 026	186 338	189 323	242 651
Provinz Rheinland und Westfalen	2 516	2 546	17 508	—	—	—
Böhmen	4 406	3 037	11 918	590 469	525 557	496 161
Großbritannien	27 465	24 273	15 345	—	—	—
Zusammen Zufuhr	465 913¹⁾	481 132¹⁾	487 902¹⁾	794 948¹⁾	728 092¹⁾	749 675¹⁾
Dagegen Ausfuhr	29 423	13 054	15 863	394	544	856

¹⁾ In den vorhergehenden Zahlen sind nicht enthalten 1909: 34 527 t, 1910: 35 283 t, 1911: 31 203 t Steinkohlen aus dem Plauenschen Grunde, die laut amtlicher Zählung und Schätzung mit Fuhrwert nach Dresden kamen. Eingerechnet sind bei Steinkohlen 1909: 1 171 t, 1910: 1 450 t, 1911: 1 707 t, bei Braunkohlen 1909: 45 t, 1910: 85 t, 1911: 1458 t, deren Ursprungsgebiet ein anderes als oben angegeben, oder unbekannt war.

Abzüglich der allerdings nur hinsichtlich des Bahn- und Schiffsverkehrs bekannten Wiederausfuhr stellt sich sonach der Kohlenverbrauch Dresdens im Jahre 1911 auf 472 039 t Steinkohlen und 748 819 t Braunkohlen. Die Kohlenzufuhr und Kohlenausfuhr auf der Eisenbahn und auf der Elbe, sowie die schätzungsweise Zufuhr auf der Landstraße betrug im Jahre 1911 nach Quartalen

	Zufuhr		Ausfuhr	
	Steinkohlen ¹⁾	Braunkohlen ²⁾	Steinkohlen ¹⁾	Braunkohlen ²⁾
Januar bis März	128 175	186 632	3 777	212
April bis Juni	108 880	164 745	2 983	257
Juli bis September	114 932	184 411	4 165	102
Oktober bis Dezember . . .	135 915	213 787	4 938	285

¹⁾ Auch Roßs, Bricketts und Anthrazit. — ²⁾ Auch Bricketts und Raumazit.

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen.

A. Zahl der auf den Straßenbahnen überhaupt beförderten Personen*) 1892 bis 1911

Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl
1892	24 361 492	1897	51 206 228	1902	77 874 260	1907	100 555 116
1893	28 092 389	1898	56 474 249	1903	83 293 663	1908	103 503 186
1894	32 650 601	1899	62 793 475	1904	86 566 927	1909	107 826 640
1895	35 725 447	1900	72 280 129	1905	89 529 002 ¹⁾	1910	118 242 725
1896	42 716 952	1901	78 534 176	1906	95 071 230 ¹⁾	1911	138 997 348

¹⁾ Seit dem 1. Juli 1905 ist die Deutsche Straßenbahn und seit 1. Januar 1906 die Dresdner Straßenbahn im Besitz der Stadt.

B. Straßenbahnbetrieb 1911 im Vergleich mit früheren Jahren.

Jahr (zu Spalte 4 bis 10 Stand vom Jahres- schluß)	Beförderte Personen*)		Inhaber von			Angestellte Personen ¹⁾		Straßenbahn- wagen im Betrieb ²⁾	
	überhaupt	darunter mit Zeit-, Frei- oder übernommenen Umteigekarten	Zeit- karten	Schüler- karten	Frei- karten	über- haupt	darunter im Jahr- dienst	über- haupt	darunter Motor- wagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902	77 874 260	19 512 362	8 355	4 434	711	2 059	1 418	706	462
1903	83 293 263	20 533 979	9 428	4 903	748	2 116	1 475	724	462
1904	86 566 927	21 300 840	9 869	5 872	776	2 226	1 521	734	462
1905	89 529 002	22 703 250	10 091	1 657	789	2 292	1 560	746	467
1906	95 071 230	24 647 032	8 298	1 879	547	2 563	1 748	753	474
1907	100 555 116	27 354 824	8 589	2 079	401	2 839	1 862	766	474
1908	103 503 186	29 032 767	8 844	2 061	492	2 883	1 874	764	474
1909	107 826 640	31 945 723	15 819 ³⁾	2 075	428	2 895	1 941	790	479
1910	118 242 725	39 408 678	82 302 ⁴⁾		303	3 049	2 084	809	479
1911	138 997 348	49 010 108	120 396 ⁴⁾		233	3 518	2 790	875	510

¹⁾ Mit Ausschluß der vorübergehend beschäftigten Arbeiter.

²⁾ Dazu kommt der Wagenpark der Vöknitzbahn (1911 25 Motor- und 21 Anhängewagen).

³⁾ Vom 1. Oktober 1909 ab sind die Schülerkarten bei den Zeitkarten eingerechnet.

⁴⁾ Anzahl der neu ausgefertigten und verlängerten Zeitfahrkarten.

C. Verkehr auf den einzelnen Linien der städtischen Straßenbahn im Jahre 1911.

Linien	Länge der Linien m	Zahl der			Es entfallen auf		
		Fahrten	zurück- gelegten Wagen- kilometer	beförderten Personen*)	1 Tag	1 Fahrt	1 durch- fahrenen Kilo- meter
Vöschwitz } — Blauen	10 715	341 258	3 260 227	13 257 911	36 323	38,8	4,07
Neugruna } — Blauen	9 125	258 640	1 991 197	7 246 917	19 855	28,0	3,64
Schlachthof—Friedrichstraße—Blasewitz	4 619	159 131	819 039	3 440 209	9 425	21,6	4,20
Neustädter Bahnhof—Barbarossaplatz	9 224	126 683	1 188 820	3 968 311	10 872	31,3	3,34
Innere Ringlinie	8 720	265 089	2 080 297	8 155 294	22 343	30,8	3,92
Schichtstraße—Zichertnitz	9 229	200 695	1 663 294	5 920 161	16 220	29,5	3,56
Wilder Mann—Mädritsch	8 309	443 867	2 937 830	14 392 432	39 431	32,4	4,90
Wölfnitz } — Arjenal	9 092	219 591	2 151 097	7 428 462	20 352	16,7	3,45
Altscotta } — Arjenal	8 310	153 868	1 219 388	3 489 645	9 561	22,7	2,86
Leubnitz-Neustadt—Waldschlößchen	11 114	154 281	1 616 931	5 331 603	14 607	34,6	3,30
Neustädter Bahnhof—Bühlau	7 557	364 537	2 430 045	11 726 609	32 128	32,2	4,83
St. Pauli-Friedhof—Gruna—Seidnitz	6 702	137 624	1 001 305	4 035 607	11 056	29,3	4,03
Widten—Blauen							
Grenadierkaserne—Reichenbachstraße							

Linien	Länge der Linien m	Zahl der			Es entfallen auf		
		Fahrten	zurück- gelegten Wagen- kilometer	beförderten Personen *)	1 Tag	1 Fahrt	1 durch- fahrenen Kilo- meter
Schloßplatz—Loßwitz	5 940	177 416	1 147 925	4 265 239	11 686	24,0	3,72
Laubegast—Cotta	12 235	208 811	2 228 716	8 337 322	22 842	39,9	3,74
Tollwitz—Cotta	10 066	208 660	1 928 516	8 065 144	22 096	38,7	4,18
Habsburgerstraße—Altenberger Straße	10 886	273 764	2 840 940	11 755 734	32 207	42,9	4,14
Geisingstraße—Hauptbahnhof—Pfortenhauerstr.	13 462	225 099	2 030 329	9 340 182	25 590	41,5	4,60
Außere Ringlinie	8 772	198 227	1 743 063	8 494 363	23 272	42,9	4,87
Ausstellungslinie (Postplatz—Stübelpplatz— Neustädter Markt) ¹⁾	4 350	4 296	22 073	59 516	7 002	13,9	2,70
Postplatz—Birnsdorfer Platz—Vogelwiese ²⁾	3 847	9 525	35 279	197 079	24 635	20,7	5,59
Neustädter Bahnhof—Vogelwiese ²⁾	3 268	3 011	9 866	60 771	7 596	20,2	6,15
Hauptbahnhof—Vogelwiese ²⁾	4 954	1 429	6 999	28 837	3 605	20,2	4,12
Zusammen	177 496	4 135 502	34 353 176	138 997 348	380 815	33,6	4,05
Hierüber Pachtstrecken							
Witten—Röhschenbroda	7 220	136 328	919 791	2 926 442	8 017	21,5	3,18
Plauen—Hainsberg	7 941	128 945	974 342	2 909 529	7 971	22,6	2,99
Loßwitz—Pillnitz	5 980	78 185	450 854	1 308 712	3 586	16,7	2,90
Cotta—Coffeibaude	5 311	96 363	415 010	1 491 541	4 086	15,5	3,60
Bühlau—Weißig	1 670	35 472	59 243	186 867	512	5,3	3,15
Arsenal—Röhsche	3 730	71 661	266 086	968 334	2 807	13,5	3,64
Gesamtverkehr 1911		4 682 456	37 438 502	148 788 773	407 794	31,8	3,97
Gesamtverkehr 1910		4 217 255	34 602 333	126 415 623	346 344	30,0	3,65

¹⁾ Vom 6. Mai bis 29. Juli im Betriebe.

²⁾ Nur während der Dauer des Vogelwiesenfestes vom 30. Juli bis 6. August im Betriebe.

^{*)} Zu A, B und C. Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen werden die Abonnenten sowie die beim Befahren eines Wagens im Besitz einer Umsteigekarte befindlichen Fahrgäste mitgezählt.

D. Länge der Strecken und Gleise innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich Albertstadt).

Stand vom Jahreschluß 1911.

Streckenlänge					Gleislänge
eingleisig	zweingleisig	zusammen	davon		
			städtisches Eigentum	Staatseigentum	
12 174	90 377	102 551	100 269	2 282	192 928

E. Unfälle beim elektrischen Straßenbahnbetriebe

innerhalb des Stadtgebietes (ohne Albertstadt), nach den Anzeigen der Wohlfahrtspolizei-Inspektionen.

a. Unfälle in den Jahren 1901 bis 1911.

Jahr	Im Stadtgebiete zurückgelegte Fahrt= kilometer	Unfälle		Auf 100 000 Fahrt= kilometer kommen Unfälle mit Ver= legung v. Personen	Die Unfälle nach ihrer Art							Zahl der verletzten Personen		
		über= haupt	darunter mit Ver= legung von Per= sonen		Zusammenstöße mit				Gefähr= dung beim Über= gehen= der	Unfälle beim Auf- od. Ab= springen	sonstige Unfälle	Er= wachsene	Kinder	darunter tödtlich verletzt
					Straßen= bahnwagen	bepannten Fuhrwerken	Kleinwagen	Radsfahrern						
1901	14 809 563	277	110	0,74	19	155	7	8	57	28	4	90	25	5
1902	15 666 455	236	87	0,58	15	139	5	6	41	25	5	71	21	1
1903	17 004 248	192	90	0,53	8	100	8	8	43	22	3	70	23	2
1904	17 635 366	251	107	0,61	16	122	19	19	39	31	5	83	25	1
1905	18 367 115	319	142	0,77	22	170	7	17	45	48	10	118	27	5
1906	19 329 546	343	113	0,58	19	205	13	17	48	37	4	98	20	7
1907	20 100 883	388	145	0,72	27	228	9	28	36	52	8	123	28	3
1908	20 209 808	329	137	0,68	18	177	9	20	47	51	7	129	27	6
1909	20 258 249	322	154	0,76	12	160	11	34	49	51	5	127	27	5
1910	21 077 062	335	174	0,83	13	164	7	27	54	64	5	155	30	4
1911	22 012 961	364	154	0,70	34	181	11	27	48	53	10	136	27	5

b. Die bei den Unfällen im Jahre 1911 verletzten Personen.

Es wurden verletzt	beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit				Vorübergehende		beim Auf- oder Abspringen	durch Sturz im oder vom Wagen	durch andere Ursachen	überhaupt
	einem anderen Straßenbahnwagen	be- spannten Fuhr- werken od. Auto- mobilien	Klein- wagen	Rad- fahrern	durch eigene Schuld	ohne eigene Schuld				
beim Fahrdienst Beschäftigte schwer	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
beim Fahrdienst Beschäftigte leicht	1	—	—	—	—	—	1	1	1	4
erwachsene Fahrgäste tödlich . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
erwachsene Fahrgäste schwer . .	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10
erwachsene Fahrgäste leicht . .	10	—	—	—	—	—	36	5	—	51
andere erwachsene Personen tödlich	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
andere erwachsene Personen schwer	—	—	—	5	5	—	—	—	—	10
andere erwachsene Personen leicht	—	14	1	21	17	1	—	—	—	54
Kinder tödlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder schwer	—	—	—	—	1	—	2	1	—	4
Kinder leicht	—	—	1	—	22	—	—	—	—	23
Zusammen	11	14	2	26	47	1	53	7	2	163

c. Unfallstellen.

Eine Auszählung der Unfallstellen nach Straßen und Straßenteilen, die Jahre 1899 bis 1902 umfassend, siehe Jahrbuch für 1902, Seite 149.

2) Omnibuslinien.

Die Dresdner Fuhrweesengesellschaft betreibt seit 12. Dezember 1897 die Omnibuslinie Reichenbachstraße—Schloßplatz. Es betrug

im Jahre (am Jahres- schluß)	die Zahl der			im Jahre (am Jahres- schluß)	die Zahl der		
	beförderten Personen	Wagen	Pferde		beförderten Personen	Wagen	Pferde
1902	1 111 982	13	38	1907	1 147 311	11	32
1903	1 152 103	13	36	1908	1 089 884	13	35
1904	1 212 684	13	36	1909	1 061 331	11	31
1905	1 208 474	13	36	1910	1 066 980	13	33
1906	1 148 514	11	37	1911	1 005 793	13	32

3) Sonstiger Straßenverkehr.

A. Personenfuhrwerk 1901 bis 1911.

Zahl (am Schlusse des Jahres) der	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Fiafer	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
Fiaferstandplätze ¹⁾	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Droschken I. Klasse	150	200	200	200	200	200	200	200	199	200	200
Droschken II. Klasse	350	300	300	300	300	293	286	281	262	262	198
Halteplätze für Droschken I. Klasse	38	42	42	42	44	45	43	43	47	49	49
Halteplätze für Droschken II. Klasse	54	56	56	53	56	56	56	56	57	57	58
Automobil-Droschken	—	—	—	2	4	9	19	22	27	30	60
Halteplätze für Automobil-Droschken	—	—	—	1	1	1	1	7	7	6	6

¹⁾ Außerdem an den Bahnhöfen.

Die Königliche Polizeidirektion hat im Jahre 1911 für Dresdner Einwohner auf Grund der Ministerialverordnungen vom 2. und 3. April 1901 (in Kraft seit 1. Juni 1901) 526 Bescheinigungen für Kraftfahrzeuge (Automobile), 69 für Kraftfahräder und 8102 Karten für sonstige Fahrräder ausgestellt. Die Karten für sonstige Fahrräder werden seit 1. Januar 1908 mit dauernder Gültigkeit ausgestellt.

B. Personenfuhrwerk und Lastwagenverkehr in einigen verkehrsreichen Straßen und Straßenteilen der Stadt Dresden siehe Jahrbuch für 1908 Seite 182 flg.

4) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1900 bis 1911.

Jahr	Eisenbahnbeförderung		Fluß-Güter- beförderung überhaupt von und nach Dresden	Im König- Albert-Hafen und am Alt- städter Elbtai bewegte Güter- mengen	Angeschriebene Güterbeförde- rung von und nach Dresden überhaupt (Spalte 2 und 4)	Davon treffen auf den	
	von Gütern von und nach Dresden ¹⁾	darunter von Rohlen nach Dresden ²⁾				Eisenbahn- verkehr	Fluß- verkehr
	t	t	t	t	t	%	%
1900	3 227 042	960 434	865 512	571 356	4 092 554	78,85	21,15
1901	2 981 730	865 783	897 930	567 690	3 879 660	76,86	23,14
1902	2 868 869	796 105	753 199	529 957	3 622 068	79,20	20,80
1903	2 849 201	786 478	943 769	590 307	3 792 970	75,11	24,89
1904	3 029 382	892 069	706 694	509 367	3 736 076	81,08	18,92
1905	3 082 926	851 345	973 286	640 336	3 723 262	82,80	17,20
1906	3 146 055	892 834	911 285	673 624	4 057 340	77,54	22,46
1907	3 322 920	987 801	939 930	771 230	4 262 850	77,95	22,05
1908	3 308 348	1 036 032	827 056	686 137	4 135 404	80,00	20,00
1909	3 439 648	1 027 653	· ³⁾	797 996	·	·	·
1910	3 516 284	987 965	· ⁴⁾	840 516	·	·	·
1911	3 814 825 ²⁾	1 101 794	640 665	728 980 ⁵⁾	4 455 490	85,62	14,38

¹⁾ 1900—1902 einschließlich der Haltestelle Plauen bei Dresden. — ²⁾ Hiervon trafen auf den Hauptbahnhof 5 555 t, den Güterbahnhof Altstadt 1 438 148 t, die Hauptmarkthalle 26 306 t, den Altstädter Elbtai 166 446 t, den König-Albert-Hafen 427 060 t, den Bahnhof Dresden-Friedrichstadt 619 607 t, den Bahnhof Dresden-Neustadt mit Elbtai 1 128 214 t, den Bahnhof Dresden-Wettinerstraße 2 971 t, und die Haltestellen Dresden-Cotta 40 t, Dresden-Bieschen 97 t, Dresden-Plauen 50 t, Dresden-Strehlen 178 t, Dresden-Trachau 153 t. In den Verkehr der Hauptmarkthalle (siehe auch Seite 159) ist 1901 erstmalig der direkte Verkehr eingerechnet; im Jahre 1900 betrug der in Betracht gezogene Verkehr nur 4 245 t. — ³⁾ Plauen ist hier 1900—1902 nicht eingerechnet. — ⁴⁾ Umschreibungen des Verkehrs auf den Wasserstraßen sind für 1909 und 1910 nicht vollständig vorhanden. — ⁵⁾ Davon trafen 536 323 t auf den König-Albert-Hafen, 192 657 t auf den Altstädter Elbtai.

5) Schiffsverkehr.

A. Schiffsverkehr auf der Elbe 1899 bis 1908.

Siehe Jahrbuch für 1910 Seite 160.

B. Zahl der nach Dresden gehörenden Schiffe nach dem Stande vom 1. Januar 1893 und 1898.

Siehe Jahrbuch für 1902 Seite 154.

C. Die auf den Dresdner Köschplätzen im Jahre 1911 angekommenen und abgefahrenen Schiffe nach Ladung, Ausstattung, Tragfähigkeit und Flagge.

Vierteljahr bzw. Jahr	Ge- samt- zahl der Schiffe	Gesamt- gewicht der Güter Mengen in 1/2 und 1/2 Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)					Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)				
			Schlep- per	Güterschiffe			Ange- kommene, ab- oder durchge- gangene Güter in 1/2 und 1/2 Tonnen	Anzahl		Ange- kommene, ab- oder durchge- gangene Güter in 1/2 und 1/2 Tonnen		
				Anzahl		Zu- sammen Tragfähig- keit Tonnen		beladen	unbeladen			
				beladen	unbeladen							
											Anzahl	

1) Angelommene und abgegangene Schiffe überhaupt.¹⁾

1. Vierteljahr	1 263	136 020,5	132	62	16	22 032,0	4 873,5	878	175	558 739,5	131 147,0
2. "	2 310	234 425,5	226	139	30	50 320,0	8 720,0	1 603	312	983 888,5	225 705,5
3. "	979	73 645,0	138	47	7	15 684,0	1 430,0	661	126	417 500,0	72 215,0
4. "	2 499	180 275,0	292	104	16	34 902,0	2 927,5	1 717	370	1 106 115,0	177 347,5
Jahr	7 051	624 366,0	788	352	69	122 938,0	17 951,0	4 859	983	3 066 243,0	606 415,0
deutsch	6 356	574 890,0	608	314	61	109 192,0	16 623,0	4 436	837	2 796 389,0	558 267,0
österreichisch	695	59 476,0	180	38	8	13 746,0	1 328,0	423	46	269 854,0	48 148,0

2) Angelommene Schiffe zu Berg.

1. Vierteljahr	687	81 195,0	—	43	—	12 197,0	2 382,5	644	—	386 202,5	78 812,5
2. "	1 235	144 406,5	—	97	—	28 353,0	4 068,5	1 135	3	673 409,5	140 338,0
3. "	447	44 689,5	—	37	—	10 670,0	1 016,5	408	2	253 230,0	43 673,0
4. "	1 202	103 884,0	—	82	—	24 046,0	1 993,5	1 118	2	702 572,0	101 890,5
Jahr	3 571	374 175,0	—	259	—	75 266,0	9 461,0	3 305	7	2 015 414,0	364 714,0
deutsch	3 232	341 719,5	—	234	—	67 804,0	8 852,0	2 991	7	1 817 921,0	332 867,5
österreichisch	339	32 455,5	—	25	—	7 462,0	609,0	314	—	197 493,0	31 846,5

Bierteljahr bzw. Jahr	Flagge (Seimatltaat)	Ge- samt- zahl- der Schiffe	Gesamt- gewicht der Güter Mengen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)				Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppflöße)			
				Schlep- per	Güterschiffe			Anzahl		Zu- sammen- Tragfähig- keit Tonnen	Ange- kommene, ab- oder durchge- gangene Güter in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen
					Anzahl	beladen	unbeladen	beladen	unbeladen		

3) Angelommene Schiffe zu Tal.¹⁾

1. Vierteljahr	251	31 342,0	66	1	15	4 343,0	0,5	143	26	53 310,0	31 341,5
2. "	501	54 079,5	113	2	30	9 948,0	6,0	300	56	103 851,5	54 073,5
3. "	247	15 743,5	69	—	7	2 061,0	—	151	20	52 421,0	15 743,5
4. "	621	47 872,5	146	—	16	4 622,0	—	414	45	134 760,0	47 872,5
Jahr	1 620	149 037,5	394	3	68	20 974,0	6,5	1 008	147	344 342,5	149 031,0
deutsch	1 451	143 720,0	304	—	60	17 836,0	1,0	961	126	322 400,5	143 719,0
österreichisch	169	5 317,5	90	3	8	3 138,0	5,5	47	21	21 942,0	5 312,0

4) Abgegangene Schiffe zu Berg.

1. Vierteljahr	126	24,5	—	—	1	262,0	—	2	123	50 081,0	24,5
2. "	210	34,0	—	—	—	—	—	8	202	82 088,0	34,0
3. "	77	375,0	—	—	—	—	—	4	73	27 922,0	375,0
4. "	278	25,5	—	—	—	—	—	3	275	119 479,0	25,5
Jahr	691	459,0	—	—	1	262,0	—	17	673	279 570,0	459,0
deutsch	666	449,5	—	—	1	262,0	—	15	650	270 385,0	449,5
österreichisch	25	9,5	—	—	—	—	—	2	23	9 185,0	9,5

5) Abgegangene Schiffe zu Tal.

1. Vierteljahr	199	23 459,0	66	18	—	5 230,0	2 490,5	89	26	69 146,0	20 968,5
2. "	364	35 905,5	113	40	—	12 019,0	4 645,5	160	51	124 539,5	31 260,0
3. "	208	12 837,0	69	10	—	2 953,0	413,5	98	31	83 927,0	12 423,5
4. "	398	28 493,0	146	22	—	6 234,0	934,0	182	48	149 304,0	27 559,0
Jahr	1 169	100 694,5	394	90	—	26 436,0	8 483,5	529	156	426 916,5	92 211,0
deutsch	1 007	89 001,0	304	80	—	23 290,0	7 770,0	469	154	385 682,5	81 231,0
österreichisch	162	11 693,5	90	10	—	3 146,0	713,5	60	2	41 234,0	10 980,0

¹⁾ Außerdem kamen noch 80 Flöße weiches Holz (Stämme) von 16 299,5 Tonnen (Menge in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ t) hier an.

D. Die angekommenen und abgegangenen Güter nach Rößtplätzen.

Rößtplatz	Angelommene Gütermenge in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen			Abgegangene		
	zu Tal	zu Berg	im ganzen	zu Tal	zu Berg	im ganzen
König-Albert-Hafen	640,0	254 870,0	255 510,0	94 277,5	12,0	94 289,5
Altstadt, Elbkai	5 625,5	41 212,5	46 838,0	172,5	410,5	583,0
Altstadt, fiskalischer Platz	25 399,5	—	25 399,5	—	—	—
Neustadt, Elbkai	705,5	62 138,0	62 843,5	2 410,0	21,5	2 431,5
Neustadt, Wasserbauhof	7 544,5	107,5	7 652,0	194,5	15,0	209,5
Neustadt, fiskalischer Platz	16 161,5	421,0	16 582,5	—	—	—
Altstadt, städtischer Platz	76 623,0	712,0	77 335,0	691,0	—	691,0
Neustadt, städtischer Platz	304,0	—	304,0	32,5	—	32,5
Abigau	1 741,0	290,0	2 031,0	—	—	—
Raditz	643,0	—	643,0	—	—	—
Widten	17 095,5	200,0	17 295,5	1 492,0	—	1 492,0
Friedrichstadt	6 402,0	14 224,0	20 626,0	548,0	—	548,0
Cotta	6 452,0	—	6 452,0	876,5	—	876,5
Überhaupt	165 337,0	374 175,0	539 512,0	100 694,5	459,0	101 153,5

E. Die angekommenen und abgegangenen Waren im Jahre 1911.

(Für die Jahre bis 1908*) siehe Jahrbuch für 1909 Seite 195).

Nr.)	Warengattung	Angekommene Gütermenge in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen				Abgegangene		
		zu Tal	zu Berg	im ganzen	davon aus Säcken	zu Tal	zu Berg	im ganzen
2	Rohe Baumwolle usw.	—	7 664,0	7 664,0	0,5	289,5	—	289,5
4	Blei, Bleiwaren usw.	—	2 661,5	2 661,5	—	93,0	—	93,0
5	Gerbstoffe, Lohe usw.	88,0	5 454,5	5 542,5	—	170,5	5,0	175,5
6	Braunkohlen und Braunkohlen- briketts	128 058,5	—	128 058,5	—	—	385,0	385,0
7	Zement, Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	1 930,0	1 930,0	—	—	—	—
8	Chemikalien und Drogen	2,0	5 034,5	5 036,5	—	2 997,0	—	2 997,0
10	Düngemittel	—	14 004,5	14 004,5	—	479,5	—	479,5
11	Eisen und Stahl, roh und als Bruch	—	11 736,5	11 736,5	—	6,0	—	6,0
12	Eisen und Stahl in Stäben (ge- walzt, geschmiedet od. gezogen)	4,5	6 050,0	6 054,5	6,0	17,5	—	17,5
16	Dampfessel, Maschinen und Maschinenteile	15,0	481,5	496,5	15,0	150,0	—	150,0
19	Eisen- und Stahlwaren und an- dere unedle Metalle	—	2 165,5	2 165,5	—	1 393,0	9,0	1 402,0
21	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	261,0	14 236,0	14 497,0	—	2 196,0	0,5	2 196,5
22	Erze, außer Eisenerz	3,0	4 387,5	4 390,5	—	3,5	1,5	5,0
23	Farbhölzer	—	350,0	350,0	—	14,0	—	14,0
24	Fische und Schalthiere	—	1 637,0	1 637,0	2,5	4,5	—	4,5
25	Flachs, Hanf, Heide, Werg . . .	—	257,0	257,0	—	2,0	—	2,0
27	Garne und Twiste	—	3 317,5	3 317,5	—	39,0	—	39,0
28 a	Weizen und Spelz	—	66 752,5	66 752,5	—	106,5	—	106,5
28 b	Roggen	—	12 222,5	12 222,5	—	—	—	—
28 c	Hafer	—	4 767,0	4 767,0	—	—	—	—
28 d	Gerste	407,5	12 645,0	13 052,5	—	1 600,5	—	1 600,5
28 e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	—	2 366,5	2 366,5	—	—	—	—
28 f	Mais	—	11 097,5	11 097,5	—	404,5	—	404,5
28 g	Malz	—	50,5	50,5	—	3 366,0	—	3 366,0
28 h	Lein- und Ölsamen	—	5 752,5	5 752,5	—	1,5	—	1,5
28 i	Andere Samereien aller Art . . .	—	374,0	374,0	—	20,0	—	20,0
29	Glas und Glaswaren	—	124,5	124,5	—	15 004,0	—	15 004,0
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	—	1 275,5	1 275,5	—	146,5	—	146,5
31	Bau- und Nutzholz	18 315,5	16 983,5	35 299,0	1 780,5	2 440,0	—	2 440,0
32	Holzzeugmaße, Holzmehl	—	650,0	650,0	—	687,0	—	687,0
34	Jute	—	5 105,5	5 105,5	—	36,0	—	36,0
35	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakaó, Tee	—	11 198,0	11 198,0	—	326,0	—	326,0
41	Mehl- und Mühlenfabrikate . . .	5,0	26 264,5	26 269,5	—	5 598,0	—	5 598,0
42	Grünwaren und Obst	—	4 819,5	4 819,5	—	190,5	—	190,5
43	Fette, Öle, Tran und Talg	—	10 263,5	10 263,5	—	214,5	1,5	216,0
44	Stücken	—	6 620,5	6 620,5	—	—	—	—
45	Papier und Pappe	—	1 003,5	1 003,5	—	31 408,5	—	31 408,5
46	Petroleum und andere Mineral- öle	—	17 932,0	17 932,0	—	34,5	—	34,5
47	Reis, Reismehl und Reiskleie . .	—	5 084,5	5 084,5	—	18,5	—	18,5
53	Schiefer und Schieferwaren . . .	—	2 067,5	2 067,5	—	—	—	—
55	Soda	—	675,0	675,0	—	—	—	—
57	Stärke und Stärkesirup	—	707,5	707,5	—	7,0	—	7,0
58	Marmor, Serpentinsteine, roh und behauen, Mühlsteine	300,0	116,0	416,0	300,0	13 299,5	—	13 299,5
59	Mauersteine, gebrannte, Bau-, Bruch-, Werk- und Pflaster- steine	17 726,5	3 408,0	21 134,5	7 338,5	2 933,0	15,0	2 948,0
60	Steinkohlen, Koks und Briketts .	—	9 587,0	9 587,0	—	391,0	25,0	416,0
61	Tabak, roh, Tabakrippen	—	1 708,0	1 708,0	—	129,0	—	129,0
62	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	—	8 966,5	8 966,5	—	879,0	13,5	892,5
63	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut	13,5	39,0	52,5	—	1 405,0	—	1 405,0
65	Wein	—	1 143,5	1 143,5	—	16,0	—	16,0
66	Wolle aller Art	8,0	2 243,0	2 251,0	2,0	62,5	1,5	64,0
67	Zink in Blöden und Platten	—	29,0	29,0	—	819,0	—	819,0
68	Zucker, roh und raffinierter . . .	124,0	21 749,0	21 873,0	—	2 860,0	—	2 860,0
70 b	Farben	—	1 306,5	1 306,5	—	463,0	—	463,0
70 c	Holzwaren, Möbel	—	1 347,5	1 347,5	—	663,0	—	663,0
	Sonstiges	5,0	14 362,0	14 366,5	91,0	7 309,5	1,5	7 311,0
	Zusammen	165 337,0	374 175,0	539 512,0	9 536,0	100 694,5	459,0	101 153,5

*) Siehe Anmerkung 4) zu Übersicht 4, Seite 175.

6) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1895 bis 1911.

Quelle: Die vom Königlichen Finanzministerium herausgegebenen jährlichen statistischen Berichte und direkte Mitteilungen.

A. Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen überhaupt.

a. In den Jahren 1894 bis 1899.

Siehe Jahrbuch für 1909 Seite 196.

b. In den Jahren 1900 bis 1911.

Vom Jahre 1900 bis 1906 beziehen sich die Ermittlungen über den Personenverkehr der einzelnen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrkarten oder mit hier gelösten Rückfahr-, Rundreise-, Zeitkarten usw. abgefertigten Personen; 1907 auf die Zahl der hier verkauften Fahrtausweise; 1908 und 1909 auf die Zahl der abgereisten Personen (ohne die auf anderwärts gelöste Rückfahr- usw. Karten von Dresden als Zielstation zurückgereisten); seit 1910 auf die Zahl der abgereisten Personen mit hier oder auswärts gelösten Fahrtausweisen.

Jahr	Zahl der abgefertigten Reisenden auf									den Dresdner Bahnhöfen zusammen ¹⁾
	dem Haupt- bahnhof	dem Bahnhof Friedrichs- stadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettiner- straße	den Haltestellen					
					Dresden- Cotta	Dresden- Pieschen	Dresden- Plauen	Dresden- Strehlen	Dresden- Trachau	
1900	2532858	295412	1342267	475610	.	—	.	—	.	4646147
1901	2464611	220443	1366687	456438	.	—	.	—	.	4508179
1902	2476744	180960	1321267	432222	.	32001 ²⁾	.	28351 ²⁾	.	4471545
1903	2452888	178260	1280764	451144	121439	58872	98927	63397	58310	4764001
1904	2561228	165606	1240957	464371	138649	81689	102157	77180	71140	4902977
1905	2589875	144958	1282678	490523	150822	105040	110320	79868	82461	5036545
1906	2737205	131930	1304323	514720	142274	115314	107909	89669	89484	5232828
1907	3185996	67819	1388770	524419	58296	50146	51874	70365	36420	5434105
1908	3923777	91488	1701797	678812	126190	135422	121946	120957	127080	7027469
1909	4246483	97805	1820017	756515	120494	161957	118903	133503	139639	7595316
1910	6808625	185806	2874205	1228922	140550	211624	200031	188464	179725	12017952
1911	7618645	240995	3028894	1320965	151475	219483	247200	208643	180810	13217110

c. Im Jahre 1911.

Stationen	Zahl der abgereisten Personen					zusammen
	auf einfache Fahr- karten	auf Rückfahr- karten	auf Arbeiter- Wochen- karten	auf Zeitkarten		
	aller Art		Monats- karten	Schüler- karten u.w.		
Hauptbahnhof	4 623 248	344 812	1 080 936	1 290 360	279 289	7 618 645
Bahnhof Friedrichstadt	63 990	6 270	67 584	60 420	42 731	240 995
Neustädter Bahnhof	1 722 955	118 349	365 958	698 430	123 202	3 028 894
Bahnhof Wettinerstraße	686 548	18 799	253 146	302 970	59 502	1 320 965
Haltestelle Dresden-Cotta	62 652	35	19 668	39 780	29 340	151 475
Haltestelle Dresden-Pieschen	68 922	692	50 514	59 400	39 955	219 483
Haltestelle Dresden-Plauen	81 077	1 195	19 692	133 470	11 766	247 200
Haltestelle Dresden-Strehlen	98 154	—	69 144	33 630	7 715	208 643
Haltestelle Dresden-Trachau	44 067	329	45 906	75 120	15 388	180 810
Zusammen	7 451 613	490 481	1 972 548	2 693 580	608 888	13 217 110

Jahr	Zahl der verkauften Bahnsteigarten auf									
	dem Haupt- bahnhof	dem Bahnhof Friedrichs- stadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettiner- straße	den Haltestellen					den Dresdner Bahnhöfen zusammen
					Dresden- Cotta	Dresden- Vieschen	Dresden- Blauen	Dresden- Strehlen	Dresden- Trachau	
1901	312 932	484	145 689	21 302	.	—	.	—	.	480 407
1902	322 944	402	135 352	21 362	.	287 ³⁾	.	315 ³⁾	.	480 662
1903	342 845	431	134 327	21 763	188	387	445	494	140	501 020
1904	351 359	617	129 163	23 103	205	453	461	560	130	506 051
1905	362 198	708	125 777	23 222	218	497	437	565	156	513 778
1906	393 636	540	128 278	25 497	227	484	419	653	147	549 881
1907	409 064	423	126 894	26 095	249	501	478	800	123	564 627
1908	425 221	442	129 560	26 158	284	522	534	843	175	583 739
1909	445 894	372	132 908	25 492	259	604	513	877	177	607 096
1910	467 847	361	144 679	26 063	296	640	548	781	200	641 415
1911	554 306	313	153 679	27 858	295	608	521	813	187	738 580

¹⁾ Die Gesamtzahl der hier verkauften zusammenstellbaren Fahrcheine hatte, einschl. der von auswärts wohnenden Personen bestellten, in den Jahren 1892 bis 1906 betragen

1892	19 801	1894	22 579	1896	27 245	1898	24 793	1900	26 865	1902	18 071	1904	17 953	1906	19 193
1893	20 574	1895	25 444	1897	28 286	1899	25 137	1901	20 736	1903	14 647	1905	18 435		

Die Abnahme in den Jahren 1898 und 1901 dürfte sich durch die Verlängerung der Gültigkeit der Rückfahrkarten auf 10 Tage seit 15. April 1898 und auf 45 Tage seit 4. Juli 1901 erklären (siehe auch Statistischer Bericht über die p. Staats- und Privateisenbahnen für 1898, Seite 26). — ²⁾ Haltestelle Vieschen, eröffnet am 1. Mai 1902. — ³⁾ Haltestelle Strehlen, eröffnet am 3. Juli 1902.

B. Verkehr mit den nächstgelegenen Vorortstationen.

Siehe Jahrbuch für 1900 Seite 103. Neuere Angaben liegen nicht vor.

7) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1896 bis 1911.

Über den Verkehr seit 1890 finden sich Angaben im „Monatsbericht des Statistischen Amtes“ für Mai 1894 und in den letzten Jahrgängen der Jahrbücher. Sie beruhen wie die hier folgenden auf Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion Dresden.

Jahr	Brief- sendungen ¹⁾		Paket- und Wertsendungen				Post- nachnahme- sendungen		Postauf- tragsbriefe zur Geld- einzahlung oder Akzept- einholung		Post- anweisungen		Tele- gramme ²⁾		Fernsprech- verkehr ³⁾	
	ein- ge- gan- gen	auf- ge- geben	eingegangen		aufgegeben		ein- ge- gan- gen	auf- ge- geben	ein- ge- gan- gen	auf- ge- geben	aus- gezahlter Betrag	ein- gezahlter Betrag	eingegan- gen	aufgege- ben	Fernsprech- stellen am Ende des Jahres ⁴⁾	ausgeführte Dts.-Fernsprech- verbindungen ⁵⁾
			Pakete ohne Wertangabe	Briefe mit Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe mit Wertangabe										
	1000 Stück								1000 .M		1000 Stück			1000		
1896	35 561	44 418	2 033	218	2 644	204	174	462	49	106	109 537	74 369	460	452	4 474	17 977
1897 ^{a)}	38 436	47 864	2 149	227	2 833	213	194	458	51	102	116 077	79 247	497	492		
„ ^{b)}	39 657	48 742	2 184	229	2 877	215	201	475	53	102	117 368	80 734	501	495	5 954	24 313
1898	40 920	50 323	2 336	234	3 013	223	231	595	54	104	125 246	86 380	521	520	6 771	28 062
1899	45 121	56 504	2 422	226	3 246	219	263	791	56	109	144 432	100 073	556	556	7 649	29 876
1900	54 697	67 164	2 520	225	3 376	216	328	748	58	116	158 501	109 612	564	572	8 346	23 861
1901 ^{c)}	60 489	74 742	2 499	211	3 471	205	328	902	55	114	162 373	112 784	545	545	8 914	27 827
1902	61 386	79 230	2 636	196	3 669	198	344	907	53	111	166 394	115 036	535	550	9 869	25 698
1903 ^{a)}	64 898	84 462	2 673	200	3 927	206	362	955	50	107	173 652	119 127	553	576		
„ ^{b)}	69 805	88 955	2 746	208	4 103	211	397	987	57	113	187 636	126 578	579	595	10 865	20 094
1904	72 920	94 552	2 834	206	4 243	205	397	1 022	54	111	197 825	131 009	540	579	11 855	23 239
1905	74 373	96 224	2 900	206	4 449	208	411	.	52	115	209 443	134 721	627	628	12 917	24 050
1906	79 786	100 188	2 942	219	4 534	217	421	.	50	114	222 626	141 713	652	637	14 123	26 439
1907	87 589	111 428	3 037	223	4 881	219	447	.	48	104	236 505	146 237	667	638	15 419	29 145
1908	85 908	107 886	3 131	217	5 146	214	465	.	46	115	240 558	142 913	658	627	16 196	30 670
1909	90 719	116 546	3 293	203	5 389	202	496	.	40	110	203 136	126 414	687	607	17 486	34 510
1910 ^{d)}	90 443	109 568	3 455	200	5 756	196	495	.	43	110	172 641	117 983	721	678	19 892	34 765
1911 ^{e)}	98 857	132 264	3 620	249	5 963	192	503	.	45	113	157 735	116 180	877	789	21 885	37 811

¹⁾ Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben. — ²⁾ Eingerechnet sind die von den Eisenbahn-Telegraphenämtern beförderten Telegramme, deren Zahl im Jahre 1901 (im öffentlichen Verkehr) sich auf 9 139 eingegangene und 48 561 aufgegeben beliefe. — ³⁾ In den Jahren vor ihrer Einarbeitung einschließlich Vöbtau und Blauen. — ⁴⁾ Die in den Sprechstellen vorhandenen zweiten und weiteren Apparate sind erst seit 1897 eingerechnet. Ende 1896 betrug ihre Zahl 786. — ⁵⁾ Bei der Statistik der Fernsprechverbindungen wird ein Gespräch, wobei 2 Fernsprechämter in Betracht kommen, doppelt gezählt. Der Rückgang, den das Jahr 1900 gegenüber den Vorjahren aufweist, ist auf die Einführung der Einzelgesprächsgebühren zurückzuführen; im Jahre 1900 trafen auf einen Anschluß gegen Pauschgebühr 4 507 Gespräche, auf einen Anschluß gegen Grundgebühr mit Einzelgesprächen nur 604. — ⁶⁾ Von den Zahlen für 1897 beziehen sich die der Zeile a auf Dresden ohne Vieschen und Trachenberge, die der Zeile b auf Dresden mit Vieschen und Trachenberge. — ⁷⁾ Einschließlich Altgruna und (seit 1. Oktober) Neugruna und Neuseidnitz. — ⁸⁾ Von den Zahlen für 1903 beziehen sich die der Zeile a auf Altdresden, die der Zeile b auf Dresden jetzigen Umfangs (also einschließlich der Verkehrsanstalten Dresden-Vöbtau, Dresden-Blauen, Cotta, Trachau und Mitten-Albigau). — ⁹⁾ Im Postfachverkehr wurden 1910: 52 404 539 .M eingezahlt, 89 909 734 .M ausgezahlt; 1911: 75 906 890 .M eingezahlt und 132 838 208 .M ausgezahlt.

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1911.

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahreschlusse) der										Zahl der im Laufe des Jahres ge- prüften		Zahl der am Jahres- chlusse bestehenden				Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Hochschulen*)	
		Mitglieder										Ge- fellen 1)	Lehr- linge 2)	Lehrlinge ²⁾ (Gelellenprüfung)	Gelellen (Meisterprüfung)	Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen (Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8))	sonstigen Unterhaltungs- kassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)		
		über- haupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger (-)	darunter				mit dem Rechte der Lehrlings- ausübung mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels											
				hiesige		aus- wärtige													
				m.	w.	m.	w.												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		

A. Zwangsinnungen.

1	Bäcker	913	— 4	669	52	182	10	.	.	1 257	646	182	—	1	1	—	—
2	Böttcher	76	— 1	52	1	23	—	.	26	42	62	27	5	—	1	—	—
3	Buchbinder	212	+ 1	199	13	—	—	159	138	109	107	24	—	1	—	2	1
4	Bürstenmacher	50	+ 1	24	4	21	1	.	.	32	3	3	—	1	—	—	—
5	Drehöfner	43	+ 5	40	—	3	—	40	38	50	13	5	1	1	—	2	—
6	Goldschmiede	112	— 1	110	2	—	—	50	74	115	68	21	—	—	—	4	—
7	Ronditoren	107	— 1	49	3	53	2	57	57	293	73	27	4	—	1	—	1
8	Radierer und Schrift- maler	114	+ 9	112	2	—	—	114	—	135	64	18	—	1	—	—	—
9	Decorationsmaler	448	+ 31	387	24	36	1	.	.	1 300	86	33	.	1	—	—	1
10	Sattler, Riemer und Täschner	201	+ 1	139	2	60	—	.	.	250	89	26	1	1	—	—	—
11	Schlosser	344	— 5	292	16	35	1	293	246	687	754	280	.	1	—	—	—
12	Schmiede	220	+ 1	127	7	85	1	190	148	362	110	35	—	1	1	—	1
13	Schornsteinfeger	80	0	32	—	48	—	80	80	88	46	9	5	—	—	1	1
14	Steinsetzer	47	+ 1	20	1	25	1	27	30	.	26	3	2	—	—	—	—
15	Tapezierer	436	— 51	361	15	55	5	80	260	350	102	29	.	2	—	2	1
16	Tischler	470	— 1	398	34	36	2	.	.	1 100	176	35	4	1	—	—	1
17	Uhrmacher	233	+ 10	175	11	46	1	.	.	132	36	17	1	1	—	2	—
18	Wagner und Stell- macher	118	+ 1	64	3	50	1	114	80	79	21	6	—	1	1	—	—
	Zusammen A	4224	— 3	3250	190	758	26	1230	1193	6 401	2447	758	18	15	4	13	7

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht *)	Zahl (nach dem Stande vom Jahreschlusse) der										Zahl der im Laufe des Jahres ge- prüft	Zahl der am Jahres- chlusse bestehenden					Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen *)
		Mitglieder																
		über- haupt	gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (-)	darunter									Ge- fellen 1)	Lehr- linge 2)				
				hiesige		aus- wärtige		mit dem Rechte der Lehrlings- ausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels									
				m.	w.	m.	w.											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 (Lehrlinge 3) (Gezellenprüfung)	14 (Gezellen (Meisterprüfung))	15 Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen	16 Innungs-Krankentafeln (siehe auch bei 8)	17 sonstigen Unterfütungs- kassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	18	

B. Freie Innungen.

19	Barbiere	309	+	1	305	1	3	—	—	—	338	76	33	—	2	1	1	1
20	Baummeister	92	+	1	92	—	—	—	92	92	2 134	76	27	—	—	1	1	1
21	Bildhauer	32	—	1	32	—	—	—	26	16	47	22	—	—	—	—	—	—
22	Buchdrucker	92	+	2	85	2	5	—	92	—	1 158	290	108	—	—	—	4	1
23	Dachdecker	38	+	1	34	—	4	—	38	38	180	29	13	—	1	1	—	—
24	Fischer	31	—	1	31	—	—	—	31	31	5	4	1	—	1	—	—	—
25	Fleischer	420	+	12	420	—	—	—	420	420	522	192	53	24	1	1	1	1
26	Friseur	55	+	1	52	1	2	—	55	55	100	23	6	1	1	1	—	1
27	Fuhrherren	216	+	11	186	28	2	—	—	—	2 378	—	—	—	—	1	—	—
28	Glafer	68	—	2	61	1	5	1	58	66	68	19	6	1	1	—	1	—
29	Gürtler	16	0	—	16	—	—	—	16	16	47	20	11	—	—	—	—	—
30	Handschuhmacher	10	—	1	10	—	—	—	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—
31	Hutmacher	21	—	1	17	1	3	—	21	21	10	1	1	—	—	—	—	—
32	Kaufmannschaft	797	—	11	762	11	24	—	—	—	1 200	500	—	—	—	—	—	1
33	Klempner	224	+	3	162	6	56	—	210	204	470	198	58	—	1	—	—	1
34	Köche	48	0	—	37	—	11	—	48	—	49	55	37	—	1	—	2	1
35	Korbmacher	47	+	7	21	7	19	—	40	40	54	23	9	—	1	—	—	—
36	Kürschner	20	—	1	18	2	—	—	20	20	55	16	11	—	—	—	—	—
37	Rupferschmiede	28	+	7	12	—	16	—	28	28	131	99	18	—	—	1	—	—
38	Schneider	478	+	5	461	8	9	—	—	—	1 000	147	18	—	2	—	—	—
39	Schuhmacher	653	—	47	625	—	28	—	—	450	500	109	19	—	1	—	1	1
40	Steinmehlen	25	0	—	21	—	4	—	25	24	291	2	2	—	—	—	1	—
41	Strumpfwirker	8	0	—	7	—	1	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Töpfer	64	+	5	37	—	27	—	64	64	280	27	7	1	—	—	—	—
43	Zeug- und Zirkel- schmiede	16	+	6	12	—	4	—	16	8	20	16	8	—	—	—	—	—
	Zusammen B	3508	—	3	3516	68	223	1	1318	1611	11047	1944	446	27	13	7	12	9
	überhaupt A und B	8032	—	6	6766	258	981	27	2548	2804	17448	4391	1204	45	28	11	25	16

*) Das Gebiet der mit * bezeichneten Innungen umfaßt nur die Stadt Dresden. Darüber hinaus erstrecken sich

- auf die bis 5 km entfernten Vororte die Innung der Kaufmannschaft;
- auf den Amtsgerichtsbezirk die Innung der Buchdrucker, Böttcher;
- auf Teile des Amtsgerichtsbezirks die Innungen der Bäcker, Dachdecker, Dekorationsmaler, Drechsler, Schlosser, Schmiede, Schuhmacher, Tischler und Schneider;
- auf Teile der Amtshauptmannschaften Dresden-Altfeld und Dresden-Neustadt die Innungen der Klempner und Sattler;
- auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altfeld und Dresden-Neustadt die Innungen der Bildhauer; Wagner, Tapezierer, Uhrmacher, Fischer, Fuhrherren, Glafer, Handschuhmacher und Strumpfwirker;
- auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altfeld, Dresden-Neustadt und Pirna die Innung der Steinmehlen;
- auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Städte Döbeln, Roßwein und Waldheim die Innung der Töpfer;
- auf Teile der Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Hutmacher und der Zeug- und Zirkel-schmiede;
- auf die Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Bürstenmacher, Ronditoren, Schornsteinfeger, Rupferschmiede, Korbmacher und Steinseher;
- auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Amtshauptmannschaften Dösch und Grimma die Innung der Köche.

1) Bei den Innungen der Maler, der Friseur, der Fuhrherren, der Kaufmannschaft und der Töpfer nach Schätzung.

2) Bei den Innungen der Tischler und der Kaufmannschaft nach Schätzung.

3) Die Prüfung bestanden nicht 1 Lehrling bei der Töpfer-Innung, 3 Lehrlinge bei der Dachdecker-Innung, 6 Lehrlinge bei der Tischler-Innung, 14 Lehrlinge bei der Maler-Innung, 23 Lehrlinge bei der Tapezierer-Innung, 2 Lehrlinge der Tischler-Innung traten vor der Prüfung zurück.

4) Fachklassen für Lehrlinge in der Schule des Handwerkervereins unterhalten oder es leisten Unterhaltungsbeiträge: die Innungen der Goldschmiede, der Lackierer und Schriftmaler, der Sattler, Riemer und Täschner, der Schlosser, der Uhrmacher, Wagner und Stellmacher, der Glaser, der Gürtler, der Handschuhmacher, der Kupferschmiede, der Schneider und der Zeug- und Zirkelschmiede. — Fachklassen an den städt. Fach- u. Fortbildungsschulen: die Innungen der Bildhauer und der Töpfer und Ofenheizer. — Beiträge zu auswärtigen Fachschulen leisten die Innungen der Drechsler, der Schlosser und der Uhrmacher. — Die Innung der Schmiede läßt ihre Lehrlinge in der Beschlagshule der Königlich Tierärztlichen Hochschule unterrichten.

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht	Sonstige Veranstaltungen für Fachbildung	Sonstige wirtschaftliche Veranstaltungen
1	Bäder	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Wirtschaftsvereinigung zum gemeinschaftlichen Hefenbezug, Einkaufsgenossenschaft
3	Buchbinder	Exkursionen, Vorträge, Herausgabe von Zeichenvorlagen	—
5	Drechsler	—	Gemeinsamer Einkauf von Rohmaterialien und Werkzeugen.
6	Goldschmiede	Exkursionen und Vorträge	Die Innung verfolgt Verstöße durch unerlaubtes Hausieren, unlauteren Wettbewerb; Haltung eines Kommissionslagers von goldenen und silbernen Einzelteilen zur Verarbeitung.
7	Ronditoren	Meisterkurse	—
8	Lackierer und Schriftmaler	Meisterkurse und Vorträge	—
10	Sattler, Riemer u. Täschner	Vorträge	—
11	Schlosser	Exkursionen und Vorträge	—
12	Schmiede	Meisterkurse und Vorträge	Anschaffung einer Radreifenpresse durch eine freie Vereinigung von Innungsmeistern.
13	Schornsteinfeger	Vorträge, Meisterkurse	—
15	Tapezierer	—	Bekämpfung von Mißständen im Gewerbe.
17	Uhrmacher	Exkursionen und Vorträge, Fachbibliothek	—
19	Barbiere	Meisterkursus und Vorträge	Gemeinschaftlicher Bezug von Toilettenartikeln, Parfümerien usw.
22	Buchdrucker	—	Unterstützungen von nationalen Bestrebungen zur Durchführung eines Lohn- u. Preistarifs.
23	Dachdecker	—	Preisvereinbarungen.
25	Fleischer	Meisterkurse	—
26	Frisseure	Vorträge	—
27	Fuhrherren	—	Gründung einer Schutzgemeinschaft.
28	Glaser	—	Preisfestsetzung für Reparaturarbeiten.
30	Handschuhmacher	—	Unterstützung von Vereinigungen gegen Unwesen im Handel und Gewerbe.
32	Dresdner Kaufmannschaft	Fortbildungskurse für junge Kaufleute und selbst. Gewerbetreibende	—
33	Klempner	Vorträge, Exkursionen, Meisterkurse, Fachliteratur	Gemeinschaftlicher Einkauf von Werkzeugen, Bekämpfung aller gewerblichen Auswüchse.
36	Kürschner	—	Preisfestsetzung, gemeinsames Vorgehen gegen unlautere Konkurrenz.
37	Kupferschmiede	—	Preisfestsetzung.
38	Schneider	Meisterkurse, Exkursionen, Vorträge	Preisfestsetzung, Kreditverfälschung.
39	Schuhmacher	Vorträge, Musterzeichnen u. -schneiden für Meister, Gesellen und Lehrlinge	—
42	Töpfer und Ofenheizer	Vorträge in der heiztechnischen Versuchsanstalt	—

2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter.

Eine eingehende Lohnstatistik der städtischen Arbeiter ist als 16. Heft der Mitteilungen des Statistischen Amtes veröffentlicht.

Frühere Nachweisungen finden sich im 9. Hefte der Mitteilungen, ferner im Jahrbuch Jahrgang 1899, Seite 65 flg., Jahrgang 1900, Seite 112 flg., Jahrgang 1901, Seite 116 flg., Jahrgang 1902, Seite 160 flg., Jahrgang 1903, Seite 142 flg. und Jahrgang 1904, Seite 151 flg.

3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, Heft 12.

4) Invalidenversicherung.

A. Die Zahl der Versicherten und der Rentenempfänger seit 1896 in Dresden.

Jahr	Zahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt ¹⁾						Zahl der Rentenempfänger am Jahreschluß		
	überhaupt	darunter					Invaliden- rentner	Alters- rentner	Kranken- rentner
		Lohnklasse I (zu 14 A)	Lohnklasse II (zu 20 A)	Lohnklasse III (zu 24 A)	Lohnklasse IV (zu 30 A)	Lohnklasse V (zu 36 A) ²⁾			
1896	105 464	5 710	26 829	32 651	40 140	134	282	424	—
1897	110 889	6 416	27 188	31 368	45 758	159	394	451	—
1898	114 820	4 752	27 061	28 450	54 365	192	544	514	—
1899	122 389	6 841	27 351	31 007	56 933	257	726	503	—
1900	122 193	4 620	26 396	28 629	32 687	29 861	960	512	44
1901	115 672	4 396	26 052	26 139	29 779	29 306	1 203	522	92
1902	117 533	5 481	27 628	27 249	28 484	28 691	1 457	514	123
1903	133 618	6 578	29 842	30 171	32 409	34 618	2 151	593	133
1904	138 487	6 439	29 753	31 062	32 285	38 948	2 463	556	85
1905	140 338	7 381	29 278	28 270	35 579	39 830	2 727	558	94
1906	146 093	8 003	29 725	29 202	35 492	43 671	2 933	534	63
1907	146 363	7 180	29 630	29 378	33 012	47 163	3 284	540	73
1908	150 726	7 368	30 616	29 603	32 673	50 466	3 617	491	62
1909	155 220	8 274	30 082	30 248	33 443	53 173	3 941	477	66
1910	160 915	8 978	23 486	36 574	33 244	58 633	4 256	450	67
1911	168 900	8 782	13 152	48 151	33 437	65 378	4 477	423	71

¹⁾ Mittels Division der Zahl der bei den Krankenkassen, die als Organe der Landesversicherungsanstalt dienen, jährlich verwendeten und verkauften Beitragsmarken durch 52 berechnet.

²⁾ Für 1896 bis 1899 ist in dieser Spalte die Zahl der freiwillig Versicherten (zu 28 A) angegeben.

B. Rentenbewilligungen 1896 bis 1911 an in Dresden wohnende Personen.

Jahr	Zahl der neu bewilligten												Jahresbetrag der neu bewilligten	
	Invalidenrenten										Altersrenten		Invaliden- renten	Altersrenten
	über- haupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger								über- haupt	nach dem Geschlecht der Empfänger			
		20—40 J.		40—60 J.		60—70 J.		über 70 J.						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.			w.
1896	147	21	6	47	16	18	29	3	7	64	39	25	19 170,00	9 810,60
1897	192	30	12	61	24	28	35	—	2	50	23	27	26 019,00	7 530,60
1898	217	35	8	69	21	35	35	6	8	62	36	26	30 178,30	8 639,00
1899	324	62	14	92	42	55	39	9	11	60	35	25	45 230,65	9 241,38
1900	409	78	26	113	48	64	59	8	13	83	64	19	62 275,51	13 927,20
1901	409	74	23	120	50	81	48	4	9	83	56	27	66 246,40	13 938,80
1902	542	110	31	148	56	110	68	9	10	55	43	12	89 356,48	9 687,00
1903	782	156	49	234	98	135	83	17	9	70	46	24	131 856,40	12 190,80
1904	782	156	63	212	86	133	95	27	10	65	51	14	133 895,87	11 679,60
1905	759	138	52	210	76	141	80	37	25	78	63	15	135 184,90	13 969,20
1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9 067,20
1907	740	118	70	182	107	133	94	24	12	66	48	18	135 838,40	11 975,20
1908	839	118	57	215	119	137	109	55	29	56	45	11	157 248,00	10 450,80
1909	824	112	79	200	100	157	118	33	25	51	41	10	158 275,26	9 402,60
1910	815	114	60	200	114	154	116	35	22	59	49	10	158 674,46	11 068,80
1911	771	100	67	189	105	130	103	52	25	62	48	14	153 559,60	11 737,80

C. Rentenbewilligungen an in Dresden wohnende Personen im Jahre 1911 nach Monaten.

Monat	Zahl der bewilligten										Jahresbetrag der bewilligten			
	Invalidenrenten										Invalidenrenten			
	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger										Altersrenten			
	überhaupt	20-40 J.		40-60 J.		60-70 J.		über 70 J.		überhaupt	nach dem Geschlecht der Empfänger		Invali-	Alters-
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	den	renten
Januar . .	56	12	3	15	12	3	8	2	1	4	4	—	10 883,40	794,40
Februar . .	65	8	3	8	14	17	6	6	3	—	—	—	13 179,20	—
März . . .	55	4	6	15	6	11	5	7	1	3	2	1	11 293,20	573,60
April . . .	51	6	3	14	5	8	8	5	2	3	2	1	10 276,80	565,80
Mai	76	11	5	21	7	14	10	4	4	10	9	1	15 654,60	1 929,00
Juni	74	9	6	21	10	8	14	4	2	6	4	2	14 517,80	1 096,80
Juli	75	8	9	17	9	16	12	4	—	2	1	1	15 064,20	334,80
August . .	66	7	6	16	10	10	11	3	3	5	5	—	12 799,20	1 201,20
September	78	13	8	19	8	12	11	6	1	12	10	2	15 326,40	2 224,20
Oktober . .	62	5	4	17	11	10	7	6	2	4	3	1	12 246,60	759,00
November .	62	7	9	16	6	12	6	4	2	4	2	2	12 232,20	651,00
Dezember .	51	10	5	10	7	9	5	1	4	9	6	3	10 086,00	1 608,00
Jahr 1911	771	100	67	189	105	130	103	52	25	62	48	14	153 559,60	11 737,80

5) Tätigkeit des Gewerbegerichts.

Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht 1900 und 1901 je einmal, 1904 elfmal, 1905 zehnmal, 1907 zweimal, 1908 zwanzigmal, 1909 elfmal, 1910 zwölfmal, 1911 zehnmal in Wirksamkeit getreten.

A. Die angebrachten Klagen 1900 bis 1911.

Gegenstand der Klagen	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
-----------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

a. Von Arbeitern gegen Arbeitgeber.

Zahlung von Lohn	3081	2633	2539	3109	3025	2277	2126	2148	2025	1843	1713	1761
Zahlung von Lohnentschädigung	1860	1656	1642	1409	1296	1454	1474	1222	1313	1233	1183	1085
Ausstellung, Aushändigung und Abänderung von Zeugnissen, Arbeitsbüchern usw.	327	252	265	309	361	242	385	338	349	265	306	272
Zahlung von Kost- u. Wohnungsentschädigung	343	346	386	333	312	366	710	347	363	260	307	292
Rückzahlung von Kranken-, Invaliden- u. Altersversicherungsbeiträgen	2	4	7	8	31	41	30	18	20	25	19	16
Herausgabe von Rationen	36	39	30	42	53	96	88	40	47	79	58	59
Rückzahlung von Verlägen	77	46	57	44	61	95	128	25	80	44	70	82
Zahlung von Entschädigung für entgangene Trinkgelber	124	107	122	108	110	133	141	96	134	125	129	107
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rückzahlung von Spargeld	13	8	8	13	17	12	38	10	11	14	32	6
Zahlung von Reisefösten, Gratifikationen, Bier- und Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	78	85	75	81	227	287	518	219	101	58	49	68
Feststellung eines Rechtsverhältn.	2	14	1	—	—	—	4	—	5	4	2	1
Zusammen a	4640	4020	3967	4305	4378	3743	3367	3112	3066	2758	2928	2820

Gegenstände der Klagen	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

b. Von Arbeitgebern gegen Arbeiter.

Eintritt in das Arbeitsverhältnis	15	4	2	7	4	6	2	3	16	9	20	14
Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	126	122	61	90	181	80	76	92	30	47	52	56
Fertigstellung von Akkordarbeit	13	13	9	6	13	68	8	—	5	—	2	6
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	51	45	42	31	34	35	33	108	64	61	63	97
Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	15	10	14	8	16	12	15	23	27	22	13	21
Zahlung von Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	12	18	22	18	10	16	—	1	4	1	10	16
Herausg. v. Sachen u. Arbeitszeug	9	12	6	5	2	19	8	12	12	14	16	33
Rückzahlung von Verlägen	2	—	1	—	—	11	—	4	3	3	3	5
Feststellung eines Rechtsverhältn., Zahl. v. Konventionalstrafe usw.	1	4	—	3	17	1	32	16	4	6	6	1
Zusammen b	234	224	150	166	274	231	162	246	144	159	176	239

c. Von Arbeitern gegen Arbeiter.

Zahlung von Lohn	18	11	17	16	5	6	4	3	5	5	3	10
Zahlung von Lohnentschädigung	1	3	2	—	—	1	3	2	2	5	1	2
Sonstiges	2	1	1	10	1	1	2	7	1	4	—	3
Zusammen c	19	13	20	26	6	8	7	8	8	14	4	13

d. Von Lehrlingen gegen Lehrherren.

Auflösung des Lehrverhältnisses	2	6	1	—	—	1	2	2	7	5	6	7
Fortsetzung des Lehrverhältnisses	1	6	2	6	5	1	7	2	2	3	3	3
Ausstellung u. Aushändigung von Zeugnissen u. Arbeitsbüchern	21	19	10	17	19	17	11	19	23	26	33	27
Zahlung v. Lohn-, Kost- und Wohnungsentchädigung	6	3	2	1	1	3	5	4	3	4	1	—
Zahlung von Lohn und Spargeld	7	14	15	4	7	17	10	4	8	15	10	16
Rückzahlung von Lehrgeld	23	17	3	2	1	23	16	4	12	10	2	12
Herausgabe v. Rationen u. Sachen	3	11	2	2	2	9	3	3	2	3	4	3
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	—	—	—	—	—	2	2	2	6	1	5	4
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	4	6	8	6	3	6
Zusammen d	58	69	33	32	32	54	47	44	56	57	56	70

e. Von Lehrherren gegen Lehrlinge.

Auflösung des Lehrverhältnisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eintritt ins Lehrverhältnis u. seine Fortsetzung	9	8	3	4	8	7	2	3	5	1	2	6
Zahlung von Lehrgeld	2	1	—	1	2	1	1	1	—	1	—	—
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—
Zusammen e	13	11	3	5	10	8	4	3	5	2	5	7
Überhaupt ¹⁾	4964	4337	4173	4534	4700	4044	3587	3413	3279	2986	3169	3149

¹⁾ Klagen, bei denen verschiedene Ansprüche geltend gemacht wurden, sind mehrfach gezählt. Die bei „Zusammen“ und „Überhaupt“ angegebenen Summen betreffen aber die wirkliche Zahl der angebrachten Klagen und sind daher niedriger, als diejenigen, die sich aus der Addition der Einzelzahlen ergeben.

B. Die angebrachten Klagen 1902 bis 1911 nach der Art der Betriebe.

Art der Betriebe	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	25	50	32	57	54	42	38	30	72	19
Industrie der Steine und Erden . .	245	308	283	218	254	205	173	78	81	92
Metallverarbeitung	280	216	218	194	187	81	61	68	93	101
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Appar.	182	222	252	232	241	365	284	284	317	286
Chem. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenprod.	11	13	12	25	26	16	30	20	22	17
Textilindustrie	23	17	30	21	38	25	56	24	18	52
Papierindustrie	55	48	187	77	69	90	53	114	71	62
Lederindustrie	67	73	57	86	67	41	44	30	33	48
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	214	263	276	287	198	137	187	126	166	112
Industr. der Nahrungs- u. Genussmittel	332	344	418	389	294	264	315	274	289	330
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	426	453	364	385	430	485	456	412	479	418
Baugewerbe	940	1310	1314	811	445	282	219	309	312	320
Poligraphische u. künstlerische Gewerbe	136	134	153	97	122	210	152	128	158	163
Handels- und Versicherungsgewerbe .	228	174	179	191	200	226	138	131	143	150
Verkehrsgewerbe	253	202	220	224	226	235	300	285	220	285
Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	656	623	591	609	610	558	607	530	545	580
Sonstiges	100	84	114	141	126	151	166	143	150	114

C. Wert der Klaggegenstände und Zeitaufwand bei der Klagerledigung 1900 bis 1911.

Jahr	Von den angebrachten Klagen (Überzicht A) bezogen sich auf Beträge						Es wurden erledigt					
							angebrachte Klagen über- haupt binnen			unter je 100 angebrachten Klagen binnen		
	bis 20 .M	über 20 bis 50 .M	über 50 bis 100 .M	über 100 bis 300 .M	über 300 .M	nicht zu be- stimmend	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen
1900	2 129	1 689	656	73	13	404	4 018	553	393	80,94	11,14	7,92
1901	1 783	1 442	470	100	12	530	3 394	432	511	78,26	9,96	11,78
1902	1 810	1 387	419	122	15	420	3 235	355	583	77,52	8,51	13,97
1903	2 020	1 483	531	109	21	370	3 683	371	480	81,23	8,18	10,59
1904	2 099	1 401	605	109	11	475	3 796	480	424	80,77	10,21	9,02
1905	1 805	1 193	543	138	24	341	3 088	365	591	76,36	9,03	14,61
1906	1 630	1 056	434	130	28	309	2 788	384	415	77,72	10,71	11,57
1907	1 576	888	391	141	20	397	2 631	393	389	77,08	11,52	11,40
1908	1 452	572	443	109	21	282	2 510	389	380	76,55	11,86	11,59
1909	1 379	834	419	88	25	241	2 303	317	366	77,13	10,61	12,26
1910	1 363	910	417	108	14	357	2 422	321	426	76,43	10,13	13,44
1911	1 437	827	366	98	19	402	2 438	289	422	77,42	9,18	13,40

D. Art der Erledigung der Klagen 1907 bis 1911.

Erledigung durch	1907			1908			1909			1910			1911			Von je 100 Klagen wurden: auf die vorn angegebene Weise erledigt				
	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beistitzer	mit Beistitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beistitzer	mit Beistitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beistitzer	mit Beistitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beistitzer	mit Beistitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beistitzer	mit Beistitzern					
Erläuterung der Unzu- ständigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	6	—	—	—	—	0,06	0,32
Klagerück- nahme . .	112	332	201	79	309	123	54	319	124	89	404	179	123	350	144	18,95	15,39	16,59	21,15	19,62
Ruhen des Verfahrens	—	435	42	—	422	83	—	368	56	—	376	55	—	397	72	14,01	15,21	14,15	13,57	14,91
Vergleich .	—	1512	279	—	1391	398	—	1315	316	—	1272	331	—	1266	320	52,62	53,89	54,44	50,46	50,43
Endgültig. Verständ- nisurteil	—	298	23	—	279	39	—	270	26	—	278	40	—	266	38	9,43	9,58	9,88	10,01	9,66
Unkennt- nisurteil	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	3	1	0,29	0,03	—	0,12	0,13
Abweisung oder Ver- urteilung	—	18	142	—	24	172	—	22	126	—	9	138	—	19	136	4,70	5,90	4,94	4,63	4,93
Zusammen	112	2605	687	79	2426	815	54	2294	648	90	2344	743	127	2307	711	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts.

A. Die angebrachten Klagen.	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Zahl der anhängig gemachten Klagen . . .	945	1049	1012	1001	1 011	1 067
Darunter Klagen der selbständigen Kaufleute gegen ihre Angestellten . .	62	82	73	72	86	69
„ von Lehrlingen gegen ihre Lehrherren	24	17	23	29	35	32
„ von Lehrherren gegen ihre Lehrlinge	1	5	1	8	5	2
Gegenstand der Klagen:						
Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Aushändigung, Inh. des Zeugnisses	Fälle 97	Fälle 119	Fälle 103	Fälle 95	Fälle 120	Fälle 143
Leistungen aus dem Dienstverhältnisse . .	695	732	708	748	726	777
Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw.	36	48	39	22	31	18
Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Dienstverhältnisse	387	409	419	372	391	417
Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen	2	1	6	4	—	1
Ansprüche aus der Konkurrenzklause . . .	1	6	6	9	13	7
Zahl der Klagggegenstände im ganzen ¹⁾ . .	1218	1315	1281	1250	1 281	1 363
Bei den angebrachten Klagen waren beteiligt:						
Angestellte in Kontor und Lager	475	562	531	518	514	537
Verkäufer und Verkäuferinnen	160	177	159	144	146	178
Reisende	310	310	322	339	351	352
Der Wert des Streitgegenstandes betrug in den Fällen, wo er festgestellt worden ist						
bis 20 M	80	91	77	87	103	95
20 bis 50 M	128	160	154	134	128	154
50 bis 100 M	175	212	196	215	184	198
100 bis 300 M	375	342	364	341	320	323
mehr als 300 M	58	66	71	98	116	125
Eingeklagte Geldansprüche insgesamt . . M	146 076	155 305	139 882	185 380	214 554	182 588
B. Die erledigten Klagen.						
Die Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt (in Fällen)						
durch Vergleich	467	519	466	454	477	455
„ Auerkenntnisurteil	1	—	2	—	2	1
„ Zurücknahme der Klage	179	205	227	219	255	277
„ Versäumnisurteil	71	116	94	117	106	109
„ kontradiktorisches Endurteil	81	91	82	76	64	72
auf andere Weise	139	124	159	131	118	152
Zahl der rechtskräftigen Endurteile	78	91	82	75	63	72
Davon lauten:						
auf Verurteilung	37	39	47	32	33	28
„ teilweise Verurteilung und Abweisung . .	5	7	2	6	3	11
„ Abweisung	36	45	32	37	27	33
Der Zeitaufwand bei der Klagerledigung, die durch kontradiktorisches Endurteil Erledigung fanden betrug						
weniger als 1 Woche . in Fällen	28	33	22	16	12	19
1 bis 2 Wochen	23	21	29	23	13	17
2 Wochen bis 1 Monat	17	20	18	24	21	17
1 bis 3 Monate	10	14	9	6	11	12
3 Monate und mehr	3	3	4	7	6	7

¹⁾ Da in einer Anzahl von Klagen verschiedene Ansprüche gleichzeitig geltend gemacht wurden, so übersteigt die Gesamtzahl der angeführten Streitgegenstände die Zahl der angebrachten Klagen.

7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1911.

Vermittlungsstellen	Geslecht der Stellen- suchenden	Zahl der Stellen- suchenden	Zahl der besetzten Stellen ¹⁾	Vermittlungsstellen	Geslecht der Stellen- suchenden	Zahl der Stellen- suchenden	Zahl der besetzten Stellen ¹⁾
A. Arbeitsnachweise für Tagelöhner und gewerbliche Arbeiter verschiedener Art.				21) Glaser	m.	123	86
1) Zentralarbeitsnachw. f. d. Bez. d. Kreishpt.- mannschaft Dresden	{ m.	20 317	13 222	22) Goldschmiede	m.	69	16
2) Verein für Arbeits- nachweisung	{ w.	27 074	25 026	23) Handschuhmacher . .	m.	3	—
3) Frauenbeschäftigungs- Nachw. d. Stadtver- eins f. innere Mission	{ w.	6 980	6 272	24) Klempner	m.	592	555
				25) Konditoren	m.	53	52
				26) Korbmacher	m.	37	10
				27) Kupferschmiede . . .	m.	35	15
				28) Lackierer und Schrift- maler	m.	182	69
				29) Maler	m.	2 704	1 954
				30) Sattler, Riemer und Täschner	m.	193	138
B. Stellennachweise für weibliche Dienstboten und Angestellte.				31) Schmiede	m.	453	307
4) Altst. Marthaheim . .	w.	1 640	1 270	32) Schornsteinfeger . .	m.	41	27
5) Neust. Marthaheim . .	w.	1 120	856	33) Schuhmacher	m.	1 643	648
6) St.-Benno-Stift . . .	w.	388	55	34) Tapezierer	m.	959	584
7) Stellenverm. des Ver- eins „Freundinnen junger Mädchen“ . .	w.	576	112	35) Tischler	m.	3 005	1 415
8) Stellenvermittlg. des Deutsch-Öv. Frauenb. .	w.	3 353	4 253	36) Uhrmacher	m.	13	3
9) Stellenvermittlg. für Lehrerinn., Erzieher. u. Kindergärtnerinn. im Lehrerinnenheim	w.	138	27	37) Wagner und Stell- macher	m.	166	97
C. Arbeitsnachweise für gewerbliche Arbeiter (ausschließlich der Innungsnachweise).				E. Arbeitsnachweise der Arbeitnehmer-Verbände.			
10) Deutsche Gewerz- u. evang. Arbeitervereine	m.	264	177	38) Bäcker	m.	640	284
11) Fabrikarbeiterinnen- Verein	w.	170	151	39) Brauer	m.	71	5
12) Verb. d. Metall-In- dustr. i. d. Kreishaupt- mannschaft Dresden	.	13 876	9 020	40) Buchbinder	{ m.	282	104
					{ w.	89	42
D. Innungsnachweise.²⁾				41) Deutschen Gastwirts- gehilfen	{ m.	2 220	3 398
13) Bäcker	m.	2 628	2 531		{ w.	230	170
14) Barbieri	m.	275	368	42) Druckerei-Hilfsarb. .	{ m.	316	104
15) Böttcher	m.	210	140		{ w.	197	200
16) Buchbinder	m.	370	356	43) Gärtner	m.	444	310
17) Buchdrucker	{ m.	1 608	1 262	44) Handlungsgehilfinn.	w.	714	463
	{ w.	319	232	45) Holzarbeiter	m.	4 035	2 184
18) Bürstenmacher . . .	m.	84	12	46) Holzbildhauer . . .	m.	245	212
19) Drechsler	m.	80	18	47) Hutmacher	{ m.	585	557
20) Fleischer	m.	1 772	1 628		{ w.	1 709	667
				48) Lithographen und Steindrucker	m.	156	52
				49) Maschinisten und Heizer	m.	43	25
				50) Metallarbeiter . . .	m.	5 822	2 067
				51) Sattler und Riemer	m.	1 110	537
				52) Dresdner Schneider	m.	479	249
				53) Schmiede	m.	436	459
				54) Schuhmacher	m.	242	55
				55) Steinbildhauer . . .	m.	124	91
				56) Stuckateure	m.	194	289
				57) Töpfer	m.	1 048	1 240

¹⁾ Bei den Arbeitsnachweisen der Innungen und Arbeitnehmer werden vielfach einem Stellen suchenden mehrfach zugewiesene Aushilfsstellen jedesmal als besetzte Stellen gezählt; damit erklärt sich, daß die Zahl dieser bei den Barbieren, den deutschen Gastwirtsgehilfen, den Druckerei-Hilfsarbeitern, den Schmieden, den Stuckateuren und den Töpfern (Ofensehern) höher erscheint als die Zahl der Stellen suchenden. — ²⁾ Außerdem wurden von der Barbier-Innung 394, von der Böttcher-Innung 28, von der Schmiede-Innung 235, von der Schuhmacher-Innung 5, von der Tapezierer-Innung 33 und von der Tischler-Innung 18 Stellen nach auswärtig vermittelt.

8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1911.

(§ 138a Absatz 1—4 der Gewerbeordnung.)

Gewerbearten	Zahl der Be- triebe	Zahl der Arbeiterinnen, für die eine tägliche Überarbeit von				Zahl der Tage	Summe der Stunden
		bis 1	1—1½	1½—2	über 2		
		Stunden bewilligt wurde					
Bekleidungsgewerbe	50	945	413	2 527	164	648	22 877½
Bierbrauerei	4	266	—	760	—	86	4 741
Blattgoldfabrikation	1	—	88	89	—	20	1 550
Blechwarenfabrikation	1	1 110	—	100	—	160	8 750
Blumen-, Blätter- und Feder- fabrikation	9	150	105	375	—	153	8 629½
Buchbinderei	2	14	20	16	—	36	542
Buch- und Steindruckerei . . .	20	290	74	376	2	383	6 959½
Bunt- u. Luxuspapierfabrikation	7	139	50	459	—	171	7 537
Chemische Fabriken	5	2	390	42	—	66	4 830
Gardinen- und Spitzenfabrikation	1	—	15	15	—	19	502½
Glasfabrikation	1	—	—	790	—	37	8 420
Hanf-, Schlauch- und Gummiwaren- fabrikation	2	170	30	—	—	34	1 210
Kartonnagenfabrikation	6	269	—	32	—	93	2 023½
Kunstanstalten	5	258	—	46	—	96	1 896
Lampenfabrikation	3	301	—	246	—	82	6 119½
Parfümerie- u. Seifenfabrikation	2	—	—	125	—	32	1 720
Polster- und Tapissier- warenfabrikation	4	210	2	—	—	38	918
Schokoladen- und Zuckerwaren- fabrikation	19	575	719	7 315	—	668	218 220½
Spielwarenfabrikation	2	34	—	160	40	77	2 088
Stroh-, Hutfabrikation	11	1 771	470	1 252	—	256	32 722½
Verfertigung von chemischen und photographischen Papieren .	2	60	—	48	—	33	1 050
Waffelfabrikation	1	—	115	—	—	36	841½
Wäscherei, Blätterei und Färberei	9	20	59	2 221	422	160	19 932
Zigarettenfabrikation	13	1 804	1 652	1 630	—	275	50 115½
Verschiedene Gewerbe	25	198	150	379	6	301	6 225
Zusammen	205	8 586	4 352	19 003	634	3 960	420 420½

9) Krankenkassen, die unter der Aufsicht des Rats stehen.

In die folgenden Übersichten sind aufgenommen die unter der Aufsicht des Rats stehenden Krankenkassen mit der Gesamtzahl ihrer Mitglieder; nicht berücksichtigt sind die örtlichen Verwaltungsstellen eingeschriebener Hilfskassen.

Die Zahl der Kassen war	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Ortskrankenkasse	1	1	1	1	1	1	1
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	1	1	1	1	1	1	1
Anderer Betriebskrankenkassen	51	48	46	47	46	43	39
Innungskrankenkassen	10	9	9	9	9	9	9
Eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des R.-V.-G. entsprechend	20	20	20	20	20	20	20
Eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des R.-V.-G. nicht entsprechend (Zuschußkassen)	14	14	14	13	12	12	12
Außerdem örtliche Verwaltungsstellen:							
den Anforderungen des § 75 des R.-V.-G. entsprechend	20	19	19	20	20	20	20
den Anforderungen des § 75 des R.-V.-G. nicht entsprechend	40	40	36	37	37	37	36

Nachrichten über die Jahre bis 1888 zurück finden sich im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 166.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Sämtliche Rassen		Ortskrantenklasse		Betriebskrantenklasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrantenklassen		Innungskrantenklassen		Eingeschriebene Hilfsklassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend		Eingeschriebene Hilfsklassen (Zufußklassen)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a. Mitgliederzahl im Jahresmittel.

1904	109 585	43 936	58 394	35 311	4 193	511	18 198	4 688	9 057	1 810	12 809	668	6 934	948
1905	112 689	46 579	58 651	37 294	4 165	513	20 741	5 059	8 763	2 053	13 109	721	7 260	939
1906	114 314	49 788	59 892	40 388	4 335	535	20 590	5 024	9 029	2 190	13 126	730	7 342	921
1907	118 942	53 558	62 848	43 934	4 870	556	20 902	4 975	9 335	2 404	13 709	813	7 278	876
1908	118 402	55 159	61 467	45 035	4 733	758	21 724	4 989	9 054	2 631	14 595	897	6 829	849
1909	116 617	57 909	64 158	47 446	4 760	780	21 169	5 135	9 285	2 750	14 369	972	2 876	826
1910	121 362	61 541	68 447	50 519	4 809	1 079	21 016	5 230	9 888	2 864	14 308	1039	2 894	810
1911	129 114	65 219	73 393	53 997	6 152	1 220	21 542	5 073	11 329	2 984	13 799	1157	2 899	788

b. Zahl der Erkrantungsfälle (mit Erwerbsunfähigkeit verbunden).

1904	35 855	11 833	16 463	8 667	1 796	209	8 082	2 147	2 867	418	4 041	142	2 606	250
1905	40 129	15 529	19 067	12 319	1 854	197	9 389	2 196	2 670	390	4 302	179	2 847	248
1906	38 394	16 146	19 020	13 178	1 831	205	8 389	1 965	2 550	403	3 968	153	2 636	242
1907	44 317	17 476	20 707	13 955	2 356	257	10 603	2 469	2 878	396	4 649	169	3 124	230
1908	44 141	18 195	21 365	14 833	2 415	333	9 817	2 090	3 059	514	5 264	198	2 221	227
1909	39 753	17 274	20 324	14 112	1 985	322	8 458	1 971	2 767	496	5 281	165	938	208
1910	40 780	19 818	21 920	16 174	2 023	476	8 067	2 159	2 776	522	4 997	273	997	214
1911	44 783	21 019	24 353	17 354	2 854	451	8 408	2 227	3 160	529	5 045	274	963	184

c. Zahl der Krankheitstage.

1904	861 293	439 558	445 828	364 487	52 647	5 784	144 093	46 852	62 959	10 748	91 133	2 789	64 633	8 898
1905	889 233	442 512	442 055	362 861	52 054	5 999	161 094	50 632	58 184	11 479	99 974	2 772	75 872	8 769
1906	882 871	486 417	447 803	410 040	55 157	7 143	159 219	46 027	57 649	12 082	90 696	2 501	72 347	8 624
1907	997 418	516 919	498 789	434 467	64 598	7 253	184 511	52 469	65 051	11 909	99 289	3 228	85 180	7 593
1908	1 035 000	510 436	527 588	428 851	63 442	10 049	203 792	46 703	59 614	14 068	115 812	3 325	64 752	7 440
1909	958 852	518 679	519 753	434 972	53 369	9 209	183 703	48 142	60 350	15 039	115 410	4 247	26 267	7 070
1910	963 433	582 738	540 892	489 440	56 866	12 879	169 893	52 767	59 042	14 840	110 338	4 918	26 402	7 894
1911	1 018 272	635 658	577 352	538 576	75 778	16 325	162 923	53 617	65 192	15 184	110 855	4 775	26 172	7 181

d. Zahl der Sterbefälle.

1904	1 000	314	502	255	66	4	130	28	74	4	121	5	107	18
1905	1 012	320	527	245	50	5	171	32	56	8	117	—	91	30
1906	976	348	486	273	62	4	157	26	66	9	108	2	97	34
1907	1 021	387	498	306	74	8	150	34	64	8	136	4	99	27
1908	1 108	375	572	304	55	10	197	26	64	5	113	2	107	28
1909	969	341	486	262	50	8	159	27	87	9	135	1	52	34
1910	1 025	412	551	336	57	10	149	30	69	6	140	2	59	28
1911	1 069	432	619	357	62	2	140	25	75	9	124	3	49	33

Jahr	Sämtliche Rassen	Ortskrantenklasse	Betriebskrantenklasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrantenklassen	Innungskrantenklassen	Freie Hilfsklassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zufußklassen
	M	M	M	M	M	M	M

e. Einnahmen.

1904	5 597 372	3 407 656	371 334	910 524	433 100	326 833	147 925
1905	5 833 100	3 591 691	370 751	954 422	406 102	350 279	159 855
1906	6 066 544	3 717 149	420 047	1 003 083	414 706	350 274	161 285
1907	6 486 449	3 973 797	443 691	1 069 188	438 095	381 638	180 040
1908	6 849 940	4 224 323	434 967	1 146 722	423 212	475 551	145 164
1909	6 932 901	4 431 444	434 305	1 112 692	436 126	439 621	78 712
1910	7 407 013	4 684 298	567 796	1 139 403	452 250	464 569	98 697
1911	8 240 378	5 157 223	874 111 ¹⁾	1 120 289	547 560	470 714	70 481

Darunter Beiträge und Eintrittsgelder.

1904	4 561 860	2 940 475	241 948	674 324	308 822	279 038	117 254
1905	4 731 688	2 972 632	247 746	788 400	302 347	299 182	121 381
1906	5 062 630	3 191 813	274 573	838 035	317 401	314 216	126 591
1907	5 315 573	3 343 999	295 118	870 632	336 568	337 238	132 019
1908	5 481 792	3 451 590	288 293	944 528	328 043	381 057	88 280
1909	5 639 326	3 626 128	284 539	939 945	339 948	387 266	61 499
1910	5 988 957	3 916 740	297 964	947 908	359 298	404 924	62 123
1911	6 588 332	4 379 443	391 936	927 284	423 836	406 819	59 014

¹⁾ In allen Jahren einschließlich des Rassenbestandes, sowie zurückgezogener Bankeinfagen (1911: 320 000. M.).

Jahr	Sämtliche Rassen	Orts- franken- tasse	Betriebs- franken- tasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- franken- tassen	Innungs- franken- tassen	Freie Hilfs- tassen, dem § 75 des R.-V.-G. entsprechend	Zuschuß- tassen
	„	„	„	„	„	„	„

f. Ausgaben.

1904	5 286 813	3 174 944	368 192	870 577	423 776	315 982	133 342
1905	5 527 665	3 367 953	369 008	910 421	398 949	336 784	144 550
1906	5 735 439	3 457 841	412 347	978 089	406 618	335 461	145 082
1907	6 115 077	3 686 291	439 037	1 034 491	428 005	364 620	162 633
1908	6 492 027	3 938 192	434 053	1 117 344	415 996	456 988	129 453
1909	6 591 937	4 140 097	432 571	1 094 229	427 991	421 619	75 431
1910	7 001 833	4 330 018	566 490	1 221 521	442 992	444 974	95 838
1911	7 799 943	4 771 925	872 875 ²⁾	1 094 271	535 028	459 221	66 623

Darunter Rassenleistungen.

1904	3 949 625	2 410 255	208 258	687 978	283 487	253 703	105 944
1905	4 222 668	2 543 669	222 388	776 589	277 405	281 818	120 799
1906	4 387 841	2 689 910	236 181	802 885	274 667	267 800	116 398
1907	4 896 973	2 951 230	276 035	931 007	302 748	301 535	134 418
1908	5 136 711	3 107 069	294 795	987 940	301 048	340 298	105 562
1909	5 079 459	3 156 811	285 287	928 612	313 704	343 380	51 665
1910	5 327 679	3 371 956	309 406	936 231	316 915	338 937	54 235
1911	5 787 103	3 677 091	412 386	924 611	354 172	367 228	51 615

Verwaltungskosten.

1904	523 706	407 641	1 337	9 874	45 992	41 671	17 191
1905	555 954	438 367	1 117	10 387	47 326	41 725	17 032
1906	575 951	458 213	1 104	9 842	48 083	40 825	17 885
1907	612 593	484 534	773	10 223	50 100	45 313	21 650
1908	640 636	513 824	887	10 664	51 304	47 809	16 148
1909	643 472	522 373	1 093	10 224	52 167	49 172	8 444
1910	682 148	554 889	1 953	9 646	53 738	53 459	8 463
1911	726 520	596 741	3 305	10 182	56 140	52 522	7 630

²⁾ In allen Jahren einschließlich der Anlagen bei Banken (1911: 455 709 „).

Die Rassenleistungen verteilen sich im Jahre 1911 bei den einzelnen Rassenarten wie folgt:

Ausgaben für	Sämtliche Rassen	Orts- franken- tasse	Be- triebs- franken- t. d. Stadt Dresden	Andere Be- triebs- franken- tassen	In- nungs- franken- tassen	Freie Hilfs- tassen, d. § 75 d. R.-V.-G. entpr.	Zuschuß- tassen
	„	„	„	„	„	„	„
Ärztliche Behandlung	1 398 889	816 031	116 276	268 438	118 251	79 801	92
Arznei und sonstige Heilmittel	912 818	568 311	84 975	159 790	61 790	37 914	38
Krankengelder an Mitglieder	2 093 587	1 267 023	144 177	344 386	87 128	204 888	45 985
Krankengelder an Angehörige der Mitglieder	103 909	75 064	8 458	13 566	4 688	2 133	—
Wöchnerinnenunterstützungen	116 133	99 380	590	14 321	1 481	361	5 292
Sterbegelder	136 481	80 525	13 383	19 043	8 224	10 014	208
Kur- u. Verpflegungskosten an Krankenanst.	924 677	678 659	42 498	102 730	72 074	28 508	—
Fürsorge durch statutenmäß. Extra-Unterstütz.	893	—	—	—	80	813	—
Erfolgeleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	99 716	92 098	2 029	2 337	456	2 796	—
Zusammen	5 787 103	3 677 091	412 386	924 611	354 172	367 228	51 615

Überschuß der Aktiven über die Passiven.

Jahr	Sämtliche Rassen	Ortsfranken- tasse	Betriebsfrank- tasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- franken- tassen	Innungs- franken- tassen	Freie Hilfs- tassen, d. § 75 d. R.-V.-G. entspr.	Zuschußtassen
	„	„	„	„	„	„	„
1904	3 268 842	1 728 588	68 704	804 786	211 355	291 412	163 997
1905	3 486 812	1 883 859	109 683	828 049	233 520	278 046	153 655
1906	3 899 079	2 096 742	165 435	938 619	251 947	293 993	152 344
1907	3 884 436	2 203 986	200 578	797 284	262 380	288 695	131 513
1908	4 039 316	2 301 345	220 294	839 068	278 827	298 654	102 648
1909	4 252 936	2 460 445	243 781	854 221	289 288	309 608	95 593
1910	4 638 318	2 750 513	254 571	896 328	303 707	334 650	98 550
1911	5 155 063	3 107 734	383 013	890 862	341 097	331 072	101 285

B. Verhältnis-Zahlen.

Jahr	Sämtliche Rassen		Orts- krankentasse		Betriebs- krankent. der Stadt Dresden		Andere Betriebs- krankentassen		Innungs- krankentassen		Freie Hilfst., dem § 75 des R.-B.-G. entspr.		Zuschußklassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Auf 100 Einwohner des betreffenden Geschlechts kamen Mitglieder														
1904	45,62	16,41	24,31	13,19	1,75	0,19	7,58	1,75	3,77	0,68	5,33	0,25	2,89	0,35
1905	45,80	17,57	23,84	14,07	1,69	0,19	8,43	1,91	3,56	0,77	5,33	0,27	2,95	0,35
1906	46,52	18,17	24,38	14,74	1,76	0,20	8,38	1,83	3,67	0,80	5,34	0,27	2,99	0,33
1907	47,68	19,25	25,19	15,80	1,95	0,20	8,38	1,79	3,74	0,86	5,50	0,29	2,92	0,31
1908	46,76	19,54	24,28	15,95	1,87	0,27	8,58	1,77	3,58	0,93	5,76	0,32	2,70	0,30
1909	45,69	20,34	25,14	16,67	1,86	0,27	8,29	1,80	3,64	0,97	5,63	0,34	1,13	0,29
1910	47,20	21,47	26,62	17,62	1,87	0,38	8,17	1,82	3,85	1,00	5,56	0,36	1,13	0,28
1911	49,90	22,31	28,36	18,46	2,38	0,42	8,33	1,73	4,38	1,02	5,33	0,41	1,12	0,27

Erkrankungsfälle (mit Erwerbsunfähigkeit verbunden) auf 100 Mitglieder des betreffenden Geschlechts.

1904	32,7	26,9	28,2	24,5	42,8	40,9	44,4	45,8	31,7	23,1	31,5	21,3	37,6	26,4
1905	35,6	33,3	32,5	33,0	44,5	38,4	45,3	43,4	30,5	19,0	32,8	24,8	39,2	26,4
1906	33,6	32,4	31,8	32,6	42,2	38,3	40,7	39,1	28,2	18,4	30,2	21,0	35,9	26,3
1907	37,3	32,6	32,9	31,8	48,4	46,2	50,7	49,6	30,8	16,5	33,9	20,8	42,9	26,3
1908	37,3	33,0	34,8	32,9	51,0	43,9	45,2	41,9	33,8	19,5	36,0	22,1	32,5	26,7
1909	34,1	29,8	31,7	29,7	41,7	41,3	40,0	38,4	29,8	18,0	36,8	17,0	32,6	25,2
1910	33,6	32,2	32,0	32,0	42,1	44,1	38,4	41,3	28,1	18,2	34,9	26,3	34,5	26,4
1911	34,7	32,2	33,2	32,1	46,4	37,0	39,0	43,9	27,9	17,7	36,6	23,7	33,2	23,3

Krankheitstage auf 1 Mitglied.

1904	7,86	10,00	7,63	10,32	12,56	11,32	7,92	9,99	6,95	5,94	7,11	4,18	9,32	9,39
1905	7,89	9,50	7,54	9,73	12,50	11,69	7,77	10,01	6,64	5,59	7,63	3,84	10,45	9,34
1906	7,72	9,77	7,48	10,15	12,72	13,35	7,73	9,16	6,38	5,52	6,91	3,43	9,85	9,36
1907	8,39	9,65	7,94	9,89	13,26	13,04	8,83	10,55	6,97	4,95	7,24	3,97	11,70	8,67
1908	8,74	9,25	8,58	9,52	13,40	13,26	9,38	9,36	6,58	5,35	7,94	3,71	9,48	8,76
1909	8,22	8,96	8,10	9,17	11,21	11,81	8,68	9,38	6,50	5,47	8,03	4,37	9,13	8,56
1910	7,94	9,47	7,90	9,69	11,82	11,94	8,08	10,09	5,97	5,18	7,71	4,73	9,12	9,75
1911	7,89	9,75	7,87	9,97	12,32	13,38	7,56	10,57	5,75	5,09	8,03	4,13	9,03	9,11

Krankheitstage auf 1 Erkrankungsfall.

1904	24,02	37,15	27,08	42,05	29,31	27,67	17,83	21,82	21,96	25,71	22,55	19,64	24,80	35,59
1905	22,16	28,50	23,18	29,46	28,08	30,45	17,16	23,06	21,79	29,43	23,24	15,49	26,65	35,36
1906	22,73	30,13	23,54	31,12	30,12	34,84	18,98	23,42	22,61	29,98	22,86	16,34	27,45	35,64
1907	22,51	29,58	24,09	31,13	27,42	28,22	17,40	21,25	22,60	30,07	21,36	19,10	27,27	33,01
1908	23,45	28,05	24,69	28,91	26,26	30,18	20,76	22,35	19,49	27,37	22,00	16,79	29,15	32,78
1909	24,12	30,03	25,57	30,82	26,89	28,60	21,71	24,43	21,81	30,32	21,85	25,74	28,00	33,99
1910	23,63	29,40	24,68	30,26	28,11	27,05	21,06	24,44	21,27	28,42	22,08	18,01	26,48	36,88
1911	22,74	30,24	23,71	31,03	26,55	36,20	19,38	24,08	20,63	28,70	21,97	17,43	27,18	39,03

Sterbefälle auf 100 Mitglieder.

1904	0,91	0,71	0,86	0,72	1,57	0,78	0,71	0,60	0,82	0,22	0,94	0,75	1,54	1,90
1905	0,90	0,69	0,90	0,66	1,20	0,97	0,82	0,63	0,64	0,39	0,89	—	1,25	3,19
1906	0,85	0,70	0,81	0,68	1,43	0,75	0,76	0,52	0,73	0,41	0,82	0,27	1,32	3,69
1907	0,86	0,72	0,79	0,70	1,52	1,44	0,72	0,68	0,68	0,33	0,99	0,49	1,36	3,08
1908	0,94	0,68	0,93	0,68	1,16	1,32	0,91	0,52	0,71	0,19	0,77	0,22	1,57	3,29
1909	0,83	0,59	0,76	0,55	1,05	1,03	0,87	0,53	0,94	0,33	0,94	0,10	1,81	4,12
1910	0,84	0,67	0,81	0,66	1,19	0,93	0,71	0,57	0,70	0,21	0,98	0,19	2,04	3,46
1911	0,83	0,66	0,84	0,66	1,01	0,16	0,65	0,55	0,66	0,30	0,90	0,26	1,69	4,19

Jahr	Sämtliche Rassen	Orts- krankentasse	Betriebs- krankentasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- krankentassen	Innungs- krankentassen	Freie Hilfsklassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschußklassen
	M	M	M	M	M	M	M

Einnahmen auf 1 Mitglied.

1904	36,46	36,37	78,94	39,79	39,85	24,25	18,77
1905	36,62	37,43	79,25	36,99	37,54	25,33	19,50
1906	36,97	37,07	86,25	39,16	36,96	25,28	19,52
1907	37,60	37,21	81,77	41,32	37,32	26,27	22,08
1908	39,47	39,66	79,21	42,93	36,22	28,84	18,91
1909	39,72	39,71	78,39	42,30	36,24	28,66	21,26
1910	40,50	39,38	96,43	43,41	35,47	30,27	26,65
1911	42,40	40,48	118,57 ¹⁾	42,09	38,26	31,47	19,12

¹⁾ Vergleiche Anmerkung 1) auf Seite 190.

Jahr	Sämtliche Rassen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Freie Hilfskassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschußkassen
	M	M	M	M	M	M	M

Darunter Beiträge und Eintrittsgelder auf 1 Mitglied.

1904	29,71	31,28	51,43	29,46	28,42	20,70	14,87
1905	29,71	30,98	52,98	30,66	27,95	21,63	14,80
1906	30,85	31,83	56,38	32,72	28,29	22,68	15,32
1907	30,81	31,32	54,39	33,65	28,67	23,22	16,19
1908	31,58	32,41	52,50	35,36	28,07	23,11	11,50
1909	32,31	32,49	51,36	35,73	28,25	25,24	16,61
1910	32,74	32,92	50,61	36,12	28,18	26,38	16,77
1911	33,90	34,38	53,17	34,84	29,64	27,20	16,01

Ausgaben auf 1 Mitglied.

1904	34,44	33,88	78,27	38,04	39,00	23,45	16,92
1905	34,71	35,10	78,88	35,29	36,88	24,35	17,63
1906	34,95	34,48	84,67	38,19	36,24	24,21	17,56
1907	35,45	34,52	80,91	39,98	36,46	25,11	19,95
1908	37,40	36,98	79,05	41,83	35,60	27,71	16,86
1909	37,77	37,09	78,08	41,60	35,56	27,48	20,38
1910	38,28	36,40	96,21	46,54	34,74	28,99	25,87
1911	40,14	37,46	118,40 ¹⁾	41,12	37,38	30,71	18,07

Darunter Rassenleistungen auf 1 Mitglied.

1904	25,73	25,72	44,27	30,06	26,09	18,82	13,44
1905	26,51	26,51	47,54	30,10	25,64	20,38	14,73
1906	26,74	26,82	48,50	31,35	24,39	19,33	14,09
1907	28,39	27,64	50,87	35,98	25,79	20,76	16,48
1908	29,80	29,17	53,68	36,98	25,76	20,63	13,75
1909	29,10	28,29	51,60	35,30	26,07	22,38	13,96
1910	29,13	28,34	52,55	35,67	24,85	22,08	14,64
1911	29,78	28,87	55,94	34,74	24,75	24,56	14,06

Verwaltungskosten auf 1 Mitglied.

1904	3,41	4,35	0,28	0,43	4,23	3,09	2,18
1905	3,49	4,57	0,24	0,40	4,38	3,02	2,08
1906	3,51	4,57	0,23	0,38	4,29	2,95	2,16
1907	3,55	4,54	0,14	0,40	4,27	3,12	2,66
1908	3,69	4,82	0,16	0,39	4,39	2,90	2,10
1909	3,69	4,68	0,20	0,39	4,33	3,21	2,28
1910	3,73	4,66	0,33	0,37	4,21	3,48	2,28
1911	3,74	4,68	0,45	0,38	3,92	3,51	2,07

¹⁾ Vergleiche Anmerkung 2) auf Seite 191.

Die Rassenleistungen verteilen sich 1911 prozentisch auf

Ausgaben für	Sämtliche Rassen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Freie Hilfskassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschuß- kassen
Ärztliche Behandlung	24,17	22,19	28,20	29,03	33,39	21,73	0,18
Arznei und sonstige Heilmittel	15,77	15,46	20,61	17,28	17,44	10,32	0,08
Krankengelder an Mitglieder	36,18	34,46	34,97	37,25	24,61	55,80	89,09
Krankengelder an Angehörige der Mitglieder	1,80	2,04	2,03	1,47	1,32	0,58	—
Wöchnerinnenunterstützungen	2,01	2,70	0,14	1,55	0,42	0,10	10,25
Sterbegelder	2,36	2,19	3,25	2,06	2,32	2,73	0,40
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	15,98	18,46	10,31	11,11	20,35	7,76	—
Fürsorge durch statutenmäßige Extraunterstützung	0,01	—	—	—	0,02	0,22	—
Erfahleistungen an Dritte für ge- währte Krankenunterstützungen	1,72	2,50	0,49	0,25	0,13	0,76	—
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Überschuß der Aktiven über die Passiven auf 1 Mitglied

im Jahre	M	M	M	M	M	M	M
1904	21,29	18,45	14,61	35,16	19,45	21,62	20,81
" " 1905	21,89	19,63	23,44	32,09	21,59	20,10	18,74
" " 1906	23,76	20,91	33,97	36,64	22,45	21,22	18,44
" " 1907	22,52	20,64	36,96	30,81	22,35	19,88	16,13
" " 1908	23,27	21,61	40,12	31,41	23,86	18,11	13,37
" " 1909	24,37	22,05	44,00	32,47	24,04	20,18	25,82
" " 1910	25,36	23,12	43,24	34,15	23,82	21,81	26,61
" " 1911	26,53	24,40	51,95	33,47	23,83	22,14	27,47

C. Zusammenfassende Übersicht

1) Beiträge und Arantengeld.

Rassen	Zahl der Rassen, bei denen nach dem Stande vom Jahreschluß 1911															
	die Beiträge												das Arantengeld			
	1 1/2	2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/2	4 3/4	50	55 1/2	58	60
	Prozent des Lohnes betragen												Prozent des Lohnes betrug			
Ortskrankenkasse	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Andere Betriebskrankenkassen	2	1	2	2	—	10	1	9	1	9	1	1	31	—	1	3
Innungskrankenkassen	—	—	—	2	1	1	—	4	—	1	—	—	9	—	—	—
Hilfsklassen, die dem § 75 entsprechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilfsklassen, die dem § 75 nicht entsprechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	1	2	4	1	11	1	14	1	11	1	1	42	—	1	3

D. Übersicht über die Krankenkassen im

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1911 waren versichert		Erkrankungs- fälle		Krankentage		Sterbe- fälle		Summe der Ein- nahmen	Darunter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		M	M
a. Ortskrankenkasse	74 302	56 134	24 353	17 354	577 352	538 576	619	357	5 157 223	4 337 359	121 701
b. Betriebskrankenkassen.											
1) Gebrüder Barnewitz	321	11	173	1	2 633	7	2	—	13 670	12 591	73
2) Robert Berndt Söhne	833	7	654	7	10 931	274	7	—	62 245	35 023	—
3) L. Bienert	342	35	109	17	2 656	405	1	—	17 756	14 658	93
4) Max Boffe	14	7	33	9	319	102	—	—	1 787	1 554	12
5) Kreuznach & Scheller	24	189	8	72	195	2 142	—	—	6 387	4 776	55
6) Sächsisch-Böhmische Dampf- schiffahrts-A.-G.	466	9	162	1	3 200	110	3	—	12 939	9 482	115
7) Neue Deutsch-Böhmische Elbschiffahrt, Akt.-Ges.	389	14	54	5	1 440	129	1	2	13 056	12 268	97
8) Vereinigte Eschebachsche Werke (Dresdner Wert)	816	88	239	47	6 069	1 210	6	—	38 693	31 671	223
9) Bauunternehmer Gebrüder Eichler	173	1	97	2	1 738	101	2	—	7 647	6 729	30
10) Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur, A.-G.	216	287	49	78	753	2 134	2	1	15 377	12 263	56
11) A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	1 136	195	587	119	6 565	1 735	7	2	42 185	39 122	304
12) Ernst Grumbt, Dampfzägew.	221	—	102	—	1 946	—	1	—	12 257	10 364	55
13) Hartwig & Vogel	627	1 441	222	596	3 360	14 660	4	9	78 256	62 206	431
14) W. Hromádka & Jäger Nachf.	19	63	—	21	—	508	—	1	3 205	2 112	21
15) „Jca“, A.-G.	894	177	301	48	4 784	1 139	6	—	45 410	39 409	234
16) Jordan & Timaeus	113	66	31	17	491	490	1	—	3 148	2 062	39
17) Kelle & Hildebrandt	491	3	237	—	4 785	—	3	—	25 004	22 240	125
18) Fr. Albrecht Keller	14	36	6	22	62	354	—	—	3 687	1 835	42
19) Klemmische Porzellanmalerei	25	11	9	—	297	—	—	—	1 557	622	9
20) Dresd. Maschinenzabrik und Schiffswerft Abigau, A.-G.	658	9	425	1	10 225	46	6	—	45 460	41 357	137
21) Clemens Müller, G. m. b. H.	898	50	298	15	5 765	399	8	2	33 749	31 869	199
22) Dresdn. Nähmaschinenzwirn- fabrik	21	43	3	17	179	566	—	1	2 900	1 897	21
23) Dresdner Papierfabrik	116	56	59	23	1 173	785	4	2	6 964	4 470	—
24) Pehold & Mulhorn, A.-G.	145	312	46	131	1 197	3 150	2	3	18 861	14 961	129
25) Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund	335	172	78	41	1 792	1 544	2	—	17 807	16 051	—
26) Posthalterei Dresden	189	2	46	—	1 380	—	2	—	6 474	5 713	45
27) Dresdn. Breßhefen- u. Korn- spiritusfabrik (Konst. J. E. Bramsch)	54	—	24	—	551	—	—	—	4 617	2 306	13

über Krankenleistungen.

2) Dauer der Krankenunterstützung.

Rassen	Zahl der Rassen, bei denen nach dem Stande vom Jahreschluß 1911 Krankenunterstützung gewährt wird													
	mit vollem Krankengeld für							von da ab mit geringerem Krankengeld für						
	13	15	17	18	20	24	26	52	13	15	18	20	26	39
	Wochen													
Ortskrankenasse	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Betriebskrankenasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Andere Betriebskrankenassen	1	—	—	—	—	—	—	35	3	2	—	—	2	—
Innungskrankenassen	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
Hilfskassen, die dem § 75 entsprechen	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
Hilfskassen, die dem § 75 nicht entsprechen	10	1	—	—	—	—	—	1	—	9	1	—	—	—
Zusammen	11	1	—	—	—	—	—	66	4	11	1	—	2	—

Bezirke der Stadt Dresden im Jahre 1911.

Summe der Ausgaben	Darunter Ausgaben											Reservefonds
	für ärztliche Behandlung	für Arzneien, Heilmittel usw.	Krankengeld für Mitglieder	Angehörige	Wohnrinnenunterstützung	Berpflegungsaufwand im Krankenhause	Fürsorge für Rekonvaleszenten	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungsausgaben für Bejorgung von Geschäften der J.-B.	jährliche	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
4 771 925	816 031	568 311	1 267 023	75 064	99 380	678 659	—	80 525	596 741	500 500	96 241	2 504 857
13 303	4 113	1 940	5 407	66	—	1 223	—	160	101	101	—	9 064
62 221	9 184	5 045	11 660	193	—	4 636	—	496	1 013	570	443	7 865
17 684	4 840	2 513	6 317	369	336	961	—	333	11	—	11	10 963
1 671	330	223	431	67	3	424	—	—	16	16	—	2 010
6 379	1 087	934	2 121	—	879	793	—	—	55	55	—	4 855
12 939	2 435	1 446	5 528	92	—	1 222	—	280	115	115	—	10 896
12 109	3 566	1 443	2 130	58	—	938	—	66	153	153	—	13 901
38 646	12 089	5 502	13 028	327	202	1 514	—	750	87	55	32	34 811
7 647	2 201	894	2 788	52	—	1 152	—	140	—	—	—	4 125
15 339	3 925	2 343	2 973	2	906	1 732	—	224	117	117	—	11 682
41 324	10 925	6 125	12 252	377	672	4 670	—	424	1 090	1 090	—	60 732
12 257	2 987	1 367	4 477	—	—	398	—	480	287	259	28	12 937
74 933	19 443	13 322	23 941	461	4 062	6 565	—	1 415	508	508	—	41 258
3 027	1 007	691	334	—	169	—	—	40	—	—	—	2 589
45 395	11 192	5 761	8 988	676	315	4 931	—	768	401	32	369	39 753
3 134	969	346	901	—	27	375	—	60	—	—	—	20 000
24 943	3 511	2 195	8 145	—	—	3 493	—	320	443	443	—	22 317
3 194	1 270	478	540	92	—	—	—	—	1	1	—	74
1 546	279	146	424	50	—	194	—	—	—	—	—	1 596
45 460	9 877	7 505	20 294	330	—	3 764	—	720	302	302	—	43 266
31 991	8 153	4 923	9 008	1 327	86	2 988	—	828	240	240	—	11 448
2 874	474	428	508	—	27	613	—	222	2	—	2	918
6 936	1 011	842	2 830	81	270	871	—	498	35	35	—	3 670
18 838	5 347	3 106	4 337	105	528	1 844	—	339	26	26	—	10 122
17 807	7 153	3 505	3 106	177	179	2 026	—	230	—	—	—	9 464
6 249	1 785	814	1 505	40	—	1 183	—	120	45	45	—	2 060
4 555	1 133	708	1 499	—	—	307	—	107	—	—	—	6 258

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1911 waren versichert		Erkrankungs- fälle		Krankentage		Sterbe- fälle		Summe der Ein- nahmen	Darunter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Verfiche- rungs- beiträge	Ein- nah- men aus Zu- sorge- ge- ten 3.4
28) Anton Reiche	721	871	230	413	4 657	8 923	1	4	53 966	43 269	3
29) Sächsishe Tiefbaugesellschaft m. b. H.	157	—	211	—	1 659	—	—	—	6 571	6 566	—
30) A.-G. vorm. Seidel & Rau- mann	2 736	175	948	108	19 233	2 837	21	—	123 485	110 518	6
31) Seim & Niedel	579	2	356	—	6 084	—	7	—	30 171	26 040	—
32) Stadtgemeinde Dresden . .	7 747	1 264	2 854	451	75 778	16 325	62	2	987 411	391 936	17
33) Städtische Straßenbahn . .	—	—	572	39	11 377	944	5	—	105 115	65 759	—
34) Vereinigte Elbeschiffahrts- gesellschaft, A.-G.	2 887	60	681	28	15 100	477	12	—	106 682	92 659	5
35) Willeroy & Koch	1 180	616	473	258	12 772	6 769	5	1	61 678	56 554	—
36) H. Vollmann, W. Frommke Eidam & N. Salm	10	26	1	13	15	333	—	—	1 065	822	—
37) Alt.-Gew. Sozietätsbrauerei Waldschlößchen	390	54	203	59	3 738	1 223	8	—	28 930	24 844	10
38) R. S. Wasserbauverwaltung .	352	1	110	—	3 407	—	2	—	17 545	13 162	—
39) Dresdner Rotiflonfabrik Carl Wenzel & Co.	10	11	24	19	101	121	—	—	1 078	651	—
40) Windjchild & Langelott . .	579	7	547	—	10 294	—	9	—	42 904	38 999	17
Zusammen 40 Betriebskrankenkassen	26 898	6 371	11 262	2 678	238 701	69 942	202	30	1 994 400	1 311 390	6 923
c. Innungskrankenkassen.											
1) Krankenkasse d. Bäcker- (Zw.-) Innung	2 003	1 927	393	303	8 516	9 271	2	6	77 717	69 705	2 27
2) Gehilfen- und Lehrlings- Krankenkasse der Barbier- u. Friseur-Innung	382	31	65	5	2 280	97	2	1	10 737	10 092	23
3) Krankenkasse der Innung der Baumeister	3 850	28	1 220	8	22 876	108	33	—	229 085	144 338	4 40
4) Gefellen- und Lehrlings- Krankenkasse der Dachdecker- (Schiefer- und Ziegelfeeder-) Innung	155	—	71	—	1 805	—	1	—	17 048	9 911	17
5) Krankenkasse der Fleischer- Innung	849	517	225	110	5 795	3 005	5	2	50 115	44 131	70
6) Krankenkasse der Fuhrherren- Innung	2 504	121	916	36	18 313	881	24	—	109 292	101 974	2 50
7) Krankenkasse der Konditoren- Kreis-Innung (Zw.-Innung)	457	363	62	67	1 369	1 822	2	—	25 438	17 565	48
8) Krankenkasse der Schmiede- Zw.-Innung	468	—	162	—	3 510	—	3	—	20 920	18 344	38
9) Krankenkasse der Wagner- u. Stellmacher- (Zw.-)Innung .	124	—	46	—	728	—	3	—	7 208	5 372	80
Zusammen 9 Innungskassen	10 792	2 987	3 160	529	65 192	15 184	75	9	547 560	421 432	11 374
d. Eingeschriebene Hilfskassen											
dem § 75 des A.-V.-G. entsprechend											
1) Zentral-Kranken- u. Sterbe- kasse der Bäcker und verw. Berufsgenossen Deutschlands	3 283	—	2 444	—	44 870	—	21	—	151 809	126 681	—
2) Baugewerks-Krankenkasse . .	1 014	—	340	—	8 291	—	17	—	33 855	30 765	—
3) Dresdner Allgemeine Buch- binder-Krankenkasse	205	—	44	—	1 641	—	4	—	5 416	3 994	—
4) Krankenunterstütz.- u. Sterbe- kasse der Fleischergehilfen . .	605	—	133	—	2 807	—	6	—	12 769	10 351	—
5) Gewerbliche Kranken- und Begräbniskasse Dr.-Piehschen	541	261	148	59	2 741	1 457	—	1	23 480	17 373	—
6) Kranken- und Sterbekasse für Handlungsgehilfen u. an- dere Personen in Dresden und Umg.	23	923	3	214	56	3 283	—	2	29 511	27 882	—

1) Vergleiche die Anmerkungen hierzu auf Seite 190 und 191.

Summe der Ausgaben	Darunter Ausgaben											Referve-fonds
	für ärztliche Behandlung	für Arzneien, Heilmittel usw.	Anrankengeld für Mitglieder	Angehörige	Wöchnerinnenunterstützung	Verpflegungsaufwand im Anrankenhause	Fürsorge für Refonvalejgenten	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungsausgaben für Bejorgung von Gejchäften der J.-B.	jährliche	
..
53 946	15 486	10 134	17 204	312	1 417	5 846	—	323	372	366	6	29 787
6 156	1 407	176	1 243	144	—	2 603	—	—	265	258	7	—
123 485	35 902	27 791	39 472	2 154	236	8 394	—	2 188	2 105	2 105	—	64 759
27 646	5 173	3 194	11 892	463	—	3 807	—	569	118	63	55	15 204
872 875	116 276	84 975	144 177	8 458	590	42 498	—	13 383	3 305	1 862	1 443	381 776
101 440	18 556	12 041	23 535	793	102	3 816	—	1 309	372	—	372	122 026
98 772	27 127	12 067	36 261	2 020	1 790	10 695	—	2 585	175	74	101	74 629
59 786	9 729	8 131	27 733	1 217	1 839	9 057	—	440	1 417	1 313	104	70 452
985	215	213	404	6	45	53	—	—	11	1	10	1 200
28 914	9 003	5 171	8 615	445	152	2 978	—	680	107	103	4	25 540
17 525	4 987	1 527	5 277	58	36	529	—	522	65	—	65	22 826
993	386	132	324	—	43	—	—	—	3	—	3	1 960
42 222	10 181	4 668	16 954	1 012	—	6 135	—	1 407	124	34	90	28 394
1 967 146	384 714	244 765	488 563	22 024	14 911	145 228	—	32 426	13 487	10 342	3 145	1 237 187
74 597	19 517	10 253	6 930	111	1 407	20 507	—	350	9 930	8 471	1 459	57 426
10 576	2 211	993	1 288	68	—	4 228	—	125	1 100	828	272	4 680
225 551	41 970	22 653	33 049	1 997	27	12 765	—	3 529	21 716	16 902	4 814	102 391
16 559	2 218	895	2 354	114	—	1 228	—	63	1 444	1 392	52	12 779
49 921	18 030	7 088	8 469	35	—	11 161	—	660	4 003	3 750	253	37 908
109 071	25 015	15 735	27 648	2 026	18	13 283	—	2 659	10 105	7 914	2 191	69 057
21 543	3 559	1 855	1 010	10	29	6 059	80	170	3 474	2 196	1 278	18 264
20 361	4 705	1 661	5 181	327	—	2 474	—	415	3 513	2 913	600	12 864
6 849	1 026	657	1 199	—	—	369	—	253	855	742	113	7 878
535 028	118 251	61 790	87 128	4 688	1 481	72 074	80	8 224	56 140	45 108	11 032	323 247
146 209	18 919	9 570	73 012	1 502	—	14 056	316	1 925	22 679	17 225	5 454	21 209
35 448	7 230	2 574	15 747	—	—	1 331	52	985	3 724	3 350	374	37 800
5 302	743	542	2 276	—	—	366	123	209	553	477	76	2 247
10 815	1 872	903	3 870	—	—	1 381	—	480	1 247	1 027	220	10 212
23 426	5 630	2 679	5 607	—	—	1 289	—	29	3 059	2 907	152	14 050
29 463	11 304	4 711	3 911	—	361	1 383	212	187	3 425	2 400	1 025	18 081

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1911 waren versichert		Erkrankungs- fälle		Krankentage		Sterbe- fälle		Summe der Ein- nahmen	Darunter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Berufge- richtungs- beiträge	Ein- nahmen aus der Be- sorgung von Geschäf- ten der J.-B.
7) St. Josephskrankenkasse . . .	162	—	40	—	872	—	1	—	3 318	2 857	—
8) Dresdner Kranken- und Be- gräbniskasse für Kaufleute .	1 101	—	198	—	4 631	—	10	—	44 218	39 121	—
9) Kranken- und Sterbekasse des Vereins Dresdner Kaufleute	176	—	26	—	745	—	—	—	3 584	2 220	—
10) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse d. Maler, Lackierer und Vergolder zu Dresden.	366	—	121	—	2 874	—	1	—	10 810	9 519	—
11) Krankenkasse der Perücken- macher und Friseurgehilfen	107	—	12	—	213	—	—	—	1 986	1 637	—
12) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Riemer und Sattler	162	—	51	—	1 207	—	—	—	4 497	3 919	—
13) Kranken- und Begräbniskasse der Schlosser	1 502	—	468	—	11 563	—	14	—	35 820	33 135	—
14) Allgemeine Kranken- u. Be- gräbniskasse für Schneider u. verwandte Berufsgenossen .	1 205	—	299	—	9 815	—	20	—	37 881	32 065	—
15) Kranken- und Begräbniskasse der vereinigten Schuhmacher	1 208	—	309	—	9 046	—	11	—	36 196	31 411	—
16) Kranken- und Begräbniskasse der Tischner, Tapezierer, Po- samentierer- und Kürschner- Gehilfen	142	—	51	1	951	35	4	—	4 894	3 955	—
17) Unterstützungs- und Begräb- niskasse der Tischler	660	—	232	—	6 131	—	11	—	18 949	15 274	—
18) Uhrmacher-Krankenkasse . .	65	—	12	—	135	—	—	—	1 419	1 318	—
19) Kranken- und Begräbniskasse „Vertrauen“	182	—	66	—	1 277	—	3	—	5 626	4 860	—
20) Kranken und Begräbniskasse der Zimmerer	170	—	48	—	989	—	1	—	4 676	3 682	—
Zusammen 20 Hilfskassen dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	12 879	1 184	5 045	274	110 855	4 775	124	3	470 714	402 019	—
e. Zusatzkassen.											
1) Eingeschr. Hilfskasse „Apol- lonia“	102	49	26	12	808	538	4	3	2 618	2 505	—
2) Unterstützungskasse „Confid- entia“	664	327	228	87	5 718	3 638	12	10	19 338	16 202	—
3) Unterstützungskasse „Egeria“ .	418	—	127	—	3 581	—	4	—	6 375	5 253	—
4) Krankenunterstützungs- und Sterbekasse „Eudoxia“ . . .	195	190	83	54	2 127	1 754	3	9	9 870	8 783	—
5) Krankenunterstützungs-Kasse der vereinigten Formier . . .	212	—	101	—	2 244	—	3	—	3 877	3 272	—
6) Krankenkasse der Klempner und verw. Berufsgenossen .	423	—	140	—	4 553	—	2	—	9 724	8 047	—
7) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse „Eudolphus“ . .	125	64	43	8	1 312	545	3	4	4 349	2 763	—
8) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse der Markthelfer .	244	—	67	—	2 107	—	3	—	4 787	4 098	—
9) Unterstützungs-Kasse für Ma- schinisten und Heizer	165	—	59	—	1 415	—	6	—	3 033	2 396	—
10) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse „Olympia“ . . .	37	39	14	13	416	296	5	7	1 469	853	—
11) Unterstützungskasse „Provi- dentia“	168	28	53	5	1 256	249	3	—	3 447	3 100	—
12) Vaterländische Kranken- und Begräbniskasse für Dresden und Umg. . . . .	.	.	22	5	635	161	1	—	1 594	1 420	—
Zusammen 12 Zusatzkassen . . .	2 753	697	963	184	26 172	7 181	49	33	70 481	58 692	—
Sämtliche 82 Krankenkassen	127 624	67 373	44 783	21 019	1 018 272	635 658	1 069	432	8 240 378	6 530 892	139 998

Summe der Aus- gaben	Darunter Ausgaben											Reserve- fonds
	für ärztliche Be- handlung	für Arzneien, Heil- mittel u. w.	Arankengeld für Mit- glieder	An- gehörige	Wöchner- innen- unter- stützung	Verpfle- gungs- aufwand im Aranken- hause	Für- sorge für Reten- valej- zenten	Sterbe- geld	Verwal- tungs- aufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungs- ausgaben für Belorgung von Geschäften der J. u. B.	sächliche	
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
3 127	546	393	1 744	9	—	33	110	60	181	150	31	2 894
44 064	17 391	5 289	15 886	—	—	451	—	1 350	3 614	3 033	581	82 719
3 477	537	77	928	—	—	1 078	—	—	434	415	19	846
10 547	451	501	5 800	—	—	365	—	43	965	687	278	14 529
1 966	299	118	207	—	—	330	—	—	189	148	41	3 290
4 224	81	92	2 952	—	—	—	—	—	269	177	92	4 362
34 699	662	699	24 785	—	—	90	—	879	3 149	2 876	273	26 561
37 738	7 959	4 243	13 811	261	—	3 195	—	1 455	2 967	2 711	256	21 644
35 566	3 581	3 671	16 344	206	—	2 155	—	988	3 244	2 923	321	21 145
4 754	363	324	1 660	33	—	400	—	300	559	431	128	6 094
17 356	1 277	703	11 315	17	—	188	—	806	1 201	960	241	18 416
1 281	234	269	216	—	—	—	—	—	237	213	24	1 154
5 400	404	321	3 098	—	—	—	—	258	421	372	49	4 898
4 359	318	235	1 719	105	—	417	—	60	405	376	29	7 245
459 221	79 801	37 914	204 888	2 138	361	28 508	813	10 014	52 522	42 858	9 664	319 396
2 513	—	—	1 502	—	—	—	—	540	195	154	41	2 861
19 015	—	—	13 860	—	—	—	—	1 645	2 565	2 402	163	34 540
5 790	—	26	4 134	—	—	—	—	240	576	488	88	6 509
9 519	—	—	6 512	—	—	208	—	615	734	643	91	11 719
3 642	—	—	3 050	—	—	—	—	192	300	210	90	4 210
8 648	—	—	6 766	—	—	—	—	120	799	661	138	12 358
4 117	—	—	1 890	—	—	—	—	410	647	541	106	3 720
4 396	—	—	2 799	—	—	—	—	270	510	476	34	8 474
2 801	—	—	2 033	—	—	—	—	450	292	237	55	2 524
1 340	—	—	473	—	—	—	—	580	268	231	37	4 147
3 248	—	—	2 054	—	—	—	—	180	414	334	80	3 000
1 594	92	12	912	—	—	—	—	50	330	295	35	—
66 623	92	38	45 985	—	—	208	—	5 292	7 630	6 672	958	94 062
7 799 943	1 398 889	912 818	2 093 587	103 909	116 133	924 677	893	136 481	726 520	605 480	121 040	4 478 749

10) Die versicherungspflichtigen Mitglieder der Ortskrankenkasse

A. Männliche.

Gewerbe- gruppen	Tag	Tagesverdienst										Zus.	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tageslohn									
		über 4,75 M	von 4,26 bis 4,75 M	von 3,76 bis 4,25 M	von 3,26 bis 3,75 M	von 2,76 bis 3,25 M	von 2,26 bis 2,75 M	von 1,76 bis 2,25 M	von 1,26 bis 1,75 M	bis 1,25 M	über 4,75 M		von 4,26 bis 4,75 M	von 3,76 bis 4,25 M	von 3,26 bis 3,75 M	von 2,76 bis 3,25 M	von 2,26 bis 2,75 M	von 1,76 bis 2,25 M	von 1,26 bis 1,75 M	bis 1,25 M		
Landwirtschaft u. Gärtnerei	30. Juni	57	63	102	87	119	71	79	53	26	657	8,7	9,6	15,5	13,2	18,1	10,8	12,0	8,1	4,6		
	31. Dez.	28	35	69	74	103	64	63	32	18	486	5,8	7,2	14,2	15,2	21,2	13,2	13,0	6,6	3,6		
Industrie der Steine und Erden	30. Juni	613	266	287	139	51	33	20	11	37	1457	42,1	18,3	19,7	9,5	3,5	2,3	1,4	0,8	2,4		
	31. Dez.	518	228	272	60	51	26	19	9	33	1216	42,6	18,8	22,4	4,9	4,2	2,1	1,6	0,7	2,7		
Metall- verarbeitung	30. Juni	1327	375	392	302	203	120	80	137	385	3321	39,9	11,3	11,8	9,1	6,1	3,6	2,4	4,1	11,7		
	31. Dez.	1385	330	409	293	191	148	66	127	376	3325	41,7	9,9	12,3	8,8	5,7	4,4	2,0	3,8	11,4		
Maschinenbau- u. Instrum.- Industrie	30. Juni	5887	1928	1975	1217	645	299	165	176	2345	14637	40,2	13,2	13,5	8,3	4,4	2,0	1,1	1,2	16,1		
	31. Dez.	6198	1998	2065	1033	443	269	199	168	2262	14635	42,3	13,7	14,1	7,1	3,0	1,8	1,4	1,1	15,5		
Chemische In- dustrie	30. Juni	131	115	276	278	124	55	32	36	32	1079	12,1	10,7	25,6	25,8	11,5	5,0	3,0	3,3	3,0		
	31. Dez.	136	144	321	244	81	49	17	31	39	1062	12,8	13,6	30,2	23,0	7,6	4,6	1,6	2,9	3,7		
Textilindustrie	30. Juni	73	43	94	50	35	13	14	12	24	358	20,4	12,0	26,3	14,0	9,8	3,6	3,8	3,4	6,7		
	31. Dez.	71	62	122	58	28	10	10	6	21	388	18,3	16,0	31,4	14,9	7,2	2,6	2,6	1,5	5,5		
Pap.- u. Leder- Industrie	30. Juni	799	453	559	477	258	112	75	121	221	3075	26,0	14,7	18,2	15,5	8,4	3,6	2,4	3,9	7,3		
	31. Dez.	807	455	546	466	238	113	82	129	205	3041	26,5	15,0	18,0	15,3	7,8	3,7	2,7	4,2	6,8		
Holzindustrie	30. Juni	2934	1102	646	367	129	74	53	113	343	5761	51,0	19,1	11,2	6,4	2,2	1,3	0,9	2,0	5,9		
	31. Dez.	2927	880	644	340	106	61	56	99	322	5435	53,9	16,2	11,8	6,3	2,0	1,1	1,0	1,8	5,9		
Nahrungs- u. Genusmittel- industrie	30. Juni	772	330	383	404	248	159	81	94	78	2549	30,3	12,9	15,0	15,8	9,7	6,2	3,2	3,7	3,2		
	31. Dez.	802	380	395	429	235	110	78	86	55	2570	31,2	14,8	15,4	16,7	9,1	4,3	3,0	3,3	2,2		
Darunter Tabak- industrie	30. Juni	178	111	168	243	144	80	42	25	34	1025	17,1	10,7	10,4	23,7	14,2	7,8	4,1	2,1	3,5		
	31. Dez.	189	112	173	245	142	71	32	33	23	1020	18,5	11,0	17,0	24,0	13,9	7,0	3,1	3,2	2,3		
Bekleidungs- gewerbe	30. Juni	909	298	507	518	453	321	120	190	142	3458	26,3	8,6	14,7	15,0	13,1	9,3	3,5	5,5	4,0		
	31. Dez.	1155	289	500	523	451	307	120	166	127	3638	31,7	7,9	13,7	14,4	12,4	8,4	3,3	4,6	3,6		
Reinigungs- gewerbe	30. Juni	35	27	50	128	93	49	11	14	16	423	8,3	6,4	11,8	30,2	22,0	11,6	2,6	3,3	3,8		
	31. Dez.	39	28	49	114	97	38	11	15	14	405	9,6	6,9	12,1	28,2	24,0	9,4	2,7	3,7	3,4		
Baugewerbe	30. Juni	6418	1556	977	582	105	8	20	76	224	9966	64,4	15,6	9,8	5,8	1,1	0,1	0,2	0,8	2,2		
	31. Dez.	4500	1398	1164	509	368	1	10	77	208	8235	54,6	17,0	14,1	6,2	4,5	0,1	0,1	0,9	2,5		
Polygraphische Gewerbe	30. Juni	1815	394	206	216	127	90	58	65	633	3604	50,4	10,9	5,7	6,0	3,5	2,5	1,6	1,8	17,6		
	31. Dez.	1685	338	169	184	108	89	56	58	619	3306	51,0	10,2	5,1	5,6	3,3	2,7	1,7	1,8	18,6		
Künstlerische Gewerbe	30. Juni	260	63	67	43	23	21	7	11	105	600	43,3	10,5	11,2	7,2	3,8	3,5	1,2	1,8	17,5		
	31. Dez.	242	45	56	28	18	18	9	16	119	551	43,9	8,2	10,2	5,1	3,3	3,3	1,6	2,9	21,5		
Handels- gewerbe	30. Juni	3349	916	2171	2240	1649	812	624	638	1848	14247	23,5	6,4	15,2	15,7	11,6	5,7	4,4	4,5	13,0		
	31. Dez.	3498	979	2298	2217	1727	803	616	632	1811	14581	24,0	6,7	15,8	15,2	11,8	5,5	4,2	4,3	12,5		
Verkehrs- gewerbe	30. Juni	334	273	662	474	122	41	18	11	7	1942	17,2	14,1	34,1	24,4	6,3	2,1	0,9	0,6	0,3		
	31. Dez.	378	281	727	416	101	52	9	9	4	1977	19,1	14,2	36,8	21,0	5,1	2,6	0,5	0,5	0,2		
Beherberg.- u. Erkundungs- gewerbe	30. Juni	472	143	199	347	469	1126	147	312	13	3228	14,6	4,4	6,1	10,8	14,5	34,9	4,6	9,7	0,4		
	31. Dez.	434	132	172	350	454	931	130	313	1	2917	14,9	4,5	5,9	12,0	15,6	31,8	4,5	10,7	0,1		
Freie Berufe u. Versicherungs- gewerbe	30. Juni	288	36	88	44	78	61	61	61	454	1171	24,6	3,1	7,5	3,8	6,7	5,2	5,2	5,2	38,7		
	31. Dez.	287	41	84	39	75	65	54	57	415	1117	25,7	3,7	7,5	3,5	6,7	5,8	4,8	5,1	37,4		
Zusammen	30. Juni	26473	8381	9641	7913	4931	3465	1665	2131	6933	71533	37,0	11,7	13,5	11,1	6,9	4,8	2,3	3,0	9,7		
	31. Dez.	25090	8043	10062	7377	4875	3154	1605	2030	6649	68885	36,4	11,7	14,6	10,7	7,1	4,6	2,3	3,0	9,6		

nach Gewerbegruppen und Lohnklassen im Jahre 1911.

B. Weibliche.

Gewerbe- gruppen	Tag	Tagesverdienst									Zus.	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tage lohn								
		über	von	von	von	von	von	von	von	bis		über	von	von	von	von	von	von	von	bis
		4,75 %	4,26 bis 4,75 %	3,76 bis 4,25 %	3,26 bis 3,75 %	2,76 bis 3,25 %	2,26 bis 2,75 %	1,76 bis 2,25 %	1,26 bis 1,75 %	1,25 %		4,75 %	4,26 bis 4,75 %	3,76 bis 4,25 %	3,26 bis 3,75 %	2,76 bis 3,25 %	2,26 bis 2,75 %	1,76 bis 2,25 %	1,26 bis 1,75 %	1,25 %
Landwirtschaft u. Gärtnerei	30. Juni 31. Dez.	4 4	3 4	2 5	4 7	15 18	76 50	172 87	117 84	55 44	448 303	0,9 1,3	0,7 1,3	0,5 1,6	0,9 2,3	3,3 5,9	17,0 16,5	38,4 28,7	26,1 27,7	12,2 14,7
Industrie der Steine und Erden	30. Juni 31. Dez.	1 1	2 1	1 2	— —	24 1	22 11	62 42	53 46	26 25	191 129	0,5 0,8	1,0 0,8	0,5 1,6	— —	12,6 0,8	11,5 8,5	32,4 32,6	27,7 35,7	13,8 19,2
Metall- verarbeitung	30. Juni 31. Dez.	— —	— —	6 8	24 22	50 55	129 199	457 440	294 315	73 45	1034 1085	— —	— —	0,6 0,7	2,3 2,0	4,8 5,1	12,5 18,3	44,2 40,6	28,4 29,0	7,2 4,3
Maschinenbau- u. Instrum.- Industrie	30. Juni 31. Dez.	2 1	— —	8 8	8 15	53 61	122 129	133 157	136 153	21 19	483 543	0,4 0,2	— —	1,7 1,5	1,7 2,8	11,0 11,2	25,3 23,8	27,5 28,9	28,2 28,2	4,2 3,4
Chemische In- dustrie	30. Juni 31. Dez.	3 4	2 —	1 2	12 7	36 43	73 95	286 348	422 368	33 26	867 892	0,3 0,4	0,2 —	0,1 0,2	1,4 0,8	4,2 4,8	8,4 10,7	33,0 39,0	48,6 41,3	3,8 2,8
Textilindustrie	30. Juni 31. Dez.	3 3	2 —	4 12	20 18	61 60	120 123	245 277	215 250	126 139	796 882	0,4 0,3	0,3 —	0,5 1,4	2,5 2,0	7,7 6,8	15,1 13,9	30,8 31,4	27,0 28,4	15,7 15,8
Pap.- u. Leder- Industrie	30. Juni 31. Dez.	2 —	1 2	22 29	63 74	230 243	503 467	746 792	567 623	211 192	2346 2423	0,1 —	0,1 0,1	0,9 1,2	2,7 3,1	9,8 10,0	21,4 19,3	31,8 32,7	24,2 25,7	9,0 7,9
Holzindustrie	30. Juni 31. Dez.	28 120	19 55	37 109	60 192	88 225	148 340	155 306	138 218	35 79	708 1644	4,0 7,3	2,7 3,3	5,2 6,6	8,6 11,7	12,4 13,7	20,9 20,7	21,9 18,6	19,5 13,3	4,8 4,8
Nahrungs- u. Genußmittel- industrie	30. Juni 31. Dez.	17 16	38 41	136 168	558 628	1686 1670	2014 1791	2266 2523	1532 1186	250 193	8497 8216	0,2 0,2	0,5 0,5	1,6 2,0	6,6 7,6	19,8 20,3	25,2 21,8	26,2 30,7	15,9 14,4	3,0 2,5
Darunter Tabak- industrie	30. Juni 31. Dez.	16 15	34 37	128 160	533 615	1499 1484	1631 1415	1467 1428	652 619	142 122	6102 5805	0,3 0,3	0,6 0,6	2,1 2,7	8,7 10,1	24,6 25,2	26,7 24,0	24,0 24,2	10,7 10,5	2,1 2,1
Bekleidungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	98 104	46 45	93 107	209 223	577 691	1181 1343	1766 2022	1681 1816	1314 1271	6965 7622	1,4 1,4	0,7 0,6	1,3 1,4	3,0 2,9	8,3 9,1	17,0 17,6	25,4 26,5	24,1 23,8	18,8 16,7
Reinigungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	1 1	1 1	9 6	69 74	206 192	359 364	679 653	369 381	1429 1429	3121 3100	0,1 0,1	0,1 0,1	0,3 0,2	2,2 2,4	6,6 6,2	11,5 11,7	21,8 21,0	11,8 12,3	45,6 46,0
Baugewerbe	30. Juni 31. Dez.	— —	— 1	1 1	— —	3 —	9 14	23 22	9 7	3 2	48 47	— —	— 2,1	2,1 2,1	— —	6,2 —	18,8 29,8	47,9 46,8	18,8 14,9	6,2 4,3
Polngraphische Gewerbe	30. Juni 31. Dez.	— —	4 —	6 4	9 9	49 59	253 268	652 647	715 610	198 201	1886 1798	— —	0,2 —	0,3 0,2	0,5 0,5	2,6 3,3	13,4 14,9	34,6 36,0	37,9 33,9	10,5 11,2
Künstlerische Gewerbe	30. Juni 31. Dez.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Handels- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	431 432	195 209	503 502	619 662	1478 1616	1486 1631	1810 1834	1220 1294	1798 1945	9540 10125	4,5 4,3	2,0 2,1	5,3 5,0	6,5 6,5	15,5 16,0	15,6 16,1	19,0 18,1	12,8 12,8	18,8 19,1
Verkehrs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Beherberg. und Erquickungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	19 14	21 17	95 74	255 196	858 827	2578 2594	1429 1232	91 79	101 78	5447 5111	0,3 0,3	0,4 0,3	1,7 1,5	4,7 3,8	15,8 16,2	47,3 50,8	26,2 24,1	1,7 1,5	1,9 1,5
Freie Berufe u. Versicherungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	25 26	10 12	25 29	59 66	79 76	42 36	44 47	39 45	29 21	352 358	7,1 7,3	2,8 3,4	7,1 8,1	16,8 18,4	22,4 21,2	11,9 10,1	12,5 13,1	11,1 12,6	8,3 5,8
Zusammen	30. Juni 31. Dez.	634 726	344 388	949 1066	1969 2193	5493 5837	9115 9455	10925 11429	7598 7475	5702 5709	42729 44278	1,5 1,6	0,8 0,9	2,2 2,4	4,6 5,0	12,9 13,2	21,3 21,4	25,6 25,8	17,8 16,9	13,3 12,8

11) Berufsgenossenschaft

Vorbemerkung: Von einigen Vereinen konnten in den nachstehenden Übersichten Zahlen
Bei den mit * bezeichneten Vereinen erstreckt sich die

A. Gewerbliche, Berufs-

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Besitzt der Verein die Rechtsfähigkeit	Ist der Verein Mit- glied von Landes- oder Reichsverbänden	Besitzt der Verein Unterverbände (Bezirksgruppen)	Gewährt der Verein seinen Mitgliedern		Unterhält der Verein einen Arbeitsnachweis
					Rechtsauskunft und Rechtsfälle	Kredit- oder andere Auskünfte	
1	2	3	4	5	6	7	8
Vereinigungen zur Vertretung der Interessen der Gesamtindustrie und einzelner Industriezweige; Arbeitgeberverbände.							
1) Schutzhauptmannschaft für Baulieferanten in der Kreis- hauptmannschaft Dresden	1901	ja	—	ja	—	ja	—
2) Export-Verein im Königreich Sachsen	1885	ja	—	—	—	ja	—
3) Verband Sächsischer Industrieller	1902	ja	ja	ja	ja	ja	—
4) Dresdner Kaufmannschaft	1654	ja	—	—	ja	ja	—
5) Bezirksverband Sächsischer u. Neuhäuscher Bauinnungen	1888	—	ja	ja	ja	—	—
6) Verband Deutscher Baumwollgarn-Verbraucher	1898	—	ja	ja	—	ja	—
7) Vereinig. Dresdner Blumen- u. Schmuckfabrikanten	1886	.	.	.	.	.	.
8) Verband deutsch. Buntwebereien u. verwand. Betriebe	1908	—	—	ja	—	ja	—
9) Sächsischer Dampfkessel-Revisions-Verein (Sitz Chemnitz) ¹⁾	1878	ja	ja	ja	—	ja	—
10) Vereinigung der Elektrizitätswerke	1892	—	—	ja	ja	—	—
11) Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland, Bezirksverein Sachsen	1906	—	ja	ja	—	—	—
12) Verein deutscher Holzstofffabrikanten	1874	—	—	—	—	ja	.
13) Sächsischer Verband deutscher Holzstofffabrikanten	1884	.	.	.	.	.	.
14) Verband der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend	1900	ja	ja	—	—	—	—
15) Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreiche Sachsen e. B.	1891	ja	ja	—	ja	ja	—
16) Verband der Metall-Industriellen in der Kreis- hauptmannschaft Dresden	1898	—	ja	—	ja	—	ja
17) Verein Sächsischer Papierfabrikanten	1885	—	—	—	—	—	—
18) Concessionirter Sächsischer Schiffer-Verein Dresden	1846	—	—	—	—	—	—
19) Verband deutscher Schokoladenfabrikanten	1877	—	—	—	—	ja	—
20) Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie	1887	ja	—	ja	—	ja	—
21) Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden	1899	ja	ja	—	—	—	.
22) Bezirksarbeitgeberverband für das Baugewerbe im Königreich Sachsen	1907	ja	ja	ja	—	—	—
23) Arbeitgeberverband der Sächsischen Mühlenindustrie	1907	—	—	—	—	—	ja
24) Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden, i. B.	1889	ja	ja	—	—	ja	ja
25) Arbeitgeberverband der Ziegeleibesitzer und Pächter von Dresden und Umgebung . . . . .	.	ja	—	—	—	—	—

¹⁾ In Dresden nur Filiale. ²⁾ Zahl der zugehörigen Unterverbände.

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1911	Darunter		
			Dresdner	Selbst- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
Vereinigungen zur Förderung des Handwerks und des Kleingewerbes.					
1) Verband deutscher Bücherrevisoren, Bezirk Dresden	1904	22	17	22	—
2) Gewerbeverein zu Dresden	1834	2377	.	.	.
3) Verband Sächsischer Bahnhofswirte	1906	201	6	201	—
4) Verein Gewerbetreibender Dresdens*	1863	318	318	308	10

liche Organisationen.

nicht gegeben werden, weil Angaben entweder unvollständig oder überhaupt nicht gemacht sind.
Mitgliedschaft nur auf die Stadt Dresden.

Beamten-Vereine usw.

Jahrl der Mitglieder am 31. Dez. 1911	Darunter			Einnahmen			Ausgaben		
	Firmen oder Gewerbe- betriebe	selbstän- dige Gewerb- treibende	Dresdner	im Jahre 1911 überhaupt	darunter		im Jahre 1911 überhaupt	darunter für	
					Mitglieds- beiträge und Eintrittsgelder	aus der Benutzung der Vereinseinrich- tungen		Arbeits- nachweis	Unterstützungen und Beihilfen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
140	140		132	4 649,10	1 285,50	3 363,60	4 537,43	—	—
1850	.	.	242	51 250,00	46 250,00	5 000,00	45 000,00	—	—
4850	—	4850	700	.	.	.	.	.	.
797	.	.	773	65 195,00	12 622,50	.	37 691,00	.	.
752	752	.	93	4 427,50	3 760,00	—	4 194,87	—	—
.
.
.
2200	2200		147	304 412,52	12 090,00	66 327,31	263 325,32	—	—
456	.	.	.	50 000,00	50 000,00	—	50 000,00	—	—
.
148	145	—	—	1 450,00	1 450,00	—	1 450,00	—	—
87	87	—	1	.	.	.	.	—	.
21	21	—	19	245,92	212,00	.	320,54	—	—
451	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	58		40	.	.	.	.	—	—
35	35		1	.	.	.	.	.	.
222	162		77	1 718,48	1 684,00	.	1 694,17	—	50,00
110	108		10	20 000,00	.	.	20 000,00	.	.
118	105		35	12 000,00	.	.	12 000,00	.	.
226	226		172	54 222,18	14 688,64	39 533,54	14 688,64	200,00	—
39 ²⁾	1369		226	35 167,54	35 058,64	108,90	33 316,99	—	—
.
165	161		54	5 434,26	4 482,50	—	5 664,21	317,80	—
27	27		7	960,00	960,00	—	576,67	—	—

Einnahmen			Ausgaben						
im Jahre 1911 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1911 überhaupt	darunter						
			Bildungs- zwecke	Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfehl. Veran- staltungen	Krank- unter- stützung	Sterbegelder	sonstige Unter- stützungen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
110,00	110,00	110,00	110,00	—	—	—	—	—	—
81 284,82	20 348,00	77 621,93	10 422,64	1 040,80	3 453,50	839,37	—	—	—
4 000,00	2 000,00	3 500,00	2 500,00	2 000,00	—	—	—	200,00	—
1 585,27	1 585,27	1 382,51	1 382,51	.	.	.	.	—	—

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1911	Darunter		An- gestellte und Beamte
			Dresdner	Selb- ständige	
1	2	3	4	5	6
5) Verein Dresdner Handelsleute	1890	169	148	169	—
6) Schutzgemeinschaft f. Handel u. Gewerbe in Dresden	1864	1200	1150	1200	—
7) Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe	1879	.	.	.	.
8) Allgemeiner Handwerker-Verein zu Dresden	1870	1337	1262	.	.
9) Handwerker-Verein zu Dresden-Pieschen und Umg.*	1883	180	180	180	—
10) Innungs-Ausschuß in Dresden . . . . .	.	7046	6067	7046	—
11) Verein Dresdner Kaufleute	1880	178	161	178	—
12) Ortsgruppe Dresden des Verbandes deutscher Bade- anstaltsbesitzer u. Leiter f. Dresden u. Umg. .	1903	28	24	28	—
13) Freie Vereinigung selbständiger Barbieri und Friseure	1904	.	.	.	.
14) Bezirksverein Dresden d. Deutschen Buchdruckervereins	1905	160	97	159	1
15) Vereinig. ordnungsgemäß ausgebild. deutscher Dentisten	1906	.	.	.	.
16) Verein sächsischer Dentisten	1880	.	.	.	.
17) Verein der Destillateure für Dresden u. Umg., r. B.	1901	42	30	42	—
18) Verein der Besitzer Droschken I. Klasse in Dresden*	1894	93	.	93	—
19) Gartenbau-Verband für das Königreich Sachsen, e. G.	1886	18	4	15	3
20) Verband selbständiger Graveure und Ziseleure in der Kreishauptmannschaft Dresden	1905	25	24	25	—
21) Verein der Landschaftsgärtner v. Dresden u. Umg.	1898	.	.	.	.
22) Landwirtschaftlicher Verein Dresden-Elbtal	1846	57	23	49	8
23) Vereinigung der Lithographie- und Steindruckerei- besitzer	1890	37	32	37	—
24) Schutzgemeinschaft der Lohnfuhrunternehmer von Dresden und Umgegend	1904	.	.	.	.
25) Freie Vereinigung Dresdner Malermeister	1904	.	.	.	.
26) Dresdner Mechanikerverein I*	1848	16	16	7	9
27) Vereinigung selbständiger Mechaniker und Optiker der Kreishauptmannschaft Dresden, e. B.	1901	54	45	54	—
28) Verein d. Mechaniker und Optiker zu Dresden u. Umg.*	1885	33	33	.	.
29) Verein der nach Dresden und Vororten liefernden Milch- produzenten	1905	1109	25	1109	—
30) Landesgruppe Sachsen d. Deutsch. Optiker-Verbandes, e. B.	1905	44	15	44	—
31) Verband Deutscher Patentbureaus	1905	.	.	.	.
32) Sächsischer Photographen-Bund, e. B.	1898	255	47	255	—
33) Zentral-Verband Deutscher Photographen-Vereine .	.	26 ²⁾	.	.	.
34) Freie Vereinigung von Mitgliedern der Schlosser- zwangsinnung	1904	61	60	61	—
35) Verband der Schneiderinnungen Sachsens	1877	3304	440	3304	—
36) Beihilfs-Verein der Tanzordner zu Dresden u. Umgeg.	1873	186	170	.	.
37) Verein Dresdner Geschäftsinhaber, e. B.	1908	129	128	129	—
38) I. Verein Dresdner Gast- und Schankwirte	1836	437	368	320	117
39) Verein Dresdner Gastwirte, E. G. m. d. R. j. B. . .	1874	277	227	256	21
40) Verein d. Gast- und Schankwirte, Dresden-R. u. Umg.	1904	180	175	169	.
41) Vereinigung der Gastwirts- und Saalinhaber- Vereine von Dresden und Umgegend	1906	.	.	.	.
42) Verein der Saalinhaber Dresdens und Umgegend .	1903	.	.	.	.
43) Verein Dresdner Buchhändler	1882	.	.	.	.
44) Dresdner Briefet-Grossisten-Verein	1912	11	11	11	—
45) Deutscher Drogisten-Verband von 1873, e. B., Be- zirksverein Dresden	1906	192	109	192	—
46) Drogisten-Verein zu Dresden	1872	100	84	100	—
47) Sächsischer Hilfsverein Freundschaftsbund für reisende Geschäftsleute	1885	151	100	151	—
48) Grünwaren- u. Produktenhändlerverein zu Löbtau	1902	.	.	.	.
49) Verband Dresdner Grundstücks- u. Hypotheken-Makler	1899	11	9	11	—

¹⁾ Eine Kranken- und Sterbefasse besteht unter besonderer Verwaltung. ²⁾ Anzahl der Vereine.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1911 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1911 überhaupt	Bildungs- zwecke	davon für		vereinsfestl. Veran- staltungen	Kranken- unter- stützungen	Sterbegelder	sonstige Unter- stützungen
„	„	„	„	Bibliothek	Vorträge	„	„	„	„
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1 477,63	886,86	.	.	.	.	.	.	150,00	.
4 624,87	3 459,00	4 430,82	.	.	.	.	.	.	.
6 277,80	5 538,75	5 925,41	990,00	80,00	787,45	710,00	—	—	100,00
1 623,34	1 199,20	1 378,41	—	—	37,25	449,31	—	476,25	76,45
3 524,10	2 771,40	3 616,65	395,50	—	—	—	—	—	—
1 086,00	1 080,00	1 303,38	.	105,43	.	.	. ¹⁾	. ¹⁾	.
448,00	400,00	.	—	—	—	—	—	—	—
3 307,49	1 501,50	2 837,87	.	.	.	.	.	.	.
.
726,00	726,00	650,00	—	—	—	—	—	—	—
14 781,22	.	14 781,22	.	.	.	.	.	.	.
37 016,73	180,00	36 963,90	36 754,14	.	.	.	—	—	—
419,00	413,00	394,59	350,00	—	—	—	—	—	—
185,00	185,00	173,83	45,00	—	35,00	—	—	—	—
700,00	.	450,00	200,00	—	—	—	—	—	—
.
.
307,43	235,00	400,74	40,20	—	—	270,72	—	—	—
122,33	97,60	128,35	42,26	23,00	19,26	40,00	—	—	—
5 303,75	4 924,80	3 755,73	.	—	70,00	—	—	—	—
792,00	792,00	736,00	484,00	.	.	—	—	—	—
3 921,60	3 564,00	3 767,84	2 123,00	—	30,00	10,00	—	—	25,00
5 246,00	4 800,00	7 721,00	.	.	510,00	.	.	160,00	1 850,00
2 428,71	1 562,30	2 164,97	.	.	.	.	.	.	.
4 505,70	1 624,78	4 210,53	.	.	.	.	.	.	.
2 256,30	2 137,10	2 287,45	—	—	—	—	1 457,50	150,00	—
660,60	660,60	432,50	—	—	—	—	—	—	—
8 487,44	.	7 644,84	—	—	—	736,25	2 314,25	1 270,00	—
10 498,50	4 500,75	12 968,60	6 487,90	—	—	1 351,83	—	400,00	—
1 551,70	1 475,40	1 660,04	.	25,67	—	71,34	—	150,00	150,90
.
.
.
768,00	768,00	.	.	.	.	.	.	.	50,00
600,00	600,00	550,00	30,00	30,00	—	200,00	—	—	50,00
1 206,91	787,50	907,43	—	—	—	—	—	373,50	87,60
220,00	220,00	159,79	60,00	—	60,00	—	—	.	—

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1911	Darunter		
			Dresdner	Selbst- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
50) Vereinigung Dresdner Handelsvertreter	1908	55	50	55	—
51) Verband Dresdner Holz- und Kohlenhändler* . . .	1897	190	190	190	—
52) Verein Dresdner Milch- und Butterhändler* . . .	1889	.	.	.	.
53) Produktenhändlerverein in Dresden*	1861	135	135	135	—
54) Verein der Stellenvermittler und Gefinde-Vermieter von Dresden und Umgegend	1905	.	.	.	.
55) Verein Dresdner Tapetenhändler, e. V.	1890	14	2	14	—
56) Verband Dresden d. Bund. d. Versicherungsvertreter*	1901	.	.	.	.
57) Vereinigung Dresdner Warenkreditgeschäfte . . .	1908	13	12	13	—
58) Verein Dresdner Weinhändler	1900	29	24	29	—
59) Verein Dresdner Zigarrenhändler	1894	216	198	216	—
Berufsvereine v. Angehörigen wissenschaftl. u. künstlerisch. Berufe.					
1) Ärztlicher Bezirksverein Dresden-Stadt*	1872	455	455	387	68
2) Sektion Dresden d. Verband. d. Ärzte Deutschlands	1902	459	412	399	34
3) Ärztliche Gesellschaft zu Dresden	1905	86	85	86	—
4) Vereinigung Allgemeinpraxis ausübender Ärzte von Dresden und Umgegend	1910	96	.	96	—
5) Vereinigung Dresdner Augenärzte	1905	28	27	.	.
6) Vereinigung Dresdner Frauenärzte*	1904	24	24	24	—
7) Vereinigung Dresdner Kinderärzte*	1907	10	10	10	—
8) Freie Vereinigung Dresdner Schulärzte*	1908	23	23	23	—
9) Centralverein Deutscher Stomatologen (Verein der Spezialärzte für Zahn- und Mundkrankheiten) . .	1904	.	.	.	.
10) Verein approb. Zahnärzte Dresdens und Umgebung	1897	.	.	.	.
11) Zentralverein in Amerika graduerter Doktoren der Zahnheilkunde Sektion Dresden . . . . .	.	.	.	.	.
12) Deutscher Apotheker-Verein (Kreis Dresden) . . .	1871	.	.	.	.
13) Verein der Apotheker Dresdens und der Umgegend .	1856	64	41	59	5
14) Verband deutscher Apotheker, Bezirksverein Dresden .	1904	128	87	10	118
15) Verband d. Apothekentonzess.-Anw. im Königr. Sachsen	1899	56	31	—	56
16) Pharmazeutischer Kreisverein	1865	93	40	91	2
17) Dresdner Musiklehrerinnenverein	1902	92	84	.	.
18) Musikpädagogischer Verein zu Dresden*	1884	80	80	80	—
19) Dresdner Privatschullehrerverein	1884	63	60	14	49
20) Dresdner Fach- und Fortbildungsschulverein . . .	1910	118	118	.	.
21) Dresdner Schriftstellerklub „Symposion“	1888	35	27	.	.
22) Verein „Dresdner Presse“ (Berufsschriftsteller) . .	1884	72	59	36	36
23) Dresdner Architekten-Verein	1874	80	75	70	10
24) Flora, Rgl. Sächs. Gesellschaft f. Botanik u. Gartenbau	1826	308	142	172	136
25) Dresdner Elektrotechnischer Verein	1892	300	125	.	.
26) Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure . . .	1897	610	320	120	490
27) Sächsischer Ingenieur- und Architektenverein . .	1846	.	.	.	.
Sonstige Ständesvereine.					
1) Verein Dresdner Hebammen	1887	220	168	.	.
2) Ständesverein Dresdner Krankenpfleger, =Pfleger- innen, Massöre und Massörinnen	1896	.	.	.	.
3) Musikerverband des Königreichs Sachsen	1907	1053	540	390	150
4) Pianistenverein zu Dresden*	1907	8	.	8	—
5) Ständesverein für Privatkanenpflege*	1903	21	21	21	—
6) Hausbeamtinnen-Verein, Agentur Dresden . . .	1894	460	.	.	.
Vereine von Beamten und Lehrern.					
Beamte des Reichs:					
1) Bezirksverein f. Post- u. Telegraphen-Unterbeamte	1896	3529	1748	—	3529
2) Bund gepr. Sekretäre u. Obersekretäre d. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, Gruppe Dresden	1906	85	53	—	85

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1911 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1911 überhaupt	darunter						
			Bildungs- zwecke	Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veran- staltungen	Anstalten- unter- stützung	Sterbegelder	sonstige Unter- stützungen
₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
330,00	330,00	.	—	—	—	—	—	100,00	—
1 212,00	1 212,00	1 438,00	500,00	50,00	210,00	39,09	—	—	—
.
915,00	915,00	355,00	—	—	—	—	75,00	269,00	10,00
.
292,97	232,82	396,55	—	—	—	—	—	—	—
.
270,00	270,00	263,30	—	—	—	—	—	—	—
608,60	608,60	674,39	.	7,00	63,45	—	—	—	—
1 973,89	1 323,00	1 115,41	—	—	—	—	—	150,00	—
.
38 010,10	29 289,00	39 061,53	1 884,60	62,60	.	.	.	8 200,00	21 949,00
8 090,00	8 090,00	1 398,67	.	.	.	.	.	.	.
450,00	430,00	410,00	100,00	—	—	200,00	—	—	—
.
180,60	.	58,60	.	.	.	.	.	.	.
112,00	112,00	70,00	.	.	.	.	.	.	.
120,00	120,00	60,00	60,00	—	—	—	—	—	—
50,00	50,00	30,00	30,00	—	—	—	—	—	—
115,00	115,00	80,00	80,00	—	—	—	—	—	—
.
.
.
513,00	506,00	—	—	—	—	—	—	—	60,00
1 902,00	1 845,00	106,77	.	—	20,00	65,77	—	—	—
417,46	114,00	312,01	—	—	—	—	—	—	—
545,00	370,00	735,00	48,00	34,00	—	—	—	—	—
757,73	434,00	474,95	59,65	—	—	—	—	—	50,00
2 704,20	1 032,00	1 634,55	308,00	6,00	174,37	—	510,20	200,00	—
1 733,47	189,00	1 904,42	—	—	—	—	—	—	1 855,00
492,70	492,20	449,43	273,30	—	—	—	—	—	—
355,00	.	354,70	—	—	—	354,70	—	—	—
5 600,00	1 809,00	.	.	.	.	.	.	.	120,00
2 000,00	1 444,00	1 861,60	650,00	100,00	400,00	—	—	—	50,00
6 488,19	1 209,00	6 856,38	.	651,20	338,50	537,72	—	—	—
8 422,41	7 435,26	6 268,61	5 650,00	.	3 000,00	—	.	.	.
5 748,48	3 135,00	5 001,39	.	200,00	998,50	767,17	—	—	220,00
.
.
2 683,22	2 400,50	2 508,55	760,00	.	30,00	117,00	410,00	400,00	320,00
.
1 872,10	1 804,60	1 558,76	166,40	16,40	150,00	—	—	—	20,00
.
336,00	104,00	336,00	—	—	—	—	—	—	10,00
1 454,50	894,00	1 059,00	—	—	—	61,00	60,00	—	100,00
.
31 622,08	29 601,49	31 296,13	547,18	—	—	184,26	—	—	963,20
1 160,50	1 029,00	1 081,74	.	—	25,90	81,80	—	—	—

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1911	Darunter		
			Dresdner	Selb- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
3) Ober-Post- u. Telegr.-Assist.-Verein, Ortsgr. Dresd.	1910	50	46	—	50
4) Orts- und Bezirksgruppe Dresden des Bundes Deut- scher Ober-Postschaffner	1905	210	199	—	210
5) Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht“*	1887	148	.	—	148
6) Verband der unteren Post- und Telegraphen-Be- amten, Ortsgruppe Dresden	1909	1 749	1 727	—	.
7) Verband mittlerer Reichs-Post- und Telegraphen- Assistenten, Bezirksverein Dresden	1890	1 693	1 000	—	.
8) Verband mittlerer Reichs-, Post- und Telegraphen- beamten, Ortsverein Dresden	1890	1 106	.	.	.
9) Verein d. unteren Postbeamten, Dresden-Johannstadt*	1899	161	157	—	161
10) Verein Dresdner Post- und Telegraphenbeamten	1868	.	.	.	.
11) Verein d. Post- u. Telegr.-Unterbeamten z. Dresden*	1885	1 511	1 511	—	1 511
Staatsbeamte:					
12) Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten*	1898	4 312	.	.	4 312
13) Landesverein der 5. und 7. Besoldungsgruppe . .	1909	900	451	—	.
14) Verband von Expedienten des sächsischen Staats- dienstes	1909	425	201	—	425
15) Freie Vereinigung der Bureaubeamten des Königl. Ministerium des Innern . . . . .	.	81	81	—	81
16) Verband der Bureaubeamten (Zivil-Anw.) b. Königl. Sächs. Ministerium des Innern und bei den Kreis- und Amtshauptmannschaften	1909	.	.	.	.
17) Verein d. Bureaubeamten d. Rgl. Polizeidir. z. Dresden	.	.	.	.	.
18) Vereinigung der Beamten der Landesversicherungs- Anstalt Königreich Sachsen*	1896	.	.	.	.
19) Verein der Finanzbeamten	1867	202	200	.	.
20) Landesverband der aus dem Vorbereitungsdienste (Altzeffe) hervorgegangenen sächs. Zoll- u. Steuerbeamten	1907	329	94	—	329
21) Vereinigung der Beamten der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen . .	1908	239	30	—	239
22) Verband sächsischer mittlerer Staatstechniker . . .	1911	235	96	—	235
23) Verein d. Beamten d. Königl. Sächs. Staatseisenbahnen	1885	.	.	.	.
24) Verband sächs. mittl. Eisenbahnbeamten, Abt. Dresden	1903	857	640	—	850
25) Vereinigung der Fahrdienstbeamten der Königl. Sächs. Staatseisenbahn, Bezirk Dresden	1908	2 254	439	—	2 254
26) Eisenbahn-Techniker-Verein Dresden	1904	283	147	—	283
27) Landesverein mittlerer sächsischer Eisenbahntechniker	1907	614	147	—	614
28) Bezirksverein Dresdner Lokomotivführer, e. V. . .	1900	.	.	.	.
29) Bezirksverein Dresden des Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte	1907	210	183	.	.
30) Vereinigung der Gerichtsdienner im Königreich Sachsen	1907	.	.	.	.
Gemeindebeamte:					
31) Freie Vereinigung der städtischen Gaszählerwärter .	1907	.	.	.	.
32) Verein der Berufsfeuerwehr Dresden	1907	236	236	—	236
33) Verein der städtischen Krankenpfleger	1910	113	113	—	113
34) Verein der technischen Beamten des Rates	1908	153	153	—	153
35) Verein städtischer Beamten zu Dresden*	1873	917	917	—	917
36) Verein städtischer Bureaubeamten	1901	932	932	—	932
37) Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadt- steueramtes und der Marktverwaltung	1871	111	111	—	111
Sonstige Beamte:					
38) Pensionär-Vereinigung für Dresden u. Umgegend	1907	90	.	.	90
39) Sächsischer Landes-Verband d. Bundes deutscher Militär- Anwärter	1903	5 000	1 315	.	.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1911 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1911 überhaupt	Bildungs- zwecke	darunter Bibliothek	darunter Vorträge	darunter vereinsfestl. Veran- staltungen	darunter Aranken- unter- stützung	Sterbегelder	sonstige Unter- stützungen
№ 7	№ 8	№ 9	№ 10	№ 11	№ 12	№ 13	№ 14	№ 15	№ 16
740,00	392,00	264,00	—	—	—	23,00	—	200,00	—
1 245,32	.	1 189,27	.	.	30,00	.	60,00	.	.
836,43	836,43	820,50	—	—	—	820,50	—	—	—
20 360,05	15 440,70	18 947,10	750,00	—	252,05	—	—	1 400,00	1 268,00
21 758,00	17 777,00	20 889,00	—	—	—	—	—	1 050,00	1 510,00
1 501,15	1 498,68	1 159,02	.	5,25	72,00	388,37	—	—	—
544,25	193,20	438,64	.	—	40,00	174,69	—	145,00	50,45
.
6 894,64	3 843,80	3 309,21	200,00	—	120,00	648,62	—	1 565,00	775,59
5 515,50	4 312,00	5 521,00	755,00	—	420,00	1159,00	—	—	—
2 215,45	910,00	1 795,51	—	—	—	—	—	1 200,00	—
925,51	907,04	1 044,23	314,00	—	—	133,75	—	—	—
328,01	328,01	394,07	—	—	—	337,47	—	—	—
.
.
1 151,07	1 147,50	1 251,36	—	—	—	923,26	—	—	—
1 269,44	1 247,00	1 243,71	.	61,00	—	115,19	—	—	—
747,09	726,00	666,44	42	.	.	87,44	—	—	—
470,00	470,00	350,00	—	—	—	—	—	—	—
.
6 739,46	5 116,75	5 291,52	.	75,89	247,45	200,00	—	—	34,80
9 425,68	8 161,13	4 445,19	.	.	63,15	45,00	—	800,00	487,00
5 827,62	5 281,75	5 777,55	145,00	25,00	120,00	133,00	—	—	30,00
998,00	998,00	880,00	320,00	30,00	—	—	—	—	—
.
.
.
1 444,90	474,00	1 025,31	.	.	25,00	344,85	—	—	60,00
1 210,10	741,50	1 027,01	84,50	37,45	—	—	—	—	40,00
610,00	610,00	602,27	.	.	253,20	—	—	—	—
2 354,61	1 377,75	2 381,22	200,00	.	—	133,00	.	.	1 205,20
5 541,43	3 790,00	2 520,91	300,00	75,00	225,00	1270,00	—	—	30,00
1 150,19	701,00	986,96	.	—	13,00	435,40	—	—	3,00
.
17 380,00	2 100,00	13 400,00	390,00	140,00	150,00	320,00	8 000,00	4 000,00	

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1911	Darunter		
			Dresdner	Selbst- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
40) Sächsischer Landes-Verband d. Bundes deutscher Militär- Anwärter (Zweigverein Dresden)	1901	1 308	.	.	1 308
41) Sächs. Landesverband im Verband von deutschen mittl. Beamten aus dem Zivilanwärterstande	1907	1 068	248	—	1 068
42) Verband deutsch. Bureaubeamten, Kreisverein Dresden Lehrer:	1904	4 036	136	—	4 036
43) Dresdner Lehrerverein	1833	2 036	2 020	.	.
44) Dresdner Zeichenlehrerverein	1888	241	241	.	.
45) Sächsischer Lehrerverein	1848	14 889	1 922	.	.
46) Vereinig. von Lehrern an städt. höheren Schulen Dresdens	1892	200	.	.	200
Angeestelltenvereinigungen					
a. von kaufmännischen Angestellten.					
1) Verein der Bankbeamten in Dresden	1898	.	895	—	895
2) Beamtenverein der Sca-Aktiengesellschaft Dresden	1906	56	.	.	56
3) Verein junger Drogisten	1884	141	44	31	110
4) Deutsch-nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg (jur. Person), Geschäftsstelle Dresden	1896	2 887	2 887	110	2 777
5) Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig (jur. Person), Kreisverein Dresden*	1881	3 670	.	90	3 580
6) Verein der Handlungsgehilfinnen f. Dresden u. Umg. 7) Verein für Handlungstommis von 1858 (Hamburg), Bezirk Dresden	1898	860	827	7	853
8) Verband reisender Kaufleute Deutschl., Sektion Dresden	1858	1 638	.	177	1 461
9) Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Dresden	1885	750	630	392	358
10) Katholischer kaufmännischer Verein „Columbus“*	1876	112	20	30	82
11) Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, e. V., Ortsgruppe Dresden	1906	296	269	—	269
12) Deutscher Privatbeamten-Verein	1881	29 708	254	—	29 708
13) Verein bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen . . . . .	.	.	.	.	.
14) Bund der Versicherungs-Vertreter, e. V., Verband Dresden	1901	40	37	30	10
b. von technischen Angestellten.					
1) Verein Bauführender zu Dresden	1872	84	74	20	.
2) Verein Dresdner Bauhütte	1886	.	.	.	.
3) Bauwissenschaftlicher Verein „Motiv“ zu Dresden	1898	.	.	.	.
4) Ortsgr. Dresden d. Deutschen Faktoren-Bundes, e. V. . . . .	.	.	.	.	.
5) Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, eingetragener Verein*, Zweigverein Dresden	1898	118	86	19	99
6) Landwirtschaftlicher Beamten-Ver. Dresden (jur. Pers.)	1888	346	.	—	346
7) Verein für Maschinen-Techniker u. Ingenieure zu Dresden	1892	104	84	10	94
8) Bund der Maurer- und Zimmer-Poliere von Dresden und Umgebung	1904	319	.	.	.
9) Bezirksverwaltung Dresden des deutschen Techniker- verbandes	1899	1 184	630	.	.
10) Bund der technisch-industriellen Beamten, Orts- gruppe Dresden	1905	445	310	—	445
11) Verein deutscher Vermessungstechniker zu Dresden	1896	35	27	2	33
12) Werkmeisterbezirksverein Dresden	1885	560	480	50	510
13) Verband deutscher Zahntechniker, Zweigverein König- reich Sachsen	1907	40	31	2	38
14) Verein Dresdner Zuschneider	1892	71	60	.	.
c. von sonstigen Angestellten.					
Allgemeiner deutscher Verein für Hausbeamtinnen	1894	.	.	.	.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1911 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1911 überhaupt	Bil- dungs- zwecke	darunter		vereinsfehl. Veran- staltungen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelber	sonstige Unter- stützungen
				Bibliothek	Vorträge				
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
9 089,45	8 711,63	8 586,52	.	.	76,00	.	.	2 680,00	150,00
3 463,21	3 077,49	3 482,85	50,88	38,18	12,70	100,00	—	—	—
33 254,16	31 690,50	31 068,03	—	—	—	—	519,00	600,00	2 966,59
28 761,42	26 256,55	24 481,87	6 319,32	1886,48	605,00	346,85	—	—	1 226,00
1 602,10	640,00	1 466,13	820,00	—	820,00	—	—	—	—
90 059,42	88 269,00	64 898,36	40 000,00	—	—	—	3 385,00	—	—
.	600,00	.	.	.	.	—	—	—	—
5 967,00	5 800,00	5 897,00	1 561,00	765,00	796,00	675,00	—	—	524,00
700,00	600,00	670,00	230,00	—	40,00	224,00	—	140,00	4,00
.
30 793,91	3 817,69	29 847,55	490,00 841,35	60,00 69,80	340,00 25,00	145,00 477,69	.	.	75,00
18 582,00	15 266,00	21 267,65	650,00	20,00	430,00	1250,00	—	—	100,00
.	27 753,00	—	—	—	—	399,82	120,00	1 800,00	11 681,90
1 452,36	1 271,75	1 140,00	.	60,00	200,00	300,00	.	.	80,00
3334761,80	174 104,00	1215566,97	—	—	—	—	170710,00	73 974,40	34 375,49
.
200,00	200,00	200,00	.	.	.	.	.	.	.
1 190,35	1 047,00	1 505,33	—	—	—	8,27	1 131,75	120,00	16,00
.
.
4 806,10	4 379,20	4 212,50	—	—	—	—	—	250,00	386,60
7 120,00	1 292,00	8 340,00	.	.	.	.	.	.	.
3 196,40	2 596,05	2 139,95	203,25	—	—	205,81	—	—	75,00
6 624,99	4 736,00	5 673,99	1 083,70	.	.	.	—	375,00	340,00
19 371,00	19 371,00	19 150,00	.	7500,00	500,00	—	—	375,00	9 310,00
9 530,00	9 500,00	9 530,00	150,00	20,00	130,00	—	—	100,00	180,00
898,25	804,25	816,23	.	16,50	—	2,10	—	—	—
59 700,00	52 340,00	55 700,00	.	100,00	200,00	1950,00	.	13 545,00	8 900,00
455,02	416,50	491,33	.	40,05	.	63,85	.	.	6,00
1 570,20	1 570,20	1 602,12	41,90	.	.	195,00	.	.	.
.

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder am 31. Dez. 1911	Davon Dresd- ner	Besteht ein Arbeits- nach- weis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Ein- im Jahre 1911 überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
Arbeitervereinigungen.						
a. Allgemeine; evangelische Arbeitervereine.						
1) Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden u. Umgegend	1890	.	.	.	.	.
2) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Altstadt	1897	418	.	ja	.	1 778,01
3) Evangelischer Arbeiterverein, Westgruppe Dresden	1894	431	.	.	.	1 570,56
4) Evangelischer Arbeiterverein, Friedrichstädter Gruppe . .	1895	.	.	.	.	.
5) Evangelischer Arbeiterverein, Südgruppe Dresden	1895	.	.	.	.	.
6) Evangelischer Arbeiterverein, Neustädter Gruppe	1894	537	537	.	.	1 902,07
7) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Pieschen . .	1896	338	338	—	—	1 033,75
8) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Cotta . . .	1896	699	650	ja	.	3 342,58
9) Evang. Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Mitteln-Abigau . .	1895	139	138	ja	.	593,62
10) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Löbtau . .	1892	709	670	.	.	2 409,75
11) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Ost	1897	510	510	ja	114	1 709,73
12) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Gruna	1901	.	.	.	.	.
13) Evang. Arbeiterverein für Vorst. Blauen u. Umgegend . . .	1895	344	.	ja	3	2 435,13
14) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Altstadt	1904	282	274	.	.	3 273,83
15) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Löbtau	1903	131	.	.	.	1 460,00
16) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Pieschen	1906	63	.	.	.	7 561,00
17) Erster Dresdner Bierausgeberverein	1895	139	134	ja	210	3 757,49
18) Vaterländischer Arbeiterverein für Dresden u. Umgegend .	1907	41	.	ja	2	590,60
19) Dresdner Buchdruckerverein	1862	1 702	1 659	.	.	37 842,40
20) Gärtnerverein für Dresden und Umgegend	1863	.	.	.	.	.
21) Genfer Verband der Gasthofsgehilfen in Deutschland . .	.	4 500	440	ja	39 142	150 032,18
22) Graphische Vereinigung Dresden	1906	144	144	.	.	862,00
23) Rassenboten-Verein Dresdner Banken	1881	124	.	—	—	3 025,80
24) Deutscher Kellnerbund „Union Gannmed“ Leipzig, Be- zirksverein Dresden	1878	.	.	.	.	.
25) Deutscher Kellnerverein „Saxonia“, e. G. mit dem Rechte jur. Person	1848	303	40	ja	1 200	4 117,38
26) Verein Dresdner Köche	1872	311	.	ja	1 127	11 420,23
27) Konditorenverein „Eintracht“	1893	73	73	ja	32	1 155,28
28) Freier Maschinisten- und Heizerbund, B.-B.	1889	400	.	ja	61	11 477,52
29) Allgemeiner Musikerverein	1869	.	.	.	.	.
30) Deutscher Photographengehilfen-Verband, Abteilung Dresden . . . . .	.	.	.	.	.	.
31) Votaverein der Schornsteinfeger	1907	58	37	—	—	1 072,55
32) Uhrmachergehilfenverein „Chronologia“	1877	.	.	.	.	.
b. Gewerkvereine.						
1) Verband der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Dunder), Ortsverband Dresden	1883	843	767	ja	178	903,32
Ortsvereine:						
2) Brauer	1885	87	80	ja	12	1 811,39
3) Fabrik- und Handarbeiter Pieschen . . . . .	.	.	.	.	.	.
4) Frauen und Mädchen	1904	.	.	.	.	.
5) Graphische Berufe, Maler und Lackierer	1868 (53. 1887)	14	12	ja	1	598,77
6) Holzarbeiter Deutschlands zu Dresden	1884	.	.	.	.	.
7) Kaufleute . . . . .	.	.	.	.	.	.
8) Klempner . . . . .	.	.	.	.	.	.
9) Lederarbeiter	1881	25	.	ja	2	612,23
10) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden I	1882	129	129	ja	.	4 130,18
11) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden II	1891	59	.	ja	.	3 072,49
12) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden III	1897	26	23	ja	.	777,82
13) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Cotta	1901	16	12	ja	.	1 093,66
14) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Löbtau	1886	85	.	ja	.	1 765,45
15) Schneider	1887	31	4	.	.	1 062,56
16) Tischler	1883	68	65	ja	.	3 233,06
Hierüber:						
17) Bezirksleitg. d. Gewerkvereins d. Maschinenbau- u. Metallarb.	1868	1 310	318	.	.	4 826,92
c. Christliche Gewerkschaften.						
1) Buchbinder	1909	7	.	—	—	148,40
2) Heimarbeiterinnen	1904	339	339	ja	404	1 632,05
3) Holzarbeiter	1899	.	.	.	.	.
4) Kellner	1908	130	125	—	—	782,00
5) Lederarbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	.
6) Maler	1906	.	.	.	.	.
7) Metallarbeiter	1904	28	12	.	.	1 171,45

Einnahmen	Ausgaben								
	im Jahre 1911 überhaupt	darunter für							
		Arbeits- nachweis	Arbeitslosen- unter- stützung	Unter- stützung in sonstigen Notfällen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelber u. w.	Bildungs- zwecke	vereinsfestl. Ber- einstellungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 071,25	1 778,01	—	—	—	—	600,00	201,00	576,06	257,60
1 289,70	1 762,87	—	—	267,23	—	—	348,00	48,00	263,90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 491,35	1 905,96	—	—	384,50	—	—	—	1 066,11	834,46
949,60	970,28	—	—	299,00	—	—	—	—	—
1 890,95	2 934,41	—	—	109,40	2 876,50	150,00	—	947,07	436,10
395,75	691,05	—	—	180,00	—	—	20,00	99,55	95,90
2 180,00	2 234,01	—	—	123,00	—	—	712,68	266,65	477,05
1 514,15	1 785,36	180,00	—	206,00	—	240,00	5,00	181,70	51,50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
758,60	1 266,18	—	—	253,50	—	—	—	—	—
2 597,80	3 221,89	—	52,40	—	516,60	190,00	93,80	858,24	1 510,81
1 460,00	—	—	40,00	—	250,00	240,00	—	—	743,00
—	—	—	7,20	94,47	203,07	—	—	—	361,36
1 595,00	1 762,28	35,00	—	—	181,00	100,00	—	1 223,87	—
220,00	289,40	—	—	105,00	94,25	—	20,15	—	60,00
34 538,70	29 083,91	—	—	20 466,90	—	650,00	565,11	848,55	—
128 477,10	147 180,04	26 150,89	—	8 049,50	43 977,00	3 050,00	600,00	—	32 150,13
433,50	696,65	—	—	—	—	449,60	—	—	—
832,35	2 392,29	—	—	990,00	—	775,00	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 742,00	2 736,01	260,00	—	235,00	1 725,75	770,00	—	—	—
9 636,50	12 189,01	1 975,18	—	190,00	1 024,00	2 723,50	1 560,00	—	3 138,50
997,50	1 414,14	4,00	415,25	50,00	380,00	18,60	—	198,15	—
7 223,35	9 908,57	154,40	796,83	631,00	1 898,00	970,00	433,04	520,80	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
752,15	1 100,00	—	14,50	—	107,00	—	—	250,67	486,00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
506,60	755,00	448,60	—	39,45	—	—	50,00	—	—
1 411,70	1 676,63	28,75	90,00	195,00	100,00	100,00	414,00	133,10	492,75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
598,77	609,45	14,00	—	—	278,26	—	—	—	317,19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
562,23	573,42	—	200,57	43,95	201,17	—	—	—	50,00
3 542,86	4 166,68	93,72	364,90	858,39	792,90	195,00	—	—	1 089,02
2 166,59	2 986,46	57,20	339,65	464,87	670,20	185,00	—	—	813,32
759,78	750,37	26,25	78,40	131,18	—	13,24	—	—	342,65
733,66	1 071,21	23,33	—	201,50	208,75	—	7,00	—	459,76
1 574,95	1 689,35	84,00	11,20	316,66	424,00	—	—	—	853,49
893,04	1 069,27	—	21,00	12,88	334,65	120,00	30,00	—	488,64
2 743,06	3 508,47	51,75	201,40	407,85	784,75	—	25,00	32,98	1 190,00
1 286,98	5 001,54	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148,40	—	—	22,40	—	27,40	—	—	—	102,88
1 458,05	1 380,18	—	—	—	220,50	—	—	—	1 030,51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
361,00	792,00	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
752,10	1 099,42	10,00	318,49	250,21	311,79	—	—	—	72,03

Bezeichnung des Verbandes	Gründungs- (Reorgani- sations-) Jahr	Zahl der Mit- glieder am 31. Dez. 1911	Davon entfallen auf den Bezirk des Dresdner Kartells	Besteht ein Arbeits- nach- weis?	Wenn ja, Zahl der belegten Stellen	Einnahmen		im Jahre 1911 überhaupt
						im Jahre 1911 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
d. Freie Gewerkschaften.								
1) Asphaltteure		148	148	.	.	3 514,96	3 163,00	2 873,50
2) Bäcker und Konditoren .	1896	2 744	2 361	.	.	102 793,14	54 334,35	100 408,11
3) Barbieri, Friseure . . .	1900	138	102	.	.	4 506,73	3 154,60	4 117,43
4) Bauarbeiter	1911	12 272	4 445	ja	2 059	464 201,02	432 630,70	391 397,49
5) Bildhauer	1882 bez. 1890	190	178	ja	188	9 171,30	8 911,05	8 622,55
6) Blumen-, Blätter- und Federarbeiter	1901	422	314	.	.	4 921,17	3 642,20	4 853,12
7) Böttcher, Böttchereihilfs- arbeiter	1894	248	209	.	.	10 791,33	8 814,75	9 458,52
8) Brauerei- u. Mühlenarb.	1892	1 918	1 510	.	.	68 190,73	50 388,25	52 731,49
9) Buchbinder	1893	1 924	1 550	ja	146	40 303,59	32 360,90	38 645,25
10) Buchdrucker	1866	2 325	1 601	.	.	165 913,50	157 905,80	144 725,95
11) Buch- und Steindruckerei- hilfsarbeiter	1898	923	828	ja	372	20 250,38	15 816,20	21 727,27
12) Bureauangestellte . . .	1902	262	215	.	.	3 955,60	3 265,40	3 698,23
13) Dachdecker	1894	244	225	ja	189	7 853,58	6 798,80	
14) Fabrikarbeiter	1897	4 019	4 019	.	.	107 109,65	97 108,30	100 668,13
15) Fleischer	1901	.	.	ja	12	3 057,32	2 896,45	3 055,43
16) Formstecher u. der. Hilfs- arbeiter	1890	23	23	.	.	1 899,96	1 619,70	1 842,93
17) Gärtner	1891	349	283	ja	209	7 810,01	6 990,25	7 570,79
18) Gastwirtsgehilfen . . .		215	188	.	.	7 598,09	6 778,90	6 869,44
19) Gemeinde- u. Staatsarb.	1896	1 588	1 588	.	.	56 243,59	44 213,00	51 419,51
20) Glasarbeiter	1890	197	192	ja	26	5 718,00	5 379,00	5 050,54
21) Glaser und verw. Berufe	1886	124	124	.	.	6 282,24	4 784,65	4 688,63
22) Hafnarbeiter	1902	.	.	.	.	.	.	.
23) Handlungs-Gehilfen und -Geheilinnen	1898	1 005	883	ja	.	11 298,08	10 915,20	10 906,99
24) Handschuhmacher . . .	1869	.	.	.	.	.	.	.
25) Hausangestellte	1909	123	123	ja	18	653,77	499,20	.
26) Holzarbeiter	1893	5 345	5 345	ja	2 226	210 830,16	205 008,70	190 905,29
27) Hoteldiener		235	186	.	.	7 799,76	6 671,60	7 233,98
28) Hutarb. u. -arbeiterinnen	1872	3 376	2 186	ja	150	54 135,18	45 415,90	55 051,85
29) Kürschner	1902	151	151	ja	10	4 271,92	3 116,90	4 271,76
30) Kupferschmiede	1886	142	100	.	.	8 971,78	5 619,10	8 971,78
31) Lagerhalter	1894	153	105	.	.	3 747,49	3 731,25	3 406,40
32) Lederarbeiter	1899	218	128	ja	3	6 672,40	6 672,40	6 446,31
33) Lithograph., Steindr. usw.	1873, 91, 1905	1 006	934	ja	153	70 493,50	67 596,25	68 818,25
34) Maler, Lackier., Anstr. usw.		2 236	1 452	ja	2 357	60 697,21	57 893,00	55 622,34
35) Maschinisten und Heizer (stat.) . . . . .	.	434	434	ja	57	10 488,57	7 112,40	7 313,59
36) Maschinisten und Heizer (Schiff.)		200	200	.	.	.	.	.
37) Metallarbeiter	1891	17 316	17 256	ja	2 082	613 990,45	558 976,40	544 725,11
38) Pflasterhammer	1899	60	60	.	.	1 800,84	1 718,50	1 800,84
39) Plattenleger (Fliesenleger)	1897	.	.	.	.	.	.	.
40) Porzellanarbeiter	1869	411	395	.	.	19 363,87	16 505,70	16 572,49
41) Sattler	1896	470	399	ja	45	11 387,00	.	11 607,87
42) Schmiede	1891	979	805	ja	459	38 056,33	34 418,35	37 615,76
43) Schneider, Schneiderinnen	1890	1 180	1 095	ja	240	24 964,75	23 733,70	13 592,73
44) Schuhmacher	1883	1 662	1 620	ja	55	74 629,86	37 605,85	73 916,59
45) Steinarbeiter	1873/93	1 531	400	—	—	49 856,61	47 759,75	50 458,37
46) Steinsetzer	1886	88	88	.	.	4 967,32	4 967,32	.
47) Stuckateure	1894	105	105	ja	243	7 770,26	7 770,26	6 753,22
48) Tabakarbeiter	1883	1 646	1 605	.	.	42 493,95	38 451,55	41 567,80
49) Tapezierer	1897	413	370	ja	492	16 664,79	13 765,80	15 907,78
50) Textilarb. u. -arbeiterinn.	1895	753	384	ja	21	14 100,90	13 464,15	13 810,28
51) Töpfer	1892	394	362	.	.	23 171,14	20 364,00	20 189,84
52) Transportarbeiter . . .	1898	5 437	5 055	ja	714	145 765,16	142 004,90	129 734,99
53) Xylographen . . . . .	.	19	19	ja	.	368,70	368,70	368,70
54) Zigarrensortierer	1885	176	174	ja	.	6 997,40	6 925,40	6 758,78
55) Zimmerer	1892	3 685	1 590	ja	1 563	200 497,94	178 084,70	180 455,69
56) Zivilmusiker . . . . .	.	202	202	.	.	3 905,91	3 700,15	1 577,20
Hierüber								
57) Verein d. Arbeitervertreter für die Kreishauptmann- schaft Dresden	1899	187	.	—	—	175,10	175,10	135,76

Ausgaben

und zwar für

Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Streif- u. Gemahregeltenunterstützung	Invaliden- und Witwenunterstützung	Reise- u. Umzugsunterstützung	Unterstützung in sonstigen Fällen	Krankenunterstützung	Sterbegelber	Bildungszwecke	vereinsfehl. Beranftaltungen	an die Hauptstelle abgeliefert
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
.	—	29,90	.	.	—	162,70	30,00	.	.	2 460,60
.	3 510,35	50 976,85	.	.	131,00	7 306,75	240,00	.	.	22 856,35
.	345,50	—	.	.	—	—	56,95	.	.	1 117,03
.	.	3 338,38	5 952,00	313,70	—	22 602,95	7 156,60	936,08	.	220 171,22
65,25	2 613,00	81,00	—	104,50	28,60	141,00	—	122,56	11,05	3 849,20
2,00	.	84,00	.	.	10,00	617,70	.	.	.	2 149,36
.	780,00	1 026,50	.	.	96,50	3 194,00	250,00	.	.	3 100,00
.	1 754,60	4 716,05	—	185,00	2 074,63	9 604,80	1 722,25	1 919,26	—	17 232,71
.	4 085,75	1 242,35	28,00	75,00	85,80	3 308,90	.	172,52	127,62	17 855,00
501,80	43 428,00	14,00	19 549,25	7 091,50	175,00	43 428,80	3 450,00	.	.	18 506,15
.	3 376,15	5 470,06	.	12,00	405,00	2 152,25	—	312,95	76,72	3 364,21
.	490,30	—	.	.	—	469,65	100,00	.	.	1 423,67
.	—	50,00	50,50	80,50	70,00	171,40	115,00	313,25	210,00	4 037,31
136,22	3 347,50	24 893,29	.	331,10	991,05	15 984,90	1 648,00	266,74	.	31 737,11
.	108,50	36,70	—	18,00	.	320,00	—	—	.	1 239,15
.	288,05	10,00	.	.	—	336,00	—	.	.	980,00
73,75	450,40	386,63	.	20,00	16,60	120,00	25,00	96,25	.	4 556,92
.	—	164,00	.	.	25,00	651,00	160,00	.	.	2 270,55
.	1 248,67	501,38	—	82,50	317,00	10 884,47	2 396,50	1 204,25	—	23 938,90
.	392,00	279,00	.	110,00	111,00	661,00	81,00	211,00	—	2 885,00
.	1 025,75	155,75	.	.	104,40	—	.	.	.	2 500,00
.
.	684,05	25,00	.	.	.	.	.	.	.	5 395,53
29,00	.	.	.	.	.	95,50	.	50,00	.	92,30
.	19 232,46	13 650,85	.	3 715,86	1 002,04	22 240,22	2 705,00	2 160,00	1 365,00	87 710,67
.	—	75,00	.	.	242,00	453,00	50,00	.	.	2 886,55
.	14 739,20	13 085,94	.	188,20	702,56	5 820,90	320,00	4 879,82	—	7 000,00
.	153,50	376,00	—	65,50	.	336,00	—	26,09	.	2 244,81
70,35	1 162,50	2 409,62	150,00	281,00	122,00	1 089,25	540,00	105,36	250,00	1 376,16
.	.	50,00	.	.	.	.	.	.	.	2 819,78
.	346,50	95,00	.	233,25	.	559,75	.	.	.	4 500,00
58,00	11 235,05	50 058,00	8 878,10	856,10	1 222,00	17 260,00	800,00	485,00	—	24 375,54
549,80	3 574,00	2 689,57	—	365,06	384,95	6 782,10	1 010,00	275,96	13,55	21 639,32
24,45	850,70	563,82	.	123,55	104,38	1 096,73	160,00	69,78	.	2 810,15
.
.	38 039,70	191 868,95	.	8 729,72	2 107,20	99 151,75	4 643,75	11 937,92	.	111 673,52
.	.	.	.	.	.	325,20	.	.	.	1 374,80
.	481,21	250,00	.	460,20	.	3 071,31	82,50	.	.	9 775,90
155,00	1 028,25	833,32	.	156,00	30,00	2 075,00	145,00	18,00	.	5 100,00
172,50	2 923,00	6 282,26	—	364,50	219,30	7 411,29	285,00	710,23	—	12 807,42
.	.	1 465,78	.	439,02	120,45	2 659,16	.	50,00	—	11 000,00
.	4 940,20	24 570,60	.	884,07	480,75	7 886,15	295,00	.	.	15 692,97
.	.	3 734,02	.	1 431,50	155,00	11 212,75	1 140,00	200,00	.	17 648,17
.	.	400,00	.	.	54,60	900,00	50,00	786,63	99,47	2 242,34
120,00	.	1 114,12	.	477,46	100,00	120,00	200,00	.	360,00	3 134,45
.	3 048,30	118,00	.	410,80	161,00	10 302,75	595,00	.	.	19 128,60
12,00	4 262,35	118,00	.	293,80	55,00	765,00	175,00	101,64	201,85	6 732,49
5,20	593,40	1 198,09	.	698,66	25,00	2 031,70	33,80	298,00	440,60	3 866,90
.	1 452,60	426,40	.	.	175,35	2 108,45	655,00	.	.	8 605,00
100,00	5 899,85	11 185,46	.	105,65	1 967,57	18 698,00	2 720,50	419,35	.	58 494,01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368,70
.	2 229,25	—	—	223,20	.	1 981,00	50,00	.	.	1 900,00
.	22 093,00	360,30	.	117,50	223,70	—	1 355,00	268,00	.	126 700,55
.	—	—	.	.	—	180,40	—	.	.	937,20
—	—	—	—	—	—	—	—	135,76	—	—

12) Geschäftsergebnisse der Rechtsankunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsankunft e. V.
im Jahre 1911.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Gesamtzahl der Besucher	861	731	913	680	732	760	743	723	772	714	700	693	9022
Hiervon sind													
Männliche Personen { Selbständige	74	75	85	76	81	58	51	47	61	59	70	73	810
Unselbständige	403	320	409	294	324	343	344	352	400	327	312	303	4131
Weibliche Personen { Selbständige	202	199	231	169	173	207	73	43	67	83	90	177	1714
Unselbständige	182	137	188	141	154	152	275	281	244	245	228	140	2367
Gesamtzahl der erteilten Auskünfte	877	750	977	728	750	759	749	769	795	712	714	777	9357
(darunter an nicht in Dresden wohnende Personen)	49	41	59	29	43	21	67	67	60	68	66	76	646
Die Auskünfte betrafen folgende Rechtsgebiete:													
I. Bürgerliches Gesetzbuch:													
a. Allgemeiner Teil	1	—	2	—	—	3	—	23	4	9	8	8	58
b. Recht der Schuldverhältnisse:													
Mietrecht	115	86	158	125	112	117	135	120	158	117	89	102	1434
Kaufvertrag	28	25	28	24	29	20	40	35	18	22	25	39	333
Wertvertrag	10	5	24	11	10	18	12	21	15	12	16	15	169
Dienstvertrag	11	15	17	14	18	4	9	19	12	18	14	14	165
Sonstiges	173	107	123	85	96	94	72	67	41	40	53	51	1002
c. Sachenrecht	15	14	11	4	11	17	15	7	18	6	6	19	143
d. Familienrecht:													
Verlöbniß	12	6	11	4	3	7	4	5	9	4	6	5	76
Eherecht	51	39	71	47	37	28	41	37	32	27	40	35	485
Ehegüterrecht	10	6	7	7	4	6	14	7	15	9	13	13	111
Vormundschaftsrecht	3	3	10	2	5	15	4	6	20	5	9	8	90
Recht der unehelichen Kinder	63	35	38	47	27	30	35	26	21	17	21	34	394
Unterhaltspflicht	19	19	18	18	13	18	18	21	24	22	23	18	231
Sonstiges	10	8	10	6	7	6	14	8	9	8	9	8	103
e. Erbrecht	50	65	68	27	43	36	28	32	48	48	53	45	543
II. Gewerbeordnung:													
Dienst- und Lehrvertrag	20	20	14	26	32	29	14	27	26	27	11	29	275
Sonstiges	4	4	9	1	7	4	12	6	5	3	2	6	63
III. Handelsrecht:													
Kaufmännischer Dienst- u. Lehrvertrag	14	22	16	12	22	12	14	12	16	13	9	15	177
Sonstiges	8	13	15	13	16	18	9	20	7	5	8	10	142
IV. Gesindeordnung	27	17	17	13	21	18	14	15	13	31	13	15	214
V. Zivilprozeßordnung	40	51	74	56	49	54	36	34	91	81	76	95	737
VI. Strafgesetzbuch und Strafprozeßordnung	50	41	59	70	67	47	29	60	46	57	66	63	655
VII. Arbeiterversicherung:													
Krankenversicherung	25	26	38	26	10	30	21	19	16	28	24	30	293
Unfallversicherung	50	49	53	35	49	47	34	43	46	37	54	35	532
Invalidenversicherung	20	11	24	10	16	21	13	26	22	16	16	11	206
VIII. Gemeinde- und Staatsangelegenheiten:													
Staatsangehörigkeitsachen	10	6	4	1	7	5	1	3	7	3	4	2	53
Armensachen	5	8	5	5	1	4	7	14	2	4	6	12	73
Militärangelegenheiten	3	2	—	3	2	4	3	2	1	2	5	2	29
Schulachen	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	1	9
Steuerachen	1	8	4	10	17	12	15	17	15	12	12	3	126
IX Verschiedenes	27	38	46	26	19	35	85	37	37	29	23	34	436
darunter Privatversicherung	8	6	7	2	3	1	9	4	16	5	9	7	77

13) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1911.

Tabellarische Übersichten über die Arbeitslosenzählungen 1902 und 1903 befinden sich im Jahrbuch für 1902, Seite 184 flg., und in den Monatsberichten für 1903, Seite 374 flg.; desgl. für 1904 im Jahrbuch für 1904, Seite 172 flg.; für 1905 im Jahrbuch für 1905, Seite 169 flg. und in den Monatsberichten für 1905, Seite 113 flg.; für 1906 im Jahrbuch für 1906, Seite 180 flg.; für 1907 im Jahrbuch für 1907, Seite 192 flg.; für 1908 im Jahrbuch für 1908, Seite 230 flg.; für 1909 im Jahrbuch für 1909, Seite 232 flg.; für 1910 im Jahrbuch für 1910, Seite 200 flg.

A. Nach Gründen der Arbeitslosigkeit.

Grund der Arbeitslosigkeit	Zahl der									Summe der		
	männlichen			weiblichen			Arbeitslosen			überhaupt		
	in Gewerbe- betrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	in Gewerbe- betrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	in Gewerbe- betrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	männlichen Arbeitslosen	weiblichen Arbeitslosen	Arbeitslosen überhaupt
Früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen:												
früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs d. Geschäfts, bisher nicht erwerbstät. Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von d. Wandererschaft zurückgekehrte	6	5	—	1	1	—	7	6	—	11	2	13
Unterwärts arbeitslos gewordene Personen:	65	9	32	5	—	—	70	9	32	106	5	111
die hier Arbeit suchten	256	21	1	111	13	1	367	34	2	278	125	403
die sich nur besuchsweise hier aufhielten oder durchreisten	1	—	2	1	—	—	2	—	2	3	1	4
In Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung entlassene Personen:												
wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw. .	392	19	1	69	10	—	461	29	1	412	79	491
wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw.	33	6	—	22	4	—	55	10	—	39	26	65
wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw. .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
wegen Aussperrung	36	—	—	4	—	—	40	—	—	36	4	40
sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers freiwillig ausgetretene Personen:	129	28	—	43	6	—	172	34	—	157	49	206
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber	21	3	—	9	—	—	30	3	—	24	9	33
wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw.	4	—	—	4	1	—	8	1	—	4	5	9
wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wandererschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung . .	15	1	1	4	—	—	19	1	1	17	4	21
infolge Streik	36	—	—	3	—	—	39	—	—	36	3	39
sonst infolge eigener Kündigung	316	66	—	211	55	—	527	121	—	382	266	648
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter . .	11	4	—	3	1	—	14	5	—	15	4	19
Arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte:												
vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereiste oder gestorbene)	113	6	51	12	2	70	125	8	121	170	84	254
sonstige	4	—	—	1	—	1	5	—	1	4	2	6
Arbeitsfähige Arbeitslose zusammen	1439	168	88	503	93	72	1942	261	160	1695	668	2363
Krankheit	333	54	12	239	46	14	572	100	26	399	299	698
Schwangerschaft	—	—	—	46	2	4	46	2	4	—	52	52
darunter höchstens 6 Monate	275	40	—	244	40	1	519	80	1	315	285	600
mehr als 6 Monate	38	11	—	37	7	1	75	18	1	49	45	94
nicht ermittelter Zeit	20	3	12	4	1	16	24	4	28	35	21	56
Zusammen Arbeitslose	1772	222	100	788	141	90	2560	363	190	2094	1019	3113
deren Angehörige	1701	182	10	212	24	—	1913	206	10	1893	236	2129

B. Nach der Dauer der Arbeitslosigkeit.

Dauer der Arbeitslosigkeit	In Dresden anwesend: a = weniger als 1 Jahr, b = mehr als 1 Jahr	Zahl der									Summe der		
		männlichen			weiblichen			Arbeitslosen überhaupt			männlichen	weiblichen	Arbeitslosen überhaupt
		Arbeitslosen											
		in Gewerbe- betrieben	in Handels- gehilfen	in ionftigen, ober ohne Angabe des Betriebs	in Gewerbe- betrieben	in Handels- gehilfen	in ionftigen, ober ohne Angabe des Betriebs	in Gewerbe- betrieben	in Handels- gehilfen	in ionftigen, ober ohne Angabe des Betriebs			
1 bis 7 Tage	a	54	6	—	16	3	—	70	9	—	60	19	79
	b	243	18	2	50	3	—	293	21	2	263	53	316
8 bis 14 Tage	a	99	10	1	44	6	1	143	16	2	110	51	161
	b	308	44	4	157	40	—	465	84	4	356	197	553
15 bis 28 Tage	a	67	3	13	31	4	—	98	7	13	83	35	118
	b	229	27	11	78	10	—	317	37	11	267	88	355
29 bis 60 Tage	a	33	3	2	26	2	—	59	5	2	38	28	66
	b	212	27	2	114	25	1	326	52	3	241	140	381
61 bis 90 Tage	a	26	3	—	5	—	—	31	3	—	29	5	34
	b	93	26	—	72	12	—	165	38	—	119	84	203
91 bis 180 Tage	a	28	6	—	23	2	—	51	8	—	34	25	59
	b	132	19	—	96	20	—	228	39	—	151	116	267
181 bis 360 Tage	a	11	6	—	6	—	—	17	6	—	17	6	23
	b	80	14	—	47	10	—	127	24	—	94	57	151
über 360 Tage	a	2	—	—	2	—	—	4	—	—	2	2	4
	b	4	—	—	2	1	—	6	1	—	4	3	7
unbekannt . . .	a	106	6	39	12	1	63	118	7	102	151	76	227
	b	45	4	26	7	2	25	52	6	51	75	34	109
arbeitslose Tage überhaupt . . .	a	13 323	2 830	350	7 946	533	12	21 269	3 363	362	16 703	8 491	25 194
	b	63 487	10 153	348	39 480	8 556	52	102 967	18 709	400	73 988	48 088	122 076

Bei der späteren Erörterung der Verhältnisse der mehr als 1 Jahr in Dresden anwesenden Personen waren

abgereist	16	2	14	2	—	7	18	2	21	32	9	41
gestorben	6	1	1	—	—	3	6	1	4	—	—	—
zum Militär nicht gemeldet	5	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1
in Arbeit	721	73	10	293	62	6	1 014	135	16	804	361	1 165
inzwischen aus hilfswelse beschäftigt	48	9	—	8	1	—	56	10	—	57	9	66
ohne Arbeit	550	94	16	317	59	5	867	153	21	660	381	1 041
arbeitslose b-Personen überhaupt	1 346	179	45	623	123	26	1 969	302	71	1 570	772	2 342

Bei den nunmehr in Arbeit befindlichen, mehr als 1 Jahr in Dresden anwesenden Personen hatte die Dauer der Arbeitslosigkeit betragen

1 bis 7 Tage	15	—	—	1	—	—	16	—	—	15	1	16
8 bis 14 Tage	53	4	—	15	—	—	68	4	—	57	15	72
15 bis 28 Tage	158	16	3	68	10	—	226	26	3	177	78	255
29 bis 60 Tage	307	24	7	100	20	—	407	44	7	338	120	458
61 bis 90 Tage	73	12	—	42	10	—	115	22	—	85	52	137
91 bis 180 Tage	81	12	—	48	18	—	129	30	—	93	66	159
181 bis 360 Tage	24	4	—	17	3	—	41	7	—	28	20	48
über 360 Tage	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	2
unbekannt	9	1	—	1	1	6	10	2	6	10	8	18

C. Nach der Stellung im Beruf.

	Betriebsleiter		Kaufmännisches und Bureaupersonal		Gelernte oder besonders qualifizierte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter		Reinigungs- und Wartepersonal		Zusammen ¹⁾	
	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige

a. Männliche Arbeitslose.

Gewerbebetriebe	64	88	117	70	1 054	954	505	572	32	17	1 772	1 701
Handelsbetriebe	12	18	61	39	36	7	111	118	2	—	222	182

b. Weibliche Arbeitslose.

Gewerbebetriebe	41	11	73	16	285	84	222	65	167	36	788	212
Handelsbetriebe	5	2	27	5	90	12	16	4	3	1	141	24

¹⁾ Hierüber 100 männliche Arbeitslose mit 10 Angehörigen und 90 weibliche Arbeitslose mit — Angehörigen ohne Betriebsangabe.

D. Nach Produktionszweig, Alter und Familienstand.

Produktionszweig	Im Alter von 20 Jahren oder weniger	über 20 30 J. alt				über 30-45 J. alt				üb. 45-70 J. alt				zusammen ¹⁾				Darunter	
		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	Haushaltungsvorstände	deren Angehörige
Kunst- u. Handelsgärtnerei	10	11	2	—	13	4	4	—	8	—	1	—	1	25	7	—	32	7	17
Tierzucht und Fischerei	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	4	2	3
Industrie der Steine und Erden	6	11	4	—	15	3	13	2	18	—	7	3	10	20	24	5	49	25	77
Metallverarbeitung	31	34	5	—	39	2	21	1	24	—	7	1	8	67	34	2	103	33	87
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	63	70	12	2	84	14	35	2	51	1	16	7	24	148	63	11	222	66	169
Chemische Industrie	3	6	1	—	7	3	1	1	5	1	2	—	3	13	4	1	18	4	6
Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	2	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	5	1	—	6	1	1
Textilindustrie	—	3	—	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	3	2	—	5	1	9
Papierindustrie	8	9	1	—	10	1	9	1	11	—	5	—	5	18	15	1	34	13	38
Lederindustrie	12	11	—	—	11	3	11	2	16	1	6	—	7	27	12	2	46	19	38
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	22	36	7	1	44	6	22	1	29	3	20	5	28	67	50	7	124	49	133
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	26	62	9	—	71	13	21	2	36	3	11	3	17	104	41	5	150	40	111
Bekleidungsindustrie	17	25	6	—	31	8	18	—	26	2	9	1	12	52	34	1	87	32	69
Reinigungsgewerbe	3	20	11	—	31	4	19	—	23	1	1	1	3	28	31	1	60	29	75
Baugewerbe	45	65	22	1	88	21	84	6	111	8	78	16	102	139	184	24	347	179	470
Poligraphische Gewerbe	27	49	8	—	57	9	23	—	32	—	13	—	13	85	44	—	129	40	111
Künstlerische Gewerbe	5	7	1	—	8	—	3	—	3	1	—	1	2	13	4	1	18	5	9
Handelsgewerbe	41	83	15	1	99	20	33	4	57	3	20	1	24	148	68	6	222	65	182
Versicherungsgewerbe	4	1	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	6	1	—	7	1	1
Verkehrsgewerbe	8	15	5	—	20	11	24	2	37	1	11	—	12	35	40	2	77	40	125
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	20	66	9	2	77	16	18	1	35	2	7	1	10	104	34	4	142	37	92
Staats- und Stadtbehörde	2	16	2	—	18	2	5	1	8	—	3	1	4	20	10	2	32	12	29
Sonstiges Gewerbe	25	29	4	—	33	6	7	1	14	2	4	—	6	62	16	1	79	15	31
Zusammen	381	634	125	7	766	147	374	27	548	29	222	42	293	1192	725	77	1994	715	1883
Hierüber Produktionszweig unbekannt	17	56	1	—	57	13	8	—	21	2	1	2	5	88	10	2	100	11	10

b. Weibliche Arbeitslose.

Strohhutfabrikation	5	2	—	—	2	2	—	—	2	2	1	5	8	11	1	5	17	7	2
Tabakfabrikation	18	11	2	2	15	4	2	1	7	2	—	4	6	35	4	7	46	9	6
Bekleidungsindustrie	21	33	—	—	33	2	—	1	3	—	—	—	—	56	—	1	57	2	11
Schokoladenfabrikation	15	10	1	—	11	2	—	—	2	—	—	1	1	26	2	1	29	4	6
Sonstige Gewerbe	106	97	7	4	108	26	9	14	49	4	2	11	17	232	19	29	280	42	106
Handelsgewerbe	65	55	1	2	58	9	1	5	15	2	—	1	3	131	2	8	141	10	24
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	26	101	1	5	107	38	3	8	49	3	—	2	5	168	4	15	187	35	55
Häusliches Dienstpersonal	64	53	1	—	54	21	1	16	38	7	—	4	11	145	2	20	167	18	22
Staats- und Stadtbehörde	2	2	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	4	1	1	6	1	4
Zusammen	322	364	13	13	390	104	17	46	167	20	3	28	51	808	35	87	930	128	236
Hierüber Produktionszweig unbekannt	14	45	—	—	45	17	—	5	22	1	—	7	8	77	—	12	89	9	—

¹⁾ In diesen Spalten sind die über 70 Jahre alten Personen eingerechnet.

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Die Gewerbebetriebe in Dresden nach der Zählung vom 14. Juni 1895 siehe im Jahrbuch für 1900 S. 82 u. 83 sowie im 10. Hefte der „Mittel. des Stat. Amtes“; diese nach der Zählung vom 12. Juni 1907 siehe im Jahrbuch für 1909 S. 236 flg.

2) Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Stand vom 1. Januar	Feststehende Dampfkessel		Feststehende Dampfmaschinen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	hp
1907	797	46 262	740	36 453
1908	790	46 645	770	39 500
1909	786	47 155	787	41 021
1910	803	47 233	800	41 143

3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — Die Zählungen gewerblicher Betriebe, die im Königreiche Sachsen seit 1883 alljährlich am 1. Mai vorgenommen werden und als „Fabrikarbeiter-Zählungen“, seit 1894 als „Arbeiterzählungen“ bezeichnet werden, erstreckten sich im Jahre 1912 auf

- 1) Gewerbliche Betriebe, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt werden, mit Ausnahme der in § 154 Absatz 1 der Gewerbeordnung unter 1 bis 3 bezeichneten, der Gast- und Schankwirtschaften und des Verkehrsgewerbes (§ 134 i der Gewerbeordnung).
Ziegeleien und über Tage betriebene Brüche und Gruben, wenn darin in der Regel mindestens 5 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung), Hüttenwerke, Zimmerplätze, andere Bauhöfe, Werften und Werkstätten der Tabakindustrie, auch wenn in ihnen in der Regel weniger als 10 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).
- 2) Werkstätten, in denen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luft, Elektrizität usw.) bewegte Triebwerke nicht bloß vorübergehend zur Verwendung kommen.
- 3) Werkstätten, auf die gemäß § 154 Absatz 4 der Gewerbeordnung die Bestimmungen der §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung ausgedehnt worden sind.
- 4) Anlagen, für die der Bundesrat gemäß § 120 e der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen hat.

Jeder Betrieb war nur einmal aufzuführen, wenn er auch an sich unter mehrere Abteilungen fiel.

Wurden mehrere an sich selbständige Gewerbebetriebe von demselben Unternehmer auf nicht im Zusammenhange stehenden Grundstücken ausgeübt, so war für jeden Betrieb ein besonderer Zählbogen auszufüllen.

Nicht aufzunehmen waren die Werkstätten, die zwar unter § 120 a der Gewerbeordnung fallen, aber in keine der Abteilungen 1 bis 4 gehören.

Da der Umfang der mitzuzählenden Betriebe seit 1883 mehrfach gewechselt hat (vergleiche die Vorbemerkungen zu den Arbeiterzählungen im Jahrbuch für 1909, Seite 248), so ist eine Vergleichbarkeit der Zahlen der Betriebe und der Arbeiter nicht angängig. Die Ergebnisse der Zählungen lassen eine Vergleichbarkeit nur hinsichtlich der Betriebe mit Motorenverwendung zu, wobei natürlich der Einfluß der Einverleibungen in Betracht zu ziehen ist.

Eine Zusammenstellung aller Zählungsergebnisse seit dem Jahre 1883 wurde im „Monatsbericht“ des Statistischen Amtes für Mai 1894 mitgeteilt; dort finden sich auch ausführliche Nachweisungen über die Arbeiterzählung dieses Jahres selbst. Für die folgenden Jahre sind solche Nachweisungen in den Jahresberichten und im Jahrbuch, für das Jahr 1898 im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ enthalten. Eine ausführliche Bearbeitung der Zählungsergebnisse von 1902 und 1903 zu einer Darstellung der Dresdner Industrie findet sich im August-Monatsbericht 1903. Dort ist auch eine Tabelle abgedruckt, die die Dresdner Industriezweige spezieller als hier gliedert.

A. Nach der Arbeiterzahl 1901 bis 1912.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe					Zahl der Arbeiter				Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen	
	über- haupt	mit weniger als 10	mit 10—49	mit 50—149	mit 150 od. mehr	überhaupt		davon im Alter von weniger als 16 Jahren		weibliche	Arbeiter unter 16 Jahren
1	2	3	4	5	6	m.	w.	m.	w.	11	12
1901	1 779	968	618	140	53	32 474	14 837	2 151	842	31,37	6,33
1902	2 727	1 824	719	135	49	33 713	17 022	2 494	939	33,55	6,76
1903	3 352	2 304	816	172	60	41 301	20 856	2 930	1 283	33,55	6,78
1904	3 279	2 184	836	186	73	43 867	22 033	3 076	1 263	33,43	6,58
1905	3 766	2 690	851	153	72	43 624	23 968	3 098	1 333	35,46	6,56
1906	4 239	3 083	885	193	78	43 758	26 002	3 583	1 606	37,27	7,44
1907	4 352	3 189	878	201	84	48 402	26 697	3 743	1 679	35,55	7,22
1908	4 350	3 135	928	199	88	49 536	28 080	3 877	1 613	36,18	7,07
1909	4 441	3 227	921	202	91	49 971	28 922	3 874	1 656	36,65	7,01
1910	4 548	3 300	946	208	94	51 245	30 836	4 164	1 903	36,96	7,39
1911	4 740	3 438	986	207	109	55 178	31 553	4 399	1 735	36,38	7,07
1912	4 966	3 615	1 006	236	109	57 364	33 256	4 758	1 956	36,70	7,41

B. Nach der Zahl der Umtriebsmaschinen¹⁾ 1901 bis 1912.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe						Unter 100 Betrieben mit Umtriebsmaschinen waren solche				
	mit Umtriebsmaschinen					ohne Motoren	mit W	mit D	mit G	mit E	mit H, B, P, Wdt
	W	D	G	E	H, B, P, Wdt						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1901	7	294	442	156	17	901	0,76	32,10	48,25	17,03	1,86
1902	4	287	459	196	20	1 799	0,41	29,71	47,51	20,29	2,07
1903	12	377	488	274	33	2 216	1,01	31,84	41,22	23,14	2,79
1904	15	384	507	378	26	2 026	1,15	29,31	38,70	28,85	1,98
1905	13	381	513	419	26	2 488	0,96	28,16	37,99	30,97	1,92
1906	13	377	530	492	28	2 870	0,90	26,13	36,83	34,19	1,95
1907	16	383	518	612	31	2 891	1,03	24,55	33,21	39,23	1,98
1908	15	370	511	655	22	2 855	0,95	23,52	32,49	41,64	1,40
1909	13	354	488	805	26	2 859	0,77	20,99	28,95	47,75	1,54
1910	14	362	466	990	27	2 841	0,75	19,47	25,07	53,26	1,45
1911	14	346	446	1 189	26	2 840	0,69	17,12	22,07	58,83	1,29
1912	7	340	427	1 441	41	2 844	0,31	15,07	18,93	63,87	1,82

¹⁾ Es bedeutet W = Wasser, D = Dampf, G = Gas, E = Elektrizität, H = Heißluft, B = Benzin, P = Petroleum oder Naphthalin, Wdt = Windturbinen. Diejenigen Betriebe, die verschiedene Umtriebsmaschinen verwenden, sind mehrfach gezählt. Wie die auf diese Weise mehrfach gezählten Betriebe sich auf die einzelnen Spalten der Übersicht B verteilen, ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich, die zugleich die Zahlen der Spalte 6 weiter unterscheidet. Es sind eingerechnet

Nach: Betriebe nach der Zahl der Umtriebsmaschinen.

für das Jahr	in Spalte 2				in Spalte 3				in Spalte 4				in Spalte 5				in Spalte 6											
	Betriebe mit																											
	W und				D und				G und				E und				H		B				P				Wdt	
	D	G	E	and. Raft	W	G	E	and. Raft	W	D	E	and. Raft	W	D	G	and. Raft	allein	u. and. Raft	allein	u. G	u. W	u. E	allein	u. W	u. G	allein		
1901	6	—	—	—	6	10	12	—	—	10	9	1	—	12	9	—	3	—	8	1	—	—	5	—	—	—		
1902	4	—	—	—	4	13	10	—	—	13	14	—	—	10	14	—	8	—	10	—	—	—	2	—	—	—		
1903	6	1	1	—	6	11	16	—	1	11	13	—	1	16	13	—	7	—	15	—	—	—	5	—	—	6		
1904	4	—	1	1	4	8	23	—	—	8	19	1	1	23	19	—	7	—	12	1	1	—	5	—	—	—		
1905	7	—	—	—	7	12	35	—	—	13	19	—	—	35	19	—	4	—	18	—	—	—	3	—	—	—		
1906	8	—	1	1	8	10	23	—	—	10	28	—	1	23	28	—	5	—	16	—	1	—	6	—	—	—		
1907	3	1	2	2	3	14	41	—	1	14	35	—	2	41	35	—	6	—	19	—	2	—	4	—	—	—		
1908	4	—	1	1	4	13	31	—	—	13	26	—	1	31	26	—	2	—	15	1	1	—	3	—	—	—		
1909	5	—	1	2	5	8	39	—	—	8	46	1	1	39	46	1	2	1	17	—	2	1	3	—	—	—		
1910	4	—	2	2	4	9	54	—	—	9	46	—	2	54	46	1	2	—	17	—	2	1	5	—	—	—		
1911	4	—	2	2	4	10	45	1	—	10	52	1	2	45	52	—	3	1	17	1	2	—	2	—	—	—		
1912	3	—	2	2	2	6	61	—	—	6	60	—	3	61	60	—	5	—	26	—	2	—	8	—	—	—		

C. Nach Stadtteilen, der Zahl und dem Alter der Arbeiter und der Art der Triebkräfte 1912.

Polizei- bezirke	Stadtteile	Zahl der Arbeiter		davon waren alt (in vollendeten Lebensjahren)						Zahl der Betriebe					
		männ- lich	weib- lich	13 bis 15 Jahre		16 bis 20 Jahre		über 20 Jahre		überhaupt	davon mit Umtriebs- maschinen, und zwar:				
				m.	w.	m.	w.	m.	w.		Dampf- maschinen	Gasmotoren	Elektro- motoren	Wasserkraft	and. Triebkräfte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I.	Innere Altstadt	3209	2284	201	82	982	715	2026	1487	412	4	18	108	—	—
II.	Innere Neustadt	1517	692	119	63	257	264	1141	365	205	5	10	49	—	—
III.	Friedrichstadt	5987	1854	408	124	814	561	4765	1169	207	23	23	70	—	1
IV.	Birnstädtische Vorstadt	2249	1937	214	80	544	575	1491	1282	406	4	36	113	—	1
V.	Seedorf	2426	3130	198	118	497	1131	1731	1881	345	15	18	86	—	—
VI.	Wilsdruffer Vorst., nörd- licher Teil	2521	1412	197	63	377	428	1947	921	318	21	30	92	—	2
VII.	Antonstadt, östl. Teil	936	441	110	10	136	93	690	338	107	6	7	20	—	—
VIII.	Leipziger Vorst., westl. Teil	3432	1290	304	142	482	361	2646	787	136	26	5	39	—	1
IX.	Südvorstadt	1876	1125	154	49	387	319	1335	757	169	9	11	49	—	3
X.	Johannstadt, südl. Teil	1602	1075	151	48	363	312	1088	715	251	3	22	72	—	1
XI.	Strehlen	168	100	29	4	47	32	92	64	43	—	3	8	—	3
XII.	Leipziger Vorst., östl. Teil	1135	618	87	42	214	132	834	444	177	17	15	37	—	1
XIII.	Striesen, westl. Teil	1877	590	182	35	470	177	1225	378	215	2	22	75	—	1
XIV.	Pfieschen und Trachenberge	2818	1030	251	62	564	315	2003	653	218	26	18	47	—	1
XV.	Wilsdruffer Vorstadt, süd- licher Teil	8292	3992	713	550	1600	1311	5979	2131	386	61	51	92	2	2
XVI.	Striesen, östl. Teil, Neu- gruna und Neuseidnitz	3483	2676	281	110	659	669	2543	1897	208	17	21	64	—	5
XVII.	Altgruna und Altseidnitz	146	60	14	4	34	17	98	39	34	1	3	5	—	3
XVIII.	Mitten, Trachau, Nibgau und Raditz	1931	1084	150	41	349	340	1432	703	117	13	7	24	—	7
XIX.	Cotta	598	168	52	17	72	38	474	113	98	6	—	30	—	—
XX.	Lößtau	3555	1087	409	76	782	334	2364	677	218	29	21	62	—	1
XXI.	Wölfnitz und Naupf	280	88	29	5	67	25	184	58	48	3	3	19	—	1
XXII.	Plauen und südl. Teil von Lößtau	2447	2366	138	52	409	953	1900	1361	157	25	14	39	—	—
XXIII.	Antonstadt, westl. Teil	1966	1623	197	100	409	420	1360	1103	236	9	26	50	—	—
XXIV.	Johannstadt, nördl. Teil	2913	2534	170	79	441	626	2302	1829	255	15	37	70	—	5
XXV.	I. bis XXV. } Zusammen	57364	33256	4758	1956	10956	10148	41650	21152	4966	340	421	1320	2	39

¹⁾ Darunter 149 Arbeiter im vollendeten 13. Lebensjahre. — ²⁾ Darunter 34 Arbeiterinnen im vollendeten 13. Lebensjahre. — ³⁾ Darunter zugleich mit anderen Triebkräften: im II., III., V., VII., XIII., XVI. und XXIV. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Gasmotor, im I., II., III., VIII., XI., XIV., XVIII., XXIV. und XXV. Bezirke je 1 Betrieb, im V., X. und XX. Bezirke je 2 Betriebe, im VI., VII. und XIII. Bezirke je 3 Betriebe, im IX., XXI. und XXIII. Bezirke je 4 Betriebe, im XV., XVI. und XVII. Bezirke je 5 Betriebe, im IV. Bezirke 10 Betriebe zugleich mit Elektromotor, im VII. Bezirke 1 Betrieb, im XVI. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Wasserkraft. — ⁴⁾ Darunter im XII., XV., XIX. und XXI. Bezirke je 1 Betrieb, im III., VII., X., XI. und XXIII. Bezirke je 2 Betriebe, im I., II. und XIV. Bezirke je 3 Betriebe, im XVI., XVII., XXIV. und XXV. Bezirke je 4 Betriebe, im IV. Bezirke 5 Betriebe, im V. und VI. Bezirke je 8 Betriebe zugleich mit Elektromotor. — ⁵⁾ Darunter im XXI. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Wasserkraft. — ⁶⁾ Darunter im XVI. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Benzinmotoren. — Die Gesamtzahl der Betriebe mit Dampfmaschinen, Gas-, Elektromotoren, Wasserkraft und mit anderen Triebkräften siehe Übersicht B Seite 221.

D. Nach den Betriebszweigen und der Arbeiterzahl 1912.

a. Nach der Arbeiterzahl überhaupt.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik		Gezählte Betriebe überhaupt											
		Zahl der Be- triebe	Zahl der Ar- beiter	darunter Betriebe									
				mit 1—9 Arbeitern		mit 10—24 Arbeitern		mit 25—49 Arbeitern		mit 50—149 Arbeitern		mit 150 oder mehr Arbeitern	
Num- mer	Bezeichnung			Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter
I.	Kunst- und Handels- gärtnerei	13	237	5	22	6	75	1	28	1	112	—	—
III.	Herstellung von Eisen und Stahl	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine und Erden	63	4 064	30	140	17	274	6	189	8	692	2	2 769
	dar. Steinmehlen	16	135	11	59	5	76	—	—	—	—	—	—
V.	Metallverarbeitung . .	280	9 474	129	647	87	1 357	31	1 155	20	1 623	13	4 692
VI.	Industrie der Maschi- nen, Instrumente und Apparate	286	17 554	112	493	76	1 160	34	1 101	36	2 748	28	12 052
	dar. Pianoforte-, Orgel- und Harmonium- Fabriken	18	987	—	—	6	87	5	183	6	384	1	333
VII.	Chemische Industrie . .	54	2 064	21	77	16	249	8	287	4	313	5	1 138
	dar. Fabriken photogra- phischer Papiere . . .	7	634	1	2	1	24	1	40	2	175	2	393
VIII.	Industrie der forstwirt- schaftlichen Neben- produkte, Leucht- stoffe usw.	44	413	31	114	10	162	2	78	1	59	—	—
IX.	Textilindustrie	43	1 512	25	141	8	117	3	121	4	338	3	795
X.	Papierindustrie	96	3 235	29	170	29	461	16	559	20	1 659	2	386
	dar. Kartonnagen- u. Ro- tillonwaren = Fabr. .	37	1 366	4	30	16	254	9	279	7	604	1	199
XI.	Lederindustrie	30	1 027	9	36	11	168	4	138	4	349	2	336
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	263	3 692	148	598	84	1 281	16	497	13	953	2	363
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . . .	692	17 465	531	1 870	82	1 202	19	628	32	2 793	28	10 972
	dar. Brauereien	15	939	6	27	4	50	1	44	1	110	3	708
	Schokoladen- u. Zucker- waren-Fabriken . . .	28	4 077	7	39	6	122	2	77	5	533	8	3 306
	Zigarren- u. Zigaret- ten-Fabriken	63	7 633	15	73	12	180	3	122	21	1 894	12	5 364
XIV.	Bekleidungsgewerbe . .	772	10 725	587	1 953	99	1 510	39	1 352	32	2 503	15	3 407
	dar. Strohgeflecht- und Strohwaren-Fabr. . .	25	2 942	2	3	1	24	6	206	7	616	9	2 093
	Blumenfabriken	40	1 267	6	37	16	251	12	416	5	386	1	177
	Damenschneiderei . . .	430	3 069	373	1 117	37	526	8	293	10	693	2	440
	Hutmacherei	151	676	143	505	6	83	1	26	1	62	—	—
XV.	Reinigungsgewerbe . . .	52	663	39	130	7	113	3	90	2	146	1	184
XVI.	Baugewerbe	275	2 567	213	734	40	616	11	320	10	667	1	230
XVII.	Poligraphische Gewerbe dar. photograph. Druck- anstalten	205	5 607	87	348	62	980	24	769	27	2 344	5	1 166
		28	1 905	4	29	4	57	7	221	10	853	3	745
XVIII.	Künstlerische Gewerbe .	40	199	35	122	5	77	—	—	—	—	—	—
XIX.	Handelsgewerbe	147	1 382	104	377	29	423	11	338	3	244	—	—
XX.	Versicherungsgewerbe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	Verkehrsgewerbe	20	2 238	3	12	3	45	5	163	7	563	2	1 455
XXII.	Beherbergungs- und Er- nährungs-Gewerbe . . .	134	2 964	20	77	78	1 183	24	799	12	905	—	—
XXIII.	Theater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3510	87 086	2159	8 065	749	11 453	257	8 612	236	19 011	109	39 945
	Hierüber:												
	Gastwirtschaften	904	1 810	904	1 810	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bädereien	535	1 656	535	1 656	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken	15	62	15	62	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarettenfabr.	2	6	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—

b. Nach der Zahl der Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen nach der Reichs- Gewerbestatistik		Betriebe über- haupt	In den am 1. Mai 1912 gezählten Betrieben mit				
Nummer	Bezeichnung		1—9 Arbeitern	10—24 Arbeitern	25—49 Arbeitern	50—149 Arbeitern	150 oder mehr Arbeitern
			wurden beschäftigt Arbeiterinnen				
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	13	6	5	1	2	—
III.	Herstellung von Eisen und Stahl.	1	1	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	63	3	15	33	151	752
V.	Metallverarbeitung	280	33	116	231	414	1 074
VI.	Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	286	22	52	55	284	645
VII.	Chemische Industrie. dar. Fabriken photograph. Papiere	54 7	44 1	129 14	140 20	111 73	528 219
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leucht- stoffe usw.	44	16	36	20	38	—
IX.	Textilindustrie	43	85	74	79	280	498
X.	Papierindustrie dar. Kartonnagen- und Rotillonwaren-Fabriken .	96 37	83 17	237 152	355 171	1 035 377	312 168
XI.	Lederindustrie	30	11	29	38	113	30
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe	263	58	119	8	169	36
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel dar. Brauereien Schokoladen- und Zuder- waren-Fabriken Zigarren- und Zigaretten- Fabriken	692 15 28 63	543 — 17 53	482 — 75 141	247 1 50 75	2 002 13 387 1 462	7 423 76 2 190 4 498
XIV.	Bekleidungsgewerbe dar. Strohgeflecht- u. Stroh- waren-Fabriken Blumenfabriken Damenschneiderei Putzmacherei	772 25 40 430 151	1 776 1 30 1 069 502	1 161 14 215 464 80	999 122 364 271 26	1 655 446 356 521 55	2 366 1 602 151 357 —
XV.	Reinigungsgewerbe	52	86	87	39	132	166
XVI.	Baugewerbe	275	2	—	1	2	—
XVII.	Polngraphische Gewerbe . . . dar. photographische Druck- anstalten	205 28	44 5	317 14	275 87	746 352	401 313
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	40	—	2	—	—	—
XIX.	Handelsgewerbe	147	99	129	117	178	—
XX.	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XXI.	Verkehrsgewerbe	20	—	—	13	11	1
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe	134	49	571	338	375	—
XXIII.	Theater	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3 510	2 961	3 561	2 989	7 718	14 232
	Hierüber:						
	Gastwirtschaften	904	1 333	—	—	—	—
	Bädereien	535	424	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken	15	33	—	—	—	—
	Zigarettenfabriken	2	5	—	—	—	—

E. Nach der Größe der Betriebe und der Art der Triebkräfte 1912.

Größe der gezählten Betriebe	Am 1. Mai 1912 gezählte Betriebe													
	überhaupt				darunter Betriebe mit									
					Dampfraft			Gasraft			anderen Triebkräften			
	Be- triebe	Arbeiter			Be- triebe	Arbeiter		Be- triebe	Arbeiter		Be- triebe	Arbeiter		
m.		w.	zuf.	m.		w.	m.		w.	m.		w.		
1— 4 Arbeiter . .	2 742	3 203	2 642	5 845	35	76	24	94	204	25	639	1 213	316	
5— 9 Arbeiter . .	873	3 640	2 114	5 754	38	211	58	78	417	114	315	1 614	468	
10— 14 Arbeiter . .	364	2 877	1 336	4 213	27	255	61	52	517	91	122	1 054	339	
15— 19 Arbeiter . .	235	2 657	1 314	3 971	13	159	56	46	616	148	87	1 036	453	
20— 24 Arbeiter . .	150	2 358	911	3 269	23	407	95	27	483	109	52	769	364	
25— 29 Arbeiter . .	99	1 891	754	2 645	13	271	84	21	458	91	28	526	214	
30— 34 Arbeiter . .	57	1 136	698	1 834	10	225	94	7	190	40	21	391	295	
35— 39 Arbeiter . .	46	1 123	587	1 710	12	368	86	9	243	82	15	372	189	
40— 44 Arbeiter . .	31	867	426	1 293	11	332	129	6	156	91	9	230	148	
45— 49 Arbeiter . .	24	606	524	1 130	7	226	109	5	214	20	6	77	202	
50— 74 Arbeiter . .	121	4 366	2 943	7 309	34	1 577	487	22	719	614	37	1 272	938	
75— 79 Arbeiter . .	21	1 226	381	1 607	10	587	177	6	283	180	3	204	24	
80— 99 Arbeiter . .	44	2 264	1 647	3 911	16	1 018	412	11	402	580	12	591	496	
100—124 Arbeiter . .	24	1 637	1 039	2 676	10	808	324	9	549	465	1	15	91	
125—149 Arbeiter . .	26	1 800	1 708	3 508	8	496	569	8	543	535	6	541	291	
150—174 Arbeiter . .	22	2 681	856	3 537	13	1 833	257	4	545	96	2	54	284	
175—199 Arbeiter . .	20	2 201	1 489	3 690	12	1 503	705	4	399	358	2	92	275	
200—249 Arbeiter . .	21	2 880	1 750	4 630	12	1 505	1 141	7	1 040	495	1	230	—	
250—299 Arbeiter . .	9	1 290	1 493	2 783	6	977	972	1	60	194	1	177	113	
300—349 Arbeiter . .	8	1 939	740	2 679	6	1 830	188	1	109	225	—	—	—	
350—399 Arbeiter . .	6	1 160	1 049	2 209	5	1 077	775	—	—	—	1	83	274	
400—449 Arbeiter . .	5	1 599	472	2 071	5	1 599	472	—	—	—	—	—	—	
450—499 Arbeiter . .	2	791	166	957	1	365	132	—	—	—	1	426	34	
500 und mehr Arbeiter	16	11 172	6 217	17 389	13	9 594	4 877	3	1 578	1 340	—	—	—	
Zusammen	4 966	57 364	33 256	90 620	340¹⁾	27 299	12 284	421²⁾	9 725	5 893	1 361	10 967	5 808	

¹⁾ Davon 7 zugleich mit Gaskraft, 61 zugleich mit elektrischer Kraft, 3 zugleich mit Wasserkraft.

²⁾ Davon 60 zugleich mit elektrischer Kraft.

F. Nach den Gründungsjahren der Betriebe 1912.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik		im gan- zen	Gezählte Betriebe begründet											
Nu- mer	Bezeichnung		1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1901 bis 1905	1896 bis 1900	1891 bis 1895	1881 bis 1890	1880 und früher
I.	Runst- und Handelsgärtnerei	13	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	8
III.	Herstellung von Eisen u. Stahl	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	63	—	4	—	2	2	1	—	5	5	12	12	20
V.	Metallverarbeitung	280	4	13	5	5	4	8	5	25	34	23	42	112
VI.	Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate . . .	286	2	13	15	8	7	3	4	46	29	30	41	88
VII.	Chemische Industrie	54	—	4	1	2	1	2	3	6	2	4	9	20
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	44	2	1	1	1	—	1	—	7	4	3	6	18
IX.	Textilindustrie	43	1	4	2	2	2	1	—	4	3	2	10	12
X.	Papierindustrie	96	—	5	—	—	2	1	2	15	18	11	17	25
XI.	Lederindustrie	30	1	—	—	—	—	—	—	4	4	4	5	12
XII.	Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	263	2	8	3	3	6	4	6	27	30	27	65	82
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 244	6	24	14	22	18	18	20	162	218	172	221	349
XIV.	Bekleidungs-gewerbe	772	15	42	37	42	38	26	29	131	111	83	117	101
XV.	Reinigungsgewerbe	52	1	5	4	3	2	1	4	7	8	2	5	10
XVI.	Baugewerbe	275	1	3	8	2	4	9	5	44	53	36	45	65
XVII.	Poligraphische Gewerbe . . .	205	2	10	3	8	6	6	3	29	30	20	36	52
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	40	—	3	—	—	1	1	—	7	8	5	4	11
XIX.	Handels-gewerbe	147	2	4	7	3	5	3	4	20	19	18	21	41
XXI.	Verkehrsgewerbe	20	—	—	1	—	—	—	1	3	5	4	1	5
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe	1 038	2	7	16	4	7	8	11	101	189	124	185	384
XXIII.	Theater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 966	41	150	117	107	105	93	97	645	771	580	845	1 415
	und zwar mit													
	1—9 Arbeitern	3 615	37	116	95	78	81	76	80	503	609	442	597	902
	10—49 Arbeitern	1 006	3	29	19	26	21	15	16	114	121	102	181	358
	50—149 Arbeitern	236	—	5	2	1	3	2	1	25	36	24	41	96
	150 und mehr Arbeitern . . .	109	1	—	1	2	—	—	—	3	5	12	26	59

4) Gewerbliche An- und Abmeldungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben beim Gewerbeamt A mit Ausschluß der bloßen Verlegungen bereits bestehender Betriebe; auch Anmeldungen der Erweiterung von Betrieben sind nur dann gezählt worden, wenn sie die Ausdehnung auf den Branntwein-Kleinhandel betrafen.

A. Die Anmeldungen nach Stadtgegenden 1911.

Polizeibezirke	Stadtgegenden	Gärtnerei, Fischerei u. Zucht nicht landw. Tiere	Ge- werbe- fleiß im engeren Sinne	Handels- und Verfä- hrungs- gewerbe	Ver- kehrs- ge- werbe	Be- herber- gungs- u. Er- quit- tungs- gewerbe	Musik, Theater, Schaus- tellungen u. sonstige Erwerbs- arten	An- mel- dungen über- haupt
I. und II.	Innere Altstadt.	—	88	193	1	50	8	340
III.	Neustadt	—	48	104	2	33	1	188
IV.	Friedrichstadt	—	67	110	3	32	3	215
V.	Pirnaische Vorstadt	—	139	233	—	45	11	428
VI.	Seevorstadt	—	96	138	2	68	19	323
VII.	Wilsdruffer Vorstadt, nördlich	—	79	154	—	38	4	275
VIII.	Antonstadt, östlicher Teil	—	28	43	—	30	2	103
IX.	Leipziger Vorstadt, westlich	—	43	59	2	14	—	118
X.	Südvorstadt, Vorst. Rädtnitz, Zichertnitz	1	78	113	1	60	9	262
XI.	Johannstadt, südlicher Teil	—	74	124	—	19	7	224
XII.	Strehlen	1	11	14	—	6	1	33
XIII.	Leipziger Vorstadt, östlich	—	51	67	2	40	2	162
XIV.	Striesen	1	77	156	1	20	12	267
XV.	Vorstadt Pieschen und Trachenberge	2	90	120	1	20	3	236
XVI.	Wilsdruffer Vorstadt, südlich	—	96	127	3	49	2	277
XVII.	Striesen-Ost, Neu-Grana, Neu-Seidnitz	2	58	98	1	20	3	182
XVIII.	Vorstadt Alt-Grana und Alt-Seidnitz	—	10	10	1	6	—	27
XIX.	Witten, Trachau, Abigau und Raditz	1	60	74	1	13	4	153
XX.	Cotta	—	25	43	—	9	1	78
XXI.	Löbtau	—	80	98	1	16	1	196
XXII.	Knauffitz und Wölfnitz	—	19	22	—	6	1	48
XXIII.	Plauen und südlicher Teil von Löbtau	—	32	35	1	5	1	74
XXIV.	Antonstadt, westlicher Teil	—	88	126	3	29	3	249
XXV.	Johannstadt, nördlicher Teil	—	84	153	—	33	8	278
I. bis XXV.	Hierüber ohne bestimmten Sitz	8	118	750	9	6	46	937
	Zusammen	16	1639	3164	35	667	152	5673

B. Die An- und Abmeldungen nach Gewerbegruppen 1911.

Gewerbegruppen	Zahl der		Gewerbegruppen	Zahl der	
	Anmel- dungen	Abmel- dungen		Anmel- dungen	Abmel- dungen
1) Kunst- und Handelsgärtnerei	15	7	6) Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate.	126	41
2) Fischerei und Zucht nicht land- wirtschaftlicher Tiere	1	—	Maschinen und Apparate (einschließlich Lampen), Mühlen, Wagen und Schiffbau	73	20
3) Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	1	1	Schußwaffen, Zeitmeß-, Musik- instrumente	11	11
4) Industrie der Steine und Erden	12	3	mathematische, physikalische, chemische und chirurgische Instrumente u. Apparate	22	5
Steine	9	2	elektrische Maschinen, Appa- rate, Anlagen usw.	20	5
Kies, Sand, Kalk, Zement, Gips	—	—	7) Chemische Industrie	27	9
Lehm- und Tonwaren	3	1	8) Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Leucht- stoffe, Fette, Öle und Firnisse	21	11
5) Metallverarbeitung	92	44			
edle Metalle	5	1			
unedle Metalle mit Ausschluß von Eisen und Stahl	14	10			
Eisen und Stahl	73	33			

Gewerbegruppen	Zahl der		Gewerbegruppen	Zahl der	
	Anmel- dungen	Abmel- dungen		Anmel- dungen	Abmel- dungen
9) Textilindustrie	29	10	16) Baugewerbe	122	64
10) Papierindustrie	28	18	Bauunternehmung, bautech- nisches und Ingenieur- bureau, Geometer usw. .	47	13
Papier und Pappe	6	6	sonstige ¹⁾	75	51
Buchbinderei u. Kartonnagen- fabrikation	22	12	17) Polygraphische Gewerbe	66	36
11) Lederindustrie	36	18	Schriftschneider und -Gießerei, Holzschniderei, Buch-, Stein- und Farbendruck photographische Anstalten . .	31	17
12) Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe	107	58	35	19	
Holzzurichtung und Kon- servierung, glatte Holz- waren, Böttcherei, Korb- macherei, Strohhuftabri- kation, Flechtereie, Weberei und Färberei von Holz, Baft usw.	87	44	18) Künstlerische Gewerbe	25	7
Verfertigung, Veredelung u. Vergoldung von Dreh- u. Schnittwaren, auch Korb- schneiderei, Spielwaren a. Holz, Horn usw.	18	12	19) Handelsgewerbe ²⁾	3 043	1 436
Verfertigung von Rämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen usw.	2	2	Handel mit Tieren, land- wirtschaftlichen Produkten, Bau- und Brennmaterial .	302	204
13) Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	341	140	Handel mit Kolonial-, Ess- und Trinkwaren (einschl. Wein, Tabak und Zigarren) .	992	567
Mühlen, Bäckereien und Konditoreien	74	54	sonstiger Warenhandel . . .	1 195	402
Fleischereien	199	68	Trödelhandel	73	44
sonstige Nahrungsmittelfabri- kation	16	6	Geld- und Kredithandel, Spe- dition und Kommission .	7	4
Getränke	12	5	Buch-, Kunst- u. Musikalien- handel, Zeitungsverlag .	113	28
Tabakfabrikation	40	7	Handelsvermittlung, Ver- steigerung, Verleihung, Stellenvermittlung usw. .	361	187
14) Bekleidungsgewerbe	447	163	20) Versicherungsgewerbe	121	56
Wäsche, Kleidung, Kopf- bedeckung, Fuß	336	119	21) Verkehrsgewerbe	35	13
Schuhmacherei	111	44	22) Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe, Gast- und Schank- wirtschaften	667	492
15) Reinigungsgewerbe	159	62	23) Musik, Theater, Schausstellungen aller Art	41	9
Barbieren, Frisieren, Perücken- macherarbeit	91	28	24) Sonstige Erwerbsarten (Kran- kenpflege, Unterricht usw.) . .	111	29
Baden und Waschen	50	27	überhaupt	5 673	2 727
sonstige Reinigungsgewerbe, Desinfektion	18	7	Außerdem Konzession zu zeitweiligen Betrieben	116	9

¹⁾ Maurer, Zimmerer, Glaser, Stubenmaler, Anstreicher, Stubenbohrer, Stukkateure, Dachdecker, Stein-
seher, Pflasterer, Asphaltierer, Brunnenmacher, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Ofenbauer, Schorn-
steinfeger.

²⁾ Darunter Branntweinhandel, 54 Anmeldungen und 52 Abmeldungen.

5) Gast- und Schankwirtschaften usw. in den Jahren 1903 bis 1911.

Bestand am Schlusse der Jahre 1903 bis 1911 sowie 1911 in den vorn angegebenen Polizeibezirken.¹⁾

Jahr bezw. Polizeibezirk	Zahl der Betriebe mit Verkauf geistiger Getränke						ohne Verkauf geist. Getränke		Zahl der Brannt- wein- Klein- hand- lungen ohne Verkauf	Zahl der Fami- lien- und Frem- den- pensio- nate
	über- haupt	auf 10 000 Ein- wohner ²⁾	Gast- wirt- schaften	Schant- wirt- schaften	Wein- schankst. Wein- probiert.	Kon- dito- reien	Schant- wirt- schaften	Kon- dito- reien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1903	1 579	31,74	211	1 200	133	35	258		394	132
1904	1 622	31,93	220	1 220	125	57	256		402	143
1905	1 679	32,47	217	1 283	133	46	540		427	167
1906	1 681	31,95	222	1 278	134	47	407	135	429	182
1907	1 692	32,18	223	1 287	134	48	459	127	438	178
1908	1 693	31,70	222	1 293	130	48	463	136	430	176
1909	1 681	31,13	220	1 284	125	52	463	145	439	172
1910	1 677	31,22	220	1 282	125	50	467	143	439	170
1911	1 663	30,96	219	1 276	117	51	476	151	434	189
I. Altstadt, westl. Teil . .	103	103,12	29	44	22	8	13	2	23	2
II. Altstadt, östl. Teil . .	103	103,91	20	51	29	3	33	1	36	3
III. Neustadt	88	48,87	23	55	7	3	33	12	19	2
IV. Friedrichstadt	92	32,60	7	84	1	—	21	9	19	—
V. Birnaische Vorstadt . .	115	41,07	14	86	11	4	35	16	36	3
VI. Seevorstadt	95	45,01	24	54	9	8	36	12	30	86
VII. Wilsdruffer Vorstadt, nördlicher Teil	126	54,08	28	94	2	2	34	8	27	—
VIII. Antonstadt, östlicher Teil	48	26,39	4	41	2	1	8	4	14	—
IX. Leipziger Vorstadt, west- licher Teil	46	35,45	9	35	2	—	15	2	13	—
X. Südvorstadt	66	21,04	13	44	3	6	37	11	24	85
XI. Johannstadt, südlicher Teil	67	24,46	3	57	3	4	22	9	21	4
XII. Strehlen	17	21,93	2	15	—	—	3	2	7	—
XIII. Leipziger Vorstadt, öst- licher Teil	76	28,50	1	70	3	2	23	2	20	—
XIV. Striesen, westl. Teil . .	47	16,89	3	39	4	1	15	14	24	—
XV. Pieschen und Trachen- berge	75	22,64	9	63	3	—	12	7	16	—
XVI. Wilsdruffer Vorstadt, südlicher Teil	106	46,23	5	96	3	2	23	6	20	—
XVII. Striesen, östlicher Teil Neu-Gruna und Neu- Seidnitz	56	20,89	1	53	2	—	12	5	18	—
XVIII. Alt-Gruna und Alt- Seidnitz	15	34,98	4	11	—	—	2	1	3	—
XIX. Mitten, Trachau, Abigau und Raditz	44	19,69	5	37	1	1	9	5	7	—
XX. Cotta	32	17,10	3	28	1	—	7	2	5	—
XXI. Löbtau	50	14,03	3	46	—	1	23	1	6	—
XXII. Wölfnitz und Raufhitz .	14	10,97	1	13	—	—	5	—	1	—
XXIII. Blauen und südlicher Teil von Löbtau . . .	28	17,81	3	22	2	1	10	7	8	3
XXIV. Antonstadt, westl. Teil	80	31,35	3	71	5	1	14	8	19	—
XXV. Johannstadt, nördl. Teil	74	25,96	2	67	2	3	31	5	18	1

¹⁾ Die Bestände vor 1903 siehe in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher. Seit 1903 sind in die Übersichten nicht mehr aufgenommen die Fabriks-, Geschäfts- und Bauantennen, die Hotel garnis, Badeanstalten und Eisbahnen, überhaupt alle solche Betriebe, die als öffentliche Schankstätten nicht betrachtet werden konnten. Ferner sind solche Betriebe, die auf mehrere aneinandergrenzende Grundstücke ausgedehnt sind, nur einmal gezählt. Weinschankstätten, die zugleich Genehmigung zu Spirituosenhandel hatten, sind seit 1903 als 1 Betrieb gezählt. — ²⁾ Berechnet für die einzelnen Polizeibezirke auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden nach einer Aufnahme vom Januar 1912.

a. Zahl der Stellenvermittlungsgeschäfte, des mittätigen Personals, dermittlungsaufträge und Wohnort des Auftraggebers.

Zahl der Stellenvermittlungsgeschäfte			Die Inhaber der Stellenvermittlungsgeschäfte nach Geschlecht		Zahl der beschäftigten Personen					Zahl der Vermittlungsaufträge			Wohnort der Auftraggeber	
im Hauptberuf	im Nebenberuf	zusammen	m.	w.	Familienangehörige	Lehrlinge	Sonstige			m.	w.	zuf.	Dresden	auswärts
87	14	101	27	74	11	16	1	6	1	14	427	67 692	82 119	67 629 14 490

b. Zahl der vermittelten Personen nach Beruf.

Zahl der für vermittelten Personen														
1. Landwirtschaft		2. Gewerbe		3. Handel und Verkehr		4. Gastwirtschaft		5. Häusliche Dienste		6. Sonstige Berufe		zusammen		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
4 318	370	1 565	563	114	67	4 227	45 738	356	8 778	105	191	10 685	55 707	66 392

c. Art der bewirkten Stellenvermittlung und Gebühreneinnahme der Vermittler.

Vermittlungen				Gebühren				Zahl der Stellenvermittler mit Gebühren- einnahme von										
nach dem Orte der Nieder- lassung	nach aus- wärts	weib- liche ins Aus- land	Reisne- rinnen	vom Arbeitgeber gezahlt		vom Arbeit- nehmer gezahlt		zusammen		bis mit 250 .	über 250 bis mit 500 .	über 500 bis mit 750 .	über 750 bis mit 1000 .	über 1000 bis mit 1500 .	über 1500 bis mit 2000 .	über 2000 bis mit 3000 .	über 3000 .	zuf.
				..	3	..	8	..	3									
38 540	27 852	119	40 808	63 659	95	68 178	65	131 838	60	36	11	14	4	9	8	5	14	101

¹⁾ Hiervon hatten: 5 Geschäfte über 3000 bis 4000 . \mathcal{M} Gebühreneinnahme,
5 Geschäfte über 4000 bis 5000 . \mathcal{M} Gebühreneinnahme,
2 Geschäfte über 5000 bis 6000 . \mathcal{M} Gebühreneinnahme,
2 Geschäfte über 12000 bis 13000 . \mathcal{M} Gebühreneinnahme.

d. Die Stellenvermittlungsgeschäfte nach Gründung und Vermittlung nach Berufen.

Zahl der Stellenvermittlergeschäfte,																			
überhaupt	nach dem Jahr der Geschäftsgründung							nach den Berufen für diese vermittelten Stellen ²⁾											
	1911	1906 bis 1910	1901 bis 1905	1891 bis 1900	1881 bis 1890	vor 1881	un- be- kannt	nur Landwirt- schaft	nur Gewerbe	nur Handel und Verkehr	nur Gastwirt- schaft	darunter nur für Kellnerinnen	nur häusliche Dienste	nur Land-, Gast- wirtschaft	nur Landwirt- schaft und häusliche Dienste	nur Gastwirt- schaft und häusliche Dienste	nur Land-, Gast- wirtschaft und häusliche Dienste	Verschiedene Berufe	ohne Vermittlung
101	—	37	24	20	14	4	2	5	2	—	8	—	20	1	—	14	8	39	4

²⁾ Von diesen Stellenvermittlungsgeschäften vermittelten im ganzen für folgende Berufe (allein oder in Verbindung mit anderen Berufen):

37 für Landwirtschaft,
28 für Gewerbe,
13 für Handel und Verkehr,

63 für Gastwirtschaft (darunter 36 für Reisnerinnen)
76 für häusliche Dienste,
10 für sonstige Berufe.

e. Die Stellenvermittlungsgeschäfte nach der Zahl der vermittelten Personen.

Zahl der Stellenvermittlungsgeschäfte, die im Jahre 1911 Personen vermittelten													
ohne Vermitt- lung	bis 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	1001 bis 1500	über 1500	zus.
4	6	12	6	14	16	10	5	1	6	9	5	7	101

f. Die Stellenvermittlungstätigkeit im Haupt- oder Nebenberuf.

	Stellenvermittler im Hauptberuf									Stellenvermittler im Nebenberuf						
	über- haupt	ohne Neben- beruf	mit Neben- beruf	als Nebenberuf betrieben						über- haupt	Ge- werbe	Han- del	Sei- rats- ver- mitt- lung	Son- stige Ver- mitt- lung	Son- stige Be- rufe	Haupt- beruf nicht ange- geben
				Son- stige Be- rufe	Ge- werbe	Han- del	Sei- rats- ver- mitt- lung	Son- stige Ver- mitt- lung	Aus- kunft, Rechts- u.							
m. w.	20 67	14 60	6 7	2 —	1 1	1 —	— 2	1 1	1 3	7 7	4 —	1 1	— 2	1 —	1 3	— 1

7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden.

Näheres in den von der Handelskammer herausgegebenen „Vergleichenden Übersichtstafeln über Kapital usw. der Aktiengesellschaften im Bezirk der Handelskammer 1902 bis 1904, 1905 bis 1907 und 1908 bis 1910“.

Nachweise über die Kapitalien und Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften 1899 bis 1901 siehe im Jahrbuch 1901, Seite 142.

A. Kapitalien und Geschäftsergebnisse im allgemeinen in den Jahren 1902 bis 1910.

Geschäfts- gruppen	Geschäftsjahr	Zahl der Aktien- gesellschaften	Eingezahltes Aktien- kapital	Obliga- tionen, Anleihen, Hypo- theken usw.	Rücklagen aller Art	Regelmäßig arbeitendes Kapital (Sp. 4, 5 und 6)	Rohgewinn		Rein- gewinn	Dividende	
							in Markt	in Pro- zent des regel- mäßig arbei- tenden Kapitals		in Markt	in Pro- zent des Aktien- kapi- tals
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kredit- und Effekten- banken	1902	5	181 390 000	250 000	49 249 534	225 489 534	16 918 861	7,50	13 058 247	10 411 800	5,74
	1903	5	181 390 000	250 000	49 452 596	225 692 596	17 937 387	7,95	15 305 835	12 026 800	6,63
	1904	5	211 390 000	250 000	55 696 015	261 936 015	21 259 825	8,12	20 087 651	13 891 800	6,57
	1905	4	211 390 000	—	51 710 514	263 100 514	25 116 641	9,54	23 770 220	16 519 000	7,81
	1906	4	219 213 000	—	60 719 174	279 932 174	26 746 008	9,55	24 971 849	17 299 000	7,89
	1907	4	231 390 000	—	62 630 045	294 020 045	22 833 484	7,77	21 772 174	16 899 000	7,30
	1908	5	231 890 000	250 000	63 092 594	295 232 594	24 048 879	8,15	23 172 658	17 323 892	7,47
	1909	4	210 890 000	250 000	60 121 141	271 261 141	24 596 424	9,07	23 495 582	17 780 400	8,13
	1910	4	230 890 000	250 000	68 979 483	300 119 483	27 968 471	9,32	26 740 289	19 484 300	8,44
Boden- kreditbanken und Bau- gesell- schaften	1902	8	24 056 000	15 401 138	6 287 629	45 744 767	2 030 230	4,44	1 877 672	1 460 480	6,07
	1903	8	24 056 000	14 027 857	6 359 723	44 443 580	2 218 451	4,99	2 091 809	1 579 600	6,57
	1904	8	27 056 000	13 512 823	7 134 550	47 703 373	2 143 075	4,49	2 005 130	1 569 790	5,80
	1905	8	27 056 000	13 406 700	7 320 694	47 783 394	2 141 629	4,48	1 926 968	1 700 040	6,28
	1906	8	27 056 000	14 159 040	7 203 409	48 418 449	1 912 635	3,95	2 021 749	1 570 920	5,81
	1907	8	27 056 000	14 268 100	7 365 020	48 689 120	1 649 190	3,39	1 385 588	1 411 800	5,22
	1908	7	26 056 000	12 128 922	7 309 700	45 494 622	1 704 104	3,75	1 611 405	1 466 800	5,63
	1909	7	26 056 000	12 165 210	7 507 173	45 728 383	1 919 388	4,20	1 773 843	1 501 800	5,76
	1910	7	26 056 000	12 202 161	7 636 600	45 894 761	2 026 589	4,42	1 882 950	1 521 800	5,84

Geschäfts- gruppen	Geschäftsjahr	Zahl der Aktien- gehilfen	Eingezahltes Aktien- kapital	Obliga- tionen, Anleihen, Hypo- theken usw.	Rücklagen aller Art	Regelmäßig arbeitendes Kapital (Sp. 4, 5 und 6)	Rohgewinn in Mark	in Pro- zent des regel- mäßig arbei- tenden Kapitals	Rein- gewinn	in Mark	in Pro- zent des Aktien- kapi- tals
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bergwerks- gesell- schaften	1902	2	15 720 000	—	493 212	16 213 212	1 851 818	11,42	1 753 353	1 521 600	9,68
	1903	2	15 360 000	—	579 256	15 939 256	1 356 373	8,51	1 343 919	1 203 600	7,84
	1904	2	15 360 000	—	646 900	16 006 900	1 314 638	8,22	1 305 820	1 200 000	7,81
	1905	2	15 360 000	—	706 453	16 066 453	1 338 117	8,33	1 330 081	1 200 000	7,81
	1906	1	15 000 000	—	709 276	15 709 270	1 662 462	10,58	1 662 462	1 350 000	9,00
	1907	2	18 000 000	3 000 000	792 399	21 792 399	2 198 131	10,09	2 198 131	1 890 000	10,50
	1908	2	18 000 000	3 000 000	902 305	21 902 305	2 276 328	10,39	2 276 328	1 950 000	10,83
	1909	2	18 000 000	3 000 000	1 016 959	22 016 959	2 292 219	10,41	2 292 219	1 950 000	10,83
	1910	2	18 000 000	3 000 000	1 132 729	22 132 729	2 387 762	10,79	2 387 762	1 950 000	10,83
Brauereien	1902	9	12 402 000	7 735 215	5 699 433	25 836 648	3 339 553	12,83	2 013 906	1 393 245	11,23
	1903	9	12 252 000	8 079 278	6 038 951	26 370 229	3 609 384	13,69	2 452 309	1 462 295	11,92
	1904	9	12 252 000	7 537 119	5 242 055	25 031 174	3 365 020	13,44	2 256 416	1 536 102	12,54
	1905	9	11 400 000	6 578 416	5 190 548	23 168 964	2 922 742	12,62	1 659 364	1 650 838	11,48
	1906	9	11 380 000	6 397 150	5 112 530	22 889 680	3 412 439	14,91	2 162 902	1 716 750	15,09
	1907	9	11 359 000	6 777 995	5 211 964	23 348 959	3 085 048	13,21	2 159 236	1 675 321	14,75
	1908	9	11 337 000	7 043 317	5 144 399	23 524 716	2 717 747	11,55	1 329 889	1 357 540	11,98
	1909	9	11 314 000	7 537 901	4 807 497	23 659 398	2 692 219	11,38	1 501 982	1 242 056	10,98
	1910	9	11 290 000	7 771 696	4 743 592	23 805 288	3 352 417	14,08	2 485 223	1 478 312	13,09
Tabak- und Zigaretten- fabriken	1902	2	2 500 000	195 000	261 001	2 956 001	233 386	7,90	157 109	120 000	4,80
	1903	2	5 125 000	195 000	262 192	5 582 192	— 5 080	— 0,09	— 102 409	120 000	2,34
	1904	2	6 000 000	195 000	259 407	6 454 407	462 554	7,17	346 527	120 000	2,00
	1905	2	6 000 000	195 000	269 424	6 464 424	737 825	11,41	602 223	420 000	7,00
	1906	2	6 000 000	195 000	292 207	6 487 207	738 396	11,38	633 069	450 000	7,50
	1907	2	6 000 000	195 000	315 396	6 510 396	1 277 791	19,63	1 168 573	970 000	16,16
	1908	2	6 000 000	195 000	391 431	6 586 431	1 605 248	24,36	1 435 916	1 220 000	20,33
	1909	2	6 000 000	195 000	474 362	6 669 362	1 760 702	26,41	1 607 982	1 370 000	22,83
	1910	2	6 000 000	195 000	575 044	6 770 044	1 686 678	24,92	1 536 985	1 370 000	22,83
Gasthäuser und Restaurants	1902	3	2 825 000	3 270 804	269 265	6 365 069	175 705	2,76	107 943	63 750	2,26
	1903	3	2 825 000	3 215 440	301 559	6 341 999	165 966	2,62	94 939	56 250	1,99
	1904	3	2 825 000	3 164 610	331 806	6 321 416	188 381	2,98	52 499	—	—
	1905	3	2 825 000	3 253 293	351 856	6 430 149	221 488	3,44	122 427	93 750	3,32
	1906	3	2 825 000	3 241 466	360 840	6 427 306	391 263	9,47	242 757	180 000	6,37
	1907	3	2 825 000	3 994 107	362 556	7 181 663	340 077	4,74	214 362	157 500	5,58
	1908	3	2 825 000	3 981 192	376 592	7 182 784	209 280	2,91	143 114	116 250	4,11
	1909	3	2 825 000	3 967 695	383 756	7 176 451	274 271	3,82	197 133	67 500	2,41
	1910	3	2 825 000	3 876 091	399 667	7 100 758	307 292	4,32	228 614	86 250	3,04
Spinnereien und Webereien	1902	3	3 850 000	1 136 998	922 783	5 909 781	451 370	7,63	361 051	208 000	5,40
	1903	3	3 850 000	2 093 198	982 844	6 926 042	840 346	12,13	479 020	374 000	9,71
	1904	3	3 850 000	2 084 258	987 725	6 921 983	857 700	12,40	465 389	377 250	9,79
	1905	2	3 100 000	2 303 171	980 345	6 383 516	611 143	9,57	437 939	321 500	10,37
	1906	2	3 100 000	2 292 929	980 776	6 373 705	859 106	13,48	413 800	424 500	13,69
	1907	2	3 100 000	2 269 026	982 294	6 351 320	1 060 940	16,70	617 513	429 000	13,84
	1908	2	3 100 000	2 260 452	984 757	6 345 209	880 721	13,88	548 758	580 250	18,71
	1909	2	3 100 000	2 285 200	985 428	6 370 628	1 013 806	15,91	600 199	402 000	12,97
	1910	2	4 450 000	2 264 260	1 019 000	7 733 260	1 133 874	14,66	629 447	438 125	11,60
Holzstoff-, Zellstoff- u. Papier- industrie	1902	4	5 534 000	2 531 400	1 011 651	9 077 051	335 886	3,70	— 269 846	48 275	0,87
	1903	4	5 534 000	2 437 000	862 204	8 833 204	517 123	8,29	259 478	166 340	3,01
	1904	4	5 534 000	2 399 800	905 114	8 838 914	783 431	8,86	427 943	278 305	5,03
	1905	4	5 534 000	2 362 300	986 937	8 883 237	863 209	9,72	495 011	300 125	5,42
	1906	4	6 534 000	2 406 200	1 041 565	9 981 765	929 592	9,31	600 235	401 775	6,15
	1907	4	6 534 000	2 363 800	1 160 335	10 058 135	963 654	9,58	623 913	402 575	6,16
	1908	4	6 534 000	2 343 100	1 263 016	10 140 116	847 125	8,35	495 223	362 685	5,56
	1909	4	6 534 000	2 961 200	1 303 037	10 798 237	569 476	5,27	258 150	285 960	4,38
	1910	4	6 887 000	2 989 300	1 300 894	11 177 194	747 985	6,69	394 531	301 780	4,39
Fabriken photo- graphischer Papiere und Platten	1902	3	2 350 000	60 431	1 047 705	3 458 136	933 192	26,98	886 804	612 750	26,09
	1903	4	3 100 000	376 211	1 173 888	4 650 099	925 051	19,89	817 137	691 975	22,32
	1904	5	3 315 000	455 353	1 183 955	4 954 308	835 694	16,88	701 074	595 300	17,95
	1905	5	3 293 000	454 456	1 204 978	4 952 434	661 919	13,37	503 228	470 960	14,30
	1906	5	3 293 000	453 518	1 210 441	4 956 959	646 328	13,03	493 513	383 045	11,63
	1907	5	3 342 000	409 537	1 228 108	4 980 145	566 617	11,39	418 036	381 290	11,40
	1908	5	3 342 500	375 512	1 228 556	4 946 568	502 396	8,44	427 575	357 822	10,71
	1909	6	3 742 500	374 440	1 275 384	5 392 324	561 557	10,42	478 540	362 274	9,67
	1910	6	3 780 000	373 319	1 333 112	5 486 431	592 490	10,79	470 823	376 090	9,95

Geschäftsgruppen	Geschäftsjahr	Zahl der Aktien- gesellschaften	Eingezahltes Aktien- kapital	Obliga- tionen, Anleihen, Hypo- theken usw.	Rücklagen aller Art	Regelmäßig arbeitendes Kapital (Sp. 4, 5 und 6)	Rohgewinn		Rein- gewinn	Dividende	
			„	„	„	„	in Markt	in Pro- zent des regel- mäßig arbei- tenden Kapitals	„	in Markt	in Pro- zent des Aktien- kapi- tals
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fabriken photo- graphischer Apparate	1902	2	2 050 000	795 000	200 027	3 045 027	361 209	11,86	185 070	134 000	6,54
	1903	2	2 050 000	1 085 500	229 517	3 365 017	336 404	10,00	188 234	50 000	2,44
	1904	2	2 050 000	1 101 000	153 350	3 304 350	229 904	6,96	125 679	50 000	2,44
	1905	2	2 050 000	1 061 000	159 830	3 270 830	223 548	6,83	72 577	92 000	4,19
	1906	2	2 050 000	1 043 500	166 451	3 259 951	225 014	6,90	85 733	50 000	2,44
	1907	2	2 050 000	1 022 000	170 433	3 242 433	254 164	7,84	59 324	30 000	1,46
	1908	2	2 050 000	1 007 500	201 835	3 259 335	184 638	5,68	88 971	30 000	1,46
	1909	2	2 050 000	1 455 040	234 570	3 739 610	169 537	4,55	74 780	—	—
	1910	2	4 000 000	1 550 500	211 427	5 761 927	502 229	8,71	405 012	220 000	2) 6,77
Kunstdruck- anstalten	1902	3	1 516 400	299 000	81 873	1 897 273	218 804	11,53	118 689	94 600	6,24
	1903	3	1 516 400	299 000	88 258	1 903 658	250 124	13,14	138 871	100 428	6,62
	1904	3	1 516 400	299 000	99 422	1 914 822	174 059	9,09	84 720	76 428	5,04
	1905	3	1 516 400	349 000	105 941	1 971 341	172 520	8,75	91 442	72 000	4,73
	1906	3	1 516 400	339 000	110 966	1 966 366	175 601	8,93	94 026	74 928	4,94
	1907	3	1 516 400	329 000	106 158	1 951 558	178 975	9,17	91 399	74 928	4,94
	1908	4	1 758 500	598 500	108 528	2 465 928	188 295	7,62	59 677	62 550	3,58
	1909	3	1 522 750	598 500	107 425	2 228 675	127 150	5,70	— 16 619	17 610	1,18
	1910	3	1 552 750	628 500	67 941	2 249 191	— 4 725	— 2,08	— 306 540	33 920	2,19
Eisen- gießereien, Maschinen-, Metall- und Blechwaren- fabriken	1902	12	14 595 000	5 691 344	5 494 533	25 780 877	2 606 768	10,11	1 672 108	1 635 100	11,20
	1903	10	14 275 000	5 164 707	5 718 149	25 157 856	3 755 309	14,93	2 846 195	1 963 590	13,76
	1904	10	14 525 000	4 922 697	5 846 058	25 293 755	3 571 593	14,12	2 524 396	2 086 150	14,36
	1905	10	15 975 000	5 623 432	6 515 963	28 114 395	4 053 620	14,42	3 047 571	2 284 900	14,36
	1906	10	16 525 000	6 408 599	6 901 881	29 835 480	4 258 937	14,28	3 159 102	2 467 150	14,93
	1907	11	17 275 000	7 114 865	7 126 301	31 516 166	4 571 628	14,51	3 284 287	2 635 900	15,26
	1908	11	19 575 000	6 682 365	7 266 076	33 523 441	4 797 360	14,31	3 339 647	2 708 650	13,84
	1909	12	20 405 000	6 872 819	7 483 013	34 760 832	4 332 268	12,46	2 849 969	2 237 520	10,97
	1910	12	21 405 000	9 973 006	8 125 179	39 503 185	4 795 481	12,14	3 146 101	2 439 650	11,16
Elektrizitäts- werke	1902	3	6 500 000	429 290	372 733	7 302 023	— 83 453	— 1,14	— 1 216 314	45 000	0,69
	1903	3	6 500 000	383 290	396 126	7 279 416	— 35 086	— 0,48	— 75 614	67 500	1,05
	1904	2	4 966 000	378 290	278 406	5 622 696	— 191 607	— 3,41	— 428 726	90 000	1,81
	1905	1	4 500 000	116 000	387 500	5 003 500	92 578	1,85	92 578	112 500	2,50
	1906	1	4 500 000	141 000	398 500	5 039 500	221 870	4,40	221 870	157 500	3,50
	1907	1	4 500 000	141 000	461 140	5 102 140	175 891	3,45	175 891	157 500	3,50
	1908	1	4 500 000	152 000	482 550	5 134 550	256 010	4,99	254 494	180 000	4,00
	1909	1	4 500 000	152 000	537 000	5 189 000	264 959	5,11	264 959	202 500	4,51
	1910	1	4 500 000	1 402 000	612 540	6 514 540	387 138	5,94	387 138	247 500	5,51
Personen- (auch Güter-) Beförde- rungs- gesellschaften	1902	4	19 400 000	11 411 826	4 972 064	35 783 890	2 107 778	5,89	1 898 575	1 400 000	7,22
	1903	4	19 400 000	11 484 098	5 280 230	36 164 328	2 513 359	6,95	2 269 383	1 576 000	8,12
	1904	4	19 400 000	11 379 218	5 636 645	36 415 863	2 671 790	7,34	2 407 975	1 556 000	8,02
	1905	2	1 400 000	761 000	102 953	2 263 953	237 400	10,47	169 968	108 000	7,71
	1906	4	2 500 000	738 000	114 830	3 352 830	319 501	9,54	229 842	144 000	5,76
	1907	4	2 500 000	1 000 500	128 232	3 628 732	274 489	7,55	168 180	140 000	5,60
	1908	3	2 800 000	1 236 500	156 338	4 192 838	241 438	5,75	111 978	71 000	2,54
	1909	3	3 300 000	1 175 000	165 217	4 640 217	328 943	7,09	192 335	133 040	4,03
	1910	3	3 300 000	1 063 500	187 324	4 550 824	366 426	8,04	226 309	152 000	4,61
Schiffahrts- gesellschaften	1902	4	12 750 000	4 684 000	2 493 942	19 927 942	698 271	3,50	— 372 130	164 830	1,29
	1903	4	12 425 000	4 627 000	2 236 984	19 228 984	940 894	4,89	84 250	170 000	1,37
	1904	3	13 575 000	4 983 500	1 381 098	19 939 598	1 046 736	5,25	— 198 069	—	—
	1905	3	14 600 000	5 458 000	1 033 215	21 091 215	3 409 738	16,17	1 696 814	1 134 000	7,77
	1906	3	14 600 000	6 844 500	1 176 047	22 620 547	3 268 494	14,45	1 882 722	1 275 000	8,73
	1907	3	14 600 000	6 615 500	1 345 177	22 560 677	2 907 201	12,89	1 479 012	1 083 000	7,42
	1908	3	16 100 000	7 320 130	855 971	24 276 101	203 942	0,84	— 554 963	120 000	0,75
	1909	3	16 100 000	7 549 010	204 202	23 853 212	1 181 025	4,95	267 928	231 000	1,43
	1910	3	16 100 000	8 160 490	217 709	24 478 199	— 32 458	— 0,13	— 921 178	120 000	0,75
Versiche- rungs- gesellschaften	1902	3	854 250	30 000	1 108 539	1 992 789	452 163	22,69	448 980	369 840	43,30
	1903	3	1 229 250	30 000	1 096 110	2 355 360	570 657	24,23	567 085	379 140	31,10
	1904	3	1 200 000	—	1 194 799	2 394 799	748 504	31,26	745 807	442 500	36,90
	1905	3	1 204 500	—	1 380 906	2 585 406	931 071	36,01	931 071	442 635	36,70
	1906	3	1 954 500	—	931 049	2 885 549	576 311	19,97	576 311	467 635	23,90
	1907	3	1 954 500	300 000	937 151	3 191 651	582 651	18,26	582 651	467 635	23,90
	1908	3	1 950 000	300 000	944 349	3 194 349	593 818	18,59	593 818	475 000	24,33
	1909	3	1 950 000	300 000	952 535	3 202 535	950 016	29,66	950 016	775 000	39,71
	1910	3	2 250 000	300 000	960 989	3 510 989	574 183	16,35	574 183	475 000	21,11

Geschäfts- gruppen	Geschäftsjahr	Zahl der Aktien- gesellschaften	Eingezahltes Aktien- kapital	Obliga- tionen, Anleihen, Hypo- theken usw.	Rücklagen aller Art	Regelmäßig arbeitendes Kapital (Sp. 4, 5 und 6)	Rohgewinn		Rein- gewinn	Dividende	
							in Markt	in Pro- zent des regel- mäßig arbei- tenden Kapitals		in Markt	in Pro- zent des Aktien- kapi- tals
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Glasfabriken	1902	1	10 000 000	5 293 480	1 284 545	16 578 025	2 488 007	15,01	1 815 464	1 660 000	16,60
	1903	1	10 000 000	5 346 500	1 282 061	16 628 561	2 156 750	12,97	1 494 479	1 400 000	14,00
	1904	1	10 000 000	5 340 500	1 309 880	16 650 380	2 103 462	12,63	1 495 028	1 400 000	14,00
	1905	1	10 000 000	5 337 500	1 312 854	16 650 354	2 241 869	13,46	1 599 976	1 500 000	15,00
	1906	1	10 000 000	5 362 000	1 297 634	16 659 634	2 415 757	14,50	1 712 298	1 600 000	16,00
	1907	1	10 000 000	5 259 000	1 260 074	16 519 974	2 496 105	15,11	1 737 940	1 600 000	16,00
	1908	1	10 000 000	5 008 000	1 122 423	16 130 423	2 519 910	15,62	1 734 157	1 600 000	16,00
	1909	1	10 000 000	5 819 000	1 143 093	16 962 093	2 356 883	13,90	1 627 315	1 500 000	15,00
	1910	1	11 000 000	5 745 000	2 350 053	19 095 053	2 310 607	12,10	1 627 625	1 506 260	13,69
Schokoladen- fabriken	1902	1	1 500 000	1 987 000	50 898	3 537 998	203 833	5,76	85 690	60 000	4,00
	1903	1	1 500 000	1 940 625	56 000	3 496 625	160 024	4,58	83 992	60 000	4,00
	1904	1	1 500 000	2 127 125	61 000	3 688 125	142 855	3,87	86 072	60 000	4,00
	1905	1	1 500 000	2 137 725	86 000	3 723 725	117 922	3,17	70 713	60 000	4,00
	1906	1	1 500 000	2 190 220	96 000	3 786 220	175 449	4,63	119 501	60 000	4,00
	1907	1	1 500 000	2 270 094	151 000	3 921 094	108 156	2,76	148 390	—	—
	1908	1	1 500 000	2 328 095	8 897	3 836 992	127 365	3,31	35 529	—	—
	1909	1	1 500 000	2 319 595	41 000	3 860 595	196 296	5,08	60 066	30 000	2,00
	1910	2	7 500 000	6 976 958	265 107	14 742 065	1 106 254	7,50	673 941	450 000	6,00
Sonstige	1902	14	10 825 000	4 045 369	897 148	15 767 517	975 297	6,18	670 649	500 250	4,62
	1903	14	11 275 000	3 982 750	994 509	16 252 259	1 004 462	6,18	463 996	585 250	5,19
	1904	14	12 475 000	4 284 742	1 902 919	18 662 661	2 837 068	15,20	1 977 372	1 056 790	8,47
	1905	13	12 575 000	4 320 533	3 248 079	19 143 612	2 431 869	12,70	1 754 374	1 100 790	8,76
	1906	13	12 575 000	4 678 485	2 513 922	19 767 407	2 496 544	12,63	1 899 113	1 249 040	9,93
	1907	12	13 075 000	4 281 676	2 771 585	20 128 261	2 267 825	11,27	1 523 893	1 292 000	9,88
	1908	12	12 075 000	4 863 737	2 760 996	19 699 733	2 225 958	11,30	1 655 000	1 276 165	10,57
	1909	13	12 759 750	4 964 676	2 900 474	20 624 900	1 881 941	9,12	1 302 471	1 188 750	9,32
	1910	13	13 259 750	4 823 174	3 384 571	21 467 495	2 218 516	10,34	1 502 081	1 113 500	8,40
zusammen	1902	86	330 617 650	65 247 295	76 798 515	472 663 460	36 398 676	7,70	26 886 774	21 903 520	6,63
	1903	85	333 633 400	64 987 454	78 089 846	476 710 700	39 395 745	8,26	31 084 039	24 096 378	7,22
	1904	84	368 789 400	64 415 035	84 851 104	518 055 539	44 544 682	8,60	36 468 763	26 386 415	7,15
	1905	78	351 278 900	53 717 526	82 054 990	487 051 416	48 526 848	9,96	40 374 545	29 583 038	8,42
	1906	79	362 121 900	56 890 607	91 337 498	510 350 005	51 432 107	10,08	43 184 854	31 321 243	8,65
	1907	80	379 277 400	61 611 200	94 506 268	534 694 868	47 575 705	8,90	39 511 713	31 697 449	8,36
	1908	79	381 393 000	61 074 322	94 601 313	537 068 635	46 130 562	8,59	38 759 174	31 258 604	8,20
	1909	80	362 549 000	63 942 286	91 643 266	518 134 552	47 469 080	9,16	39 778 850	31 277 410	8,63
	1910	81	395 045 500	73 544 955	103 502 961	572 093 416	52 427 209	9,16	44 071 296	33 764 577	8,56

1) Berechnet auf 3 775 000 *M* Aktienkapital, da 1 350 000 *M* neue Aktien nur 6 Monate begeben waren. —

2) Berechnet auf 3 250 000 *M* Aktienkapital, da 3 000 000 *M* Aktienkapital nur für 9 Monate in Ansatz zu bringen war.

Zu Spalte 2. Für eine Anzahl von Aktiengesellschaften beziehen sich die Angaben auf das vom Kalenderjahr verschiedene Geschäftsjahr. Letzteres beginnt 1910 bei 24 Gesellschaften im Jahre 1909 und endet 1910, während es bei 5 Gesellschaften im Jahre 1910 beginnt und 1911 endigt.

Zu Spalte 9. Hierzu gehört nicht nur das für die Dividenden allein in Frage kommende Aktienkapital, sondern auch das gegen Hypothek oder Obligationen beschaffte Kapital und die Rücklagen aller Art.

Zu Spalte 11 und 12. Mit Einrechnung der auf Genußscheine ausgezahlten Beträge.

8) Konkurse 1901 bis 1911.

Die Statistik der Konkurse wird im Deutschen Reiche seit 1895 mittels Zählkarten, die von den Konkursgerichten auszufüllen sind, erhoben und vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeitet und in den „Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches“ veröffentlicht. Vorläufige monatliche Nachweise über die Konkurse in Dresden, die sich auf Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts gründen, erscheinen seit März 1898 in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes der Stadt Dresden“.

A. Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren 1901 bis 1911.

Jahr	Anträge auf Konkurs- eröffnung	Eröffnete Konkurs- verfahren		Wegen Massmangels ab- gewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	Die eröffneten Konkurs- verfahren betrafen ¹⁾			Die wegen Massmangels abgewiesenen Anträge betrafen			Beendete Konkursverfahren					Von den beendeten Konkurs- verfahren betrafen			
		überhaupt	darunter ausschließlich vom Gemeindegeldner beantragte			physische Personen	Nachlässe	Handelsgefell- schaften usw.	physische Personen	Nachlässe	Handelsgefell- schaften usw.	überhaupt	davon				mit Gläubiger- auschlag	physische Personen	Nachlässe	Handelsgefell- schaften usw.
													Schluß- verteilung	Zwang- vergleich	allgemeiner Einwilligung	Massmangels				
1901	302	165	120	86	251	121	27	17	51	27	8	116	85	25	2	4	50	94	15	7
1902	262	135	100	68	203	108	21	6	37	28	3	162	114	45	1	2	97	128	27	7
1903	326	182	132	82	264	143	21	18	44	33	5	169	129	33	1	6	94	128	25	16
1904	347	180	135	93	273	145	19	16	49	39	5	205	143	52	1	9	120	159	26	20
1905	311	175	124	74	249	138	22	15	33	37	4	194	136	53	2	3	98	155	20	19
1906	327	180	118	89	269	179	69	21	.	.	.	161	89	66	1	5	105	134	14	13
1907	338	177	123	81	258	174	55	29	.	.	.	177	106	61	—	10	112	127	29	21
1908	333	163	128	104	267	162	87	18	.	.	.	169	119	39	1	10	117	125	22	22
1909	278	154	110	84	238	131	85	22	.	.	.	129	83	37	—	9	67	90	29	10
1910	311	157	109	90	247	148	79	20	.	.	.	153	101	41	1	10	103	112	20	21
1911 ²⁾	292	127	.	82	.	91	26	10	17	65	—	142	89	48	1	4	99	104	26	12

B. Vergleich mit anderen Großstädten.

Jahr	Zahl der neuen Konkurse, einschließlich der wegen Masse- mangels abgewiesenen Anträge auf Konkursöffnung, in										
	Berlin	Breslau	Chemnitz	Cöln	Dresden	Frankfurt a. M.	Hamburg	Hannover	Leipzig	Magde- burg	München

Absolute Zahlen.

1901	412	107	115	101	251	55	167	93	164	65	198
1902	455	105	89	77	203	49	178	65	140	71	195
1903	441	90	72	84	264	62	189	78	182	59	245
1904	415	81	67	97	273	78	216	81	182	73	239
1905	399	92	75	75	249	82	204	67	182	60	210
1906	409	108	58	102	269	81	202	80	159	64	195
1907	514	77	88	111	258	85	223	75	194	93	167
1908	658	95	75	124	267	92	290	63	216	76	195
1909	627	108	79	106	238	76	230	84	212	105	157
1910	508	114	96	127	247	70	299	102	177	58	157

Auf 100 000 Einwohner.

1901	21,8	25,0	55,7	26,8	62,8	18,7	23,3	39,0	35,4	28,4	39,4
1902	23,9	24,3	42,4	19,9	50,2	16,3	24,3	26,7	29,5	31,1	38,3
1903	22,8	20,5	33,2	21,0	53,7	20,1	25,3	31,4	37,5	25,5	47,6
1904	21,2	17,0	29,0	23,6	54,4	24,3	28,2	33,0	37,2	30,7	45,6
1905	20,1	19,5	30,6	17,5	48,7	24,5	25,4	26,8	36,1	24,9	39,0
1906	19,8	22,7	23,0	23,3	51,7	23,8	25,0	32,0	31,3	26,6	35,9
1907	24,6	15,9	33,4	24,6	48,6	24,2	26,7	29,4	37,5	38,0	31,5
1908	31,4	19,2	27,5	26,7	49,4	25,7	34,0	22,2	41,0	30,7	35,0
1909	29,8	21,5	28,5	22,5	43,6	20,7	26,3	29,1	39,6	42,0	27,9
1910	23,9	22,4	33,8	24,8	44,7	17,1	33,0	34,3	30,0	20,8	26,6

¹⁾ Die Zahlen für 1906 bis 1910 beziehen sich auf die neuen Konkursverfahren. — ²⁾ Auf Grund der Mitteilungen des Königlich Amtsgerichts vorläufig festgestellte Zahlen.

9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 1911.

	Zinsfuß oder Div. im letzten Ge- schäftsjahre	Kurs am Ende des Monats oder an den vorhergehenden Tagen											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
I. Obligationen.													
Sächs. Rente à 1000 Mk.	3	83,80	83,90	83,70	83,40	83,20	83	83,40	83	82	82,25	82,40	82,40
S. St.-Bl. von 1852/68													
à 500 Tlr.	3 ¹ / ₂	98,15	98,10	98	99,80	97,85	98,10	98,20	98,20	97,75	97,60	97,95	97,75
Vandes- } à 1500 Mk.	3 ¹ / ₂	94,35	94,25	92,25	93,25	93,50	94,25	94	93,95	91,75	91,50	92,50	93,25
kulturr. } à 1500 Mk.	4	101,50	102	102	101,75	101,50	101,40	101,25	101,25	101,10	101	101,75	101,75
Dresd. Stadtanl. 1875	3 ¹ / ₂	95,50	94,25	94,50	94,50	94,20	94,25	95	94,75	—	95,75	95,40	95,60
Dresd. Stadtanl. 1893	3 ¹ / ₂	93,75	93,80	94,50	95,50	93,50	93,70	93	92,50	92,25	92,75	94	94,60
Dresd. Stadtanl. 1900	4	101,20	101,20	101	101,10	101	101,30	101	100,60	100,25	100,25	100,35	100,70
Grundrenten- u. Hyp.-													
Anst. d. Stadt Dresd.													
Pfandbriefe I u. II	4	101	100,70	100,75	100,50	101	101	100,60	100	100,20	100,50	100,40	100,50
Pfandbr. III, IV													
und VI.	3 ¹ / ₄	97,20	97	97	97,25	97	97	96,75	96	95,20	94,90	95,25	94,60
Pfandbr. V.	4	101	101	101,10	101	101	101,25	101,80	100,40	100,50	100,55	100,55	100,55
Pfandbr. VII. . . .	4	101,20	101,10	101,10	101,25	101	101,10	101,30	101	100,80	100,60	100,60	100,50
Rentenbr. I u. II	4	100,60	100,60	100,40	100,40	101,40	100,70	101	100,40	100,40	100,10	100,20	100,50
Landw. Pfandbriefe .	4	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50
Landw. Kreditbriefe .	4	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50	101,50
Leipz. Hyp.-Bank E. . .	3 ¹ / ₂	91,50	91,50	91,50	91,20	91,20	91,10	91,10	91,10	91	91	90,75	90,50
Leipz. Hyp.-Bank VII	3 ¹ / ₂	91,50	91,50	91,50	91,20	91,20	91,10	91,10	91,10	91	91	90,75	90,50
Leipz. Hyp.-Bank X . .	3 ¹ / ₂	91,50	91,50	91,50	91,20	91,20	91	91,10	91,10	91	91	90,75	90,50
Leipz. Hyp.-Bank F. . .	4	100,50	100,60	100,75	100,75	100,50	100,30	100,40	100,50	100,30	100,30	100,10	100,20
Leipz. Hyp.-Bank VIII	4	100,50	100,60	100,75	100,75	100,60	100,30	100,40	100,40	100,30	100,30	100,10	100,10
Leipz. Hyp.-Bank IX . .	4	99,60	99,70	99,70	99,80	99,70	99,70	99,80	99,80	99,40	99,30	99,10	99,10
Leipz. Hyp.-Bank XII	3 ³ / ₄	95,25	95,25	95,20	95,20	95,20	94,90	94,90	94,90	94,50	94,50	94,20	94,10
Sächs. Bodentredit I . .	3 ¹ / ₂	92,80	92,20	92,10	92	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,25
Sächs. Bodentredit IV	4	99,75	100,10	99,80	99,50	99,50	99,75	99,50	99,50	99,50	99,25	99,40	99,25
Sächs. Bodentredit Va	3 ¹ / ₂	92,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50	91	91,25
Sächs. Bodentredit V	3 ³ / ₄	95	95	95	94,75	94,75	95	94,75	94,75	94,75	94,75	94,50	94,50
Sächs. Bodentred. VII	4	100,10	100,20	100	99,50	99,75	99,75	99,60	99,50	99,50	99,10	99,40	99,25
II. Aktien.													
Banken:													
Allg. Deutsche Kred.-Bl.	9	172,75	172	172	172,75	171,30	171,75	171	170	168,50	169	170	171,75
Deutsche Bank	12 ¹ / ₂	265,50	269	270	264,50	263	264,50	265,50	262,50	254	260	264	265
Dresdner Bank	8 ¹ / ₂	165,25	165	160,50	157,75	156,75	157	158,50	156,50	152,50	155,10	160	159,50
Sächsische Bank	8	157,50	154	155,25	158	156	156	158	155	156,75	157	158	156,75
Baugesellschaften:													
Bank für Grundbesitz	5	95	96	97	98	98	—	—	—	93	109	105	107
Bauank für die Reji- denzstadt Dresden . .	10	216,50	216,50	225	225	225	227	226	226	225	226,50	226,50	226
Dresdner Baugesellsch.	5	143	139	141,25	141,75	141,40	140,50	140,25	140	132	130	136,50	139
Bergbau:													
Deutsch-Osterreichische Bergwerksgesellsch. .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steine- u. Erden- industrie:													
Sächsische Ofenfabrik (Ernst Leichert) . . .	11	200	206	208,50	—	209	210	224	225,50	—	226,25	226,25	232,60
Glasindustr. Siemens	14	255,25	251	—	—	—	—	250	—	245	—	—	—
Steingutfabr. Sörnew.	5	143,25	142,75	138	135	126	136	134	136	—	135	—	126
Metallverarbeitg.:													
Radebeuler Guß- und Emailier-Werk. . . .	7	102	102	106,75	111	107	110	108	105,50	104	101	110,25	114
Ver. Eisfabrikische Wfe.	10	168	167	166	173,10	173	173	175	173	171	171,25	173,50	173,50
Maschin. u. Instr.:													
Dresdn. Gasmotoren- fabrik (Hille)	11	171	174,50	177,75	176,50	172	165	—	163	157	159	169	170
Mühlenbauanst. u. Ma- schinenf. vorm. Seck	12	197,25	198,75	203,50	203,75	198,25	191,50	182,50	176,30	175	190	194,50	193,50
Sächs. Gußstahlf. Döhl.	10	177	179,50	180	184	177,60	180,75	185,75	188,25	186	182	188	202,75
Vauchhammer	10	207,50	210,25	213,50	208,25	204,50	208,50	201,50	200	193	193	202	205,10
Sächs. Masch.-Fabr. Hartmann	5	181	179	178	176,50	170	167	159	152,75	130	141	167,10	163
Carl Hamel, N.-G. . . .	16	225	233	231,25	226,50	231	248	252,50	241	236,75	238	270	275
Schubert & Salzer, N.-G.	20	341,50	343	345	317,50	308,50	302,75	306	320,25	305	333,75	345	351,75
Bergmann, Elektriz.- Werke	12	244	245	237,50	240	237	233	232	230,50	226	223	241	237,50

	Zinsfuß oder Div. im letzten Ge- schäftsjahre	Kurs am Ende des Monats											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
		oder an den vorhergehenden Tagen											
Maschinen u. In- strumente:													
Elektra, A.-G.	5 1/2	115	118	119,60	118	117,50	116,75	117,75	115	113	122	121	123,50
Alt.-Gef. vorm. Seidel & Naumann	15	260,25	265	263,60	259	255	283	282	274	271,50	269,75	271,50	256,50
Fahrradfabrik H. W. Schladitz, St.-Alt. .	2	107	110	110	—	—	—	—	—	108	—	—	100
Tesgl., Vorz.-Alt. . .	7	149	151,75	149	145,75	—	145	144	138	135,25	—	115	113
Chem. Industrie:													
Chem. Fabrik Helfen- berg (Eug. Dieterich)	9	158	156	155,25	156	157,50	159	163	163,50	163	163	164,75	163,75
Chemische Fabrik von Henden, A.-G. . . .	12	196	194,50	230	232,50	234,50	265	273	258	264,75	255	263,30	273,80
Sche & Co., A.-G. . .	14	265	258	271	266	260,50	265	267,50	265,25	265	265	260	261,50
Textilindustrie:													
Dresdn. Nähmaschin- Zwirnfabrik	5	100,50	99	98,50	98	97	98	—	—	—	—	—	95
Dresdner Gardinen- u. Spitzenmanufaktur .	10	208,25	216	212	218	202	201	199,25	187	180	180,25	179	187
Deutsch. Jute- und Wollspinnerei	20	—	296,50	292,50	—	310	—	—	—	—	—	—	—
Plauener Spitzenfabr.	5	120	122	140	135	125	124,50	131,50	131	128	127,50	127	128
Papierindustrie:													
Dresdn. Albumin-Pa- pierfabrik Lit. A . .	8	126	127,50	126	126	126	130,50	128,75	130	—	—	129	130,50
Dresdner Papierfabrik	6	99	106	105,25	108	106	106	102	108	103	102,50	104	102
Süß, Luxuspapierfabr.	0	103	99	100,25	93	—	—	88	—	—	—	—	72
Zellstoffverein	8	121,50	122,50	133	128	128	128,50	125	118	121,50	118	120	121,50
Vederindustrie:													
Veder-Militäreffekten- fabrik (Thiele) . . .	14	228,50	234,50	—	233	—	230	228	236	238,75	234,50	236	236
Vereinigte Fränkische Schuhfabrik	10	167	164,75	—	—	—	—	—	—	—	157	165	165
Holz- und Schnitz- stoffe:													
Sächs. Holzindustrie- Gesellsch. Rabenau .	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruschewey & Sohn . .	9	—	—	—	—	—	—	158,60	147,50	138	137	143	140
Nahrungs- und Genußmittel:													
Comp. Kaserne, Tabak- u. Zigarettenfabrik .	12	185,50	185,50	185,50	190	190	—	181	—	185	—	—	191
Dresdner Brehnen- und Kornspiritus- fabrik Bramich . . .	13 1/2	222	225	218	216,50	217	218	218,50	217	215	212	215	216
Erste Kulmbacher Ex- portbierbrauerei . .	18	310	334	335	336,50	325	331	330	326	328	314	318	314
Felsentellerbrauerei .	25	740,25	760	775	770	775	789,25	805	818	785	780	764	765
Hoßbrauhaus Vorz.- Altien Serie I	10	195	—	198	205	205	203	200	200	190	185	190	180
Mönchshof, Kulmbach.													
Exportbrauerei	11	191,75	195	198	198	196	198	198	—	197	193	195	192
Plauensich. Lagerkeller	6	135,75	137	136	136,25	135	132	135	133	134,75	131	127	129
Reisewitzer Brauerei .	9	148	155	155	178	178	201	203	202	200	—	190	190
Soz.-Brauerei Wald- schlösschen	4 1/2	164	164,50	160,75	163,75	161,10	165	178,75	169	160	157,50	142	142,50
Dresdner Malzfabrik (vorm. P. König) . .	0	32	32	36	38	—	—	—	—	—	—	—	32
Tesgl., Vorz.-u. Lit. A.	2	68,50	67,10	72	68,50	66	67,75	64,75	58	57	57	57,25	53
Sächsische Malzfabrik Plauen-Dresden . .	4	80	83,50	83	78	77	78	—	80,50	80	80,10	81	81
Poligraphische Gewerbe:													
H. Ernemann, Kamera- fabrik	7	101	100,50	128	146	143	178,25	172,75	174	168	177,50	180	182
Ica, Aktiengesellschaft	8	125,50	124	123	135,75	134	145	143	137	139	133,50	134	132,25

	Zinsfuß oder Dis. im letzten Ge- schäftsjahre	Kurs am Ende des Monats											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
		oder an den vorhergehenden Tagen											
Transportgesell- schaften:													
Verein. Elbschiffahrts- Gesellschaft	0	70,10	69	65,75	67,10	70	78	74,50	71	69	65	65	60
Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt . .	4	99	108	118	128,50	124,25	121,50	111	105	107	98,50	98	97,75
Speicherei- u. Spedi- tions-W.-G.	11	189	183,50	183,50	182	182	182	187	181	178	178,75	179,25	181
Beherbergung, Erquickung:													
Europäischer Hof. . .	2	70	72	72	68	65	59,50	58,50	55,50	54	57	58,50	—
Hotel Bellevue	5	—	125	—	130	135	130	—	—	—	—	—	—
Reichsbank, Lombard	6 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	6 %	6 %	6 %	6 %
Reichsbank, Diskont	5 %	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Privatdiskont	3 1/8 %	3 %	3 1/2 %	3 %	2 7/8 %	3 1/2 %	2 3/8 %	3 3/8 %	4 1/2 %	4 1/2 %	4 3/4 %	4 3/4 %	—

10) Dresdner Börse.

Jahr	Zahl der im Laufe des vorn genannten Jahres zum Börsenhandel neu zugelassenen Arten von Wertpapieren					
	überhaupt	Banckattien	Aktien von in- dustriellen Be- triebsunter- nehmungen	Obligationen des Staates und der Gemeinden	Pfandbriefe und ähnliches	Schuldverschrei- bungen von ge- werblichen Unter- nehmungen
1900	31	2	14	2	5	8
1901	29	2	6	6	7	8
1902	30	2	12	4	5	7
1903	32	—	18	5	5	4
1904	49	1	25	4	8	11
1905	39	3	25	2	4	5
1906	34	3	15	5	8	3
1907	34	1	18	2	7	6
1908	22	—	8	4	9	1
1909	24	1	17	2	4	—
1910	46	4	30	4	7	1
1911	38	2	18	8	8	2

11) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen 1901 bis 1911.

Zu den Nebenstellen Bautzen, Zittau, Freiberg und Meißen traten im Mai 1901 Kieja, im Oktober 1901 Großenhain und im Juni 1902 Pirna.

Jahr	Einnahmen und Ausgaben					
	überhaupt	davon				
		im Lombardverkehr	im Wechselverkehr	im Giro- und An- weisungverkehr	im Verkehr mit Reichs- und Staats- kassen ¹⁾	für angekaufte u. eingezogene Wertpapiere
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
1901	4 177 686	9 891	376 449	3 791 141	205	—
1902	2 975 637	15 386	240 945	2 719 226	80	—
1903	2 894 211	29 061	270 486	2 594 653	1	10
1904	3 217 967	30 168	280 873	2 906 921	—	6
1905	3 656 954	36 108	287 337	3 333 508	—	1
1906	3 981 292	38 411	302 267	3 640 583	—	30
1907	4 187 525	37 513	337 761	3 812 247	4	—
1908	4 154 541	25 552	262 997	3 865 991	1	—
1909	4 207 960	51 716	274 702	3 941 540	—	2
1910	4 513 485	67 710	298 344	4 147 430	—	—
1911	4 783 688	49 129	334 138	4 396 536	—	3 885

¹⁾ Für 1901 bis 1910 Depozitenverkehr.

12) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910. siehe im Jahrbuch für 1910 Seite 219.

Fünftehnter Abschnitt: Physikalische

Meteorologische Beobachtungen bis Februar 1897: Dresden-Neustadt, Löbauer Straße 2 (31° 26,0' ö. v. Ferro,
 Meteorologische Beobachtungen bis Dezember 1902: Dresden-Altestadt, Rgl. Technische Hochschule (31° 24,0' ö. v.
 Meteorologische Beobachtungen seit 1. Januar 1903: Reißigerstraße 13 (31° 24,1' ö. v. Ferro, 51° 2' n. Breite;

1) Jahresangaben für 1898 bis 1911.

Jahr	Mitt- lerer Luft- druck	Mitt- lere Luft- temper.	Mitt- lere Feuch- tigkeit ²⁾	Niederschläge überhaupt				Zahl der Tage							
	mm	C°	%	an Ta- gen	größte Menge in 24 Stunden am	mit Schnee	mit Hagel	mit Gewitt.	heiter ¹⁾	trübe ¹⁾	mit Nebel	mit Sturm			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1898	751,6	10,03	78	728,1	189	32,0	18. Mai	12	2 ³⁾	7	32	170	52	6	
1899	751,5	9,30	76	738,6	195	38,6	26. Mai	30	4 ³⁾	20	28	148	8	6	
1900	750,3	9,70	77	800,8	197	59,8	23. Juli	40	—	20	35	165	17	1	
1901	750,6	8,95	75	686,7	171	36,3	3. Aug.	43	—	29 ⁴⁾	43	121	55	6	
1902	751,4	7,92	74	645,2	187	69,9	7. Sept.	31	10 ³⁾	16 ⁵⁾	30	142	41	2	
1903	751,4	9,65	71	555,2	175	32,1	27. Sept.	24	7 ³⁾	17 ⁶⁾	50	157	13	2	
1904	751,5	9,32	72	450,8	156	48,4	9. Nov.	11	1 ³⁾	11 ⁷⁾	48	140	12	3	
1905	751,8	9,04	75	676,8	190	36,5	9. Nov.	20	3 ³⁾	24 ⁷⁾	44	165	34	—	
1906	751,1	8,94	75	732,6	180	110,0	6. Juli	34	1 ³⁾	29 ⁸⁾	56	153	24	—	
1907	751,5	8,78	75	731,8	184	49,0	13. Juli	44	2	20 ⁹⁾	51	145	29	—	
1908	752,3	8,28	76	552,5	174	58,1	17. Juni	27	2	32	71	121	23	4	
1909	750,5	8,49	75	618,0	175	38,8	22. Juni	43	3 ³⁾	14 ¹⁰⁾	46	131	10	1	
1910	749,4	9,43	75	667,3	184	33,0	15. Juni	33	1 ³⁾	26 ¹¹⁾	46	118	34	1	
1911	752,1	9,89	68	487,4	172	21,4	27. Juni	32	1 ³⁾	17 ¹²⁾	51	118	11	1	

¹⁾ Als heiter gilt ein Tag, an dem das Mittel der Beobachtungen früh 8^h und nachmittags 2^h und nachmittags 2^h und nachmittags 8^h Mittel mehr als 80⁰ war (Jahrbuch des Rgl. Schif. meteorolog. Instituts für das Jahr 1895, III. Abt., S. 17). — Beobachtungen in der Rgl. Techn. Hochschule entnommen. — ²⁾ Graupeln. — ³⁾ Darunter 23 Tage mit Fern- mit Ferngewitter. — ⁴⁾ Darunter 9 Tage mit Ferngewitter. — ⁵⁾ Darunter 4 Tage mit Ferngewitter. — ⁶⁾ Darunter 1³⁾ Mittel aus den Beobachtungen 8^h, 2^h, 8^h.

3) Tages- und Monats-

Weitere Angaben siehe in den Donnerstag-

Datum	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge
	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm
1.	3,5	— 1,7	2,5 *	0,9	— 5,7	0,7 *	10,1	4,2	1,5	15,7	7,9	—	12,6	5,1	0,5	20,3	9,3	—
2.	1,0	— 3,1	0,2 *	2,0	— 2,3	6,8 **	6,7	2,3	5,7	18,7	4,9	4,9	14,5	2,9	—	21,0	6,7	—
3.	0,4	— 3,3	1,9 *	2,3	— 0,1	1,9 **	6,9	2,1	—	9,0	— 0,2	3,7 **	17,5	2,9	—	24,3	6,7	—
4.	2,0	— 0,6	2,5 *	3,1	— 0,2	—	7,7	1,3	1,4	0,9	— 2,8	0,1 *	22,0	4,3	—	25,3	9,1	—
5.	1,0	— 1,3	6,0 *	3,0	0,4	0,3 *	6,6	1,3	3,7 **	2,0	— 3,9	0,1 *	14,3	10,0	—	26,0	11,1	—
6.	1,5	— 4,0	—	0,9	— 2,9	0,0 *	5,0	0,8	—	1,9	— 4,1	—	13,7	9,1	0,7	27,0	11,1	—
7.	— 1,5	— 8,1	—	1,5	— 4,8	2,8 **	6,4	1,9	—	3,0	— 1,5	0,1 *	13,5	6,1	0,1	23,0	12,6	—
8.	— 0,3	— 8,7	—	— 1,0	— 5,2	0,0 *	4,0	0,7	1,8 **	5,3	— 1,3	0,2 *	19,3	9,9	—	20,5	12,9	0,1
9.	— 0,9	— 5,1	2,1 *	— 0,5	— 8,3	—	4,6	0,6	—	8,0	1,0	—	21,5	8,3	0,0	19,5	13,3	17,6
10.	2,5	— 1,0	3,4 *	3,0	— 8,0	—	8,4	— 1,3	0,3	10,0	1,4	—	20,0	9,3	0,2	15,5	6,9	—
11.	3,1	— 1,6	—	2,1	— 5,5	1,3 *	7,9	— 0,7	—	10,7	2,3	—	20,5	12,3	—	15,7	5,0	1,3
12.	— 0,5	— 2,7	—	2,0	— 1,4	0,2	9,5	1,3	—	6,5	1,6	14,8	22,3	9,7	—	17,3	5,9	0,6
13.	0,3	— 3,7	2,4 *	1,5	— 0,2	0,0 †	9,5	2,9	—	8,0	1,1	3,2	24,3	11,3	—	20,1	6,0	8,1
14.	— 0,5	— 6,4	—	1,3	— 5,0	—	9,0	2,0	—	7,1	0,1	—	25,3	11,9	0,2	16,3	10,3	3,1
15.	— 1,0	— 8,0	—	4,1	— 3,4	0,8	3,0	0,7	2,2	12,5	3,1	—	19,0	12,9	0,0	16,1	7,7	0,1
16.	1,7	— 8,0	0,2 *	5,0	1,7	0,4	7,5	— 0,7	0,1	18,7	6,1	0,3	24,5	11,3	0,4	18,9	10,1	—
17.	3,3	— 0,6	—	8,1	2,3	4,1	8,7	— 0,8	—	15,7	6,2	—	22,0	11,3	0,5	23,0	6,2	0,1
18.	4,5	— 1,2	1,2	10,4	4,4	3,6	3,0	— 1,7	—	23,0	6,3	—	17,3	13,1	0,0	24,1	15,3	11,0
19.	5,2	2,9	—	10,3	4,2	1,6 ††	5,6	— 1,4	—	23,0	7,3	—	16,6	9,5	—	23,3	12,3	—
20.	3,7	1,6	—	4,9	2,1	0,5 **	7,5	— 1,9	—	22,0	11,3	1,3	10,5	5,1	14,3	21,1	14,5	3,8
21.	3,6	— 0,6	—	3,5	— 0,3	2,9	10,0	1,3	—	18,2	10,7	—	12,5	1,9	—	19,5	12,1	1,5
22.	0,3	— 2,3	0,0 *	11,6	1,3	6,5	9,5	1,1	—	21,6	6,3	—	16,1	7,3	0,0	22,3	10,6	—
23.	1,5	— 4,9	—	10,3	4,9	0,8	13,4	1,7	—	23,0	8,1	—	14,3	3,7	0,0	26,5	12,9	—
24.	— 0,3	— 7,4	—	10,0	4,7	3,0	11,0	0,7	7,5 **	17,5	9,3	—	17,0	7,9	—	29,8	14,7	1,0
25.	3,3	— 2,3	2,7	7,5	2,7	6,8	3,3	0,3	3,4 **	16,5	8,9	—	19,6	8,7	—	26,5	14,9	14,9
26.	7,2	2,3	3,6	7,6	2,6	8,3	9,0	1,3	—	21,9	7,3	0,2	21,0	6,3	—	20,5	15,3	0,6
27.	8,4	5,8	0,0	4,1	0,3	0,3	8,5	4,3	0,3	13,5	6,9	1,0	22,5	7,9	—	19,5	11,5	21,4
28.	5,5	4,0	3,0	8,1	— 1,0	—	17,0	2,3	—	13,3	7,9	6,8	19,3	13,3	1,1	18,7	9,9	—
29.	0,5	— 3,1	0,0 *	—	—	—	21,5	3,9	—	17,6	7,3	0,7	23,0	9,3	—	22,4	13,9	—
30.	— 1,0	— 4,3	0,3 *	—	—	—	22,6	6,7	—	14,5	6,3	4,5	24,5	12,9	—	27,0	12,0	2,8
31.	— 3,7	— 6,1	0,0 *	—	—	—	16,9	8,9	0,7	—	—	—	18,1	11,9	1,7	—	—	—
Mono- nat ¹⁾	8,4	— 8,7	32,0 18	11,6	— 8,3	53,6 23	22,6	— 1,9	28,6 12	23,0	— 4,1	41,9 15	25,3	1,9	19,7 15	29,8	5,0	88,0 16

* Schnee. ** Schnee u. Regen. † Regen u. Nebel. †† Regen, Schnee u. Graupeln. ¹⁾ In der Spalte „Niederschläge“

und meteorologische Beobachtungen.

51° 4,5' n. Breite; Seehöhe 128,4 m; Thermometer 10,4 m, Regenmesser 1,4 m über dem Erdboden).
 Ferro, 51° 2,0' n. Breite; Seehöhe 115,0 m; Thermometer 4,1 m, Regenmesser 1,6 m über dem Erdboden).
 Seehöhe 116,1 m; Thermometer 2,4 m über dem Erdboden, Regenmesser 1,0 m über dem Erdboden).

2) Monatsangaben für 1907 bis 1911.

Monat	Mittlere Lufttemperatur ¹³⁾ C°					Zahl der Tage mit Niederschlägen					Höhe der Niederschläge mm				
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911
Januar . .	0,14	-1,27	-1,06	2,47	-0,37	24	17	15	19	18	85,2	25,6	35,4	30,9	32,0
Februar . .	0,09	2,34	-1,77	3,53	2,29	18	21	17	18	23	18,0	35,0	49,3	47,7	53,6
März . . .	3,73	3,78	3,20	4,67	5,10	18	11	12	11	12	41,7	24,6	36,7	25,8	28,6
April . . .	7,34	6,69	8,96	8,62	8,71	14	23	18	13	15	28,7	67,7	45,3	25,6	41,9
Mai	14,50	14,89	11,95	13,75	13,87	11	24	12	13	15	66,7	103,0	27,5	46,5	19,7
Juni	16,38	18,00	15,58	17,86	16,29	15	12	15	18	16	65,9	92,2	127,0	85,5	88,0
Juli	15,25	18,03	16,90	16,62	19,79	20	15	18	19	11	221,8	93,1	108,2	121,6	26,9
August . .	16,73	15,56	17,69	19,44	19,82	13	15	12	15	8	57,0	42,8	13,2	71,4	30,9
September	13,16	12,60	13,67	12,74	14,68	12	15	13	14	15	38,8	40,3	57,2	61,7	72,4
Oktober . .	12,62	8,30	11,13	9,56	9,48	10	—	5	6	7	31,3	—	4,4	23,4	12,6
November .	3,62	1,26	3,01	3,00	5,73	9	11	19	23	14	18,4	19,0	64,4	94,0	20,5
Dezember .	1,80	-0,83	2,63	3,86	3,16	20	10	19	15	18	58,3	9,2	49,4	33,2	60,3
Jahr . . .	8,78	8,28	8,49	9,43	9,89	184	174	175	184	172	731,8	552,5	618,0	667,3	487,4

weniger als 20°, der Himmelsfläche mit Wolken bedeckt ergab, während der Tag trüb genannt wird, wenn dies
²⁾ Die Angaben in Spalte 4 sind bis 1902, im Unterschied von den übrigen, auch für die Zeit vor März 1897 den gewitter. — ⁵⁾ Darunter 5 Tage mit Ferngewitter. — ⁹⁾ Darunter 7 Tage mit Ferngewitter. — ⁷⁾ Darunter 3 Tage 2 Tage mit Ferngewitter. — ¹¹⁾ Darunter 6 Tage mit Ferngewitter. — ¹²⁾ Darunter 5 Tage mit Ferngewitter. —

Angaben für 1911.

Nummern des Dresdner Anzeigers.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Datum
Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	
höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	
20,7	14,9	—	26,3	11,9	—	25,3	4,9	—	13,3	7,6	0,0	11,5	4,5	—	4,6	2,5	5,3	1.
21,5	14,3	5,3	28,1	12,3	—	28,7	9,5	—	8,9	7,5	11,1	11,7	3,1	—	4,9	0,7	—	2.
19,0	11,4	—	29,7	13,9	—	33,4	11,0	1,5	12,3	4,9	—	10,4	0,0	0,0	3,9	0,8	—	3.
19,0	10,3	—	25,6	15,9	—	20,5	13,9	—	14,0	2,6	—	13,5	2,3	—	3,1	-1,3	—	4.
18,8	6,5	—	27,6	14,5	—	22,5	10,1	0,0	15,3	3,1	0,0	17,1	7,6	1,2	5,0	-0,6	—	5.
21,0	13,3	—	31,1	13,5	—	22,1	13,1	—	16,5	8,0	—	11,7	7,5	0,0	4,3	1,5	—	6.
26,3	13,4	2,4	28,0	18,9	—	25,7	16,4	—	19,5	8,9	0,2	10,0	4,0	—	3,0	0,7	—	7.
26,0	15,5	3,0	29,5	13,3	—	29,1	10,1	—	16,2	7,9	—	11,6	1,1	—	6,0	1,3	0,7	8.
21,1	12,6	—	29,0	13,7	—	25,0	12,6	4,0	12,6	8,1	0,0	8,7	1,3	—	6,6	1,3	—	9.
23,0	9,1	—	29,3	13,9	—	18,7	10,3	—	10,5	4,5	—	7,6	4,1	6,1	6,7	1,1	—	10.
26,0	13,5	0,0	29,7	14,9	—	18,0	3,9	—	11,5	2,4	—	7,5	4,0	0,3	4,3	0,0	5,1	11.
27,3	12,9	—	31,0	13,0	—	23,0	3,6	—	12,5	4,6	—	7,0	2,9	1,4	4,9	2,0	2,8	12.
26,7	14,3	—	30,3	13,9	—	30,7	11,0	16,3	15,6	3,3	—	10,0	5,5	—	5,5	0,2	—	13.
26,5	16,0	—	31,3	13,3	—	19,7	15,5	14,8	15,6	4,7	—	9,0	5,0	0,1	3,9	0,7	1,2	14.
20,0	14,1	0,2	21,5	15,4	7,6	14,3	9,9	1,9	11,7	6,6	—	9,2	3,7	—	4,5	1,0	—	15.
18,3	11,6	2,5	19,5	13,9	0,7	16,5	6,3	—	9,0	1,3	—	12,1	0,9	—	6,0	1,7	4,9	16.
18,1	12,1	2,7	20,0	6,6	—	16,2	6,3	0,8	13,0	-2,1	—	11,7	6,6	—	5,5	0,7	—	17.
24,1	13,1	0,2	24,0	14,8	5,2	14,0	6,1	2,2	15,0	6,3	—	6,5	4,5	0,1	4,3	0,2	—	18.
25,0	13,0	—	20,7	15,0	—	17,9	11,5	—	15,3	5,5	—	8,0	2,3	0,6	2,5	0,5	—	19.
25,4	10,9	—	23,1	12,0	—	20,4	11,3	—	16,7	4,3	—	9,1	1,7	5,3	8,0	0,0	1,1	20.
24,9	12,4	—	27,7	11,3	—	22,0	11,0	3,1	18,3	8,7	—	8,0	1,4	2,4	8,9	4,0	12,5	21.
30,3	16,3	—	29,7	17,1	9,3	11,5	10,6	13,6	20,0	9,3	—	6,1	3,3	2,7	7,0	3,7	0,7	22.
33,4	16,5	—	20,8	15,9	0,9	14,5	10,1	0,9	15,7	11,3	—	3,5	2,1	0,1	4,2	1,3	2,8	23.
31,4	19,3	—	23,1	13,7	—	15,5	11,3	5,2	14,7	9,4	—	2,8	1,8	—	5,5	2,3	2,0	24.
32,0	16,5	0,4	25,0	11,3	—	17,0	11,9	—	14,7	6,4	—	0,6	-0,7	—	6,0	2,3	1,7	25.
34,0	17,6	5,5	23,5	14,9	0,9	18,5	8,3	—	13,1	7,1	—	2,3	-0,4	—	6,0	4,1	0,8	26.
32,1	17,9	4,7	27,0	10,5	—	21,0	10,0	—	16,6	6,1	0,8	3,1	-1,1	—	4,3	2,5	6,8	27.
32,7	19,1	—	30,3	12,7	—	19,0	11,0	4,7	12,4	7,4	—	5,2	-1,0	—	3,0	0,7	3,3	28.
33,1	17,6	—	33,7	16,3	0,3	14,6	7,1	3,1	6,9	1,6	—	5,6	-1,0	—	7,6	1,5	5,7	29.
31,0	17,5	—	24,5	18,1	6,0	12,9	7,0	0,3	9,0	-0,3	—	7,0	4,1	0,2	4,3	1,9	1,8	30.
27,5	13,2	—	19,5	10,3	—	—	—	—	9,3	3,3	0,5	—	—	—	2,5	0,0	1,1*	31.
34,0	6,5	26,9 11	33,7	6,6	30,9 8	33,4	3,6	72,4 15	20,0	-2,1	12,6 7	17,1	-1,1	20,5 14	8,9	-1,3	60,3 18	Mo- nat ¹⁾

gibt die obere Zeile die Menge der Niederschläge, die untere die Zahl der Kalendertage mit Niederschlägen an.

4) Einige besondere meteorologische Beobachtungen

Jahr	In dem Winter, dessen Schluß in das nebenbezeichnete Jahr fiel, betrug												
	das Temperatur-Minimum		die Zahl der Tage						der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schneefall			der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von unter 0°	
	am	C°	an denen das Temperatur-Maximum unter 0° blieb	mit einem Temperatur-Minimum von				Tage	und dauerte		Tage	und dauerte	
				unter 0° bis - 9,9°	- 10° bis - 14,9°	- 15° oder tiefer	überhaupt unter 0°		vom	bis		vom	bis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1887	16. Jan.	17,5	25	83	10	1	94	134	5. Dez.	17. April	173	1. Nov.	22. April
1888	29. Dez.	15,6	38	99	10	1	110	197	15. Okt.	28. April	197	14. Okt.	27. April
1889	14. Febr.	16,5	35	91	13	4	108	164	4. Nov.	16. April	204	27. Sept.	18. April
1890	2. März	19,4	27	88	4	2	94	101	27. Nov.	7. März	155	12. Nov.	15. April
1891	14. Febr.	16,9	42	83	20	5	108	181	21. Okt.	19. April	187	21. Okt.	25. April
1892	21. Jan.	17,9	26	77	10	2	89	192	29. Okt.	7. Mai	194	28. Okt.	8. Mai
1893	19. Jan.	25,2	45	80	10	11	101	164	25. Nov.	7. Mai	200	19. Okt.	6. Mai
1894	5. Jan.	18,3	19	69	3	3	75	130	8. Nov.	17. März	148	8. Nov.	4. April
1895	7. Febr.	23,0	37	83	12	8	103	119	17. Dez.	14. April	175	24. Okt.	16. April
1896	11. Jan.	14,2	19	82	5	—	87	153	24. Nov.	24. April	190	19. Okt.	25. April
1897	16. Febr.	10,2	23	84	1	—	85	140	19. Nov.	7. April	154	5. Nov.	7. April
1898	25. Jan.	6,5	3	46	—	—	46	89	24. Nov.	20. Febr.	116	28. Okt.	20. Febr.
1899	7. Febr.	8,2	6	46	—	—	46	102	16. Dez.	27. März	102	16. Dez.	27. März
1900	12. Dez.	13,1	28	60	9	—	69	158	10. Dez.	16. Mai	213	16. Okt.	16. Mai
1901	19. Febr.	19,1	31	48	17	3	68	99	24. Dez.	1. April	160	23. Okt.	31. März
1902	17. Dez.	9,0	7	64	—	—	64	136	23. Nov.	7. April	180	1. Nov.	29. April
1903	6. Dez.	18,2	29	52	11	1	64	141	1. Dez.	20. April	140	15. Nov.	4. April
1904	30. Dez.	11,8	21	56	3	—	59	101	17. Nov.	26. Febr.	164	21. Okt.	3. April
1905	2. Jan.	16,9	12	48	3	2	53	146	24. Nov.	18. April	203	19. Sept.	9. April
1906	1. Jan.	12,8	11	73	3	—	76	134	16. Nov.	30. März	171	19. Okt.	8. April
1907	23. Jan.	18,9	28	64	6	3	73	104	9. Dez.	23. März	168	11. Nov.	28. April
1908	3. Jan.	18,2	20	67	4	2	73	132	22. Nov.	2. April	169	4. Nov.	21. April
1909	13. Febr.	14,4	35	103	9	—	112	149	5. Nov.	3. April	168	20. Okt.	6. April
1910	24. Jan.	5,7	5	67	—	—	67	159	15. Nov.	23. April	167	27. Okt.	12. April
1911	8. Jan.	8,7	11	74	—	—	74	148	11. Nov.	8. April	164	26. Okt.	8. April

5) Windrichtungen in den

Monat	Beob- achtungs- zeit	Zahl der beobachteten Fälle																		Zus.
		E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNE	NE	ENE	C		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Januar	morgens	—	1	—	6	1	—	—	—	2	7	4	3	—	—	1	1	5	31	
	mittags	3	—	3	4	—	—	1	1	1	8	5	1	2	1	—	—	1	31	
	abends	1	1	3	6	—	—	—	—	1	7	6	1	—	2	—	2	1	31	
Februar	morgens	—	1	1	3	1	—	—	—	6	7	5	2	—	—	—	—	2	28	
	mittags	—	—	2	2	1	—	—	—	7	6	7	—	1	—	1	—	1	28	
	abends	1	—	1	3	1	1	—	—	3	8	5	—	2	1	—	1	1	28	
März	morgens	—	2	8	8	—	—	1	—	3	—	2	2	1	—	1	—	3	31	
	mittags	—	2	3	4	2	—	1	1	6	1	7	1	—	—	1	1	1	31	
	abends	1	2	9	1	3	—	1	—	2	3	3	3	1	1	—	—	1	31	
April	morgens	1	2	1	6	—	—	1	2	1	1	8	4	1	—	—	1	1	30	
	mittags	1	—	1	1	—	—	1	2	2	2	9	3	4	1	—	3	—	30	
	abends	1	2	—	4	—	1	—	2	—	7	3	1	4	1	2	—	2	30	
Mai	morgens	2	4	3	7	—	—	—	—	1	2	3	6	1	—	1	—	1	31	
	mittags	5	2	1	4	1	—	—	—	3	1	6	2	1	—	2	2	1	31	
	abends	3	3	3	2	1	—	—	1	—	1	5	3	4	2	1	—	2	31	
Juni	morgens	1	—	4	4	1	—	—	1	5	4	9	—	—	—	—	—	1	30	
	mittags	2	2	3	2	—	1	—	2	2	2	9	1	2	—	1	1	—	30	
	abends	1	1	4	2	1	—	—	1	4	3	8	3	—	1	—	—	1	30	
Juli	morgens	1	—	2	2	—	—	1	1	2	5	7	3	1	2	—	1	3	31	
	mittags	3	1	2	—	—	—	—	1	—	1	11	7	3	1	—	1	—	31	
	abends	2	1	2	—	—	—	—	1	4	1	7	2	2	1	2	1	5	31	

über Winter und Sommer der letzten 25 Jahre.

Im Sommer des nebenbezeichneten Jahres betrug												Jahr
das Temperatur-Maximum		die Zahl der Tage mit einem Temperatur-Maximum von		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Schneefall		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Sinken der Temperatur unter 0°		der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von 20° C				
am	C°	20° bis 27,1°	27,1° oder mehr	Tage	und dauerte von dem in Spalte 11 genannten Tage bis	Tage	und dauerte von dem in Spalte 14 genannten Tage bis	Tage	und dauerte			
									vom	bis		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
31. Juli	32,9	72	16	182	15. Okt.	176	14. Okt.	166	7. April	19. Sept.	1887	
26. Juni	30,5	77	11	191	4. Nov.	154	27. Sept.	186	29. März	30. Sept.	1888	
11. Juli	31,4	104	11	226	27. Nov.	209	12. Nov.	165	29. April	10. Okt.	1889	
2. Aug.	32,2	77	11	229	21. Okt.	190	21. Okt.	187	29. März	1. Okt.	1890	
1. Juli	31,4	92	7	194	29. Okt.	187	28. Okt.	170	30. April	16. Okt.	1891	
17. Aug.	36,3	88	25	203	25. Nov.	165	19. Okt.	189	28. März	2. Okt.	1892	
9. Juli	31,5	79	18	186	8. Nov.	187	8. Nov.	268	26. April	10. Okt.	1893	
24. Juli	33,6	63	9	276	17. Dez.	204	24. Okt.	164	16. April	26. Sept.	1894	
28. Juli	33,2	91	27	225	24. Nov.	187	19. Okt.	183	10. April	9. Okt.	1895	
28. Juli	30,6	80	7	210	19. Nov.	195	5. Nov.	208	22. März	15. Okt.	1896	
30. Juni	30,7	79	8	232	24. Nov.	205	28. Okt.	156	28. April	30. Sept.	1897	
7. u. 17. Aug.	29,7	63	6	300	16. Dez.	300	16. Dez.	144	1. Mai	21. Sept.	1898	
5. Aug.	30,1	53	9	259	10. Dez.	204	16. Okt.	117	14. Mai	7. Sept.	1899	
21. u. 26. Juli	31,0	81	13	223	24. Dez.	161	23. Okt.	161	3. Mai	10. Okt.	1900	
2. Juni	31,5	90	9	237	23. Nov.	216	1. Nov.	180	8. April	4. Okt.	1901	
30. Juni	29,9	49	9	238	1. Dez.	200	15. Nov.	142	20. April	12. Sept.	1902	
6. Sept.	30,6	80	11	211	17. Nov.	200	21. Okt.	199	23. März	8. Okt.	1903	
16. Juli	33,6	82	17	272	24. Nov.	169	19. Sept.	164	14. April	25. Sept.	1904	
2. Juli	33,0	80	11	211	16. Nov.	193	19. Okt.	137	29. April	12. Sept.	1905	
3. Aug.	31,6	73	14	254	9. Dez.	217	11. Nov.	151	11. April	9. Sept.	1906	
6. Aug.	31,6	80	11	243	22. Nov.	190	4. Nov.	165	5. Mai	17. Okt.	1907	
12. Juli	32,0	71	16	217	5. Nov.	182	20. Okt.	161	5. Mai	13. Okt.	1908	
2. Juni	31,7	75	6	226	15. Nov.	204	27. Okt.	169	18. April	4. Okt.	1909	
10. Juni	29,4	81	7	201	11. Nov.	197	26. Okt.	173	14. April	3. Okt.	1910	
26. Juni	34,0	79	31	266	31. Dez.	192	17. Okt.	207	29. März	22. Okt.	1911	

einzelnen Monaten 1911.

Monat	Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle																	Zuf.
		E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNE	NE	ENE	C	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
August.	morgens	3	1	2	3	1	1	—	—	—	6	4	5	1	2	—	1	1	31
	mittags	4	2	—	1	—	1	1	—	2	4	10	3	—	2	1	—	—	31
	abends	2	4	1	2	—	—	—	—	—	4	5	5	2	1	1	2	2	31
Septbr.	morgens	—	1	—	6	—	—	—	1	—	4	10	4	2	—	1	—	1	30
	mittags	—	—	—	3	1	—	—	—	1	6	11	4	2	—	—	1	1	30
	abends	—	—	—	5	—	—	—	—	2	2	8	6	4	—	—	1	2	30
Oktober	morgens	2	1	4	8	3	1	1	1	3	2	3	1	—	—	—	—	1	31
	mittags	—	1	3	6	2	3	—	3	3	—	6	3	—	—	—	1	—	31
	abends	1	—	4	8	2	—	—	2	2	3	5	—	1	—	—	1	2	31
Novbr.	morgens	1	1	7	10	2	—	—	1	2	2	—	—	—	1	—	1	2	30
	mittags	—	3	8	3	1	—	—	4	3	2	1	2	—	—	1	2	—	30
	abends	2	3	4	4	—	—	3	2	3	3	2	1	—	1	—	—	2	30
Dezbr.	morgens	—	1	10	9	1	—	1	—	4	1	2	2	—	—	—	—	—	31
	mittags	—	—	9	9	2	—	1	2	1	1	4	—	2	—	—	—	—	31
	abends	1	1	4	15	1	—	—	1	2	2	3	—	1	—	—	—	—	31
Jahr.	morgens	11	15	42	72	10	2	5	7	29	41	57	32	7	5	4	5	21	365
	mittags	18	13	35	39	10	5	5	16	31	34	86	27	17	5	7	12	5	365
	abends	16	18	35	52	9	2	4	10	23	44	60	25	21	11	6	8	21	365
	Zuf.	45	46	112	163	29	9	14	33	83	119	203	84	45	21	17	25	47	1095

6) Elbwasserstand.

Die Wasserstandsbeobachtungen erfolgen am Pegel an der König-Friedrich-August-Brücke (105,657 m über Normal-Null).

A. Mittäglicher Wasserstand an den einzelnen Tagen des Jahres 1911.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	+ 2	+ 8	+ 168	+ 40	- 69	- 93	- 189	- 221	- 219	- 191	- 211	- 178
2.	- 9	- 30	+ 143	+ 53	- 57	- 89	- 183	- 222	- 222	- 194	- 209	- 184
3.	- 21	- 51	+ 134	+ 61	- 55	- 100	- 180	- 220	- 216	- 188	- 207	- 186
4.	- 29	- 55	+ 125	+ 66	- 72	- 101	- 185	- 226	- 222	- 183	- 200	- 188
5.	- 33	- 60	+ 116	+ 57	- 83	- 117	- 187	- 230	- 226	- 181	- 207	- 193
6.	- 42	- 70	+ 101	+ 52	- 97	- 131	- 188	- 225	- 223	- 185	- 204	- 193
7.	- 45	- 76	+ 86	+ 37	- 101	- 143	- 194	- 230	- 222	- 175	- 206	- 195
8.	- 50	- 84	+ 79	+ 13	- 99	- 147	- 199	- 230	- 222	- 177	- 209	- 198
9.	- 54	- 100	+ 63	- 8	- 84	- 150	- 193	- 232	- 221	- 183	- 208	- 198
10.	- 56	- 110	+ 48	- 27	- 77	- 149	- 193	- 229	- 227	- 187	- 210	- 186
11.	- 63	- 116	+ 34	- 44	- 80	- 150	- 198	- 230	- 228	- 188	- 210	- 163
12.	- 70	- 118	+ 17	- 51	- 85	- 155	- 193	- 228	- 227	- 188	- 209	- 195
13.	- 75	- 120	+ 5	- 51	- 90	- 161	- 198	- 228	- 233	- 194	- 215	- 197
14.	- 85	- 112	- 5	- 51	- 95	- 160	- 195	- 235	- 224	- 191	- 209	- 198
15.	- 98	- 106	- 15	- 56	- 102	- 160	- 198	- 229	- 227	- 191	- 217	- 194
16.	- 105	- 110	- 22	- 54	- 110	- 164	- 198	- 234	- 221	- 193	- 210	- 196
17.	- 118	- 113	- 35	- 55	- 113	- 170	- 205	- 229	- 212	- 192	- 207	- 196
18.	- 127	- 89	- 33	- 57	- 113	- 170	- 202	- 229	- 227	- 197	- 209	- 196
19.	- 108	- 54	- 30	- 67	- 54	- 161	- 206	- 229	- 219	- 195	- 207	- 197
20.	- 53	+ 22	- 33	- 71	- 5	- 167	- 203	- 229	- 217	- 201	- 201	- 195
21.	- 43	+ 158	- 34	- 77	- 1	- 169	- 208	- 228	- 210	- 201	- 199	- 195
22.	- 6	+ 154	- 38	- 55	+ 8	- 171	- 202	- 230	- 206	- 203	- 194	- 191
23.	+ 15	+ 108	- 46	- 53	- 7	- 173	- 208	- 228	- 206	- 203	- 192	- 186
24.	- 6	+ 92	- 50	- 54	- 27	- 175	- 211	- 226	- 202	- 203	- 194	- 186
25.	- 41	+ 107	- 47	- 60	- 47	- 175	- 213	- 220	- 199	- 206	- 181	- 183
26.	- 55	+ 110	- 29	- 69	- 57	- 170	- 214	- 224	- 194	- 203	- 177	- 173
27.	- 50	+ 143	- 10	- 75	- 71	- 174	- 214	- 224	- 199	- 204	- 170	- 143
28.	- 50	+ 156	- 5	- 83	- 89	- 183	- 214	- 222	- 185	- 207	- 176	- 142
29.	+ 8	-	+ 13	- 82	- 118	- 185	- 220	- 222	- 185	- 205	- 181	- 137
30.	+ 61	-	+ 22	- 82	- 98	- 186	- 219	- 222	- 187	- 207	- 178	- 122
31.	+ 46	-	+ 29	-	- 91	-	- 229	- 216	-	- 209	-	- 124

B. Wasserstandsbeobachtungen für die einzelnen Monate des Jahres 1911.

Stand (zu a und b) Befrachtungsmöglichkeit (zu c)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
--	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	-------

a. Wasserstands[chwankung im ganzen Monat.

Höchster Stand . . .	+ 64	+ 167	+ 168	+ 66	+ 14	- 86	- 178	- 214	- 185	- 174	- 169	- 122	+ 168
Niedrigster Stand . .	- 127	- 120	- 50	- 85	- 120	- 190	- 230	- 236	- 234	- 210	- 217	- 199	- 236
Durchschnittl. Stand	- 44	- 18	+ 24	- 30	- 72	- 153	- 201	- 227	- 214	- 194	- 200	- 181	- 126

b. Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Wasserstand.

+ 3 m oder mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 2,99 bis 2 m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,99 bis 1 m	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
+ 0,99 bis 0 m	5	3	10	8	1	—	—	—	—	—	—	—	27
- 0,01 bis - 0,75 m .	20	6	15	18	12	—	—	—	—	—	—	—	71
- 0,76 bis - 1,50 m .	6	12	—	4	18	11	—	—	—	—	—	5	56
- 1,51 m oder weniger	—	—	—	—	—	19	31	31	30	31	30	26	198

c. Zahl der Tage, an denen die Fahrzeuge wie vorn angegeben befrachtet werden konnten¹⁾.

Roll	29	24	31	30	28	4	—	—	—	—	—	—	146
Roll bis $\frac{3}{4}$	2	4	—	—	3	3	—	—	—	—	—	5	17
$\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	20	—	—	—	1	2	2	25
unter $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	3	31	31	30	30	28	24	177

¹⁾ Mit voller Ladung von 1,70 m Tauchtiefe bei Wasserständen von - 1,12 m und darüber am Dresdner Pegel; mit $\frac{3}{4}$ bis voller Ladung von 1,38 m bis 1,69 m Tauchtiefe bei Wasserständen von - 1,44 m bis - 1,13 m am Dresdner Pegel; mit $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Ladung von 1,06 m bis 1,37 m Tauchtiefe bei Wasserständen von - 1,76 m bis - 1,45 m am Dresdner Pegel; mit weniger als $\frac{1}{2}$ Ladung bei Wasserständen unter - 1,76 m am Dresdner Pegel.

C. Wasserstand 1874 bis 1911.

Nähere Angaben für die Jahre 1874 bis 1898 finden sich im 4. Jahrgang (1894) der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ und in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher.

Wasserhöhe am Elbpegel	Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Elbwasserstand											zusammen 1874 b. 1911			
	1874 bis 1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	Sommermonate (April — Sept.)	Wintermonate (Jan. — März, Okt. — Dez.)	überhaupt
3 m und mehr über 0	97	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	27	72	99
2,75 bis 2,99 m über 0	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	19
2,50 " 2,74 " " 0	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	15	24
2,25 " 2,49 " " 0	27	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	8	22	30
2,00 " 2,24 " " 0	47	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	18	34	52
1,75 " 1,99 " " 0	53	2	—	—	—	—	3	2	—	4	—	—	26	38	64
1,50 " 1,74 " " 0	90	8	—	—	—	—	2	1	—	4	—	4	35	74	109
1,25 " 1,49 " " 0	115	10	—	1	1	—	1	1	1	7	1	4	49	93	142
1,00 " 1,24 " " 0	140	12	1	—	—	—	6	7	1	5	14	5	84	107	191
0,75 " 0,99 " " 0	197	4	4	1	2	13	11	17	3	3	12	3	124	146	270
0,50 " 0,74 " " 0	262	4	4	5	1	10	7	11	3	4	30	7	160	188	348
0,25 " 0,49 " " 0	347	6	3	11	5	8	7	13	9	10	21	6	221	225	446
0,00 " 0,24 " " 0	472	9	21	14	13	22	5	15	11	13	33	11	348	291	639
0,25 " 0,01 " unter 0	603	9	28	11	28	34	8	12	19	13	28	13	438	368	806
0,50 " 0,26 " " 0	945	31	27	28	39	28	35	17	20	17	32	24	732	511	1243
0,75 " 0,51 " " 0	1183	38	31	28	18	29	37	26	27	15	39	34	814	691	1505
1,00 " 0,76 " " 0	1492	40	50	62	20	41	48	22	16	30	61	25	947	960	1907
1,25 " 1,01 " " 0	1636	47	24	62	30	44	74	45	25	41	61	21	973	1137	2110
1,50 " 1,26 " " 0	1410	75	91	71	53	38	63	64	45	74	24	10	1011	1007	2018
unter 1,50 " " 0	702	70	81	70	156	98	56	109	186	121	9	198	938	918	1856
Zuf. { über 0 oder 0	1890	55	33	33	22	53	44	70	28	54	111	40	1114	1319	2433
{ unter 0 . . .	7971	310	332	332	344	312	321	295	338	311	254	325	5853	5592	11445

Bisher bekannter { Niedrigst-Wasserstand: 14. August 1911 — 236 cm,
Höchst-Wasserstand: 31. März 1845 + 577 cm.

7) Elbwasser-Temperatur.

Die Temperaturmessungen erfolgen 6 Uhr früh bei der Saloppe.

Es betrug die	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt im Jahre 1911
höchste Temperatur C°.	3,2	5,0	10,0	15,0	18,6	24,0	27,8	25,2	20,6	13,6	8,4	5,4	27,8
niedrigste Temperatur C°	0,0	0,0	3,2	4,2	10,0	16,0	19,0	18,0	14,2	7,8	3,8	2,6	0,0

8) Grundwasserstand über oder unter dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels (in Metern) im Jahre 1911.

Die Höhe des Nullpunktes am Elbpegel beträgt 105,657 m über Normal-Null.

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
9./1.	105,53	106,06	104,79	105,81	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
16./1.	105,46	106,07	104,79	105,82	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
23./1.	105,37	106,04	104,79	105,82	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
30./1.	105,37	106,04	104,79	105,82	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
6./2.	105,41	106,04	104,79	105,82	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
13./2.	105,34	106,02	104,79	105,82	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
20./2.	105,28	106,08	104,78	105,78	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84
27./2.	105,42	106,08	104,79	105,78	103,77	105,74	105,80	106,00	105,88	105,88	106,49	107,19	106,99	107,12	108,20	111,84

Tag der Meß- ung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
6./3.	105 ₅₇	106 ₁₀₉	105 ₁₀₀	105 ₇₈	103 ₁₈₄	105 ₇₀	106 ₄₉	106 ₄₉	105 ₁₆₁	106 ₁₈₅	106 ₁₅₃	107 ₁₀₈	107 ₁₀₃	107 ₂₅	108 ₂₄	111 ₁₁₀
13./3.	105 ₁₆₁	106 ₁₁₄	105 ₁₀₇	105 ₇₈	103 ₁₈₀	105 ₇₄	106 ₂₃	106 ₃₈	105 ₁₇₉	106 ₁₁₀	106 ₁₅₆	107 ₁₂₈	107 ₁₀₆	107 ₂₇	108 ₂₅	111 ₁₁₇
20./3.	105 ₁₈₁	106 ₁₁₆	105 ₁₀₈	105 ₇₈	103 ₁₅₂	105 ₇₉	105 ₁₀₃	106 ₁₁₇	105 ₁₈₆	105 ₁₆₃	106 ₁₅₉	107 ₁₂₆	107 ₁₁₀	107 ₂₉	108 ₂₇	111 ₁₁₇
27./3.	105 ₁₅₆	106 ₁₁₇	105 ₁₀₈	105 ₇₈	103 ₁₄₉	105 ₇₁	105 ₈₃	106 ₁₀₈	105 ₁₅₅	105 ₁₆₈	106 ₁₆₁	107 ₁₀₉	107 ₁₁₈	107 ₃₁	108 ₃₇	111 ₁₁₇
3./4.	105 ₁₅₉	106 ₁₁₈	105 ₁₁₀	105 ₇₈	103 ₁₇₀	105 ₇₀	106 ₁₀₉	106 ₁₁₉	105 ₁₅₈	106 ₁₆₀	106 ₁₆₄	107 ₁₀₅	107 ₁₁₅	107 ₃₃	108 ₃₅	112 ₁₁₇
10./4.	105 ₁₆₄	106 ₁₁₈	105 ₁₁₄	105 ₇₈	103 ₁₆₇	105 ₇₆	106 ₁₀₁	106 ₁₁₉	105 ₁₆₂	105 ₁₇₅	106 ₁₆₄	107 ₁₀₂	107 ₁₁₆	107 ₃₅	108 ₃₆	112 ₁₁₈
18./4.	105 ₁₅₇	106 ₁₂₀	105 ₁₁₂	105 ₇₈	103 ₁₄₂	105 ₆₉	105 ₇₂	105 ₁₉₉	105 ₁₁₇	105 ₁₂₅	106 ₁₆₆	107 ₁₀₅	107 ₁₁₈	107 ₃₆	108 ₃₈	112 ₁₁₈
24./4.	105 ₁₅₂	106 ₁₁₈	105 ₁₀₈	105 ₇₈	103 ₁₃₆	105 ₆₁	105 ₆₃	105 ₁₉₂	105 ₁₃₃	105 ₁₂₆	106 ₁₆₇	107 ₁₀₆	107 ₁₁₉	107 ₃₈	108 ₃₈	111 ₁₁₈
1./5.	105 ₁₄₀	106 ₁₁₇	105 ₁₀₅	105 ₇₈	103 ₁₂₇	105 ₆₄	105 ₆₁	105 ₁₉₃	105 ₁₁₈	105 ₁₁₅	106 ₁₆₅	107 ₁₀₆	107 ₁₁₇	107 ₃₈	108 ₃₈	111 ₁₁₈
8./5.	105 ₁₄₇	106 ₁₁₅	105 ₁₀₁	105 ₇₈	103 ₁₁₉	105 ₄₄	105 ₄₁	105 ₁₇₆	105 ₁₀₂	104 ₁₉₀	106 ₁₆₄	107 ₁₀₆	107 ₁₁₆	107 ₃₉	108 ₄₁	111 ₁₁₈
13./5.	105 ₁₃₅	106 ₁₁₄	105 ₁₀₀	105 ₇₈	103 ₁₁₄	105 ₃₇	105 ₃₅	105 ₁₇₂	104 ₁₉₆	104 ₁₉₀	106 ₁₆₃	107 ₁₀₆	107 ₁₁₄	107 ₃₉	108 ₄₂	111 ₁₁₈
22./5.	105 ₁₃₀	106 ₁₁₁	105 ₁₀₃	105 ₇₈	103 ₁₂₉	105 ₃₁	105 ₃₅	105 ₁₇₉	104 ₁₈₅	105 ₁₇₅	106 ₁₆₀	107 ₁₀₆	107 ₁₁₂	107 ₃₉	108 ₄₁	111 ₁₁₈
29./5.	105 ₁₃₉	106 ₁₀₉	104 ₁₉₇	105 ₇₈	103 ₁₃₃	105 ₃₅	105 ₄₀	105 ₁₇₃	104 ₁₈₁	104 ₁₈₃	106 ₁₅₉	107 ₁₀₆	107 ₁₁₀	107 ₃₈	108 ₄₁	112 ₁₁₈
6./6.	105 ₁₂₇	106 ₁₀₅	104 ₁₉₅	105 ₇₈	103 ₁₀₈	105 ₂₈	105 ₂₂	105 ₁₈₁	104 ₁₇₄	104 ₁₆₂	106 ₁₅₉	107 ₁₀₆	107 ₁₀₉	107 ₃₉	108 ₄₁	111 ₁₁₈
12./6.	105 ₁₂₂	106 ₁₀₂	104 ₁₈₇	105 ₇₈	102 ₁₄₃	105 ₂₀	105 ₂₁	105 ₁₅₁	104 ₁₅₅	104 ₁₃₃	106 ₁₅₈	107 ₁₀₆	107 ₁₀₈	107 ₃₆	108 ₄₁	111 ₁₁₈
19./6.	105 ₁₁₁	106 ₁₀₈	104 ₁₈₆	105 ₇₈	102 ₁₆₈	105 ₁₄	104 ₁₈₃	105 ₁₄₂	104 ₁₂₈	104 ₁₂₀	106 ₁₅₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₅	107 ₃₅	108 ₄₁	111 ₁₁₈
26./6.	105 ₁₀₁	106 ₁₀₄	104 ₁₈₃	105 ₇₈	102 ₁₅₈	104 ₁₈₉	104 ₁₇₁	105 ₁₃₃	104 ₁₁₂	104 ₁₁₂	106 ₁₅₃	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₃₃	108 ₄₁	111 ₁₁₈
3./7.	104 ₁₉₂	105 ₁₉₀	104 ₁₇₆	105 ₇₈	102 ₁₄₆	104 ₁₇₅	104 ₁₅₉	105 ₁₂₆	103 ₁₈₈	103 ₁₈₉	106 ₁₄₈	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₃₂	108 ₄₁	111 ₁₁₈
10./7.	104 ₁₈₅	105 ₁₈₆	.	105 ₁₆₀	102 ₁₃₈	104 ₁₈₅	104 ₁₄₉	105 ₁₁₈	103 ₁₇₁	103 ₁₈₇	106 ₁₄₆	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₃₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
17./7.	104 ₁₇₇	105 ₁₈₂	.	105 ₁₅₄	102 ₁₃₀	104 ₁₈₄	104 ₁₄₀	105 ₁₁₁	103 ₁₆₄	103 ₁₈₁	106 ₁₄₃	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₂₉	108 ₄₁	111 ₁₁₈
24./7.	104 ₁₇₁	105 ₁₇₇	.	105 ₁₄₇	102 ₁₂₃	104 ₁₄₅	104 ₁₃₃	105 ₁₀₆	103 ₁₄₉	103 ₁₇₂	106 ₁₃₉	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₂₅	108 ₄₁	111 ₁₁₈
31./7.	104 ₁₆₂	105 ₁₇₁	.	105 ₁₄₂	102 ₁₁₀	104 ₁₃₉	104 ₁₂₀	104 ₁₉₈	103 ₁₃₈	103 ₁₅₈	106 ₁₃₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₂₄	108 ₄₁	111 ₁₁₈
7./8.	104 ₁₅₇	105 ₁₆₇	.	105 ₁₃₆	102 ₁₀₁	104 ₁₃₁	104 ₁₁₂	104 ₁₉₂	103 ₁₂₈	103 ₁₅₄	106 ₁₃₂	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₂₀	108 ₄₁	111 ₁₁₈
14./8.	104 ₁₅₁	105 ₁₆₂	.	105 ₁₃₀	101 ₉₅	104 ₁₂₄	104 ₁₀₅	104 ₁₈₆	103 ₁₂₇	103 ₁₄₃	106 ₁₂₇	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁₈	108 ₄₁	111 ₁₁₈
21./8.	104 ₁₄₇	105 ₁₅₈	.	105 ₁₂₅	101 ₉₀	104 ₁₁₇	104 ₁₀₀	104 ₁₈₀	103 ₁₁₁	103 ₁₅₀	106 ₁₂₃	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁₃	108 ₄₁	111 ₁₁₈
28./8.	104 ₁₄₂	105 ₁₅₄	.	105 ₁₁₉	101 ₈₇	104 ₁₁₂	103 ₁₉₈	104 ₁₇₆	103 ₁₀₃	103 ₁₅₆	106 ₁₁₉	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁₀	108 ₄₁	111 ₁₁₈
4./9.	104 ₁₄₀	105 ₁₄₉	.	105 ₁₁₅	101 ₈₇	104 ₁₀₉	103 ₁₉₈	104 ₁₇₂	103 ₁₀₂	103 ₁₅₉	106 ₁₁₄	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₇	108 ₄₁	111 ₁₁₈
11./9.	104 ₁₃₇	105 ₁₄₄	.	105 ₁₁₁	101 ₈₃	104 ₁₀₆	103 ₁₉₆	104 ₁₆₉	102 ₁₉₉	103 ₁₅₄	106 ₁₁₁	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
18./9.	104 ₁₃₄	105 ₁₄₁	.	.	101 ₈₂	104 ₁₀₄	103 ₁₉₁	104 ₁₆₇	102 ₁₉₅	103 ₁₅₆	106 ₁₀₇	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
25./9.	104 ₁₃₄	105 ₁₃₇	.	.	101 ₈₁	104 ₁₀₁	103 ₁₉₇	104 ₁₆₆	102 ₁₉₄	103 ₁₈₁	106 ₁₀₈	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
2./10.	104 ₁₃₆	105 ₁₃₆	.	.	101 ₈₁	104 ₁₀₃	104 ₁₀₆	104 ₁₆₆	102 ₁₉₀	103 ₁₈₆	106 ₁₀₆	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
9./10.	104 ₁₃₇	105 ₁₃₂	.	.	101 ₈₅	104 ₁₀₆	104 ₁₁₁	104 ₁₆₇	103 ₁₀₃	103 ₁₉₈	106 ₁₀₄	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
16./10.	104 ₁₃₆	105 ₁₂₉	.	.	101 ₈₂	104 ₁₀₇	104 ₁₁₀	104 ₁₆₈	103 ₁₀₇	103 ₁₈₈	106 ₁₀₆	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
23./10.	104 ₁₃₁	.	.	.	101 ₈₆	104 ₁₀₆	104 ₁₀₆	104 ₁₆₂	103 ₁₀₁	103 ₁₇₇	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
30./10.	104 ₁₃₁	.	.	.	101 ₈₄	104 ₁₀₂	103 ₁₉₉	104 ₁₆₀	103 ₁₀₃	103 ₁₇₃	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
6./11.	104 ₁₂₉	.	.	.	101 ₈₁	104 ₁₀₂	103 ₁₉₅	104 ₁₅₈	103 ₁₀₃	103 ₁₇₄	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
13./11.	104 ₁₂₈	.	.	.	101 ₈₁	104 ₁₀₀	103 ₁₉₃	104 ₁₅₆	102 ₁₉₈	103 ₁₇₃	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
20./11.	104 ₁₂₇	.	.	.	101 ₈₀	103 ₁₉₈	103 ₁₉₀	104 ₁₅₅	102 ₁₉₈	103 ₁₇₃	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
27./11.	104 ₁₂₇	.	.	.	101 ₈₆	103 ₁₉₉	103 ₁₉₉	104 ₁₅₆	102 ₁₉₆	104 ₁₀₃	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
4./12.	104 ₁₂₇	.	.	.	101 ₈₉	104 ₁₀₂	104 ₁₀₉	104 ₁₅₇	103 ₁₁₁	103 ₁₉₁	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
11./12.	104 ₁₂₇	.	.	.	101 ₈₈	104 ₁₀₂	104 ₁₀₉	104 ₁₅₇	102 ₁₉₈	104 ₁₁₄	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
18./12.	104 ₁₂₈	.	.	.	101 ₈₆	104 ₁₀₂	104 ₁₀₅	104 ₁₅₅	103 ₁₀₃	103 ₁₈₁	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈
27./12.	104 ₁₂₈	.	.	.	101 ₈₁	104 ₁₀₂	104 ₁₀₂	104 ₁₅₇	102 ₁₉₅	104 ₁₂₁	106 ₁₀₅	107 ₁₀₆	107 ₁₀₀	107 ₁	108 ₄₁	111 ₁₁₈

Die Brunnen sind in der vorstehenden Übersicht mit Nummern bezeichnet. Die Lage dieser Brunnen und ihre Höhe über Normal-Null ist folgende:

Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null	Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null
Rechtes Elbufer:			Linkes Elbufer:		
		m			m
1	Großenhainer Platz	112,368	9	Hohenthalplatz 7	111,449
2	Schönfelder Straße 1	116,690	10	Terrassengasse, Ecke Brühlische Gasse	110,376
3	Alttrachau 10	110,125	11	Reißigerstraße, Ecke Striesener Straße	113,578
4	Königsbrüder Straße 35	111,772	12	Bismarckplatz, Ecke Reichsstraße	115,584
5	Alttrachau 9	110,619	13	Pohlandstraße 42	112,476
6	An der Dreikönigskirche 9	114,243	14	Alttrachau, Hauptplatz 11	115,094
7	Wasserstraße 13	112,238	15	Alttrachau 11	113,997
8	Löwenstraße 1	113,670	16	Freiberger Straße 83	117,272

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre

1909, 1910, 1911.



Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite		Seite
Abdeckerei	7. 12	Elektrische Lichtwerke	38	Hunde, eingefangene	12
Altersversicherung	17	Elisabethstiftung	66	Hundesteuer	56
Anlagen	39	Entseuchungsanstalten	7	Jahrmärkte	18
Anleihen	34	Erbzinsen	55	Impfwesen	7
Arbeitsamt, Personal- und	2	Ergänzungssteuer	56	Indirekte Abgaben, Abt. für	57
Arbeitsanstalt	52	Ermelhaus	65	Innungswesen	16
Arbeitsbücher	15	Erjakwesen	19	Invalidenversicherung	17. 30
Arbeitsordnungen	15	Erziehungsanstalt, städtische	45	Irren- und Siechenhaus	61
Armenamt	49	Eugenienanstalt	48	Kaufmannsgericht	18
Armenärzte	49	Fachschulen, gewerbliche	43	Rehrichtabfuhr	28
Armenauschuß	49	Fernsprechwesen	22	Kellereiverwaltung	35
Armenpflege	50	Feuerbestattungsanstalt	23	Kinderbewahranstalten	45
Armenpfleger	49	Feuerpolizeiwesen	20	Kinderpfleganstalt	47
Augustenhaus	60	Feuertelegraphenwesen	20	Kinderpflege	45
Ausstellungsgrundstück	36	Feuerversicherungs-gesellschaft	23	Kirchenanlagen	42. 55 56. 57
Bakteriol. Untersuchungsanst.	5	Feuerwehramt	20	Kirchenanlage von katholischen	56
Bartholomäihospital	64	Fiedlerhaus	60	Glaubensgenossen	56
Baumschulen	39	Finanzamt	31. 33	Kircheneinkommensteuer, evan-	57
Baupolizeiamt	2	Findelhaus	46	gelich-lutherische	55
Bauverwalterei A	28	Fleischbeschau	9	Kirchengrundsteuer, ev.-luth.	42
Bauverwalterei B	36. 37	Fleischverbrauch	12	Kirchenwesen	42
Beerdigungsanstalt	22	Fortbildungsschulen	42. 43	Klingenberg, Rittergut, bez.	36. 66
Bestattungsamt	22	Freibankbetrieb	11. 12	Heilanstalt	45
Bestellamt	57	Fürsorgeamt	44	Knabenbeschäftigungsanstalt	7
Betriebsamt	38	Gartenanlagen	39	König-Albert-Park	39
Betriebskrankenkasse d. Stadt-	30	Gaswerke	38	Körnermuseum	2
gemeinde	5	Gebäudeversicherung	23	Krankenpflege	50
Bierdruckvorrichtungen	23	Geldsammlungen, öffentliche	51	Krankenpflege- und Stiftsamt	58
Brandversicherungsamt	24. 55	Gemeindeeinkommensteuer	56	Krankentransportwesen	16
Brandversicherungsbeiträge	27	Gemeindegrundsteuer	54	Krankenversicherung	23
Brücken	64	Gemeindewaisenrat	45	Landesbrandversicherungsan-	42
Brückenhospital	57	Geschoß und Erbzinsen	13	stalt	55
Brückenzoll	62	Gewerbeamt A	18	Landeskollekten	55
Bürgerhospital	41	Gewerbeamt B	56	Landesfulturrenten	55
Bürgerrechtsachen	56	Gewerbegericht	18	Landrenten	22
Bürgersteuer	6	Gewerbekammer, Beiträge zur	56	Leichenbestattungen	34
Chemisches Untersuchungsamt	15	Deckung d. Aufwandes der	43	Leihamt	40
Dampf- und Elektrizitätswert	43	Gewerbepolizei	5	Leihnamt, Wahl- und	61
für Heiz-, Wasch- und Be-	5	Gewerbeschule, städtische	34	Luisenhaus	18
leuchtungs-zwecke der drei	34	Grubenräumungsweisen	63	Märkte	56
Runderntalten in der	48	Grundrenten- u. Hypotheken-	35	Mahngebühren	18
Vorstadt Trachenberge	36	anstalt	6	Markthallen	22
Denkmalsamt	31	Grundstücksamt	61	Marktverwaltung	22
Desinfektion	63	Günzbad	66	Marshall	38
Dienftbotenkrankenkasse	5	Günzhaus	56	Maschinen-technische Abteilung	64
Dudwizhaus	23	Handelskammer, Beiträge zur	19	Maschinenversicherung	21
Düngerausfuhrwesen	18	Deckung d. Aufwandes der	38	Maternhospital	49
Dünfcherungen	20	Heil- und Pileganstalt	36	Militäramt	49
Einigungsamt	56	Heilanstalt in Klingenberg	64	Mineralöl-Lagerhof	56
Einquartierungs-fonds	5	Heizinspektion	33	Nachtigallensteuer	49
Einwohnersteuer	38	Hilfskaffe	36	Obdach, städtisches	38
Elbbadeanstalten	38	Hochbauamt	38	Öffentliche Beleuchtung	38
Elektrische Kraftwerke	38	Hohenthalhaus	38		

	Seite		Seite		Seite
Personalkartenwesen	40	Speiseanstalten	51	Straßenreinigungsamt	28
Personal- und Arbeitsamt	2	Spielplätze	39	Telegraphenwesen	20
Pfändungsaufträge	58	Sporteln	56	Tiefbauamt	25
Pferdeschlächtere	11	Staatsangehörigkeitsachen	41	Trinkerheilanstalt	66
Pferdevormüftung	19	Staatseinkommensteuer	55	Unfallversicherungsweisen	16
Pfleganstalt	61	Staatsgrundsteuer	54	Unterrichtsweisen	42
Polikliniken, zahnärztliche	6	Stadtbauplan A	24	Verbrauchsabgaben	57
Privatnachtsstätten	10	Stadtbauplan B	37	Vereinigtes Frauenhospital	64
Privatversicherung	17	Stadtbibliothek	2	Verfassungsamt	40
Quartieramt	19	Stadthauptbuchhalterei	31	Verfassungs- u. Rechtsachen	40
Rathaus, Verwaltung	35	Stadthauptkassier	1	Verkaufsstelle für Ortsgehehe usw.	33
Ratsarchiv	1	Stadthauptkasse	31	Verneisungsamt	29
Ratsvollstreckungsamt	57	Stadthausalt	34	Verjorgunghaus	51
Rauchbelästigung	21	Stadt-Irren- u. Siedenhaus	61	Vieh- und Schlachthof	4. 9
Reichs- und Staatsangehörig- keitsachen	41	Stadtkasse I	32	Volksbäder	5
Rettungsweisen	7	Stadtkasse II	32	Volksküchen	51
Rittergut Rlingenberg	36	Stadtkasse III	32	Wahlachen	40
Rußbelästigung	21	Stadtkasse IV	33	Wahl- und Listenamt	40
Sammlungen	1	Stadtfrankenhaus Friedrichst.	58	Wahl- und Listenamt	45
Sanitätsachen	6	Stadtfrankenhaus Johannstadt	59	Waisenerziehung	47
Säuglingsheim	59	Stadtmuseum	2	Waisenhaus	45
Schlacht- und Viehhof	4. 9	Stadtrechnungsamt	1	Waisenrat	45
Schlachtvieh- u. Fleischbeschau	9	Stadtsteueramt	53. 57	Wasserflojettgebühren	54
Schmuckplätze	39	Stadtwaissenhaus	47	Wasserflojettanlagen	5
Schornsteinkehrweisen	21	Stammvermögen	34	Wasserwerke	38
Schulamt	42	Standesämter	41	Wirtschaftsverwaltung	33
Schulanlagen von katholischen Glaubensgenossen	56	Statistisches Amt	1	Wochenmärkte	18
Schuleinkommensteuer, ev.-luth.	56	Stempelsteuer	56	Wohlfahrtspolizeiamt	3
Schulgrundsteuer, ev.-luth.	55	Steuerachen	41	Wohlgemeinte Stiftung	65
Schulgrundstücke	43	Stiftsamt	58	Wohltätigkeit, private	51
Schwemmfanalisation, Be- nutzungsgebühren	55	Straßenbäume	39	Wohnungsinspektion	7
Siedenhaus, Irren- und	61	Straßenbahn, städtische	25	Wundärztliche Hilfsstellen	6
Spartasse	34	Straßenbauhof	26	Zahnärztliche Polikliniken	6
		Straßenbesprengung	29	Zentralbibliothek	44
		Straßenfläche	27. 28	Ziehfinderweisen	44
		Straßenreinigungsabgabe	54		

Stadthauptkanzlei.

	1909	1910	1911
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	2
Oberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Bureauassistenten	3	3	3
Boten und Aufwärter	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Sitzungen des Gesamtrates	51	52	48
Beratungsgegenstände	1 256	1 363	1 252
Sitzungen der I. Ratsabteilung	48	49	51
Sitzungen der II. Ratsabteilung	49	48	51
Sitzungen der III. Ratsabteilung	49	48	48
Ständige Ratsausschüsse	9	9	7
Gemischte ständige Ausschüsse	29	30	29
Gemischte außerordentliche Ausschüsse	5	5	4

Stadtrechnungsamt.

(Siehe die besonderen alljährlich erscheinenden Druckberichte.)

Statistisches Amt.

Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Direktorialassistenten	2	2	2
Sekretäre	3	3	3
Assistenten	1	1	1
Ständig beschäftigte Hilfsarbeiter ¹⁾	9	10	8
Zahl der Registrandennummern	493	594	544
Ausgaben	48 315,13	62 675,23	66 479,92
Davon für			
Besoldungen	23 762,50	24 912,48	25 716,67
Schreiblöhne und Lohnarbeiten	12 994,32	14 270,62	13 391,57
Kanzleiaufwand, Druckkosten, Zeitschriften, Bücher usw.	9 259,03	8 792,41	8 173,23
Reinhaltung, Heizung, Beleuchtung	1 065,85	1 130,63	888,23
Außerordentliche Arbeiten ²⁾	1 233,43	13 569,09	18 310,22

Sammlungen.

Personalbestand			
Ratsarchivare	2	2	2
Aufwärter	2	2	2
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
1. Ratsarchiv.			
Überwiesene Bände und Hefte	232	299	2 377
Zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Aktenstücke	120	235	264
Zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Rechnungsbände	102	59	171
Im Arbeitszimmer zur Benützung vorgelegte Akten			
Personen	44	36	48
an Tagen	206	139	209
2. Stadtbibliothek.			
Vermehrung des Bücherbestandes um Nummern	755	618	551
Darunter Geschenke	484	295	228

¹⁾ Hierüber werden zur Erledigung außerordentlicher Arbeiten vorübergehend Hilfsarbeiter nach Bedarf beschäftigt. Bei der Durchführung der Volks- und Wohnungszählung 1910 waren bis zu 52 Hilfskräfte tätig. — ²⁾ 1909 Vornahme einer Arbeitslosen-zählung auf Grund der Selbstmeldung; 1910 Durchführung der Volks- und Wohnungszählung (12 992,77 *fl.*). Hierüber Umzugskosten (576,32 *fl.*). 1911 verwendeter Betrag für Durchführung der Volks- und Wohnungszählung (21 689,22 *fl.*) sind auf das Jahr 1912 über-
schrieben worden).

	1909	1910	1911
Zahl der Entleiher	615	665	790
Ausleihungen	3 515	3 753	4 612
ausgeliehenen Bände	4 354	4 781	5 791
Benutzer des Lesezimmers	3 237	3 495	4 660

3. Stadtmuseum.

Unentgeltliche Besichtigungen an Tagen	126	59	250
durch Personen	6 956	20 000	20 000
Besichtigungen gegen Eintrittsgeld durch Personen	—	—	—
Besucherzahl im ganzen	6 956	20 000	20 000

4. Rörnermuseum.

Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Aufseher	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Bestand an Museumsgegenständen	12 553	12 657	12 798
Zugang im Berichtsjahr	52	104	141
Darunter Geschenke	17	74	47
Zahl der Besucher	3 020	3 411	3 517

Personal- und Arbeitsamt.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Obersekretär	1	1	1
Sekretäre, Assistenten	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	4 603	4 692	4 361
Dem Beamtenwahlausch. vorzutrag. Angelegenheit.	541	478	459
Den Ratsabteilungen vorzutragende Angelegenheit.	100	107	129
Dem Gesamtrate vorzutragende Angelegenheiten	99	97	73
Mitwirkung der Stadtverordneten Fälle	24	27	24
Berichte an Oberbehörden	16	5	17
Ergebnisse der Beamtenprüfungen			
Aufnahmeprüfung für Kanzlei-hilfsarbeiter	—	27 (3)	40 (9)
I. Prüfung für den Kanzleidienst	22 (10)	19 (5)	54 (7)
II. Prüfung für den Kanzleidienst	20 (8)	28 (11)	27 (7)
Überaufseherprüfung im Wohlfahrtspolizeidienst		8 (7)	11 (4)

Die in Klammern gesetzten Ziffern bedeuten: Darunter ohne Erfolg geprüft.

Baupolizeiamt.¹⁾

1. Personalbestand.

Juristische Hilfsarbeiter	3	3	3
Technische Beamte	18	18	20
Kanzlei-beamte	16	16	15
Kanzlei-hilfspersonal	11	11	11
Aufwärter	3	3	2

2. Geschäftstätigkeit.

Zahl der Registrandeneingänge	36 302	37 290	40 280
Einzelentschließungen	35 288	36 258	39 197
Entschließungen des Baupolizeiaus-schusses	704	712	762
der I. Ratsabteilung	276	261	288
des Gesamtrates	16	29	17
der Stadtverordneten	18	30	16
baukommissarischen Gutachten im ganzen	7 805	8 182	7 944
Darunter zu Bauanzeigen	6 200	6 739	7 566
Davon betrafen Vorderhäuser	294	369	630
Hintergebäude	191	261	302
Umbauten	536	797	1 247
Baulichkeiten verschiedener Art.	5 179	5 312	5 357

¹⁾ Über die Bautätigkeit vergl. Statistisches Jahrbuch Seite 47.

	1909	1910	1911
Zahl der Ortsbesichtigungen zu Bauanzeigen . . .	1 393	1 203	1 070
Baugenehmigungen und sonstigen Ausfertigungen	12 765	13 423	17 655
Auflagen, Beseitigung von Polizeiwidrigkeiten usw. betr.	1 587	1 731	1 211
Strafverfügungen	224	192	222
Baurevisionen	11 942	14 033	15 378
hierüber erstatteten Anzeigen u. Gutachten der Rgl. Kreishauptmannschaft erstatteten Berichte	7 185	7 697	9 080
Davon betrafen Rekurse ¹⁾	518	467	531
Dispensationsgesuche ¹⁾	86 (81)	62 (57)	45 (29)
Straferlaßgesuche ¹⁾	270 (88)	320 (23)	422 (32)
Anfechtungsklagen ¹⁾	56 (31)	1 (1)	—
Bestätigung von Bebauungsplänen und ortsgezehl. Bestimmungen	25 (8)	19 (2)	11 (2)
	51	31	53

Wohlfahrtspolizeiamt.

1. Personalbestand.

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	7	7	7
Kanzleihilfsarbeiter	3	3	3
Aufsichtsmannschaften im ganzen	267	271	273
Darunter Kommissar und Oberinspektor	2	2	2
Inspektoren	22	21	22
Oberaufseher	33	32	33
Aufseher	210	216	216
Von den Aufsichtsmannschaften waren			
abbefehligt { Personen	223	142	66
an Tagen	5 077	5 459	5 268
beurlaubt { Personen	247	250	330
an Tagen	3 774	3 950	4 362
krank { Personen	85	93	88
an Tagen	1 941	2 226	2 156
fehlend (suspendiert) { Personen	4	8	8
an Tagen	127	194	316
zusammen { Personen	559	493	492
an Tagen	10 919	11 829	12 102

2. Geschäftstätigkeit im allgemeinen.

Zahl der Registrandennummern im ganzen . . .	33 105	33 352	34 660
Von den Eingängen betrafen			
Beschwerden, Anträge usw. von Privatpersonen	2 974	4 322	3 521
Anzeigen des Aufsichtspersonals	14 365	10 982	19 590
Von den Ausfertigungen, Erlassen usw. betrafen			
Auflagen . . . . .	.	.	1 093
Pfändungsaufträge	256	314	264
Strafverfügungen	934	1 109	1 440
Darunter aufgehobene, zurückgezogene, erlassene, durch gerichtliche Entscheidung erledigte ²⁾	58	26	118
Umwandlung von Geld- in Haftstrafe	20 (9)	51	32 (14)
Betrag der Sporeleinnahmen	7	4	1
Tätigkeit der Ausschüsse, Zahl der Sitzungen . .	23 074	24 143	24 537
„ „ Beratungsgegenstände	41	42	45
	668	409	434

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen beziffern die abfälligen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft bez. des Oberverwaltungsgerichts.

²⁾ Die eingeklammerten Zahlen beziffern die Freisprechungen.

3. Der Aufzichtsdiensl der Wohlfahrtspolizei.

	1909	1910	1911
Zahl der Anzeigen aus dem äußeren Dienste . .	18 884	18 262	19 590
Davon betrafen:			
Maßregeln bei ansteckenden Krankheiten . .	4 022	3 135	4 462
den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 097	7 201	7 423
das Maß- und Gewichtswesen	286	310	664
die Erhaltung der Reinlichkeit usw. auf öffent-			
lichen Wegen usw.	844	826	1 041
die Überwachung baupolizeilicher Vorschriften	1 293	1 222	1 149
die Überwachung gewerbepolizeilicher Vor-			
schriften	1 452	2 295	1 663
Zahl der Anzeigen aus dem inneren Dienste . .	9 515	7 338	6 936
Zahl der Gutachten usw.	132 738	109 927	113 125
Davon betrafen:			
Schulangelegenheiten	5 368	4 486	4 126
Impfangelegenheiten usw.	1 666	1 230	1 018
Wohnungsdesinfektionen	5 757	4 941	5 720
vorgenommene Revisionen	3 081	3 556	3 619
Genehmigungsgesuche für Gastwirtschaften usw.	1 300	1 256	1 283
sonstige gewerbliche Angelegenheiten . . .	8 729	10 589	7 489
die Arbeiterversicherung	7 890	7 887	6 976
das Armen- und Ziehkindwesen	13 147	13 882	37 186
Erwerbs-, Vermögens-, Familien-, Aufent-			
halts-, Leumundsverhältnisse	13 461	12 418	11 193
Zahl der Zustellungen	508 205 ¹⁾	359 773	167 710 ²⁾
Aufsicht über Wohnungsdesinfektion, Fälle im ganzen	4 369	3 748	5 114
Davon bei:			
Diphtherie	1 697	1 437	1 581
Typhus	129	85	136
Scharlach	1 346	973	2 005
Kindbettfieber	6	8	7
Tuberkulose	1 164	1 226	1 356

4. Einzelne Geschäftszweige.

a. Überwachungsdienst im Schlacht- und Viehhofe.³⁾

Hervorzuheben ist der Überwachungsdienst bei
 seuchebehafteten oder ansteckungsverdächtigen
 ... Stück Vieh bis zur erfolgten Ab-
 schlachtung

365	303	—
143	193	—
3 672	1 695	—
—	—	—
174 787	100 704	—
8 385	7 178	—
3 121	2 161	—

¹⁾ Die hohe Zahl ist eine außerordentliche und entstanden durch Austragen von 162 837 Karten für die im Jahre 1909 stattgefundenen Landtags- und Stadtverordnetenwahlen.

²⁾ Die Abnahme hat ihren Grund in der Einrichtung des Bestallamtes.

³⁾ Seit Inbetriebnahme (19. August 1910) des neuen Vieh- und Schlachthofes auf diesen übergegangen.

b. Prüfung der Bierdruckvorrichtungen.

Revidiert wurden

Schankstättten mit Druckvorrichtungen	3 342	3 250	3 267
Dabei betrug die Zahl der geprüften			
Druckvorrichtungen	3 563	3 500	3 562
Leitungen	16 023	15 800	16 016

Hierüber Revisionen von

Luftfesseln	13	11	2
Bierfüllapparaten	120	121	127
Mineralwasserfabriken	15	9	14
Mineralwasserverkaufsstellen	11	14	22

c. Grubenräumungs- und Düngeransfuhrwesen.¹⁾

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals

Inspektoren	—	—	—
Oberaufseher	4	4	4
Aufseher	—	—	—

Zahl der zugewachsenen

Grundstücke	146	66	300
Gruben	47	64	—

Zahl der am Ende des Jahres vorhandenen

bebauten Grundstücke	17 246	17 312	17 709
Abort- und sonstigen Düngergruben	22 304	22 368	21 239

Zahl der vollständig entleerten Gruben

16 489	15 908	16 173
--------	--------	--------

Fortgeschaffte Düngermasse cbm

138 968,6	131 946,3	135 415,3
-----------	-----------	-----------

Davon

an die Landwirtschaft abgegeben . . . cbm

in die Elbe eingelassen "

108 968,6	104 946,3	105 415,3
-----------	-----------	-----------

Räumungskosten Mk

30 000,0	27 000,0	30 000,0
----------	----------	----------

Räumungskosten Mk

470 517,0	457 344,0	461 492,0
-----------	-----------	-----------

d. Wasserklosettanlagen.

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals

Oberaufseher	1	1	—
Aufseher	3	3	3

Zuwachs von Klosett- und Desinfektionsgrubenanlagen

219	—	—
-----	---	---

Zahl der am Jahreschluß vorhandenen Anlagen .

6 035	5 528 ²⁾	4 294 ²⁾
-------	---------------------	---------------------

e. Bakteriologische Untersuchungsanstalt.

(Siehe die besonderen alljährlich erscheinenden Druckberichte.)

f. Elbbadestellen.

Zahl der Anstalten

7	7	7
---	---	---

Einnahmen Mk

Ausgaben "

Zuschuß "

955,20	1 179,20	2 049,00
--------	----------	----------

26 187,24

25 232,04

30 017,03	28 837,83	27 940,70
-----------	-----------	-----------

25 891,70

g. Volksbäder.

(Innenstraße 37, Kreuzerstraße 9, Hohenthalplatz 8, Vorstadt Löbtau.)

Personalbestand

Badeaufseher	4	4	4
Rassiererinnen	3	3	3

Hierüber Hilfs- und Hausarbeiter nach Bedarf.

Badeeinrichtungen

Bannen

Männerabteilung

Frauenabteilung

zusammen

32	32	32
----	----	----

27

59

59

59

¹⁾ Das Grubenräumungs- und Düngeransfuhrgeschäft liegt seit 1. Januar 1891 vertragsmäßig der Düngerexportgesellschaft zu Dresden ob. Die Wohlfahrtspolizei hat dabei Überwachungsdienst zu leisten.

²⁾ Verminderung infolge Einführung der Schwemmanalysation.

	1909	1910	1911
Brausen			
Männerabteilung	60	60	60
Frauenabteilung	19	19	19
zusammen	79	79	79
Benutzung der Volksbäder			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	127	93	105
Verbrauch an			
Steinkohlen kg	1 930	1 280	2 730
Braunkohlen "	522 528	548 590	506 370
Rohs hl	3 600	3 350	4 000
Holz cbm	18	12	13
Gas "	8 065	8 035	7 031
Wasser "	55 505	42 800	52 940
Einnahmen M	44 924,38	46 156,84	49 388,05
Ausgaben "	48 211,05	51 212,04	50 521,82
Zuschuß "	3 286,67	5 055,20	1 133,77

h. Ginkbad.

(Siehe die besonderen alljährlich erscheinenden Druck-
berichte.)

i. Tätigkeit der wundärztlichen Hilfsstellen und Sanitätswachen.

(Hilfsstellen im Carolahause, in der Kinderheilstalt,
in den Stadtkrankenhausern Friedrichstadt und Johann-
stadt, in der Städtischen Heil- und Pflanzanstalt, am
Kaiser-Wilhelm-Platz, in der Diaconissenanstalt, in den
Sanitätswachen Wallstraße 14 und Marjhallstraße 8.)

Erste Hilfe wurde geleistet

männlichen Personen	4 606	4 835	5 469
weiblichen Personen	1 785	1 784	2 001
und zwar			
durch Ärzte			
bei Tage	4 615	4 651	5 276
Nacht	511	597	728
durch das Wärterpersonal			
bei Tage	1 153	1 228	1 304
Nacht	112	143	162

k. Tätigkeit in den zahnärztlichen Polikliniken.

(a. Poliklinik der Kinderheilstalt am Zeughausplatz,
b. zahnärztliche Kinderpoliklinik im Säuglingsheim,
c. Poliklinik der Kinderheilstätte für Neu- und Anton-
stadt.)

Behandelt wurden

Knaben a	35	51	39
b	381	414	417
c	342	321	329
Mädchen a	51	70	68
b	476	480	509
c	506	454	408
zusammen a	86	121	107
b	857	894	926
c	848	775	737
Summe a—c	1 791	1 790	1 770

l. Chemisches Untersuchungsamt.

Personalbestand

Direktor	1	1	1
Chemiker	5	5	6
Kanzleibeamte	2	2	2
Aufwärter	1	1	1

Tätigkeit	1909	1910	1911
Zahl der untersuchten Gegenstände	8 617	8 428	8 758
Davon im Auftrage			
des Wohlfahrtspolizeiamtes	7 382	7 272	7 429
anderer städtischer Ämter	756	653	851
von Gerichten und anderen Behörden	121	107	85
von Privatpersonen	358	396	393
Einnahmen M	15 873,27	15 569,73	15 988,23
Ausgaben "	30 086,23	30 589,28	31 147,41
Zuschuß "	14 212,96	15 019,55	15 159,18

m. Abdeckerei

siehe verwaltungstatistischen Anhang Seite

n. Rettungs- und Krankentransportwesen.			
Krankendroschken wurden verwendet in ... Fällen ¹⁾	660	567	913
Davon			
im Stadtgebiet	645	556	892
außerhalb des Stadtgebietes	15	11	21
Unfallwagen rückten aus in Fällen	2 980	3 288	3 067
kamen dabei zur Verwendung in Fällen	2 871	3 173	2 966
Einnahmen M	12 874,50	13 909,00	18 408,00
Ausgaben "	18 706,59	19 760,95	20 039,88
Zuschuß "	5 832,09	5 851,95	1 631,88

o. Entseuchungsanstalten und Desinfektionen.

(a. Stadtkrankenhaus Friedrichstadt, b. Stadtkrankenhaus Johannstadt, c. Städtische Heil- und Pflgeanstalt.)

Benuzung der Entseuchungsanstalten an Tagen	a	308	308	309
	b	99	102	97
	c	121	131	122
in Fällen	a	320	313	325
	b	107	106	102
	c	138	136	133
Benuzung der Schwefelkammer . . an Tagen	a	166	198	169
	b	86	162	137
	c	10	4	16
in Fällen	a	179	207	184
	b	86	162	137
	c	10	4	16
Einnahmen M	a	302,60	273,75	245,30
	b	388,25	321,00	394,85
	c	75,35	50,20	38,90

p. Wohnungsinspektion.

Personalbestand

Wohnungsinspektor	1	1	1
Wohnungsoberaufscher	5	5	5
Wohnungsaufscher	2	2	2
Technische Hilfsarbeiter	4	4	4

Tätigkeit

Erstmalige Besichtigungen von Wohnungen	9 870	10 034	6 211
Darunter mit Teilvermietung	1 570	1 586	903
ohne Teilvermietung	8 300	8 448	5 308

¹⁾ Außerdem rückte im Jahre 1911 das Krankenwagenautomobil aus in 785 Fällen, davon in 20 Fällen nach auswärts.

	1909	1910	1911
Erstmalige Besichtigungen von			
Gewerberäumen	1 127	1 535	1 105
Dienstbotenschlafräumen	341	543	770
Gewerbsgehilfenschlafräumen	256	193	127
feuchten Wohnungen	117	108	113
Nachbesichtigungen	5 301	6 226	5 997
Besichtigungen insgesamt	17 612	18 642	14 210
in . . . Häusern	1 014	1 651	2 222
Von den besichtigten Wohnungen usw.			
waren ordnungsmäßig beschaffen	7 893	8 731	4 681
wiesen Mängel auf	3 818	3 685	3 532
Sitzungen des Wohnungsausschusses	18	14	13
In den Sitzungen des Wohnungsausschusses			
wurde beraten über:			
Frist- und Befreiungsgesuche usw.	546	229	220
Anträge des Wohnungsinspektors und Son-			
stiges	14	25	19
Anfertigung von Grundrissen über die besichtigten			
Wohnungen, Gewerberäume usw., sowie Be-			
rechnungen der Bodenfläche und des Luft-			
raumes und Ausfüllungen von Berichtsbogen			
und Karten	6 154	6 077	4 906
Schriftliche Begutachtungen von Wohnungen	5 259	4 580	3 899
Schriftliche Anzeigen über unzulässig ausgenützte			
Wohnungen usw.	282	297	154

5. Rechnungsabluß im Wohlfahrtspolizei- amte.

Einnahmen	130 958,20	156 391,50	158 298,34
Ausgaben	852 882,87	872 526,32	909 685,12
Mithin Zuschuß aus der Stadtkasse	721 924,67	716 134,82	751 386,78

Impfwesen.

I. Organisation.

1. Zahl der			
Impfärzte ¹⁾	8	8	8
öffentlichen Impfstellen	24	24	24
2. Geschäftsstelle des Wohlfahrtspolizeiamtes für			
Impfwesen.			
a. Personalbestand			
Beamte	5	5	5
Ständige Hilfsarbeiter	1	1	1
Außerordentliche Hilfsarbeiter (vorübergehend			
beschäftigt)	1	1	1
b. Geschäftstätigkeit			
Zahl der Registrandeneingänge	10 103	9 643	10 088
Von schriftlichen Arbeiten sind zu nennen			
Impfscheine für die von den städtischen Impf-			
ärzten geimpften Kinder	18 868	18 099	18 113
Aufforderungen an zugezogene Reichsausländer	1 760	1 437	2 074
Berichte und Schreiben an Behörden und			
Privatpersonen	2 339	1 955	1 941
Überweisung verzogener impfpflichtiger Kinder			
an andere Gemeindebehörden	2 219	2 261	2 158
Erinnerungen und Vorladungen	6 196	6 495	6 325
Aufforderungen mit Strafandrohung	707	839	736

¹⁾ Im Nebenamt.

	1909	1910	1911
• Strafverfügungen	86	89	106
Pfändungsaufträge	54	65	74
Listenberichtigung auf Grund standesamtlicher Mitteilungen	863	895	913

II. Zahl der vorgenommenen Impfungen

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

150 116 131

III. Aufwand für das Impfwesen

(ohne Kanzleiaufwand, Gehälter und Löhne) .

9 824,91 9 765,42 9 409,25

Schlachtvieh- und Fleischbeschau.¹⁾

I. Allgemeines.

1. Personalbestand

Direktor	1	1	1
Obertierarzt	1	1	1
Amsttierärzte	3	2	2
Tierärzte und Hilfstierärzte	12	15	15
Sekretäre	5	7	8
Bureauassistenten und Expedienten	3	5	5
Boten und Aufwärter	4	4	4
Inspektoren	2	2	2
Polizeischlachtmeister und Stellvertreter	1	2	2
Hallenmeister	4	4	4
Oberaufseher, Aufseher	4	8	9
Probenentnehmer	5	5	5
Trichinenschauer	77	84	84
Torwärter	2	2	2
Obermaschinenmeister, Maschinenmeister	2	2	2
Oberheizer, Heizer	4	4	5
Maschinisten, Hilfsmaschinisten, Hilfsheizer	1	9	9
Arbeiter und Arbeiterinnen	180	182	182
Sonstige Bedienstete	8	—	—

2. Zahl der Registrandeneingänge 1 648 3 085 3 367

3. Rechnungsergebnis

Einnahmen	262 909	1 034 645	2 652 228
Ausgaben	261 715	855 374	2 032 909
Überschuß	1 194	179 271	619 319

II. Geschäftsbetrieb und -Ergebnisse.

A. Antrieb und Beschau der Schlachtvieh.

Übersichten über den Antrieb zu den Viehmärkten auf dem Viehhoof der Fleischerinnung bez. dem städtischen Vieh- und Schlachthoof

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

177 143 158

Von dem aufgetriebenen Marktvieh wurden wieder ausgeführt

Rinder	7 001	7 541	7 842
Kälber	6 260	7 277	7 163
Schafe	9 243	10 036	8 648
Ziegen	2	23	4
Schweine	30 783	35 838	53 051

¹⁾ 1910 und 1911 einschl. Verwaltung des Vieh- und Schlachthoofes (am 15. August 1910 eröffnet).

	1909	1910	1911
Untersuchung lebender Schlachtthiere im ganzen	371 225	371 330	410 849
Davon Ochsen	12 584	13 209	12 959
Bullen	12 711	12 927	13 195
Kühe und Kalben	11 020	11 172	13 233
Rinder zusammen	36 315	37 308	39 387
Davon stammen aus			
Sachsen	7 521	6 999	7 135
dem übrigen Reiche	26 006	29 257	31 993
Österreich	2 788	1 052	1 07
Dänemark	—	—	60
Frankreich	—	—	92
Kälber	93 875	87 394	87 754
Schafe	50 287	53 369	51 442
Ziegen	209	137	63
Schweine	190 539	193 122	232 203
Davon stammen aus			
Sachsen	41 191	37 507	31 901
dem übrigen Reiche	149 348	155 615	200 302
Viehpreise für die verschied. Schlachtthiergattungen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	179	145	160
Beanstandungen und Beschläagnahmen			
Der Sanitätsanstalt wurden überwiesen			
Rinder	177 (8)	238 (9)	321 (5)
Kälber	261 (66)	360 (70)	471 (89)
Schafe	73 (27)	227 (19)	313 (16)
Schweine	832 (148)	1 340 (183)	1 820 (271)
Ziegen	5 (1)	3 (1)	3 (—)
(Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die der Sanitätsanstalt verendet überwiesenen Tiere an; sie sind in der Gesamtzahl enthalten.)			
Beschau der auf dem Schlachthofe geschlachteten Tiere insgesamt	316 500	310 541	334 022
Davon Ochsen	9 180	9 241	9 928
Bullen	9 401	9 963	9 350
Kühe und Kalben	8 251	7 725	8 691
Jungvinder	2 572	2 831	3 572
Rinder zusammen	29 404	29 760	31 541
Kälber	86 811	80 091	80 550
Schafe	40 866	43 330	42 789
Ziegen	158	114	59
Schweine	159 266	157 246	179 083
Schlachtungen in Privatschlachtstätten			
Rinder	157	82	7
Kälber	567	387	17
Schafe	142	95	3
Ziegen	28	15	12
Schweine	1 229	919	145
Tätigkeit der Sanitätsanstalt auf dem Schlachthofe			
Schlachtungen in den Schlachthäusern der Sanitätsanstalt			
Rinder	169	229	316
Kälber	195	290	382
Schafe	46	208	297
Ziegen	4	2	3
Schweine	684	1 157	1 549

	1909	1910	1911
Zur Vernichtung gelangten (nach Gewinnung des zu techn. Zwecken verwendbaren Fettes, Talges usw.)			
Rinder	24 ³ / ₄	25 ⁷ / ₄	30 ⁷ / ₄
Kälber	133	129	151
Schafe	35	23	23
Ziegen	1	2	—
Schweine	175 ⁵⁹ / ₄	216 ³⁶ / ₄	306 ²⁴ / ₄
Vernichtet wurde ferner u. a.			
das Fleisch von . . Schweinen (deren Fett ausgeschmolzen der Freibank übergeben wurde) . .	137 ³ / ₄	106	151
Eingeweide Stüde	53 886	56 768	63 946
Fleisch kg	12 117,25	9 604,25	10 929,85
Der Freibank wurden u. a. im rohen Zustande überwiesen			
Rinder	474	423 ²⁶⁵ / ₄	404 ²⁸³ / ₄
Kälber	321	388 ³⁹ / ₄	167 ⁶⁵ / ₄
Schafe	27	34 ³ / ₄	13
Schweine	851	773 ⁶³³ / ₄	859 ⁶¹⁰ / ₄
Beschau in den Pferdebeschlächtereien			
Zahl der geschlachteten			
Pferde	1 664	1 609	1 512
Esel	5	6	6
Hunde	125	97	108
Zu beanstanden waren			
Pferde und Esel } ganze oder Teile von solchen {	193	231	411
Hunde . . . } Tieren	82	216	287
Übersichten über Gesamtergebnisse der Beschau siehe Statistisches Jahrbuch Seite			
	145	111	126
B. Übersichten über Beschau und Kontrolle des eingeführten Fleisches siehe Statistisches Jahrbuch Seite			
	146	112	127
Menge des eingeführten frischen Fleisches . kg	445 467,4	598 735,9	1 079 563,1
Davon aus			
Sachsen "	393 950,4	485 953,0	712 617,5
und zwar			
Rindfleisch "	228 508,5	257 732,25	343 648,5
Kalbfleisch "	110 299,0	126 934,75	191 809
Lammfleisch "	2 115,0	5 167,5	7 443,5
Ziegenfleisch "	13 496,0	13 876,0	14 205,5
Schweinefleisch "	34 254,0	81 104,5	153 331,0
Wildschweinefleisch "	5 087,9	287,0	—
Bärenfleisch "	—	374,0	—
Pferdefleisch "	190,0	477,0	2 180,0
Hundefleisch "	—	—	—
dem übrigen Deutschland "	29 864,0	40 184,25	57 654,0
dem Auslande "	21 653,0	72 598,6	309 291,6
Menge der Einfuhr von zubereitetem Fleisch und Därmen aus dem Reichsausland . . kg	406 414,48	398 884,02	371 598,55
Darunter			
Rind- und Kalbfleisch "	21,7	26,5	27,3
Schweinehäuten "	31 087,0	16 618,3	11 535,2
Speck "	186,4	216,5	215,3
sonstiges Fleisch "	55,3	40,6	92,2
Därme "	375 064,08	381 982,12	359 728,55

	1909	1910	1911
Eingeführtes (zollausländisches) Fett			
Speisefett kg	299 572,2	162 589,0	244 708,0
Darunter			
Schweineschmalz "	268 442,45	90 477	159 487,9
Oleomargarine "	13 757	} 65 970,9	72 472,6
Kunstspeisefette "	1 572,5		
Margarine "	78,3	85,1	35,9
sonstiges Fett warmblütiger Tiere "	15 721,95	6 056	12 711,6
Fett zu technischen Zwecken "	335 605,3	291 070,13	839 458,3
Zahl der Anzeigen wegen Hinterziehung der Beschau	38	142	139

C. Nachweisung der Gesamtzahl der mit Tuberkulose befallenen Tiere.

Tuberkulose wurde nachgewiesen bei

Ochsen	} in ... Fällen	3 364	3 183	3 407
Bullen		3 715	3 841	3 306
Rühen		4 122	3 681	3 848
Junggrindern		214	215	234
Kälbern		422	426	468
Schafen		5	13	6
Ziegen		—	—	1
Schweinen		8 043	9 337	9 991
Pferden und anderen Einhufern		2	—	5

D. Freibankbetrieb.

Reinerlös für Freibankware //	285 258	290 098	269 386
---	---------	---------	---------

III. Übersichten über den Fleischverbrauch in Dresden

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

188	154	169
-----	-----	-----

Abdeckerei.

Personalbestand

Verwalter	1	1	1
Maschinisten	2	2	2
Arbeiter	3	3	3

Das der Abdeckerei zugewiesene Material (Kadaver, Konfiskate) kg

464 320	590 234,5	636 198,5
---------	-----------	-----------

Verbrauch an Feuerungsmaterial und Wasser

Kohlen kg	313 300	423 600	499 900
Holz cbm	1	1	1,5
Wasser "	12 514	15 743	12 866

Betriebsergebnisse

Bei der Verarbeitung gewonnenes

Fett kg	42 104	53 193	61 213
Tierförpermehl "	118 350	144 162,5	157 750

Anderer von der Abdeckerei durch Verkauf verwertete Gegenstände

insbesondere Häute Stück	222	242	290
Felle "	1 175	1 121	1 506
Rohschweife "	200	219	234

Aus dem Betriebe ist hervorzuheben

Zahl der			
Kavallerumgänge	2	3	2
dabei eingefangenen Hunde	6	4	3

	1909	1910	1911
Zahl der			
von der Wohlfahrtspolizei aufgegriffenen Hunde	230	180	180
gefangenen Hunde überhaupt in der Abdeckerei	236	199	244
Davon wurden			
von den Eigentümern eingelöst	150	121	149
in der Abdeckerei getötet (einschließlich der verendeten)	84	76	94
zurückbehalten	2	2	1
Hierüber			
Zahl der zwangsweise weggenommenen Hunde (§ 84 der Gemeinde-Steuerordnung vom 10. Dezbr. 1909)	33	36	48
Davon wurden			
eingelöst	21	19	33
getötet	12	17	15
Rechnungsergebnis			
Einnahmen	48 382,11	62 776,95	73 167,68
Ausgaben	32 526,98	37 290,59	43 772,58
Überschuß	15 855,13	25 486,36	29 395,10

Gewerbeamt A.

Personalbestand			
Sekretäre	4	4	4
Assistenten und Expedienten	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Zahl der Eingänge überhaupt	30 086	29 782	37 622
darunter Registrandeneingänge	18 047	17 723	16 215
Ausfertigungen	83 778	86 175	91 747
Darunter			
Berichte	702	701	658
Strafverfügungen	213	255	238
Strafbescheide	27	45	51
Zahlungsauflagen	178	169	138
Pfändungsaufträge	180	169	147
Haftvollstreckungsanträge	61	26	2
ausgestellte Gewerbeanzeigebescheinigungen	6 184	6 465	5 129
ausgestellte Erlaubnisheine in Schanktischen	1 045	1 012	828
Gewerbeanmeldemittelungen	6 184	6 465	5 129
Mitteilungen über erteilte Schankerlaubnis	1 045	1 012	828
Gewerbe- und Konzessionsabmeldemittelungen	3 211	2 982	2 787
Übersicht über die am Jahreschluß vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften²⁾			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	255	214	228
Anzeigen wegen unbefugter Ausübung des Schankgewerbes u. d. Branntweinkleinhandels an die Justizbehörde	137	90	119
Anträge auf Ausstellung von Wandergewerbe-scheinen und Feststellung der für den Gewerbebetrieb im Umherziehen zu entrichtenden Steuern	509	618	606
Davon genehmigt	495	596	586

¹⁾ Die Mitteilungen über Gewerbeanmeldungen, über erteilte Schankerlaubnis und über Gewerbe- und Konzessions-Abmeldungen werden in den angegebenen Ziffern für die Urliste des Gewerbeamts, für das königliche Amtsgericht, das Statistische Amt, das Stadtsteueramt, das Adreßbuch mit Hauptmeldeamt und die Bezirksinspektionen, und die Mitteilungen über Gewerbe- und Abmeldungen auch für den Innungsauschuß beziehentlich die erstgenannten für die Reserveliste des Gewerbeamtes, insgesamt also in den 3 Jahren in 78 219, 78 666 und 65 509 Exemplaren ausgefertigt.

²⁾ Näheres über An- und Abmeldungen mit Ausschluß der bloßen Verlegungen und Erweiterungen im Statistischen Jahrbuch 1909 Seite 253, 1910 Seite 212, 1911 Seite 226.

	1909	1910	1911
Erhobene Wanderlager- und Wandergewerbe- steuer (einschl. Scheingebühren)	10 727,50	13 446,07	14 372,85
Zahl der Sitzungen des Ausschusses für Schant- wesen	25	28	39
Dabei erledigte Gesuche	274	218	253
Zahl der Sitzungen des Ausschusses für Markt- und Gewerbesachen	5	9	5
Dabei erledigte Beratungsgegenstände . . .	36	49	23

Gewerbeamt B

(1 Haupt- und 6 Zweiggeschäftsstellen).

I. Allgemeines.

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Ranzleibeamte	29	29	29
Hilfsarbeiter, Lohnschreiber, Maschinenschreiberinnen	9	9	9
Aufwärter	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der Registrandeneingänge	74 595	72 239	61 258
---	--------	--------	--------

Davon betrafen

Gewerbepolizei-, Sonntagsruhe- und Laden- schlußsachen	15 210	21 561	10 604
Innungssachen	8 185	3 944	3 286
Arbeitsbuch- und Arbeitskartensachen . . .	3 155	3 322	2 654
Krankentassensachen	4 223	3 814	3 618
Unfallversicherungssachen	24 031	21 137	20 730
Invalidenversicherungssachen	19 583	18 300	20 273
Privatversicherungssachen	208	161	93

Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in
... Fällen von

dem Gesamtrate	4	13	13
der I. Ratsabteilung	18	25	30
dem Ausschusse für Markt- und Gewerbesachen	1	6	6

Ferner ist hervorzuheben

Zahl der erlassenen Zahlungsauflagen . . .	2 462	751	598
Pfändungsaufträge	11 721	3 401	220
Berichte an die Königliche Kreishaupt- mannschaft	545	341	308
erlassenen Strafverfügungen	857	641	724

Darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen

das Krankenversicherungsgesetz	46	31	25
das Unfallversicherungsgesetz	30	16	13
das Invalidenversicherungsgesetz	46	16	45

Zahl der an die Gerichtsbehörde abgegebenen Anzeigen	421	498	456
der getroffenen Entscheidungen in Streitig- keiten	94	64	96

Davon betrafen

Innungsangelegenheiten	8	7	32
Krankentassensachen	69	50	45
Invaliden- und Altersversicherungssachen .	17	7	19

5. Sonstiges.

Zahl der eingereichten Gesuche

um Genehmigung zur Sonntagsarbeit . . .	633	558	664
Davon abgelehnt bezw. zurückgezogen . . .	30	26	7
um Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene Arbeiterinnen	166	551	558
Davon zurückgewiesen	—	2	—
zurückgezogen	1	2	2
um Rückführung von Lehrlingen	28	41	28
Ausgeführte Rückführungen	3	3	—

III. Innungswesen.

Zahl der dem Innungsausschuß am Schlusse des Jahres angehörenden

Innungen	42	44	44
mit Mitgliedern	7 025	7 165	7 046

Zahl der Prüfungen

von Vorstandswahlen	48	42	51
Innungshaushaltplänen	43	20	26
Rechnungen über Innungskassen	51	54	45

Weitere statistische Nachweise über Innungen (einschl. der dem städt. Innungsausschuß nicht angehörenden) siehe Statistisches Jahrbuch . . Seite

198	163	180
-----	-----	-----

IV. Arantenversicherung.

Übersichten über Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Einnahmen, Ausgaben, Vermögensverhältnisse und Einrichtung der hiesigen Kassen siehe Statistisches Jahrbuch Seite

207 flg.	173 flg.	189 flg.
----------	----------	----------

Hierüber

Zahl der örtlichen Verwaltungsstellen auswärtiger Hilfskassen

68	68	69
----	----	----

Zahl der vorgenommenen Satzungsänderungen .

geprüften Vorstandswahlen	23	28	15
vorgenommenen Kassenrevisionen ¹⁾ . . .	62	77	65

gutachtlichen Aussprachen des Kassenrevisors	157	154	150
--	-----	-----	-----

20	17	11
----	----	----

Ortsüblicher Tagelohn für den Bezirk der Stadt Dresden

(Für die Zeit vom 1. August 1910 ab von der Königlichen Kreishauptmannschaft nach Vorschlag des Gewerbeamts neu festgesetzt)

für erwachsene männliche Arbeiter . . . //	3,00	3,30	3,30
weibliche „ . . . „	1,80	2,10	2,10
jugendliche männliche „ . . . „	1,60	1,80	1,80
weibliche „ . . . „	1,00	1,20	1,20
Kinder von 12—14 Jahren beiderlei Geschlechts //	0,50	0,50	0,50

V. Unfallversicherungswesen.

Zahl der in Dresden vertretenen Berufsgenossenschaften

33	34	34
----	----	----

mit Mitgliedern	8 370	8 649	9 068
---------------------------	-------	-------	-------

Zahl der angezeigten Unfälle

4 331	4 319	4 685
-------	-------	-------

Darunter von hier nicht vertretenen Berufs-
genossenschaften

20	9	20
----	---	----

¹⁾ Ausschließlich der Revisionen in den Zweigstellen der Ortskrankenkasse und der städtischen Betriebskrankenkasse.

	1909	1910	1911
Zahl der untersuchten Unfälle	1 374	1 420	1 409
Darunter bei hier nicht vertretenen Berufsge- nossenschaften	6	5	11
Davon in Krankenhäusern und Kliniken . . .	159	120	103
an der Unfallstelle	147	195	186
Vernehmung von Verletzten und Unfallzeugen auf Antrag anderer Behörden	222	300	299
Betrag der gezahlten Zeugengebühren	722,97	570,82	637,72

VI. Invaliden- und Altersversicherung.

Zahl der gestellten Anträge ¹⁾ auf			
Altersrente	66 (5)	70 (—)	72 (4)
Invalidenrente	1 038 (25)	1 025 (23)	927 (53)
Zahl der gestellten Anträge auf			
Krankenrente	111 (4)	93 (1)	102 (1)
Übernahme des Heilverfahrens	128 (48)	124 (33)	138 (60)
Über Höhe der zuerkannten Renten			
siehe Jahrbuch Seite	201	166	183
Zahl der verwendeten und verkauften Beitrags- marken			
(a für 1 Woche, b für 2 Wochen, c für 13 Wochen)			
Ortskrankenkasse a	600 030	680 073	686 903
b	2 744 000	2 828 000	2 999 753
Betriebskrankenassen a	657 275	581 654	520 268
b	215 960	260 394	293 636
Innungskrankenassen a	471 662	503 913	592 440
b	32 049	28 850	25 480
c	600	—	16
Städtische Betriebskrankenasse a	19 822	19 572	15 856
b	121 733	126 861	164 685
Betriebskrankenasse der städtischen Straßen- bahn ²⁾ a	22 967	4 094	—
b	32 157	45 039	—
zusammen Marken a	1 771 756	1 789 306	1 815 467
b	3 145 899	3 289 144	3 483 554
c	600	—	16

Ferner ist aus der Geschäftstätigkeit hervorzuheben

Abgabe von Gutachten			
für Gewährung von Rente	88	52	56
gegen " " Verhandlungen	50	64	39
in mündlichen Verhandlungen	146	128	105
Eingeleitete Verfahren auf Entziehung der			
Invalidenrente	54	46	74
Krankenrente	35	30	32
Anträge auf Beitragserstattung in			
Heiratsfällen	2 043	2 032	2 060
Todesfällen	379	354	388
Zahl der ausländischen Schiffe auf der Elbe mit versicherungspflichtiger Besatzung	260	254	242

VII. Privatversicherung.

Zahl der geprüften Satzungen und Satzungs- träge über Privatversicherungsunternehmungen .	22	17	8
--	----	----	---

¹⁾ Die Zahlen in Klammern beziffern die von der Landesversicherungsanstalt abgelehnten Anträge.

²⁾ Seit Mitte 1911 mit der städtischen Betriebskrankenasse vereinigt.

Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

	1909	1910	1911
Personalbestand			
Obergewerbeichter und Gewerbeichter	3	3	3
Sekretäre	2	2	2
Bureau-Assistenten	3	3	3
Aufwärter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
I. Gewerbegericht. ¹⁾			
Zahl der			
anhängigen Klagen	3 036	3 220	3 205
Verhandlungstermine			
ohne Beisitzer	2 912	3 081	3 021
an Sitzungstagen	384	409	404
mit Beisitzern	668	783	726
an Sitzungstagen	106	116	113
am Jahreschlusse unerledigten Klagen	40	43	60
Weitere statistische Nachweise über die angebrachten Klagen nach Streitgegenständen, Art der Betriebe, Wert der Klaggegenstände, Zeitaufwand und Art der Klagerledigung			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	202	167	184
II, Kaufmannsgericht.			
Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite . . .	205	170	187
Aufwand für das Gewerbe- u. Kaufmannsgericht . //	41 122	40 851	40 718

Marktverwaltung.

1. Allgemeines.

Personalbestand			
Inspektoren	2	2	2
Assistenten	5	5	5
Aufscher	17	17	17
Maschinisten	1	1	1
Hausmänner	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Registrandeneingänge	220	242	256
erlassenen Strafverfügungen	12	5	14
Pfändungsaufträge	2	2	5

2. Betriebsergebnisse.

a. Märkte.

Zahl der auf Jahrmärkten Feilbietenden überhaupt	7 524	8 072	7 780
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	177	143	158
Einnahmen a. d. Märkten (einschl. d. Wochenmärkte) . //	36 444	36 697	37 155
Ausgaben der Marktverwaltung "	3 677	3 771	3 814
Überschuß "	32 767	32 926	33 341
Stättengelddinterziehungen Fälle	16	9	10
Hinterzogener Betrag //	5,30	1,30	2,70
Eingehobene Strafen "	26,50	6,50	13,50

b. Markthallen.

Gesamteinnahmen //	393 536	402 744	406 219
Davon Hauptmarkthalle "	239 126	246 706	250 031
Halle auf dem Antonsplatz "	133 011	132 652	132 931
Neustädter Halle "	21 399	23 386	23 257
Gesamtausgaben "	224 685	219 594	242 703
Überschuß "	168 851	183 150	163 516
Statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	177 flg.	143 flg.	158 flg.

¹⁾ Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht im Jahre 1909 elfmal, 1910 zwölfmal und 1911 zehnmal in Tätigkeit getreten.

Militärämt.

Personalbestand

Sekretäre	3	3	3
Assistenten	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Eingänge, die in der Registrande Aufnahme fanden	13 351	16 092	15 472
Darunter betreffend			
Zurückstellungen Militärpflichtiger	314	261	301
Befreiungen von militärischen Übungen	743	704	661
Versorgungsansprüche invalider Militär- personen oder ihrer Hinterbliebenen	951	934	792
Anträge ausländischer Behörden	133	140	147

Finanzabschluss

Einnahmen	2 647	2 770	2 816
Ausgaben	13 407	12 643	13 164

Einzelnes aus der Verwaltung.

a. Erfahwesen.

Zahl der gebuchten Militärpflichtigen	18 565	18 819	19 073
Davon haben sich persönlich gemeldet	9 004	9 085	9 855
nicht gemeldet	9 561	9 734	9 218
Von den Gemeldeten wurden vorgeladen zur			
Musterung	7 322	7 502	8 100
Aushebung	3 699	3 856	3 812
Zum Militärdienst wurden ausgehoben	1 889	2 037	2 067
Davon haben aktiv zu dienen	1 115	1 158	1 478
Zahl der Fähigkeitsbescheinigungen zum einjährig- freiwilligen Dienst	588	628	687

b. Pferdervormusterung und -Aushebung.

Gesamtzahl der Pferde in den Aushebungsbezirken am Ende des Jahres	7 497	7 465	7 831
Davon wurden gemustert	4 778	1 633	3 491

c. Familienunterstützungen bei Einberufung von Reservisten und Landwehrmännern.

Zahl der unterstützten Familien	1 318	1 327	1 393
Verlagsweise für Rechnung des Reiches gezahlter und wiedererstatteter Betrag	24 969	26 558	30 044

d. Unterstützungen, Beihilfen und Ehrenrenten für Kriegsteilnehmer und Fürsorge für Hinterlassene von Personen des Soldatenstandes.

Im Wege gesetzlicher Fürsorge
(Reichsgesetz vom 31. Mai 1901)

Beihilfen-Empfänger	719	721	762
Von der Stadtkasse verlagsweise gewährter Aufwand	69 710	76 510	86 880
Unterstützte Witwen	26	63	46
Städtische Ehrenrenten an Kriegsteilnehmer			
Zahl der Empfänger	295	405	405
Alljährlich bewilligter Gesamtbetrag	12 400	20 000	20 000

Quartieramt.

Personalbestand

Sekretäre	1	2	2
Assistenten und Expedienten	2	1	1

Geschäftstätigkeit	1909	1910	1911
Quartier- und Naturalleistungen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	156	123	138
Betrag des Einquartierungsfonds am Jahres- schlusse //	470 788	470 788	470 788
Finanzabschluß			
Einnahmen //	18 839	19 210	20 722
Ausgaben "	14 381	16 444	17 125

Feuerwehramt.

Personalbestand

a. Berufs-Feuerwehrkorps.¹⁾

Direktor	1	1	1
Brandinspektor und Brandmeister	5	5	6
Feldwebel und Vizelfeldwebel	4	4	4
Oberfeuerwehrleute und Vizeoberfeuerwehrleute	45	45	45
Feuerwehrleute	195	195	195

b. Kanzlei.

Sekretäre	1	1	²⁾
Hilfsarbeiter	1	1	—

Tätigkeit

a. Über Tätigkeit und Geräte der Feuerwehr sowie Zahl und Art der Brände

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

Sonstiges vom Feuerwehrkorps	144	110	125
Zahl der erkrankten Mann	91	90	93
Krankheitstage	2 466	1 752	1 923
Krankheitstage auf 1 erkrankten Mann	27,1	19,5	20,7

Zur Selbstbelehrung und Instruktion ist vorhanden

Bibliothek mit Bänden	309	594	608
Lehrmittelsammlung mit Nummern	138	138	138

b. Kanzlei.²⁾

Zahl der gefaßten Entschließungen	2 385	1 218	²⁾
Berichte an die königliche Kreishauptmannschaft	3	6	—
Mitteilungen an Behörden und städtische Ge- schäftsstellen	640	286	—
Beisprechungen an Private	307	120	²⁾

Finanzabschluß

Einnahmen //	240 909	242 894	296 483,68
Ausgaben "	666 047	689 862	745 026,28
Zuschuß "	425 138	446 968	448 542,60

Feuerpolizei- und Telegraphenwesen.

I. Feuerpolizeiamt.

Personalbestand

Inspektor	1	1	1
Sekretäre	2	3	3
Assistenten und Expedienten	1	1	1
Heizaufseher	1	1	1

¹⁾ Stärke der freiwilligen Feuerwehren (ohne Fabrik-Feuerwehren) in den Vorstädten Plauen, Cotta, Übigau und Raditz 1909 und 1910: 68 Mann, 1911: 66 Mann.

²⁾ Die Kanzlei des Feuerwehramtes wurde am 1. September 1910 mit der des Feuerpolizeiamtes vereinigt.

Geschäftstätigkeit	1909	1910	1911
1. Im allgemeinen.			
Zahl der			
gefaßten Entschliefungen	7 775	8 155	8 996
ausgefertigten Schriftstücke	10 020	10 104	10 848
Darunter Beisetzungen, Genehmigungen, Auf- lagen wegen Polizeiwidrigkeiten usw.	3 262	3 392	3 748
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	6 567	6 483	6 614
Berichte an die königliche Kreishaupt- mannschaft	103	88	135
Strafverfügungen	42	77	112
Pfändungsaufträge	32	43	52
Hierüber:			
Gutachten für das Baupolizeiamt	275	528	550
die Gewerbeämter	5	15	9
das Wohnungsamt	—	24	22
Aufzunehmende Anmeldungen über Spiritus- und Mineralöl-Lagerung	1 100	800	803
2. Schornsteinkehrwesen und Einschränkung der Rauch- und Rußbelästigung.			
Zahl der			
Ausschüßigungen	1	1	—
Beobachtungen von Feuerungsanlagen . . .	641	639	804
Revisionen von Feuerungsanlagen	510	844	481
erstatteten Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes vom 11. Februar 1887 . . .	90	90	91
vorgenommenen Rußmessungen	289	1565	175
vom Inspektor erstatteten Berichte	530	553	518
erlassenen Verwarnungen und Verfügungen .	70	57	55
3. Feuerpolizeiliche Tätigkeit der Feuerwehr			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	144	110	125
4. Verwaltung des Mineralöl-Lagerhofes.			
Eingänge			
Faß	11 015	4 148	3 954
Ballons	2 705	699	767
Riften	72	—	4
Flaschen	29	—	—
Ausgänge			
Faß	11 184	3 903	3 938
Ballons	2 720	702	717
Riften	74	—	—
Flaschen	31	—	—
Bestand am Jahresluß			
Faß	39	284	300
Ballons	49	46	96
Riften	—	—	4
Flaschen	—	—	—
Finanzabluß (Feuerpolizei u. Mineralöl-Lagerhof)			
Einnahmen	8 658,70	10 492,73	10 398,11
Ausgaben	18 778,08	23 682,15	23 918,77
Zuschuß	10 119,38	13 189,42	13 520,66

II. Feuertelegraphen- und Fernsprechwesen.

Länge des Feuertelegraphenleitungsnetzes . . . m	138 276	143 984	151 586
Zahl der Linien	16	16	16
Zahl der Feuermelder	202	206	212

Telegraphischer und telephonischer Verkehr auf den Linien der Feuerwehr

Zahl der			
abgegebenen Depeschen	27 298	25 815	24 355
angefommenen Depeschen	32 699	31 118	34 581
telephonisch entgegengenommenen			
Feuermeldungen	170	355	377
Unfall- und anderen Meldungen	183	194	232
Alarmierungen durch die öffentlichen Feuer- melder	230	224	266
Darunter Brände	170	169	197
blinder Lärm	35	41	47
Unfug ¹⁾	25	14	18
Sonstige Hilfeleistungen	—	—	4

Marshall- und Beerdigungsanstalt (Bestattungsamt).

Personalbestand

Sekretäre	1 ²⁾	1	2
Kanzleihilfsarbeiter	—	—	2
Wachtmeister	1	1	1
Schirrmeister	2	2	2
Rondufführer	3	3	3
Kutscher	55	55	55
Träger	31	31	31

Geschäftstätigkeit

Zahl der Leichenbeförderungen mit Gespannen .	2 869	2 875	2 924
Darunter mit städtischen Leichenwagen . . .	2 842	2 839	2 897
außerhalb der Flurgrenze	124	173	161
zur Nachtzeit	10	2	1
hierüber Begleitwagen	2 610	2 620	2 597
Gala-Blumenwagen	35	50	46
Zahl der Transporte			
zu Leichenverbrennungen (außerhalb Dresdens)	34	46	18
nach anderen Orten	49	49	51
Beerdigungen ohne Leichenwagen	720	664	819
Zahl der geleisteten Träger- und Rondufführer- dienste bei Beerdigungen	26 531	27 044	28 244
hierfür berechneter Betrag M	63 072	65 474	69 024

Inventar

Wert am Anfang des Jahres M	135 235	131 301	131 960
Abschreibungen „	19 836	19 260	19 682
Erlös für ausrangierte und verkaufte Pferde „	1 990	1 545	4 121
Wert der neuangekauften oder übernommenen Pferde „	8 640	18 428	17 150
Wert des hinzugekommenen Inventars . . . „	4 252	3 045	27 990 ³⁾
Wert des Inventars am Ende des Jahres . . „	131 301	131 960	153 297

¹⁾ Unfug an den Meldern wurde durch Einschlagen der Scheiben 1909: 159mal, 1910: 168mal, 1911: 127mal verübt. — ²⁾ Kanzlei ist mit der des Feuerwehramtes vereinigt. — ³⁾ Einschließlich der Beschaffung eines Automobils mit Zubehör für 15 931,70 M.

Finanzabsluß

	1909	1910	1911
Einnahmen zusammen M	234 934	246 585	254 141
1. beim Leichenbestattungsdienste "	53 238	56 342	55 517
2. beim Lauffuhrendienste "	165 409	171 512	179 301
Darunter für den Tiefbau "	4 708	6 094	5 454
die Straßenreinigung "	20 302	21 873	22 926
die Straßenbesprengung "	5 122	4 181	7 558
die Feuerwehr "	75 196	76 877	82 958
3. Vermischte Einnahmen "	16 287	18 731	19 323
Ausgaben zusammen "	208 861	222 179	227 619
Davon für Futter "	64 502	69 150	69 490
Überschuß "	26 073	24 406	26 522

Feuerbestattungsanstalt¹⁾.

(Die Kanzleigeschäfte werden von den Beamten des Marstall- und Bestattungsamtes besorgt).

Hausmeister	—	—	1
Heizer	—	—	2
Gärtner	—	—	2
Zahl der Einäscherungen	—	—	328
davon hiesige Einwohner	—	—	218
Auswärtige	—	—	110
Einnahmen M	—	—	80 079,48
Ausgaben M	—	—	74 255,25
Überschuß M	—	—	5 824,23
Weitere statistische Nachweise über Feuerbestattungen siehe Jahrbuch Seite	—	—	131 fig.

Brandversicherungsamt.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	3	3	1
Boten	1	1	—

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneingänge	9 620	7 527	7 520
Berichte an die			
Königliche Kreishauptmannschaft	22	6	1
Königliche Brandversicherungskammer	1 190	943	1 130
Überreichungsbefehle an die Königliche Brand- versicherungskammer	721	553	601
Ersuchen an die Königlichen Amtsgerichte	611	513	260
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäfts- stellen	3 601	2 500	1 300
Unbedenklichkeitszeugnisse zur Auszahlung von Vergütungen	1 920	989	—
Befehle, Auflagen	1 628	1 206	670
Strafverfügungen und Pfändungsaufträge	19	7	1
Ausgaben des Brandversicherungsamtes M	17 770,90	16 320,36	8 039,94

Sonstiges aus der Verwaltung

1. Zahl der			
Schadenfälle	2 497	443 ²⁾	529 ²⁾
betroffenen Grundstücke	2 181	431 ²⁾	530 ²⁾
Gezahlter Entschädigungsbetrag von der Landes-Brandversicherungsanstalt M	79 109,00	174 172,00	110 128,00
von den Feuerversicherungsgeellschaften	205 451,16	. ²⁾	. ²⁾

¹⁾ Am 19. Mai 1911 in Betrieb genommen.

²⁾ Infolge Aufhebung des Gesetzes vom 28. August 1876 sind nur noch die Gebäudeschäden feststellbar.

	1909	1910	1911
2. Zahl der Versicherungen bei der Königlich Landes-Brandversicherungsanstalt am Jahreschlusse	17 172	17 325	17 538
Versicherungswert der versicherten Gebäude . . .	1 184 970 140	1 216 981 100	1 239 414 870
Maschinen (freiwillige Versicherung) . . .	6 257 910	6 389 760	6 483 180
Versicherungsbeiträge bei der			
Gebäudeversicherung	881 398	901 364	691 840
Maschinenversicherung	17 626	17 976	18 185
Geleistete Schadenvergütungen bei der			
Gebäudeversicherung	79 109,00	173 982	109 627
Maschinenversicherung	20	190	501
3. Die Versicherungen bei Privat-Feuerversicherungsgesellschaften			
Zahl der			
Gesellschaften auf Gegenseitigkeit	12	12	11
Aktiengesellschaften	37	41	41
Davon außerdeutsche	7	8	8
Prämieeneinnahmen der			
1. Gegenseitigkeitsgesellschaften	155 301,45	158 769,04	165 528,24
2. Aktiengesellschaften	980 243,31	1 039 362,56	1 081 070,57
Darunter außerdeutscher	142 714,23	143 285,45	144 398,13
überhaupt	1 135 544,76	1 198 131,60	1 246 598,81
Schadenvergütungen der			
1. Gegenseitigkeitsgesellschaften	51 286,77	. ¹⁾	. ¹⁾
2. Aktiengesellschaften	154 164,39	. ¹⁾	. ¹⁾
Darunter außerdeutscher	37 396,95	. ¹⁾	. ¹⁾
überhaupt	205 451,16	. ¹⁾	. ¹⁾

Stadtbauamt A.

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Sekretäre	5	4	4
Assistenten und Expedienten	2	2	2
Aufwärter und Boten	2	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Eingänge	6 222	4 919	5 338
vom Tiefbauausschusse beratenen Gegenstände . . .	113	76	94
von der I. Ratsabteilung beratenen Gegenstände . . .	194	156	190
vom Gesamtrat beratenen Gegenstände . . .	46	45	39
Mitteilungen an die Stadtverordneten . . .	37	35	38
Zahl der gegen stadtbauamtliche Verfügungen erhobenen Rekurse	6	4	15
Davon zurückgezogen	—	—	3
mit Bericht an die Königl. Kreishauptmannschaft gegeben	6	4	12
Zahl der Anfechtungsklagen gegen kreishauptmannschaftliche Entscheidungen	4	1	1
Darunter von Seiten des Rates	—	—	—
Zahl der Berichte an Oberbehörden	64	78	76
Schreiben sonstiger Art an andere Behörden und Private	1 136	1 057	1 240
Zahlungsverfügungen, Auflagen, Zwangsvollstreckungsaufträge, Strafverfügungen . . .	106	99	209
Rassenverordnungen	217	164	189

¹⁾ Infolge Aufhebung des Gesetzes vom 28. August 1876 nicht mehr festzustellen.

Rassenverkehr¹⁾

Gesamter Geldumsatz	in Posten
Davon entfielen auf die Einnahmen	in Posten
Ausgaben	in Posten
Rassenbestand am Jahreschluß	

1909	1910	1911
21 523 914	12 494 013	—
32 707	24 557	—
10 766 630	6 199 759	—
9 029	8 543	—
10 757 284	6 294 254	—
23 678	16 014	—
85 149	—	—

Städtische Straßenbahn.

(Vergleiche auch die besonderen Jahresberichte der Straßenbahn.)

Personalbestand

Direktor und Abteilungsvorstände	5
Ingenieure	4
Technische, Kanzlei- und Rassenbeamte bei der Hauptverwaltung	30
Desgl. im Betriebs-, Strecken- und Werkstattdienste Schaffner	118
Wagenführer	833
Strecken- und Signalwärter	91
Technische und Kanzlei- und Hilfsarbeiter	31
Handwerker und Arbeiter	675

4	4	4
34	123	123
1 236	881	881
91	93	93
30	33	33
685	728	728

Zahl der der Fundstückenverwaltung eingelieferten Gegenstände	15 238
Davon wurden den Verlustträgern zurückerstattet	8 383

17 577	19 930
9 554	10 084

Rechnungsergebnis

Reine Betriebseinnahmen	9 679 212
Reine Betriebsausgaben	6 205 496
Brutto-Betriebsüberschuß	3 473 716
Hierzu Einnahme aus Miet-, Pacht- und Kapitalzinsen sowie vermischte Einnahmen „ zusammen „	185 479
	3 659 195

10 381 743	12 004 122
6 595 015	7 148 211
3 786 728	4 855 911
184 296	188 336
3 971 024	5 044 247

Davon waren zu bestreiten:

Anleihe-Tilgung, Abschreibungen und Rück- stellungen	801 516
Verzinsung des Anlagekapitals	1 631 981
Steuern, Konzessions- und dergleichen Abgaben „	363 885
Hiernach verbleibender Netto-Reingewinn	861 813

883 669	995 320
1 619 579	1 606 838
380 568	439 173
1 087 208	2 002 916

Weitere statistische Nachweise

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

191	157	172
-----	-----	-----

Tiefbauamt.

I. Allgemeine Verwaltung.

Personalbestand

Sekretäre	6
Assistenten und Expedienten	2
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter, Maschinenschreibe- rinnen	6

7	7
2	2
6	10

Geschäftstätigkeit

Zahl der Registrandeneintragungen	22 006
--	--------

26 222	31 940
--------	--------

¹⁾ Die Kasse des Stadtbauamtes A ist am 22. Mai 1910 als Stadtkasse IV dem Finanzamt (S. 33) angegliedert worden.

	1909	1910	1911
Zahl der			
Auskunftsersuchen fremder Städte usw.	184	180	175
Arbeiter- und Techniker-Beschäftigungsgesuche	376	312	158
Inspektoren-Konferenzen	5	5	3
Beratene Gegenstände	69	63	27
Druckvorträge	2	3	6
Arbeiter- und Arbeiterbeamten-Auszeichnungen	4	8	7
Grundstücksentwässerungsgenehmigungen	700	1 237	2 837
Genehmigungen zu kleinen Veränderungen von Hausentwässerungsanlagen	718	1 772	1 410
Verfügungen zur Abstellung von Ordnungswidrigkeiten	691	763	1 484
Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeiter	1 112	1 115	1 050
Gesamtbetrag der gezahlten Arbeitslöhne ausschließlich der Arbeiter-Beamten-Gehälter	1 538 949	1 593 569	1 546 814
Darunter im Bauhof und auf den Lagerplätzen	92 258	84 469	88 835

II. Technische Abteilung.

Personalbestand

Innerer Dienst	a. im Konstruktionsbureau			
	Stadtbaumeister	2	2	2
	Bauinspektoren	1	1	1
	Bauassistenten	2	2	2
	Regierungsbaumeister, Ingenieure, Techniker, Zeichner usw.	28	21	17
	b. bei der Kanalbauinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	1
	Inspektionsassistenten	6	6	6
	Ingenieure, Techniker, Zeichner	13	16	19
	a. in den 6 Tiefbauinspektionen			
Äußerer Dienst	Tiefbauinspektoren	6	6	6
	Bauassistenten	6	6	6
	Inspektionsassistenten	6	6	6
	Bauaufseher	6	6	6
	Tiefbauwärter	9	9	9
	Techniker und Zeichner	3	4	7
	b. bei der Kanalbetriebsinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	1
	Inspektionsassistenten	1	1	1
	Kanalaufseher	2	2	2
	Techniker	2	2	2
	c. bei der Abwasserreinigungsanlage			
	Betriebsinspektoren	—	1	1
	Betriebsassistenten	—	—	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
erstatteten Gutachten, Aussprachen usw.	16 101	17 593	20 711
Feststellungen von Anliegerleistungen	510	596	571
Kostenschätzungen	588	1 330	2 644
Kostenveranschlagungen	573	124	134
geprüften Grundstücksentwässerungen	700	1 237	2 837
Anschlüsse an die Schwemmtanalisation (Grundstücke)	—	1 089	2 888

III. Straßenbauhof.

Personalbestand

Beamte für den Außendienst	2	2	2
Kanzleidienst	3	3	3
Kanzleihilfsarbeiter	4	3	3

Materialverwaltung	1909	1910	1911
1. Neumaterialien			
(nach dem Werte)			
Bestand am Jahresanfang	515 410	430 366	299 550
Zugang	736 030	787 894	771 570
Abgang	823 150	922 012	866 599
Bestand am Jahreschluß	428 290	296 248	204 521
Dazu mehr aufgefunden Materialien	2 076	3 302	8 090
Wirklicher Bestand am Jahreschluß	430 366	299 550	212 611
2. Altmaterialien			
(nach dem Werte)			
Bestand am Jahresanfang	13 176	10 523	14 637 ¹⁾
Zugang	18 945	25 509	14 475
Abgang	21 598	31 638	21 260
Bestand am Jahreschluß	10 523	4 394	10 240
Erlös durch Abgabe von Altmaterial an Private	26 652	5 962	16 923
Beleg- und Schreibwesen			
Zahl der ausgefertigten Rechnungen, Liefer Scheine und Belege	4 614	5 472	7 659
aufgestellten Lohnlisten	167	170	165
Wert der am Jahreschluß vorhandenen Maschinen und Geräte	378 743	382 587	382 990
IV. Unterhaltungsarbeiten.			
Gesamtfläche der städtischerseits zu unterhaltenden			
a. gepflasterten Straßen und Plätze qm	1 843 402	1 838 306	1 857 645
davon wurden umgepflastert	32 891	43 743	45 997
b. Asphaltstraßen ufm.	273 829	274 466	276 227
davon wurden erneuert	6 220	7 360	6 971
c. Schotterstraßen usw.	3 756 862	3 790 390	3 816 310
davon wurden erneuert	77 493	74 209	65 269
d. Gangbahnen	1 625 234	1 640 169	1 655 275
e. Kanäle lfde. m	421 414	427 395	433 943
Zahl der zu unterhaltenden Brücken	42	42	43
Hierüber Instand- und Offenhaltung von Gräben und Kanälen.			
Gesamtaufwand für Unterhaltungsarbeiten . . .	1 386 597	1 369 773	1 432 147
V. Ausgaben für Neubauten.			
Schotterstraßen	386 714	420 300	578 149
Pflasterstraßen	505 927	498 622	442 722
Asphaltierungen und Holzpflasterungen . . .	337 535	238 503	207 763
Kanalbauten	3 500 612	624 626	742 438
Gangbahnen	337 561	281 957	387 833
Sonstige Ausführungen	106 905	375 689	1 643 913
zusammen "	5 184 254	2 439 697	4 002 818
VI. Gesamtaufwand			
für Unterhaltungsarbeiten und Neubauten . . .	6 570 850	3 809 470	5 434 965
Davon entfielen auf die			
Anlieger und Antragsteller	792 416	1 063 496	1 177 019
Stadtgemeinde	5 233 735	2 343 303	3 893 284
Städtische Straßenbahn	544 699	402 671	364 662

¹⁾ Einschließlich des Wertes der kostenlos überwiesenen Materialien.

VII. Bauverwaltung A.

	1909	1910	1911
Personalbestand			
Bauverwalter	1	1	1
Sekretäre	12	6 ¹⁾	5
Assistenten und Expedienten	3	2	3
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter	6	6	7
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Registrandeneingänge	4 669	5 583	9 062
Zahlungsaufforderungen u. verschied. Schreiben	1 104	1 248	2 431
Zahlungsaufgaben und Strafverfügungen	44	17	39
Pfändungsaufträge	14	8	3
aufgenommenen Protokolle über mündliche Bescheidungen und sonstige Anbringen	655	482	438
Attenmitteilungen an die Buchhalterei, Kasse und andere Geschäftsstellen	3 559	3 866	7 086
Rassenverordnungen	516	559	866
Überwiesene Beiträge²⁾			
an die Königl. Landeskulturrentenbank			
Fälle	214	87	72
in Höhe von	354 426	167 951	145 612
von der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt übernommene Renten	202	211	337
in Höhe von	579 040	745 470	1 352 420

Straßenreinigungsamt.

Personalbestand			
Kanzleibeamte	2	2	2
Außenbeamte:			
Assistenten	1	1	1
Oberkehrmeister,kehrmeister	16	16	16
Mit Straßenreinigung (einschließlich Sandfangreinigung) beschäftigte Arbeiter im Durchschnitt	518	518	514
Hierüber anderwärts beschäftigte Arbeiter	41	41	41
Tätigkeit			
I. Straßenreinigung.			
Am Jahreschluß Fläche der zu reinigenden städtischen Straßen und Plätze . . qm	6 934 135	7 014 591	7 107 259
fistalischen Straßen und Plätze	41 953	41 953	41 843
zusammen	6 976 088	7 056 544	7 149 102
Davon waren zu reinigen			
vom Straßenreinigungsamt	4 278 172	4 286 334	4 313 127
durch die 6 Tiefbauinspektionen	2 697 916	2 770 210	2 835 975
Verbrauch an			
Sand und Elbkies cbm	5 490	2 938	3 570
Salz kg	32 700	6 650	9 850
Wasser aus der städtischen Leitung . . . cbm	92 318	96 686	108 542
Rehrichthabfuhr			
Betrag der bezahlten Vergütungen			
zusammen	47 529	47 450	47 450
II. Sandfangreinigung.			
Zahl der vorhandenen			
Tagewasserandfänge	17 140	17 156	17 218
Regenrohrsandfänge	12 300	12 367	12 509
Schienenentwässerungssandfänge	1 059	1 132	1 205
zusammen	30 499	30 655	30 932

¹⁾ Verringerung infolge Begründung der Buchhalterei II. — ²⁾ Veranlaßt durch Schleusenbauten, Reichotterungen, Pflasterungen, Asphaltierungen, Gangbahnherstellungen.

Zahl der Reinigungen von	1909	1910	1911
Tagewasserсандфängen	99 712	99 630	101 008
Regenrohrсандфängen	12 300	12 367	12 509
Schienenentwässerungsсандфängen	2 688	2 870	3 094
zusammen	114 700	114 867	116 611

III. Straßenbesprengung.

Größe der zu besprengenden Flächen am Jahres- schluß qm	5 609 742	5 680 057	5 753 013
Zahl der Sprengtage	165	183	204
Sprenggeräte			
Sprengwagen	142	142	142
Hydranten	440	449	454
Standrohre	172	172	172
Füllschläuche m	204	204	204
Wert der Geräte am Jahreschluß M	149 901	149 419	150 111

Weitere statistische Nachweise

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

150 116 133

Finanzabschluß

Einnahmen M	232 459	235 719	239 232
Ausgaben "	1 365 344	1 333 907	1 481 905
Davon auf			
allgemeinen Aufwand "	116 585	124 168	126 617
Straßenreinigung "	900 644	914 672	928 864
Schneebeseitigung "	138 628	26 692	73 791
Straßenbesprengung "	164 000	164 740	290 043

Vermessungsamt.

Personalbestand

Beamte:

Vermessungsdirektor	1	1	1
Vermessungsinspektoren	6	4	4
Landmesser	8	10	10
Vermessungsassistenten	16	16	16
Planzeichner	4	4	4
Sekretäre	1	2	2
Assistenten	2	1	1
Boten	1	1	—

Hilfsarbeiter:

Vermessungs-Ingenieure	2	—	—
Feldmesser	4	4	4
Vermessungstechniker und Zeichner	5	5	5
Kanzleihilfsarbeiter	1	1	2
Meßgehilfen	19	13	15

Geschäftstätigkeit

Zahl der

Eingänge überhaupt	2 748	2 818	3 107
abgefertigten Anzeigen, Schreiben, Berichte usw.	3 021	3 027	3 476
eingegangenen Anträge	1 653	1 705	1 808
Davon von städtischen Geschäftsstellen	1 391	1 430	1 486
aus dem Publikum	262	275	322
Von den Anträgen wurden erledigt	1 538	1 600	1 705
nicht erledigt	115	105	103
Außerdem erledigte Anträge aus den Vor- jahren	70	111	105
nicht durch die Registrande gelangten Anträge	177	229	310

	1909	1910	1911
Zahl der erledigten Anträge überhaupt	1 785	1 940	2 120
abgegebenen Pläne	18 318	24 048	19 744
Davon an			
städtische Geschäftsstellen	11 545	16 719	11 427
das Publikum	6 773	7 329	8 317
Finanzabſchluß			
Einnahmen M	28 495	27 442	41 357
Ausgaben "	198 929	198 931	203 803

Betriebskrankenkasse der Stadt- gemeinde.

I. Verwaltung der Kasse.¹⁾

Personalbestand

Sekretäre	3	3	1
Assistenten und Expedienten	5	5	4
Hilfsarbeiter und Maschinenschreiberinnen	4	4	2
Aufwärter	1	1	—
Kranken-Kontrollreue	2	2	2

Geschäftstätigkeit

Zahl der Registrandeneingänge	3 228	3 310	3 746
aufsichtsbehördlichen Entscheidungen in Streitigkeiten	3	5	3
Davon zugunsten der Kasse	2	3	2
der Mitglieder	1	2	1
geltend gemachten Ansprüche gegen Unfallversicherungsgenossenschaften	38	27	41
ersatzpflichtige dritte Personen	20	21	20

Betrag der Ausgaben für die Verwaltung M	26 664	27 944	23 596
--	--------	--------	--------

II. Ärzte.

Zahl der für die Krankenkasse tätigen Ärzte	75	75	111
Hierüber als Vertrauensärzte die Oberärzte der Stadt- krankenhäuser.			

III. Über Mitgliedschaft, Erkrankungen, Sterbefälle und Rechnungsabſchluß

siehe Statistisches Jahrbuch Seite	207 flg.	173 flg.	189 flg.
------------------------------------	----------	----------	----------

Krankenaufsicht

Zahl der von den Kontrollreuen ausgeführten Besuche	13 223	18 156	18 249
erlassenen Strafverfügungen	302	368	266
ganz oder teilweise berücksichtigten Straferlaß- gesuche	23	17	19

IV. Invalidenversicherung betreffend.

Zahl der verwendeten Beitragsmarken			
für 1 Woche	19 822	19 572	15 856
für 2 Wochen	121 733	126 861	164 685
im Werte von M	81 699	85 056	108 017
aufgerechneten und umgetauschten Quittungskarten	2 979	2 638	3 537

¹⁾ Der Betriebskrankenkasse ist seit 3. Juli 1911 die Betriebskrankenkasse der städtischen Straßenbahn angegliedert.

Dienstbotenkrankentasse.

Personalbestand

	1909	1910	1911
Beamte	2	2	3
Hilfsarbeiter und Kanzleilohnarbeiter	6	5	5
Boten	1	1	1
Kassenärzte ¹⁾	33	33	33
Zahl der Mitglieder am Jahreschluß	14 993	15 171	15 218
Davon empfangen			
ärztliche Behandlung in Fällen	12 604	12 907	13 151
erste ärztliche Hilfe in Fällen	2 431	2 368	2 513
Einnahmen	225 998,10	231 059,02	234 000,91
Darunter Beiträge einschließlich der Reste aus früheren Jahren	225 250,38	229 355,70	231 642,92
Ausgaben	208 665,35	223 946,72	236 841,48
Darunter			
Kur- und Pflegekosten	95 180,10	100 331,15	105 059,00
Arzthonorare	57 141,65	66 220,35	72 472,15
Arzneimittel	26 302,33	28 728,51	30 283,74
Bäder, Bandagen, Bruchbänder, Brillen usw.	4 302,26	5 115,57	4 529,56
Besoldungen und Vergütungen an Beamte, Hilfsarbeiter und Boten	14 375,79	13 616,59	14 576,47
Einhebungs- und Verwaltungsgebühren	10 645,97	9 236,90	9 063,60
Rücknahme von der Rücklage	—	—	2 840,57
Überschuß	17 332,75	7 112,30	—

Finanzamt.

I. Stadthauptbuchhalterei und Buchhalterei I bis IV²⁾.

Personalbestand

Obersekretäre, Sekretäre	9	19	19
Assistenten, Expedienten, Beamtenanwärter	4	6	6
Hilfsarbeiter	—	1	3
Geschäftstätigkeit			
Zahl der aufgestellten Rechnungen³⁾	256	382	757

II. a. Stadthauptkasse⁴⁾.

Personalbestand

Obersekretäre, Sekretäre	3	3	3
Kassendiener	1	2	2
Geldverkehr			
Gesamtverkehr	175 715 212	210 945 238	279 449 558
in Posten	25 230	16 504	9 477
davon Einnahmen	87 949 306	105 366 118	139 509 279
in Posten	12 647	8 811	5 615
Ausgaben	87 765 906	105 579 120	139 940 279
in Posten	12 583	7 693	3 862
Kassenbestand am Jahreschluß	567 245	356 177	124 656

¹⁾ Spezial- und Zahnärzte sind nicht angestellt. Die Überweisung von Mitgliedern an solche ist in das freie Ermessen der Kassenärzte gestellt.

²⁾ 1909 nur die Stadthauptbuchhalterei.

³⁾ Bis 1910 Sammelrechnungen, von da ab Einzelrechnungen.

⁴⁾ Vom Bezüge des neuen Rathauses ab sind die Stadthauptkasse, die Stadtkasse I, die Stadtkasse II, die Kassen des Stadtbauamts A, des Schulamts und die Kassenstellen des Baupolizeiamtes, des Hochbauamtes und des Grundstücksamtes räumlich zusammengelegt und zu einer Kasse vereinigt worden. Diese Kasse zerfällt in die Stadthauptkasse (Vermögens- und Depotkassen), in die Unterkassen Stadtkasse I (Sportelkasse), Stadtkasse II (Auszahlungskasse), Stadtkasse III (Einnahme- und Zinscheinkasse), Stadtkasse IV (2. Einnahme-kasse) und in die Hilfskassen (zur Unterstützung der Stadtkassen I bis IV).

	1909	1910	1911
Sicherheitsleistungen und Vermögensbestände von Privatpersonen, Kirchengemeinden, Kassen, Ver- einen usw. hinterlegte Wertpapiere. Bestand am Jahreschluß M	10 702 799	11 067 649	10 231 732
b. Stadtkasse I.			
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	2
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr M	781 928	1 122 205	1 377 249
in Posten	24 750	28 326	31 515
davon Einnahmen M	390 877	610 438	694 549
in Posten	20 111	24 625	27 544
Ausgaben M	391 051	511 767	682 700
in Posten	4 639	3 701	3 971
Kassenbestand am Jahreschluß . . M	9 029	2 048	870
c. Stadtkasse II (bis 21. Mai 1910).			
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	—
Assistenten, Expedienten	1	1	—
Geldverkehr			
Gesamtverkehr M	22 802 763	9 114 572	—
in Posten	58 332	26 189	—
davon Einnahmen M	11 919 086	4 494 864	—
in Posten	33 169	16 383	—
Ausgaben M	11 883 677	4 619 708	—
in Posten	25 163	9 806	—
Kassenbestand am Jahreschluß . . M	124 844	—	—
noch c. Stadtkasse II (vom 23. Mai 1910 ab).			
Personalbestand			
Sekretäre	—	1	1*
Assistenten	—	1	2
Geldverkehr			
Gesamtverkehr M	—	19 742 510	22 265 409
in Posten	—	34 659	63 080
davon Einnahmen M	—	9 880 734	11 135 058
in Posten	—	2 020	3 982
Ausgaben M	—	9 861 776	11 130 351
in Posten	—	32 639	59 098
Kassenbestand am Jahreschluß . . M	—	18 958	23 665
d. Stadtkasse III.			
Personalbestand			
Sekretäre	—	2	2
Assistenten	—	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr M	—	21 720 360	35 123 135
in Posten	—	18 054	43 048
davon Einnahmen M	—	10 868 693	17 565 982
in Posten	—	12 472	34 542
Ausgaben M	—	10 851 667	17 557 153
in Posten	—	5 582	8 506
Kassenbestand am Jahreschluß . . M	—	17 026	25 854

e. Stadtkasse IV.

	1909	1910	1911
Personalbestand			
Sekretäre	—	2	2
Assistenten	—	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	—	12 593 267	21 829 233
in Posten	—	15 876	31 047
davon Einnahmen <i>M</i>	—	6 297 833	10 914 417
in Posten	—	11 496	22 679
Ausgaben <i>M</i>	—	6 295 434	10 914 816
in Posten	—	4 380	8 368
Kassenbestand am Jahresluß . <i>M</i>	—	2 399	2 001

f. Hilfskasse.

Personalbestand ¹⁾			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	—	1 496 922	5 843 480
in Posten	—	9 260	17 044
davon Einnahmen <i>M</i>	—	749 719	2 954 077
in Posten	—	1 851	475
Ausgaben <i>M</i>	—	747 203	2 889 403
in Posten	—	7 409	16 569
Kassenbestand am Jahresluß . <i>M</i>	—	2 516	66 187

g. Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.

Personalbestand			
Sekretäre	—	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	—	19 816	39 860
in Posten	—	9 117	12 891
davon Einnahmen <i>M</i>	—	10 052	19 875
in Posten	—	5 382	8 166
Ausgaben <i>M</i>	—	9 764	19 985
in Posten	—	3 735	4 725
Kassenbestand am Jahresluß . <i>M</i>	—	287	177

III. Finanzamtstanzlei.

Personalbestand			
Sekretäre	1	1	1
Assistenten	1	1	1
Aufwärter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Zahl der Eingänge	4 299	5 371	6 902
Davon entfallen auf die Registrande des Finanzamtes	4 215	5 266	6 810
der Kommission für Grundstücksabschätzungen	84	105	92

IV. Wirtschaftsverwaltung.

Personalbestand			
Sekretäre	1	1	1
Assistenten	—	1	1
Drucker	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
a. Vordrucke			
Zahl der erledigten Aufträge	2 535	3 144	2 862
Kostenaufwand <i>M</i>	78 444	90 575	92 020

¹⁾ Die Hilfskasse ist nur zeitweise in Betrieb und ohne ständiges Personal.

Geschäftstätigkeit	1909	1910	1911
Zahl der			
Eingänge	10 020	¹⁾	¹⁾
Berichte an Oberbehörden	61	55	33
Schreiben an andere Behörden und Privat- personen	7 050	¹⁾	¹⁾
ausgefertigten Kassenverordnungen	698	¹⁾	¹⁾
abgeschlossenen Kauf- und Tauschverträge	18	24	.
„ Mietverträge	239	262	238
erworbenen Flurstücke und Flurstücksteile	46	12	19
im Preise von M	1 061 543	688 051	753 775
veräußerten Flurstücke und Flurstücksteile	10	20	20
im Preise von M	507 513	1 202 000	241 684
Weitere statistische Nachweise über Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz siehe Statistisches Jahrbuch Seite	165	132	147 ffg.
Zahl der am Jahreschluß verwalteten Grundstücke	522	530	539
Darunter Gemeindegrundstücke	467	475	482
mit Mietparteien	1 358	1 429	1 455
außerdem vorhandenen Dienstwohnungen	36	38	38
Einnahme an Mietzinsen aus Gemeindegrund- stücken M	1 335 322	1 388 817	1 428 283
Davon Reinertragnis „	1 170 255	1 194 719	1 255 675

Ausstellungsgrundstück.

Personalbestand			
Aufseher	1	1	1
Geschäftsbetrieb			
Zahl der (größeren) Ausstellungen	1	1	1
Finanzabchluß ²⁾			
Einnahmen M	30 295,00	33 000,04	28 864,90
Ausgaben „	17 633,15	15 626,57	33 528,76
Überschuß (+) oder Zuschuß (—) „	+ 12 661,85	+ 17 373,47	— 4 663,86

Rittergut Klingenberg.³⁾

Einnahmen M	57 602,45	62 729,84	64 646,12
Ausgaben „	44 100,60	54 869,02	60 883,84
Überschuß „	13 501,85	7 860,82	3 762,28

Hochbauamt u. Bauperwaltungerei B. (einschließlich Denkmalsamt.)

I. Technische Abteilung.

Personalbestand			
Stadtbaumeister	2	2	2
Stadtbauamtmann	—	—	1
Stadtbauinspektoren	8	7	7
Stadtbauassistenten	9	9	10
Poliere	3	3	2

¹⁾ Nicht mehr festgestellt.

²⁾ Die Kassengeschäfte besorgen die Stadtkassen II und IV.

³⁾ Die örtliche Leitung des Gutes erfolgt durch einen Inspektor, die Beaufsichtigung der Forsten durch einen Waldwärter.

Geschäftstätigkeit

Ausgaben für

Neu- und Umbauten	M
kleinere Arbeiten und Unterhaltung der Gebäude usw.	M
zusammen	M

1909	1910	1911
2 344 739	6 034 200	— ¹⁾
655 588	830 724	—
3 000 327	6 864 924	—

II. Bauverwaltung B.

Personalbestand

Bauverwalter	1
Fachmännischer Assistent	1
Sekretäre	5
Assistenten und Expedienten	5
Hilfsarbeiter, Maschinenschreiberinnen usw.	8
Aufwärter und Boten	2
Lichtpauser und Buchbinder	—

1	1	1
1	1	1
3	2	2
5	5	5
6	6	6
2	2	2
1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der

Registrandeneingänge ²⁾	7 466
beschränkten Ausschreibungen	227
hierfür verwendeten Anschlagsblanketts	1 053
öffentlichen Vergebungen	226
hierbei ausgegebenen Anschläge	4 115
abgefertigten Rechnungsbelege	24 344
verbuchten Einnahmeposten	6 768
mit einer Einnahme von	M 2 210 867
verbuchten Ausgabenposten	22 102
mit einer Ausgabe von	M 7 346 512
Gesamter Geldumsatz ³⁾	14 693 025

7 576	7 046
174	355
864	1 758
344	241
7 408	5 275
20 519	19 734
2 687	—
393 329	—
4 309 ¹⁾	— ¹⁾
2 440 854	—
4 881 708	—

Ausgaben für das Hochbauamt (Technische Abteilung und Bauverwaltung)

159 785	159 221	150 352
---------	---------	---------

Stadtbauamt B.

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	1
Inspektoren für die Wasserveranlagen	1
Assistenten " " "	1
Sekretäre	17
Assistenten und Expedienten	16
Boten und Aufwärter	3

1	1	1
1	1	—
1	1	—
14	15	15
19	20	20
3	4	4

Geschäftstätigkeit

Zahl der Registrandeneingänge	13 790
Davon betrafen	
die Gasfabriken	8 603
die Elektrizitätswerke	871
die Wasserwerke	2 179
Personal-, Verwaltungs- u. poliz. Sachen	525

15 771	16 533
9 668	9 857
1 259	1 868
1 901	1 480
521	551

Dem Ausschuß für die öffentliche Beleuchtung, Wasserleitungswesen usw., der II. Ratsabteilung, dem Gesamtrate und den Stadtverordneten zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitete Vorlagen

129	148	242
-----	-----	-----

¹⁾ Kann nicht mehr festgestellt werden.

²⁾ 2 Registranden für das Hochbauwesen und 1 für Denkmalsachen.

³⁾ Einschließlich der erhobenen Berechnungsgelder und der darauf bewirkten Rückerstattungen.

⁴⁾ Die Buchhalterei und Kasse ist im Jahre 1910 vom Hochbauamt abgetrennt und dem Finanzamt (S. 31 f.) angegliedert worden, die eingesehten Zahlen für 1910 beziehen sich auf die Zeit vom 1. Januar bis 22. Mai.

	1909	1910	1911
Abgefertigte Schriftstücke	10 792	6 131	7 299
Darunter			
Berichte an vorgelegte Behörden	18	77	44
Anträge auf Erlaß von Zahlungsbefehlen	50	87	91
Anträge auf Vornahme der Zwangsvollstreckung	143	132	155
Klagen	14	8	3
Bescheidungen, Genehmigungen	10 196	5 280	6 423
An andere Geschäftsstellen abgegebene Gegenstände	11 212	12 144	12 900
An andere Behörden abgefertigte Schriftstücke	736	1 031	907
Mündliche Bescheidungen und Verhandlungen	75	54	61
Vorgenommene Revisionen	23	15	21
Angezeigte Randalverbeschädigungen	189	143	194
Abgegebene ausführliche Rechtsgutachten	89	68	88

Betriebsamt.

Personalbestand

a. Gaswerke

Beamte	328	332	332
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	10	8	12
Arbeiter (Höchstzahl)	667	658	678

b. Öffentliche Beleuchtung

Beamte	30	30	30
Laternenwärter	286	287	287
Arbeiterinnen (Höchstzahl)	2	1	1

c. Elektrisches Lichtwerk

Beamte	59	54	54
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	3	4	7
Arbeiter (Höchstzahl)	263	208	281

d. Elektrische Kraftwerke

Beamte	57	61	63
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	4	5	7
Arbeiter (Höchstzahl)	107	114	99

e. Wasserwerke

Beamte	112	112	109
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	5	5	5
Arbeiter (Höchstzahl)	162	186	165

f. Maschinentechnische Abteilung und Heizinspektion

Beamte	2	3	3
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	7	7	6

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneingänge	25 103	24 267	26 187
dem Rat, den Stadtverordneten und den Ausschüssen unterbreiteten Gegenstände	946	985	1 179
Berichte an vorgelegte Behörden	7	24	10
abgefertigten Schriftstücke	26 147	29 280	34 711
erlassenen Verordnungen und Verfügungen	760	771	695
durch Beschlußzufertigung an andere Geschäftsstellen erledigten Gegenstände	21 925	21 743	21 805
aufgenommenen Protokolle	1 809	1 766	1 618
abgeschlossenen Lieferungs- u. sonstigen Verträge	851	387	837
erlassenen öffentlichen Bekanntmachungen	164	210	343

Zahl der
Rechnungen über Gas-, Strom- und Wasser-
verbrauch
Erinnerungen an säumige Zahler
Gesamtfassenumsatz M
Statistische Nachweise über die hauptsächlichsten
Ergebnisse aus der Betriebstätigkeit der Gas-,
Elektrizitäts- und Wasserwerke
siehe Statistisches Jahrbuch Seite

1909	1910	1911
273 181	282 431	312 537
30 081	32 532	31 154
73 284 592	84 966 840	105 273 714
168 flg.	135 flg.	150 flg.

Gartenanlagen und Baumschulen (einschließlich König-Albert-Part).

I. Personalbestand

Stadtgartendirektor, Garten-Ingenieur
Materialverwalter
Obergärtner
Aufseher
(einschl. des Försters für den König-Albert-Part)
Sekretäre
Assistenten und Expedienten
Gärtner u. Arbeiter in den Anlagen u. Baumschulen
im König-Albert-Parte

2	2	2
1	1	1
12	12	12
5	4	4
1	1	1
2	2	2
176	149	181
13	7	7

II. Betriebstätigkeit

Unterhaltung von Anlagen und Plätzen (a = Zahl, b = Fläche in Quadratmeter)

1) Anlagen u. Schmuckplätze am Jahresluß a
b
2) Spielplätze a
b
3) Gärtnerei und Baumschulen a
b
4) Flächen bei städt. Anstalten und Schulen a
b
5) Obstplantage Hosterwitz a
b
Arbeitsplätze überhaupt a
b
Hierüber
König-Albert-Part b

137	137	133
571 775	569 694	570 197
13	14	16
617 110	621 588	623 146
5	4	4
69 900	59 306	59 083
123	123	123
463 663	463 663	463 663
1	1	1
470 000	470 000	470 000
279	279	277
2 192 448	2 184 251	2 186 089
1 180 000	1 180 000	1 180 000

Straßenbäume.

Zahl der
(am Ende des Jahres) bepflanzten Straßen .
vorhandenen Bäume .
Ersatzpflanzungen für eingegangene Bäume .

456	457	448
44 556	44 720	45 691
1 645	991	736

III. Wert der am Jahresluß vorhandenen

Materialien M
Geräte und Werkzeuge "

4 012	4 457	3 165
64 545	64 545	64 545

IV. Finanzieller Abschluß

a. Gartenanlagen und Baumschulen
Einnahmen M
Ausgaben "
Zufluß "
b. König-Albert-Part
Einnahmen M
Ausgaben "
Überschuß "

53 464	54 757	49 256
298 153	318 284	337 920
244 689	263 527	288 664
22 785	23 534	22 879
18 967	21 243	22 248
3 818	2 291	631

Verfassungs- und Rechtsachen.

Personalbestand des Verfassungsamtes (zugleich für die Geschäfte des Kirchenamtes)

Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	2	2	2
Assistenten und Expedienten	2	2	2
Aufwärter	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
rechtl. geprüften Verträge	24	39	30
abgegebenen Rechtsgutachten	41	50	32
von der Stadt geführten Rechtsstreite	28	26	31
Davon als Klägerin	2	2	2
Beklagte	26	24	28
Nebenbeklagte	—	—	1

Ausgaben für die Geschäftsstelle //

1909

1910

1911

1
2
2
1

1
2
2
1

1
2
2
1

24
41
28
2
26
—

39
50
26
2
24
—

30
32
31
2
28
1

15 457

15 459

15 549

Wahl- und Listenamt.

Personalbestand

Sekretäre	13	13	13
Assistenten und Expedienten	14	14	14
Aufwärter und Boten	1	1	1

Geschäftstätigkeit

I. Allgemeines.

Zahl der Registrandeneingänge	44 155	37 820	37 261
Davon Personalachen, Personalkarten-System und Steuerachen	3 992	3 807	3 604
Bürgerrechtsachen	14 534	11 595	11 463
Wahlachen	1 939	1 276	1 292
Staatsangehörigkeitsachen	23 690	21 142	20 902

II. Personalkartenwesen.

Zahl der behandelten			
Zuzüge (von männlichen Personen über 24 Jahre)	15 856	16 438	18 737
Wegzüge	14 731	15 310	15 339
Todesfälle	2 140	2 064	2 071
Umzüge innerhalb des Stadtgemeindebezirks	39 074	37 615	40 862
Steuerrückstände	18 253	12 050	17 153
Armenunterstützungen	5 896	2 852 ¹⁾	65 ¹⁾
Bestrafungen mit Ehrenrechtsverlust	540	457	377
Konturseröffnungen	90	98	72
Konturaufhebungen	62	117	110
Zustandsvormundschaften	69	91	95
Einlieferungen in Strafanstalten	136	141	178

Zahl der an das Steueramt abgegebenen			
Abschriften von Meldeblättern des Hauptmeldeamts über innerhalb des Stadtgebiets			
Verzogene	36 374	32 462	— ²⁾
Meldeblätter abgezogener Personen	49 679	53 557	53 077

Zahl der dem Impfsamt gemeldeten zugezogenen noch nicht schulpflichtigen Kinder

2 484

2 402

2 792

¹⁾ Verminderung infolge des Reichsgesetzes vom 15. März 1909 und des Landesgesetzes vom 21. März 1910, wonach nur noch laufende Armenunterstützung als das Wahlrecht verkümmern angehen wird.

²⁾ Weggefallen nach Vereinbarung mit dem Steueramte.

III. Wahlsachen.

Statistische Materialien über Wahlergebnisse
siehe Statistisches Jahrbuch Seite

1909	1910	1911
106 flg.	71 flg.	70 flg.

IV. Bürgerrechtsachen.

Statistische Materialien über Bürgerrechtserwerbungen
und Bürgerzahl siehe Statistisches Jahrbuch Seite

107	72	71
-----	----	----

V. Reichs- und Staatsangehörigkeitsachen.

Die sächsische Staatsangehörigkeit wurde
erworben von Einwohnern Dresdens
Darunter Reichsdeutsche
aufgegeben von Personen

3 577	2 794	3 111
3 457	2 685	3 037
32	30	7

Zahl der erteilten

Aufnahmeurkunden
Naturalisationsurkunden
Entlassungsurkunden

1 103	799	900
45	37	32
17	12	7

Zahl der vermittelten oder ausgestellten

Heimatscheine
Staatsangehörigkeitsausweise
Staatsangehörigkeitszeugnisse
Verheirathungszeugnisse
Unbedenklichkeitszeugnisse
Familienstandszeugnisse
Ledigkeitszeugnisse

473	464	461
236	247	234
588	671	730
60	69	74
278	390	303
13	10	21
354	326	304

Zahl der

genehmigten Namensänderungen
abgelehnten „

15	10	15
5	5	8

VI. Steuerachen.

Zahl der
zu bearbeitenden Anzeigen über zugezogene Per-
sonen
hiernach einzuschätzenden Personen
der am Jahresluß unerledigten Meldungen
erfolgten Gewerbeanmeldungen
anzufertigenden Gehalts- und Lohnkarten
Ausgaben für das Wahl- und Listenamt . . //

75 203	78 251	85 277
25 879	27 458	31 212
3 039	2 557	3 152
6 964	6 452	5 933
127 460	135 610	143 456
98 337	100 934	102 994

Standesämter.

Personalbestand der 11 Standesämter

Standesbeamte
Sekretäre
Assistenten und Expedienten
Aufwärter

8	8	8
17	15	16
1	1	—
4	4	4

Geschäftstätigkeit

Zahl der
Registrandeneingänge
ausgehängten Aufgebote auswärtiger Standes-
ämter
Ehedispensationsgesuche
Einträge in die Geburtshauptregister
Sterbehauptregister
Aufgebotsliste
Heiratshauptregister

2 960	2 031	2 223
2 284	2 305	2 366
96	85	98
12 680	11 693	11 031
8 163	7 922	8 461
4 002	4 070	4 197
3 854	3 873	4 102

Zahl der dem Statistischen Amte der Stadt ab-
gelieferten Zählkarten

25 294	24 267	24 130
--------	--------	--------

Finanzieller Abschluß

Einnahmen
Ausgaben
Zuschuß

13 847	13 860	14 329
128 348	127 178	126 706
114 501	113 318	112 377

Kirchentwesen.

Personalbestand des Kirchenamtes (Verfassungs-
amt Seite 40)

Betrag der

Bedarfssummen der Kirchengemeinden nach den
Voranschlägen M
eingehobenen Kirchenanlagen (abzüglich der Ein-
nehmergebühren) M

Ertrag der Landeskollekten "
Nachweise über Taufen, Trauungen, Übertritte und
Austritte

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

1909

1910

1911

1 195 099

1 242 313

1 281 551

1 267 712

1 363 017

1 369 223

19 502

23 503

22 094

68

34

31

Unterrichtswesen.

Personalbestand des Schulamtes

Stadtschulrat 1
Juristische Hilfsarbeiter 2
Sekretäre 18
Assistenten und Expedienten 6
Aufwärter und Boten 2
Schulgeldeinnehmer 25
Hausmeister 8
Schuldiener 67
Schulheizer 56
Hierüber
Schulärzte¹⁾ 21
Röchin beim Alumnium der Kreuzschule 1

1

1

1

2

2

2

18

11

10

6

5

6

2

2

1

25

25

25

8

8

8

67

67

67

56

56

60

21

21

21

1

1

1

Tätigkeit des Schulamtes

Es unterstanden

a. der unmittelbaren Schulverwaltung des Rates
städtische Schulen

76

76

77

Darunter

höhere Schulen
evangelische Bürgerschulen
" Bezirkschulen
Fortbildungsschulen
Stiftungsschulen

11

11

12

16

15

15

43

44

44

5

5

5

1

1

1

b. der kommissarischen Aufsicht des Schulamts-
vorstandes und eines Fachmannes

Privatschulen (mit Gymnasial- und Realklassen)
Vorbereitungsanstalten für die Fähnrichs-
und Maturitätsprüfung

3

3

3

2

2

2

c. der bezirksschulinspektionellen Aufsicht des Rates
und des königlichen Bezirksschulinspektors

Schulen überhaupt

23

23

23

Darunter

römisch-katholische Bürgerschulen
" " Bezirkschulen
" " Stiftungsschulen
evangelische Vereins- und Stiftungsschulen
Privatschulen
Vereins-Fortbildungsschulen
Privat-Fortbildungsschulen

1

1

1

6

6

6

2

2

2

2

2

2

11

11

11

1

1

1

¹⁾ Im Nebenamt.

Die Tätigkeit des Schulamtes umfaßte demnach (am 1. Juni):

	1909	1910	1911
Schulen	104	104	105
mit insgesamt Schülern	93 840	94 577	94 530
Davon Knaben	51 354	51 888	51 855
Mädchen	42 486	42 689	42 675
Weitere statistische Nachweise über Unterrichtsanstalten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	89 flg.	54 flg.	53 flg.
Berechnetes Anlagekapital für sämtliche städtische Schulgrundstücke M	32 148 560	33 182 049	33 834 030
Davon für höhere Schulen "	7 681 125	7 968 244	8 063 050
Schulgeld-Reineinnahme in den städtischen Schulen M	1 772 905	1 765 098	1 889 098
Staatszuschuß nach dem Gesetz vom 3. Juli 1902 und nach dem Gesetz vom 30. Mai 1910			
für die evangelische Schulgemeinde M	269 610	269 822	269 146
katholische Schulgemeinde "	14 417	14 418	14 379
Staatsbeihilfe für die evangelische Schulgemeinde nach den Gesetzen vom 26. April 1892 M	321 450	331 050	338 250
26. Febr. 1900 und vom 15. Juni 1908 M	128 296	129 086	128 339
Gemeindezuschuß			
für die höheren Anstalten M	718 462	740 617	772 121
Volksschulen "	5 931 171	5 999 440	6 165 093
Fortbildungsschulen "	117 771	131 470	144 133
sämtliche Schulen "	6 767 404	6 871 527	7 081 347
Zahl der			
Registrandeneingänge	39 956	40 933	41 654
ohne Eintragung in die Registernde erledigten Sachen	52 097	53 186	52 712
dem Ratsvollstreckungsamte erteilten Pfändungs- aufträge	7 395	7 095	6 395
Sitzungen des Ausschusses für das höhere Unter- richtswesen	10	13	8
dabei gefaßten Beschlüsse	161	179	181
Sitzungen der Kommission für das höhere Unter- richtswesen	7	7	7
dabei gefaßten Beschlüsse	64	96	81
Sitzungen des Volksschulausschusses	20	20	16
dabei gefaßten Beschlüsse	491	630	527

Städtische Gewerbeschule und gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

A. Städtische Gewerbeschule.

Zahl der			
Sitzungen des Ausschusses für die städtische Gewerbeschule	3	3	4
dabei erledigten Beratungsgegenstände	26	22	17
ständigen Lehrer (außer dem Direktor) } d. Schüler- Lehrer im Nebenamte } abteilung {	14	15	18
	32	30	31
Zahl der Tages Schüler { Sommerhalbjahr .	222	252	244
	253	283	299
Abend- und Sonn- } Sommerhalbjahr .	1 246	1 238	1 345
tags Schüler } Winterhalbjahr .	1 203	1 204	1 322

Zahl der		1909	1910	1911
tätigen Lehrkräfte der Schülerinnenabteilung . .		19	19	19
Zahl der Tages Schülerinnen .	{ Sommerhalbjahr .	136	146	482
	{ Winterhalbjahr .	134	130	318
Abendschülerinnen .	{ Sommerhalbjahr .	207	203	225
	{ Winterhalbjahr .	200	183	232
Handels Schülerinnen	{ Sommerhalbjahr .	80	80	86
	{ Winterhalbjahr .	80	78	85
Einnahmen	fl	77 095,24	79 668,63	84 167
Ausgaben	„	177 406,14	177 705,56	184 405
Darunter Aufwand für Lehrmittel	„	11 997,41	11 321,47	10 683
Zufluß	„	100 310,90	98 036,93	100 238

B. Gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

Zahl der Schulen unter Aufsicht des Rates . . .	64	64	66
Darunter kaufmännische und gewerbliche An-			
stalten mit Fortbildungsschulen . . .	22	21	22
Fachschulen	42	43	44
Zahl (am 1. Juni) der			
männlichen Schüler	7 758	7 790	7 761
weiblichen Schüler	3 122	3 318	3 339
Schüler überhaupt	10 880	11 108	11 100
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	89	54	53

Städtische Zentralbibliothek

(am 1. Januar 1910 von der Stadt übernommen).

Personalbestand		
Oberbibliothekar	1	1
Bibliotheksassistent	1	1
Assistentinnen	4	4
Ausgabestellenverwalter und -Verwalterinnen	7	7
Gehilfinnen und Volontärinnen	7	9
Boten, Diener	5	5
Geschäftstätigkeit		
Zahl der		
Leser	8 642	14 526
ausgegebenen Leihkarten	10 070	17 164
ausgeliehenen Bände	112 560	296 109
Gesamtbücherbestand am Jahreschluß	22 235	27 494
Berkehr in den Lesezimmern der Filialen Neustadt und Dresden-Ost	6 827	16 943
Ausleihungen usw.		
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	68	67

Fürsorgeamt.

1) Personalbestand.

Zuristischer Hilfsarbeiter	1	1	1
Obersekretär, Sekretäre	4	10	12
Assistenten und Expedienten	2	7	9
Pflegerinnen	16	17	19
Aufwärter	—	1	1

2) Bewegung der Zickkinder.

Bestand am Jahresanfang	3 796	4 652	5 369
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	2 578	2 730	3 006
Abgemeldet	1 722	2 013	2 253
Darunter verstorben	319	342	409
Bei den Musterungen vorgestellte Kinder	4 177	4 721	6 292
Übernommene Vormundschaften	1 785	1 792	1 716
Ziehmütter am Jahresanfang	2 686	3 275	3 798

3) Gemeindewaisenrat.		1909	1910	1911
Mündel um Jahresanfang		13 999	14 109	14 377
Gemeindewaisenräte einschließlich der Obmänner und deren Stellvertreter		197	204	204
Waisenpflegerinnen		149	143	139
4) Kinderpflege und Waisenerziehung.				
Stadtpflege				
Bestand am Jahresanfang Knaben	256	285	311	
	Mädchen	315	346	403
	zusammen	571	631	714
Zugang Knaben	152	190	215	
	Mädchen	148	224	240
	zusammen	300	414	455
Abgang Knaben	123	164	156	
	Mädchen	117	167	202
	zusammen	240	331	358
Bestand am Jahreschluß Knaben	285	311	370	
	Mädchen	346	403	441
	zusammen	631	714	811
Landpflege				
Bestand am Jahresanfang Knaben	471	472	511	
	Mädchen	351	358	401
	zusammen	822	830	912
Zugang Knaben	131	163	138	
	Mädchen	97	118	103
	zusammen	228	281	241
Abgang Knaben	129	124	141	
	Mädchen	91	75	97
	zusammen	220	199	238
Bestand am Jahreschluß Knaben	472	511	505	
	Mädchen	358	401	410
	zusammen	830	912	915
Einnahmen (Erstattungen) und Ausgaben bei Stadt- und Landpflege siehe Seite 50 unter B 6.				
Ausgaben an				
Stadtpflegegeldern „	66 706	80 102	90 757	
Landpflegegeldern „	101 845	104 190	110 027	
5) Kinderbewahranstalt.				
(Vorstadt Lößtau.)				
Leiterin	1	1	1	
6) Knabenbeschäftigungsanstalt.				
(Heger-Bienert-Stiftung.)				
Hausverwalter	1	1	1	
7) Städtische Kinderbewahranstalten und städtische Krippe.				
Zahl der Anstalten	12	12	12	
Mittlerer Tagesbestand der Kinder	655	666	695	
Städtischer Zuschuß „	21 312	27 802	28 008	
Städtische Erziehungsanstalt.				
Personalbestand				
Direktor	1	1	1	
Arzt ¹⁾	1	1	1	
Lehrer	2	2	2	
Knabenaufscher	3	3	3	
Mädchenaufscherin	1	1	1	
Köchin	1	1	1	
Hausmädchen	1	1	1	

¹⁾ Im Nebenamt.

Zöglingsbestand		1909	1910	1911
Bestand am Anfang des Jahres		66	68	68
Zugang		75	95	97
Abgang		73	95	85
Bestand am Ende des Jahres		68	68	80
Zahl der Pflegtage		22 534	26 170	24 135
Finanzielles				
Einnahmen	„	4 270	40 462 ¹⁾	44 838 ¹⁾
Ausgaben	„	38 238	40 462	44 838
Vermögensbestand am Jahreschlusse	„	7 508	6 008	6 008
Berechneter Aufwand (ausschließlich des Mietwerts des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten				
jährlich	„	619,37	564,33	678,10
täglich	„	169,69	154,61	185,78
Findelhaus.				
Personalbestand				
Hausmutter		1	1	1
Pflegerinnen		7	7	8
Hausmann		1	1	1
Köchin		1	1	1
Sierüber: 1 Anstaltsarzt ²⁾ (siehe Kinderpfleganstalt)				
Bewegung unter den Pfleglingen in und außerhalb der Anstalt				
Bestand am Jahresanfang	Anaben	38	46	43
	Mädchen	33	48	32
	zusammen	71	94	75
Zugang	Anaben	165	176	187
	Mädchen	169	169	206
	zusammen	334	345	393
Abgang ³⁾	Anaben	157 (11)	179 (16)	192 (12)
	Mädchen	154 (6)	185 (17)	192 (5)
	zusammen	311 (17)	364 (33)	384 (17)
Bestand am Jahreschluß	Anaben	46	43	38
	Mädchen	48	32	46
	zusammen	94	75	84
Bewegung unter den Pfleglingen				
Tagesbestand	höchster	109	106	107
	niedrigster	54	65	52
	mittlerer	81	85	74
Zahl der Pflegtage überhaupt		42 981	45 545	41 182
Davon auf Kinder				
	in der Anstalt	25 705	30 968	26 977
	außerhalb der Anstalt	12 076	8 953	8 435
	auf Erwachsene in der Anstalt	5 200	5 624	5 770
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	„	62 142	61 762	61 620
Ausgaben	„	62 142	61 762	61 620
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwerts des Anstaltsgrundstückes)				
für 1 Kind	jährlich „	881,28	759,13	850,74
	täglich „	241,45	207,98	233,08
Vermögensbestand am Jahreschlusse	„	782 774	782 774	782 774

¹⁾ Höhere Einnahmen infolge Erstattung der Verpflegkosten vom Fürsorgeverband in voller Höhe. —

²⁾ Im Nebenamt. — ³⁾ Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Kinder.

Stadtwaisenhaus.

	1909	1910	1911
Personalbestand			
Arzt ¹⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Rechnungsführer ¹⁾	1	1	1
Waisenmutter	1	1	1
Gehilfin der Waisenmutter	1	1	1
Knabenaufseher	1	1	1
Köchin	—	1	1
Zöglingbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	42	38	45
Zugang	5	17	14
Abgang	9	10	15
Bestand am Ende des Jahres	38	45	44
Zahl der Pflegtage	13 995	15 613	15 251
Finanzielles			
Einnahmen	24 231	27 698	27 628
Ausgaben	24 231	27 894	27 628
Vermögensbestand am Jahreschlusse	417 169	417 163	417 533
Außerdem der Stiftung gehörige Kapitalien am Jahreschlusse	391 850	392 766	395 978
Berechneter Verwaltungsaufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich \mathcal{M}	679,27	694,18	700,07
täglich δ	186,10	190,19	191,80

Kinderpfleganstalt.

Personalbestand			
Arzt ¹⁾	1	1	1
Pflegevater und Pflegemutter	2	2	2
Aufseher und Aufseherinnen	7	7	7
Hausmann	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hierüber:			
Küchen- und Hausmädchen	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Zahl der vom Inspektor eingereichten Anzeigen, Gutachten, Berichte	134	254	. ²⁾
erledigten Akten	120	206	. ²⁾
Pfleglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	127	177	177
Zugang	378	519	380
Abgang	328	519	377
Bestand am Ende des Jahres	177	177	180
Zahl der Pflegtage			
für die Kinder	47 911	64 154	61 891
für die Beamten und Bediensteten	4 649	4 679	4 720
Zahl der behandelten Krankheiten	344	.	414
Finanzielles			
Einnahmen	14 400	36 780	44 530
Ausgaben	69 781	77 034	74 501
Zuschuß	55 381	40 254	29 971
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)			
für 1 verpflegtes Kind			
jährlich \mathcal{M}	595,69	485,23	494,36
täglich δ	163,20	132,94	135,44

¹⁾ Im Nebenamt. — ²⁾ Wird nicht mehr festgestellt.

Armenamt.

A. Personalbestand.

1) Armenamt.¹⁾

	1909	1910	1911
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleivorsteher, Sekretäre	34	30	28
Assistenten und Expedienten	15	13	15
Aufwärter und Boten	11	11	8

2) Städtisches Obdach.

Hausmann	1	1	1
--------------------	---	---	---

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

(Armenamt und Nebenstellen.)

1) Kanzlei.

Zahl der			
Registrandeneingänge	186 524	. ²⁾	. ²⁾
Einträge in die Abgangslisten	144 667	. ²⁾	. ²⁾
Postabgänge (ausschließlich Wertfächer)	24 041	18 751	. ²⁾

2) Armenauschuß.

Zahl der			
Mitglieder	17	17	17
abgehaltenen Sitzungen	5	5	6
dabei erledigten Sachen	66	82	67

3) Armenpfleger.

Zahl der			
Armenpfleger am Jahreschluß	823	827	824
Armenpflegervereine	80	80	80
abgehaltenen Sitzungen	771	743	749

4) Armenärzte.

Zahl der			
Armenärzte ³⁾	33	33	33
Distrikte	33	33	33

5) Verschaffung von Unterkommen in Nachtschlafen. (Vereinszahl für obdachlose Männer und Stadtschl für Obdachlose.)

Siehe Statistisches Jahrbuch Seite	126	92	104
------------------------------------	-----	----	-----

6) Kassen- und Rechnungsführung für das Armen- und Fürsorgeamt.

Gelbbewegung bei der Armenkasse				
Einnahmen	Posten	30 953	34 698	41 717
"	Betrag . <i>4</i>	2 996 091	3 529 700	4 270 551
Ausgaben	Posten	26 455	29 665	38 956
"	Betrag . <i>4</i>	2 967 526	3 511 610	4 255 291
Gelbbewegung	Posten	57 408	64 363	80 673
"	Betrag . <i>4</i>	5 963 617	7 041 310	8 525 842
Zahl der				
abgelegten Rechnungen		25	24	16
Verwendungsnachweise über Stiftungszinsen		13	11	13
Belege		31 702	28 226	28 218
Abrechnungen mit anderen Gemeinden und				
Verbänden		2 245	2 850	2 320

Abschluß

Einnahmen			
beim Armenamt	484 424	572 585	728 998
beim Fürsorgeamt	—	86 857	186 844

¹⁾ Das Waisenamt, der Gemeindewaisenrat und die Kinderbewahranstalten werden beim Fürsorgeamt mit aufgeführt. — ²⁾ Nicht mehr festgestellt. — ³⁾ Im Nebenamt.

	1909	1910	1911
Darunter Erstattungen vom Fürsorgeverband in Fürsorgeerziehungssachen einschl. der zur Stadt-, Land- und Anstaltspflege gehörigen <i>A</i>	—	46 459	118 722
bei der Kinderpfleganstalt <i>A</i>	14 400	36 779	44 529
bei der Kinderstadtpflege "	31 967	33 394	47 098
bei der Kinderlandpflege "	46 727	45 044	72 673
Ausgaben			
beim Armenamt <i>A</i>	2 250 751	2 054 627	2 039 830
beim Fürsorgeamt "	—	403 136	592 372
bei der Kinderpfleganstalt "	69 781	77 033	74 501
bei der Kinderstadtpflege "	66 894	107 753	98 852
bei der Kinderlandpflege "	134 149	140 551	147 577
Einnahmen überhaupt "	577 518	774 659	1 080 142
Ausgaben überhaupt "	2 521 575	2 783 100	2 953 132

Einzelnnes.

Siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	129	95 flg.	107 flg.
---	-----	---------	----------

1) Offene Armenpflege.

Zahl der laufend unterstützten Parteien	6 897	6 861	6 014
Darunter auswärts unterstützungswohnsitz- berechtigt und landarm	1 102	1 014	976
Ausgaben ¹⁾			
Almosen- und Erziehungsbeihilfen <i>A</i>	665 633	657 849	638 247
Pflegelder für Stadtpflegekinder "	66 706	80 102	90 757
einmalige Geldunterstützungen "	102 652	93 827	97 270
Kleidung, Hausrat und Feuerung "	69 268	63 699	58 623
Aufwand für Lehrlinge "	3 042	3 133	2 630
Armenspeisungen, Speisemarken "	23 384	21 517	19 898
Überführungskosten "	2 597	6 240	5 163
Begräbniskosten "	6 948	5 949	5 808
Erstattungen an auswärtige Gemeinden "	88 268	89 960	87 741
insgesamt "	1 028 498	1 022 276	1 006 137

2) Geschlossene Armenpflege.

Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten) <i>A</i>	144 165	179 766	248 403
und zwar für			
Personen in Irren- und Siechenanstalten <i>A</i>	92 474	74 397	79 249
Pfleglinge der kgl. Blindenanstalt "	8 070	9 047	7 432
Pfleglinge der kgl. Taubstummenanstalt "	1 556	1 444	2 434
Kinder in Erziehungs- u. Besserungsanstalt. "	42 065	94 878	159 288 ²⁾

3) Krankenpflege.

Zahl der in offener Krankenpflege behandelten Armen	6 657	6 763	6 450
Davon gestorben	146	135	175
Ausgaben für offene Krankenpflege <i>A</i>	54 305	52 655	55 766
Darunter			
an die Armenärzte <i>A</i>	23 550	24 546	23 814
an die Hebammen "	7 049	5 546	5 448
für Arzneimittel "	12 455	12 290	11 712
für Krankenpeisen, Milch, Wein "	6 228	5 976	6 030

¹⁾ D. i. Ausgabe für hier weilende, hier oder auswärts unterstützungswohnsitzberechtigte oder landarme Arme.
²⁾ Der Mehraufwand ist auf die große Zahl von Fürsorgezöglingen zurückzuführen.

	1909	1910	1911
Heizer	1	1	1
Torwärter	1	1	1
Rüchenmeisterin	1	1	1
Krankenpfleger	2	2	2
Krankenpflegerinnen	2	2	2
Hierüber als Anstaltsgeistlicher der Geistliche des Stadttrankenhauses Friedrichstadt.			
Bewegung unter den Pflieglingen			
Bestand am Jahresanfang . . . männlich	233	251	241
weiblich	224	237	251
zusammen	457	488	492
Zugang männlich	297	268	428
weiblich	396	399	633
zusammen	693	667	1 061
Abgang männlich	279	278	435
weiblich	383	385	614
zusammen	662	663	1 049
Bestand am Jahreschluß . . . männlich	251	241	234
weiblich	237	251	270
zusammen	488	492	504
Zahl der Pfliegtage			
für Versorgte	172 708	176 634	199 813
„ Bedienstete	4 973	4 397	4 579
Zahl der behandelten Krankheitsfälle	1 180	1 214	1 312
Finanzieller Abjchluß			
Einnahmen //	53 528	71 926	61 902
Ausgaben „	151 589	191 548	172 707
Zuschuß „	98 061	119 622	110 805
Berechneter Aufwand mit Einschluß des Miet- wertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Versorgten			
jährlich //	391,72	465,57	377,15
täglich)	107,32	127,55	103,33
Arbeitsanstalt.			
Personalbestand			
Direktor	1	1	1
(Geistliche ¹⁾)	2	2	2
Arzt ¹⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Leberin	1	1	1
Kanzleibeamte	3	3	3
Hilfsarbeiter	1	1	1
Überaufseher	2	2	2
Aufseher und Hilfsaufseher	18	19	19
Aufseherinnen und Hilfsaufseherinnen	6	7	7
Wertmeister	1	1	1
Heizer	1	1	1
Bewegung unter den Häuslingen			
Bestand am Jahresanfang . . . männlich	231	213	246
weiblich	61	76	79
zusammen	292	289	325

¹⁾ Im Nebenamt.

	1909	1910	1911
Ausgaben für die Geschäftsstelle	883 795	927 023	1 035 860
Sollbetrag aller durch das Stadtsteueramt ¹⁾ zu erhebenden Steuern, Anlagen und Gefälle	32 624 540	36 960 763	38 660 403
Betrag der			
Abreibungen und Wegfälle	2 329 968	2 562 752	2 769 476
Wiedererstattungen	35 137	34 916	100 174
verbliebenen Reste	201 155	245 880	292 698
Ist-Einnahme	30 058 280	34 117 215	35 498 055
Davon erhoben für			
die politische u. evangel.-luth. Schulgemeinde	13 760 868	16 753 901	17 837 194
Staatsbehörden	14 462 235	15 414 382	15 660 511
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften	1 835 177	1 948 932	2 000 350
Gebühren für Erhebung und Verwaltung der Steuern	585 680	620 195	638 538
Reinertrag der Steuern und Abgaben	29 472 600	33 497 020	34 859 517
Davon erhoben für			
die politische u. evang.-luth. Schulgemeinde	14 162 064	16 533 348	17 611 362
Staatsbehörden	13 549 736	15 093 350	15 328 472
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften	1 760 800	1 870 322	1 919 683
Weitere statistische Nachweise über Steuern usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	152 flg.	118 flg.	134 flg.

II. Die einzelnen Steuern und Abgaben.

A. Grundstücksabgaben.

a. Staatsgrundsteuer.

Zahl der Steuereinheiten	18 616 565,54	18 702 757,23	18 934 202,19
Ist-Einnahme	743 657	748 866	758 867
Reinertrag	706 474	711 422	720 924
Überwiesen an die evangel.-luth. Schulgemeinde aus den Staatsgrundsteuereinnahmen	284 028	— ²⁾	— ²⁾

(Gesetz, die direkten Steuern betr., vom 3. Juli 1902, Art. III.)

b. Städtische Abgaben und Gerechtsame.

1. Gemeindegrundsteuer.

Zahl der eingeschätzten Grundstücke	26 601	26 633	26 674
Davon bebaut	17 502	17 638	17 791
unbebaut	9 099	8 995	8 883
Gemeiner Wert der eingeschätzten Grundstücke	1 892 231 000	2 041 824 500	2 071 005 900
Ist-Einnahme	757 946	793 084	808 865

2. Straßenreinigungsabgabe.

Abgabepflichtige Reinigungsfläche qm	1 951 758	1 959 990	1 982 825
verteilt auf Grundstücke	8 687	8 656	8 645
Davon bebaut	8 092	8 091	8 132
unbebaut	595	565	513
Ist-Einnahme	204 690	200 758	202 186

3. Wassertlosettgebühren.

Zahl der gebührenpflichtigen Grundstücke	5 312	4 968	3 792
Ist-Einnahme	53 964	55 714	48 506

¹⁾ Ohne die Abteilung für indirekte Abgaben.

²⁾ Diese Überweisung findet nach dem Gesetze vom 30. Mai 1910 seit 1910 nicht mehr statt.

2. Ergänzungssteuer.		1909	1910	1911
(Gesetz vom 2. Juli 1902, in Kraft seit 1. Januar 1904.) (a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)				
Zahl der beitragspflichtigen Personen	a	19 486	19 690	20 182
	b	19 421	19 634	20 113
Steuerpflichtiges Vermögen	a M	2 015 212 535	2 072 794 850	2 146 253 820
	b "	2 010 070 375	2 068 106 360	2 140 329 410
Ist-Einnahme	"	956 041	1 030 044	1 021 544
Reinertrag	"	936 921	1 009 443	1 001 113
3. Stempelsteuer von Miet- und Pacht- verträgen.				
(Gesetz vom 12. Januar 1909.)				
Zahl der beitragspflichtigen Personen		—	47 302	49 431
Ist-Einnahme	M	—	96 257	102 898
Reinertrag	"	—	92 407	98 782
4. Gemeinde-Einkommensteuer.				
Zahl der beitragspflichtigen Personen		196 552	202 832	210 273
Steuerpflichtiges Einkommen	M	415 739 153	433 349 120	454 885 711
Ist-Einnahme	"	5 775 855	7 894 136	8 180 547
Vom staatlichen Normalatz werden erhoben . . . %		59	76	76
5. Bürger- (a) — Einwohnersteuer (b).				
Steuerzahler	a	46 688	48 682	50 808
	b	170 958	174 880	183 549
Ist-Einnahme	M	560 204	583 033	615 750
6. Hundesteuer ¹⁾ .				
Zahl der steuerpflichtigen Hunde		8 591	8 412	8 577
Ist-Einnahme	M	121 968	162 179	165 138
7. Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherfahren.				
Ist-Einnahme	M	—	10 303	8 799
8. Sporteln und Mahngebühren.				
Ist-Einnahme	M	131 947	81 165	146 033
9. Kirchenanlage (a) und Schulanlage (b) von katholischen Glaubensgenossen.				
Zahl der Beitragspflichtigen		22 672	22 190	23 271
Ist-Einnahme	a M	104 832	111 776	121 960
	b "	276 341	306 096	336 381
Reinertrag	a "	99 591	106 187	115 862
	b "	266 669	295 383	324 608
10. Beiträge zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer (a), Gewerbekammer (b).				
Ist-Einnahme	a M	88 518	62 732	64 864
	b "	25 701	27 087	28 584
Reinertrag	a "	84 092	59 596	61 621
	b "	24 416	25 733	29 155
11. Anlage zur Deckung des Aufwandes der evangel.-luth. Volksschulen (Einkommen- steuer).				
Ist-Einnahme	M	5 261 648	5 494 752	5 631 112
Reinertrag	"	5 077 490	5 302 436	5 434 023
Vom staatlichen Normalatz wurden erhoben . . . %		53	52	52

¹⁾ Nachtigallensteuer kam in den Jahren 1909 bis 1911 nicht zur Erhebung.

12. Evangel.-luth. Kirchenanlage (Einkommensteuer).	1909	1910	1911
Zahl der beteiligten Kirchengemeinden	25	26	26
Ist-Einnahme	950 636	1 021 704	1 018 522
Reinertrag	912 611	980 836	977 780

Stadtsteueramt.

Abteilung für indirekte Abgaben.¹⁾

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	1	.	. ¹⁾
Inspektoren	1	1	.
Sekretäre, Kassierer	5	2	.
Assistenten und Expedienten	2	4	.
Hilfsarbeiter	—	1	.
Einnehmer, Kontrolleure und Aufseher	136	17	.

Geschäftstätigkeit¹⁾

Einnahmen an Verbrauchsabgaben	2 331 364	903 813	598 677
Darunter für			
Mehl und Backwerk	900 936	147 964	—
eingeführtes Bier	229 963	210 006	281 766
hier gebrautes Bier	137 939	102 567	160 021
Wild	74 714	77 215	43 769
Geflügel	58 734	74 448	51 334
Fische und Krebse	88 098	88 416	61 787
Fleischwerk, Kunstbutter und Feinkost	127 467	25 502	—
Vieh	713 513	177 695	—
Hierüber Nebeneinnahmen	12 715	4 559	—
Einnahmen an Brücken Zoll			
auf der Friedrich-August-Brücke	32 518	36 700	57 970
Albertbrücke	50 950	61 292	67 033
Carolabrücke	33 772	42 298	39 059
Marienbrücke	85 469	104 513	103 764
überhaupt	202 709	244 803	267 826
Darunter aus			
Blockquittungen ²⁾	87 925	114 164	124 208
Strafgeldern	53	51	52
Einnahmen an			
Billettsteuer . . . . .	.	.	286 495
Lustbarkeitssteuer . . . . .	.	.	178 533

Bestellamt.³⁾

Botenmeister . . . . .	.	.	1
Steuerboten . . . . .	.	.	28
Hilfssteuerboten . . . . .	.	.	8
Altenträger . . . . .	.	.	5
Zahl der Bestellungen von Schriftstücken usw. . . . .	.	.	1 925 829

Ratsvollstreckungsamt.

Personalbestand

Kanzleivorstand (Obersvollzieher)	1	1	1
Sekretäre, Kontrolleure usw.	7	9	9
Vollzieher	21	31	31
Bureauassistenten und Expedienten	2	5	5
Hilfsarbeiter	2	2	2
Aufwärter und Boten	1	1	1

¹⁾ Das Stadtsteueramt B wurde am 1. April 1910 infolge des Wegfalles der indirekten Eingangsabgaben auf Mehl und Backwerk, Vieh und Fleischwerk mit dem Stadtsteueramt A vereinigt (Personalbestand s. o. Seite 53). — ²⁾ 60 % des tarifmäßigen Zolls. — ³⁾ Seit 16. Januar 1911 im Betrieb.

Geschäftstätigkeit		1909	1910	1911
Zahl der				
Registrandeneingänge		8 036	13 196	37 508
zum Abgang gelangten Akten, Schriften und Auftragsjachen		64 079	66 066	135 494
erledigten Pfändungsaufträge		111 045	110 219	107 814
Geldwert	//	1 529 489	1 706 340	1 661 140
Von den erledigten Pfändungsaufträgen blieb der Pfändungsversuch erfolglos nach der Stückzahl		47 338	34 810	32 902
Zahl der				
vollzogenen Pfändungen		3 043	3 976	3 400
Lohnpfändungen		.	6 676	7 816
Ersuchen an Arbeitgeber um Zahlungsvermittlung		.	802	3 194 ¹⁾
Finanzielles				
Gesamtgeldverkehr				
Einnahmen	//	1 029 891	1 242 860	1 364 634
Darunter Vollstreckungsgebühren	"	50 624	58 446	70 140
Ausgaben bez. Ablieferungen	"	1 024 011	1 225 329	1 346 957
Ausgaben für die Geschäftsstelle	"	101 646	124 850	145 898
Krankenpfleg- und Stiftsamt.				
Personalbestand				
Juristische Hilfsarbeiter		1	1	1
Sekretäre		8	8	7
Bureauassistenten und Expedienten		6	6	7
Aufwärter und Boten		3	3	3
Zahl der Eingänge		rd. 85 000	rd. 95 000	rd. 100 000
Abgänge		rd. 45 000	rd. 48 000	rd. 60 000
Finanzielles				
Kanzleiaufwand	//	60 741	57 585	56 411
Stadtfrankenhaus Friedrichstadt.				
Personalbestand				
Geistliche		2	2	2
Dirigierende Ärzte		.	.	6
Oberärzte		6	6	6
Hilfsärzte		21	22	19
Apotheker		5	5	5
Pfleger und Pflegerinnen		114	122	128
Hierüber:				
Albertinerinnen		28	28	28
Diakonissinnen		9	9	9
Oberinspektor		1	1	1
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter		5	5	5
Assistenten und Expedienten		6	6	6
Boten und Aufwärter		2	2	2
Werkmeister		1	1	1
Sonstiges Personal		45	48	50
Krankenbewegung				
Bestand am Jahresanfang		864	707	773
Zugang		7 811	9 405	11 330
Darunter von anderen Abteilungen		712	622	779
Abgang		9 394	9 339	11 341
Darunter nach anderen Abteilungen		712	622	779
gestorben		892	933	996

¹⁾ Die Steigerung erklärt sich durch die Zentralisation des Vollstreckungswesens und die dadurch bedingte schnellere Behandlung aller Vollstreckungsmaßnahmen.

	1909	1910	1911
Bestand am Jahreschluß	707	773	830
Zahl der Pfl egtage	293 495	286 008	339 936
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	804	784	931
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	31,3	30,1	29,8
Finanzielles			
Einnahmen //	740 805	714 179	847 208
Ausgaben "	992 410	1 042 867	1 083 955
Zuschuß "	251 605	328 688	236 747
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken Δ	338	365	380
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	118 flg.	84 flg.	84 flg.

Stadtkrankenhaus Johannstadt.

Personalbestand

Dirigierende Ärzte			4
Oberärzte	3	3	2
Hilfsärzte	11	11	11
Apotheker	2	2	2
Geistlicher	1	1	1
Pfleger und Pflegerinnen	60	61	60
Hierüber:			
Albertinerinnen	10	11	11
Diatonissinnen.	11	11	12
Oberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	4	4	4
Assistenten und Expedienten	4	4	4
Boten und Aufwärter	2	2	2
Werkmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	30	30	60

Krankenbewegung

Bestand am Jahresanfang	334	358	352
Zugang	4 007	4 361	4 507
Darunter von anderen Abteilungen	234	297	267
Abgang	3 983	4 009	4 448
Darunter nach anderen Abteilungen	234	297	267
gestorben	509	518	574
Bestand am Jahreschluß	358	352	411
Zahl der Pfl egtage	128 706	136 649	156 879
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	353	374	430
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	31,4	31,4	32,28

Finanzielles

Einnahmen //	351 783	370 779	421 868
Ausgaben "	528 498	583 388	631 853
Zuschuß "	176 715	212 609	209 985
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken Δ	410	386	367
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	118 flg.	84 flg.	84 flg.

Säuglingsheim.

Personalbestand

Dirigierender Arzt	1	1	1
Hilfsärzte, Hilfsärztinnen	1	2	2
Oberschwester, Schwestern	8	13	7
Lehrschwestern	14	8	13

	1909	1910	1911
Kranken- und Ammentinderbewegung			
Bestand am Jahresanfang	37	43	38
Zugang	575	540	590
Abgang	569	545	595
darunter durch Tod	137	101	140
Bestand am Jahresluß	43	38	33
Pflegtage	18 150	17 111	18 016
davon Krankenpflegtage	13 661	13 052	14 496
durchschnittlicher Tagesbestand	49,73	46,88	49,36
Finanzielles			
Einnahmen //	34 652	31 304	34 420
Ausgaben "	78 485	75 588	78 384
Zuschuß "	43 833	44 284	43 964

Fiedler-Haus.

(Geneigungsanstalt in Oberlöhnitz.)

Personalbestand			
Hausarzt ¹⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Krankenpfleger	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Krankensbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	9	13	9
Zugang	130	129	139
Abgang	126	133	133
Bestand am Ende des Jahres	13	9	15
Zahl der Pflegtage			
für die Bediensteten	1 802	1 794	1 786
Pflegerlinge	6 311	6 727	7 076
Finanzielles			
Ausgaben //	24 888	25 193	26 129
Einnahmen "	14 084	15 080	15 711
Zuschuß "	10 804	10 113	10 418
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten jährlich //	1 583,99	1 502,56	1 476,75
täglich A	433,97	411,66	404,59

Augusten-Haus.

(Geneigungs- und Frauenhaus für Frauen und Mädchen in Oberlöhnitz.)

Personalbestand			
Rechnungsführer ¹⁾	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Hausmann und Gärtner	1	1	1
Pfleglingsbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	—	1	6
Zugang	159	157	196
Abgang	158	152	199
Bestand am Ende des Jahres	1	6	3
Zahl der Pflegtage	4 646	4 300	5 018

¹⁾ Im Nebenamt.

	1909	1910	1911
Finanzielles			
Einnahmen //	34 431	35 543	37 667
Ausgaben "	11 670	11 938	15 899
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten jährlich //	1 039,08	1 104,93	1 264,69
täglich)	284,68	302,72	346,49
Vermögensbestand am Jahreschluß //	782 300	798 100	814 600

Heil- und Pfleganstalt.

Stadt-Irren- und Siechenhaus.

Personalbestand

Geistlicher	1	1	1
Dirigierende Ärzte			3
Oberärzte und Anstaltsärzte	6	7	5
Hilfsärzte	5	5	5
Pfleger und Pflegerinnen	199	223	223
Oberinspektor, Inspektor	2	2	2
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	5	5	3
Assistenten und Expedienten	4	4	6
Boten und Aufwärter	2	2	2
Werkmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	84	86	89

Krankensbewegung

(a = Pflegabteilung, b = Heilabteilung)

Bestand am Jahresanfang a	1 154	1 173	1 181
b	115	110	117
Zugang a	678	732	804
b	1 145	1 173	1 173
Darunter von der anderen Abteilung . . . a	402	412	428
b	27	26	38
Abgang a	659	724	801
b	1 150	1 166	1 153
Darunter nach der anderen Abteilung . . a	27	26	38
b	402	412	428
gestorben a	282	309	334
b	53	59	40
Bestand am Jahreschluß a	1 173	1 181	1 184
b	110	117	137
Zahl der Pflegtage a	426 361	427 027	425 679
b	42 143	42 722	46 314
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . a	1 168	1 170	1 166
b	115	117	127
Durchschnittl. Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage a	232,2	224,2	214,4
b	33,5	33,3	35,9
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken . a	240	247	250
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	118 flg.	84 flg.	84 flg.

Luifen-Haus.

(Zweiganstalt der Heil- und Pfleganstalt, Anfang August 1903 in Betrieb genommen.)

Personalbestand

Anstaltsarzt ¹⁾	1	1	1
Oberpflegerin und Wäscheverwalterin	1	1	1

¹⁾ Im Nebenamt.

	1909	1910	1911
Pfleger	7	7	8
Pflegerinnen	4	4	4
Sekretäre	1	1	1
Hilfsarbeiter	—	—	1
Hausverwalter	1	1	1
Hausmann und Heizer, Wäscharbeiter . . .	2	2	2
Pförtner	1	1	1
Köchin	1	1	1
Kranknbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	186	186	185
Zugang	17	17	31
Abgang	17	18	29
Bestand am Ende des Jahres	186	185	187
Zahl der Pfl egtage			
für die Bediensteten	7 221	7 271	7 614
die Kranken	67 996	67 968	67 941
Finanzielles			
Einnahmen	105 153	107 561	107 063
Ausgaben	98 791	102 630	202 806 ¹⁾
Überschuß (+) oder Zuschuß (—)	+ 6 362	+ 4 931	— 95 743
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich	696,64	683,43	1 221,84 ²⁾
täglich	190,86	187,24	334,75 ²⁾

Bürgerhospital.

Personalbestand			
Geistlicher ²⁾	1	1	1
Arzt ²⁾	1	1	1
Hausinspektor ²⁾	1	1	1
Hausmeister und Pförtner	1	1	1
Hausarbeiter, Heizer	2	2	2
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	4	4	4
Bewegung der Pfründner			
Bestand am Anfang des Jahres	149	149	148
Zugang	20	25	24
Abgang	20	26	23
Bestand am Ende des Jahres	149	148	149
Zahl der Pflegtage	56 972	56 938	56 427
Finanzielles			
Einnahmen	105 646	109 610	112 961
Ausgaben	84 181	85 524	99 200
Überschuß	21 465	24 086	13 761
Gesamtvermögen am Jahreschlusse	2 722 541	2 815 474	2 900 008
Berechneter Aufwand (a einschl., b ausschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Pfründner			
jährlich a	779,96	782,01	784,42
b	545,23	547,54	547,53
täglich a	213,69	214,25	217,65
b	149,38	150,01	152,75

¹⁾ Einschließlich eines außerordentlichen Bauaufwandes von 100 616 .#.

*) Im Nebenamt.

Dudwiz-Haus. ¹⁾

Personalbestand

	1909	1910	1911
Arzt ²⁾	1	1	1
Hausinspektor ²⁾	1	1	1
Hausmeisterin	1	—	1
Hausmann	1	1	1
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	2	2	2

Pfleglingswechsel (ohne Güntz-Hauspfündner und Bürgerhospitaliten)

Bestand am Anfang des Jahres	17	18	31
Ende des Jahres	18	31	36
Zahl der Pflegtage der Dudwiz-Hauspfündner	6 321	6 721	12 522
Güntz-Hauspfündner	19 472	15 382	—
Bürgerhospitaliten	—	206	7 096

Finanzielles

Einnahmen //	41 534	38 981	40 767
Ausgaben "	20 412	23 887	29 851
Überschuß "	21 122	15 094	10 916
Vermögensbestand am Jahreschluß "	969 972	990 496	1 004 755
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)			
für 1 Dudwiz-Hauspfündner { jährlich //	645,10	739,56	686,78
{ täglich Δ	176,74	202,62	188,16
für 1 Güntz-Hauspfündner ³⁾ { jährlich //	309,48	406,72	—
{ täglich Δ	84,79	111,43	—
für 1 Bürgerhospitaliten . . { jährlich //	—	706,49	697,44
{ täglich Δ	—	193,56	191,08

Güntz-Haus.

Personalbestand

(bis Oktober 1910 gemeinsam mit Dudwiz-Haus)

Arzt ²⁾	1
Hausinspektor ²⁾	1
Hausmeisterin . . . . .	.	.	1
Pflegerin . . . . .	.	.	1
Köchin . . . . .	.	.	1
Pförtner und Hausmann . . . . .	.	.	1

Bewegung der Pfündner

Bestand am Anfang des Jahres	54	52	68
Ende des Jahres	55	68	66
Zahl der Pflegtage	19 262	20 444	24 324

Finanzielles

Einnahmen //	38 578	40 174	41 238
Ausgaben "	37 178	37 261	34 450
Überschuß "	1 400	2 913	6 788
Vermögensbestand am Jahreschluß "	1 131 646	1 167 402	1 207 824
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Pfündner			
jährlich //	696,89	665,21	516,85
täglich Δ	190,93	182,25	141,61

¹⁾ In das Dudwiz-Haus sind auch Pfündner des Güntz-Hauses (bis Mitte Oktober 1910) und des Bürgerhospitalen (vom gleichen Zeitpunkte ab) aufgenommen. — ²⁾ Im Nebenamt. — ³⁾ Ausschließlich des Aufwandes für Beföstigung, Bekleidung, Wäsche usw.

Hohenthal-Haus.

Personalbestand

	1909	1910	1911
Geistlicher ¹⁾	1	1	1
Arzt ¹⁾	1	1	1
Hausinspektor, Sekretär ¹⁾	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Pförtner und Hausmann	1	1	1
Pflegerinnen	2	2	2
Köchin	1	1	1

Pfleglingswechsel

Bestand am Anfang des Jahres	44	43	45
Zugang	4	9	3
Abgang	5	7	4
Bestand am Ende des Jahres	43	45	44
Zahl der Pflegtage	15 913	16 046	16 379

Finanzielles

Ausgaben	21 330	21 717	23 304
Einnahmen	11 440	12 490	9 275
Zuschuß	9 890	9 227	14 029

Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes
für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfündnerin
jährlich „
täglich „

673,50	676,67	698,32
184,52	185,89	191,32

Vereinigtes Frauen-Hospital.

Personalbestand

Geistlicher ¹⁾	1	1	1
Arzt ¹⁾	1	1	1
Hausinspektor	1	1	1
Hausmeisterin, Küchenmeisterin	2	2	2
Hausmann, Hausarbeiter, Pförtner	5	5	5
Köchin	1	1	1
Haus- und Küchenmädchen	13	13	13
Oberpflegerin	1	1	1
Pflegerinnen	12	12	12

Hospitalitinnenbestand

Bestand am Anfang des Jahres	333	339	337
Zugang	27	31	28
Abgang	21	33	30
Bestand am Ende des Jahres	339	337	335

Von dem Bestand am Ende des Jahres entfallen auf

das Materni-Hospital	258	258	256
die Hübel-Stiftung	3	3	3
das Bartholomäi-Hospital	37	38	35
das Brücken-Hospital	3	3	3
die v. Gille-Stiftung	1	1	1
die Laurin-Stiftung	21	20	21
die Agathe-Simon-Stiftung	3	2	3
die Johann-Meyer-Stiftung	1	1	1
die Franz-Schlüter-Stiftung	3	2	3
die Ernestine-Wilhelmine-Vederer-Stiftung	9	9	9

Zahl der Pflegtage	125 811	122 480	122 271
------------------------------	---------	---------	---------

¹⁾ Im Nebenamt.

Finanzielles

	1909	1910	1911
Einnahmen //	25 347	26 004	25 383
Ausgaben "	24 969	25 644	24 195
Überschuß "	378	360	1 188
Vermögen am Jahreschluß "	615 329	618 340	619 784
Berechneter Aufwand für 1 Pflégling			
jährlich //	979,44	980,31	1 068,63
täglich Δ	268,34	268,58	292,77

Elisabeth-Stiftung.

Erholungs- und Genesungsheim zu Nieder-neukirch.

(Eröffnet am 1. April 1909.)

Personalbestand

Hausverwalter bez. Hausverwalterin	1	1	1
Sonstiges Personal	7	7	7
Zahl der Pflégtage	4 970	5 750	6 779

Finanzielles

Einnahmen //	22 003	21 591	23 759
Ausgaben "	14 300	15 264	19 030
Überschuß "	7 703	6 327	4 729

Heilanstalt in Slingenberg.

(Trinkerheilanstalt.)

Personalbestand

Hausvater	1	1	1
Pfléger	1	1	1

Hierüber die Frau des Hausvaters als Hausmutter und 1 Dienstmädchen.

Pfléglingsbewegung

Bestand am Jahresanfang	23	23	20
Zugang	31	27	29
Abgang	31	30	24
Bestand am Jahreschluß	23	20	25
Zahl der Pflégtage	7 291	7 781	8 968

Finanzielles

Einnahmen //	13 110	15 265	17 426
Ausgaben "	13 292	14 575	15 179
Überschuß (+) oder Zuschuß (--) "	- 182	+ 690	+ 2 247

HA	Dresden statistisches
1330	jahrbuch. 1911
DA23	546433
v.13	

UNIVERSITY OF CHICAGO



101 499 669

Dresden.

Buchdruckerei der Dr. Güng'schen Stiftung.